

04

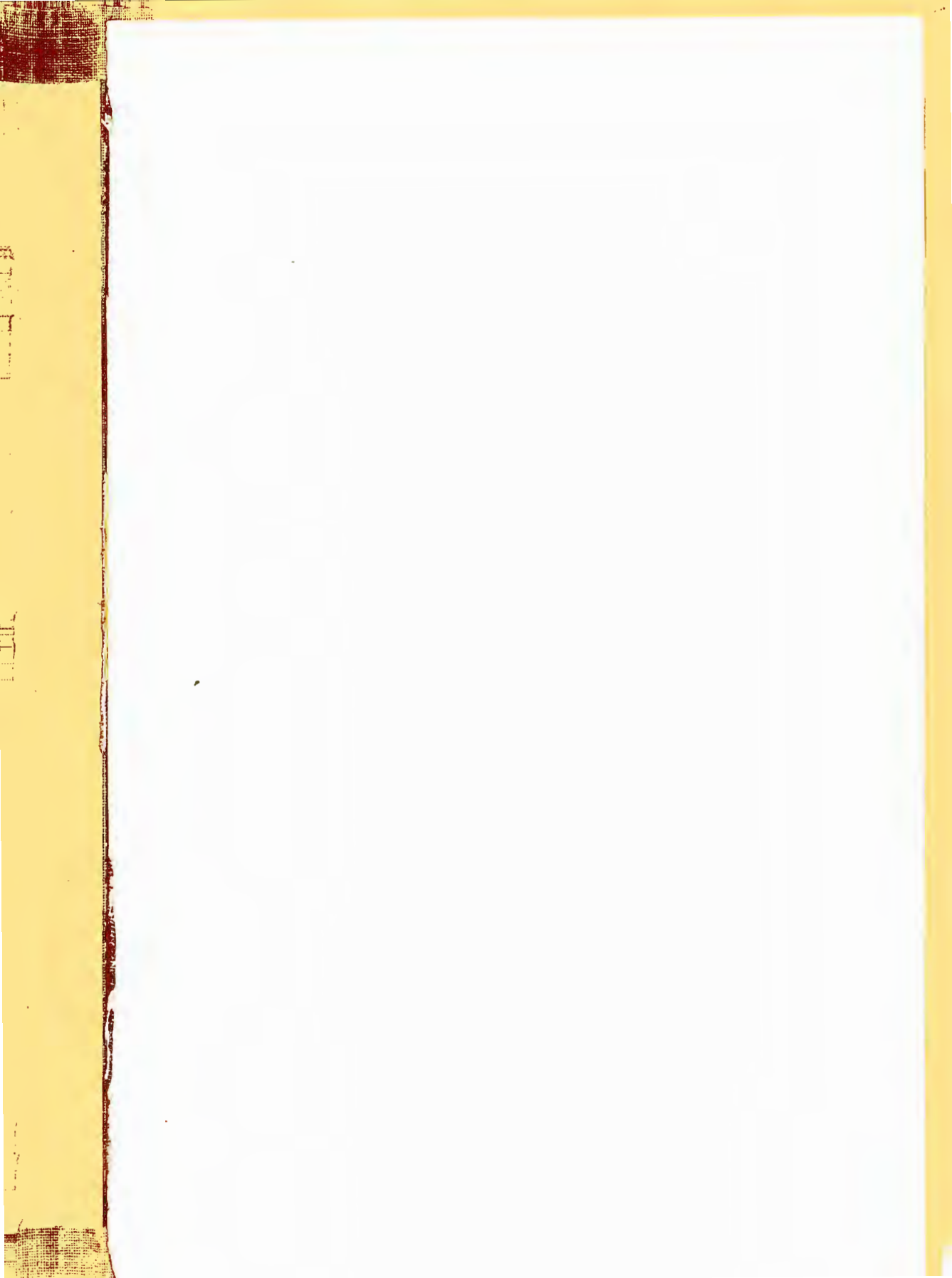
STATISTISCHES
JAHRBUCH

NORDRHEIN-WESTFALEN

1962

STATISTISCHES JAHRBUCH NORDRHEIN-WESTFALEN

1962



STATISTISCHES JAHRBUCH NORDRHEIN-WESTFALEN

9. JAHRGANG 1962



DÜSSELDORF 1962

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen
4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23 · Fernruf 62 62 21

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Hang-Druck, Düsseldorf

VORWORT

Das nun bereits im 9. Jahrgang erscheinende Statistische Jahrbuch Nordrhein-Westfalen erhält seine besondere Note durch den Abdruck zahlreicher Ergebnisse aus den großen statistischen Erhebungen der letzten Zeit. Die Volkszählung mit ihren Angaben über Verteilung und Zusammensetzung der Bevölkerung, die Landwirtschaftszählung mit ihren vielfältigen statistischen Daten über Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung der Flächen, Arbeitskräfte, Maschinenbestände u. a. m., der Handels- und Gaststättenzensus mit neuen Aufschlüssen über bisher wenig intensiv durchleuchtete Gebiete tragen zur Klärung des Gesamtbildes von Bevölkerung und Wirtschaft bei. Soweit wie möglich sind diese veröffentlichten Ergebnisse regional auf kreisfreie Städte und Landkreise aufgliedert.

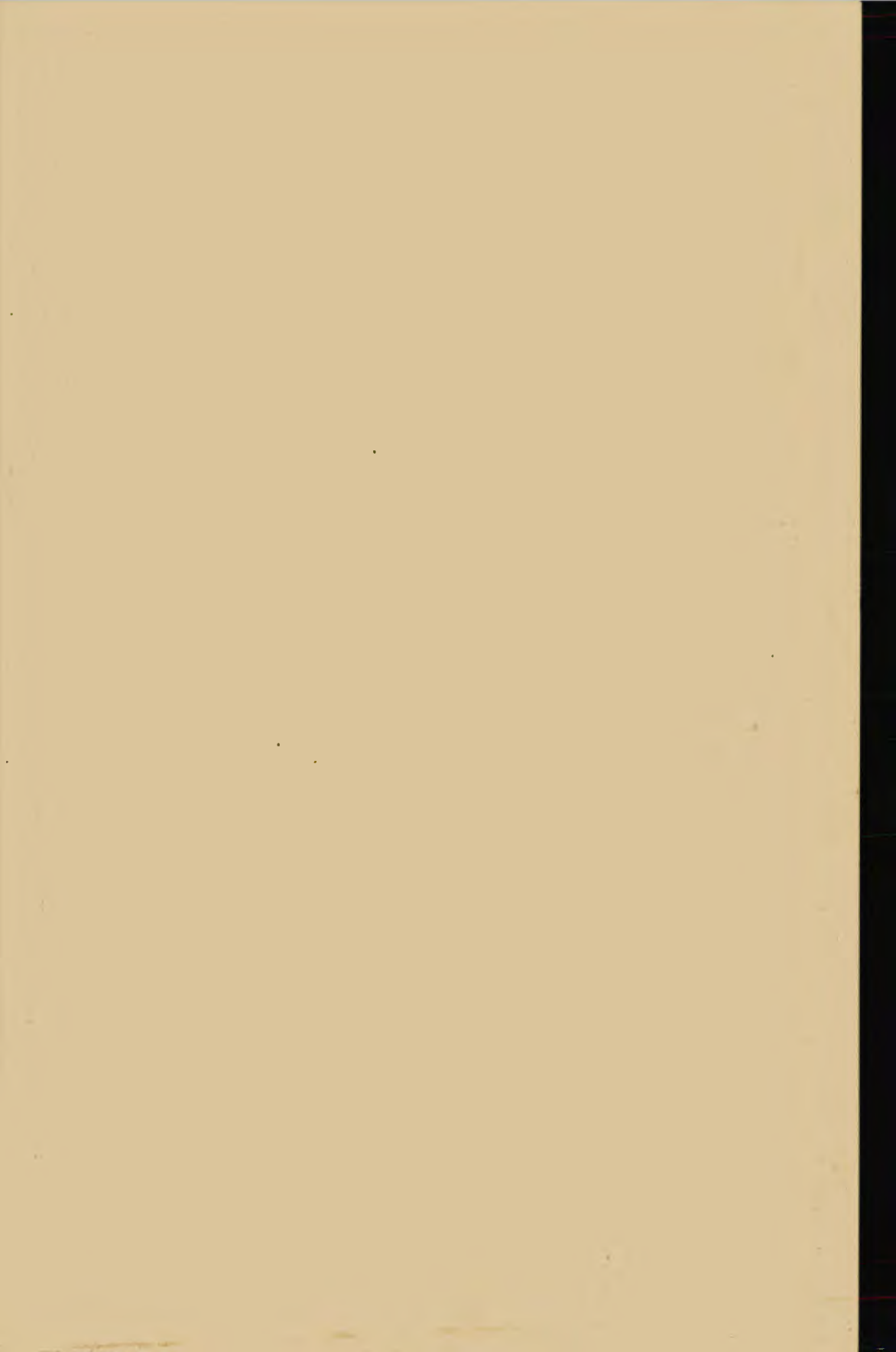
Neben diesen Angaben sind andere umfassende Feststellungen, wie vor allem aus der Gewerbesteuerstatistik (Abschnitt Öffentliche Finanzen), ferner auch erweiterte Daten aus der Preisstatistik und — für kreisfreie Städte und Landkreise — aus der Sozialproduktsberechnung zu nennen. Darüber hinaus enthalten die Tabellen, die seit Jahren zum festen Bestand des Jahrbuches zählen, die neuesten Arbeitsergebnisse.

Das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen ist auch in diesem Jahr von Landesbehörden, Statistischen Ämtern der kreisfreien Städte und der Landkreise sowie von wissenschaftlichen Instituten unterstützt worden. Für diese Hilfe möchte ich diesen Aufgabenträgern auch an dieser Stelle meinen verbindlichen Dank aussprechen.

Düsseldorf, im November 1962

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen

Dr. Ewald Schon



Inhaltsübersicht

a) Haupt- und Unterabschnitte

	Seite
Verzeichnis der Veröffentlichungen	X
Allgemeine Vorbemerkungen	1
Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben	1
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	
A. Volkszählung 1961	6
B. Stand und Fortschreibung	10
II. Bevölkerungsbewegung	
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	15
B. Wanderung	28
III. Gesundheitswesen	
A. Krankheiten und Todesursachen	32
B. Krankenanstalten	39
C. Gesundheitsdienst	42
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	44
V. Kirchliche Verhältnisse	62
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte	64
B. Kriminalität	68
C. Öffentliche Sicherheit	74
VII. Wahlen	77
VIII. Erwerbstätigkeit	84
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	97
X. Land- und Forstwirtschaft	
A. Landwirtschaftliche Betriebe	99
B. Bodennutzung und Ernte	108
C. Viehwirtschaft	114
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	119
XII. Industrie und Handwerk	128
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
A. Bauhauptgewerbe	157
B. Gebäude und Wohnungen	160
XIV. Handel und Gastgewerbe	
A. Handels- und Gaststättenzählung 1960	168
B. Groß- und Einzelhandel, Berlin- und Interzonenhandel	172
C. Ausfuhr	175
D. Gastgewerbe	182
XV. Verkehr	
A. Allgemeine Übersicht	185
B. Binnenschifffahrt	185
C. Straßenverkehr	193
D. Luftverkehr	201
E. Deutsche Bundesbahn und Nichtbundeseigene Eisenbahnen	201
F. Deutsche Bundespost	203
XVI. Geld und Kredit	204
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	
A. Soziale Krankenversicherung	210
B. Rentenversicherung	214
C. Fürsorge	217
XVIII. Öffentliche Finanzen	
A. Öffentliche Haushalte	222
B. Steuern	228
XIX. Preise	236
XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter	246
XXI. Versorgung und Verbrauch	258
XXII. Sozialprodukt	263
XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise	264
XXIV. Länder des Bundesgebietes	268
XXV. Ausgewählte Bundesstatistiken	274
Sachregister	283
Karte der Verwaltungsbezirke	
Schaubild Aufbau der Verwaltung und der Gerichtsbarkeit in Nordrhein-Westfalen (s. Erläuterg. S. 288)	
Schaubild Organisationsplan der Landesregierung Nordrhein-Westfalen	

b) Einzelabschnitte

Die nach kreisfreien Städten und Landkreisen bzw. nach Arbeitsamtsbezirken aufgedgliederten Tabellen sind mit einem *) versehen.

	Seite		Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand			
A. Volkszählung 1961			
1. Fläche und Bevölkerung 1961, 1950 und 1939*)	6	3. Krankenanstalten 1960 nach ihrer Zweckbestimmung, Plan-	40
2. Bevölkerung am 6. Juni 1961 nach Gemeindegrößenklassen	8	betten und Verweildauer	40
3. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 6. Juni	8	4. Planmäßige Krankbetten am 31. Dezember 1960 nach	41
1961	8	ihre Zweckbestimmung	41
B. Stand und Fortschreibung			
1. Mittlere Bevölkerung 1913—1961	10	5. Krankenanstalten 1960 nach Größenklassen und Kosten-	41
2. Bevölkerung 1871—1961*)	10	träger	41
3. Fläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1961*)	12	6. Insassen der Landkrankenhäuser 1960 nach Altersgruppen	41
4. Bevölkerung 1950, 1956 und 1960 nach Altersgruppen	13	C. Gesundheitsdienst	
5. Haushalte (Wohnparteien) am 25. September 1956 nach	14	1. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker sowie Apotheken	42
Regierungsbezirken	14	1959—1961	42
II. Bevölkerungsbewegung			
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung			
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1961	15	2. Im Gesundheitsdienst tätige Heil- und Heilhilfspersonen am	42
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1960 und 1961	16	31. Dezember 1960 und 1961	42
nach Kalendermonaten	16	3. Apotheken und ihr Personal 1961	43
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1961*)	17	4. Schulgesundheitspflege 1958—1961	43
4. Eheschließende 1961 nach Altersgruppen	18	IV. Unterricht, Bildung und Kultur	
5. Eheschließende 1961 nach Alter und Familienstand	19	1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1957 bis	44
6. Eheschließende 1961 nach dem religiösen Bekenntnis	19	1961	44
7. Lebendgeborene 1961 nach dem Geburtsjahr der Mutter;	20	2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am	46
die ehelich Lebendgeborenen nach der Lebendgeburtenfolge	20	15. Mai 1961*)	46
sowie nach dem Eheschließungsjahr der Mutter	20	a) Volksschulen	45
8. Religiöses Bekenntnis der Eltern der Lebendgeborenen 1961	20	b) Hilfs- und Sonderschulen	46
9. Lebendgeborene und Gestorbene 1961 nach Gemeinde-	21	c) Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen	48
größenklassen	21	3. Bewegung der Schüler an den öffentlichen und privaten all-	49
10. Gestorbene 1961 nach dem religiösen Bekenntnis und Re-	21	gemeinbildenden Schulen 1957—1961	49
gierungsbezirken	21	4. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am	50
11. Sterbehäufigkeit 1950, 1956—1961 nach Geschlecht und	21	15. November 1960	50
Alter	21	a) Berufsschulen	50
12. Gestorbene 1961 nach Altersjahren und Geschlecht	22	b) Berufsfachschulen	50
13. Säuglingssterblichkeit 1956—1961 nach Lebensmonaten	22	c) Fachschulen und Höhere Fachschulen	50
14. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1959—1961 nach dem	23	5. Schüler an den öffentlichen und privaten Berufsschulen am	51
Alter in Tagen und Monaten	23	15. November 1960 nach Beschäftigungsverhältnis und Be-	51
15. Sterbetafel für das Land Nordrhein-Westfalen 1949/51 in	23	rufsgruppe	51
gekürzter Form	23	6. Öffentliche und private Ingenieurschulen 1958—1961	52
16. Gerichtliche Ehelösungen 1952—1961	24	7. Deutsche Studierende an den öffentlichen und privaten	52
17. Gerichtliche Ehelösungen 1960 und 1961 nach dem Kläger	24	Ingenieurschulen im Wintersemester 1961 nach Fach-	52
18. Geschiedene Ehen 1961 nach dem Eheschließungsjahr und	24	richtung und Fachsemester	52
nach dem Grund	24	8. Ingenieurprüfungen Wintersemester 1959 und Sommer-	53
19. Geschiedene Ehen 1961 nach dem Altersunterschied der Ehe-	25	semester 1961	53
gatten und nach dem Eheschließungsjahr	25	9. Pädagogische Hochschulen	
20. Geschiedene Ehen 1961 nach dem Eheschließungsjahr und	26	a) Studierende hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	53
nach der Kinderzahl	26	1960 und 1961	53
21. Geschiedene 1961 nach dem religiösen Bekenntnis	26	b) Volksschullehrerprüfungen — Wintersemester 1957 bis	54
22. Ehescheidungen 1961 nach Grund und Schuld	27	Sommersemester 1961	54
B. Wanderung			
1. Wanderung 1961*)	28	10. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen am	54
2. Wanderung 1953—1961 nach Regierungsbezirken	29	15. November 1961	54
3. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1949	30	11. Studierende an den Hochschulen in den Wintersemestern	54
bis 1961 nach Herkunft und Ziel	30	1955—1961	54
4. Wanderung 1961 nach Gemeindegrößenklassen	31	12. Studierende im Wintersemester 1961 nach Hochschulen	55
5. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1961	31	13. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1961	55
nach Herkunft bzw. Ziel und Erwerbstätigkeit	31	nach Fachrichtungen	55
III. Gesundheitswesen			
A. Krankheiten und Todesursachen			
1. Gestorbene 1961 nach Todesursachen und Geschlecht	32	14. Mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfungen Wintersemester	56
2. Selbstmorde 1960 und 1961 nach Todesart sowie religiösem	36	1958 bis Sommersemester 1961	56
Bekenntnis der Selbstmörder	36	15. Heimvolkshochschulen 1960 und 1961	57
3. Tödliche Unfälle 1956—1961	36	16. Theater, Konzerte, Lichtspieltheater und Abendvolkshoch-	57
4. Meldepflichtige Krankheiten 1957—1961	36	schulen 1959 bzw. 1960*)	57
5. Geschlechtskrankheiten 1958—1961 nach Regierungs-	37	17. Ton- und Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen 1955—1962	59
bezirken	37	18. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1960 und	59
6. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1961*)	37	1961*)	59
B. Krankenanstalten			
1. Krankenanstalten 1953—1960	39	19. Kirchliche Büchereien 1960 und 1961	61
2. Krankenanstalten am 31. Dezember 1960*)	39	20. Jugendherbergen 1960 und 1961	61
V. Kirchliche Verhältnisse			
1. Röm.-Katholische Kirche 1959 und 1960	62	VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
2. Evangelische Landeskirchen 1959 und 1960	62	A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte	
3. Jüdische Kultusgemeinden 1961	63	1. Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter 1961	64
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit			
A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte			
1. Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter 1961	64	2. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1956—1961	65
2. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1956—1961	65	3. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1961 nach	65
3. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1961 nach	65	Gerichtsbezirken	
Gerichtsbezirken	65	a) Zivilsachen in erster Instanz	65
a) Zivilsachen in erster Instanz	65	b) Strafsachen in erster Instanz	66
b) Strafsachen in erster Instanz	66	c) Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	66
c) Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	66		

	Seite
4. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1956—1961	67
5. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1961	67
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1956—1961	68
B. Kriminalität	
1. Abgeurteilte 1956—1961 nach Art der Entscheidung	68
2. Verurteilte 1956—1960 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen	69
3. Wegen Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch verurteilte Personen 1956—1960	69
4. Wegen Verbrechen und Vergehen Abgeurteilte und Verurteilte 1960 nach strafbarer Handlung und nach Art der Entscheidung	70
C. Öffentliche Sicherheit	
1. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch die Gewerbeaufsichtsverwaltung 1956—1961	74
2. Bei der Gewerbeaufsichtsverwaltung gemeldete Unfälle 1961	75
3. Unfälle im Bergbau 1956—1961	76
4. Personalstärke der Feuerwehren am 1. Juni 1961 nach Regierungsbezirken	76
5. Brandobjekte, Brandursachen, Brandschäden, Hilfeleistungen der Feuerwehren 1956—1961	76
6. Einsätze der Feuerwehren 1953—1961	77
VII. Wahlen	
1. Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1952—1962	77
2. Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 19. März 1961, Bundestagswahl am 17. September 1961 und Landtagswahl am 8. Juli 1962*)	78
3. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1950, 1954, 1958 und 1962	84
VIII. Erwerbstätigkeit	
1. Erwerbsbeteiligung in den Jahren 1958—1961	84
2. Im Erwerbsleben tätige Personen im Oktober 1961 nach Geburtsjahrganggruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	85
3. Im Erwerbsleben tätige Arbeitskräfte im Oktober 1960 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	85
4. Von tätigen Arbeitskräften in der Berichtswoche geleistete Arbeiterstunden im Oktober 1961 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen	86
5. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1950, 1956 bis 1962	86
6. Beschäftigte Arbeitnehmer 1950, 1956—1961 nach Wirtschaftsabteilungen	87
7. Beschäftigte am 30. September 1961 nach Wirtschaftszweigen	88
8. Beschäftigte Arbeitnehmer 1960—1962*)	89
9. Beschäftigte Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1961 nach Wirtschaftsabteilungen*)	90
10. Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt 1955—1962	91
11. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1960—1962	92
12. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1959—1961*)	92
13. Grenzgänger 1960—1961*)	93
14. Kurzarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftsgruppen und -zweigen 1958—1962	94
15. Heimarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftszweigen 1958 bis 1961	94
16. Beschäftigung von Heimarbeitern am 30. September 1961 nach bezirklichen Schwerpunkten	94
17. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch männliche Ratsuchende der Berufsberatung 1959/60 und 1960/61	95
18. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch weibliche Ratsuchende der Berufsberatung 1959/60 und 1960/61	95
19. Lehr- und Anlernverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft am 31. Dezember 1961 nach Industrie- und Handelskammerbezirken	96
20. Lehr- und Anlernverhältnisse im Handwerk am 31. Dezember 1961 nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen	96
21. Streiks 1956—1961	96
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Industrie- und Handelskammern am 1. I. 1962	97
2. Handwerkskammern 1961	97
3. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1961	98
4. Gewerkschaftsmitglieder am 30. September 1961	98

	Seite
X. Land- und Forstwirtschaft	
A. Landwirtschaftliche Betriebe	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949 und 1960 nach Größenklassen der Betriebsfläche	99
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960*)	100
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach ihrer Hauptproduktion	102
4. Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	102
5. Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960*)	104
6. Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	106
7. Düngemittelabsatz und -verbrauch 1956/57—1960/61	107
8. Flurbereinigung 1957—1961	
a) Flurbereinigungsverfahren	107
b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse	107
c) Sonstige Ergebnisse der Flurbereinigungsverfahren	107
9. Ländliche Genossenschaften 1958—1960 nach Verbandsbezirken	108
B. Bodennutzung und Ernte	
1. Bestellung des Ackerlandes 1956—1961	108
2. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1956 bis 1961	109
3. Bodennutzung 1960 nach ausgewählten Kultur- und Nutzungsarten	109
4. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1955—1961	111
5. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse 1958—1961	111
6. Obstbaumbestände und Obsternten 1960 und 1961	113
7. Holzeinschlag 1956—1961	113
C. Viehwirtschaft	
1. Viehbestände am 4. Dezember 1961*)	114
2. Viehbestände 1956—1961	116
3. Gewerbliche Schlachtungen, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Inlandstieren 1955—1961	117
4. Milchzeugung und Milchverwendung 1952—1961	118
5. Milchherzeugung 1961*)	118
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	
1. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1961 nach Industrie- und Handelskammerbezirken	
a) Eingetragene Unternehmen nach den Registern	119
b) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Rechtsformen	119
c) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	120
2. Handwerksbetriebe am 31. Dezember 1957—1961 nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen	120
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	121
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und Betriebsgrößen	121
5. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1960 und 1961	122
6. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 1960 und 1961	124
7. Jahresabschlüsse 1959 und 1960 von Aktiengesellschaften der Industrie mit Sitz in Nordrhein-Westfalen	126
XII. Industrie und Handwerk	
1. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1952—1961	128
2. Industrie Ende September 1961 nach Betriebsgrößenklassen	128
3. Beschäftigte und Umsatz 1959—1961 nach beteiligten Industriegruppen	129
4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz 1960 und 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	130
5. Betriebe und Beschäftigte im September 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Betriebsgrößenklassen	132
6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz u. geleistete Arbeiterstunden 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken	134
7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden in der Industrie 1960 und 1961*)	137
8. Produktionsindex wichtiger Industriegruppen 1956—1961	141

	Seite		Seite
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1956—1961	142	C. Ausfuhr	
10. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Wert des Materialverbrauchs und Nettoquoten der Industrie 1954	148	1. Ausfuhr 1952—1961 nach Warengruppen	175
11. Herstellung und Absatz von Halbzeug und Walzwerksfertig- erzeugnissen des Bundesgebietes 1961	149	2. Ausfuhr 1959—1961 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	176
12. Brennstoffverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gas- verbrauch der Industrie 1961 nach hauptbeteiligten Indus- triegruppen	150	3. Ausfuhr 1961 nach Erdteilen, Ländern und Warengruppen	179
13. Strom- und Gaserzeugung 1952—1961	151	4. Ausfuhr 1956—1961 nach den Mitgliedsländern der EWG und der EFTA sowie nach Warengruppen	181
14. Stromverbrauch 1960 und 1961 nach Verbrauchergruppen	151	D. Gastgewerbe	
15. Gewinnung von Wasser durch die öffentlichen Wasserwerke 1957 nach Regierungsbezirken	151	1. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1960—1962 . .	182
16. Wasseraufkommen und nach Gebrauch abgeleitetes Wasser der Industrie 1957 und 1959 nach wichtigen Industrie- gruppen	152	2. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Bettenausnutzung der Beherbergungsgstätten im Sommerhalbjahr 1960 und Winterhalbjahr 1960/61 nach Betriebsarten	183
17. Abwasseranfall bei den Gemeinden 1957 nach Abwasser- herkunft	152	3. Beherbergungskapazität am 1. April 1960 und 1961	184
18. Abwasseranfall bei den Gemeinden und Abwasserbehand- lung 1957	153	XV. Verkehr	
19. Verwendung des Steinkohlensaufkommens des Bundes- gebietes 1954—1961	153	A. Allgemeine Übersicht	
20. Kohlenbergbau 1936, 1938, 1943, 1949—1961		1. Verkehrsmeßzahlen 1953—1961	185
a) Steinkohlenbergbau	154	B. Binnenschifffahrt	
b) Rheinischer Braunkohlenbergbau	154	1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1959—1961	185
21. Bestand an ausgewählten betriebsbereiten Maschinen und Maschinenteilen in der Textilindustrie 1953, 1958—1961 . .	155	2. Schleusenverkehr 1938, 1959—1961	186
22. Garverbrauch der Gespinnstverarbeiter in der Textil- industrie 1950, 1955—1961	155	3. Schiffs-, Floß- und Güterverkehr in wichtigen Häfen 1937, 1954—1961	186
23. Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks 1949 und 1956 nach Handwerksgruppen	156	4. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1959—1961	
24. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1949 und 1956 nach Betriebsgrößenklassen	156	a) Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern	187
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen		b) Abgang von Schiffen und Versand von Gütern	187
A. Bauhauptgewerbe		5. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1959—1961 nach Flaggen	
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter 1952—1961	157	a) Bergverkehr	188
2. Betriebe und Beschäftigte 1957—1961 nach Betriebs- größenklassen	157	b) Talverkehr	188
3. Betriebe und Beschäftigte 1960 und 1961 nach Gewerbe- zweigen	158	6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1961 nach Güter- gruppen, Ein- und Ausladehäfen	
4. Beschäftigte 1958—1961 nach der Tätigkeit im Betrieb . .	158	a) Bergverkehr	189
5. Eingesetzte Baugeräte 1957—1961	158	b) Talverkehr	190
6. Bauleistungen 1957—1961 nach Bauarten	159	7. Güterbewegung der Verkehrsbezirke 1960 auf Binnen- wasserstraßen	192
7. Umsatz 1956—1961 nach Bauarten	159	C. Straßenverkehr	
8. Bauvolumenindex 1953, 1955, 1958—1961	159	1. Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1961	193
B. Gebäude und Wohnung		2. Länge der Straßen am 31. 3. 1956*)	193
1. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart, Zahl der Wohnungen*)	160	3. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraft- fahrzeuganhängern am 1. Juli 1952—1961	194
2. Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1961*)	163	4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1962*)	195
3. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohn- räumen 1960 und 1961*)	164	5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1957—1961 nach Größenklassen	196
4. Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1961 nach Groß- und Mittelstädten	166	6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1961 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	197
5. Stand der Bautätigkeit 1954—1961	166	7. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1954—1961	198
6. Erteilte Baugenehmigungen 1961 nach Regierungsbezirken	167	8. Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung 1955—1961	198
7. Umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten der erteilten Baugenehmigungen 1960 und 1961 nach Reg.-Bez.	167	9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1957—1961 nach Ort, Art und beteiligten Verkehrsteilnehmern	199
XIV. Handel und Gastgewerbe		10. Bei Unfällen mit Personenschaden festgestellte Unfall- ursachen 1957—1961	199
A. Handels- und Gaststättenzählung 1960		11. Vorläufig festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Per- sonenschaden 1960 und 1961 bei Fahrzeugen und ihren Führern	200
1. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 des Einzelhandels nach Geschäfts- zweigen	168	12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1961	200
2. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 der Handelsvermittlung nach Geschäfts- zweigen	170	D. Luftverkehr	
3. Unternehmen, Niederlassungen und Beschäftigte am 31. August 1960 sowie Umsatz 1959 des Gastgewerbes nach Gewerbezweigen	171	1. Flughafenverkehr 1956—1961	201
4. Unternehmen des Gastgewerbes am 31. August 1961 nach Gewerbezweigen und Umsatzgrößenklassen	172	E. Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen	
B. Groß- und Einzelhandel, Berlin- und Interzonenhandel		1. Deutsche Bundesbahn 1954—1961	201
1. Umsätze einiger Großhandelszweige 1960 und 1961	172	2. Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1960 und 1961	202
2. Einzelhandelsumsätze 1960 und 1961	173	3. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1956—1961	202
3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1959—1961	174	F. Deutsche Bundespost 1938, 1955—1961	203
4. Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1959—1961	175	XVI. Geld und Kredit	
		1. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1956—1962	204
		2. Bewegung der Spareinlagen 1956—1962	205
		3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen	
		a) Sollzinsen seit dem 4. August 1955	205
		b) Habenzinsen seit dem 1. Februar 1957	206
		4. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute	
		a) Umlauf an Schuldverschreibungen 1958—1962	206

b) Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1960 und 1961	207
c) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen 1958—1962	207
5. Zahlungsschwierigkeiten	
a) Wechselproteste 1956—1961	208
b) Beantragte Konkurse und Vergleichsverfahren von Erwerbsunternehmern 1960 und 1961 nach Rechtsformen und Wirtschaftsgruppen	208
c) Festgestellte Insolvenzverluste 1955—1960	209
6. Private und öffentliche Bausparkassen 1958—1961	209

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Soziale Krankenversicherung	
1. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1958—1961 nach Kassengrößen	210
2. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1959—1961 nach dem Versicherungsverhältnis	211
3. Reineinnahmen der sozialen Krankenversicherung 1957 bis 1960	211
4. Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1957 bis 1960	211
5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1960	212
6. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1960 je Mitglied	213
7. Leistungsfälle der Krankenkassen 1959 und 1960	213
8. Vermögensbilanz der sozialen Krankenversicherung 1960	214
B. Rentenversicherung	
1. Rentenanträge und Rentenbestand 1956—1961	214
2. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1950 bis 1961	215
3. Kriegsopferversorgung 1956—1961	216
4. Gesetzliche Unfallversicherung 1956—1960	216
C. Fürsorge	
1. Öffentliche Jugendhilfe 1959—1961	217
2. Öffentliche Fürsorge 1961*)	218
3. Geschlossene Fürsorge 1961	220
4. In der geschlossenen Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1960 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	221

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Öffentliche Haushalte	
1. Eigenausgaben und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmererverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1957—1960 nach Verwaltungszweigen	222
2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmererverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1957—1960 nach Arten	223
3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben und Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1960*)	224
4. Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes in den Rechnungsjahren 1955—1960	226
5. Eigene allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanzzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1955—1960	226
6. Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) (Hoheits- und Kämmererverwaltungen) am 2. Oktober 1955, 1960 und 1961	227
7. Inlandschulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1960—1962	227
B. Steuern	
1. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in den Rechnungsjahren 1956—1961	228
2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1960 und 1961 nach wirtschaftlicher Gliederung	228
3. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1960 und 1961 nach Umsatzgrößenklassen	230
4. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1957 nach Einkommensgruppen	230
5. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld am 1. Januar 1957 der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen	231
6. Körperschaftsteueranlagung 1954 und 1957	232
7. Brutto- und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1957 nach Bruttolohngruppen	232
8. Einheitswert der gewerblichen Betriebe natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1957 nach Einheitswertgruppen	233
9. Steuerpflichtige, Steuermaßbeträge vor und nach Zerlegung und Steuersoll 1958 nach wirtschaftlicher Gliederung	233
10. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Steuermaßbeträge 1958 nach Gewerbeertragsgruppen	234
11. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Steuermaßbeträge 1958 nach Gewerbekapitalgruppen	234
12. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermaßbetrag und Lohnsummensteuer 1958 nach Lohnsummengruppen	235
13. Erbschaftsteueranlagung 1961, Erwerbsfälle 1961 nach Wertstufen und Steuerklassen	235

XIX. Preise

1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1957—1962	236
2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938, 1950, 1959—1962	241
3. Preisindexzahlen für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1956—1962	242
4. Maßzahlen der Bauleistungspreise 1960—1962	242
5. Preise im Gastgewerbe 1959—1961	244
6. Frachtraten der Binnenschifffahrt 1953—1962	244
7. Eisenbahnfahrpreise für Personen	245
8. Eisenbahnfrachtsätze für Güter	
a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung in DM je 100 kg	245
b) Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten in DM	245

XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1950—1958	247
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1959—1961 in ausgewählten Wirtschaftszweigen	247
3. Durchschnittliche Verdienste der männlichen Arbeiter 1959—1961 in ausgewählten Bergbauzweigen einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepute	252
4. Arbeiter in der Industrie im Oktober 1957 nach Bruttoverdienstklassen	253
5. Angestellte in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen im Oktober 1957 nach Bruttoverdienstklassen	253
6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1957—1959	253
7. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1959—1961 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	254
8. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1959—1961	257
9. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1959—1961	258

XXI. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern 1957—1961	258
2. Durchschnittliche monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln und Genußmitteln in Haushalten von Arbeitnehmern 1957 bis 1961 nach Mengen und Höhe der Ausgaben	259
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1957—1960	260
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln und Genußmitteln in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1957—1960 nach Mengen und Ausgabebeträgen	261

XXII. Sozialprodukt

1. Bruttoinlandsprodukt 1952—1960 nach Wirtschaftsbereichen	263
---	-----

XXIII.

Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise

XXIV. Länder des Bundesgebietes	268
---	-----

XXV. Ausgewählte Bundesstatistiken

1. Bevölkerungsentwicklung 1816—1961	274
2. Bevölkerung der Großstädte am 6. Juni 1961	275
3. Ein- und Ausfuhr 1953—1961 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	275
4. Ausweis der Deutschen Bundesbank 1955—1961	276
5. Auflegung und Erstabatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1955—1961	276
6. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1960 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1961	277
7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder für das Rechnungsjahr 1960 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1961	278
8. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1950—1962	279
9. Preisindex ausgewählter Grundstoffe 1951—1962	279
10. Preisindex für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Straßenhau 1954, 1959—1961	280
11. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Inlandsprodukts 1954—1961 in jeweiligen Preisen	280
12. Verteilung des Volkseinkommens 1950, 1955—1960	281
13. Verwendung des Sozialprodukts 1954—1961 in jeweiligen Preisen	281
14. Zusammengefaßte Zahlungsbilanz 1952—1961	282

Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

Vorbemerkung

Das folgende Verzeichnis der Veröffentlichungen enthält eine Sammlung aller Titel der vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Schriften, die für die statistische Darstellung des Standes und der Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen wichtig sind. Unberücksichtigt blieben Publikationen, deren Herausgabe nicht mehr erfolgt. Die Publikationen sind nach der für das Statistische Jahrbuch gültigen Systematik geordnet, deren Benutzung die Statistischen Landesämter untereinander vereinbart haben, um die Übersicht über ihre Veröffentlichungen zu erleichtern. In den Gruppen der Gliederung sind sowohl Schriften enthalten, die wegen der Ausführlichkeit ihrer tabellarischen Übersichten als „statistisches Quellenmaterial“ angesehen werden, als auch die große Zahl kürzer gefaßter Übersichten, in denen über statistische Gebiete laufend berichtet wird.

In dem Verzeichnis wurde bei jeder Veröffentlichung die Schriftenreihe mit Heftnummer bzw. Kennziffer, die Erscheinungsfolge sowie die gebietliche Gliederung für die jeweils unterste regionale Einheit, für die Ergebnisse ausgewiesen werden, genannt. Fehlt die Angabe der Erscheinungsfolge, so handelt es sich um einmalig oder unregelmäßig erscheinende Publikationen.

Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

Zustand und Entwicklung des wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Lebens im Zahlenbild der Statistik, unter besonderer Berücksichtigung der kreisfreien Städte und Landkreise. Das Jahrbuch erscheint seit 1949 jährlich, ab 1954 alle 2 Jahre, und zwar wechselweise mit dem Statistischen Taschenbuch. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe 1962.

Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen

Das Taschenbuch erscheint seit 1955 alle 2 Jahre, und zwar in den Jahren, in denen das Statistische Jahrbuch nicht herausgegeben wird. Es enthält in gestraffter Darstellung Angaben über den Stand und die Entwicklung der Bevölkerung, der kulturellen Einrichtungen, der Landwirtschaft, der Gewerbegebiete, der Preise und Löhne sowie der öffentlichen Finanzen Nordrhein-Westfalens. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe 1961.

Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen

In den Heften dieser Monatschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern veröffentlicht. Über den monatlichen Stand der bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Daten wird der Leser durch eine ausführliche Übersicht (Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen) auf dem laufenden gehalten. Erscheinungsfolge: monatlich.

Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen

Die Hefte enthalten ausgewählte Zahlenreihen zur Beurteilung und zum Vergleich von Struktur und Entwicklung der kreisfreien Städte und Landkreise. Die statistischen Angaben werden vorzugsweise in Relativzahlen gemacht. Erscheinungsfolge: jährlich. Letzte Ausgabe 1962.

Behördenverzeichnis Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1959

Nachweis sämtlicher Behörden auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindeebene; dazu die Anschriften der Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland, der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und amtlichen Missionen, der alliierten Behörden, der kommunalen Spitzenverbände, der Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie der Hochschulen und Pädagogischen Akademien.

Fachstatistische Schriften

Schriftenreihen:

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Hefte dieser Schriftenreihe enthalten die Ergebnisse aller größeren Erhebungen sowie die Jahresresultate der wichtigen laufenden Statistiken in tiefgegliederten Tabellen. Diese Quellenveröffentlichungen sind im allgemeinen mit erläuternden Texten versehen.

Sonderreihe Volkszählung 1950

In dieser Reihe sind 19 Bände erschienen. Sie enthalten die Gesamtergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 und die Ergebnisse der Zusatzserhebung über die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe vom Mai 1951.

Sonderreihe Volkszählung 1961

Diese Schriftenreihe wird alle Veröffentlichungen aus der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählung vom 6. Juni 1961 sowie aus dem Verkehrszensus 1962 aufnehmen.

Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

Die Statistischen Berichte geben in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nach einem von den Statistischen Landesämtern aufgestellten Programm bekannt.

Die dreistellige Kennziffer macht die inhaltliche Zusammengehörigkeit zu einem bestimmten Sachgebiet kenntlich. Statistische Berichte mit einem * (Stern) vor der Kennziffer enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter).

Bei Statistischen Berichten, die in größeren zeitlichen Abständen erscheinen, wurde die im Mai d. J. vorliegende letzte Ausgabe angegeben.

Sonderveröffentlichungen

In dieser Reihe sind Schriften verschiedenen Charakters enthalten; hauptsächlich erscheinen hier die Ergebnisse von Sonder- und Zusatzserhebungen sowie Verzeichnisse verschiedener Art.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen (Ergebnisse des Mikrozensus)

Statistische Berichte — Kennziffer A O/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Oktober 1959.

Die Bevölkerungsentwicklung und der Bevölkerungsstand in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * A I 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Wohnbevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: * A 12. Erscheinungsfolge: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Stand 31. 12. 1961.

Die Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter und Geschlecht

Statistische Berichte — Kennziffer: * A I 3. Erscheinungsfolge: jährlich (Stand 31. 12.). Gebietliche Gliederung: Land. Letzter Bericht: Stand 31. 12. 1960.

Die Entwicklung der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen von 1871—1950

Beiträge zur Statistik — Heft 57. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Volkszählung 1939

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 17. Mai 1939 für Nordrhein-Westfalen (Gebietsstand 13. 9. 1950)

Beiträge zur Statistik — Heft 28. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

Volkszählung 1946

Die Religionsgliederung der Bevölkerung des Landes Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik — Heft 1. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik — Heft 2. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Landes- und Kreisergebnisse Nordrhein-Westfalens

Beiträge zur Statistik — Heft 3. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Volkszählung 1950

Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens — Vorläufiges Ergebnis

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 1. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften) in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 2. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand, Religion und Wohnort am 1. 9. 1939

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 3. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Familien und Haushalte in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 4. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 15. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Volkszählung 1961

Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens

Sonderreihe Volkszählung 1961 — Heft 1. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Sonderzählungen

Ämtliches Verzeichnis der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1957

Beiträge zur Statistik — Heft 82. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

Gemeindestatistik Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1958

Beiträge zur Statistik — Heft 100. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung und die Todesursachen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 124 = Ergebnisse 1957 und 1958.

Die gerichtlichen Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landgerichtsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Die Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: A II 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Die Wanderungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A III 1. Erscheinungsfolge: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich (1949 und 1950 sowie 1956 und 1957 zusammengefaßt). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 145 = Ergebnisse 1960.

III. Gesundheitswesen

Die Heil- und Heilhilfspersonen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Die Krankenanstalten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Verzeichnis der Krankenanstalten in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis nach dem Stand vom 31. 12. 1959.

Die Sterbefälle in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Meldepflichtige Krankheiten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: A IV 4. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Beiträge zur Statistik — Heft 32 = Ergebnisse 1946—1952. Gebietliche Gliederung: Kreise (vergriffen).

Die Körperbehinderten in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 17. Gebietliche Gliederung: Land.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 139 = Ergebnisse vom 15. 5. 1960.

Verzeichnis der öffentlichen und privaten Volksschulen in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1959.

Verzeichnis der öffentlichen und privaten Realschulen (Mittelschulen) in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1957.

Verzeichnis der öffentlichen und privaten Höheren Schulen in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1957 (vergriffen).

Die berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich (nur 1953—1955). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 75 = Ergebnisse vom 15. 11. 1955.

Verzeichnis der öffentlichen und privaten berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen

Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1956 (vergriffen; Ausgabe 1962 in Vorbereitung).

Die Studierenden an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (Kleine Hochschulstatistik)

Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 3. Erscheinungsfolge: Sommer- und Wintersemester. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Wintersemester 1961.

Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (Große Hochschulstatistik)

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Letzte Ausgabe: Heft 138 = Ergebnisse Wintersemester 1959.

Die lehrerbildenden Anstalten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 4. Erscheinungsfolge: jährlich (erste Ausgabe ist für Berichtsjahr 1961 vorgesehen).

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B II 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Organisation, Personalbesetzung und Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten und den Staats (Amts-)anwaltschaften in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: B II 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landgerichtsbezirke. Letzte Ausgabe: Heft 134 = Ergebnisse 1959.

VII. Wahlen

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1948—1950
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1948—1954
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1949—1956
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1950—1957
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1952—1958
Statistische Berichte — Kennziffer: B III 0 — 60. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1954—1961
Statistische Berichte — Kennziffer: B III 0 — 54/61. Gebietliche Gliederung: Landtagswahlkreise.

Die Landtagswahl 1950 und die Bundestagswahl 1953 (Zweitstimmen) in Nordrhein-Westfalen

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.
Die Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * B III 1. Erscheinungsfolge: fallweise. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise. Letzte Ausgabe = Ergebnisse vom 17. 9. 1961.

Beiträge zur Statistik — Heft 150 = Ergebnisse vom 17. 9. 1961. Gebietliche Gliederung: Kreise und Wahlkreise.

Die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B III 2. Erscheinungsfolge: fallweise. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise. Letzte Ausgabe = Ergebnisse vom 6. 7. 1958.

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: fallweise. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Heft 97 = Ergebnisse vom 6. 7. 1958 (vergriffen).

Die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B III 3 — 61 = Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise in Nordrhein-Westfalen 1961 (vorläufiges Ergebnis) und 1956. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: fallweise. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Heft 141 — Ergebnisse vom 19. 3. 1961.

Wahlbeteiligung und Art der Stimmabgabe der wahlberechtigten Bevölkerung Nordrhein-Westfalens 1961 nach Geschlecht und Altersgruppen

Statistische Berichte — Kennziffer: B III 3/2 — 61. Ergebnisse der Wahl zum 4. Deutschen Bundestag 1961 und der Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise 1961. Gebietliche Gliederung: Gebieteile.

VIII. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen

(Ergebnisse des Mikrozensus)

Statistische Berichte — Kennziffer: A O/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Oktober 1959.

Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach der Erwerbstätigkeit

Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Heft 5 a = Ergebnisse für den Landesteil Nordrhein.

Heft 5 b = Ergebnisse für den Landesteil Westfalen.

Die Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen nach der beruflichen Gliederung

Sonderreihe Volkszählung 1950.

Heft 6 = Landesergebnisse. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke.

Heft 7 = Kreisergebnisse.

Die Pendelwanderer in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Heft 8 a = Ergebnisse für den Landesteil Nordrhein.

Heft 8 b = Ergebnisse für den Landesteil Westfalen.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen.

X. Land- und Forstwirtschaft

1. Bodennutzung und Anbau

Die Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 1. Erscheinungsfolge: jährlich (August). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen — Endgültige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 1. Erscheinungsfolge: jährlich (Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 2. Erscheinungsfolge: jährlich (März). Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Der Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 3. Erscheinungsfolge: jährlich (September). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 4. Erscheinungsfolge: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

2. Wachstumsstand und Ernte

Ernterberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 1. Erscheinungsfolge: monatlich (April—Dezember). Gebietliche Gliederung: Vorläufige Ergebnisse Landesteile, endgültige Ergebnisse Kreise.

Die Getreideernte in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: C II 1/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich (November). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Die Kartoffelernte in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: C II 1/S 2. Erscheinungsfolge: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Ernterberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 2. Erscheinungsfolge: monatlich (April—Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile.

Ernterberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen — Endgültige Ernteschätzungen des Frühgemüses, umgerechnet nach der Erhebung über den endgültigen Gemüseanbau vom Juli

Statistische Berichte — Kennziffer: C II 2/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landesteile. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Die Gemüseernte in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: C II 2/S 2. Erscheinungsfolge: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Ernterberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 3. Erscheinungsfolge: monatlich (Mai—Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile.

Die Obsternte in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: C II 3/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich (November). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Der Bestand an Obstbäumen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: C II 3/S 2 = Ergebnisse 1958. Gebietliche Gliederung: Landesteile.

Sonderveröffentlichung = Ergebnisse 1951. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Pflanzenbestände in Baumschulen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 5. Erscheinungsfolge: jährlich (September). Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe = Ergebnisse 1961.

3. Viehwirtschaft

Der Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen im März bzw. September

Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Erscheinungsfolge: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse März 1962.

Die Rindvieh-, Schweine- und Schafbestände in Nordrhein-Westfalen im Juni

Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Die Viehbestände in Nordrhein-Westfalen im Dezember

Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Die Viehbestände im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: C III 1/S 1. Erscheinungsfolge: alle 2 Jahre. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Die Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 2. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Milcherzeugung und -verwendung in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 3. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Tierseuchen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: C III 5. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

4. Betriebswirtschaft

Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 137 = Ergebnisse 1960. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen (Erste vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960)

Statistische Berichte — Kennziffer: C O/LZ 1960 — 1. Gebietliche Gliederung: Landesteile.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche in Nordrhein-Westfalen (Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960 — Ergänzung zum Statistischen Bericht C O/LZ 1960 — 1)

Statistische Berichte — Kennziffer: C O/LZ 1960 — 2. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Nordrhein-Westfalen (Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960)

Statistische Berichte — Kennziffer: C O/LZ 1960 — 3. Gebietliche Gliederung: Land und Landesteile.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der Nutz- und Waldfläche in Nordrhein-Westfalen (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 — Ergänzung zum Statistischen Bericht C O/LZ 1960 — 3)

Statistische Berichte — Kennziffer: C O/LZ 1960 — 4. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Landwirtschaftliche Betriebszählung des Landes Nordrhein-Westfalen 1949

Beiträge zur Statistik. Gebietliche Gliederung: Kreise. Heft 7 = Gesamtergebnisse, Heft 25 = Tabellenprogramm II. Die Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: C IV 1. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Bisher erschienen: Ergebnisse 1956—1958.

Gartenbauherhebung in Nordrhein-Westfalen 1950

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe in Nordrhein-Westfalen 1950

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Benutzung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Nordrhein-Westfalens

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise. Ergebnisse 1950 und 1953.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Heft 12 = Teil 1: Arbeitsstätten und Beschäftigte (vergriffen).

Heft 13 = Teil 2: Betriebsgrößen, Beschäftigte nach sozialer Stellung, Kraftfahrzeuge, Betriebsformen des Einzelhandels.

Heft 14 = Teil 3: Unternehmen nach Rechtsformen und Umsatzgrößenklassen, Flüchtlingsunternehmen, Neugründungen.

Die Kapitalgesellschaften in Nordrhein-Westfalen 1951—1961
Beiträge zur Statistik — Heft 142. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

XII. Industrie und Handwerk

Die Industrie Nordrhein-Westfalens — Vorläufige und endgültige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * E I 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise, vorläufige Ergebnisse nur Land.

Die Industrie Nordrhein-Westfalens — Ergebnisse der Totalerhebung
Statistische Berichte — Kennziffer: * E I 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzter Bericht: Ergebnisse 1955. Ergebnisse ab 1956 sind in der nachstehend aufgeführten Veröffentlichung enthalten.

Die Industrie in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Industrieberichterstattung

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: 1953—1957 zusammengefaßt, ab 1958 jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden ab 5000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 144 = Ergebnisse 1960, mit Ergebnissen der industriellen Produktionserhebung 1956—1960.

Der Auslandsumsatz der Industrie in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: E I 1/S 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * E I 2. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Beiträge zur Statistik — Heft 18 = Ergebnisse 1950—1952. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Textilindustrie in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: E I 3. Erscheinungsfolge: Teile A und B monatlich, Teil C jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Teil A: Schnellbericht über Auftragseingang und Umsatz.
Teil B: Schnellbericht über Garnezeugung und -verbrauch, Produktion und Versand ausgewählter Erzeugnisse.

Teil C: Beschäftigte und Maschinenbestand. Letzte Ausgabe: Dezember 1958.

Die Wasserversorgung der Industrie in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik — Heft 38 = Ergebnisse 1952. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 86 = Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. Mai 1956.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

1. Bauwirtschaft

Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige und endgültige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * F I 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreisfreie Städte, vorläufige Ergebnisse nur Land.

Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Totalerhebung

Statistische Berichte — Kennziffer: * F I 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Juli 1961.

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 136 = Ergebnisse 1960 (Erscheinen ab Berichtsjahr 1961 eingestellt).

2. Wohnungswesen

Die erteilten Baugenehmigungen und die Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 1 und * F II 2. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Die Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen — Schnellbericht und endgültige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: F II 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Stand am 31. 12. 1960.

Der Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 4. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Bestand am 31. 12. 1960.

Das Wohnungsdefizit in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: F II 8. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Erste Ausgabe = Stand am 31. 12. 1960.

Die Wohnungen und Wohnparteien in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956

Beiträge zur Statistik — Heft 83. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. (vergriffen).

Statistische Berichte — Kennziffer: F II O = Ergebnisse der repräsentativen Erhebung zur Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956 (10% — Erhebung). Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Gebäude in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 9. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Die Wohnungen in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 10. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Die Wohnparteien in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 11. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

XIV. Handel und Gastgewerbe

1. Handel

Umsatzentwicklung im Einzelhandel Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: G I 1. Erscheinungsfolge: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Warenverkehr Nordrhein-Westfalens mit Berlin (West)

Statistische Berichte — Kennziffer: G II 1. Erscheinungsfolge: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Warenverkehr Nordrhein-Westfalens mit dem Währungsgebiet der DM-Ost

Statistische Berichte — Kennziffer: G II 2. Erscheinungsfolge: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Ausfuhr Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: * G III 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Ausfuhr Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: G III 1/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.

2. Fremdenverkehr, Gastgewerbe

Der Fremdenverkehr in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * G IV 1. Erscheinungsfolge: Sommer- und Winterhalbjahr. Gebietliche Gliederung: Berichtsgemeinden. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Sommerhalbjahr 1960.

Die Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * G IV 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Berichtsgemeinden. Letzte Ausgabe: Stand 1. 4. 1960.

XV. Verkehr

1. Straßenverkehr

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * H I 1. Erscheinungsfolge: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 50 000 Einwohner.

Statistische Berichte — Kennziffer: H I 1/S 1 — Schnellbericht. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land. Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 50 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 119 = Ergebnisse 1956—1958.

Die Gemeindestraßen in Nordrhein-Westfalen am 31. 3. 1956

Beiträge zur Statistik — Heft 108. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 10 000 Einwohner (vergriffen).

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Zusatzhebung vom Mai 1951

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 16. Gebietliche Gliederung: Kreise.

2. Schiffsverkehr

Die Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * H II 1. Erscheinungsfolge: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Häfen.

Beiträge zur Statistik — Heft 10 = Ergebnisse 1950. Gebietliche Gliederung: Häfen.

Der Schiffs- und Güterverkehr der Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen — Schnellbericht

Statistische Berichte — Kennziffer: H II 1/S 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

XVI. Geld und Kredit

- Die Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * J I 1. Erscheinungsfolge: vierteljährlich und jährlich, Jahresbericht einschl. finanziellem Ergebnis. Gebietliche Gliederung: Land.
- Die Boden- und Kommunalkreditinstitute in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: J I 2. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

- Die öffentliche Fürsorge in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * K I 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Rechnungsjahr 1960.
- Die öffentliche Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 146 = Ergebnisse Rechnungsjahr 1960.
- Die sozialen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen am 30. September 1958
 Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
 Teil A: Pflgerische und fürsorgliche Einrichtungen.
 Teil B: Einrichtungen der Jugendhilfe.

XVIII. Öffentliche Finanzen

1. Finanzen

- Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen
 Das Nachschlagewerk über Finanzen, Schulden und Personalstand des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände. Erscheinungsfolge: jährlich seit 1949. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 3000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Rechnungsjahr 1960.
- Die Staatsfinanzen in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * L I 1. Die Ergebnisse sind in dem vorstehend genannten „Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen“ enthalten.
- Die Gemeindefinanzen in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Vierteljahresstatistik
 Statistische Berichte — Kennziffer: L I 2. Erscheinungsfolge: vierteljährlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. (Ergebnisse der Jahresrechnungstatistik — Statistischer Bericht * L I 2 — sind in dem vorstehend genannten „Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen“ enthalten).
- Die kommunale Verschuldung in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 10 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 140 = Stand am 31. 12. 1960.
- Die Gewerbesteuer in Nordrhein-Westfalen 1958
 Teil 1: Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik.
 Beiträge zur Statistik — Heft 147. Gebietliche Gliederung: Land.
- Teil 2: Ergebnisse der Lohnsummensteuer- und der Meßbetragsstatistik.
 Beiträge zur Statistik — Heft 148. Gebietliche Gliederung: Gemeinden ab 3 000 Einwohner.

Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen

- Beiträge zur Statistik. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 3 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 151 = Ergebnisse vom 2. 10. 1960 und 1961.
- Materialien zum Länderfinanzausgleich (Erschienen 1950)
 Beiträge zur Statistik — Heft 5. Gebietliche Gliederung: Land.
- Kriegsschäden am Grundbesitz in Nordrhein-Westfalen am 21. Juni 1948
 Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

2. Steuern

- Nach dem Erbschaftsteuergesetz veranlagte Erb- und Schenkungsfälle in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: L II 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.
- Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 143 = Ergebnisse 1960.
- Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 126 = Ergebn. 1957.

Das nach dem Einkommensteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 126 = Ergebnisse 1957.

Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 115 = Ergebnisse 1957.

Das steuerpflichtige Vermögen in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 121 = Ergebnisse 1957.

Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 125 = Ergebnisse 1957.

XIX. Preise

- Erzeuger- und Großhandelspreise in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: M I 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * M I 2. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Verbraucherpreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: M I 3. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

XX. Löhne und Gehälter

- Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel Nordrhein-Westfalens
 Statistische Berichte — Kennziffer: * N I 1. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Die Verdienstverhältnisse der Arbeiter in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 110 = Verdienste in der Industrie 1957 (vergriffen).
- Die Verdienstverhältnisse der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft Nordrhein-Westfalens — Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 111 = Ergebnisse 1957.
- Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk Nordrhein-Westfalens
 Statistische Berichte — Kennziffer: * N I 2. Erscheinungsfolge: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse November 1960.
- Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft Nordrhein-Westfalens
 Statistische Berichte — Kennziffer: N I 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse September 1960.

XXI. Versorgung und Verbrauch

- Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: O I 1. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Unterhaltskosten für ein uneheliches Kind in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: O I 2. Erscheinungsfolge: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: 2. Halbjahr 1961.
- Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 135 = Ergebnisse 1950—1959.

XXII. Sozialprodukt

- Das Sozialprodukt in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: P I 1. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Bisher erschienen: Die Entstehung des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten 1950 bis 1955 (vergriffen).
- Das nordrhein-westfälische Sozialprodukt. Ergebnisse 1956, 1957 und 1958 (vergriffen).

Allgemeine Vorbemerkungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen. Ab 23. April 1949 ohne die z. Z. unter niederländischer Verwaltung stehenden Gebiete. Die mit dem Inkrafttreten des Brüsseler Vertrages an Nordrhein-Westfalen zurückgekommenen Gebiete sind bevölkerungs- und (mit vorläufigen Ergebnissen) flächenmäßig ab 1. September 1958 erfaßt. Soweit keine besonderen Quellen genannt sind, beruhen die Ergebnisse aus der Nachkriegszeit in den Hauptabschnitten auf Erhebungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen. Die Vergleichszahlen der Vorkriegs- und Kriegszeit stammen überwiegend aus den Veröffentlichungen des früheren Statistischen Reichsamtes.

Ergebnisse für das Bundesgebiet verstehen sich, soweit nichts anderes vermerkt, ohne Saarland und ohne Berlin (West).

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung von Bestandteilen der Summen durch das Wort „darunter“. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ gebraucht worden. Auf die Worte

Abkürzungen

DM = Deutsche Mark
Pf = Deutscher Pfennig
Mrd. = Milliarde
Mill. = Million
% = Prozent
km = Kilometer
m = Meter
l = Liter

hl = Hektoliter
t = Tonne
tkm = Tonnenkilometer
JD = Jahresdurchschnitt
MD = Monatsdurchschnitt
dz = Doppelzentner
kg = Kilogramm
g = Gramm

„davon“ und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmal-gliedes) — auch „darunter“ ist verzielt worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen ist beim Runden der Zahlen so verfahren worden, daß das Ergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. In einigen Fällen wurde ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- oder abgerundet.

Bei den Tabellen, in denen die Werte in RM bzw. DM (RM/DM) angegeben sind, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM.

Bezeichnungen für Begriffe, die in einem Hauptabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, wurden ihres allgemeinen Charakters wegen in einer Reihe von Fällen zu Beginn der Hauptabschnitte erläutert.

Angaben über die Stadt Leverkusen sind für die Zeit vor dem 1. April 1955 in den Zahlen für den Rhein-Wupper-Kreis enthalten, soweit sie nicht ausdrücklich als für die Stadt bzw. kreisfreie Stadt Leverkusen geltend bezeichnet sind.

qkm = Quadratkilometer
qm = Quadratmeter
qdm = Quadratdezimeter
ha = Hektar
a = Ar
cbm = Kubikmeter
fm = Festmeter
rm = Raummeter
PS = Pferdestärke
kW = Kilowatt
kWh = Kilowattstunde
St = Stück
Std. = Stunde
Kfr. St. = Kreisfreie Stadt
Ldkr. = Landkreis

Zeichenerklärungen

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit
— = nichts
.. = Zahlenangaben nicht vorhanden bzw. Fragestellung nicht zutreffend
... = Zahlenangaben fallen später an

Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben

A. Politische Angaben

Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen¹⁾

Nach der Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen“ erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946²⁾. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Abrundung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt, und zwar unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold.

Ruhrgebiet

Da es einen Verwaltungsbezirk „Ruhrgebiet“ nicht gibt, bestehen hinsichtlich der gebietlichen Abgrenzung unterschiedliche Auffassungen. Um statistische Fragen, die sich auf den Wirtschaftsraum „Ruhrgebiet“ beziehen, eindeutig zu beantworten, hat vor einigen Jahren die Landesplanungsbehörde mit dem Wirtschaftsministerium

und der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern des Landes Nordrhein-Westfalen eine Vereinbarung über die gebietliche Abgrenzung der Wirtschaftsräume getroffen. In diesem Sinne gehören zum Ruhrgebiet folgende 17 kreisfreie Städte und 4 Landkreise:

Kreisfreie Städte: Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hamm (Westf.), Herne, Lünen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten.

Landkreise: Dinslaken, Moers, Recklinghausen, Unna.

Dieser Lösung schließt sich das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen in dieser Veröffentlichung an. Bei den statistischen Ergebnissen, die hier veröffentlicht werden, sind in einigen wichtigen Tabellen Angaben über das Ruhrgebiet gemacht. In der Übersichtskarte Nordrhein-Westfalens im Anhang ist das Ruhrgebiet durch besondere Umrandung markiert.

¹⁾ Vom Land Nordrhein-Westfalen, Ein Querschnitt, Herausgegeben vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen — Landesplanungsbehörde — Düsseldorf 1949. — ²⁾ Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschlands, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder.

noch: A. Politische Angaben

Kreisfreie Städte¹⁾

Reg.-Bez. Düsseldorf: 14 kreisfreie Städte: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Mülheim a. d. Ruhr, Neuß, Oberhausen, Remscheid, Rheydt, Solingen, Viersen, Wuppertal.

Reg.-Bez. Köln: 2 kreisfreie Städte: Bonn, Köln.

Reg.-Bez. Aachen: 1 kreisfreie Stadt: Aachen.

Reg.-Bez. Münster: 6 kreisfreie Städte: Bochoit, Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck, Münster (Westf.), Recklinghausen.

Reg.-Bez. Detmold: 2 kreisfreie Städte: Bielefeld, Herford.

Reg.-Bez. Arnsberg: 13 kreisfreie Städte: Bochum, Castrop-Rauxel, Dortmund, Hagen, Hamm (Westf.), Herne, Iserlohn, Lüdenscheld, Lünen, Siegen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten.

Gemeinden in den Landkreisen¹⁾

Verwaltungsbezirk	Gemeinden			Ämter	Verwaltungsbezirk	Gemeinden			Ämter
	insgesamt	amtsfrei	amtsangehörig			insgesamt	amtsfrei	amtsangehörig	
Landkreise:					noch: Landkreise:				
Dinslaken	6	3	3	1	Münster	23	4	19	5
Düsseldorf-Mettmann	25	11	14	3	Recklinghausen	24	4	20	5
Geldern	24	10	14	5	Steinfurt	21	10	11	4
Grevenbroich	36	15	21	10	Tecklenburg	21	6	15	5
Kempen-Krefeld	32	24	8	2	Warendorf	20	2	18	5
Kleve	46	4	42	7	Reg.-Bez. Münster	242	47	195	55
Moers	26	17	9	3	Landkreise:				
Rees	43	5	38	7	Bielefeld	28	2	26	4
Rhein-Wupper-Kreis	13	10	3	1	Büren	54	1	53	5
Reg.-Bez. Düsseldorf	251	99	152	39	Detmold	98 ²⁾	98 ²⁾	—	—
Landkreise:					Halle (Westf.)	37	—	37	4
Bergheim (Erft)	26	1	25	7	Herford	58	1	57	8
Bonn	52	3	49	6	Höxter	76	2	74	8
Euskirchen	71	4	67	11	Lemgo	78 ²⁾	78 ²⁾	—	—
Köln	11	8	3	—	Lübbecke	50	1	49	7
Oberbergischer Kreis	14	14	—	—	Minden	75	2	73	6
Rheinisch-Berg. Kreis	15	9	6	2	Paderborn	25	2	23	4
Siegkreis	45	14	31	8	Warburg	49	1	48	4
Reg.-Bez. Köln	234	53	181	35	Wiedenbrück	27	4	23	5
Landkreise:					Reg.-Bez. Detmold	655⁴⁾	192⁴⁾	463	55
Aachen	19	19	—	—	Landkreise:				
Düren	83	1	82	13	Altena	15	5	10	5
Erkelenz	22	5	17	4	Arnsberg	56	2	54	5
Jülich	46	1	45	7	Brlon	63	3	60	6
Monschau	19	1	18	5	Ennepe-Ruhr-Kreis	31	7	24	5
Schleiden	71	3	68	9	Iserlohn	28	4	24	4
Selkankreis					Lippstadt	60	4	56	4
Geilenkirchen-Heinsberg	41	4	37	10	Meschede	29	—	29	6
Reg.-Bez. Aachen	301	34	267	48	Olpe	21	2	19	6
Landesteil Nordrhein	786	186	600	122	Siegen	113	1	112	8
Landkreise:					Soest	105	2	103	6
Ahaus	25	6	19	6	Unna	75	2	73	4
Beckum	24	5	19	6	Wittgenstein	57 ⁴⁾	2	55 ⁴⁾	3
Borken	39	3	36	6	Reg.-Bez. Arnsberg	653³⁾	34	619³⁾	62
Coesfeld	23	3	20	6	Landesteil Westfalen	1 550⁴⁾	273⁴⁾	1 277⁴⁾	172
Lüdinghausen	22	4	18	7	Nordrhein-Westfalen	2 336⁴⁾	459⁴⁾	1 877⁴⁾	294

¹⁾ Stand 31. Dezember 1961 — ²⁾ Einschl. 5 Forstbezirke. — ³⁾ Einschl. 3 Forstbezirke. — ⁴⁾ Einschl. 8 Forstbezirke. —

⁵⁾ Einschl. 2 Gutsbezirke. — ⁶⁾ Einschl. 8 Forstbezirke und 2 Gutsbezirke.

B. Geographische Angaben

Gesamtfläche: 31 043 qkm¹⁾

Äußerste Grenzpunkte des Landes

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Ströhen, Landkreis Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Losheim, Landkreis Schleiden).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Havert, Seltkant-kreis Geilenkirchen-Heinsberg, z. Z. unter niederländischer Verwaltung stehend).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stahle, Landkreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 637 km²⁾.
Daran haben folgende Staaten und Länder Anteil:

Belgien	98 km ²⁾
Niederlande	401 km ²⁾
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	173	Höxter	95
Arnsberg	200	Iserlohn	247
Bielefeld	118	Köln	53
Bocholt	25	Krefeld	38
Bochum	100	Lüdenscheid	420
Bonn	60	Minden	48
Detmold	130	Mönchengladbach	60
Dortmund	76	Münster (Westf.)	60
Düren	130	Paderborn	110
Düsseldorf	36	Recklinghausen	85
Duisburg	33	Remscheid	365
Essen	76	Rheine	35
Gelsenkirchen	52	Siegen	280
Hagen	106	Solingen	221
Hamm (Westf.)	63	Wesel	27
Herford	65	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg (Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Ldkr. Brilon	843
Kahler Asten (Sauerland)	Ldkr. Brilon	841
Hunsau (Sauerland)	Ldkr. Meschede	823
Schloßberg (Sauerland)	Ldkr. Brilon	790
Händler (Rothaargebirge)	Ldkr. Olpe	756
Weißer Stein (Nordwesteifel)	Ldkr. Schleiden	690
Oberste Henne (Rothaargebirge)	Ldkr. Siegen	676
Nordhelle (Ebbegebirge)	Ldkr. Altena	663
Homert (Sauerland)	Ldkr. Meschede	656
Michelsberg (Nordeifel)	Ldkr. Euskirchen	588
Hohe Bracht (Sauerland)	Ldkr. Olpe	584
Unnenberg (Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köter Berg (Lipper Bergland)	Ldkr. Detmold	497
Ölberg (Siebengebirge)	Siegbkreis	464
Grotzenburg (Teutoburger Wald)	Ldkr. Detmold	386
Dören Berg (Lipper Bergland)	Ldkr. Lemgo	383
Drachenfels (Siebengebirge)	Siegbkreis	321
Wittekindsberg (Wiehengebirge)	Ldkr. Minden	277
Baumberg (Münsterland)	Ldkr. Münster	186
Stemmer Berge (Nordd. Geest)	Ldkr. Lübbecke	181
Beckumer Berge (Münsterland)	Ldkr. Beckum	173

Hauptschiffahrts-Kanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit	Schleusen	
	insgesamt	Nordrhein-Westfalen		insgesamt	Nordrhein-Westfalen
	km		t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal	269	121	1000	19	5
Mittelland (Ems-Weser)-Kanal	246	64	1000	4	2
Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal (Lippe-Seitenkanäle)	107	107	1000	8	8
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1350	7	7
Ruhrkanal (Mülheim)	14	14	1700	2	2
Spoykanal (Kleve)	10	9	600	1	1

Wichtige Talsperren¹⁾

(Stauraum in Millionen cbm)

Rur (Heimbach, Ldkr. Schleiden)	205,0
Möhne (Günne, Ldkr. Soest)	134,0
Sorpe (Langscheid, Ldkr. Arnsberg)	70,0
Urft (Heimbach, Ldkr. Schleiden)	45,5
Wahnbach (Siegburg, Siegbkreis)	41,3
Henne (Meschede, Ldkr. Meschede)	38,4
Verse (Lüdenscheid-Land, Ldkr. Altena)	32,8
Bever (Hückeswagen, Rhein-Wupper-Kreis)	23,7
Lister (Attendorn, Ldkr. Olpe)	22,0
Olef (Hellenthal, Ldkr. Schleiden)	20,0
Diemel (Helminghausen, Ldkr. Brilon) zum Teil im Land Hessen gelegen	20,0
Agger (Bergeunstadt, Oberbergischer Kreis)	17,3
Kerspe (Klüppelberg, Rhein-Berg-Kreis)	15,5
Ennepe (Breckelfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Im Bau befindlich:	
Bigge (Attendorn-Land, Ldkr. Olpe)	140,0
Wupper (Radevormwald, Rhein-Wupper-Kreis)	26,0

Wichtige Eisenbahntunnel

Nächstgelegene Bahnhöfe	Länge in m	Eisenbahnstrecke
Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen)	2 651	Siegen—Haiger
Hagen Hbf./Oberhagen	2 230	Hagen—Brügge
Altenbeken/Reelsen	1 632	Altenbeken—Holzminnen
Elleringhausen/Brilon-Wald	1 393	Arnsberg—Warburg
Heinsberg/Röspe	1 302	Altenhundem—Erndtebrück
Hoffnungsthal/Honrath	1 086	Köln—Overath
Löttringhausen/Wittbräucke	944	Dortmund Süd—Hagen
Altena/Werdohl	936	Hagen—Siegen
Schwerte/Holzwickede	854	Hagen—Unna
Asbeck/Albringhausen	845	Schwelm—Witten

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	830	713	233
Lippe	237	—	237
Ruhr	235	76	235
Sieg	130	—	110
Weser (his Bremerhaven)	440	440	116
Ems	371	219	175
Eder	177	—	65
Rur (deutscher Anteil)	120	—	120
Wupper	119	—	119
Niers (deutscher Anteil)	106	—	105
Erft	105	—	105

¹⁾ Stand 1962 (davon z. Z. 66 qkm unter niederländischer Auftragsverwaltung). — ²⁾ Einchl. der z. Z. unter niederländischer Verwaltung stehenden Gebiete. — ³⁾ Ohne Berücksichtigung der Änderungen an der deutsch-belgischen Grenze, Vertrag vom 28. 8. 1958. Ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn. — ⁴⁾ In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 57 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvormögen von 772 Mill. cbm.

noch: C. Meteorologische Angaben 1960 und 1961

Beobach- station Jahr	Jan.	Fehr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel bzw. Jahr	
Monatssummen der Niederschläge (mm)														
Aachen	1960	63	37	33	57	98	55	100	105	111	109	75	77	920
	1961	96	65	36	121	66	180	86	70	48	78	71	84	1 001
Köln	1960	74	48	41	53	103	37	76	123	69	123	111	77	935
	1961	80	41	34	106	59	181	85	50	65	62	71	70	904
Essen	1960	79	34	23	42	79	38	111	150	104	155	135	76	1 026
	1961	99	81	70	110	63	191	106	84	50	81	97	96	1 128
Kleve	1960	91	38	24	16	79	44	101	107	68	152	111	100	931
	1961	108	75	51	82	49	104	91	100	67	88	74	113	1 002
Münster (Westf.)	1960	60	36	16	41	42	20	99	162	62	81	105	89	813
	1961	98	75	41	89	56	75	98	54	40	72	82	114	895
Gütersloh	1960	71	35	16	49	61	55	69	174	53	128	105	110	926
	1961	89	76	39	108	72	75	116	54	35	65	75	123	927
Herford	1960	78	33	18	48	77	48	61	173	32	123	47	135	873
	1961	90	69	52	100	85	70	113	88	60	77	90	125	1 019
Bad Driburg	1960	124	54	27	108	89	45	99	220	46	184	52	144	1 192
	1961	104	117	116	147	117	88	159	146	77	55	120	167	1 413
Arnsberg	1960	118	36	15	73	105	47	82	189	67	181	106	101	1 117
	1961	84	62	61	125	81	118	117	97	38	54	87	115	1 039
Dortmund	1960	81	35	22	66	75	38	92	212	54	149	116	116	1 056
	1961	88	73	59	122	75	112	138	89	43	79	83	115	1 076
Kahler Asten	1960	200	57	55	95	101	73	121	230	98	242	176	133	1 582
	1961	157	136	146	143	148	148	187	168	98	122	109	164	1 726
Siegen	1960	107	44	31	59	60	25	112	172	69	200	139	137	1 155
	1961	128	85	80	99	86	154	135	96	67	107	70	149	1 256

Zahl der Sommertage (Temperatur-Maximum mindestens 25°C)

Aachen	1960	.	.	.	.	1	6	.	3	1	.	.	.	11
	1961	.	.	.	.	.	4	4	5	11	.	.	.	24
Köln	1960	.	.	.	.	4	11	2	3	.	.	.	.	20
	1961	.	.	.	.	.	7	6	7	12	1	.	.	33
Essen	1960	.	.	.	.	1	8	.	1	1	.	.	.	11
	1961	.	.	.	.	.	4	4	4	10	.	.	.	22
Kleve	1960	.	.	.	.	1	9	1	2	2	.	.	.	15
	1961	.	.	.	.	.	7	4	5	9	.	.	.	25
Münster (Westf.)	1960	.	.	.	.	1	8	2	2	1	.	.	.	14
	1961	.	.	.	.	.	6	3	3	9	.	.	.	21
Gütersloh	1960	.	.	.	.	.	8	3	4	2	.	.	.	17
	1961	.	.	.	.	.	7	4	5	13	.	.	.	29
Herford	1960	.	.	.	.	1	7	2	3	1	.	.	.	14
	1961	.	.	.	.	.	7	3	4	11	.	.	.	25
Bad Driburg	1960	.	.	.	.	.	7	2	2	.	.	.	.	11
	1961	.	.	.	.	.	4	4	3	8	.	.	.	19
Arnsberg	1960	.	.	.	.	1	8	2	3	1	.	.	.	15
	1961	.	.	.	.	.	4	3	4	11	.	.	.	22
Dortmund	1960	.	.	.	.	1	8	2	4	2	.	.	.	17
	1961	.	.	.	.	.	7	3	5	12	.	.	.	27
Kahler Asten	1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	.	.	.	.	2	9	2	4	3	.	.	.	7
Siegen	1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	.	.	.	.	.	4	4	5	11	.	.	.	24

Zahl der Frosttage (Temperatur-Minimum 0°C)

Aachen	1960	10	10	4	.	.	.	.	.	.	.	3	13	40
	1961	14	1	2	.	.	.	.	.	.	.	5	16	38
Köln	1960	10	7	2	.	.	.	.	.	.	.	3	10	32
	1961	13	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	14	31
Essen	1960	13	12	3	2	.	.	.	.	.	.	2	14	46
	1961	15	.	3	.	.	.	.	.	.	.	5	16	39
Kleve	1960	14	13	7	1	.	.	.	.	.	.	2	11	48
	1961	14	1	1	.	.	.	.	.	.	.	5	16	37
Münster (Westf.)	1960	14	17	4	2	1	.	.	.	.	1	3	13	55
	1961	15	2	5	.	.	.	.	.	.	.	9	18	49
Gütersloh	1960	13	19	6	1	4	.	.	.	1	1	4	15	64
	1961	16	3	7	.	.	.	.	.	.	.	8	18	52
Herford	1960	12	16	6	3	2	.	.	.	.	1	2	12	54
	1961	15	2	6	.	.	.	.	.	.	.	7	17	47
Bad Driburg	1960	14	18	14	.	1	.	.	.	.	.	4	18	69
	1961	19	5	9	.	.	.	.	.	.	.	8	19	60
Arnsberg	1960	15	17	7	3	1	.	.	.	.	.	3	17	63
	1961	16	4	5	1	.	.	.	.	.	.	8	17	51
Dortmund	1960	14	15	7	2	1	.	.	.	1	1	5	12	58
	1961	14	4	7	.	.	.	.	.	.	.	8	14	47
Kahler Asten	1960	23	26	18	12	3	.	.	.	.	3	8	27	120
	1961	29	17	14	2	2	.	.	.	.	1	21	26	112
Siegen	1960	13	20	11	2	2	.	.	.	1	1	4	16	70
	1961	19	9	13	1	1	.	.	.	1	6	19	19	69

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Erläuterungen

Wohnbevölkerung. Sie umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nicht erwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthalts.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie die ständigen Insassen von Anstalten zur Wohnbevölkerung der Gemeinden, während Grundwehrdienstpflichtige, Patienten in Krankenhäusern, Untersuchungsgefangene zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinden zählen.

Ausländische Streitkräfte und Diplomaten mit ihren Familienangehörigen gehören nicht zur Wohnbevölkerung. Die laufend ermittelten Bevölkerungszahlen gehen von der jeweils letzten Bevölkerungszählung aus.

Mittlere Bevölkerung für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Haushalt ist eine zusammen wohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppe. Auch für sich allein wohnende und wirtschaftende Personen gelten als Haushalt.

A. Volkszählung 1961

I. Fläche und Bevölkerung 1961, 1950 und 1939

nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche am 6. 6. 1961 qkm	Wohnbevölkerung ¹⁾						Einwohner auf 1 qkm		
		6. 6. 1961		13. 9. 1950		17. 5. 1939		1961	1950	1939
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich			
Krfr. St. Düsseldorf	158,29	702 596	327 208	500 516	231 977	541 410	256 808	4 439	3 162	3 420
„ Duisburg	143,32	502 993	241 547	410 783	197 613	434 646	212 693	3 510	2 866	3 033
„ Essen	188,39	726 550	342 706	605 411	289 820	666 743	323 347	3 857	3 214	3 539
„ Krefeld	112,81	213 104	98 713	171 875	79 161	170 968	79 128	1 889	1 524	1 516
„ Leverkusen	46,16	94 641	46 450	65 531	31 389	50 137	24 661	2 050	1 420	1 086
„ Mönchengladbach	97,05	152 185	71 463	124 879	57 653	128 306	60 204	1 568	1 287	1 322
„ Mülheim a. d. Ruhr	88,20	185 708	87 779	149 589	71 192	137 540	66 445	2 106	1 696	1 559
„ Neuß	53,09	92 916	44 665	63 478	29 749	59 654	28 181	1 750	1 196	1 124
„ Oberhausen	77,02	256 773	124 180	202 808	98 683	191 842	94 038	3 334	2 633	2 491
„ Remscheid	64,61	126 892	60 534	103 276	48 329	103 915	50 048	1 964	1 598	1 608
„ Rheydt	45,09	94 004	43 435	78 302	35 760	77 339	35 753	2 085	1 737	1 715
„ Solingen	79,99	169 930	79 332	147 845	68 440	140 466	66 982	2 124	1 848	1 756
„ Viersen	31,49	41 890	19 121	36 974	16 885	33 854	15 438	1 330	1 174	1 075
„ Wuppertal	148,84	420 711	193 280	363 224	164 939	401 672	184 902	2 827	2 440	2 699
Ldkr. Dinslaken	220,60	118 554	58 342	79 813	39 658	65 315	32 829	537	362	296
„ Düsseldorf- Mettmann	433,55	317 846	152 515	244 885	115 873	184 851	90 250	733	565	426
„ Geldern	508,82	80 447	38 407	72 975	34 613	61 212	30 173	158	143	120
„ Grevenbroich	509,37	177 911	87 150	143 641	69 010	110 498	54 615	349	282	217
„ Kempen-Krefeld	530,73	206 079	97 613	185 782	87 016	146 882	71 305	388	350	277
„ Kleve	500,28	99 158	47 528	88 927	42 380	87 855	43 016	198	178	176
„ Moers	563,44	313 722	153 554	235 477	115 958	191 456	95 390	557	418	340
„ Rees	510,38	97 426	46 012	76 954	36 637	81 057	39 217	191	151	159
„ Rhein-Wupper- Kreis	362,82	183 636	87 456	148 952	69 445	111 957	54 141	506	411	309
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 474,32	5 375 672	2 548 990	4 301 897	2 032 180	4 179 664	2 009 564	982	786	764
Krfr. St. Bonn	31,30	143 850	65 134	115 394	52 693	100 788	46 577	4 596	3 687	3 220
„ Köln	251,14	809 247	379 363	594 941	277 380	772 221	360 595	3 222	2 369	3 075
Ldkr. Bergheim (Erft)	364,68	104 669	50 684	92 321	44 479	69 490	34 438	287	253	191

¹⁾ Nach dem Gebietsstand vom 6. 6. 1961.

2. Bevölkerung am 6. Juni 1961 nach Gemeindegrößenklassen

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit ... Einwohnern									Insgesamt	
	weniger als 1000	1 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000		500 000 und mehr
		bis unter									
	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000			
Reg.-Bez. Düsseldorf											
Gemeinden	67	44	60	35	22	22	5	4	3	3	
Bevölkerung	32 314	63 964	197 219	238 607	308 737	676 190	401 199	634 715	890 588	1 932 139	
%	0,6	1,2	3,7	4,4	5,7	12,6	7,5	11,8	16,6	35,9	
Reg.-Bez. Köln											
Gemeinden	82	40	51	34	16	10	2	1	—	1	
Bevölkerung	41 783	55 688	172 214	238 475	222 379	326 748	116 025	143 850	—	809 247	
%	2,0	2,6	8,1	11,2	10,5	15,3	5,5	6,8	—	38,0	
Reg.-Bez. Aachen											
Gemeinden	154	68	46	18	9	6	—	1	—	—	
Bevölkerung	80 816	94 641	138 667	121 201	129 048	202 160	—	169 769	—	936 302	
%	8,6	10,1	14,8	13,0	13,8	21,6	—	18,1	—	100	
Reg.-Bez. Münster											
Gemeinden	49	42	90	28	17	15	3	3	1	—	
Bevölkerung	32 546	61 134	289 400	201 699	237 364	422 111	207 551	424 850	382 689	2 259 344	
%	1,5	2,7	12,8	8,9	10,5	18,7	9,2	18,8	16,9	100	
Reg.-Bez. Detmold											
Gemeinden	323	152	115	38	13	4	3	1	—	—	
Bevölkerung	163 706	213 330	335 589	259 525	169 941	127 305	161 993	174 642	—	1 606 031	
%	10,2	13,3	20,9	16,1	10,6	7,9	10,1	10,9	—	100	
Reg.-Bez. Arnberg											
Gemeinden	399	105	73	30	26	19	7	3	1	—	
Bevölkerung	164 347	151 726	241 606	212 184	335 157	554 225	519 882	415 931	361 382	641 480	
%	4,6	4,2	6,7	5,9	9,3	15,4	14,4	11,6	10,1	17,8	
Nordrhein-Westfalen											
Gemeinden	1 074	451	435	183	103	76	20	13	5	5	
darunter amtsfreie	103	50	77	80	68	65	7	—	—	—	
amtsangehörige	971	401	358	103	35	8	1	—	—	—	
Bevölkerung	515 512	640 483	1 374 695	1 271 691	1 402 626	2 308 739	1 406 650	1 963 757	1 634 659	3 382 866	
%	3,2	4,0	8,7	8,0	8,8	14,5	8,9	12,3	10,3	21,3	

3. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 6. Juni 1961

Gemeinde	Wohn- bevölkerung	Gemeinde	Wohn- bevölkerung
Köln, Krfr. St.	809 247	Lünen, Krfr. St.	72 171
Essen, Krfr. St.	726 550	Marl, Ldkr. Recklinghausen	71 508
Düsseldorf, Krfr. St.	702 596	Hamm (Westf.), Krfr. St.	70 641
Dortmund, Krfr. St.	641 480	Rheinhausen, Ldkr. Moers	68 126
Duisburg, Krfr. St.	502 993	Godesberg, Bad, Ldkr. Bonn	65 119
Wuppertal, Krfr. St.	420 711	Lüdenscheid, Krfr. St.	58 239
Gelsenkirchen, Krfr. St.	382 689	Herford, Krfr. St.	55 663
Bochum, Krfr. St.	361 382	Iserlohn, Krfr. St.	55 257
Oberhausen, Krfr. St.	256 773	Paderborn, Ldkr. Paderborn	53 984
Krefeld, Krfr. St.	213 104	Gütersloh, Ldkr. Wiedenbrück	52 346
Hagen, Krfr. St.	195 527	Herten, Ldkr. Recklinghausen	51 847
Mülheim a. d. Ruhr, Krfr. St.	185 708	Velbert, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	51 512
Münster (Westf.), Krfr. St.	182 721	Porz am Rhein, Rhein.-Berg. Kreis	50 906
Bielefeld, Krfr. St.	174 642	Siegen, Krfr. St.	49 404
Solingen, Krfr. St.	169 930	Düren, Ldkr. Düren	49 138
Aachen, Krfr. St.	169 769	Minden, Ldkr. Minden	48 705
Mönchengladbach, Krfr. St.	152 185	Moers, Ldkr. Moers	46 680
Bonn, Krfr. St.	143 850	Hürth, Ldkr. Köln	45 695
Recklinghausen, Krfr. St.	130 581	Bocholt, Krfr. St.	45 675
Remscheid, Krfr. St.	126 892	Walsum, Ldkr. Dinslaken	44 686
Herne, Krfr. St.	113 207	Rheine, Ldkr. Steinfurt	44 322
Boitrop, Krfr. St.	111 548	Dinslaken, Ldkr. Dinslaken	43 776
Wanne-Eickel, Krfr. St.	107 197	Bergisch Gladbach, Rhein.-Berg. Kreis	41 902
Witten, Krfr. St.	96 462	Viersen, Krfr. St.	41 890
Leverkusen, Krfr. St.	94 641	Ahlen, Ldkr. Beckum	40 485
Rheydt, Krfr. St.	94 004	Eschweiler, Ldkr. Aachen	39 590
Neuß, Krfr. St.	92 916	Hilden, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	37 595
Castrop-Rauxel, Krfr. St.	87 910	Lippstadt, Ldkr. Lippstadt	37 502
Gladbeck, Krfr. St.	84 196	Stolberg, Rhl., Ldkr. Aachen	37 462
Wattenscheid, Krfr. St.	79 202	Dorsten, Ldkr. Recklinghausen	36 323

noch: 3. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 6. Juni 1961

Gemeinde	Wohn- bevölkerung	Gemeinde	Wohn- bevölkerung
Ratingen, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	36 020	Altenbögge-Bönen, Ldkr. Unna	15 237
Rheinkamp, Ldkr. Moers	35 329	Goch, Ldkr. Kleve	15 195
Brühl, Ldkr. Köln	35 302	Höxter, Ldkr. Höxter	15 156
Homburg (Niederrhein), Ldkr. Moers	35 081	Süchteln, Ldkr. Kempen-Krefeld	15 126
Kamp-Lintfort, Ldkr. Moers	34 768	Klafeld, Ldkr. Siegen	15 026
Opladen, Rhein-Wupper-Kreis	34 204	Merkstein, Ldkr. Aachen	14 934
Schwelm, Ennepe-Ruhr-Kreis	33 986	Hoengen, Ldkr. Aachen	14 932
Siegburg, Siegkreis	33 974	Rösrath, Rhein-Berg. Kreis	14 801
Neheim-Hüsten, Ldkr. Arnsberg	33 913	Herringen, Ldkr. Unna	14 769
Soest, Ldkr. Soest	33 304	Haltern, Stadt, Ldkr. Recklinghausen	14 712
Langenfeld (Rhld.), Rhein-Wupper-Kreis	33 290	Jülich, Ldkr. Jülich	14 687
Gummersbach, Oberbergischer Kreis	32 009	Kohlscheid, Ldkr. Aachen	14 491
Wesel, Ldkr. Rees	32 002	Wiedenbrück, Ldkr. Wiedenbrück	14 465
Beuel, Ldkr. Bonn	31 836	Büderich, Ldkr. Grevenbroich	14 450
Gevelsberg, Ennepe-Ruhr-Kreis	31 748	Gohfeld, Ldkr. Herford	14 390
Unna, Ldkr. Unna	31 465	Leichlingen (Rhld.), Rhein-Wupper-Kreis	14 340
Detmold, Ldkr. Detmold	31 236	Selm, Ldkr. Lüdinghausen	14 245
Alsdorf, Ldkr. Aachen	30 957	Dormagen, Ldkr. Grevenbroich	14 217
Ennepetal, Ennepe-Ruhr-Kreis	30 565	Oeynhausen, Bad, Ldkr. Minden	14 121
Datteln, Ldkr. Recklinghausen	30 151	Hückeswagen, Rhein-Wupper-Kreis	13 970
Bensberg, Rhein-Berg. Kreis	29 989	Baesweiler, Seltkantkreis	13 962
Rodenkirchen, Ldkr. Köln	29 141	Erkrath, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	13 866
Hattingen, Ennepe-Ruhr-Kreis	29 096	Monheim, Rhein-Wupper-Kreis	13 752
Plettenberg, Ldkr. Altena	28 380	Senne I, Ldkr. Bielefeld	13 707
Menden, Ldkr. Iserlohn	27 526	Halver, Ldkr. Altena	13 684
Frechen, Ldkr. Köln	26 613	Rheda, Ldkr. Wiedenbrück	13 468
Hohenlimburg, Ldkr. Iserlohn	26 504	Oelde, Stadt, Ldkr. Beckum	13 419
Brackwede, Ldkr. Bielefeld	25 999	Hennef (Sieg), Siegkreis	13 238
Gronau i. W., Ldkr. Ahaus	25 560	Burscheid, Rhein-Wupper-Kreis	13 200
Emsdetten, Ldkr. Steinfurt	24 974	Ochtrup, Ldkr. Steinfurt	13 207
Letmathe, Ldkr. Iserlohn	24 918	Bergkamen, Ldkr. Unna	13 149
Mettmann, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	24 601	Wetter (Ruhr), Ennepe-Ruhr-Kreis	13 062
Schwerte, Ldkr. Iserlohn	24 516	Senne II, Ldkr. Bielefeld	13 005
Wermelskirchen, Rhein-Wupper-Kreis	24 388	Waldröhl, Oberbergischer Kreis	12 981
Bockum-Hövel, Ldkr. Lüdinghausen	24 346	Wipperfürth, Rhein-Berg. Kreis	12 942
Altena, Ldkr. Altena	24 007	Kempen-Niederrhein, Ldkr. Kempen-Krefeld	12 937
Oer-Erkenschwick, Ldkr. Recklinghausen	23 365	Hamm, Ldkr. Recklinghausen	12 935
Greven, Ldkr. Münster	22 976	Lage, Ldkr. Detmold	12 869
Hemer, Ldkr. Iserlohn	22 866	Türnich, Ldkr. Bergheim (Erft)	12 754
Uhach-Palenberg, Seltkantkreis	22 846	Eitorf, Siegkreis	12 732
Voerde(Niederrhein), Ldkr. Dinslaken	22 473	Olpe, Stadt, Ldkr. Olpe	12 694
Heiligenhaus, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	22 179	Meschede, Stadt, Ldkr. Meschede	12 625
Hückelhoven-Ratheim, Ldkr. Erkelenz	22 167	Wegberg, Ldkr. Erkelenz	12 540
Werdohl, Ldkr. Altena	22 130	Sankt Tönis, Ldkr. Kempen-Krefeld	12 407
Grevenbroich, Ldkr. Grevenbroich	21 955	Bornheim, Ldkr. Bonn	12 377
Waltrup, Ldkr. Recklinghausen	21 900	Hüls, Ldkr. Kempen-Krefeld	12 318
Kleve, Ldkr. Kleve	21 483	Borken, Ldkr. Borken	12 254
Wülfrath, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	21 436	Burgteinfurt, Ldkr. Steinfurt	12 241
Lemgo, Ldkr. Lemgo	21 365	Wickrath, Ldkr. Grevenbroich	12 051
Arnsberg, Ldkr. Arnsberg	21 305	Obersaden, Ldkr. Unna	11 948
Lüdenscheid-Land, Ldkr. Altena	21 090	Brilon, Ldkr. Brilon	11 887
Lengerich, Ldkr. Tecklenburg	21 020	Kevelaer, Ldkr. Geldern	11 878
Dülken, Ldkr. Kempen-Krefeld	20 922	Eilendorf, Ldkr. Aachen	11 784
Neukirchen-Vluyn, Ldkr. Moers	20 797	Altlinen, Ldkr. Lüdinghausen	11 778
Radevormwald, Rhein-Wupper-Kreis	20 635	Willich, Ldkr. Kempen-Krefeld	11 776
Beckum, Stadt, Ldkr. Beckum	20 568	Erkelenz, Ldkr. Erkelenz	11 729
Coesfeld, Stadt, Ldkr. Coesfeld	20 348	Herbede, Ennepe-Ruhr-Kreis	11 566
Euskirchen, Ldkr. Euskirchen	20 287	Overath, Rhein-Berg. Kreis	11 544
Ibbenbüren, Land, Ldkr. Tecklenburg	20 098	Westerholt, Ldkr. Recklinghausen	11 398
Würselen, Ldkr. Aachen	19 989	Geseke, Ldkr. Lipptstadt	11 358
Werne a. d. Lippe, Ldkr. Lüdinghausen	19 945	Lindlar, Rhein-Berg. Kreis	11 321
Kamen, Ldkr. Unna	19 806	Schönholthausen, Ldkr. Meschede	11 248
Sieglar, Siegkreis	19 533	Attendorn, Stadt, Ldkr. Olpe	11 002
Neviges, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	19 509	Lendingen, Ldkr. Iserlohn	10 754
Lövenich, Ldkr. Köln	18 754	Massen, Ldkr. Unna	10 731
Haan, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	17 969	Bünde, Ldkr. Herford	10 695
Weri, Ldkr. Soest	17 524	Meinerzhagen, Ldkr. Altena	10 634
Herdecke, Ennepe-Ruhr-Kreis	17 287	Schloß Neuhaus, Ldkr. Paderborn	10 538
Weidenau (Sieg), Ldkr. Siegen	17 231	Kirchhündem, Ldkr. Olpe	10 531
Kettwig, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	17 064	Kierspe, Ldkr. Altena	10 530
Heessen, Ldkr. Beckum	17 059	Welper, Ennepe-Ruhr-Kreis	10 530
Wesseling, Ldkr. Köln	16 875	Lübbecke, Ldkr. Lübbecke	10 498
Emmerich, Ldkr. Rees	16 822	Espekkamp, Ldkr. Lübbecke	10 454
Dülmen, Stadt, Ldkr. Coesfeld	16 740	Volmarstein, Ennepe-Ruhr-Kreis	10 259
Troisdorf, Siegkreis	16 664	Epe, Ldkr. Ahaus	10 258
Salzuflen, Bad, Ldkr. Lemgo	16 575	Duisdorf, Ldkr. Bonn	10 215
Warendorf, Ldkr. Warendorf	15 833	Geldern, Ldkr. Geldern	10 209
Ibbenbüren, Stadt, Ldkr. Tecklenburg	15 676	Wiehl, Oberbergischer Kreis	10 148
Langenberg, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	15 549	Hiltrup, Ldkr. Münster	10 137
Borghorst, Ldkr. Steinfurt	15 527	Lobberich, Ldkr. Kempen-Krefeld	10 112
Honnef am Rhein, Bad, Siegkreis	15 500	Wenden, Ldkr. Olpe	10 085

B. Stand und Fortschreibung

1. Mittlere Bevölkerung 1913—1961*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1913 ¹⁾	10 149	1923	10 726	1933	11 587	1943 ¹⁾ ²⁾	12 263	1953	13 807
1914 ¹⁾	10 363	1924	10 829	1934	11 671	1944		1954	14 149
1915 ¹⁾	10 428	1925	10 965	1935	11 772	1945 ³⁾	11 200	1955	14 442
1916 ¹⁾	10 446	1926	11 073	1936	11 869	1946	11 273	1956	14 733
1917 ¹⁾	10 425	1927	11 168	1937	11 965	1947	11 818	1957	15 028
1918 ¹⁾	10 368	1928	11 259	1938	11 877	1948	12 242	1958	15 304
1919 ¹⁾	10 293	1929	11 340	1939	11 945	1949	12 613	1959	15 529
1920	10 359	1930	11 407	1940 ¹⁾	12 059	1950	12 926	1960	15 694
1921	10 490	1931	11 465	1941 ¹⁾ ²⁾	12 223	1951	13 221	1961	15 920
1922	10 620	1932	11 517	1942 ¹⁾ ²⁾	12 299	1952	13 489		

*) Quelle: 1913—1943 Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. — Die Zahlen der Jahre 1946—1956 wurden durch Rückschreibung der anlässlich der Wohnstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957—1961 durch Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen; sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. — ¹⁾ Einschl. Eupen und Malmédy. — ²⁾ Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen. — ³⁾ Geschätzt.

2. Bevölkerung 1871—1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

1 000

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung					
	1. Dezember 1871	2. Dezember 1895	1. Dezember 1905	16. Juni 1925	17. Mai 1939	29. Oktober 1946	13. September 1950	25. September 1956	6. Juni 1961
Krfr. St. Düsseldorf	86,6	213,2	324,8	464,5	541,4	420,9	500,5	654,9	702,6
„ Duisburg	61,2	140,0	269,5	421,2	434,6	356,4	410,8	476,5	503,0
„ Essen	137,3	290,5	465,5	629,6	666,7	524,7	605,4	698,9	726,6
„ Krefeld	73,5	133,2	145,6	159,1	171,0	150,4	171,9	196,2	213,1
„ Leverkusen	6,9	10,8	20,3	39,2	50,1	55,4	65,5	78,0	94,6
„ Mönchengladbach	44,5	82,6	101,9	119,1	128,3	110,4	124,9	146,5	152,2
„ Mülheim a. d. Ruhr	39,3	69,8	103,3	128,8	137,5	132,4	149,6	169,3	185,7
„ Neuß	17,3	28,7	34,6	48,7	59,7	55,0	63,5	79,9	92,9
„ Oberhausen	31,8	71,2	133,0	186,3	191,8	174,1	202,8	241,6	256,8
„ Remscheid	37,3	64,4	83,6	99,8	103,9	92,9	103,3	118,2	126,9
„ Rheydt	25,2	48,7	64,8	74,3	77,3	68,9	78,3	89,0	94,0
„ Solingen	56,0	92,7	120,8	135,7	140,5	133,0	147,8	161,4	169,9
„ Viersen	18,4	22,6	27,4	31,9	33,9	33,0	37,0	39,7	41,9
„ Wuppertal	180,2	311,1	378,3	405,5	401,7	325,8	363,2	406,2	420,7
Ldkr. Dinslaken	12,6	16,7	24,9	59,6	65,3	68,0	79,8	102,5	118,6
„ Düsseldorf-Mettmann	70,1	103,9	132,1	162,4	184,9	216,5	244,9	282,6	317,8
„ Geldern	45,4	50,8	54,6	58,4	61,2	65,1	73,0	76,7	80,4
„ Grevenbroich	69,3	75,7	82,1	97,6	110,5	128,1	143,6	157,9	177,9
„ Kempen-Krefeld	105,8	113,6	125,0	136,8	146,9	164,7	185,8	194,4	206,1
„ Kleve	47,3	55,8	65,1	80,5	87,9	77,2	89,0	94,6	99,2
„ Moers	57,6	71,2	105,7	170,2	191,5	202,5	235,5	278,4	313,7
„ Rees	56,2	66,1	71,4	78,0	81,0	68,3	76,9	86,5	97,4
„ Rhein-Wupper-Kreis	63,4	76,3	85,5	102,3	112,0	134,1	149,0	164,3	183,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 343,3	2 209,7	3 019,8	3 889,6	4 179,7	3 758,0	4 301,9	4 994,1	5 375,7
Krfr. St. Bonn	32,4	60,8	82,0	90,2	100,8	94,7	115,4	136,0	143,9
„ Köln	202,2	394,4	536,8	700,2	772,2	491,4	595,0	713,5	809,2
Ldkr. Bergheim (Erfst)	39,9	44,0	49,9	64,3	69,5	81,0	92,3	98,6	104,7
„ Bonn	51,7	63,6	77,6	95,3	110,8	127,4	142,9	169,0	193,7
„ Euskirchen	52,1	59,5	63,5	73,9	76,7	83,7	93,2	96,4	102,6
„ Köln	37,5	49,6	65,4	97,5	115,5	128,4	147,3	171,1	196,7
„ Oberbergischer Kreis	45,8	57,3	67,0	75,6	84,9	116,4	121,4	123,0	131,9
„ Rheinisch-Berg. Kreis	63,9	70,7	78,9	93,3	111,4	147,7	159,5	178,0	207,6
„ Siegburg	88,0	105,7	120,7	144,5	153,9	190,5	201,8	214,0	236,2
Reg.-Bez. Köln	613,4	905,4	1 141,8	1 434,8	1 595,7	1 461,1	1 668,8	1 899,5	2 126,4

noch: 2. Bevölkerung 1871—1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

1 000

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung					
	1. Dezember 1871	2. Dezember 1895	1. Dezember 1905	16. Juni 1925	17. Mai 1939	29. Oktober 1946	13. September 1950	25. September 1956	6. Juni 1961
Krfr. St. Aachen	87,0	132,6	152,6	155,8	162,2	110,2	130,3	152,1	169,8
Ldkr. Aachen	83,7	116,2	138,8	178,0	198,1	189,6	222,0	242,6	259,0
" Düren	63,2	82,0	92,6	111,8	121,1	101,3	118,5	132,3	145,2
" Erkelenz	41,9	39,1	42,1	48,6	58,2	59,1	68,9	77,9	85,9
" Jülich	42,8	43,3	44,3	48,9	52,0	46,8	53,8	64,5	69,3
" Monschau	18,2	18,6	17,6	20,2	23,9	22,2	25,4	26,3	27,5
" Schleiden	42,8	44,8	45,6	49,0	58,7	55,2	59,7	59,8	61,1
" Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	51,2	51,3	54,6	70,8	89,6	81,0	96,7	111,0	118,5
Reg.-Bez. Aachen	430,9	528,0	588,3	683,2	763,7	665,9	775,3	866,5	936,3
Krfr. St. Bocholt	6,1	16,3	23,9	30,3	35,1	30,2	37,7	43,6	45,7
" Bottrop	5,9	19,4	36,8	82,2	83,4	80,7	93,3	104,8	111,5
" Gelsenkirchen	23,8	125,3	219,5	330,2	317,6	265,8	315,5	374,7	382,7
" Gladbeck	2,8	7,8	20,8	60,0	58,7	61,5	71,6	79,2	84,2
" Münster (Westf.)	36,8	62,3	81,5	106,4	141,1	86,4	118,5	155,2	182,7
" Recklinghausen	7,8	28,1	62,4	84,6	86,3	89,8	104,8	123,8	130,6
Ldkr. Ahaus	35,8	42,0	50,2	64,6	78,7	91,2	97,3	99,1	104,5
" Beckum	39,0	46,9	56,3	88,2	96,9	126,8	135,8	143,5	154,2
" Borken	34,0	36,0	39,9	50,1	59,1	73,2	75,4	77,3	83,1
" Coesfeld	35,2	39,6	44,0	53,5	60,3	70,2	74,9	78,1	84,1
" Lüdinhäusen	38,7	41,7	46,2	82,9	87,8	112,1	118,6	122,6	129,8
" Münster	33,5	38,8	41,9	51,9	66,3	83,3	91,3	90,8	98,8
" Recklinghausen	33,8	48,0	79,9	176,5	191,6	214,5	245,7	288,8	316,5
" Steinfurt	44,5	60,0	75,4	97,5	119,5	143,0	157,3	160,1	166,2
" Tecklenburg	45,7	51,2	56,0	68,4	80,1	108,0	113,8	117,7	124,6
" Warendorf	28,1	29,7	30,9	35,8	40,1	57,0	58,3	57,6	60,1
Reg.-Bez. Münster	451,3	693,1	965,5	1 463,1	1 602,3	1 693,6	1 909,8	2 116,9	2 259,3
Krfr. St. Bielefeld	32,2	64,9	93,2	114,2	129,5	132,3	153,6	171,8	174,6
" Herford	13,0	21,6	28,8	35,9	42,3	43,9	50,1	53,9	55,7
Ldkr. Bielefeld	27,0	35,6	44,4	55,7	72,2	92,4	101,3	114,8	129,5
" Büren	35,5	35,9	37,1	40,7	43,4	63,7	62,2	57,6	57,7
" Detmold	54,1	66,5	71,8	79,8	93,8	125,1	137,5	132,9	137,9
" Halle (Westf.)	27,8	29,1	30,7	33,0	35,8	53,7	56,1	56,6	59,7
" Herford	57,8	73,0	87,9	104,7	120,4	151,4	161,9	160,3	164,5
" Höxter	49,0	55,5	57,4	62,2	68,1	95,0	96,3	90,4	92,8
" Lemgo	56,3	67,5	72,7	82,3	91,5	123,4	131,6	129,6	136,0
" Lübbecke	47,6	47,7	50,8	55,4	58,8	75,8	79,1	81,0	84,6
" Minden	72,7	92,4	107,8	121,9	136,1	161,8	179,6	182,6	189,1
" Paderborn	40,3	49,3	58,8	73,6	91,3	94,4	109,0	114,8	126,4
" Warburg	31,1	32,3	32,7	36,2	35,1	51,6	50,9	44,1	43,3
" Wiedenbrück	41,6	48,7	57,3	73,2	95,5	116,5	130,1	143,2	154,2
Reg.-Bez. Detmold	584,0	720,0	831,6	968,7	1 114,0	1 381,1	1 499,5	1 533,8	1 606,0
Krfr. St. Bochum	55,5	153,1	234,4	313,6	305,5	246,5	289,8	345,6	361,4
" Castrop-Rauxel	5,5	17,1	31,5	53,4	56,6	58,3	70,0	83,4	87,9
" Dortmund	109,2	241,4	380,0	525,9	542,4	436,6	507,3	607,9	641,5
" Hagen	40,3	76,1	109,3	143,7	151,8	126,5	146,4	177,9	195,5
" Hamm (Westf.)	17,3	29,0	39,0	51,1	59,0	49,8	59,9	66,3	70,6
" Herne	7,1	31,5	60,5	91,3	94,6	97,4	111,6	115,4	113,2
" Iserlohn	16,4	25,6	31,0	32,9	38,5	42,2	46,2	50,9	55,3
" Lüdenschied	7,8	21,6	29,4	33,3	41,7	49,9	51,7	55,3	58,2
" Lünen	4,5	8,4	20,6	42,4	46,2	51,9	61,3	68,4	72,2
" Siegen	11,4	20,0	25,7	31,9	40,3	29,9	38,8	45,2	49,4
" Wanne-Eickel	6,9	35,2	71,5	91,0	86,7	73,8	86,5	101,8	107,2
" Wattenscheid	9,9	31,5	48,5	62,9	61,4	59,5	67,3	74,9	79,2
" Witten	28,3	55,6	69,5	73,3	73,5	69,4	76,3	91,7	96,5
Ldkr. Altena	47,2	65,5	76,5	93,9	106,4	132,4	141,3	151,1	164,3
" Arnberg	36,9	49,6	58,8	73,1	87,3	107,8	115,1	121,4	129,1
" Brilon	38,1	39,1	41,2	47,1	51,2	73,2	73,0	69,8	72,2
" Ennepe-Ruhr-Kreis	83,7	109,9	135,0	162,0	172,8	196,1	216,9	242,1	256,1
" Iserlohn	45,1	66,6	82,3	104,9	122,2	143,0	157,9	171,8	183,1
" Lippstadt	35,5	40,0	46,5	55,8	65,5	86,7	90,2	89,9	95,1
" Meschede	33,6	36,8	40,0	45,9	53,8	73,1	73,9	72,7	75,8
" Olpe	30,9	38,7	44,9	59,9	66,9	82,0	85,7	88,8	95,3
" Siegen	48,4	65,9	80,8	97,6	108,8	129,5	141,3	153,8	166,1
" Soest	48,9	54,2	57,9	66,8	76,0	96,6	102,0	102,4	104,4
" Unna	45,3	66,8	93,9	134,7	142,0	169,7	189,0	210,3	225,7
" Wittgenstein	19,8	22,5	24,1	27,5	28,6	41,5	42,2	41,0	42,5
Reg.-Bez. Arnberg	833,5	1 401,7	1 932,7	2 515,8	2 679,9	2 723,2	3 041,7	3 399,7	3 597,9
Nordrhein-Westfalen	4 256,4	6 458,1	8 479,7	10 955,2	11 935,3	11 683,4	13 197,0	14 810,6	15 901,7
darunter Ruhrgebiet	703,5	1 557,5	2 570,6	3 768,8	3 893,2	3 483,3	4 033,8	4 704,1	4 985,2

*) 1871—1950 Gebietsstand: 31. 12. 1955; 1956 und 1961 jeweiliger Gebietsstand.

3. Fläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Bevölkerung			Bevölke- rungsdichte (Einwohner je qkm)	Mittlere Jahres- bevölkerung 1961
		insgesamt	männlich	weiblich		
Krfr. St. Düsseldorf	158,29	705 122	328 776	376 346	4 455	702 921
" Duisburg	143,32	504 412	242 511	261 901	3 519	503 595
" Essen	188,39	729 657	344 501	385 156	3 873	727 375
" Krefeld	112,81	214 447	99 501	114 946	1 901	213 179
" Leverkusen	46,16	97 030	47 729	49 301	2 102	94 974
" Mönchengladbach	97,05	152 736	71 874	80 862	1 574	152 386
" Mülheim a. d. Ruhr	88,20	187 686	88 899	98 787	2 128	185 596
" Neuß	53,09	95 660	46 175	49 485	1 802	93 499
" Oberhausen	77,02	258 529	125 267	133 262	3 357	257 359
" Remscheid	64,61	127 585	60 970	66 615	1 975	127 033
" Rheydt	45,09	94 974	44 019	50 955	2 106	94 271
" Solingen	79,99	170 917	79 852	91 065	2 137	170 026
" Viersen	31,49	42 067	19 178	22 889	1 336	41 906
" Wuppertal	148,84	422 400	194 490	227 910	2 838	420 969
Ldkr. Dinslaken	220,60	120 279	59 313	60 966	545	118 819
" Düsseldorf-Mettmann	433,55	323 780	155 860	167 920	747	318 543
" Geldern	508,82	81 174	38 835	42 339	160	80 617
" Grevenbroich	509,37	180 494	88 789	91 705	354	178 119
" Kempen-Krefeld	530,73	208 673	99 085	109 588	393	206 439
" Kleve	500,28	99 904	47 909	51 995	200	99 310
" Moers	563,44	318 465	156 325	162 140	565	314 505
" Rees	510,38	97 714	46 147	51 567	191	97 465
" Rhein-Wupper-Kreis	362,82	185 948	88 638	97 310	513	183 700
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 474,32	5 419 653	2 574 643	2 845 010	990	5 382 606
Krfr. St. Bonn	31,30	143 883	65 234	78 649	4 597	143 826
" Köln	251,14	818 450	384 698	433 752	3 259	809 105
Ldkr. Bergheim (Erft)	364,68	105 842	51 474	54 368	290	104 824
" Bonn	441,27	197 202	93 763	103 439	447	193 997
" Euskirchen	586,39	103 734	49 446	54 288	177	102 679
" Köln	292,60	200 007	97 427	102 580	684	196 977
" Oberbergischer Kreis	565,43	132 487	61 450	71 037	234	131 845
" Rheinisch-Berg. Kreis	620,46	213 414	103 604	109 810	344	208 401
" Siegkreis	826,26	239 364	114 578	124 786	290	236 465
Reg.-Bez. Köln	3 979,54	2 154 383	1 021 674	1 132 709	541	2 128 119
Krfr. St. Aachen	58,36	171 437	81 476	89 961	2 938	169 875
Ldkr. Aachen	336,41	261 432	127 112	134 320	777	259 460
" Düren	548,83	147 247	71 177	76 070	268	145 540
" Erkelenz	322,03	86 988	42 028	44 960	270	86 144
" Jülich	326,93	69 265	33 803	35 462	212	69 095
" Monschau	290,30	27 758	13 218	14 540	96	27 537
" Schleiden	841,26	61 395	29 710	31 685	73	61 182
" Seltkantkreis						
" Geilenkirchen-Heinsberg	357,32	119 245	57 708	61 537	334	118 743
Reg.-Bez. Aachen	3 081,44	944 767	456 232	488 535	307	937 576
Krfr. St. Bocholt	18,94	46 135	21 723	24 412	2 436	45 778
" Bottrop	42,09	111 821	54 115	57 706	2 657	111 691
" Gelsenkirchen	104,41	383 533	183 158	200 375	3 673	383 384
" Gladbeck	35,88	84 058	40 743	43 315	2 343	84 240
" Münster (Westf.)	73,84	184 291	85 695	98 596	2 496	182 215
" Recklinghausen	66,23	130 551	61 825	68 726	1 971	130 684
Ldkr. Ahaus	682,51	105 348	50 114	55 234	154	104 674
" Beckum	688,25	155 458	75 447	80 011	226	154 505
" Borken	631,25	84 200	41 227	42 973	133	83 356
" Coesfeld	612,00	84 827	40 324	44 503	139	84 209
" Lüdinghausen	697,67	130 719	63 595	67 124	187	129 882
" Münster	786,31	99 890	47 943	51 947	127	98 736
" Recklinghausen	714,64	319 789	154 619	165 170	447	317 418
" Steinfurt	772,05	168 127	79 901	88 226	218	166 607
" Tecklenburg	811,15	125 689	59 912	65 777	155	124 811
" Warendorf	559,10	60 695	29 256	31 439	109	60 211
Reg.-Bez. Münster	7 296,31	2 275 131	1 089 597	1 185 534	312	2 262 401
Krfr. St. Bielefeld	47,38	174 266	78 245	96 021	3 678	174 680
" Herford	25,06	55 703	25 357	30 346	2 223	55 728
Ldkr. Bielefeld	226,50	131 783	61 958	69 825	582	129 664
" Biren	766,93	57 776	27 761	30 015	75	57 713
" Detmold	626,65	139 009	64 665	74 344	222	138 135
" Halle (Westf.)	304,97	60 170	28 460	31 710	197	59 740
" Herford	413,63	165 614	77 526	88 088	400	164 714
" Höxter	718,09	93 559	43 741	49 818	130	93 035
" Lemgo	580,84	137 055	63 549	73 506	236	136 301
" Lübbecke	564,55	85 317	40 298	45 019	151	84 834
" Minden	593,31	190 286	88 360	101 926	321	189 339
" Paderborn	596,31	127 264	60 026	67 238	213	126 265
" Warburg	513,68	43 568	20 734	22 834	85	43 428
" Wiedenbrück	499,73	155 527	74 840	80 687	311	154 411
Reg.-Bez. Detmold	6 477,62	1 616 897	755 520	861 377	250	1 607 987

noch: 3. Fläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Bevölkerung			Bevölke- rungs- dichte (Einwohner je qkm)	Mittlere Jahres- bevölkerung 1961
		insgesamt	männlich	weiblich		
Krfr. St. Bochum	121,35	361 546	172 436	189 110	2 979	361 386
„ Castrop-Rauxel	44,19	88 510	42 818	45 692	2 003	88 076
„ Dortmund	271,49	645 425	307 662	337 763	2 377	642 270
„ Hagen	87,42	196 924	93 765	103 159	2 253	195 717
„ Hamm (Westf.)	24,80	70 872	32 748	38 124	2 858	70 674
„ Herne	30,04	112 971	53 147	59 824	3 761	113 271
„ Iserlohn	28,33	55 892	25 715	30 177	1 973	55 430
„ Lüdenscheid	12,66	58 593	27 125	31 468	4 628	58 282
„ Lünen	37,30	72 218	34 709	37 509	1 936	72 236
„ Siegen	21,59	49 316	22 781	26 535	2 284	49 311
„ Wanne-Eickel	21,31	107 378	51 485	55 893	5 039	107 367
„ Wattenscheid	23,88	79 672	37 766	41 906	3 336	79 380
„ Witten	46,48	96 887	45 692	51 195	2 084	96 560
Ldkr. Altena	652,44	166 071	80 096	85 975	255	164 656
„ Arnberg	679,44	130 272	61 873	68 399	192	129 393
„ Brilon	790,01	73 085	34 857	38 228	93	72 458
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	413,78	258 289	123 813	134 476	624	256 514
„ Iserlohn	351,20	185 997	89 349	95 748	527	183 339
„ Lippstadt	508,13	95 730	45 700	50 030	188	95 140
„ Meschede	783,23	76 589	36 511	40 078	98	75 928
„ Olpe	617,48	96 551	46 963	49 588	156	95 534
„ Siegen	628,24	168 268	80 665	87 603	268	166 451
„ Soest	531,86	104 499	49 746	54 753	196	104 506
„ Unna	453,27	224 663	108 837	115 826	496	224 967
„ Wittgenstein	488,01	42 770	20 389	22 381	88	42 547
Reg.-Bez. Arnberg	7 667,91	3 618 088	1 726 648	1 891 440	472	3 601 393
Nordrhein-Westfalen	33 977,14	16 028 919	7 624 314	8 404 605	472	15 920 082
darunter Ruhrgebiet	3 318,33	5 008 922	2 398 576	2 610 346	1 509	4 990 853

4. Bevölkerung 1950, 1956 und 1960 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Bevölkerung								
	31. Dezember 1950			31. Dezember 1956 ¹⁾			31. Dezember 1960 ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	192 694	99 015	93 679	235 952	121 199	114 753	268 799	137 482	131 317
1 bis „ 6 Jahre	852 592	436 814	415 778	1 101 041	564 363	536 678	1 246 225	639 053	607 172
6 „ „ 14 „	1 720 233	878 507	841 726	1 557 489	795 180	762 309	1 749 011	896 251	852 760
14 „ „ 18 „	824 070	419 260	404 810	1 008 577	517 743	490 834	777 087	395 610	381 477
18 „ „ 21 „	582 562	303 185	279 377	767 057	393 812	373 245	775 262	398 403	376 859
21 „ „ 25 „	834 612	426 305	408 307	882 794	454 731	428 063	1 097 264	564 134	533 130
25 „ „ 30 „	1 007 860	443 631	564 229	1 112 826	573 963	538 863	1 149 976	599 839	550 137
30 „ „ 35 „	722 692	312 922	409 770	1 065 942	473 748	592 194	1 161 373	593 011	568 362
35 „ „ 40 „	984 677	427 534	557 143	868 130	372 791	495 339	1 109 507	484 138	625 369
40 „ „ 45 „	1 097 391	495 473	601 918	967 181	417 901	549 280	793 660	341 039	452 621
45 „ „ 50 „	1 072 266	521 085	551 181	1 141 299	508 282	633 017	1 070 002	462 657	607 345
50 „ „ 55 „	898 336	418 635	479 701	1 118 421	531 650	586 771	1 160 043	516 070	643 973
55 „ „ 60 „	709 730	306 363	403 367	941 074	437 963	503 111	1 079 332	508 852	570 480
60 „ „ 65 „	599 715	266 432	333 283	711 019	297 651	413 368	851 816	375 826	475 990
65 „ „ 70 „	480 720	220 261	260 459	559 919	235 356	324 563	618 953	246 802	372 151
70 „ „ 75 „	366 065	170 456	195 609	408 871	177 634	231 237	455 371	183 721	271 650
75 „ „ 80 „	211 846	98 900	112 946	263 302	116 219	147 083	287 262	119 506	167 756
80 „ „ 85 „	89 021	39 476	49 545	126 296	55 994	70 302	146 638	61 586	85 052
85 und mehr Jahre	30 159	12 151	18 008	40 995	16 725	24 270	54 895	22 405	32 490
Insgesamt	13 277 241	6 296 405	6 980 836	14 878 185	7 062 905	7 815 280	15 852 476	7 546 385	8 306 091

1) Laufende Fortschreibung.

5. Haushalte*) (Wohnparteien) am 25. September 1956 nach Regierungsbezirken

1 000

Verwaltungsbezirk	Haushalte						In Haushalten lebende Personen insgesamt	Durchschnittliche Personenzahl je Haushalt
	insgesamt	mit ... Personen						
		1	2	3	4	5 und mehr		
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 737,2	320,8	492,2	431,0	279,0	214,1	4 938,1	2,84
„ Köln	663,5	128,3	187,3	159,4	105,3	83,2	1 874,7	2,83
„ Aachen	280,3	41,8	73,9	69,6	50,0	44,9	856,4	3,06
Landesteil Nordrhein	2 681,0	490,9	753,5	660,0	434,3	342,3	7 669,2	2,86
Reg.-Bez. Münster	626,5	81,8	143,0	149,7	116,7	135,3	2 102,1	3,36
„ Detmold	488,2	76,8	119,4	116,4	88,9	86,6	1 523,6	3,12
„ Arnsberg	1 115,7	170,1	294,4	284,1	199,0	168,2	3 375,8	3,03
Landesteil Westfalen	2 230,4	328,8	556,8	550,2	404,6	390,1	7 001,5	3,18
Nordrhein-Westfalen	4 911,4	819,7	1 310,2	1 210,2	838,9	732,3	14 670,6	2,99

*) Ohne Anstaltshaushalte. Die in Haushalten gezählten Personen stellen die wohnberechtigte Bevölkerung dar; in ihr sind auch die am Stichtag aus Berufs- oder Ausbildungsgründen abwesenden Personen enthalten.

II. Bevölkerungsbewegung

Erläuterungen

Geborene.

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. **Lebendgeborene** sind alle Kinder, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. (Bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte.) Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene.

Als Gestorbene werden Sterbefälle ohne Totgeburten, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen gezählt.

Wanderung

Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen, und zwar auch dann, wenn jemand die bisherige Wohnung beibehält oder in die bisherige Wohnung unter Aufgabe der weiteren Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht als Wanderung erfaßt.

Binnenwanderung

Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung

Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1961

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Geburten- hzw. Sterbe- Überschuß (—)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter 1 Jahr alt	
1913 ¹⁾	82 165	315 478	162 098	8 991	138 417	73 906	39 907	177 061
1914 ¹⁾	70 594	318 084	163,618	9 385	184 260 ²⁾	115 068	44 108	133 824
1915 ¹⁾	45 911	244 928	126 356	7 398	206 173 ²⁾	140 080	31 704	38 755
1916 ¹⁾	43 714	185 003	95 563	5 576	188 160 ²⁾	119 457	23 546	—3 157
1917 ¹⁾	48 838	160 017	82 547	4 616	197 639 ²⁾	123 549	20 242	—37 622
1918 ¹⁾	57 882	165 622	85 711	4 991	243 118 ²⁾	145 864	20 887	—77 496
1919 ¹⁾	123 478	213 664	110 924	6 362	150 712	75 720	23 297	144 427
1920	149 140	271 115	140 277	8 824	150 630	77 609	32 671	120 485
1921	134 372	278 339	144 496	9 047	133 912	69 134	32 373	105 472
1922	127 893	264 407	137 105	8 841	140 887	73 233	30 103	123 520
1923	111 969	241 876	125 154	8 027	136 404	70 915	29 467	105 472
1924	79 557	239 515	123 494	8 280	116 926	60 584	22 043	122 589
1925	87 472	238 780	123 231	7 968 ²⁾	117 953	61 531	22 549	120 827
1926	87 646	225 566	116 243	7 568	114 800	59 782	20 661	110 766
1927	97 678	216 138	111 426	6 955	120 028	62 595	19 110	96 716
1928	104 975	218 164	112 156	6 853	118 033	61 843	18 366	100 131
1929	107 895	211 927	109 362	6 679	133 383	69 182	19 999	78 544
1930	102 132	208 204	107 351	6 446	111 715	58 636	16 699	96 489
1931	93 621	186 679	96 230	5 698	113 015	57 755	15 332	73 754
1932	93 267	173 917	89 539	5 259	108 092	55 642	13 267	65 825
1933	119 079	168 952	87 126	4 929	117 257	59 885	12 625	51 695
1934	129 485	214 915	110 968	5 809	113 456	58 827	13 276	101 459
1935	111 255	221 121	114 309	5 797	120 912	62 971	14 691	100 209
1936	106 534	220 401	113 790	5 927	125 426	65 505	14 583	94 975
1937	110 023	221 421	114 255	5 522	124 170	65 324	13 960	97 251
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	100 234
1939	136 563	242 286	. . .	5 642	139 025	. . .	15 207	103 261
1940	106 869	246 462	. . .	5 754	143 580	. . .	16 806	102 882
1941 ¹⁾	91 379	218 377	. . .	4 768	136 018	. . .	14 638	82 359
1942 ¹⁾	95 495	178 585	. . .	3 793	135 664	. . .	13 244	42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	. . .	3 628	133 055 ²⁾	. . .	12 117	36 515
1944	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
1945 ¹⁾	51 558	117 063	. . .	2 619	208 449	. . .	17 801	—91 386
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	43 542
1947	119 989	181 734	94 375	4 192	132 574	71 622	15 349	49 160
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	73 877
1949	133 668	209 670	108 846	4 879	127 506	66 730	13 095	82 164
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	65 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 663	73 912	12 306	68 617
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	67 432
1954	131 741	231 176	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	113 847

¹⁾ Einschl. Eupen und Malmedy. — ²⁾ Einschl. Wehrmachtsterbefälle. — ³⁾ Ohne die durch Feindeinwirkung getöteten Zivilpersonen. — ⁴⁾ Nur unvollständige Meldungen der Standesämter.

noch: **Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913-1961**
Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- auf 1 000 Mädchen- geburten (Gebend- geborene)	Uneheliche auf 1 000 Gebend- geborene	Tot- geborene auf 1 000 Geborene	Auf 1 000 Lebend- geborene kamen Gestorbene unter 1 Jahr alt ¹⁾
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- hzw. Sterbe- überschuß (—)				
1913	8,1	31,1	13,6	17,4	1 057	45,5	27,7	126,5
1914	6,8	30,7	17,8	12,9	1 059	47,3	28,7	138,7
1915	4,4	23,5	19,8	3,7	1 066	54,9	29,3	129,4
1916	4,2	17,7	18,0	—0,3	1 068	51,1	29,3	127,3
1917	4,7	15,3	19,0	—3,6	1 066	50,8	28,0	126,5
1918	5,6	16,0	23,4	—7,5	1 073	57,9	29,3	126,1
1919	12,0	20,8	14,6	6,1	1 080	59,3	28,9	109,0
1920	14,4	26,2	14,5	11,6	1 072	63,5	31,5	120,5
1921	12,8	26,5	12,8	13,8	1 080	55,6	31,5	116,3
1922	12,0	24,9	13,3	11,6	1 077	56,0	32,4	113,9

II. Bevölkerungsbewegung — A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1961

noch: Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- auf 1000 Mädchen- geburten (Lehden- geborene)	Uneheliche auf 1000 Lebden- geborene	Tot- geborene auf 1000 Geborene	Auf 1000 Lebden- geborene kamen Gestorbene unter 1 Jahr alt ¹⁾
	Ehe- schließungen	Lebden- geborene	Ge- storbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuß (—)				
1923	10,4	22,6	12,7	9,8	1 072	54,2	32,1	121,8
1924	7,3	22,1	10,8	11,3	1 064	52,5	33,4	92,0
1925	8,0	21,8	10,8	11,0	1 066	54,7	32,3	94,4
1926	7,9	20,4	10,4	10,0	1 063	55,4	32,5	91,5
1927	8,7	19,4	10,7	8,6	1 064	53,1	31,2	86,4
1928	9,3	19,4	10,5	8,9	1 058	52,9	30,5	84,2
1929	9,5	18,7	11,8	6,9	1 066	53,6	30,6	94,4
1930	9,0	18,3	9,8	8,5	1 064	50,6	30,0	80,2
1931	8,2	16,3	9,9	6,4	1 063	48,7	29,6	82,1
1932	8,1	15,1	9,4	5,7	1 061	47,2	29,4	76,3
1933	10,3	14,6	10,1	4,5	1 065	42,0	28,3	74,7
1934	11,1	18,4	9,7	8,7	1 068	32,9	26,3	61,8
1935	9,5	18,8	10,3	8,5	1 070	32,8	25,5	66,4
1936	9,0	18,6	10,6	8,0	1 067	36,4	26,2	66,2
1937	9,2	18,5	10,4	8,1	1 066	39,6	24,3	63,0
1938	9,8	19,4	11,0	8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1939	11,4	20,3	11,6	8,6	.	.	22,8	62,8
1940	8,9	20,4	11,9	8,5	.	.	22,8	68,2
1941	7,5	17,9	11,1	6,7	.	.	21,4	67,0
1942	7,8	14,5	11,0	3,5	.	.	20,8	74,2
1943	7,2	13,8	10,9	3,0	.	.	20,9	71,5
1944	.	.	.	.	.	.	.	.
1945	4,6	10,5	18,6	—8,2	.	.	21,9	152,1
1946	8,4	15,5	11,8	3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1947	10,0	15,1	11,0	4,1	1 080	81,6	22,5	84,9
1948	10,8	15,6	9,6	5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1949	10,4	16,3	9,9	6,4	1 080	67,9	22,7	63,3
1950	11,5	15,6	10,4	5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	7,2	1 056	44,0	15,0	34,4

¹⁾ Ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1960 und 1961 nach Kalendermonaten

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebdengeborene		Tot- geborene	Gestorbene		Auf 1000 Einwohner und 1 ganzes Jahr berechnet			Un- eheliche auf 1000 Lebden- geborene	Auf 1000 Lebden- geborene kamen Gestorbene unter 1 Jahralt ¹⁾
		ins- gesamt	un- ehelich		ins- gesamt	unter 1 Jahr alt	Ehe- schlie- ßungen	Lebden- geborene	Ge- storbene		
1960 Januar . .	7 160	22 911	1 087	372	16 114	887	5,4	17,2	12,1	47,4	38,4
Februar . . .	10 338	22 876	1 114	381	20 732	875	8,3	18,4	16,7	48,7	40,4
März	9 634	24 467	1 143	385	16 584	980	7,2	18,4	12,5	46,7	40,5
April	12 421	23 663	1 132	378	13 609	879	9,6	18,3	10,6	47,8	38,0
Mai	14 080	24 319	1 123	364	13 618	913	10,6	18,2	10,2	46,2	37,7
Juni	14 106	23 776	1 159	350	12 773	894	10,9	18,4	9,9	48,7	38,3
Juli	15 887	23 990	1 058	381	12 961	838	11,9	17,9	9,7	44,1	34,5
August	19 756	23 191	986	366	12 729	783	14,8	17,3	9,5	42,5	32,9
September . .	10 791	23 602	1 005	386	12 491	768	8,3	18,2	9,6	42,6	33,1
Oktober	11 018	21 517	876	357	14 290	801	8,2	16,0	10,6	40,7	35,5
November . . .	9 673	21 078	1 001	364	13 965	786	7,4	16,2	10,7	47,5	36,7
Dezember . . .	11 361	21 874	1 024	390	15 360	873	8,4	16,3	11,4	46,8	38,7
1961 Januar . .	7 799	23 923	1 038	364	16 260	872	5,8	17,8	12,1	43,4	36,6
Februar	9 336	22 800	1 032	363	14 060	859	7,7	18,8	11,6	45,3	40,9
März	11 832	25 987	1 197	407	15 096	952	8,8	19,3	11,2	46,1	37,8
April	11 753	24 370	1 046	362	14 138	860	9,0	18,7	10,8	42,9	36,3
Mai	15 685	24 762	1 096	377	14 346	819	11,6	18,4	10,6	44,3	32,9
Juni	13 270	23 554	1 061	339	13 944	841	10,2	18,0	10,7	45,0	36,0
Juli	15 409	24 006	1 004	368	13 106	752	11,4	17,7	9,7	41,8	30,9
August	21 213	23 959	1 004	335	13 262	778	15,7	17,7	9,8	41,9	32,0
September . .	10 850	23 539	967	340	12 912	769	8,3	17,9	9,8	41,1	33,0
Oktober	10 536	23 426	1 025	358	13 862	733	7,8	17,2	10,2	43,8	30,6
November . . .	9 668	22 585	1 073	385	14 953	741	7,3	17,2	11,4	47,5	32,7
Dezember . . .	11 390	23 111	1 056	370	16 236	818	8,4	17,0	11,9	45,7	34,5

¹⁾ Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung der letzten 13 Monate.

noch: 3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Unhe-liche auf 1000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt auf 1000 Lebendgeborene
		insgesamt	unehe-lich		insgesamt	unter 1 Jahr alt					
Krfr. St. Bochum	3 207	5 651	248	79	4 077	209	8,9	15,6	11,3	43,9	37,0
„ Castrop-Raukel	824	1 588	48	20	859	52	9,4	18,0	9,8	30,2	32,7
„ Dortmund	6 039	10 151	541	164	7 259	362	9,4	15,8	11,3	53,3	35,7
„ Hagen	1 839	3 152	141	53	2 158	125	9,4	16,1	11,0	44,7	39,7
„ Hamm (Westf.)	668	1 196	66	15	750	39	9,5	16,9	10,6	55,2	32,6
„ Herne	1 024	1 779	83	21	1 282	77	9,0	15,7	11,3	46,7	43,3
„ Iserlohn	624	894	65	20	674	44	11,3	16,1	12,2	72,7	49,2
„ Lüdenscheid	606	893	51	13	703	31	10,4	15,3	12,1	57,1	34,7
„ Lünen	696	1 246	51	10	731	36	9,6	17,2	10,1	40,9	28,9
„ Siegen	457	766	45	12	504	19	9,3	15,5	10,2	58,7	24,8
„ Wanne-Eickel	935	1 779	77	31	1 196	86	8,7	16,6	11,1	43,3	48,3
„ Wattenscheid	735	1 302	43	29	858	37	9,3	16,4	10,8	33,0	28,4
„ Witten	895	1 451	46	24	1 071	34	9,3	15,0	11,1	31,7	23,4
Ldkr. Altena	1 558	3 053	114	56	1 661	96	9,5	18,5	10,1	37,3	31,4
„ Arnberg	1 270	2 849	77	50	1 285	79	9,8	22,0	9,9	27,0	27,7
„ Brilon	619	1 466	27	18	840	37	8,5	20,2	11,6	18,4	25,2
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	2 335	4 166	209	43	2 825	119	9,1	16,2	11,0	50,2	28,6
„ Iserlohn	1 699	3 349	148	51	1 964	135	9,3	18,3	10,7	44,2	40,3
„ Lippstadt	891	1 830	61	33	1 021	72	9,4	19,2	10,7	33,3	39,3
„ Meschede	699	1 735	58	23	783	63	9,2	22,9	10,3	33,4	36,3
„ Olpe	924	2 203	47	26	925	69	9,7	23,1	9,7	21,3	31,3
„ Siegen	1 530	3 384	103	43	1 635	110	9,2	20,3	9,8	30,4	32,5
„ Soest	1 091	1 994	147	48	1 201	82	10,4	19,1	11,5	73,7	41,1
„ Unna	2 019	4 283	141	67	2 125	177	9,0	19,0	9,4	32,9	41,3
„ Wittgenstein	387	899	16	20	441	23	9,1	21,1	10,4	17,8	25,6
Reg.-Bez. Arnberg	33 571	63 059	2 653	969	38 828	2 213	9,3	17,5	10,8	42,1	35,1
Nordrhein-Westfalen	148 741	286 022	12 599	4 368	172 175	9 794	9,3	18,0	10,8	44,0	34,4
darunter Ruhrgebiet	45 417	85 181	3 835	1 270	53 219	3 227	9,1	17,1	10,7	45,0	37,9

4. Eheschließende 1961 nach Altersgruppen

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau										Insgesamt
	unter 20 Jahre	20	25	30	35	40	45	50	55	60 und mehr Jahre	
		bis unter . . . Jahre									
		25	30	35	40	45	50	55	60		
unter 20	1 415	813	34	4	—	—	—	—	—	—	2 266
20 bis „ 25	16 304	42 030	5 014	594	153	31	12	—	—	—	64 138
25 „ „ 30	3 587	28 939	11 774	1 796	511	131	33	16	2	—	46 789
30 „ „ 35	555	6 052	5 451	2 615	937	236	87	31	4	—	15 968
35 „ „ 40	122	1 193	1 467	1 432	1 083	347	123	32	9	—	5 808
40 „ „ 45	21	300	400	603	842	399	176	55	10	1	2 807
45 „ „ 50	13	126	221	393	774	578	477	148	39	8	2 777
50 „ „ 55	5	53	104	208	499	585	683	327	81	29	2 574
55 „ „ 60	1	26	48	94	260	407	567	504	260	65	2 232
60 und mehr Jahre	1	13	26	57	144	276	568	763	684	850	3 382
Insgesamt	22 024	79 545	24 539	7 796	5 203	2 990	2 726	1 876	1 089	953	148 741

5. Eheschließende 1961 nach Alter und Familienstand

Altersgruppe Jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
Altersgruppe								
unter 20 Jahre	2 266	2 266	—	—	22 024	21 992	2	30
20 bis „ 25 „	64 138	63 776	29	333	79 545	78 239	123	1 183
25 „ „ 30 „	46 789	44 739	172	1 878	24 539	21 909	320	2 310
30 „ „ 35 „	15 968	12 978	357	2 633	7 796	5 340	428	2 028
35 „ „ 40 „	5 808	3 368	465	1 975	5 203	2 906	658	1 639
40 „ „ 45 „	2 807	1 024	397	1 386	2 990	1 154	814	1 022
45 „ „ 50 „	2 777	663	761	1 353	2 726	684	1 125	917
50 „ „ 55 „	2 574	385	1 114	1 075	1 876	363	859	654
55 „ „ 60 „	2 232	228	1 353	651	1 089	194	577	318
60 und mehr Jahre	3 382	164	2 744	474	953	127	599	227
Insgesamt	148 741	129 591	7 392	11 758	148 741	132 908	5 505	10 328

Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren

1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1946	31,3	28,4	46,3	39,0	27,2	25,2	35,5	36,1
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1959	28,7	26,0	54,8	39,9	25,5	23,7	45,9	36,2
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1961	28,5	26,0	55,1	39,7	25,4	23,7	46,4	36,0

¹⁾ Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — ²⁾ Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“. — ³⁾ Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe.

6. Eheschließende 1961 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau							Dagegen		
	Römisch-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	Evangelische Kirche in Deutschland	Evangelische Freikirchen	Sonstige Kirchen und christl. Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Volks- und Weltreligionen	Freireligiös oder gemeinschaftslos	Insgesamt	1960	1959
Römisch-katholische Kirche, einschl. der unierten Riten . . .	57 549	19 288	160	187	3	2	433	77 622	75 863	71 245
Evangelische Kirche in Deutschland	19 254	43 410	353	296	—	2	754	64 069	63 441	60 330
Evangelische Freikirchen	364	609	323	3	—	—	19	1 318	1 211	1 177
Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften	300	317	6	678	—	—	19	1 320	1 272	1 262
Jüdische Religionsgemeinschaft	12	10	—	—	5	—	—	27	35	32
Sonstige Volks- und Weltreligionen	130	113	1	1	—	5	9	259	178	105
Freireligiös oder gemeinschaftslos	1 313	2 114	31	51	—	1	616	4 126	4 225	4 345
Insgesamt	78 922	65 861	874	1 216	8	10	1 850	148 741	.	.
dagegen 1960	77 669	64 645	791	1 194	18	11	1 897	.	146 225	.
1959	72 367	62 358	788	1 207	15	3	1 758	.	.	138 496

7. Lebendgeborene 1961 nach dem Geburtsjahr der Mutter; die ehelich Lebendgeborenen nach der Lebendgeburtenfolge sowie nach dem Eheschließungsjahr der Mutter

Geburtsjahr der Mutter	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von den ehelich Lebendgeborenen waren						Unehelich Lebendgeborene	Eheschließungsjahr der Mutter	Ehelich Lebendgeborene
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere			
		Kinder								
1948	—	—	—	—	—	—	—	5	1961	23 991
1947	—	—	—	—	—	—	—	13	1960	49 799
1946	5	5	—	—	—	—	—	69	1959	33 668
1945	113	108	5	—	—	—	—	243	1958	29 374
1944	952	901	50	1	—	—	—	603	1957	24 580
1943	2 533	2 300	223	10	—	—	—	876	1956	20 879
1942	4 957	4 213	680	64	—	—	—	991	1955	16 844
1941	9 325	7 385	1 700	217	20	3	—	1 271	1954	14 166
1940	13 798	10 087	2 989	616	96	10	—	1 267	1953	12 179
1939	16 940	11 434	4 265	1 004	186	44	7	1 080	1952	10 375
1938	18 918	11 762	5 302	1 372	383	86	13	916	1951	9 184
1937	20 043	11 259	6 004	1 951	605	169	55	717	1950	7 454
1936	20 897	10 701	6 658	2 398	758	268	114	633	1949	5 531
1935	20 761	9 366	7 161	2 719	931	373	211	498	1948	4 497
1934	19 691	7 795	6 961	3 017	1 145	488	285	475	1947	3 295
1933	14 905	5 099	5 320	2 586	1 088	440	372	319	1946	2 234
1932	14 067	4 038	5 158	2 670	1 207	516	478	313	1945	1 048
1931	13 292	3 489	4 734	2 675	1 240	588	566	276	1944	1 213
1930	12 868	3 020	4 488	2 777	1 338	574	671	249	1943	1 033
1929	11 454	2 360	3 880	2 590	1 315	629	680	193	1942	777
1928	10 100	1 953	3 210	2 309	1 277	620	731	208	1941	457
1927	8 858	1 602	2 708	2 126	1 153	604	665	209	1936—1940	813
1926 u. früher	38 946	5 772	9 204	9 166	6 255	3 571	4 978	1 175	1935 u. früher	32
Insgesamt	273 423	114 649	80 700	40 268	18 997	8 983	9 826	12 599	Insgesamt	273 423

8. Religiöses Bekenntnis der Eltern der Lebendgeborenen 1961

Religiöses Bekenntnis des Vaters ¹⁾	Religiöses Bekenntnis der Mutter							Lebendgeborene insgesamt	Dagegen	
	Römisch-katholische Kirche ²⁾	Evangelische Kirche in Deutschland	Evangelische Freikirchen	Sonstige Kirchen und christl. Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Volks- und Weltreligionen	Freireligiös oder gemeinschaftslos ³⁾		1960	1959
Römisch-katholische Kirche ²⁾ . . .	122 610	26 802	141	232	4	5	325	150 119	145 203	143 687
Evangelische Kirche in Deutschland	28 925	83 436	315	333	1	8	626	113 644	110 280	109 384
Evangelische Freikirchen	236	473	975	10	—	—	5	1 699	1 600	1 552
Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften	342	356	8	1 794	—	—	6	2 506	2 305	2 243
Jüdische Religionsgemeinschaft . .	11	14	2	—	14	—	1	42	28	32
Sonstige Volks- und Weltreligionen	96	82	8	2	—	79	5	272	155	104
Freireligiös oder gemeinschaftslos ³⁾	1 248	2 306	33	64	—	—	1 490	5 141	4 985	5 264
Ehelich Lebendgeborene insgesamt	153 468	113 469	1 482	2 435	19	92	2 458	273 423	.	.
Unehelich Lebendgeborene insgesamt	5 992	6 267	50	115	1	2	172	12 599	.	.
dagegen										
1960 ehelich Lebendgeborene . .	148 635	109 835	1 374	2 327	20	52	2 313	.	264 556	.
unehelich Lebendgeborene . .	5 869	6 548	43	109	2	2	135	.	12 708	.
1959 ehelich Lebendgeborene . .	146 899	109 332	1 364	2 316	17	38	2 300	.	.	262 266
unehelich Lebendgeborene . .	6 220	6 856	41	97	2	1	129	.	.	13 346

¹⁾ Bei ehelich Lebendgeborenen. — ²⁾ Einschl. der unierten Riten. — ³⁾ Einschl. ohne Angabe.

9. Lebendgeborene und Gestorbene 1961 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			Uneheliche auf 1000 Lebendgeborene	Gestorbene		Gestorbene unter 1 Jahr alt	
	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung am 6. 6. 1961			insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung am 6. 6. 1961	zusammen	auf 1000 Lebendgeborene
Gemeinden mit weniger als 500 Einwohnern	3 609	21,4	21,9	1 849	10,9	117	32,4	
500 bis unter 1 000	7 420	21,4	22,5	3 691	10,7	226	30,5	
1 000 " " 2 000	14 059	22,0	23,5	6 843	10,7	477	33,9	
2 000 " " 3 000	10 808	21,4	22,7	5 404	10,7	356	32,9	
3 000 " " 5 000	18 283	21,1	25,1	9 112	10,5	554	30,3	
5 000 " " 10 000	25 822	20,3	28,7	13 239	10,4	838	32,5	
10 000 " " 20 000	26 789	19,1	34,5	14 640	10,4	903	33,7	
20 000 " " 50 000	43 213	18,7	44,6	23 791	10,3	1 522	35,2	
50 000 " " 100 000	24 242	17,2	46,3	14 608	10,4	829	34,2	
100 000 " " 200 000	31 463	16,0	57,7	22 624	11,5	1 183	37,6	
200 000 " " 500 000	26 635	16,3	52,6	18 764	11,5	937	35,2	
500 000 und mehr	53 679	15,9	63,1	37 610	11,1	1 852	34,5	
Insgesamt	286 022	18,0	44,0	172 175	10,8	9 794	34,4	

10. Gestorbene 1961 nach dem religiösen Bekenntnis und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene insgesamt		Religiöses Bekenntnis													
			Römisch-katholische Kirche einschl. der unierten Riten		Evangelische Kirche in Deutschland		Evangelische Freikirchen		Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften		Jüdische Religionsgemeinschaft		Sonstige Volks- und Weltreligionen		Freireligiös oder gemeinschaftslos ¹⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Reg.-Bez. Düsseldorf	32 113	27 831	15 533	14 205	13 661	12 344	175	187	274	245	19	13	7	3	2 444	834
" " Köln . . .	12 053	10 929	8 212	7 740	3 257	2 904	50	53	82	67	15	7	3	1	434	157
" " Aachen	5 322	4 741	4 527	4 130	664	544	10	11	21	21	2	1	1	—	97	34
Landesteil Nordrhein	49 488	43 501	28 272	26 075	17 582	15 792	235	251	377	333	36	21	11	4	2 975	1 025
Reg.-Bez. Münster	12 162	10 557	7 869	7 116	3 798	3 194	35	38	95	83	2	—	1	—	362	126
" " Detmold	8 991	8 648	2 546	2 433	6 057	5 982	31	34	78	88	5	2	2	—	272	109
" " Arnberg	20 992	17 836	8 125	7 198	11 198	9 854	133	142	159	179	11	4	4	—	1 362	459
Landesteil Westfalen	42 145	37 041	18 540	16 747	21 053	19 030	199	214	332	350	18	6	7	—	1 996	694
Nordrhein-Westfalen	91 633	80 542	46 812	42 822	38 635	34 822	434	465	709	683	54	27	18	4	4 971	1 719
dagegen 1960	93 424	81 802	47 928	43 882	39 460	34 939	467	505	733	696	49	32	16	3	4 771	1 745
1959	87 492	77 070	45 128	41 354	36 913	33 083	437	414	718	655	51	33	10	2	4 235	1 529

¹⁾ Einschl. ohne Angabe.

11. Sterbehäufigkeit 1950, 1956—1961 nach Geschlecht und Alter*)

Altersgruppe	Gestorbene auf 1000 der Bevölkerung													
	1950		1956		1957		1958		1959		1960		1961 ²⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr ¹⁾	67,5	55,0	47,7	38,3	44,9	35,2	44,6	34,6	42,3	33,8	41,4	32,3	38,4	30,1
1 bis 5 Jahre	2,8	2,5	1,8	1,3	1,6	1,3	1,6	1,2	1,6	1,3	1,5	1,2	1,5	1,2
5 " 10	1,0	0,8	0,8	0,5	0,8	0,5	0,7	0,5	0,7	0,4	0,7	0,4	0,7	0,4
10 " 15	0,8	0,5	0,6	0,3	0,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,2	0,5	0,3
15 " 20	1,6	0,9	1,2	0,5	1,3	0,6	1,2	0,4	1,3	0,5	1,2	0,5	1,3	0,4
20 " 25	2,2	1,3	2,0	0,8	2,1	0,8	1,9	0,6	1,9	0,6	1,8	0,6	1,8	0,6
25 " 30	2,3	1,5	2,0	1,0	1,9	1,0	1,9	1,0	1,7	0,9	1,8	0,9	1,8	0,8
30 " 35	2,5	1,9	2,0	1,3	2,0	1,3	2,0	1,2	1,9	1,1	1,9	1,1	2,0	1,1
35 " 40	3,2	2,2	2,6	1,7	2,6	1,8	2,7	1,7	2,5	1,7	2,6	1,9	2,4	1,7
40 " 45	4,5	2,8	3,9	2,8	3,7	2,6	3,4	2,5	3,4	2,5	3,6	2,4	3,9	2,5
45 " 50	6,9	4,5	6,2	3,8	6,2	3,8	5,7	3,4	5,7	3,6	5,7	3,8	5,7	3,5
50 " 55	11,1	6,6	10,8	5,7	10,8	5,8	10,0	5,6	9,6	5,3	10,0	5,4	9,7	5,3
55 " 60	16,1	10,2	19,0	9,0	18,8	9,0	17,4	8,7	17,0	8,4	17,6	8,6	17,1	8,6
60 " 65	23,3	16,7	28,3	15,5	28,9	15,4	27,4	15,0	27,0	14,0	29,1	14,5	29,2	14,3
65 " 70	35,7	29,5	43,3	28,0	44,6	27,5	40,9	25,4	41,5	25,0	44,3	25,6	44,5	24,9
70 und mehr Jahre	87,6	83,3	110,1	91,5	105,9	85,6	102,6	82,1	100,0	80,3	107,3	83,4	102,1	80,7
Insgesamt	11,4	9,5	12,6	10,0	12,4	9,7	12,0	9,5	11,8	9,4	12,5	9,9	12,1	9,6

*) Ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter. — ¹⁾ Auf 1000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — ²⁾ Vorläufige Zahlen, da nach dem Stand der Fortschreibung der Altersgruppen vom 31. 12. 1960 berechnet.

12. Gestorbene 1961 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Gestorbene			Alter in Jahren	Gestorbene			Alter in Jahren	Gestorbene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1 . . .	9 794	5 621	4 173	35 bis unter 36 . . .	401	219	182	70 bis unter 71 . . .	4 396	2 230	2 166
1 bis " 2 . . .	612	340	272	36 " " 37 . . .	408	217	191	71 " " 72 . . .	4 452	2 250	2 202
2 " " 3 . . .	298	175	123	37 " " 38 . . .	430	206	224	72 " " 73 . . .	4 794	2 392	2 402
3 " " 4 . . .	274	159	115	38 " " 39 . . .	442	228	214	73 " " 74 . . .	4 871	2 377	2 494
4 " " 5 . . .	204	124	80	39 " " 40 . . .	548	297	251	74 " " 75 . . .	5 008	2 436	2 572
5 " " 6 . . .	151	88	63	40 " " 41 . . .	549	307	242	75 " " 76 . . .	5 093	2 476	2 617
6 " " 7 . . .	155	97	58	41 " " 42 . . .	584	308	276	76 " " 77 . . .	5 326	2 564	2 762
7 " " 8 . . .	120	74	46	42 " " 43 . . .	417	215	202	77 " " 78 . . .	5 032	2 401	2 631
8 " " 9 . . .	127	92	35	43 " " 44 . . .	420	227	193	78 " " 79 . . .	5 100	2 377	2 723
9 " " 10 . . .	114	69	45	44 " " 45 . . .	489	264	225	79 " " 80 . . .	4 910	2 254	2 656
10 " " 11 . . .	78	44	34	45 " " 46 . . .	580	314	266	80 " " 81 . . .	4 811	2 140	2 671
11 " " 12 . . .	93	54	39	46 " " 47 . . .	841	449	392	81 " " 82 . . .	4 614	2 141	2 473
12 " " 13 . . .	87	55	32	47 " " 48 . . .	968	536	432	82 " " 83 . . .	4 374	1 999	2 375
13 " " 14 . . .	97	67	30	48 " " 49 . . .	1 170	625	545	83 " " 84 . . .	4 016	1 838	2 178
14 " " 15 . . .	85	55	30	49 " " 50 . . .	1 174	696	478	84 " " 85 . . .	3 627	1 651	1 976
15 " " 16 . . .	88	56	32	50 " " 51 . . .	1 322	758	564	85 " " 86 . . .	3 232	1 451	1 781
16 " " 17 . . .	134	100	34	51 " " 52 . . .	1 522	891	631	86 " " 87 . . .	2 625	1 139	1 486
17 " " 18 . . .	183	143	40	52 " " 53 . . .	1 653	968	685	87 " " 88 . . .	2 220	965	1 255
18 " " 19 . . .	249	197	52	53 " " 54 . . .	1 881	1 137	744	88 " " 89 . . .	1 616	692	924
19 " " 20 . . .	272	212	60	54 " " 55 . . .	2 088	1 270	818	89 " " 90 . . .	1 203	517	686
20 " " 21 . . .	317	242	75	55 " " 56 . . .	2 221	1 397	824	90 " " 91 . . .	917	378	539
21 " " 22 . . .	418	310	108	56 " " 57 . . .	2 510	1 609	901	91 " " 92 . . .	738	307	431
22 " " 23 . . .	332	261	71	57 " " 58 . . .	2 752	1 716	1 036	92 " " 93 . . .	482	181	301
23 " " 24 . . .	334	245	89	58 " " 59 . . .	2 918	1 874	1 044	93 " " 94 . . .	341	139	202
24 " " 25 . . .	314	223	91	59 " " 60 . . .	3 184	2 086	1 098	94 " " 95 . . .	247	87	160
25 " " 26 . . .	297	223	74	60 " " 61 . . .	3 334	2 153	1 181	95 " " 96 . . .	179	68	111
26 " " 27 . . .	360	254	106	61 " " 62 . . .	3 445	2 204	1 241	96 " " 97 . . .	110	39	71
27 " " 28 . . .	249	184	65	62 " " 63 . . .	3 502	2 188	1 314	97 " " 98 . . .	69	25	44
28 " " 29 . . .	298	206	92	63 " " 64 . . .	3 726	2 252	1 474	98 " " 99 . . .	23	7	16
29 " " 30 . . .	271	183	88	64 " " 65 . . .	3 767	2 177	1 590	99 " " 100 . . .	28	14	14
30 " " 31 . . .	318	222	96	65 " " 66 . . .	3 773	2 134	1 639	100 " " 101 . . .	13	3	10
31 " " 32 . . .	362	231	131	66 " " 67 . . .	3 972	2 245	1 727	101 " " 102 . . .	4	1	3
32 " " 33 . . .	348	230	118	67 " " 68 . . .	4 075	2 192	1 883	102 und darüber Alter unbekannt	6	—	6
33 " " 34 . . .	373	229	144	68 " " 69 . . .	4 186	2 211	1 975		5	3	2
34 " " 35 . . .	395	248	147	69 " " 70 . . .	4 240	2 208	2 032	Insgesamt	172 175	91 633	80 542

13. Säuglingssterblichkeit 1956—1961 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Von 10 000 den nebenstehenden Lebensmonat beginnenden Kindern starben innerhalb dieses Monats											
	männlich						weiblich					
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1956	1957	1958	1959	1960	1961
1. Monat	323,2	311,3	308,9	286,9	293,4	274,9	262,5	244,2	237,6	232,5	233,3	219,4
2. "	32,9	32,3	27,8	27,4	26,6	21,7	26,7	22,8	22,7	21,3	19,0	15,4
3. "	31,5	26,4	27,0	23,5	21,4	20,0	23,9	16,9	20,0	17,6	17,6	12,3
4. "	25,3	21,9	20,3	18,6	19,8	16,2	19,4	16,9	15,5	13,8	11,8	13,6
5. "	16,3	16,0	18,3	16,5	13,1	12,5	12,2	12,7	11,9	11,6	9,8	9,4
6. "	13,6	10,0	10,9	10,5	10,1	9,5	9,5	7,2	9,6	9,1	6,9	8,3
7. "	9,6	9,2	9,4	9,8	8,5	6,9	7,5	8,5	7,4	8,4	5,5	5,5
8. "	7,9	7,2	7,6	9,3	7,8	5,6	6,2	7,9	6,2	6,5	6,0	4,8
9. "	7,2	7,0	6,9	8,3	5,6	7,2	5,7	6,6	6,1	6,0	5,7	5,1
10. "	5,4	5,3	5,8	6,3	5,7	4,9	6,0	5,3	4,7	5,0	2,9	3,1
11. "	4,7	4,8	4,7	5,9	5,3	5,0	3,6	3,9	4,2	4,7	3,6	3,4
12. "	5,7	3,5	3,9	3,6	3,1	4,2	3,4	3,2	3,8	3,9	3,6	3,9
1. Lebensjahr	476,6	448,6	446,1	423,3	414,0	384,2	382,7	352,4	346,0	338,5	323,5	301,2

14. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1959—1961 nach dem Alter in Tagen*) und Monaten

Alter	Männlich			Weiblich			Insgesamt		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
weniger als 24 Stunden	2 483	2 474	2 555	1 889	1 863	1 891	4 372	4 337	4 446
1 bis unter 2 Tage	389	393	274	308	298	228	697	691	502
2 " " 3 " " " "	330	373	368	211	250	287	541	623	655
3 " " 4 " " " "	134	148	140	111	98	101	245	246	241
4 " " 5 " " " "	74	95	84	84	93	73	158	188	157
5 " " 6 " " " "	67	80	71	45	52	52	112	132	123
6 " " 7 " " " "	48	59	52	37	37	52	85	96	104
7 " " 8 " " " "	45	50	45	32	38	28	77	88	73
8 " " 9 " " " "	33	33	30	27	29	34	60	62	64
9 " " 10 " " " "	24	29	26	31	28	23	55	57	49
10 " " 11 " " " "	30	35	25	16	25	20	46	60	45
11 " " 12 " " " "	28	28	28	18	19	12	46	47	40
12 " " 13 " " " "	20	28	27	26	22	23	46	50	50
13 " " 14 " " " "	21	27	26	18	20	16	39	47	42
14 " " 15 " " " "	34	29	24	18	16	16	52	45	40
15 " " 16 " " " "	32	23	18	15	25	12	47	48	30
16 " " 17 " " " "	24	17	20	24	24	17	48	41	37
17 " " 18 " " " "	20	27	19	17	13	20	37	40	39
18 " " 19 " " " "	25	23	22	16	14	7	41	37	29
19 " " 20 " " " "	22	15	18	14	21	18	36	36	36
20 " " 21 " " " "	23	19	22	24	16	12	47	35	34
21 " " 22 " " " "	15	24	18	22	14	13	37	38	31
22 " " 23 " " " "	10	21	15	14	17	16	24	38	31
23 " " 24 " " " "	26	21	11	16	20	7	42	41	18
24 " " 25 " " " "	22	23	8	14	11	3	36	34	11
25 " " 26 " " " "	18	17	14	12	18	11	30	35	25
26 " " 27 " " " "	25	20	9	9	24	17	34	44	26
27 " " 28 " " " "	11	12	19	13	12	9	24	24	28
0 bis unter 28 Tage zusammen	4 033	4 143	3 988	3 081	3 117	3 018	7 114	7 260	7 006
0 bis unter 1 Monat	4 066	4 177	4 031	3 109	3 148	3 044	7 175	7 325	7 075
1 " " 2 Monate	377	368	308	278	250	208	655	618	516
2 " " 3 " "	322	295	282	229	232	165	551	527	447
3 " " 4 " "	254	272	227	179	155	181	433	427	408
4 " " 5 " "	225	179	174	150	129	125	375	308	299
5 " " 6 " "	142	138	132	116	90	110	258	228	242
6 " " 7 " "	131	116	96	107	72	73	238	188	169
7 " " 8 " "	123	106	77	82	78	63	205	184	140
8 " " 9 " "	110	76	100	75	74	68	185	150	168
9 " " 10 " "	83	77	68	62	38	41	145	115	109
10 " " 11 " "	77	72	68	59	47	44	136	119	112
11 " " 12 " "	46	42	58	48	46	51	94	88	109
Im ersten Lebensjahr insgesamt	5 956	5 918	5 621	4 494	4 359	4 173	10 450	10 277	9 794

*) Berechnet als Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum, sofern der gestorbene Säugling noch nicht 24 Stunden alt war.

15. Sterbetafel für das Land Nordrhein-Westfalen 1949/51 in gekürzter Form

Alter in Jahren	Absterbeordnung		Lebenserwartung in Jahren	
	Männliches Geschlecht	Weibliches Geschlecht	Männliches Geschlecht	Weibliches Geschlecht
0	100 000	100 000	63,72	67,94
1	93 340	94 516	67,23	70,86
2	92 941	94 158	66,51	70,12
5	92 355	93 671	63,93	67,48
10	91 847	93 266	59,27	62,77
15	91 509	93 056	54,48	57,90
20	90 807	92 675	49,88	53,13
25	89 736	92 094	45,44	48,45
30	88 694	91 406	40,95	43,79
35	87 574	90 575	36,44	39,17
40	86 209	89 577	31,97	34,58
45	84 350	88 290	27,62	30,04
50	81 506	86 398	23,49	25,64
55	77 135	83 647	19,67	21,40
60	71 234	79 569	16,08	17,36
65	63 311	73 213	12,77	13,63
70	52 848	63 279	9,78	10,36
75	39 458	48 787	7,22	7,65
80	24 108	30 984	5,22	5,60
85	10 857	14 771	3,71	4,12
90	3 046	4 770	2,58	3,13

16. Gerichtliche Ehelösungen 1952—1961

Gerichtliche Ehelösungen	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Ehescheidungen	13 316	12 953	12 401	12 276	12 036	12 297	13 072	13 182	13 728	13 721
Aufhebungen	121	109	94	88	75	92	93	90	63	72
Nichtigkeits- erklärungen	84	70	88	64	65	58	61	47	57	41
Insgesamt	13 521	13 132	12 583	12 428	12 176	12 447	13 226	13 319	13 848	13 834
Ehescheidungen										
auf 100 000 Einwohner ¹⁾	98,7	93,8	87,6	85,0	81,7	81,8	85,3	84,7	87,2	86,2
auf 10 000 Eheschließungen	944,9	949,1	941,3	933,4	876,7	885,0	918,7	951,8	938,8	922,5

¹⁾ Mittlere Jahresbevölkerung.

17. Gerichtliche Ehelösungen 1960 und 1961 nach dem Kläger

Kläger	Gerichtliche Ehelösungen							
	Ehescheidungen		Aufhebungen		Nichtigkeits- erklärungen		insgesamt	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Mann	4 330	4 396	27	25	10	5	4 367	4 426
darunter Widerkläger Frau	2 076	2 306	6	4	1	1	2 083	2 311
Frau	9 398	9 325	36	47	25	21	9 459	9 393
darunter Widerkläger Mann	2 495	2 792	5	9	2	—	2 502	2 801
Staatsanwalt	—	—	—	—	22	15	22	15
Insgesamt	13 728	13 721	63	72	57	41	13 848	13 834

18. Geschiedene Ehen 1961 nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Grund*)

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen						
	insgesamt	davon auf Grund von					
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48
1961	72	2	69	—	1	—	—
1960	629	15	605	7	2	—	—
1959	1 126	31	1 070	23	2	—	—
1958	1 220	38	1 142	28	2	—	10
1957	1 221	42	1 092	33	5	—	49
1956	1 078	43	955	29	4	—	47
1955	925	37	805	40	5	—	38
1954	798	31	709	10	5	—	43
1953	687	26	612	18	5	—	26
1952	727	32	631	16	7	—	41
1951	651	32	560	18	7	—	34
1950	715	39	600	19	15	—	42
1949	521	26	443	10	7	1	34
1948	469	28	384	10	8	—	39
1947	441	17	373	15	4	—	32
1946	301	20	246	8	2	—	25
1945	184	11	146	7	1	—	19

Anmerkung S. 25.

noch: 18. Geschiedene Ehen 1961 nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Grund*)

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen						
	insgesamt	davon auf Grund von					
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48
1944	192	5	155	2	5	—	25
1943	205	11	164	4	2	—	24
1942	171	5	129	3	2	—	32
1941	150	10	106	3	3	—	28
1940	157	2	118	3	6	—	28
1939	158	3	124	2	3	—	26
1938	122	6	89	4	—	1	22
1937	109	3	79	3	4	—	20
1936	91	7	61	1	1	—	21
1935 und früher	601	23	366	16	15	—	181
Insgesamt	13 721	545	11 833	332	123	2	886

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

19. Geschiedene Ehen 1961 nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach dem Eheschließungsjahr

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon waren geschlossen in den Jahren					1935 und früher	
		1961	1956	1951	1946	1941		1936
			bis einschließlich					
		1960	1955	1950	1945	1940		
Frau älter um								
16 und mehr Jahre	50	—	14	20	13	1	2	—
11 bis 15 Jahre	102	—	39	37	16	4	3	3
10 "	62	1	26	22	9	3	1	—
9 "	66	—	18	21	16	3	4	4
8 "	81	2	30	24	19	—	—	6
7 "	102	1	35	26	23	6	3	8
6 "	142	—	48	43	34	9	3	5
5 "	193	—	68	60	37	9	12	7
4 "	294	—	107	95	59	11	7	15
3 "	381	3	134	107	85	19	16	17
2 "	551	1	208	142	117	33	27	23
1 Jahr	756	6	259	227	153	41	36	34
Mann und Frau gleichaltrig oder Altersunterschied geringer als 1 Jahr	1 137	3	448	311	198	71	52	54
Mann älter um								
1 Jahr	1 451	9	547	411	254	82	69	79
2 Jahre	1 500	3	591	423	242	90	71	80
3 "	1 403	4	568	390	222	94	58	67
4 "	1 217	5	500	332	188	85	54	53
5 "	927	8	369	248	160	55	42	45
6 "	726	4	293	192	98	56	43	40
7 "	513	3	191	131	88	47	33	20
8 "	470	3	177	123	86	33	36	12
9 "	312	3	95	88	60	37	19	10
10 "	244	2	87	64	44	25	15	7
11 "	202	1	88	48	41	19	5	—
12 "	145	2	56	36	30	16	4	1
13 "	132	1	53	32	30	9	4	3
14 "	100	1	44	19	16	11	7	2
15 "	65	4	22	14	17	5	3	—
16 bis 20 "	260	2	95	67	66	17	7	6
21 u. mehr "	137	—	64	35	26	11	1	—
Insgesamt	13 721	72	5 274	3 788	2 447	902	637	601

20. Geschiedene Ehen 1961 nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen														
	insgesamt	mit... in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern ¹⁾							mit... noch lebenden minderjährigen Kindern						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr	
1961	72	57	13	2	—	—	—	—	58	12	2	—	—	—	
1960	629	404	211	8	3	1	2	—	412	206	6	3	1	1	
1959	1 126	598	476	46	5	1	—	—	611	467	44	3	1	—	
1958	1 220	570	528	108	10	4	—	—	581	527	100	9	3	—	
1957	1 221	546	473	171	29	2	—	—	555	473	167	24	2	—	
1956	1 078	440	364	200	60	14	—	—	442	371	200	53	12	—	
1955	925	354	336	166	47	15	4	3	360	335	163	45	17	5	
1954	798	288	288	129	62	25	3	3	290	294	127	62	19	6	
1953	687	286	197	118	44	24	14	4	293	200	114	38	27	15	
1952	727	289	207	151	45	17	10	8	296	212	144	43	17	15	
1951	651	263	187	117	52	21	4	7	269	187	115	54	16	10	
1950	715	281	198	139	53	21	12	11	285	206	134	50	20	20	
1949	521	186	147	103	45	18	11	11	193	147	104	43	15	19	
1948	469	162	142	105	32	15	9	4	168	138	105	33	13	12	
1947	441	145	151	78	37	15	7	8	148	152	80	34	14	13	
1946	301	86	95	64	31	15	5	5	89	95	63	31	14	9	
1945	184	53	47	42	26	10	3	3	56	47	42	26	8	5	
1944	192	54	58	47	22	6	3	2	59	58	45	22	5	3	
1943	205	55	62	50	21	13	3	1	57	64	47	22	12	3	
1942	171	37	52	43	20	13	1	5	38	56	41	22	9	5	
1941	150	24	48	45	20	8	3	2	30	46	46	19	4	5	
1940	157	28	45	49	23	10	1	1	35	51	42	21	7	1	
1939	158	32	37	52	24	8	1	4	49	45	42	14	4	4	
1938	122	26	25	38	20	6	5	2	40	41	26	10	3	2	
1937	109	14	29	30	19	3	7	7	40	36	19	7	3	4	
1936	91	20	18	24	14	7	2	6	45	25	13	2	2	4	
1935 und früher	601	125	113	126	88	63	41	45	375	154	48	18	3	3	
Insgesamt	13 721	5 423	4 547	2 251	852	355	151	142	5 874	4 645	2 079	708	251	164	

¹⁾ Einschl. der legitimierten Kinder.

21. Geschiedene 1961 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau								Insgesamt
	Römisch-katholisch	Evangelische		Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religionen	Frei-religiös	Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
		Landeskirchen	Frei-kirchen						
Römisch-katholisch	4 237	1 843	2	28	—	1	1	37	6 149
Evangelische Landeskirchen	1 747	4 929	18	30	1	2	—	54	6 781
Evangelische Freikirchen	11	13	6	—	—	—	—	—	30
Anders christlich	23	25	1	73	—	—	—	6	128

noch: 21. Geschiedene 1961 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau								Insgesamt
	Römisch-katholisch	Evangelische		Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religionen	Freireligiös	Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
		Landeskirchen	Freikirchen						
Jüdisch	1	2	—	—	4	—	—	1	8
Sonstige Religionen	3	4	1	—	—	2	—	—	10
Freireligiös	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	143	247	3	9	—	—	—	212	614
Insgesamt	6 166	7 063	31	140	5	5	1	310	13 721

22. Ehescheidungen 1961 nach Grund und Schuld*)

Scheidungsgrund	Ehescheidungen									Insgesamt
	bei denen die Frau					bei denen der Grund bei der Frau lag nach		auf Grund von § 48	bei denen ein Schuldanspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	
	schuldlos war	zum geringeren Teil schuldig war	schuldig war nach			§ 44 oder § 45	§ 46			
			§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43					
Ehescheidungen bei denen der Mann										
schuldlos war	—	—	188	1 687	41	65	1	—	—	1 982
zum geringeren Teil schuldig war	—	—	7	151	1	—	—	—	—	159
schuldig war nach										
42 allein	285	5	40	27	—	—	—	—	2	359
43 allein	7 008	243	98	2 277	—	—	—	—	235	9 861
42 in Verbindung mit § 43	122	4	—	39	—	—	—	—	—	165
bei denen der Grund beim Manne lag nach										
44 oder § 45	58	—	—	—	—	—	—	—	—	58
46	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
auf Grund von § 48	—	—	—	—	—	—	—	852	7	859
bei denen ein Schuldanspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2										
	—	—	18	232	—	—	—	27	—	277
Insgesamt	7 474	252	351	4 374	81	65	1	879	244	13 721

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

noch: 2. Wanderung 1953—1961 nach Regierungsbezirken

Jahr	Binnenwanderung						Außenwanderung					
	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)		Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)	
	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung
Reg.-Bez. Detmold												
1953	79 120	51,8	93 949	61,6	—14 829	—9,7	44 984	29,5	23 649	15,5	21 335	14,0
1954	77 937	50,7	89 457	58,2	—11 520	—7,5	36 322	23,6	25 132	16,3	11 190	7,3
1955	81 438	52,7	93 575	60,5	—12 137	—7,9	39 130	25,3	25 290	16,4	13 840	9,0
1956	82 301	53,8	93 395	61,0	—11 094	—7,2	39 879	26,1	27 848	18,2	12 031	7,9
1957	79 225	51,4	88 243	57,2	—9 018	—5,8	43 012	27,9	28 878	18,7	14 134	9,2
1958	76 039	48,8	82 525	53,0	—6 486	—4,2	39 800	25,6	28 343	18,2	11 457	7,4
1959	78 849	50,1	84 556	53,8	—5 707	—3,6	36 314	23,1	29 032	18,5	7 282	4,6
1960	75 047	47,1	79 082	49,7	—4 035	—2,5	35 691	22,4	29 081	18,3	6 610	4,2
1961	78 379	48,7	83 055	51,7	—4 676	—2,9	39 457	24,5	29 287	18,2	10 170	6,3
Reg.-Bez. Arnaberg												
1953	132 173	40,8	133 743	41,2	—1 570	—0,5	115 935	35,7	36 682	11,3	79 253	24,4
1954	132 509	39,9	135 785	40,9	—3 276	—1,0	84 824	25,5	39 271	11,8	45 553	13,7
1955	132 310	39,1	134 312	39,7	—2 002	—0,6	88 479	26,2	40 386	11,9	48 093	14,2
1956	136 415	40,3	140 055	41,4	—3 640	—1,1	90 722	26,8	44 095	13,0	46 627	13,8
1957	136 558	39,6	138 181	40,1	—1 623	—0,5	97 566	28,3	48 753	14,1	48 813	14,2
1958	133 780	38,1	139 832	39,9	—6 052	—1,7	80 774	23,0	48 298	13,8	32 476	9,3
1959	136 109	38,4	142 349	40,1	—6 240	—1,8	60 889	17,2	52 106	14,7	8 783	2,5
1960	132 677	37,0	140 525	39,2	—7 848	—2,2	69 557	19,4	53 035	14,8	16 522	4,6
1961	132 141	36,7	142 143	39,5	—10 002	—2,8	81 404	22,6	56 770	15,8	24 634	6,8
Nordrhein-Westfalen												
1953	591 519	42,0	591 519	42,0	—	—	496 964	35,3	173 436	12,3	323 528	23,0
1954	590 237	41,0	590 237	41,0	—	—	397 172	27,6	188 371	13,1	208 801	14,5
1955	603 503	41,1	603 503	41,1	—	—	415 864	28,3	197 819	13,5	218 045	14,8
1956	624 040	42,4	624 040	42,4	—	—	427 409	29,0	217 585	14,8	209 824	14,2
1957	621 852	41,4	621 852	41,4	—	—	458 673	30,5	237 044	15,8	221 629	14,7
1958	611 836	39,9	611 836	39,9	—	—	399 692	26,1	237 413	15,5	162 279	10,6
1959	627 828	40,3	627 828	40,3	—	—	328 640	21,1	248 104	15,9	80 536	5,2
1960	617 603	39,0	617 603	39,0	—	—	356 212	22,5	260 732	16,4	95 480	6,0
1961	627 180	39,4	627 180	39,4	—	—	398 940	25,1	277 126	17,4	121 814	7,7

3. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1949—1961 nach Herkunft und Ziel

Herkunft bzw. Ziel a = Zuzüge b = Fortzüge	Zu- und Fortzüge									
	1949—1961 ¹⁾		darunter							
	insgesamt	Wanderungs-gewinn oder -verlust (—)	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	
Schleswig-Holstein	a	439 496	273 685	34 800	25 193	21 665	16 847	15 085	13 754	12 640
	b	165 811		11 814	14 072	15 635	14 637	14 649	14 390	13 759
Hamburg ²⁾	a	87 347	— 4 206	6 705	7 139	7 865	7 884	7 625	7 571	7 717
	b	91 553		7 126	8 518	9 138	9 410	9 035	8 971	8 469
Niedersachsen	a	1 148 678	561 332	94 729	86 649	81 475	76 778	67 322	57 698	55 059
	b	587 346		47 088	49 297	51 195	52 582	53 049	51 407	49 957
Bremen ³⁾	a	37 167	— 3 818	2 792	2 787	3 122	3 676	3 313	3 301	3 808
	b	40 985		3 083	3 773	4 265	4 071	4 589	4 391	4 000
Hessen	a	329 682	45 094	26 336	27 070	27 427	26 498	24 458	23 775	24 247
	b	284 588		22 217	24 002	25 560	25 908	27 295	29 774	30 625
Rheinland-Pfalz	a	347 895	61 969	30 431	31 089	32 147	32 198	30 739	28 539	27 514
	b	285 926		22 196	24 111	26 236	25 304	26 193	27 977	28 369
Baden-Württemberg	a	263 973	—16 263	20 586	23 468	24 932	26 119	24 979	25 647	27 492
	b	280 236		22 128	24 540	26 167	28 843	30 506	32 216	34 442
Bayern	a	434 993	160 310	34 622	31 498	31 395	30 607	26 806	25 172	25 182
	b	274 683		21 318	23 024	25 756	26 574	28 531	30 501	31 188
Saarland	a	24 335	4 500	2 017	2 389	2 300	2 387	2 305	2 777	3 708
	b	19 835		916	1 158	1 660	1 878	2 691	3 107	3 624
Berlin und sowjetische Besatzungszone	a ⁴⁾	1 345 109	1 174 528	133 390	147 066	145 877	86 424	63 676	70 819	71 390
	b	170 581		15 604	15 084	16 916	15 521	15 562	14 517	12 134
Ontgebiete des Deutschen Reiches ⁵⁾ z. Z. unter fremder Verwaltung	a	110 730	109 093	969	5 237	30 673	37 478	13 933	3 696	3 612
	b	1 637		8	19	228	182	143	149	44
Ausland	a	564 142	207 209	26 098	36 541	49 088	52 236	47 727	92 964	135 766
	b	356 933		23 575	29 413	33 904	32 151	35 406	42 774	60 238
Kriegsgefangenschaft	a	105 481	105 481	1 781	774	47	—	11	—	—
	b	—		—	—	—	—	—	—	—
Ohne festen Wohnsitz, auf Reisen und unbekannt	a	7 946	—18 888	608	509	660	538	661	499	805
	b	26 834		746	574	384	352	455	558	277
Insgesamt	a	5 246 974	2 660 026	415 864	427 409	458 673	399 692	328 640	356 212	398 940
	b	2 586 948		197 819	217 585	237 044	237 413	248 104	260 732	277 126

¹⁾ Für 1949 bis 1952 nach Ausschaltung der methodischen Unterschiede in der Aufbereitung des Meldematerials. — ²⁾ Ohne die am 31. 3. 1959 aufgelösten Gastlager in Hamburg bzw. Bremen. — ³⁾ Darunter über die Gastlager Hamburg und Bremen. — ⁴⁾ Gebietsstand 31. 12. 1937.

4. Wanderung 1961 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)			
	insgesamt	männlich	über die Landesgrenzen		insgesamt	männlich	über die Landesgrenzen		insgesamt	durch		
			zusammen	männlich			zusammen	männlich		Binnen-	Außen-	
											wanderung	
Gemeinden mit ... Einwohnern												
weniger als 500	11 717	5 965	2 578	1 492	12 913	6 619	2 011	1 205	-1 196	-1 763	567	
500 bis unter, 1 000	22 010	11 354	4 333	2 592	21 931	11 073	3 577	2 135	79	- 677	756	
1 000 „ „ 2 000	41 470	20 887	8 249	4 563	38 679	19 408	6 644	3 797	2 791	1 186	1 605	
2 000 „ „ 3 000	35 318	18 720	8 227	5 072	31 518	16 479	5 806	3 499	3 800	1 379	2 421	
3 000 „ „ 5 000	62 954	33 574	16 053	9 994	54 925	28 810	11 314	6 693	8 029	3 290	4 739	
5 000 „ „ 10 000	102 578	55 106	30 144	17 876	87 741	46 154	18 521	11 093	14 837	3 214	11 623	
10 000 „ „ 20 000	123 786	65 440	49 700	28 065	108 188	56 172	24 359	14 462	15 598	-9 743	25 341	
20 000 „ „ 50 000	165 063	92 068	62 460	38 948	139 947	75 818	40 272	24 552	25 116	2 928	22 188	
50 000 „ „ 100 000	91 886	52 233	36 561	23 497	76 791	42 913	26 853	16 604	15 095	5 387	9 708	
100 000 „ „ 200 000	114 555	64 966	48 240	30 052	104 980	58 765	39 590	24 064	9 575	925	8 650	
200 000 „ „ 500 000	71 669	42 714	32 579	21 683	67 521	38 408	26 422	16 177	4 148	-2 009	6 157	
500 000 und mehr	183 114	110 103	99 816	65 702	159 172	92 326	71 757	45 070	23 942	-4 117	28 059	
Insgesamt	1 026 120	573 130	398 940	249 536	904 306	492 945	277 126	169 351	121 814	-	121 814	

5. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1961 nach Herkunft bzw. Ziel und Erwerbstätigkeit

Herkunft bzw. Ziel	Erwerbstätige				Nichterwerbstätige			
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Bundesgebiet	123 620	81 737	131 313	89 575	63 747	23 448	73 120	28 375
davon								
Schleswig-Holstein	8 290	5 409	9 197	6 758	4 350	1 545	4 562	1 652
Hamburg	5 259	3 578	5 899	4 088	2 458	868	2 570	999
Niedersachsen	35 355	22 087	32 670	22 174	19 704	7 011	17 387	6 600
Bremen	2 600	1 796	2 804	2 015	1 208	436	1 196	364
Hessen	15 748	10 819	18 811	13 071	8 499	3 178	11 814	4 712
Rheinland-Pfalz	18 277	11 976	17 912	11 857	9 237	3 199	10 457	3 863
Baden-Württemberg	19 117	12 951	22 110	14 870	8 373	3 452	12 352	5 047
Bayern	16 266	10 999	19 403	12 876	8 916	3 391	11 785	4 780
Saarland	2 708	2 122	2 507	1 876	1 000	368	1 117	358
Berlin	20 151	12 828	4 327	3 037	12 491	4 201	1 971	761
Sowjetische Besatzungszone	21 220	13 250	3 477	2 701	17 528	5 678	2 359	754
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾ z. Z. unter fremder Verwaltung	1 488	908	17	9	2 124	594	27	7
Ausland	113 781	96 781	48 174	38 935	21 985	9 546	12 064	4 995
Ohne festen Wohnsitz, auf Reisen und unbekannt	711	524	221	185	94	41	56	17
Insgesamt	280 971	206 028	187 529	134 442	117 969	43 508	89 597	34 909
dagegen 1960	240 048	170 445	173 090	119 733	116 164	41 997	87 642	33 336

¹⁾ Gebietsstand 31. 12. 1937.

Erläuterungen

Meldepflichtige Krankheiten. Von den auf Grund reichsgesetzlicher Bestimmungen, insbesondere der Verordnung des Reichsministers des Innern vom 1. 12. 1938 — für Nordrhein-Westfalen ergänzt durch Anordnung der Britischen Militär-Regierung und der Landesregierung — dem zuständigen Gesundheitsamt anzuzeigenden Erkrankungen werden nur Angaben für die wichtigen Krankheiten gebracht. Sie beruhen auf den seitens der Ärzte an die Gesundheitsämter zu erstattenden Meldungen, deren Unvollständigkeit in Kauf genommen werden muß.

A. Krankheiten und

I. Gestorbene 1961 nach

Syst.- Nr.1)	Todesursache	Gestorbene männliche Personen								mit unbe- kann- tem Alter
		im Alter von								
		0	1	5	15	30	45	60	75 und mehr Jahren	
		bis unter . . . Jahren								
		1	5	15	30	45	60	75		
00	Tuberkulose der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen	—	—	—	—	1	127	190	41	—
01	Tuberkulose der Atmungsorgane aussch. Staublungenerkrankungen	—	2	2	37	143	452	505	137	—
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentral- nervensystems und Miliartuberkulose	2	3	3	2	5	9	3	1	—
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe	—	1	—	4	5	18	12	10	—
	Tuberkulose zusammen	2	6	5	43	154	606	710	189	—
05	Syphilis	2	—	—	—	6	26	56	11	—
06	Gonorrhoe und sonst. Geschlechtskrankh. Typhus und Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
07	Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen	1	—	1	—	1	2	1	—	—
08	Scharlach	—	2	1	1	—	—	—	—	—
09	Sepsis	1	—	—	1	—	1	6	1	—
10	Diphtherie	—	1	—	—	1	—	—	—	—
11	Meningokokken-Infektion	11	8	1	—	—	1	—	—	—
12	Sonstige bakterielle Krankheiten	30	14	2	2	3	7	8	5	—
13	Spirochätenkrankh., ausgen. Syphilis	—	—	—	—	1	1	—	—	—
14	Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung	4	17	17	21	13	8	5	—	—
15	Sonstige Viruskrankheiten	7	11	4	1	1	2	9	6	—
16	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankh. Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens	2	1	—	1	1	2	5	2	—
19	Bösartige Neubildungen der Verdauungs- organe	—	2	—	1	1	40	73	34	—
20	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane	—	2	4	22	163	1 408	3 514	2 151	—
21	Bösartige Neubildungen der Verdauungs- organe	—	2	1	12	100	1 377	2 549	504	—
22	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane	—	12	2	39	55	317	964	829	—
23	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes	1	14	33	63	93	364	455	236	—
24	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	2	29	54	88	105	237	341	125	—
25	Gutartige Neubildungen	2	1	2	7	16	25	20	10	—
26	Neubildungen unbekannter Charakters	—	4	3	9	14	65	37	23	—
27	Asthma bronchiale	—	3	3	14	19	190	430	204	—
28	Sonstige allergische Krankheiten	2	—	1	1	1	—	3	1	—
29	Krankheiten der Schilddrüse	—	—	1	2	1	10	7	2	—
30	Diabetes mellitus	2	3	2	12	18	91	320	241	—
31	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschl. Keimdrüsen	35	8	2	1	1	7	3	1	—
32	Avitaminosen und sonstige Stoffwechsel- krankheiten	27	4	1	2	5	9	6	2	—
33	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	15	6	6	26	46	67	40	9	—
34	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	—	—	—	11	59	927	4 275	4 925	—
35	Cerebralsklerose	—	—	—	—	1	80	615	1 312	—
36	Sonst. Krankh. des Zentralnervensystems Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	73	78	49	90	90	258	272	67	—
37	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	—	—	—	1	1	1	—	—	—
38	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzbeteiligung	—	—	2	1	3	1	1	1	—
39	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen	—	—	1	2	14	30	18	14	—
40	Herzkrankheiten	—	3	1	6	9	8	4	4	—
41	Herzfunktionsstörungen	—	—	—	—	6	20	52	50	—
42	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen	—	1	1	77	531	4 241	8 941	5 969	—
43	Bluthochdruck	—	—	—	4	16	200	533	364	—
44	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	1	1	3	2	—
45	Krankheiten der Arterien	—	—	—	2	15	135	614	1 421	—
46	Krankheiten der Venen und Lymphknoten Erkrankungen der Mandeln	—	1	—	5	15	104	219	91	—
47	Erkrankungen der Mandeln	5	8	6	4	10	5	2	5	—

Todesursachen. Bis 1955 wurden die Angaben hierzu den Sterbefallzählkarten entnommen. Seit dem 1. 1. 1956 dienen die von den Ärzten ausgefüllten Todesbescheinigungen (Leichenschauheine) als Erhebungsgrundlage, wodurch die Zuverlässigkeit der Ergebnisse verbessert wurde. — Im allgemeinen wird nur eine Todesursache berücksichtigt. Sind mehrere Krankheiten angeführt, wird nach international einheitlichen Regeln eine Auswahl getroffen. Bei zusammenhängenden Krankheiten wird das Grundleiden und bei nicht zusammenhängenden Krankheiten das eher zum Tode führende Leiden gezählt.

Todesursachen

Todesursachen und Geschlecht

zu- sammen		Gestorbene weibliche Personen											Gestorbene insgesamt	Syst.- Nr.1)	
		im Alter von								75 und mehr Jahren	mit unbe- kann- tem Alter	zu- sammen			auf 10 000 der Bevöl- kerung
		0	I	5	15	30	45	60							
		bis unter ... Jahren							75						
1	5	15	30	45	60	75									
359	0,47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	359	00	
1 278	1,7	—	3	2	21	84	96	121	76	—	403	0,48	1 681	01	
28	0,037	1	4	5	3	4	5	3	—	—	25	0,030	53	02	
50	0,066	—	—	—	2	13	14	9	—	—	52	0,062	102	03	
1 715	2,3	1	7	7	26	101	115	138	85	—	480	0,57	2 195	04	
101	0,13	4	—	—	—	5	19	42	9	—	79	0,095	180	05	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	06	
8	0,011	—	3	—	—	4	2	4	1	—	14	0,017	22	07	
6	0,008	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	0,002	8	08	
4	0,005	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	0,004	7	09	
10	0,013	—	4	1	—	4	2	5	1	—	17	0,020	27	10	
2	0,003	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	0,004	5	11	
21	0,028	7	8	—	1	—	2	2	—	—	20	0,024	41	12	
71	0,094	28	14	2	1	1	9	8	8	—	71	0,085	142	13	
2	0,003	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	
85	0,11	3	11	13	15	5	3	3	—	—	53	0,063	138	15	
41	0,054	7	15	4	1	3	2	8	23	—	63	0,075	104	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
14	0,019	2	3	—	—	2	6	9	1	—	23	0,028	37	19	
151	0,20	—	—	—	1	4	20	28	22	—	75	0,090	226	20	
7 264	9,6	1	1	—	12	165	1 132	3 460	2 603	—	7 374	8,8	14 638	21	
4 545	6,0	1	—	1	5	22	194	340	117	—	680	0,81	5 225	22	
2 218	2,9	1	5	6	43	589	2 185	2 204	968	—	6 001	7,2	8 219	23	
1 259	1,7	1	16	20	40	130	371	530	365	—	1 473	1,8	2 732	24	
981	1,3	4	21	31	58	103	171	275	93	—	756	0,90	1 737	25	
83	0,11	1	4	4	9	54	107	56	21	—	256	0,31	339	26	
155	0,20	1	1	1	4	15	53	49	54	—	178	0,21	333	27	
863	1,1	1	3	1	17	23	107	178	141	—	471	0,56	1 334	30	
9	0,012	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	0,004	12	31	
23	0,030	—	—	1	7	13	33	47	16	—	117	0,14	140	32	
689	0,91	—	2	3	11	27	181	768	512	—	1 504	1,8	2 193	33	
58	0,077	24	1	2	3	3	6	20	—	—	59	0,071	117	34	
56	0,074	10	3	1	3	5	3	12	6	—	43	0,051	99	35	
215	0,28	10	3	3	22	28	81	55	22	—	224	0,27	439	36	
10 197	13,5	—	—	—	3	49	920	5 058	6 675	—	12 705	15,2	22 902	37	
2 008	2,7	—	—	—	—	—	31	567	1 568	—	2 166	2,6	4 174	37	
977	1,3	56	47	26	61	135	234	338	107	—	1 004	1,2	1 981	38	
19	0,025	—	—	—	—	1	4	6	3	—	14	0,017	33	39	
3	0,004	—	2	—	—	1	2	1	—	—	6	0,007	9	40	
9	0,012	—	—	3	—	2	2	2	—	—	9	0,011	18	41	
79	0,10	—	—	1	2	6	31	83	62	—	185	0,22	264	42	
35	0,046	—	1	2	8	6	7	5	—	—	29	0,035	64	43	
128	0,17	—	—	—	2	2	16	42	52	—	114	0,14	242	44	
19 761	26,1	—	3	6	43	245	1 651	6 292	6 870	—	15 110	18,1	34 871	45	
1 117	1,5	—	—	1	1	26	195	994	900	—	2 116	2,5	3 233	46	
7	0,009	—	—	—	—	—	2	3	1	—	6	0,007	13	47	
2 187	2,9	—	—	—	4	16	45	505	1 800	—	2 370	2,8	4 557	48	
435	0,58	1	—	—	2	31	129	360	202	—	725	0,87	1 160	49	
45	0,059	1	1	7	2	2	3	7	7	—	30	0,036	75	50	

noch: 1. Gestorbene 1961 nach

Syst.- Nr.)	Todesursache	Gestorbene männliche Personen								mit unbe- kann- tem Alter
		im Alter von								
		0	1	5	15	30	45	60	75 und mehr Jahren	
		bis unter . . . Jahren								
1	5	15	30	45	60	75				
51	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	66	22	3	6	8	17	55	80	—
52	Grippe	61	12	3	6	9	26	61	69	—
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	329	65	17	33	38	232	730	1 143	—
54	Bronchitis	34	12	4	4	10	299	899	835	—
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane	2	2	1	—	4	27	43	13	—
56	Pleuritis	2	—	—	2	6	13	38	36	—
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	1	6	—	6	7	651	1 339	387	—
60	Krankheiten der Mundhöhle u. Speiseröhre	4	4	—	—	1	9	11	15	—
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	1	—	—	26	72	235	266	86	—
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	—	—	1	1	1	15	27	22	—
63	Blinddarmentzündung	1	12	21	35	36	96	112	61	—
64	Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung	19	3	1	—	15	40	103	135	—
65	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	29	9	4	19	27	89	165	134	—
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	232	53	7	11	13	44	94	90	—
67	Krankheiten der Leber	1	1	1	8	96	675	1 078	482	—
68	Krankheiten der Gallenblase	—	1	1	5	21	96	206	121	—
69	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	1	—	—	—	8	31	45	23	—
70	Nephritis und Nephrose	—	—	10	66	87	181	161	65	—
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	5	1	2	9	26	122	213	161	—
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	31	487	1 113	—
73	Krankheiten der Brustdrüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	5	2	2	1	1	6	15	11	—
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	—	1	—	2	—	1	7	4	—
80	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen	—	—	1	1	4	31	45	35	—
81	Muskelrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	3	—
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	6	2	2	1	13	18	24	12	—
83	Angeborene Mißbildungen	892	62	33	68	31	24	3	—	—
84	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 447	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	2 045	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1	3	4	9	6	33	75	52	—
87	Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	4	1	—
88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	32	6	4	4	9	6	9	1	—
89	Alterschwäche ohne Geistesstörung	—	—	—	—	—	—	182	2 409	—
89	Alterschwäche mit Geistesstörung	—	—	—	—	—	—	16	65	—
89	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	42	17	5	38	101	521	715	399	1
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	96	230	1 164	541	622	469	275	I
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	—	3	9	70	44	54	42	20	—
92	Unfälle durch Sturz	5	18	21	99	83	175	286	526	—
93	Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge	11	51	17	146	120	136	31	6	—
94	Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen	—	2	—	—	—	—	—	—	—
95	Sonstige Unfälle	103	77	68	241	169	160	68	17	1
96	Vergiftungen (Unfälle)	1	9	—	12	22	41	28	21	—
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	—	—	5	334	393	643	360	108	—
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person	18	4	11	39	18	18	10	1	—
99	Schadensfälle bei Kriegshandlungen einschl. Spätfolgen	—	—	—	—	14	22	13	1	—
	Insgesamt	5 621	798	695	3 039	3 648	16 326	33 649	27 854	3
	Auf 10 000 der Bevölkerung ¹⁾	382,6 ¹⁾	15,4	6,3	16,3	25,7	109,7	417,3	1368,8	0

1) Systematik-Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958 der Krankheiten und Todesursachen. — ²⁾ Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter

Todesursachen und Geschlecht

zu- sam- men	auf 10 000 der Bevöl- kerung	Gestorbene weibliche Personen										Gestor- bene ins- gesamt	Syst.- Nr.1)		
		im Alter von								75 und mehr Jahren	mit unbe- kann- tem Alter			zu- sam- men	auf 10 000 der Bevöl- kerung
		0	1	5	15	30	45	60	60						
		bis unter ... Jahren													
1	5	15	30	45	60	75	75								
257	0,34	63	14	9	4	9	12	60	96	—	267	0,32	524	51	
247	0,33	25	16	5	1	5	11	66	111	—	240	0,29	487	52	
2 587	3,4	250	65	11	20	36	138	606	1 143	—	2 269	2,7	4 856	53	
2 097	2,8	21	12	2	1	6	46	246	525	—	859	1,0	2 956	54	
92	0,12	5	1	—	2	2	6	8	7	—	31	0,037	123	55	
97	0,13	4	—	—	—	2	10	40	31	—	87	0,10	184	56	
2 397	3,2	2	2	2	5	6	40	111	107	—	275	0,33	2 672	57	
44	0,058	—	—	1	1	—	4	12	25	—	43	0,051	87	60	
686	0,91	1	—	—	—	10	37	72	41	—	161	0,19	847	61	
67	0,089	—	—	—	2	2	5	18	22	—	49	0,059	116	62	
374	0,49	2	8	14	12	8	57	99	40	—	240	0,29	614	63	
316	0,42	6	—	—	—	5	35	124	104	—	274	0,33	590	64	
476	0,63	27	9	4	8	31	70	174	218	—	541	0,65	1 017	65	
544	0,72	129	41	11	5	15	52	101	130	—	484	0,58	1 028	66	
2 342	3,1	—	2	3	11	65	314	739	461	—	1 595	1,9	3 937	67	
451	0,60	—	1	—	5	59	212	524	375	—	1 176	1,4	1 627	68	
108	0,14	—	—	—	5	13	53	62	30	—	163	0,20	271	69	
570	0,75	1	1	6	36	61	168	224	72	—	569	0,68	1 139	70	
539	0,71	2	1	2	11	36	150	234	176	—	612	0,73	1 151	71	
1 631	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 631	72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	
—	—	—	—	—	6	18	45	44	8	—	121	0,14	121	74	
—	—	—	—	—	25	35	—	—	—	—	60	0,18 ²⁾	60	75	
—	—	—	—	—	25	21	—	—	—	—	46	0,14 ²⁾	46	76	
—	—	—	—	—	92	129	2	—	—	—	223	0,66 ²⁾	223	77	
43	0,057	3	2	1	—	2	7	13	20	—	48	0,057	91	78	
15	0,020	3	1	1	1	2	5	12	9	—	34	0,041	49	79	
117	0,15	—	—	—	—	4	27	107	115	—	253	0,30	370	80	
3	0,004	—	—	—	—	—	3	1	5	—	9	0,011	12	81	
78	0,10	1	—	—	2	3	9	15	9	—	39	0,047	117	82	
1 113	1,5	810	49	26	23	30	21	7	—	—	966	1,2	2 079	83	
1 447	1,9	977	—	—	—	—	—	—	—	—	977	1,2	2 424	84	
2 045	2,7	1 538	—	—	—	—	—	—	—	—	1 538	1,8	3 583	85	
183	0,24	—	3	5	6	9	39	105	99	—	266	0,32	449	86	
5	0,007	—	1	—	—	—	1	1	2	—	5	0,006	10	87	
71	0,094	19	1	1	—	1	5	3	5	—	35	0,042	106	88	
2 591	3,4	—	—	—	—	—	—	223	3 878	—	4 101	4,9	6 692	89	
81	0,11	—	—	—	—	—	—	22	72	—	94	0,11	175	89	
1 839	2,4	21	24	7	15	38	170	439	362	1	1 077	1,3	2 916	89	
3 399	4,5	1	67	115	173	89	159	225	149	—	978	1,2	4 377	90	
242	0,32	—	3	4	9	7	12	17	12	—	64	0,077	306	91	
1 213	1,6	2	6	2	4	8	58	379	1 242	—	1 701	2,0	2 914	92	
518	0,68	3	29	5	7	10	13	10	12	—	89	0,11	607	93	
2	0,003	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3	0,004	5	94	
904	1,2	74	39	13	14	11	16	9	10	1	187	0,22	1 091	95	
134	0,18	1	4	1	2	8	15	17	25	—	73	0,087	207	96	
1 843	2,4	—	—	5	112	204	349	207	36	—	913	1,1	2 756	97	
119	0,16	15	7	7	23	7	4	8	2	—	73	0,087	192	98	
50	0,066	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	0,004	53	99	
91 633	121,1	4 173	590	412	1 077	2 836	10 458	27 892	33 102	2	80 542	96,4	172 175	99	
121,4		300,0 ²⁾	12,0	3,9	6,1	17,2	57,4	249,1	1160,3		97,0		108,6		

von 15 bis unter 45 Jahren am 31. 12. 1960. — ²⁾ Bezogen auf 10 000 Lebendgeborene. — ⁴⁾ Am 31. 12. 1960.

2. Selbstmorde 1960 und 1961 nach Todesart sowie religiösem Bekenntnis der Selbstmörder

Todesart Religiöses Bekenntnis	Selbstmörder							
	1960				1961			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesart								
Schlaf- und schmerzstillende Mittel	151	8,3	121	14,2	129	7,0	128	14,0
Koch- und Leuchtgas	113	6,2	90	10,6	126	6,8	109	11,9
Sonstige feste, flüssige und gasförmige Stoffe	238	13,2	133	15,6	245	13,3	161	17,6
Erhängen und Erdrosseln	896	49,6	285	33,5	938	50,9	299	32,8
Ertrinken	115	6,4	92	10,8	121	6,6	100	11,0
Feuerwaffen und Sprengstoffe	82	4,5	4	0,5	76	4,1	7	0,8
Schneidende und stechende Werkzeuge	39	2,2	13	1,5	27	1,5	12	1,3
Sturz aus der Höhe	72	4,0	80	9,4	55	3,0	75	8,2
Überfahrenlassen	95	5,3	29	3,4	118	6,4	22	2,4
Sonstige Art und Weise	6	0,3	4	0,5	8	0,4	—	—
Insgesamt	1 807	100	851	100	1 843	100	913	100
Religiöses Bekenntnis der Selbstmörder								
Römisch-katholische Kirche ¹⁾	749	41,4	321	37,7	753	40,8	381	41,7
Evangelische Kirche in Deutschland ¹⁾	871	48,2	487	57,2	883	47,9	472	51,7
Jüdische Religionsgemeinschaft	—	—	—	—	5	0,3	—	—
Angehörige einer sonstigen Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft	25	1,4	10	1,2	24	1,3	7	0,8
Freireligiöse oder Gemeinschaftslose und ohne Angabe	162	9,0	33	3,9	178	9,7	53	5,8
Insgesamt	1 807	100	851	100	1 843	100	913	100

¹⁾ Einschl. der unierten Riten. — ²⁾ Einschl. evangel. Freikirchen.

3. Tödliche Unfälle*) 1956—1961

Jahr	Tödliche Unfälle insgesamt	Sterbefälle nach								Sonstigen Unfällen
		Unfällen auf Verkehrswegen		häuslichen Unfällen				Unfällen a. d. Arbeitsstätte		
		durch Fahrzeuge aller Art	Sonstige	zusammen	darunter durch			zusammen	darunter im Bergwerk	
					Sturz	Gas ¹⁾	elektr. Strom			
1956	9 421	4 674	335	2 817	2 137	163	31	1 307	535	288
1957	9 223	4 359	614	2 708	2 108	103	19	1 204	533	338
1958	8 672	3 969	515	2 651	1 924	124	22	1 166	550	371
1959	9 104	4 392	609	2 779	2 147	90	30	1 067	474	257
1960	9 003	4 645	449	2 732	2 121	130	19	952	391	225
1961	9 502	4 748	297	2 891	2 237	113	33	1 073	375	493

^{*)} Nr. 901—937, 951—969 des Todesursachenverzeichnisses von 1958. — ¹⁾ Gase aller Art.

4. Meldepflichtige Krankheiten 1957—1961

Krankheit	Neuerkrankungen ¹⁾									
	1957		1958		1959		1960		1961	
	insges.	auf 10 000 der Bevölkerung	insges.	auf 10 000 der Bevölkerung	insges.	auf 10 000 der Bevölkerung	insges.	auf 10 000 der Bevölkerung	insges.	auf 10 000 der Bevölkerung
Diphtherie	3 514	2,3	2 686	1,8	1 771	1,1	923	0,6	612	0,4
Scharlach	9 208	6,1	7 514	4,9	9 237	5,9	7 387	4,7	6 418	4,0
Übertragbare Genickstarre	247	0,2	283	0,2	191	0,1	185	0,1	227	0,1
Übertragbare Gehirnentzündung	23	0,02	22	0,01	14	0,01	24	0,02	37	0,02
Übertragbare Kinderlähmung	366	0,2	267	0,2	331	0,2	891	0,6	1 485	0,9
Unterleibstypus	714	0,5	570	0,4	581	0,4	517	0,3	492	0,3
Paratyphus	696	0,5	531	0,3	573	0,4	507	0,3	373	0,2
Übertragbare Ruhr	400	0,3	428	0,3	1 453	0,9	923	0,6	689	0,4
Bakt. Lebensmittelvergiftung	602	0,4	590	0,4	841	0,5	1 059	0,7	846	0,5
Papageienkrankheit	130	0,1	58	0,04	118	0,1	61	0,04	49	0,03

¹⁾ Nach den Wochenberichten der Gesundheitsämter, umgerechnet auf volle Jahre.

5. Geschlechtskrankheiten 1958—1961 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Neuerkrankungen						auf 10 000 der Bevölkerung ²⁾	
		Lues		Gonorrhoe		insgesamt ¹⁾		männlich	weiblich
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Reg.-Bez. Düsseldorf	1958	487	436	3 688	2 146	4 178	2 583	17,0	9,5
	1959	547	539	3 978	2 299	4 527	2 840	18,2	10,3
	1960	644	562	3 851	2 121	4 505	2 689	18,0	9,6
	1961	727	555	3 711	2 144	4 440	2 699	17,4	9,5
	1958	213	212	1 884	949	2 104	1 165	22,7	11,1
Reg.-Bez. Köln	1959	269	280	2 190	987	2 466	1 272	25,9	11,8
	1960	386	295	2 231	1 018	2 622	1 316	26,9	12,0
	1961	553	367	2 283	1 113	2 837	1 480	28,2	13,2
	1958	36	42	204	161	240	203	5,6	4,4
	1959	27	43	212	170	240	214	5,5	4,5
Reg.-Bez. Aachen	1960	44	49	216	182	260	231	5,8	4,8
	1961	53	45	264	202	317	247	7,0	5,1
	1958	120	125	788	488	908	613	8,6	5,4
	1959	128	158	771	478	899	638	8,5	5,5
	1960	126	119	678	447	804	567	7,5	4,9
Reg.-Bez. Münster	1961	133	137	583	379	716	516	6,6	4,4
	1958	74	99	519	374	594	474	8,2	5,7
	1959	63	96	509	361	574	458	7,8	5,4
	1960	91	139	455	366	548	509	7,4	6,0
	1961	87	99	389	310	476	409	6,3	4,8
Reg.-Bez. Detmold	1958	274	310	1 725	990	2 006	1 312	12,0	7,2
	1959	325	341	1 720	1 020	2 053	1 373	12,2	7,4
	1960	412	417	1 801	1 114	2 231	1 548	13,2	8,3
	1961	296	347	1 708	1 088	2 005	1 435	11,7	7,6
	Nordrhein-Westfalen	1958	1 204	1 224	8 808	5 108	10 030	6 350	13,8	7,9
1959		1 359	1 457	9 380	5 315	10 759	6 795	14,6	8,3
1960		1 703	1 581	9 232	5 248	10 970	6 860	14,7	8,3
1961		1 849	1 550	8 938	5 236	10 791	6 786	14,3	8,1

²⁾ Einschl. „Sonstige Krankheitsarten“. — ³⁾ Von der Volkszählung 1961 zurückgeschriebene Bevölkerung.

6. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Altersgruppe	Neuerkrankungen									
		insgesamt		Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane				Nichtansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane		Aktive Tuberkulose anderer Organe	
				mit		ohne					
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Krfr.St. Düsseldorf		414	233	177	70	—	1	202	122	35	40
„ Duisburg		413	280	117	48	25	6	239	183	32	43
„ Essen		508	258	162	50	41	7	248	150	57	51
„ Krefeld		155	77	57	12	7	1	71	47	20	17
„ Leverkusen		65	39	19	9	2	—	33	22	11	8
„ Mönchengladbach		67	38	17	7	—	1	44	26	6	4
„ Mülheim a. d. Ruhr		64	43	28	14	2	2	27	19	7	8
„ Neuß		78	47	12	6	16	6	45	28	5	7
„ Oberhausen		144	89	59	19	6	4	66	44	13	22
„ Remscheid		73	44	25	11	1	1	41	25	6	7
„ Rheydt		45	38	18	6	2	2	18	22	7	8
„ Solingen		125	71	28	11	8	—	79	47	10	13
„ Viersen		21	15	3	3	—	—	17	10	1	2
„ Wuppertal ¹⁾		203	106	49	15	22	6	114	67	18	18
Ldkr. Dinslaken		67	50	25	10	1	—	32	31	9	9
„ Düsseldorf-Mettmann		248	129	70	25	28	5	119	75	31	24
„ Geldern		23	20	7	5	—	—	11	12	5	3
„ Grevenbroich		103	63	42	15	7	—	40	29	14	19
„ Kempen-Krefeld		91	60	18	11	15	7	36	21	22	21
„ Kleve		101	67	11	4	6	5	72	50	12	8
„ Moers		152	96	55	20	8	4	74	44	15	28
„ Rees		36	18	18	4	4	2	6	7	8	5
„ Rhein-Wupper-Kreis		93	40	38	5	8	5	41	22	6	8
Reg.-Bez. Düsseldorf ²⁾		3 289	1 921	1 055	380	209	65	1 675	1 103	350	373
Krfr.St. Bonn		127	66	30	11	10	3	77	44	10	8
„ Köln		722	408	212	65	22	10	441	280	47	53
Ldkr. Bergheim (Erf.)		42	37	8	5	5	4	24	17	5	11
„ Bonn		162	107	23	11	9	3	117	72	13	21
„ Euskirchen		31	21	11	6	3	1	12	7	5	7
„ Köln		141	71	37	13	9	1	85	42	10	15
„ Oberbergischer Kreis		60	32	15	5	5	3	32	14	8	10
„ Rhein.-Berg. Kreis		126	80	36	19	1	—	77	46	12	15
„ Siegkreis		117	59	54	21	16	2	28	15	19	21
Reg.-Bez. Köln		1 528	881	426	156	80	27	893	537	129	161
Krfr.St. Aachen		118	94	15	13	6	5	84	62	13	14

Anmerkungen S. 38.

noch: 6. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Altersgruppe		Neuerkrankungen									
		insgesamt		Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane				Nichtansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane		Aktive Tuberkulose anderer Organe	
				mit		ohne					
				Bazillennachweis							
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ldkr.	Aachen	153	97	48	16	14	7	72	50	19	24
"	Düren	107	66	24	7	3	3	66	42	14	14
"	Erkelenz	50	22	15	3	1	1	28	15	6	3
"	Jülich	32	20	17	4	1	—	11	11	3	5
"	Monschau	21	19	7	4	3	2	9	8	2	5
"	Schleiden	27	20	4	1	2	5	17	9	4	5
"	Selkantkr. Geilenkirchen-Heinsberg	49	40	14	4	2	1	27	22	6	13
Reg.-Bez.	Aachen	557	378	144	52	32	24	314	219	67	83
Krfr.St.	Bocholt	36	29	8	6	2	3	23	15	3	5
"	Bottrop	86	67	21	11	1	3	57	41	7	12
"	Gelsenkirchen	241	127	75	21	6	2	124	72	36	32
"	Gladbeck	46	33	8	5	—	—	32	15	6	13
"	Münster (Westf.)	150	149	39	19	7	3	78	88	26	39
"	Recklinghausen	82	44	29	10	7	3	42	22	4	9
Ldkr.	Ahaus	64	43	11	5	2	1	43	28	8	9
"	Beckum	88	48	30	11	7	3	38	21	13	13
"	Borken	27	20	13	3	—	—	10	9	4	8
"	Coesfeld	29	24	4	2	—	—	17	18	8	3
"	Lüdinghausen	87	58	29	15	4	1	43	22	11	20
"	Münster	62	53	18	11	8	—	30	32	6	10
"	Recklinghausen	183	107	60	24	11	3	90	59	22	21
"	Steinfurt	97	63	26	8	8	4	48	37	15	14
"	Tecklenburg	60	41	23	12	4	1	26	19	7	9
"	Warendorf	26	19	11	6	—	—	13	8	2	5
Reg.-Bez.	Münster	1 364	925	405	169	67	28	714	506	178	222
Krfr.St.	Bielefeld	78	52	24	7	4	3	36	22	14	20
"	Herford	41	19	19	5	5	2	10	6	7	6
Ldkr.	Bielefeld	72	57	25	16	7	3	35	18	5	20
"	Büren	43	32	12	5	2	2	24	20	5	5
"	Detmold	65	48	28	10	1	—	26	24	10	14
"	Halle (Westf.)	34	18	8	3	4	2	16	6	6	7
"	Herford	78	46	28	9	—	1	29	25	21	11
"	Hörter	37	30	12	4	1	—	15	19	9	7
"	Lemgo	82	65	15	12	15	6	41	34	11	13
"	Lübbecke	37	34	9	5	3	4	17	15	8	10
"	Minden	107	61	35	13	4	1	53	29	15	18
"	Paderborn	53	45	18	10	2	1	20	17	13	17
"	Warburg	24	11	4	—	—	—	11	2	9	9
"	Wiedenbrück	53	68	16	12	3	1	30	38	4	17
Reg.-Bez.	Detmold	804	586	253	111	51	26	363	275	137	174
Krfr.St.	Bochum	264	152	73	26	11	6	156	93	24	27
"	Gastrop-Rauxel	75	26	22	11	11	4	39	8	3	3
"	Dortmund	379	258	96	31	25	8	226	180	32	39
"	Hagen	133	63	33	12	9	4	80	35	11	12
"	Hamn (Westf.)	60	44	15	3	1	—	42	34	2	7
"	Herne	68	27	25	9	—	—	36	12	7	6
"	Iserlohn	40	24	11	3	8	4	17	12	4	5
"	Lüdenscheid	28	15	17	5	—	—	6	6	5	4
"	Lünen	51	22	25	6	4	2	15	7	7	7
"	Siegen ¹⁾	115	80	42	17	2	2	49	35	22	26
"	Wanne-Eickel	82	49	33	13	2	—	37	24	10	12
"	Wattenscheid	66	34	30	11	4	1	27	19	5	3
"	Witten	72	50	19	6	—	—	44	31	9	13
Ldkr.	Altena	66	41	25	11	1	—	30	19	10	11
"	Arnsberg	86	75	15	9	5	3	57	49	9	14
"	Brilon	41	23	7	—	2	1	29	15	3	7
"	Ennepe-Ruhr-Kreis	97	54	38	17	5	—	36	28	18	9
"	Iserlohn	112	62	41	20	—	—	57	34	14	8
"	Lippstadt	47	43	15	3	1	—	22	26	9	14
"	Meschede	46	36	14	9	5	2	17	14	10	11
"	Olpe	66	53	19	11	3	—	31	27	13	15
"	Siegen ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Soest	52	30	17	6	9	2	22	13	4	9
"	Unna	156	110	46	15	—	1	99	67	11	27
"	Wittgenstein	23	14	5	1	2	—	11	9	5	4
Reg.-Bez.	Arnsberg	2 225	1 385	683	255	110	40	1 185	797	247	293
Reg.-Bez.	Nordrhein-Westfalen ³⁾	9 767	6 076	2 966	1 123	549	210	5 144	3 437	1 108	1 306
Von den erkrankten Personen standen											
im Alter von:											
	unter 5 Jahren	633	547	9	6	5	4	582	487	37	50
	5 bis unter 15 Jahren	944	841	22	23	12	6	802	709	108	103
	15 bis unter 20 Jahren	469	421	104	69	24	12	268	256	73	84
	20 bis unter 45 Jahren	3 519	2 630	1 108	568	217	110	1 668	1 281	526	671
	45 bis unter 60 Jahren	2 545	938	979	229	163	44	1 172	432	231	233
	60 und mehr Jahren	1 657	699	744	228	128	34	652	272	133	165

1) Ohne 1. Vierteljahr. — 2) Ohne 1. Vierteljahr für kreisfr. Stadt Wuppertal. — 3) Einschl. Ldkr. Siegen. — 4) In kreisfr. Stadt Siegen enthalten.

B. Krankenanstalten

1. Krankenanstalten 1953—1960*)

Jahr	Krankenanstalten			Betten			Ärzte ²⁾	Pfleger- personen ³⁾	Sonstige medizin. Hilfs- kräfte ⁴⁾	Apotheker, Apo- theken- personal	Verwal- tungs- u. Wirt- schafts- kräfte
	all- gemeine	Fach- kran- ken- an- stal- ten	ins- ge- sam- t	plan- mä- ßige ¹⁾	zusätz- lich auf- ge- stellt	ins- ge- sam- t					
1953.	575	220	795	159 510	3 435	162 945	7 828	31 100	3 813	325	37 244
1954.	570	219	789	161 490	3 623	165 113	8 042	31 422	4 123	344	39 185
1955.	575	221	796	164 315	3 351	167 666	8 223	32 650	3 987	364	39 424
1956.	571	215	786	166 965	3 204	170 169	8 446	33 411	4 207	360	40 547
1957.	572	213	785	169 100	3 000	172 100	8 494	35 402	4 802	415	42 951
1958.	566	219	785	167 872	5 882	173 754	8 752	36 689	5 325	439	44 616
1959.	562	224	786	167 308	7 267	174 575	8 838	37 825	5 635	463	45 203
1960.	559	225	784	153 786	20 550	174 336	8 897	38 897	6 161	481	45 334
davon											
öffentliche . . .	92	69	161	59 368	6 121	65 489	3 549	16 467	2 612	206	16 852
freie gemeinn. . .	455	79	534	91 376	14 117	105 493	5 094	21 778	3 428	274	27 636
private	12	77	89	3 042	312	3 354	254	652	121	1	846

*) Jahresende. — ¹⁾ Erhoben nach der Verordnung vom 12. 8. 1953 über Anlage, Bau und Einrichtung von Krankenhäusern, 1960 bereinigte Zahlen. — ²⁾ Einschl. Medizinalassistenten, ausschl. hospitierende Ärzte. — ³⁾ Einschl. Hebammen und Personal in der Ausbildung. — ⁴⁾ Einschl. fürsorgische Kräfte.

2. Krankenanstalten am 31. Dezember 1960 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kranken- anstalten			Planmäßige Betten		Ärzte ²⁾			Pflege- personen ³⁾		Ver- wal- tungs- und Wirt- schafts- kräfte	Pflege- tage im Berichts- jahr	
	ins- ge- sam- t	davon		ins- ge- sam- t	darunter in Anstalten für Akut-Kranke	Lei- tende Ärzte, Ober- ärzte und Assi- stenz- ärzte	Hilfs- ärzte einschl. Volon- tär- ärzte, Medizi- nalassistenten	Beleg- ärzte	ins- ge- sam- t	dar- unter Kran- ken- schwestern, -pfleger, Kinder- kran- schwestern			
		für Akut- Kranke	Son- der- kran- ken- an- stal- ten ¹⁾										zu- sam- men	je 10 000 Ein- woh- ner
Krfr.St. Düsseldorf	26	21	5	6 843	5 349	76,5	455	69	47	2 084	1 381	2 376	2 319 827
„ Duisburg	15	15	—	4 483	4 483	89,3	176	31	67	1 228	794	1 690	1 398 233
„ Essen	19	16	3	5 841	5 426	74,8	303	35	39	1 584	1 001	2 234	1 972 649
„ Krefeld	6	4	2	2 228	1 548	73,3	87	13	19	566	366	589	752 110
„ Leverkusen	2	2	—	622	622	66,9	36	14	10	164	152	204	215 390
„ Mönchengladbach	11	7	4	2 315	998	65,7	54	13	32	444	269	701	887 899
„ Mülheim a.d. Ruhr	4	4	—	1 197	1 197	65,2	53	11	9	279	176	365	367 123
„ Neuß	6	4	2	1 331	336	36,6	31	4	11	241	163	269	542 053
„ Oberhausen	7	7	—	2 022	2 022	78,9	83	28	27	512	333	690	822 542
„ Remscheid	6	5	1	1 384	845	67,0	56	3	12	364	230	505	543 645
„ Rheydt	3	3	—	432	432	46,0	18	2	39	160	96	163	156 935
„ Solingen	4	3	1	1 002	930	55,1	57	7	6	398	290	439	384 687
„ Viersen	3	3	—	376	376	90,0	10	1	7	126	54	113	121 355
„ Wuppertal	15	14	1	3 331	3 140	75,0	196	26	19	1 225	711	1 225	1 227 540
Ldkr. Dinalaken	5	4	—	637	637	54,3	16	—	26	163	123	209	249 849
„ D'orf-Mettmann	16	15	1	2 347	1 997	63,8	73	15	34	572	346	693	763 195
„ Geldern	9	9	—	543	543	67,8	1	1	52	150	110	211	222 161
„ Grevenbroich	12	11	1	576	526	30,0	9	4	60	167	107	250	225 772
„ Kempen-Krefeld	24	21	3	2 916	1 232	60,3	47	3	126	671	484	737	1 230 784
„ Kleve	10	8	2	3 210	630	63,8	31	4	44	610	286	422	1 393 883
„ Moers	11	11	—	1 701	1 701	54,8	60	12	37	475	341	650	625 127
„ Rees	7	7	—	800	800	82,7	12	5	31	170	113	281	282 263
„ Rhein-Wupper-Kr.	10	9	1	2 566	1 116	61,8	47	3	20	404	261	423	854 158
Reg.-Bez. Düsseldorf	230	203	27	48 703	36 886	69,1	1 911	304	774	12 757	8 187	15 439	17 559 179
Krfr.St. Bonn	14	11	3	4 192	2 842	197,6	334	97	8	1 430	855	1 245	1 546 800
„ Köln	25	23	2	7 564	7 479	93,7	536	79	22	2 406	1 690	2 651	2 668 596
Ldkr. Berghem (Erfst)	5	5	—	382	382	36,8	9	5	17	95	56	145	147 181
„ Bonn	13	10	3	1 011	696	36,4	43	5	18	196	157	302	340 475
„ Euskirchen	6	4	2	940	450	44,3	14	5	23	126	89	253	289 886
„ Köln	6	6	—	678	678	35,0	28	5	8	171	109	219	217 917
„ Oberberg. Kreis	8	6	2	1 150	717	54,9	44	1	24	313	221	458	462 302
„ Rhein.-Berg. Kreis	13	10	3	1 472	1 103	54,0	51	9	25	316	205	439	492 637
„ Siegburg	15	12	3	1 363	908	39,0	44	6	39	298	193	550	524 338
Reg.-Bez. Köln	105	87	18	18 752	15 255	72,7	1 103	212	184	5 351	3 575	6 262	6 690 132
Krfr.St. Aachen	8	6	2	2 355	1 815	107,7	117	17	17	672	441	763	817 619
Ldkr. Aachen	5	4	1	1 275	1 233	47,8	66	5	9	370	223	442	453 400
„ Düren	5	4	1	1 981	537	37,3	43	7	12	432	259	356	746 384
„ Erkelez	4	4	—	401	401	47,0	8	5	16	105	59	163	143 320
„ Jülich	2	2	—	362	362	52,9	14	3	2	84	65	156	139 465
„ Monschau	2	2	—	227	227	82,9	7	—	7	44	19	64	61 994
„ Schleiden	2	2	—	412	412	67,6	16	—	3	71	53	90	100 957
„ Seltkantkreis Gei- lenk.-Heinsberg	3	2	1	649	307	25,9	11	4	6	105	76	152	223 449
Reg.-Bez. Aachen	31	26	5	7 662	5 294	56,9	282	41	72	1 883	1 195	2 186	2 686 088

¹⁾ Krankenanstalten für Psychiatrie und Neurologie, Tuberkulose- und chronisch Kranke sowie Kurkrankeanstalten und Krankenanstalten bzw. -abteilungen von Justizvollzugsanstalten. — ²⁾ Ohne hospitierende, unbezahlte Ärzte. — ³⁾ Einschl. Personal in Ausbildung.

4. Planmäßige Krankenbetten am 31. Dezember 1960 nach ihrer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung der Betten	Regierungsbezirk						Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
	Planmäßige Betten						
Allgemeine Krankenbetten	2 088	968	499	2 790	981	970	8 296
Krankenbetten für							
Chirurgie	10 332	4 258	1 787	4 533	2 781	8 200	31 891
Innere Krankheiten	9 974	3 695	1 396	3 929	3 645	8 034	30 673
Tuberkulose	2 602	1 560	208	1 335	1 776	3 563	11 044
Haut- und Geschlechtskrankheiten	652	304	136	234	114	427	1 867
Sonstige Infektionskrankheiten	1 585	534	208	667	290	1 652	4 936
Gynäkologie und Geburtshilfe ¹⁾	4 349	1 868	579	1 693	1 343	2 761	12 593
Säuglings- und Kinderkrankheiten	2 786	706	294	1 377	573	1 762	7 498
Psychiatrie und Neurologie	10 542	2 348	2 062	4 382	6 202	6 077	31 613
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	1 268	656	153	499	343	1 091	3 919
Augenkrankheiten	637	379	73	205	104	437	1 835
Orthopädie	652	689	312	685	283	524	3 046
Urologie	481	295	27	301	155	387	1 646
Röntgen- und Strahlenheilkunde	227	107	17	150	50	136	687
Sonstige Krankheiten ²⁾	528	476	10	159	354	715	2 242
Insgesamt	48 703	18 752	7 662	22 939	18 994	36 736	153 786

¹⁾ Einschl. der Betten in Entbindungsheimen. ²⁾ U. a. planmäßige Betten für Silikosekrank, für Zahn- und Kieferkrankheiten, in Kurkrankenanstalten und Krankenanstalten und Krankenabteilungen von Justizvollzugsanstalten.

5. Krankenanstalten am 31. Dezember 1960 nach Größenklassen und Kostenträger

Größenklasse nach Planbetten	Krankenanstalten				Allgemeine Krankenanstalten	Von den Krankenanstalten waren					
	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private	insgesamt		Krankenanstalten für					sonstige Krankenanstalten
						Innere Krankheiten bzw. Chirurgie	Säuglinge und Kinder	Tuberkulose	Gynäkologie und Geburtshilfe	Psychiatrie	
unter 25	7	37	51	95	41	10	—	1	24	2	17
25 bis 49	17	88	15	120	88	8	2	8	7	3	4
50 bis 99	25	112	19	156	109	7	4	15	2	1	18
100 bis 149	18	73	1	92	69	2	6	7	3	1	4
150 bis 199	16	61	3	80	62	1	1	10	2	1	3
200 bis 299	24	79	—	103	87	1	2	7	1	2	3
300 bis 399	15	39	—	54	43	1	—	4	—	5	1
400 bis 499	5	24	—	29	26	—	—	—	—	3	—
500 bis 599	6	11	—	17	13	—	—	—	—	4	—
600 bis 799	5	6	—	11	11	—	—	—	—	—	—
800 bis 999	5	2	—	7	4	—	—	—	—	3	—
1000 u. mehr	18	2	—	20	6	—	—	—	—	14	—
Insgesamt	161	534	89	784	559	30	15	52	39	39	50

6. Die Insassen der Landeskrankenhäuser 1960*) nach Altersgruppen

Altersgruppe	Insassen der Landeskrankenhäuser								
	Landschaftsverband						Nordrhein-Westfalen		
	Rheinland			Westfalen-Lippe			Männer	Frauen	insgesamt
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen			
0 bis unter 14 Jahre	210	140	350	166	130	296	760	453	1 213
14 " " 21 "	384	183	567						
21 " " 30 "	743	425	1 168	1 742	1 292	3 034	3 362	2 482	5 844
30 " " 40 "	877	765	1 642						
40 " " 50 "	774	908	1 682	831	1 098	1 929	1 605	2 006	3 611
50 " " 60 "	967	1 232	2 199						
60 " " 70 "	569	988	1 557	778	1 380	2 158	1 834	3 233	5 067
über 70 "	485	862	1 347						
unbekannt	2	3	5						
Insgesamt	5 011	5 506	10 517	4 429	5 201	9 630	9 440	10 707	20 147

*) Erhebungen der Landschaftsverbände Rheinland (Stand: 31. 12. 1959) und Westfalen-Lippe (Stand: 31. 3. 1960).

C. Gesundheitsdienst

I. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker sowie Apotheken 1959—1961*)

Verwaltungsbezirk	Jahr	Allgemeine Ärzte		Fachärzte		Zahnärzte und Dentisten		Apotheken ²⁾		Approbierte Apotheker ²⁾	
		insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung ¹⁾	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung ²⁾	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung ¹⁾	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung ²⁾	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung ²⁾
Reg.-Bez. Düsseldorf	1959	3 880	7,4	3 271	6,2	2 745	5,2	766	1,5	1 406	2,7
	1960	3 955	7,5	3 397	6,4	2 697	5,1	803	1,5	1 410	2,7
	1961	4 044	7,5	3 487	6,5	2 768	5,1	829	1,5	1 442	2,7
„ „ Köln	1959	2 081	10,3	1 702	8,4	1 261	6,2	314	1,5	565	2,8
	1960	2 095	10,1	1 740	8,4	1 242	6,0	340	1,6	593	2,9
	1961	2 156	10,1	1 896	8,9	1 294	6,1	365	1,7	631	3,0
„ „ Aachen	1959	639	7,0	375	4,1	366	4,0	130	1,4	227	2,5
	1960	673	7,3	413	4,5	381	4,1	141	1,5	250	2,7
	1961	611	6,5	447	4,8	375	4,0	153	1,6	247	2,6
„ „ Münster	1959	1 445	6,5	1 037	4,7	897	4,0	307	1,4	485	2,2
	1960	1 438	6,4	1 035	4,6	913	4,1	328	1,5	527	2,4
	1961	1 475	6,5	1 070	4,7	913	4,0	331	1,5	528	2,3
„ „ Detmold	1959	1 140	7,2	801	5,1	861	5,5	234	1,5	382	2,4
	1960	1 154	7,3	854	5,4	875	5,5	243	1,5	401	2,5
	1961	1 176	7,3	893	5,6	877	5,5	256	1,6	421	2,6
„ „ Arnsberg	1959	2 386	6,7	1 728	4,9	1 579	4,5	519	1,5	841	2,4
	1960	2 366	6,6	1 839	5,2	1 641	4,6	539	1,5	909	2,6
	1961	2 299	6,4	1 924	5,3	1 619	4,5	555	1,5	927	2,6
Nordrhein-Westfalen	1959	11 571	7,5	8 914	5,7	7 709	5,0	2 270	1,5	3 906	2,5
	1960	11 681	7,4	9 278	5,9	7 749	4,9	2 394	1,5	4 090	2,6
	1961	11 761	7,4	9 717	6,1	7 846	4,9	2 489	1,6	4 196	2,6

*) Jahresende. — 1) Ohne Krankenhausapotheken, Dispensieranstalten und ärztliche Hausapotheken und darin tätige approbierte Apotheker. —

2) Von der Volkszählung 1961 rückgeschriebene Bevölkerung.

2. Im Gesundheitsdienst tätige Heil- und Heilhilfspersonen am 31. Dezember 1960 und 1961

Berufsgruppe	1960			1961		
	Berufstätige					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Allgemeine Ärzte	9 677	2 004	11 681	9 715	2 046	11 761
Fachärzte	8 130	1 148	9 278	8 517	1 200	9 717
davon für						
Innere Krankheiten	1 986	203	2 189	2 109	224	2 333
Lungenkrankheiten	351	53	404	381	45	426
Kinderkrankheiten	417	370	787	447	386	833
Chirurgie	1 234	30	1 264	1 229	27	1 256
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	853	173	1 026	873	177	1 050
Urologie oder für Krankheiten der Harnwege	156	1	157	175	—	175
Nerven- und Gemütsleiden	492	81	573	552	87	639
Neurochirurgie	22	—	22	33	1	34
Orthopädie	296	16	312	326	18	344
Augenkrankheiten	538	89	627	566	94	660
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	722	21	743	732	27	759
Haut- (Dermatologie) und Geschlechtskrankheiten	463	52	515	459	57	516
Kieferchirurgie	83	10	93	85	12	97
Röntgen- und Strahlenheilkunde	322	18	340	341	20	361
Sonstige Krankheiten	195	31	226	209	25	234
Ärzte insgesamt	17 807	3 152	20 959	18 232	3 246	21 478
darunter						
hauptamtlich } im kommunalen Gesundheitsdienst	346	153	499	351	164	515
nebenamtlich }	304	71	375	304	74	378
Medizinalassistenten	635	243	878	797	257	1 054
Zahnärzte und Dentisten	6 747	1 002	7 749	6 785	1 061	7 846
darunter						
hauptamtlich } im kommunalen Gesundheitsdienst	.	.	94	77	27	104
nebenamtlich }	.	.	57	58	10	68
Ausgebildete Pflegepersonen						
Krankenpfleger, -schwestern	2 851	23 346	26 197	3 026	23 986	27 012
Kinderkrankenschwestern	—	2 580	2 580	—	2 742	2 742
Säuglings- u. Kinderpflegerinnen	—	1 073	1 073	—	1 152	1 152
Wochenpflegerinnen	—	194	194	—	213	213
Sonstige Pflegepersonen	1 277	3 124	4 401	1 568	3 930	5 498
zusammen	4 128	30 317	34 445	4 594	32 023	36 617

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Erläuterungen

Volksschulen sind allgemeinbildende Schulen, zu deren Besuch alle Kinder, die das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet sind. Die Volksschulpflicht dauert acht Jahre. Weltanschaulich sind die Volksschulen gegliedert in Bekenntnisschulen, Gemeinschaftsschulen oder Weltanschauungsschulen.

Hilfsschulen und Sonderschulen sind Schulen mit dem Bildungsziel der Volksschule für Kinder, die wegen geistiger Schwäche, körperlicher Mängel oder gemeinschaftsschwierigen Verhaltens eine Volksschule nicht oder nicht mit genügendem Erfolg besuchen können.

Realschulen (Mittelschulen) sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule der Volksschule voraussetzen und sechs Schuljahrgänge umfassen. Mit dem Abschluszeugnis einer Realschule (Mittelschule) erwirbt der Schüler die sogenannte mittlere Reife.

Höhere Schulen sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule der Volksschule voraussetzen. Als Vollenstalt umfaßt die Höhere Schule neun Schuljahrgänge und schließt mit der Reifeprüfung ab. Das Reifezeugnis berechtigt zum Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit wöchentlich eintägigem, höchstens zweitägigem Unterricht, zu deren Besuch sämtliche Jugendliche nach Erfüllung der Volksschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis Ende der Lehrzeit verpflichtet sind, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende oder Berufsfachschulen besuchen.

Berufsfachschulen sind Schulen mit voller Wochenstundenzahl, die nach Erfüllung der Volksschulpflicht oder dem Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule freiwillig zur Vorbereitung auf oder auch zur vollen Ausbildung für einen industriellen, handwerklichen, kaufmännischen oder hauswirtschaftlichen Beruf besucht werden. Die Lehrgänge dauern mindestens ein Jahr.

Fachschulen sind Schulen, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden. Die Lehrgänge dauern mindestens ein halbes Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren.

Ingenieursschulen bilden auf Grund ihres Lehrziels und der Studiendauer eine selbständige Stufe im Aufbau des technischen Ausbildungswesens.

Pädagogische Hochschulen bilden die Lehrer für das Volksschullehramt aus. Das Studium dauert sechs Semester und schließt mit der ersten Volksschullehrerprüfung ab.

Die **Hochschulen** gliedern sich in wissenschaftliche Hochschulen und Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport. Zu den wissenschaftlichen Hochschulen zählen die Universitäten, Technischen Hochschulen und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen, die im wesentlichen nur eine oder wenige Fachrichtungen führen, sowie die Philosophisch-Theologischen Hochschulen und die Kirchlichen Hochschulen.

1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1957—1961*)

Schulform Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Hauptamtliche u. hauptberufliche Lehrer ¹⁾		
			insgesamt	weiblich	auf eine Klasse	auf einen Lehrer	weihliche auf 100 männliche	ins- gesamt	weiblich	
Volksschulen	1957	6 273	35 199	1 373 054	676 186	39,0	41,0	97,0	33 489	15 398
	1958	6 313	35 876	1 391 816	685 392	38,8	40,8	97,0	34 114	16 197
	1959	6 337	36 333	1 424 078	701 543	39,2	42,5	97,1	33 480	16 058
	1960	6 374	37 704	1 472 097	726 032	39,0	43,7	97,3	33 715	16 507
	1961	6 424	38 469	1 475 288	727 422	38,4	43,0	97,3	34 282	17 202
Hilfsschulen	1957	307	1 344	32 686	13 039	24,3	26,8	66,4	1 220	411
	1958	314	1 415	35 114	13 985	24,8	27,0	66,2	1 300	447
	1959	317	1 557	38 962	15 672	25,0	29,2	67,3	1 333	459
	1960	321	1 868	42 766	17 402	22,9	29,9	68,6	1 429	509
	1961	331	2 068	45 441	18 596	22,0	27,8	69,3	1 632	633
Sonderschulen	1957	65	319	5 601	1 996	17,6	16,4	55,4	341	166
	1958	67	326	5 733	2 107	17,6	16,2	58,1	354	169
	1959	68	338	5 843	2 172	17,3	16,0	59,2	364	172
	1960	70	365	6 000	2 235	16,4	15,9	59,4	377	183
	1961	79	411	6 687	2 435	16,3	15,7	57,3	425	207
Realschulen (Mittelschulen)	1957	252	3 029	105 849	51 187	34,9	25,3	93,6	4 184	1 758
	1958	257	3 085	105 935	51 226	34,3	24,6	93,6	4 302	1 800
	1959	267	3 061	107 293	52 138	35,1	24,4	94,5	4 394	1 809
	1960	278	3 294	111 980	54 125	34,0	24,3	93,6	4 600	1 893
	1961	293	3 444	117 077	56 333	34,0	23,9	92,7	4 908	2 054
Höhere Schulen	1957	456	7 388	224 331	97 733	30,4	20,3	77,2	11 036	4 167
	1958	462	7 572	227 530	98 558	30,0	20,0	76,4	11 362	4 288
	1959	466	7 827	233 600	100 700	29,8	19,8	75,8	11 809	4 420
	1960	469	8 059	233 231	100 243	28,9	19,1	75,4	12 211	4 574
	1961	479	8 320	233 173	100 167	28,0	18,6	75,3	12 538	4 673
Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife	1957	9	96	2 044	309	21,3	.	17,8	257	17
	1958	9	106	2 254	289	21,3	.	14,7	281	19
	1959	11	116	2 479	356	21,4	.	16,7	315	23
	1960	14	146	3 112	493	21,3	.	18,8	379	32
	1961	16	160	3 293	551	20,6	.	20,1	458	39

*) Stand 15. Mai. — ¹⁾ An den Höheren Schulen ohne Studienreferendare; an den Abendgymnasien und Instituten zur Erlangung der Hochschulreife einschl. der nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrer.

2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

a) Volksschulen

Verwaltungsbezirk	Volksschulen							
	Schulen			insgesamt	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	Bekenntnisschulen		Gemeinschaftsschulen		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
röm.-kath.	evangelisch							
Krfr.St. Düsseldorf	61	37	16	114	46 176	22 763	1 121	704
„ Duisburg	47	35	11	93	44 988	22 231	957	573
„ Essen	85	65	—	150	60 942	30 432	1 381	829
„ Krefeld	31	13	4	48	16 559	8 097	3 667	207
„ Leverkusen	11	5	6	22	7 821	3 863	1 84	105
„ Mönchengladbach	32	8	—	40	13 148	6 426	2 98	165
„ Mülheim a. d. Ruhr	12	12	16	40	14 629	7 166	3 34	176
„ Neuß	16	4	—	20	8 291	4 130	1 93	107
„ Oberhausen	38	26	4	68	26 158	12 934	5 86	359
„ Remscheid	5	4	23	32	9 091	4 526	2 17	112
„ Rheydt	18	8	—	26	8 149	4 093	1 95	103
„ Solingen	10	10	20	40	11 864	5 904	2 94	134
„ Viersen	9	3	—	12	3 606	1 730	88	49
„ Wuppertal	17	20	43	80	28 870	14 109	6 74	370
Ldkr. Dinslaken	20	32	5	57	14 096	6 937	3 22	1 66
„ Düsseldorf-Mettmann	51	61	17	129	26 589	13 062	6 60	331
„ Geldern	37	7	—	44	9 293	4 535	2 04	101
„ Grevenbroich	83	27	—	110	18 456	9 140	4 27	205
„ Kempen-Krefeld	74	22	—	96	20 570	10 197	4 85	257
„ Kleve	51	11	1	63	10 199	5 097	2 46	121
„ Moers	63	51	21	135	33 632	16 517	7 52	377
„ Rees	41	31	—	72	10 523	5 114	2 64	128
„ Rhein-Wupper-Kreis	25	52	10	87	14 956	7 378	3 67	165
Reg.-Bez. Düsseldorf	837	544	197	1 578	458 606	226 381	10 616	5 844
Krfr.St. Bonn	22	7	2	31	9 803	4 835	254	153
„ Köln	100	39	12	151	58 090	29 099	1 356	829
Ldkr. Bergheim (Erf.)	54	12	—	66	12 086	6 058	286	125
„ Bonn	72	19	—	91	16 974	8 226	4 14	222
„ Euskirchen	82	6	—	88	10 969	5 426	2 76	123
„ Köln	56	13	—	69	18 874	9 395	4 31	233
„ Oberbergischer Kreis	25	70	21	116	12 329	6 076	3 47	124
„ Rhein-Berg. Kreis	86	24	4	114	19 431	9 597	4 69	212
„ Siegburg	114	42	4	160	21 953	10 679	5 64	250
Reg.-Bez. Köln	611	232	43	886	180 509	89 391	4 397	2 271
Krfr.St. Aachen	26	4	—	30	11 870	5 940	267	151
Ldkr. Aachen	89	19	1	109	26 647	13 189	5 91	2 90
„ Düren	87	4	—	91	15 393	7 544	3 58	162
„ Erkelenz	53	17	—	70	10 058	5 080	2 33	90
„ Jülich	56	6	—	62	8 300	4 115	1 89	85
„ Monschau	27	5	—	32	3 159	1 524	81	35
„ Schleiden	105	8	1	114	7 659	3 821	2 13	72
„ Seltkantkreis								
„ Geilenkirchen-Heinsberg	72	10	—	82	14 757	7 245	3 26	146
Reg.-Bez. Aachen	515	73	2	590	97 843	48 458	2 258	1 031
Krfr.St. Bocholt	9	1	—	10	4 831	2 392	97	50
„ Bottrop	21	10	—	31	12 141	6 166	2 47	139
„ Gelsenkirchen	41	38	2	81	37 533	18 628	7 82	466
„ Gladbeck	12	9	—	21	8 363	4 208	1 80	96
„ Münster (Westf.)	20	10	—	30	13 758	6 733	3 18	183
„ Recklinghausen	22	13	—	35	13 501	6 692	2 76	150
Ldkr. Ahaus	52	10	—	62	12 628	6 051	2 89	1 41
„ Beckum	66	13	4	83	17 181	8 512	3 88	192
„ Borken	62	11	—	73	10 614	5 139	2 53	114
„ Coesfeld	55	4	—	59	10 009	4 899	2 28	112
„ Lüdinghausen	63	19	2	84	15 128	7 445	3 42	164
„ Münster	51	8	1	60	10 852	5 287	2 56	125
„ Recklinghausen	82	33	4	119	36 237	17 895	7 97	419
„ Steinfurt	70	15	—	85	18 982	9 266	4 21	208
„ Tecklenburg	43	59	2	104	14 157	6 925	3 38	153
„ Warendorf	32	11	—	43	7 275	3 536	1 75	83
Reg.-Bez. Münster	701	264	15	980	243 190	119 774	5 387	2 795
Krfr.St. Bielefeld	5	6	17	28	11 741	5 703	287	146
„ Herford	1	—	7	8	4 232	2 084	1 00	40
Ldkr. Bielefeld	3	19	22	44	10 941	5 346	2 79	1 21
„ Büren	56	5	—	61	7 020	3 457	1 73	78
„ Detmold	5	—	74	79	12 805	6 195	3 45	126
„ Halle (Westf.)	1	19	18	38	5 657	2 773	1 39	59
„ Herford	3	59	22	84	15 575	7 620	3 72	133
„ Höxter	70	11	1	82	10 305	5 096	2 53	124
„ Lemgo	2	—	70	72	12 669	6 199	3 26	111
„ Lübbecke	1	53	9	63	8 621	4 230	2 13	71

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: a) Volksschulen

Verwaltungsbezirk		Volksschulen							
		Schulen				Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
		Bekenntnisschulen		Gemeinschaftsschulen	insgesamt	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
		röm.-kath.	evangelisch						
Ldkr.	Minden	1	21	71	93	17 496	8 578	427	141
"	Paderborn	50	8	—	58	13 024	6 300	304	163
"	Warburg	46	3	2	51	5 008	2 433	127	64
"	Wiedenbrück	69	21	—	90	15 615	7 752	348	147
Reg.-Bez.	Detmold	313	225	313	851	150 709	73 766	3 693	1 524
Krfr.St.	Bochum	35	37	18	90	32 275	15 998	716	418
"	Castrop-Rauxel	13	12	5	30	9 502	4 746	211	119
"	Dortmund	49	28	69	146	56 671	28 032	1 210	669
"	Hagen	15	9	20	44	16 090	7 878	356	200
"	Hamm (Westf.)	8	5	3	16	6 164	3 067	141	66
"	Herne	15	13	5	33	10 380	5 217	241	117
"	Iserlohn	4	5	5	14	4 535	2 238	108	43
"	Lüdenscheid	2	8	—	10	4 293	2 175	103	46
"	Lünen	9	9	5	23	7 264	3 581	163	83
"	Siegen	3	9	—	12	4 653	2 335	97	45
"	Wanne-Eickel	10	12	1	23	10 485	5 190	230	122
"	Wattenscheid	11	10	—	21	7 468	3 627	160	81
"	Witten	5	5	12	22	7 842	3 893	176	85
Ldkr.	Altena	15	55	35	105	14 973	7 313	364	186
"	Arsberg	65	9	—	74	13 969	6 923	343	165
"	Brilon	66	8	1	75	8 197	3 893	209	84
"	Eanepe-Ruhr-Kreis	19	20	75	114	22 878	11 293	545	219
"	Iserlohn	29	24	27	80	17 075	8 347	396	161
"	Lippstadt	54	4	2	60	9 566	4 646	239	103
"	Meschede	77	11	—	88	8 844	4 397	231	95
"	Olpe	85	7	—	92	11 368	5 544	272	106
"	Siegen	34	87	3	124	18 661	9 197	445	175
"	Soest	47	30	1	78	10 664	5 154	269	103
"	Unna	33	35	49	117	25 509	12 431	568	254
"	Wittgenstein	2	33	13	48	5 105	2 537	138	42
Reg.-Bez.	Arsberg	705	485	349	1 539	344 431	169 652	7 931	3 737
Nordrhein-Westfalen		3 682	1 823	919	6 424	1 475 288	727 422	34 282	17 202

b) Hilfs- und Sonderschulen

Verwaltungsbezirk		Hilfsschulen				Sonderschulen					
		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Krfr.St.	Düsseldorf	12	1 909	775	69	44	6	369	181	23	13
"	Duisburg	14	2 264	985	63	23	2	123	64	10	3
"	Essen	26	3 650	1 499	119	46	5	658	220	44	22
"	Krefeld	6	792	333	33	13	—	—	—	—	—
"	Leverkusen	1	241	103	11	3	—	—	—	—	—
"	Mönchengladbach	4	559	193	22	9	2	176	—	6	5
"	Mülheim a. d. Ruhr	3	651	280	20	9	—	—	—	—	—
"	Neuß	2	360	154	13	7	—	—	—	—	—
"	Oberhausen	8	1 173	483	37	13	—	—	—	—	—
"	Remscheid	3	336	143	12	5	1	23	10	1	1
"	Rheydt	2	274	115	8	3	—	—	—	—	—
"	Solingen	4	517	202	22	9	—	—	—	—	—
"	Viersen	1	173	75	6	3	—	—	—	—	—
"	Wuppertal	8	1 314	539	48	13	1	64	30	12	3
Ldkr.	Dinslaken	3	356	142	14	4	—	—	—	—	—
"	Düsseldorf-Mettmann	10	928	360	38	13	5	466	174	16	7
"	Geldern	2	79	37	4	1	—	—	—	—	—
"	Crevenbroich	2	84	26	4	2	1	196	40	11	10
"	Kempen-Krefeld	2	172	74	7	5	1	166	67	4	3
"	Kleve	3	263	118	11	5	—	—	—	—	—
"	Moers	9	1 239	479	44	18	1	83	83	5	5
"	Rees	3	246	78	9	3	—	—	—	—	—
"	Rhein-Wupper-Kreis	5	360	150	14	3	—	—	—	—	—
Reg.-Bez.	Düsseldorf	133	17 940	7 343	626	254	25	2 324	869	132	72
Krfr.St.	Bonn	3	426	175	24	13	—	—	—	—	—
"	Köln	16	2 991	1 284	100	29	12	1 007	408	61	27
Ldkr.	Bergheim (Erf.)	—	—	—	—	—	1	99	56	3	2

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: b) Hilfs- und Sonderschulen

Verwaltungsbezirk		Hilfsschulen				Sonderschulen					
		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ldkr.	Bonn	2	251	98	9	5	1	81	34	2	2
"	Euskirchen	3	162	62	6	2	1	120	61	17	5
"	Köln	5	713	303	27	12	—	—	—	—	—
"	Oberberg. Kreis	2	193	71	7	2	1	87	19	4	1
"	Rhein.-Berg. Kreis	2	301	112	12	2	—	—	—	—	—
"	Siegbkreis	1	153	55	6	3	1	60	3	3	2
Reg.-Bez.	Köln	34	5 190	2 160	191	68	17	1 454	581	90	39
Krfr.St.	Aachen	4	683	273	25	12	2	172	76	15	5
Ldkr.	Aachen	11	1 152	504	42	9	—	—	—	—	—
"	Düren	1	264	114	12	3	1	73	32	11	4
"	Erkelenz	1	146	56	5	1	—	—	—	—	—
"	Jülich	2	154	56	7	4	—	—	—	—	—
"	Monschau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Schleiden	—	—	—	—	—	1	85	—	4	2
"	Selkankreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Ceilenkirchen-Heinsberg	2	242	103	10	6	1	27	27	3	3
Reg.-Bez.	Aachen	21	2 641	1 106	101	35	5	357	135	33	14
Krfr.St.	Bocholt	1	147	64	6	3	—	—	—	—	—
"	Bottrop	5	655	289	26	16	—	—	—	—	—
"	Gelsenkirchen	7	1 788	744	49	19	1	74	32	3	1
"	Gladbeck	6	510	215	19	4	—	—	—	—	—
"	Münster (Westf.)	3	500	214	21	12	—	—	—	—	—
"	Recklinghausen	2	485	163	12	2	—	—	—	—	—
Ldkr.	Ahaus	1	92	27	2	1	—	—	—	—	—
"	Beckum	4	248	102	8	2	1	78	38	4	3
"	Borken	1	39	18	2	1	1	37	37	2	2
"	Coesfeld	—	—	—	—	—	2	103	57	4	4
"	Lüdinghausen	4	329	126	12	4	—	—	—	—	—
"	Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Recklinghausen	10	1 009	431	36	11	2	40	20	2	2
"	Steinfurt	2	114	48	4	—	2	182	10	16	3
"	Tecklenburg	2	79	28	4	1	—	—	—	—	—
"	Warendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez.	Münster	48	5 995	2 469	201	76	9	514	194	31	15
Krfr.St.	Bielefeld	2	515	207	24	12	2	177	73	18	3
"	Herford	1	181	76	5	2	—	—	—	—	—
Ldkr.	Bielefeld	1	105	38	5	2	2	119	46	10	8
"	Büren	—	—	—	—	—	1	100	50	12	4
"	Detmold	3	255	110	11	6	—	—	—	—	—
"	Halle (Westf.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Herford	—	—	—	—	—	1	157	62	7	3
"	Höxter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Lemgo	4	429	158	21	11	—	—	—	—	—
"	Lübbecke	—	—	—	—	—	1	64	—	3	—
"	Minden	2	381	130	16	8	1	70	39	3	2
"	Paderborn	2	158	61	6	3	2	119	23	9	6
"	Warburg	—	—	—	—	—	1	184	50	4	2
"	Wiedenbrück	1	177	73	6	2	—	—	—	—	—
Reg.-Bez.	Detmold	16	2 201	853	94	46	11	990	343	66	28
Krfr.St.	Bochum	6	1 442	601	43	16	—	—	—	—	—
"	Castrop-Rauxel	3	384	149	13	4	—	—	—	—	—
"	Dortmund	16	2 632	1 066	106	44	3	258	92	24	8
"	Hagen	3	768	336	24	6	—	—	—	—	—
"	Hamm (Westf.)	1	276	123	9	4	—	—	—	—	—
"	Herne	2	562	236	20	5	—	—	—	—	—
"	Iserlohn	1	225	96	8	2	—	—	—	—	—
"	Lüdenscheid	1	147	54	6	1	—	—	—	—	—
"	Lünen	3	290	110	11	5	—	—	—	—	—
"	Siegen	2	273	120	11	2	—	—	—	—	—
"	Wanne-Eickel	3	693	288	25	12	—	—	—	—	—
"	Wattenscheid	2	301	116	11	4	—	—	—	—	—
"	Witten	3	518	226	21	12	—	—	—	—	—
Ldkr.	Altena	5	335	114	14	5	—	—	—	—	—
"	Arnsberg	3	277	98	10	5	—	—	—	—	—
"	Bilon	—	—	—	—	—	2	380	106	21	18
"	Ennepe-Ruhr-Kreis	8	663	254	25	7	2	185	37	11	7
"	Iserlohn	4	391	165	14	5	—	—	—	—	—
"	Lippstadt	2	143	45	7	4	1	9	2	1	1
"	Meschede	1	27	10	1	—	—	—	—	—	—
"	Olpe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Siegen	2	155	57	6	1	—	—	—	—	—
"	Soest	2	265	111	10	3	4	216	76	16	5
"	Unna	6	707	290	24	7	—	—	—	—	—
"	Wittgenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez.	Arnsberg	79	11 474	4 665	419	154	12	1 048	313	73	39
Nordrhein-Westfalen		331	45 441	18 596	1 632	633	79	6 687	2 435	425	207

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken

e) Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen

Verwaltungsbezirk	Realschulen (Mittelschulen)					Höhere Schulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Krfr.St. Düsseldorf	11	5 746	2 825	253	119	20	13 220	6 048	770	350
„ Duisburg	7	3 983	1 767	184	71	12	6 744	3 182	368	154
„ Essen	12	6 563	3 149	266	116	15	9 636	3 961	558	212
„ Krefeld	2	1 392	776	58	21	9	4 777	2 295	257	112
„ Leverkusen	3	1 376	625	69	28	3	1 386	563	85	29
„ Mönchengladbach	2	1 034	404	45	17	4	2 655	1 402	157	72
„ Mülheim a. d. Ruhr	2	1 539	892	60	26	3	2 481	919	132	40
„ Neuß	2	708	275	31	12	3	2 684	1 168	140	58
„ Oberhausen	3	2 192	1 045	84	40	5	3 006	1 477	175	82
„ Remscheid	2	1 026	472	41	13	4	2 289	952	125	41
„ Rheydt	1	512	242	17	7	3	1 966	693	108	37
„ Solingen	1	819	350	33	11	4	2 123	951	141	53
„ Viersen	1	—	—	—	—	2	1 156	546	69	31
„ Wuppertal	6	3 059	1 595	144	64	13	6 267	2 778	415	154
Ldkr. Dinslaken	3	751	359	31	11	2	1 026	443	46	16
„ Düsseldorf-Mettmann	10	3 817	2 041	171	79	9	4 125	1 737	250	94
„ Geldern	—	—	—	—	—	4	1 097	472	67	20
„ Grevenbroich	1	406	206	17	8	3	808	202	51	9
„ Kempen-Krefeld	2	486	217	19	8	7	2 186	1 107	113	51
„ Kleve	1	352	—	15	3	6	1 963	798	95	26
„ Moers	3	1 276	711	54	31	8	3 905	1 405	213	66
„ Rees	1	243	97	8	4	5	1 960	1 099	111	52
„ Rhein-Wupper-Kreis	4	1 536	630	71	24	4	2 247	1 223	126	55
Reg.-Bez. Düsseldorf	79	38 816	18 678	1 671	713	148	79 707	35 421	4 572	1 814
Krfr.St. Bonn	3	1 394	555	60	22	8	5 515	2 429	329	127
Ldkr. Köln	13	6 172	2 974	273	124	24	14 972	6 710	859	317
„ Bergheim (Erf.)	4	921	420	36	15	2	854	309	47	12
„ Bonn	3	1 361	673	57	23	11	5 207	2 563	299	139
„ Euskirchen	1	620	215	26	8	6	1 617	707	97	37
„ Köln	3	1 031	560	51	24	3	749	206	43	12
„ Oberberg. Kreis	5	1 091	500	38	13	4	2 158	909	118	36
„ Rhein.-Berg. Kreis	3	1 271	542	51	18	5	2 983	1 444	143	50
„ Siegkreis	5	1 308	745	56	31	9	3 337	1 147	173	51
Reg.-Bez. Köln	40	15 169	7 184	648	278	72	37 392	16 424	2 108	781
Krfr.St. Aachen	5	2 008	1 034	86	35	9	4 275	1 847	217	89
Ldkr. Aachen	5	903	169	32	6	7	2 638	990	141	46
„ Düren	2	445	227	23	11	4	2 175	943	122	44
„ Erkelenz	2	462	166	19	5	1	618	210	35	10
„ Jülich	1	326	134	13	5	3	1 067	464	60	21
„ Monschau	2	205	166	9	7	1	300	72	19	3
„ Schleiden	—	—	—	—	—	3	820	224	46	8
„ Selfkantkreis Gellenkirchen-Heinsberg	3	570	260	25	13	3	1 041	484	67	18
Reg.-Bez. Aachen	20	4 919	2 156	207	82	31	12 934	5 234	687	239
Krfr.St. Bocholt	2	554	189	27	8	2	919	434	55	21
„ Bottrop	2	943	437	36	16	2	1 175	432	57	19
„ Gelsenkirchen	5	3 032	1 540	128	55	5	3 674	1 482	207	72
„ Gladbeck	2	811	385	34	11	2	1 009	407	54	19
„ Münster (Westf.)	5	2 584	1 290	101	42	8	5 703	2 348	388	142
„ Recklinghausen	3	1 232	432	45	13	4	1 796	642	114	43
Ldkr. Ahaus	3	936	530	40	19	4	1 116	470	62	23
„ Beckum	6	1 331	490	56	25	5	1 490	544	80	25
„ Borken	2	442	399	16	15	2	635	99	32	7
„ Coesfeld	5	1 180	720	51	31	4	1 176	242	81	17
„ Lüdington	6	1 506	580	62	22	3	1 413	437	71	30
„ Münster	1	146	142	10	10	3	1 348	647	86	35
„ Recklinghausen	5	1 622	875	64	30	8	2 896	1 265	160	67
„ Steinfurt	6	1 707	827	64	34	5	2 281	850	132	38
„ Tecklenburg	6	1 554	876	73	41	3	1 059	370	60	10
„ Warendorf	—	—	—	—	—	4	1 624	676	95	32
Reg.-Bez. Münster	59	19 580	9 712	807	372	64	29 314	11 345	1 734	600
Krfr.St. Bielefeld	5	2 990	1 403	127	47	6	4 833	2 354	284	99
„ Herford	2	1 180	531	48	15	3	1 479	711	92	41
Ldkr. Bielefeld	2	619	253	26	9	2	777	480	52	25
„ Büren	2	334	123	15	6	2	566	298	30	15
„ Detmold	2	946	401	39	16	5	2 481	1 115	162	47
„ Halle (Westf.)	1	469	224	19	7	3	302	115	19	8
„ Herford	2	1 005	449	32	9	4	1 083	519	52	14
„ Höxter	4	922	460	45	22	6	1 832	609	108	33
„ Lemgo	3	734	267	37	9	6	2 286	1 173	136	41
„ Lübbecke	4	1 291	583	57	19	2	915	302	56	13
„ Minden	1	975	482	39	13	6	2 807	1 113	153	50
„ Paderborn	2	801	498	33	19	5	2 524	1 110	156	70
„ Warburg	2	395	156	16	8	3	905	346	55	20
„ Wiedenbrück	3	1 411	651	60	23	5	1 759	643	108	33
Reg.-Bez. Detmold	35	14 072	6 481	593	222	58	24 549	10 888	1 463	509

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: e) Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen

Verwaltungsbezirk	Schulen	Realschulen (Mittelschulen)				Höhere Schulen ¹⁾				
		Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Krfr.-St. Bochum	6	2 652	1 297	110	45	10	5 512	2 396	303	107
Castrop-Rauxel	1	547	258	19	7	2	1 334	561	101	57
Dortmund	8	5 142	2 560	200	71	12	7 207	3 229	429	158
Hagen	3	1 440	605	57	22	6	3 230	1 550	154	54
Hamm (Westf.)	2	1 318	885	51	31	4	1 824	631	139	38
Herne	1	404	—	16	—	2	1 396	615	79	31
Iserlohn	1	453	213	19	5	2	1 140	546	69	26
Lüdenscheid	2	700	340	31	10	2	1 347	524	77	21
Lünen	1	418	201	18	10	2	998	492	70	28
Siegen	1	493	273	17	5	2	1 346	511	72	26
Wanne-Eickel	1	644	310	27	11	2	992	406	55	22
Wattenscheid	1	494	233	20	7	2	945	363	48	14
Witten	1	921	438	37	13	2	1 280	599	73	28
Ldkr. Altens	4	1 203	546	49	16	3	1 120	438	62	16
Arnsberg	2	690	298	23	9	5	1 946	942	95	42
Bilon	1	287	287	15	14	4	859	275	39	13
Ennepe-Ruhr-Kreis	5	966	461	35	17	8	3 024	1 165	163	48
Iserlohn	2	983	481	39	13	8	3 238	1 206	174	48
Lippstadt	2	855	455	35	14	6	1 963	949	119	54
Meschede	3	758	505	30	21	2	753	91	39	8
Olpe	2	432	312	25	17	5	1 891	892	102	42
Siegen	5	1 325	626	52	13	3	1 342	594	73	23
Soest	1	492	241	18	6	5	1 910	845	121	46
Unna	2	413	194	15	5	4	1 927	799	98	26
Wittgenstein	2	491	103	24	5	3	753	236	47	9
Reg.-Bez. Arnsberg	60	24 521	12 122	982	387	106	49 277	20 855	2 801	985
Nordrhein-Westfalen	293	117 077	56 333	4 908	2 054	479	233 173	100 167	13 365	4 928

¹⁾ Ohne Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife. — ²⁾ Einschl. 572 männl. und 255 weibl. Studienreferendare.

3. Bewegung der Schüler an den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1957—1961

Aufnahmen Entlassungen		Schüler an . . . Schulen											
		öffent-lichen		privaten		öffent-lichen		privaten		öffent-lichen		privaten	
		1957		1958		1959		1960		1961			
		öffent-lichen	privaten	öffent-lichen	privaten	öffent-lichen	privaten	öffent-lichen	privaten	öffent-lichen	privaten		
Volksschulen													
Einschulungen ¹⁾	{insgesamt	210 256	118	215 444	116	217 032	91	216 572	92	212 676	73		
	{weiblich	102 078	72	105 236	64	106 024	54	106 071	39	103 356	39		
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht ²⁾	{insgesamt	153 184	122	156 049	157	135 662	164	112 175	145	139 552	113		
	{weiblich	76 210	67	77 880	86	68 274	109	56 179	92	70 123	61		
Hilfsschulen													
Erstmalige Aufnahmen	{insgesamt	7 769	74	8 721	87	9 615	124	9 517	7	9 596	116		
	{weiblich	3 183	32	3 483	25	3 945	48	3 967	3	3 908	46		
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	{insgesamt	5 939	68	6 148	51	5 605	64	5 567	50	6 724	105		
	{weiblich	2 283	28	2 439	22	2 175	27	2 199	21	2 678	39		
Sonderschulen													
Erstmalige Aufnahmen	{insgesamt	959	980	1 282	951	989	1 008	859	921	962	1 002		
	{weiblich	424	288	579	345	381	418	375	365	416	301		
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	{insgesamt	498	605	525	607	431	651	459	618	378	607		
	{weiblich	190	193	200	227	175	221	170	222	156	192		
Realschulen (Mittelschulen)													
Neuaufnahmen in die unterste Klasse	{insgesamt	16 834	1 505	18 660	1 568	19 915	1 793	22 153	1 907	22 728	1 910		
	{weiblich	7 714	1 096	8 561	1 121	9 201	1 345	10 049	1 406	10 123	1 387		
Abgänge mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule (Mittelschule)	{insgesamt	13 352	1 084	14 021	1 132	13 897	1 194	14 257	1 223	13 782	1 217		
	{weiblich	6 316	878	6 613	895	6 502	946	6 777	922	6 503	890		
Höhere Schulen													
Neuaufnahmen in die unterste Klasse	{insgesamt	27 245	5 245	27 658	5 524	30 611	5 995	30 483	5 997	29 659	5 756		
	{weiblich	10 287	3 715	10 347	3 844	11 353	4 253	11 582	4 183	11 168	4 097		
Abgänge mit dem Versetzungszeugnis nach Obersekunda	{insgesamt	7 191	1 765	6 567	1 826	6 902	1 717	.	.	6 656	1 591		
	{weiblich	3 901	1 571	3 691	1 636	3 995	1 465	.	.	3 687	1 263		
Erteilte Reifezeugnisse	{insgesamt	9 772 ³⁾	1 398 ³⁾	10 305	1 428	11 442	1 610	12 231	1 666	12 115	1 739		
	{weiblich	3 061 ³⁾	923 ³⁾	3 343	1 004	3 813	1 151	4 203	1 230	4 114	1 249		
Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife													
Erteilte Reifezeugnisse	{insgesamt	.	.	237	72	224	75	246	63	358	92		
	{weiblich	.	.	53	2	43	1	37	2	73	—		

¹⁾ Ohne zurückgestellte Schüler. — ²⁾ Einschl. der Abgänge mit dem Abschlußzeugnis eines Aufbauzuges. — ³⁾ Einschl. der von Abendgymnasien und Instituten zur Erlangung der Hochschulreife erteilten Reifezeugnisse.

4. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. November 1960

a) Berufsschulen

Schulart	Schulen	Klassen		Schüler			Lehrer		
		insgesamt	darunter Fachklassen	insgesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
					weiblich	im 1. Schuljahr	insgesamt	weiblich	
Landwirtschaftliche Berufsschulen	26	330	263	4 769	2 817	1 438	111	62	102
Gartenbauliche Berufsschulen	16	45	40	778	191	241	12	1	41
Bergbauliche Berufsschulen	94	661	505	14 045	—	2 849	285	—	251
Kaufmännische Berufsschulen	51	4 341	4 291	120 330	83 041	39 318	1 242	564	1 019
Gewerbliche Berufsschulen	49	4 070	3 459	102 772	14 434	31 566	1 318	134	655
Gewerblich-hauswirtschaftliche Berufsschulen	25	1 622	773	33 344	32 793	9 956	609	577	131
Gemischtberufliche Berufsschulen	137	9 775	8 045	219 710	91 887	67 584	3 118	1 043	1 736
Insgesamt	398	20 844	17 376	495 748	225 163	152 952	6 695	2 381	3 935
darunter private Schulen	12	145	98	2 730	273	1 009	39	1	102

b) Berufsfachschulen

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler			Lehrer ¹⁾		
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
				weiblich	im 1. Schuljahr	insgesamt	weiblich	
Handelsschulen	112	496	13 743	8 243	7 005	683	327	456
Höhere Handelsschulen	46	178	4 849	3 026	3 011	67	31	56
Wirtschaftsoberschulen	4	16	347	85	139	11	1	13
Gewerbliche Berufsfachschulen	20	48	1 045	34	711	62	6	58
Haushaltungsschulen	122	210	3 926	3 926	3 642	179	178	200
Kinderpflegerinnenschulen	34	48	855	855	730	23	21	14
Frauenfachschulen	34	134	2 551	2 551	1 883	262	255	136
Schulen für Gymnastiklehrer(innen)	4	14	177	177	77	13	11	26
Insgesamt	376	1 144	27 493	18 897	17 198	1 300	830	959
darunter private Schulen	66	135	3 138	2 659	2 015	195	167	235

¹⁾ Bei Berufsfachschulen, die organisatorisch mit Berufsschulen verbunden sind, wurden die Lehrer teils, zur Vermeidung von Doppelzählungen, bei den Berufsschulen nachgewiesen.

c) Fachschulen und Höhere Fachschulen

Schulart	Schulen	Schülerklassen	Studierende			Lehrer		
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
				weiblich	im 1. und 2. Semester	insgesamt	weiblich	

Fachschulen

Landwirtschaftsschulen	87	247	4 824	1 427	4 779	474	190	257
Landfrauenschulen	8	27	393	393	325	52	52	29
Gartenbauschulen	10	15	410	64	405	31	7	31
Milchwirtschaftliche Lehr- u. Untersuchungsanstalten	2	2	40	—	40	10	—	12
Forstschulen	1	1	33	—	33	3	—	6
Bergvorschulen	38	86	1 785	—	791	—	—	166
Bergschulen	9	109	2 878	—	1 236	117	—	113
Chemieschulen	1	2	77	59	38	2	—	4
Schulen für medizinisch-technische Assistenten(innen)	16	33	1 095	1 094	608	—	—	199
Gewerbliche Fachschulen	18	86	1 916	116	970	78	4	100
Kaufmännische Fachschulen	3	13	286	36	214	8	1	35
Krankenpflegesschulen	168	394	5 206	4 749	2 951	—	—	1 072
Schulen für Säuglings- und Kinderschwestern	46	130	1 706	1 706	919	—	—	259
Hebammenschulen	3	4	144	144	124	—	—	26
Wochenpflegesschulen	3	3	18	18	18	—	—	4
Massage- und Krankengymnastikschulen	10	14	333	262	267	—	—	66
Diätenschulen	9	14	149	149	83	—	—	34

noch: 4. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. November 1960

noch: c) Fachschulen und Höhere Fachschulen

Schulart	Schulen	Schülerklassen	Studierende			Lehrer		
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
				weiblich	im 1. und 2. Semester	insgesamt	weiblich	
noch: Fachschulen								
Fachschulen für Kosmetik	1	1	10	10	10	1	1	1
Fachschulen für Wirtschaftserinnen	13	15	252	252	252	20	19	14
Seminare für Kindergärtnerinnen	28	84	1 745	1 745	1 037	78	77	186
Seminare für Gemeindepflege und Katechetik	2	3	88	47	54	4	1	19
Dolmetscherschulen	1	13	303	191	181	1	1	12
Bibliothekarschulen	2	10	336	292	128	6	4	27
Musikschulen	6	39	839	315	264	123	37	121
Schauspiel- und Ballettschulen	1	1	9	3	9	1	—	—
Werklehrerseminare	2	21	286	193	108	17	4	7
Insgesamt	488	1 367	25 161	13 265	15 844	1 026	398	2 800
darunter private Schulen	200	452	6 454	5 756	3 899	137	96	1 165
Höhere Fachschulen								
Höhere Landbauschulen	3	3	145	—	145	9	1	12
Werkkunstschulen	9	119	2 109	973	654	171	25	110
Höhere Fachschulen der Bekleidungsindustrie	3	10	138	138	60	7	7	17
Höhere kaufmännische Fachschulen	4	19	391	5	201	18	3	68
Höhere Fachschulen für								
Hauswirtschaft	5	13	244	244	106	19	19	13
Sozialarbeit	11	30	818	532	421	39	31	132
Jugendleiterinnen	4	5	65	65	38	2	2	21
Photographie	1	6	103	9	58	14	3	3
Augenoptik	1	4	90	15	51	7	—	6
Insgesamt	41	209	4 103	1 981	1 734	286	91	382
darunter private Schulen	13	42	985	518	497	50	32	176

5. Schüler an den öffentlichen und privaten Berufsschulen am 15. November 1960
nach Beschäftigungsverhältnis und Berufsgruppe

Beschäftigungsverhältnis Berufsgruppe	Schüler								
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im... Schuljahrgang					
				1.		2.		3. und 4.	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Lehrlinge, Anlernlinge und Angelernte zusammen	238 051	169 734	407 785	72 386	55 263	79 453	59 069	86 212	55 402
davon in									
landwirtschaftlichen, Forst- und Fischerei-Berufen	3 067	574	3 641	819	118	1 033	211	1 215	245
ländlichen Hauswirtschaftsberufen	—	1 252	1 252	—	389	—	439	—	424
Gartenbauberufen	1 673	1 096	2 769	523	273	588	401	562	422
bergmännischen Berufen	9 638	—	9 638	1 682	—	2 969	—	4 987	—
industriellen und handwerklichen Berufen	162 757	28 479	191 236	49 317	9 277	53 690	9 607	59 750	9 595
Verkehrs- und Gaststättenberufen	8 420	1 125	9 545	2 494	331	2 881	363	3 045	431
kaufmännischen Berufen, Verwaltungs- und Büroberufen	48 296	111 707	160 003	16 067	35 683	16 947	38 951	15 282	37 073
Berufen der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1 891	22 854	24 745	568	8 347	697	8 187	626	6 320
sonstigen Berufen	2 309	2 647	4 956	916	845	648	910	745	892
Jungarbeiter und Jungangestellte (Ungelernte) zusammen	30 219	46 574	76 793	8 872	12 566	9 978	14 952	11 369	19 056
darunter in									
landwirtschaftlichen, Forst- und Fischerei-Berufen	1 617	1 239	2 856	515	364	534	397	568	478
bergmännischen Berufen	4 453	—	4 453	1 176	—	1 379	—	1 898	—
Bauberufen	1 737	20	1 757	470	14	552	—	715	6
Metallerufen	11 291	2 855	14 146	3 313	707	3 882	871	4 096	1 277
Textil- und Bekleidungsberufen	2 402	8 944	11 346	771	2 301	733	2 819	898	3 824
kaufmännischen Berufen	55	2 204	2 259	17	719	20	743	18	742
hauswirtschaftlichen Berufen	—	17 775	17 775	—	5 104	—	5 684	—	6 987
Mithelfende Familienangehörige	2 018	5 033	7 051	683	1 558	654	1 748	681	1 727
Nichtberufstätige	297	3 822	4 119	117	1 507	100	1 217	80	1 098
Insgesamt	270 585	225 163	495 748	82 058	70 894	90 185	76 986	98 342	77 283

6. Öffentliche und private Ingenieurschulen 1958—1961*)

Schulart Jahr	Schulen	Studierende ¹⁾			Lehrer			
		insgesamt	und zwar		hauptamtlich und hauptberuflich		neben- amtlich und neben- beruflich	
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich		
Ingenieurschulen für Bauwesen	1958	9	2 798	32	29	188	—	11
	1959	9	2 846	38	37	196	1	11
	1960	9	2 764	29	58	195	2	12
	1961	9	3 105	29	65	214	2	25
Ingenieurschulen für Maschinenwesen	1958	12	5 556	8	96	301	3	39
	1959	12	6 155	15	122	324	4	56
	1960	12	6 358	25	161	349	5	63
	1961	12	7 709	23	184	392	4	86
Textilingenieurschulen	1958	4	943	71	120	94	11	18
	1959	4	874	75	128	78	6	23
	1960	4	914	98	156	69	2	13
	1961	4	1 015	216	175	80	12	23
Insgesamt	1958	25	9 297	111	245	583	14	68
	1959	25	9 875	128	287	598	11	90
	1960	25	10 036	152	375	613	9	88
	1961	25	11 829	268	424	686	18	134

*) Stand 15. November. — ¹⁾ Ohne Teilnehmer an Technikerlehrgängen.

7. Deutsche Studierende an den öffentlichen und privaten Ingenieurschulen im Wintersemester 1961 nach Fachrichtung und Fachsemester

Fachrichtung	Studierende ¹⁾							
	insgesamt ²⁾		davon im . . . Fachsemester					
	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bauwesen	2 760	21	533	506	509	421	437	375
Vermessungswesen	150	2	35	29	30	37	21	—
Hüttenwesen	191	—	53	32	36	16	38	16
Gießereiwesen	223	—	58	35	57	22	31	20
Allgemeiner Maschinenbau	2 567	2	508	489	428	369	402	373
Stahlbau	134	—	32	16	26	14	26	20
Flug- und Kraftfahrzeugbau	146	—	31	28	34	25	16	12
Landmaschinenbau	167	—	35	29	26	28	27	22
Schiffbau, Schiffsmaschinenbau	65	—	31	—	23	—	11	—
Fertigungstechnik	717	—	130	128	134	106	90	129
Installationstechnik	161	1	29	34	28	27	22	22
Verfahrens- und Regeltechnik	327	—	71	54	59	54	52	37
Elektrotechnik	1 397	—	324	242	255	192	198	186
Fernmeldetechnik	363	—	66	83	46	72	44	52
Physik	135	1	27	61	—	25	—	23
Chemie	180	9	35	29	30	35	29	31
Glashüttenkunde	53	—	19	—	16	—	18	—
Bau- und Grobkeramik, Emailiertechnik	29	—	12	—	8	—	9	—
Textilwesen	474	68	120	113	127	49	133	—
Wirtschafts- und Betriebstechnik	28	4	7	5	5	9	6	—
Sonstige Studienfächer	61	3	13	13	16	12	10	—
Insgesamt	10 328	111	2 169	1 926	1 893	1 513	1 620	1 318

¹⁾ Ohne Teilnehmer an Technikerlehrgängen. — ²⁾ Die Differenz zwischen den Gesamtzahlen der Tabellen 6 und 7 von insgesamt 1 501 Studierenden beruht auf der nicht vollständigen Erfassung der Studierenden mit Individualfragebogen.

8. Ingenieurprüfungen Wintersemester 1959 bis Sommersemester 1961

Fachrichtung	Studierende, die mit Erfolg die Ingenieurprüfung ablegten							
	Wintersemester 1959		Sommersemester 1960		Wintersemester 1960		Sommersemester 1961	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Bauwesen	448	1	472	4	439	4	84	2
Vermessungswesen	—	—	24	—	—	—	24	—
Wasserwirtschaft und Kulturtechnik . . .	—	—	—	—	19	—	30	—
Hüttenwesen	20	—	17	—	9	—	—	—
Gießereiwesen	45	—	25	—	31	—	—	—
Allgemeiner Maschinenbau	433	2	593	5	402	3	11	—
Stahlbau	—	—	—	—	89	—	3	—
Flug- und Kraftfahrzeugbau	32	—	30	—	18	—	—	—
Landmaschinenbau	25	—	20	—	29	1	1	—
Schiffbau, Schiffsmaschinenbau	15	—	—	—	19	—	—	—
Installationstechnik	26	—	35	3	26	—	—	—
Verfahrens- und Regeltechnik	34	—	52	—	129	3	4	—
Elektrotechnik	186	1	194	3	178	1	4	—
Fernmeldetechnik	—	—	41	—	24	—	—	—
Kerntechnik	—	—	20	—	—	—	—	—
Chemie	28	3	32	—	34	—	—	—
Glashüttenkunde, Bau- und Grobkeramik .	20	1	—	—	21	1	—	—
Textilwesen	134	16	62	10	220	38	81	15
Wirtschafts- und Betriebstechnik	8	2	15	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 454	26	1 632	25	1 687	51	242	17

9. Pädagogische Hochschulen

a) Studierende, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer 1960 und 1961*)

Pädagogische Hochschule	Studierende						Lehrer			
	1960			1961			1960		1961	
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	hauptamtlich und hauptberuflich	nebenamtlich und nebenberuflich	hauptamtlich und hauptberuflich	nebenamtlich und nebenberuflich
Aachen	260	455	715	289	499	788	24	11	28	11
Bielefeld	241	434	675	283	455	738	27	20	32	22
Bonn	175	746	921	235	1 016	1 251	25	8	39	9
Dortmund	377	639	1 016	482	789	1 271	37	3	34	3
Essen	197	247	444	225	276	501	21	9	21	9
Kettwig	111	309	420	180	431	611	28	1	30	10
Köln	326	748	1 074	397	821	1 218	39	16	54	29
Münster	281	702	983	383	943	1 326	25	18	43	17
Paderborn	209	233	442	259	282	541	23	10	26	2
Wuppertal	195	516	711	212	474	686	22	16	22	16
Insgesamt	2 372	5 029	7 401	2 945	5 986	8 931	271	112	329	128

*) Stand 15. November.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

noch: 9. pädagogische Hochschulen

b) Volksschullehrerprüfungen Wintersemester 1957 bis Sommersemester 1961

Geschlecht	Studierende, die mit Erfolg die 1. Volksschullehrerprüfung ablegten							
	Wintersemester 1957	Sommersemester 1958	Wintersemester 1958	Sommersemester 1959	Wintersemester 1959	Sommersemester 1960	Wintersemester 1960	Sommersemester 1961
Männlich	581	138	38	425	139	294	348	272
Weiblich	1 059	337	39	953	316	593	872	464
Insgesamt	1 640	475	77	1 378	455	887	1 220	736

10. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen am 15. November 1961

Geschlecht	Studienreferendare											Studienreferendare, die mit Erfolg die pädagogische Prüfung ablegten im Schuljahr	
	des Anstaltsseminars	des Studienseminars	insgesamt	davon in der Fachgruppe										Leibesübungen
				Religion	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Latein, Griechisch	Französisch, Englisch	Mathematik, Physik, Chemie, Biologie	sonstige wissenschaftliche Fächer ¹⁾	Kunsterziehung, Musik	1960/61	1961/62	
Männlich	439	571	1 010	75	296	159	144	215	19	60	42	776	878
Weiblich	253	260	513	54	132	35	145	70	21	46	10	351	427
Insgesamt	692	831	1 523	129	428	194	289	285	40	106	52	1 127	1 305
dagegen 1960	676	646	1 322	116	362	173	223	245	27	129	47	—	—

¹⁾ Verbindung von einem geisteswissenschaftlichen mit einem naturwissenschaftlichen Fach.

11. Studierende an den Hochschulen in den Wintersemestern 1955—1961*)

Hochschulart	Immatrikulierte Studierende ¹⁾ im Wintersemester													
	1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Universitäten	20 535	777	22 124	930	23 718	1 369	26 334	1 875	28 060	2 262	30 326	2 432	33 029	2 522
Techn. Hochschule	5 519	409	5 853	605	6 293	1 173	7 208	1 676	7 428	1 815	7 914	1 828	8 548	1 916
Wissenschaftl. Hochschulen mit Universitätsrang ²⁾	311	53	313	57	319	55	372	89	420	107	432	118	498	156
Phil.-Theol. u. Kirchl. Hochschulen	432	8	482	13	441	15	491	12	582	11	573	9	528	6
Zusammen	26 797	1 247	28 772	1 605	30 771	2 612	34 405	3 652	36 490	4 195	39 245	4 387	42 603	4 600
Hochschulen für Musik	600	40	589	70	618	71	764	100	763	97	766	78	763	92
bildende Künste	203	4	237	10	265	10	254	14	263	19	231	22	198	22
Sporthochschule	315	11	384	25	396	46	478	42	452	39	434	45	438	48
Zusammen	1 118	55	1 210	105	1 279	127	1 496	156	1 478	155	1 431	145	1 399	162
Insgesamt	27 915	1 302	29 982	1 710	32 050	2 739	35 901	3 808	37 968	4 350	40 676	4 532	44 002	4 762

*) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik. — ¹⁾ Ohne Beurlaubte und Gasthörer. — ²⁾ Medizinische Akademie Düsseldorf.

12. Studierende im Wintersemester 1961 nach Hochschulen*)

Hochschulen	Immatrikulierte Studierende ¹⁾						Beur- laubte	Gast- hörer
	Deutsche				Ausländer	insgesamt		
	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter Studien- anfänger				
Wissenschaftliche Hochschulen								
Universität Bonn	6 366	2 602	8 968	607	1 042	10 010	666	428
Universität Köln	10 761	3 051	13 812	1 695	1 011	14 823	237	1 372
Universität Münster	7 625	2 624	10 249	474	469	10 718	1 063	275
Medizinische Akademie Düsseldorf	372	126	498	—	156	654	—	18
Technische Hochschule Aachen	8 296	252	8 548	1 540	1 916	10 464	330	82
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	255	1	256	13	4	260	78	7
Kirchliche Hochschule Bethel	140	21	161	13	2	163	4	—
Kirchliche Hochschule Wuppertal	99	12	111	9	—	111	3	5
Zusammen	33 914	8 688	42 603	4 351	4 600	47 203	2 381	2 187
Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sporthochschulen								
Staatl. Hochschule für Musik Köln	320	167	487	90	55	542	21	—
Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold	169	107	276	35	37	313	8	12
Staatl. Kunstakademie Düsseldorf	111	87	198	36	22	220	—	—
Sporthochschule Köln	273	165	438	47	48	486	7	30
Zusammen	873	526	1 399	208	162	1 561	36	42
Insgesamt	34 787	9 215	44 002	4 559	4 762	48 764	2 417	2 229

*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik. — ¹⁾ Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

13. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1961 nach Fachrichtungen*)

Fachrichtung	Immatrikulierte Studierende ¹⁾						dagegen im Winter- semester 1960
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studien- anfänger			
Katholische Theologie ²⁾	731	12	743	31	42	785	778
Evangelische Theologie	628	73	701	29	24	725	754
Allgemeine Medizin	3 110	1 574	4 684	323	1 116	5 800	5 183
Zahnmedizin	443	146	589	37	187	776	692
Pharmazie	264	495	759	117	30	789	718
Rechtswissenschaft	3 345	377	3 722	359	89	3 811	4 092
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	6 406	1 097	7 503	938	320	7 823	7 255
Politische Wissenschaften	26	5	31	1	25	56	31
Kulturwissenschaften ³⁾	1 350	771	2 121	255	109	2 230	2 094
Gewerbelehramt	484	300	784	173	2	786	361
Sprachwissenschaften, Germanistik	5 002	3 109	8 111	364	335	8 446	7 412
Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	2 552	353	2 905	167	195	3 100	2 826
Chemie	1 337	100	1 437	50	204	1 641	1 673
Sonstige Naturwissenschaften ⁴⁾	742	234	976	74	112	1 088	844
Landwirtschaft	143	6	149	7	80	229	252
Architektur	442	71	513	83	99	612	587
Bauingenieurwesen, Vermessungswesen (Geodäsie)	2 291	7	2 298	354	270	1 568	1 456
Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	2 542	6	2 548	517	623	3 171	2 981
Elektrotechnik	1 980	7	1 987	399	386	2 373	2 143
Berg- und Hüttenwesen	1 105	7	1 112	84	360	1 472	1 544
Bildende Künste	575	296	871	145	106	977	1 031
Leibesübungen	289	169	458	52	48	506	501
Insgesamt	34 787	9 215	44 002	4 559	4 762	48 764	45 208

*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik. — ¹⁾ Ohne Beurlaubte und Gasthörer. — ²⁾ Einschl. 6 Altkatholiken. — ³⁾ Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften und Dolmetscher. — ⁴⁾ Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. ä.

14. Mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfungen Wintersemester 1958 bis Sommersemester 1961

Fachrichtung	Deutsche Studierende, welche die Prüfung ablegten im											
	Wintersemester 1958		Sommersemester 1959		Wintersemester 1959		Sommersemester 1960		Wintersemester 1960		Sommersemester 1961	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Staats- und Diplomprüfungen												
Katholische Theologie	133	—	26	—	133	—	29	—	138	—	26	—
Evangelische Theologie	58	1	67	4	71	4	65	6	60	9	53	4
Allgemeine Medizin	231	76	117	46	248	77	137	40	351	109	176	66
Zahnmedizin	52	16	29	7	13	3	53	15	16	5	42	10
Pharmazie	107	66	80	54	126	86	70	43	112	82	40	25
Rechtswissenschaft	88 ¹⁾	78 ¹⁾	.	.	1 190 ¹⁾	111 ¹⁾	.	.	89 ¹⁾	85 ¹⁾	.	.
Wirtschaftswissenschaft	351	48	435	66	374	56	402	68	316	56	401	54
Psychologie	9	4	15	8	12	9	16	12	5	3	15	5
Lehramt an Höheren Schulen	291	84	241	83	359	107	347	87	494	157	403	123
Mathematik, Physik	25	1	20	—	23	—	38	—	37	—	16	—
Chemie	113	12	68	3	80	5	76	4	48	3	59	6
Geographie, Geologie	2	—	4	—	—	—	5	—	—	—	1	—
Landwirtschaft	27	—	11	1	21	2	12	—	31	1	10	—
Technische Wissenschaften	364	3	316	3	339	1	350	1	303	4	360	5
davon												
Bauwesen	51	1	65	3	51	1	58	—	51	2	68	4
Vermessungswesen (Geodäsie)	12	—	17	—	14	—	11	—	17	—	10	—
Maschinenbau	107	—	100	—	123	—	121	—	87	—	128	—
Elektrotechnik	81	—	44	—	49	—	66	1	48	—	64	1
Berg- und Hüttenwesen	113	2	90	—	103	—	94	—	100	2	90	—
Insgesamt	2 644	389	1 429	275	2 989	461	1 600	276	2 802	514	1 602	298

Doktorprüfungen

Katholische Theologie	—	—	3	1	—	—	2	—	2	—	2	—
Evangelische Theologie	6	1	7	—	9	1	2	—	6	—	6	—
Allgemeine Medizin	327 ¹⁾	97 ¹⁾	.	.	168	48	117	46	235	77	142	45
Zahnmedizin	86 ¹⁾	28 ¹⁾	.	.	32	8	22	6	27	5	36	10
Rechtswissenschaft	109	3	81	2	104	4	82	2	104	9	51	—
Wirtschaftswissenschaften ²⁾	83	3	88	6	72	7	54	7	58	4	43	2
Kulturwissenschaften	75	20	55	12	67	16	57	13	64	21	53	9
Mathematik und Naturwissenschaften ³⁾	140	9	129	13	114	13	112	10	82	3	158	11
Landwirtschaft	18	4	19	—	16	—	20	1	14	1	13	—
Technische Wissenschaften	35	2	42	—	38	—	33	—	55	—	34	—
davon												
Bauwesen, einschl. Vermessungswesen (Geodäsie)	4	—	9	—	6	—	3	—	6	—	5	—
Maschinenbau	8	—	6	—	9	—	8	—	15	—	13	—
Elektrotechnik	1	—	11	—	7	—	4	—	7	—	4	—
Berg- und Hüttenwesen	23	2	16	—	16	—	18	—	27	—	12	—
Allgemeine Wissenschaften ⁴⁾	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—
Insgesamt	889	168	424	34	620	97	502	85	647	120	541	77

¹⁾ Einschl. des folgenden Sommersemesters. — ²⁾ Einschl. Soziologie und Politische Wissenschaften. — ³⁾ Einschl. Pharmazie. — ⁴⁾ An der Technischen Hochschule Aachen.

15. Heimvolkshochschulen 1960 und 1961

Verwaltungsbezirk a = Rechnungsjahr 1960 ¹⁾ b = Rechnungsjahr 1961	Heimvolkshochschulen	Wochenendkurse		Sonstige Kurse			Teilnehmer
		Kurse	Teilnehmer	Kurse	davon mit einer Dauer		
					bis zu 14 Tagen	über 14 Tage	
Reg.-Bez. Düsseldorf	{ a 2 b 3	20 106	1 308 5 032	87 349	84 344	3 5	3 443 16 228
„ Köln	{ a 9 b 9	119 176	4 511 6 523	274 352	266 340	8 12	7 236 11 700
„ Aachen	{ a 2 b 2	23 67	654 3 080	172 290	172 287	— 3	6 655 8 770
Landesteil Nordrhein	{ a 13 b 14	162 349	6 473 14 635	533 991	522 971	11 20	17 334 36 698
Reg.-Bez. Münster	{ a 4 b 4	132 150	3 864 4 698	186 234	180 221	6 13	6 074 6 938
„ Detmold	{ a 6 b 6	74 97	3 075 3 577	151 126	141 106	10 20	5 347 5 625
„ Arnsberg	{ a 7 ²⁾ b 7	110 155	3 752 4 692	176 182	172 174	4 8	6 484 6 417
Landesteil Westfalen	{ a 17 b 17	316 402	10 691 12 967	513 542	493 501	20 41	17 905 18 980
Nordrhein-Westfalen	{ a 30 b 31	478 751	17 164 27 602	1 046 1 533	1 015 1 472	31 61	35 239 55 678

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr April—Dezember. — ²⁾ Darunter eine Heimvolkshochschule ohne Kurse im Rechnungsjahr 1960.

16. Theater, Konzerte, Lichtspieltheater und Abendvolkshochschulen 1959 bzw. 1960 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Theater ¹⁾	Konzerte ¹⁾	Lichtspieltheater			Abendvolkshochschulen					
			Rechnungsjahr 1960 ²⁾			Allgemeinbildende Kurse		Lehrkurse		Einzelveranstaltungen	
	Kalenderjahr 1960			Theater ²⁾	Besucher	Kurse	Belegungen	Kurse	Belegungen	Veranstaltungen	Besucher
	Spieljahr 1959	Besucher in 1000	Plätze ^{a)}									Kurse	Belegungen
Krfr.-St. Düsseldorf	830,7	28,0	62	34,8	9 521,9 ^{a)}	434	9 750	7	117	412	33 480
„ Duisburg	252,6	44,2	42	26,5	5 077,1	418	8 314	305	6 662	59	9 434
„ Essen	318,4	45,2	70	36,4	7 634,3	238	7 290	62	1 396	20	3 380
„ Krefeld	216,3	11,4	18	10,2	2 311,5	23	977	36	734	31	3 931
„ Leverkusen	24,0	11,8	10	5,9	845,6 ^{a)}	31	500	30	544	30	1 300
„ Mönchengladbach	143,7	7,7	19	9,7	1 989,2 ^{a)}	102	1 810	125	2 029	98	8 650
„ Mülheim a. d. Ruhr	76,7	9,7	13	7,3	1 452,9	149	3 882	40	1 150	35	13 733
„ Neuß	32,4	—	7	4,5	1 019,1	107	1 600	51	950	33	5 647
„ Oberhausen	194,3	9,8	24	13,7	2 496,6	125	3 102	—	—	152	10 193
„ Remscheid	66,8	25,6	12	5,4	1 223,3	222	3 530	22	407	65	4 598
„ Rheydt	88,6	—	12	7,2	942,4	38	1 529	72	973	53	11 928
„ Solingen	34,2	12,2	19	9,2	1 874,1	337	6 573	101	2 314	165	13 873
„ Viersen	11,6	2,0	5	2,8	326,1	8	890	5	250	7	230
„ Wuppertal	460,9	33,6	32	20,8	3 461,1	282	6 965	—	—	97	4 850
Ldkr. Dinslaken	8,8	3,9	14	7,1	977,2	108	2 500	21	441	18	1 514
„ D'dorf-Mettmann	42,1 ^{b)}	19,2 ^{b)}	32 ^{b)}	14,8 ^{b)}	2 142,7 ^{b)}	238	8 235	79	1 699	116	9 279
„ Geldern	6,4	0,9	10	3,9	428,8	15	618	3	125	11	645
„ Grevenbroich	6,1	0,1	25	7,4	907,9	56	2 891	29	504	48	3 182
„ Kempen-Krefeld	2,5	4,5	32	12,6	143,3	69	1 529	40	536	401	35 601
„ Kleve	22,8	3,3	7	3,6	531,2	24	715	18	279	35	3 638
„ Moers	31,7	14,4	32	17,3	2 313,6	117	2 436	70	1 265	67	6 483
„ Rees	31,4	4,6	9	4,0	654,1	25	686	4	122	16	2 786
„ Rhein-Wupper-Kr.	24,3	8,8	19	7,8	1 368,0	113	2 152	63	1 070	91	10 416
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 885,2	281,7	525	272,9	47 499,3	3 279	78 474	1 183	23 567	2 060	198 821
Krfr.-St. Bonn	209,0	56,6	16	8,6	2 692,4 ^{a)}	250	4 868	8	140	3	830
„ Köln	665,8	34,9	88	45,2	12 886,8 ^{a)}	356	7 530	436	9 506	158	17 497
Ldkr. Bergheim (Erf.)	3,2	0,2	19	7,6	818,4	60	1 445	59	711	44	2 087
„ Bonn	—	—	—	—	—	26 ^{a)}	448 ^{a)}	— ^{a)}	— ^{a)}	32 ^{a)}	1 743 ^{a)}
„ Euskirchen	6,7	2,2	19	5,7	703,9	17 ^{b)}	322 ^{b)}	6 ^{b)}	285 ^{b)}	31 ^{b)}	3 334 ^{b)}
„ Köln	5,8	10,4	34	12,7	1 700,9	178	3 501	40	526	47	6 130
„ Oberberg. Kreis	22,9	5,1	15	5,7	880,4	62	1 787	28	447	62	4 322
„ Rhein.-Berg. Kreis	30,1	2,9	27	10,0	1 540,5	134	3 087	71	1 273	74	9 381
„ Siegkreis	12,6	5,6	39	13,4	1 776,5	184	2 857	64	1 294	137	9 183
Reg.-Bez. Köln	956,1 ^{b)}	117,9 ^{b)}	257 ^{b)}	108,9 ^{b)}	22 999,8 ^{b)}	1 267	25 845	712	14 182	588	54 507

Anmerkungen S. 58.

17. Ton- und Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen 1955—1962*)

Rundfunk-Genehmigungen Jahr	Oberpostdirektionsbezirk				Rundfunk- Genehmigungen insgesamt ²⁾
	Dortmund	Düsseldorf	Köln	Münster	
Ton-Rundfunk-Genehmigungen ¹⁾ (in 1000)	1955 874	1 300	718	839	3 731
	1956 907	1 346	745	867	3 865
	1957 939	1 400	778	900	4 017
	1958 978	1 459	812	939	4 188
	1959 1 013	1 518	853	978	4 362
	1960 1 022	1 535	866	986	4 409
	1961 1 039	1 562	888	1 005	4 494
	1962 1 067	1 599	915	1 026	4 607
	1955 810,5	785,2	792,3	771,2	788,6
Ton-Rundfunk-Genehmigungen ¹⁾ auf 1000 Haushalte	1956 825,2	796,1	803,1	784,0	800,6
	1957 853,6	820,2	840,4	813,2	830,0
	1958 872,7	838,9	855,6	830,2	848,0
	1959 892,1	858,5	880,2	850,5	866,0
	1960 894,9	861,6	875,5	845,5	868,4
	1961 900,3	863,6	877,0	849,9	869,8
	1962 917,6	879,2	889,3	854,3	882,1
	1955 13	25	15	9	62
Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen (in 1000)	1956 39	75	41	30	185
	1957 84	156	82	66	388
	1958 154	272	137	119	682
	1959 249	430	215	197	1 091
	1960 363	610	302	290	1 565
	1961 461	746	379	375	1 961
	1962 555	886	463	462	2 366
	1955 12,1	15,1	16,6	8,3	13,1
Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen auf 1000 Haushalte	1956 35,5	44,4	44,2	27,1	38,3
	1957 76,4	91,4	88,6	59,6	80,2
	1958 137,4	156,4	144,4	105,2	138,1
	1959 219,3	243,1	221,9	171,3	216,6
	1960 317,8	342,4	305,3	248,7	308,2
	1961 399,5	412,5	374,3	317,1	379,6
	1962 477,3	487,2	450,0	384,7	453,0

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — *) Stand 1. April. — 1) Ohne solche für Kraftfahrzeuge usw. — 2) Das Gebiet der vier Oberpostdirektionsbezirke deckt sich fast genau mit dem des Landes Nordrhein-Westfalen.

18. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1960 und 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bücherei-orte	Ausleihs-tellen	Bücherei-orte	Ausleihs-tellen	Bücherbestand		Aktive Leser ¹⁾		Entleihungen	
					1960	1961	1960	1961	1960	1961
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961		
Kreisfreie Städte:										
Düsseldorf	1	13	1 ²⁾ 3)	11	185 136	195 300	25 194	27 885	348 519	521 861
Duisburg	1	10	1 ²⁾ 3)	10	169 518	193 048	51 852	59 549	695 087	768 588
Essen	1	23	1 ²⁾ 3)	21	321 547	225 520 ¹⁾	29 453	35 494 ¹⁾	610 370	799 568 ¹⁾
Krefeld	1	6	1 ²⁾ 3)	6	65 496	71 656	5 437	3 798	125 820	63 692
Leverkusen	1	4	1	3	26 530	28 957	3 122	3 152	57 583	81 026
Mönchengladbach	1	8	1 ²⁾	5	48 664	158 664	4 205	4 584	102 600	135 202
Mülheim a. d. Ruhr	1	9	1 ²⁾ 3)	9	132 833	187 569	9 671	11 481	254 902	335 927
Neuß	1	1	1 ²⁾	1	22 373	24 078	2 383	2 556	36 600	64 618
Oberhausen	1	25	1 ²⁾ 3)	6	96 637	108 341	16 143	20 000	240 432	363 138
Remscheid	1	8	1 ²⁾ 3)	8	56 779	61 509	4 436	5 024	107 040	161 364
Rheydt	1	4	1 ²⁾	3	26 948	29 312	4 164	4 500	53 325	77 620
Solingen	1	13	1 ²⁾ 3)	13	78 961	83 661	5 313	6 786	120 869	176 976
Viersen	1	1	1 ²⁾	1	16 495	16 577	1 863	2 477	43 067	61 063
Wuppertal	1	14	1 ²⁾ 3)	14	243 398	248 857	14 467	13 983	363 173	369 701
Landkreise:										
Dinslaken	12	14	12	14	42 691	46 257	6 481	7 358	120 064	173 991
Düsseldorf-Mettmann	21	24	22 ²⁾	24	148 017	155 150	14 627	16 408	244 456	362 939
Geldern	4	1	1	1	900	904	100	111	250	497
Grevenbroich	4	4	4	4	9 044	9 816	1 557	1 621	7 060	10 398
Kempen-Krefeld	12	13	13	13	25 536	27 816	3 274	3 243	37 864	51 492
Kleve	3	3	3	3	22 433	22 335	4 490	4 522	23 996	57 404
Moers	15	27	16 ²⁾	26	104 082	115 492	19 061	19 258	257 967	364 010
Rees	13	14	14	14	31 755	35 064	4 034	4 018	62 798	89 366
Rhein-Wupper-Kreis	15	15	15	15	52 668	61 310	10 893	7 459	86 078	130 838
Reg.-Bez. Düsseldorf	110	254	114	225	1 928 441	2 107 193	242 220	265 267	3 999 920	5 221 279
Kreisfreie Städte:										
Bonn	1	7	1 ²⁾	7	29 628	65 219	5 720	7 585	106 427	126 688
Köln	1	19	1 ²⁾ 3)	23	260 212	262 192	26 790	28 429	794 891	775 894
Landkreise:										
Bergheim (Erft)	6	15	6 ²⁾	14	23 025	26 780	3 170	3 037	31 684	39 624
Bonn	5	10	5	10	29 019	31 894	3 936	4 346	68 617	77 423
Euskirchen	5	7	5	7	21 303	22 050	4 568	4 852	27 406	36 220
Köln	5	6	5	6	32 320	35 402	3 759	3 819	51 823	82 116
Oberbergischer Kreis	14	40	14	41	52 807	60 212	7 110	8 117	74 638	107 926
Rheinisch-Berg. Kreis	7	10	7	10	42 515	47 332	5 822	6 536	67 400	102 511
Siegkreis	14	31	15	32	55 414	62 259	10 068	11 385	94 310	119 991
Reg.-Bez. Köln	58	145	59	150	546 243	613 340	70 943	78 106	1 317 196	1 468 393
Kreisfreie Stadt:										
Aachen	1	3	1 ²⁾	3	42 626	46 512	8 134	8 919	127 678	179 101

Anmerkungen S. 60.

noch: 18. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1960 und 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken *)

Verwaltungsbezirk	Bücherei-	Aus-	Bücherei-	Aus-	Bücherbestand		Aktive Leser ²⁾		Entleihungen	
	orte	stellen	orte	stellen	1960	1961	1960	1961	1960	1961
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Landkreise:										
Aachen	11	15	11	15	48 019	49 513	5 833	6 543	79 037	120 053
Düren	15	16	16 ³⁾	17	18 084	22 759	2 227	2 962	22 967	36 737
Erkelenz	4	4	4	4	11 800	13 615	2 119	2 339	21 810	37 987
Jülich	1	1	1	1	6 397	6 945	742	790	12 685	12 888
Monschau	1	1	1	1	4 500	4 712	853	775	5 167	3 616
Schleiden	6	7	6	7	10 090	11 567	1 479	1 443	8 254	10 433
Selbkantkreis										
Geilenkirchen-Heinsberg	6	6	6	6	18 573	19 404	1 905	1 499	12 276	11 537
Reg.-Bez. Aachen	45	53	46	54	160 089	175 027	23 292	25 270	289 874	412 352
Kreisfreie Städte:										
Bocholt	1	3	1 ⁴⁾	3	15 025	15 828	3 308	3 910	95 552	101 325
Bottrop	1	5	1	5	38 885	41 537	3 746	4 337	80 367	117 453
Geilenkirchen	1	17	1 ³⁾	11	101 088	111 886	12 564	14 369	282 065	393 325
Gladbeck	1	2	1 ⁴⁾	2	31 612	33 995	6 037	2 424	88 940	131 625
Münster (Westf.)	1	9	1 ³⁾	10	50 925	54 212	12 357	13 124	248 505	261 207
Recklinghausen	1	3	1 ⁴⁾	3	30 503	34 755	4 320	6 163	100 223	182 366
Landkreise:										
Ahaus	3	3	3	3	13 710	15 335	2 223	2 322	30 224	43 024
Beekum	4	5	4	5	15 874	17 057	3 183	2 800	37 479	42 851
Borken	16	16	16	15	18 514	18 576	1 635	1 796	23 032	33 324
Goesfeld	24	24	24	23	19 724	28 443	4 237	4 919	51 637	84 127
Lüdinghausen	3	3	3	3	13 560	17 179	2 626	2 937	37 871	50 969
Münster	2	2	2	2	1 580	1 812	530	645	5 440	5 667
Recklinghausen	8	13	8	12	127 516	134 394	36 611	43 006	346 796	478 478
Steinfurt	2	2	2	2	11 579	12 606	1 080	1 402	14 406	28 730
Tecklenburg	18	18	18	19	25 183	28 923	3 620	4 317	33 894	55 998
Warendorf	1	1	1	1	7 743	7 601	838	748	15 844	21 794
Reg.-Bez. Münster	87	126	87	119	523 021	574 139	98 915	109 219	1 492 275	2 032 263
Kreisfreie Städte:										
Bielefeld	1	8	1 ³⁾	8	104 211	114 771	9 140	10 446	212 018	301 831
Herford	1	1	1	1	23 466	23 466	1 764	— ⁴⁾	29 233	— ⁴⁾
Landkreise:										
Bielefeld	24	24	24	24	41 609	45 546	5 663	5 954	57 576	94 469
Büren	15	15	15	15	11 796	13 644	2 218	2 241	15 355	19 824
Detmold	75	62	75	62	78 419	84 911	9 532	10 333	103 104	140 852
Halle (Westf.)	10	10	10	10	18 699	20 867	1 367	1 537	17 191	20 509
Herford	51	57	52	58	48 523	51 160	7 527	8 729	58 983	81 002
Höxter	1	1	2	2	4 696	5 501	421	533	7 294	12 098
Lemgo	63	64	63	64	71 670	76 737	9 160	9 007	88 006	98 428
Lübbecke	29	29	29	29	31 651	34 774	6 302	6 945	53 437	67 928
Minden	49	54	49	54	58 578	62 486	8 826	9 287	94 347	123 342
Paderborn	11	12	11	12	10 518	10 139	1 700	1 757	7 110	10 605
Warburg	7	7	7	7	4 187	4 658	505	531	4 876	6 374
Wiedenbrück	10	10	8	9	28 677	29 967	3 067	4 010	41 703	77 481
Reg.-Bez. Detmold	347	354	347	355	536 700	578 627	67 192	71 310	790 233	1 054 743
Kreisfreie Städte:										
Bochum	1	14	1 ³⁾	14	161 108	158 733	14 438	17 411	297 095	470 073
Castrop-Rauxel	1	9	1 ³⁾	9	48 524	50 721	2 820	4 700	73 949	132 393
Dortmund	1	20	1 ³⁾	20	227 987	242 851	27 065	30 643	715 040	959 354
Hagen	1	10	1 ³⁾	10	75 924	78 865	9 619	10 852	184 573	248 456
Hamm (Westf.)	1	6	1	6	32 995	35 136	4 489	4 695	105 471	145 354
Herne	1	5	1 ³⁾	7	57 913	64 485	7 153	8 975	182 435	197 639
Iserlohn	1	2	1	2	17 459	18 245	2 702	3 004	40 586	54 582
Lüdenscheid	1	1	1 ³⁾	1	23 417	25 290	3 942	4 682	46 427	68 186
Lünen	1	4	1	4	27 914	30 457	4 061	5 177	85 608	134 932
Siegen	1	1	1	1	6 528	3 740	1 650	1 777	13 440	16 239
Wanne-Eickel	1	5	1 ³⁾	5	58 205	60 365	5 080	4 580	87 683	108 588
Wattenscheid	1	3	1	4	19 588	20 316	2 823	2 455	52 507	70 006
Witten	1	5	1 ³⁾	7	29 414	31 670	4 399	6 783	107 839	185 881
Landkreise:										
Altena	14	45	14	43	53 638	55 577	6 527	7 127	74 070	94 145
Arnsberg	5	6	5	6	25 383	28 696	5 436	5 831	69 465	98 710
Brilon	4	4	5	12	1 490	3 100	421	545	1 240	2 484
Ennepe-Ruhr-Kreis	28	44	27 ²⁾	43	97 053	106 020	12 010	13 535	190 345	288 053
Iserlohn	21	30	21	30	68 503	74 509	9 387	10 132	117 921	164 978
Lippstadt	18	19	19	20	17 434	18 309	3 375	3 727	30 220	40 167
Meschede	11	14	11	14	15 786	17 322	1 912	2 406	27 191	35 724
Olpe	5	21	5	21	8 446	6 077	1 097	1 421	8 142	16 921
Siegen	67	68	64	65	51 594	54 027	7 116	7 718	66 119	89 760
Soest	12	13	12	13	26 028	27 610	4 188	4 680	66 191	87 685
Unna	42	44	42	44	57 051	61 359	7 642	8 146	72 347	107 491
Wittgenstein	24	25	24 ³⁾	25	15 532	16 698	3 159	3 679	29 858	38 722
Reg.-Bez. Arnsberg	264	418	262	426	1 224 914	1 290 178	152 511	174 681	2 745 762	3 856 523
Nordrhein-Westfalen	911	1 350	915	1 329	4 919 408	5 338 504	655 073	723 853	10 635 260	14 045 553

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für das ländliche Bücherwesen z. Z. Köln. — *) 1960 Rumpfrechnungsjahr April bis Dezember. — ¹⁾ Nur die Leser, die die Bücherei im Berichtsjahr benutzt haben. — ²⁾ Mit Lesesaal. — ³⁾ Mit Musikalienbibliothek. — ⁴⁾ Mit Blindenbücherei. — ⁵⁾ Mit Autobücherei. — ⁶⁾ Mit Krankenhausbücherei. — ⁷⁾ Ohne Wissenschaftliche und Blindenbücherei. — ⁸⁾ Wegen Umstellung geschlossen.

19. Kirchliche Büchereien 1960 und 1961*)

Diözese, Erzdiözese Landeskirche	Büchereien		Bücherbestand		Entleihungen	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Katholische Büchereien						
Diözese Aachen	514	517	614 749	649 096	1 363 130	1 344 523
Diözese Essen	248	259	430 998	467 467	936 924	917 885
Erzdiözese Köln	721	715	1 024 430	1 084 741	1 867 317	1 951 212
Diözese Münster	451	451	813 790	857 800	1 970 339	1 993 011
Erzdiözese Paderborn	436	489	466 853	617 334	882 936	1 028 334
Zusammen	2 370	2 431	3 350 820	3 676 438	7 020 646	7 234 965
Evangelische Büchereien						
Evangelische Kirche im Rheinland	285	280	195 000	197 000	282 000	310 000
Evangelische Kirche von Westfalen	567	540	214 336	222 360	308 734	320 730
Lippische Landeskirche	46	49	19 940	20 851	23 943	25 366
Zusammen	898	869	429 276	440 211	614 677	656 096

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für die kirchlichen Büchereien in Nordrhein-Westfalen, Köln. — *) Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete.

20. Jugendherbergen 1960 und 1961*)

Fremdenverkehrsgebiet	Jugendherbergen		Betten ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
	Anzahl					
Niederrhein-Ruhrland	20	18	2 750	2 572	288 568	278 348
Bergisches Land	17	16	2 117	2 169	229 906	233 228
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	5	5	871	871	130 096	116 830
Eifel	14	14	1 740	1 831	215 716	206 294
Landesteil Nordrhein	56	53	7 478	7 443	864 286	834 700
Sauerland	27	26	3 236	3 802	386 025	387 962
Siegerland	4	4	338	418	42 238	39 185
Wittgenstein	2	2	162	185	16 704	20 791
Westfälisches Industriegebiet	13	13	1 208	1 427	118 458	108 220
Münsterland	10	10	1 106	1 311	115 966	110 890
Teutoburger Wald ²⁾	21	21	2 296	2 746	255 258	255 077
Landesteil Westfalen	77	76	8 346	9 889	934 649	922 125
Nordrhein-Westfalen	133	129	15 824	17 332	1 798 935	1 756 825

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverbände Rheinland und Westfalen. — *) Einschl. der Jugendherbergen in den von der Fremdenverkehrsstatistik nicht erfaßten Gemeinden. — ¹⁾ Einschl. Nothetten, ohne Massenlager. — ²⁾ Bestehend aus: Teutoburger Wald, Wiehen-Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge und Weser.

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Röm.-katholische Kirche 1959 und 1960

Seelsorgebezirke Geistliche Kirchliche Handlungen	Jahr	Röm.-katholische Kirche ¹⁾					
		insgesamt	davon (Erz-) Diözese				
			Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Pfarreien ²⁾	{1959 {1960	2 184 2 193	462 464	222 221	564 564	436 441	500 503
Sonstige Seelsorgebezirke ³⁾	{1959 {1960	605 623	62 63	64 71	182 192	72 71	225 226
Pfarrseelsorger ²⁾	{1959 {1960	4 438 4 497	769 775	592 616	1 144 1 157	858 871	1 075 1 078
darunter							
Ordensgeistliche	{1959 {1960	296 310	64 67	53 53	77 88	48 49	54 53
Sonstige Weltgeistliche ³⁾	{1959 {1960	1 689 1 731	262 268	175 195	551 541	368 376	333 351
Taufen ²⁾	{1959 {1960	155 509 156 777	23 875 23 285	23 916 24 067	40 014 41 060	35 276 35 584	32 428 32 781
davon							
Kinder aus rein katholischen Ehen	{1959 {1960	119 280 120 397	19 724 19 173	15 746 16 006	29 052 29 626	30 141 30 591	24 617 25 001
Kinder aus konfessionell gemischten Ehen	{1959 {1960	30 158 30 645	3 270 3 268	7 081 7 110	8 871 9 412	4 273 4 144	6 663 6 711
Kinder nicht katholischer Eltern	{1959 {1960	313 288	41 28	58 45	116 111	35 31	63 73
uneheliche Kinder	{1959 {1960	5 758 5 447	840 816	1 031 906	1 975 1 911	827 818	1 085 996
Trauungen ²⁾	{1959 {1960	69 509 70 761	11 112 11 450	10 748 10 785	18 546 19 032	14 314 14 813	14 789 14 681
davon							
rein katholische Paare	{1959 {1960	52 208 52 822	9 299 9 529	6 840 6 753	13 376 13 555	12 005 12 395	10 688 10 590
konfessionell gemischte Paare	{1959 {1960	17 301 17 939	1 813 1 921	3 908 4 032	5 170 5 477	2 309 2 418	4 101 4 091
Beerdigungen	{1959 {1960	83 728 86 794	14 597 15 752	13 741 14 468	24 007 25 619	15 334 15 864	16 049 17 091
Kommunionen (in 1000)	{1959 {1960	109 118 110 497	18 208 18 455	13 301 13 393	24 944 24 949	28 575 29 455	24 089 24 246
Kirchenbesucher ⁴⁾ (in 1000)	{1959 {1960	3 836 3 832	638 636	498 499	923 924	896 896	881 877
Übertritte	{1959 {1960	6 364 6 450	673 747	1 250 1 216	1 625 1 690	1 313 1 356	1 503 1 441
Rücktritte	{1959 {1960	3 364 3 057	305 269	961 759	1 088 1 076	435 457	575 496
Austritte	{1959 {1960	7 892 8 083	679 646	1 992 2 104	1 757 1 861	1 314 1 278	2 150 2 194

Quelle: Amtliche Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln. — ¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete. — ²⁾ Am Jahresende. — ³⁾ Gebietliche Zuordnung nach dem Ereignisort. — ⁴⁾ Durchschnittliche Zahl der Kirchenbesucher am Sonntag.

2. Evangelische Landeskirchen 1959 und 1960

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen ¹⁾			
		insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland	Westfalen	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	{1959 {1960	56 62	23 24	27 32	6 6
Kirchengemeinden ²⁾	{1959 {1960	949 986	377 393	509 528	63 65
Hauptamtlich angestellte Pfarrer ²⁾	{1959 {1960	2 005 2 051	811 851	1 101 1 106	93 94
darunter					
Gemeindepfarrer	{1959 {1960	1 880 1 900	774 784	1 017 1 025	89 91
Sonstige geistliche Hilfskräfte ³⁾	{1959 {1960	. .	. .	192 475	10 12
Taufen	{1959 {1960	104 241 103 577	45 220 45 526	55 058 54 270	3 963 3 781
davon					
Kinder aus rein evangelischen Ehen	{1959 {1960	76 363 76 405	29 829 30 268	42 973 42 737	3 561 3 400
Kinder aus evangelischen Mischehen	{1959 {1960	23 103 22 922	12 993 13 129	9 887 9 552	223 241

noch: 2. Evangelische Landeskirchen 1959 und 1960

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen ¹⁾			
		insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland	Westfalen	Lippe
noch: Taufen					
Kinder nicht evangelischer Eltern . . .	{1959	442	285	128	29
	{1960	276	194	69	18
uneheliche Kinder	{1959	4 333	2 113	2 070	150
	{1960	3 974	1 935	1 912	127
Trauungen	{1959	48 026	20 261	26 017	1 748
	{1960	50 286	21 272	26 998	2 016
davon					
rein evangelische Paare	{1959	36 637	14 113	20 930	1 594
	{1960	38 064	14 659	21 564	1 841
evangelische Mischehepaare	{1959	11 312	6 123	5 039	150
	{1960	12 211	6 609	5 428	174
nicht evangelische Paare	{1959	77	25	48	4
	{1960	11	4	6	1
Bestattungen	{1959	66 534	29 635	34 454	2 445
	{1960	71 441	32 388	36 439	2 614
davon					
Erdbestattungen	{1959	64 541	28 772	33 364	2 405
	{1960	69 798	31 953	35 282	2 563
Feuerbestattungen	{1959	1 703	673	992	38
	{1960	1 475	404	1 030	41
Urnenbeisetzungen	{1959	290	190	98	2
	{1960	168	31	127	10
Konfirmationen	{1959	81 424	36 781	41 831	2 812
	{1960	63 277	28 992	32 096	2 189
Übertritte ²⁾	{1959	8 379	3 759	4 452	168
	{1960	8 087	3 625	4 315	147
Rücktritte ³⁾	{1959	5 019	2 560	2 382	77
	{1960	4 509	2 277	2 181	51
Austritte ⁴⁾	{1959	9 158	5 312	3 781	65
	{1960	9 309	5 423	3 821	65

Quelle: Statistisches Amt der Evangelischen Kirche im Rheinland, St. Goar; Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld; Lippisches Landeskirchenamt, Detmold. — ¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete mit Ausnahme der Angaben der Evangelischen Landeskirche von Westfalen, die, abgesehen von geringfügigen Abweichungen, den Landesteil von Westfalen, ohne die Ldkr. Detmold und Lemgo, betreffen. — ²⁾ Am Jahresende. — ³⁾ Pfarrer mit Beschäftigungsauftrag, Hilfspfarrer, Vikare(innen), geistliche Kräfte ohne theologisches Vollstudium. — ⁴⁾ Ohne religionsunmündige Kinder.

3. Jüdische Kultusgemeinden 1961

Gebiet	Gemeinden	Betsäle	Synagogen	Ritualbäder	Friedhöfe		Rabbiner	Kantoren	Religionslehrer
					offene	geschlossene			
Landesverband Nordrhein . . .	10	2	5	2	21	233	1	5	5
Landesverband Westfalen . . .	10	2	8	1	29	174	1	6	4
Synagogengemeinde Köln . . .	1	1	1	2	1	46	1	2	3
Nordrhein-Westfalen	21	5	14	5	51	453	3	13	12

Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein und Westfalen; Synagogengemeinde Köln. — Den jüdischen Kultusgemeinden gehören 4 332 Mitglieder an.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Erläuterungen

Verbrechen ist eine mit Zuchthaus oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedrohte Handlung.

Vergehen ist eine mit Einschließung bis zu fünf Jahren, mit Gefängnis oder Geldstrafe von mehr als 150 DM oder mit Geldstrafe schlechthin bedrohte Handlung.

Übertretung ist eine mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 150 DM bedrohte Handlung.

Abgeurteilte sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Abschen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch.

Maßregeln der Sicherung und Besserung sind:

1. Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt; 2. Unterbringung in einer Trinkerheilanstalt oder einer Entziehungsanstalt; 3. Unterbringung in einem Arbeitshaus; 4. Sicherungsverwahrung; 5. Untersagung der Berufsausübung; 6. Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die erste und die letzte angeordnet werden.

Jugendlicher ist, wer zur Zeit der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender ist, wer zur Zeit der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter zu fällen nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und Art der Tat.

Erwachsener ist, wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte

1. Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter 1961*)

Gerichtsbezirk	Landgerichte	Amtsgerichte	Staats- und Amts-anwaltschaften	Senate und Kammern bei den					Richter bei den			
				Oberlandesgerichten		Landgerichten			Oberlandesgerichten	Landgerichten	Amtsgerichten	
				Zivilsenate	Strafsenate	Zivilkammern	Kammern für Handels-sachen	Strafkammern				
Oberlandesgerichtsbezirk												
Düsseldorf . .	6	38	7	13	2	65	11	37	93	330	373	
Köln	3	28	4	11	2	41	10	22	65	208	251	
Hamm (Westf.)	10	111	11	18	5	82	10	61	96	424	614	
Nordrhein-Westfalen	19	177	22	42	9	188	31	120	254	962	1 238	

*) Stand am Jahresende.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit — A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte

2. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1956—1961

Vorgang	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Zivilsachen in erster Instanz						
Anhängig wurden bei den						
Amtsgerichten						
Mahnsachen	1 222 672	1 208 543	1 164 160	1 149 241	1 166 583	1 144 151
gewöhnliche Prozesse	308 393	297 134	274 355	276 372	270 227	257 230
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	11 180	10 663	9 191	8 017	8 000	7 250
Arreste und einstweilige Verfügungen	21 019	20 415	19 360	18 971	16 679	15 455
Landgerichten						
gewöhnliche Prozesse	29 126	30 285	29 374	30 051	31 547	33 595
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 916	2 229	1 908	1 642	1 855	2 154
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 868	2 965	3 221	3 562	3 608	3 849
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	24 675	26 825	27 865	28 223	28 462	28 440
Strafsachen in erster Instanz						
Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigesachen	917 550	974 589	985 277	1 013 216	1 061 486	1 070 083
Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	165 744	166 137	157 346	152 759	159 431	173 391
Anhängig gewordene						
Privatklagesachen	9 520	9 810	9 264	9 436	8 433	7 750
Anklagesachen ¹⁾	137 794	143 489	139 323	143 368	144 664	141 797
Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen						
Zivilsachen in der Berufungsinstanz bei den						
Landgerichten						
gewöhnliche Prozesse	15 305	15 217	14 944	14 385	13 681	13 571
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	23	29	35	29	16	17
Oberlandesgerichten						
gewöhnliche Prozesse	4 334	5 422	5 735	5 838	6 321	6 910
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	39	41	50	39	55	36
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	1 872	1 908	2 113	2 004	1 992	1 983
Strafsachen in der						
Berufungsinstanz bei den Landgerichten	19 203	18 212	16 625	16 641	17 004	17 055
Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten gegen Urteile						
in I. Instanz	1 010	1 110	1 024	1 084	1 233	1 279
in der Berufungsinstanz	2 465	2 400	2 103	2 017	2 047	1 949

¹⁾ Ab 1959 nur Anklagesachen vor den Amtsgerichten.

3. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1961 nach Gerichtsbezirken

a) Zivilsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Anhängig wurden bei den							
	Amtsgerichten				Landgerichten			
	Mahn- sachen	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden-, Wechsel- u. Scheck- prozesse	Arreste und einst- weilige Ver- fügungen	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden-, Wechsel- u. Scheck- prozesse	Arreste und einst- weilige Ver- fügungen	Ehe-, Kind- schafts- u. Entmün- digung- sachen
LG-Bez. Düsseldorf	137 349	26 383	805	1 592	4 524	352	728	2 737
Duisburg	62 939	17 187	359	1 444	2 257	116	203	2 623
Kleve	20 852	5 292	290	324	661	31	43	856
Krefeld	25 250	7 210	161	494	979	65	470	772
Mönchengladbach	30 102	8 505	349	520	1 113	90	73	969
Wuppertal	136 526	22 767	468	1 094	2 548	134	206	2 333
OLG-Bez. Düsseldorf	413 018	87 344	2 432	5 468	12 082	788	1 723	10 290
LG-Bez. Aachen	36 638	9 310	243	610	1 372	81	121	1 392
Bonn	37 823	9 965	274	821	1 762	94	177	1 189
Köln	138 838	30 859	1 147	1 981	5 257	455	683	3 207
OLG-Bez. Köln	213 299	50 134	1 664	3 412	8 391	630	1 081	5 788
LG-Bez. Arnsberg	21 493	5 095	229	341	589	31	34	416
Bielefeld	98 757	19 840	751	662	2 264	184	180	1 233
Bochum	47 820	13 204	196	811	1 230	69	203	1 874
Detmold	17 843	4 674	165	214	376	22	32	238
Dortmund	92 334	17 637	263	1 056	1 612	56	207	2 104
Essen	99 988	25 194	553	1 505	2 831	161	260	3 248
Hagen	44 483	13 353	332	730	1 258	63	72	1 575
Münster	61 978	13 509	466	745	1 935	95	101	1 049
Paderborn	16 400	3 755	97	292	488	26	29	256
Siegen	16 538	3 491	102	219	539	29	27	369
OLG-Bez. Hamm (Westf.)	517 834	119 752	3 154	6 575	13 122	736	1 145	12 362
Nordrhein-Westfalen	1 144 151	257 230	7 250	15 455	33 595	2 154	3 849	28 440

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit — A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte

noch: 3. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1961 nach Gerichtsbezirken

b) Strafsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Anhängig gewordene Strafver- folgungs- bzw. Anzeigen- sachen	Anträge auf Erlaß eines amts- richter- lichen Straf- befehls	Hauptverhandlungen vor den				Hauptverfahren vor den		
			Schöf- fenge- richten	Amts- richtern	Jugend- schöf- fenge- richten	Jugend- richtern	Schwur- gerich- ten	großen Straf- kammern	Jugend-
LG-Bez. Düsseldorf	105 505	12 192	2 709	10 404	1 106	3 152	9	186	21
„ Duisburg	84 468	13 570	1 892	11 045	720	2 649	6	177	142
„ Kleve	28 746	6 099	948	3 866	241	1 064	4	55	10
„ Krefeld	26 126	4 408	534	3 111	286	848	5	32	7
„ Mönchengladbach	32 167	5 862	721	3 757	231	1 326	4	107	13
„ Wuppertal	60 211	11 478	1 987	7 595	862	2 462	7	112	137
OLG-Bez. Düsseldorf	337 323	53 609	8 791	39 778	3 446	11 501	35	669	330
LG-Bez. Aachen	52 652	8 422	1 377	6 929	184	2 173	9	155	2
„ Bonn	53 800	10 578	985	6 647	373	1 952	7	102	88
„ Köln	123 360	14 914	2 622	20 160	690	4 363	6	406	16
OLG-Bez. Köln	229 812	33 914	4 984	33 736	1 247	8 488	22	663	106
LG-Bez. Arnsberg	22 692	4 269	904	2 364	260	635	—	87	7
„ Bielefeld	54 764	10 327	1 106	6 536	528	2 248	3	130	44
„ Bochum	61 111	11 571	1 898	5 968	363	2 615	6	327	24
„ Detmold	16 179	2 794	505	2 032	103	701	4	48	4
„ Dortmund	88 622	13 843	2 749	7 386	349	2 198	12	315	107
„ Essen	110 369	15 919	3 554	9 678	844	3 327	24	726	48
„ Hagen	49 569	8 613	1 638	4 756	596	1 528	10	187	10
„ Münster	58 479	10 938	1 855	6 170	743	1 949	7	204	7
„ Paderborn	23 394	4 171	694	2 385	152	1 181	5	62	1
„ Siegen	17 769	3 423	792	1 880	194	847	5	67	4
OLG-Bez. Hamm (Westf.)	502 948	85 868	15 695	49 155	4 132	17 229	76	2 153	256
Nordrhein-Westfalen	1 070 083	173 391	29 470	122 669	8 825	37 218	133	3 485	692

e) Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Gerichtsbezirk	Zivilsachen in der Berufungsinstanz bei den					Strafsachen in der		
	Landgerichten		Oberlandesgerichten			Be- rufungs- instanz bei den Land- gerichten	Revisionsinstanz bei den Ober- landesgerichten gegen Urteile in	
	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- Wechsel- u. Scheck- prozesse	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- Wechsel- u. Scheck- prozesse	Ehe-, Kind- schafts- u. Entmündi- gungs- sachen		erster Instanz	der Be- rufungs- instanz
OLG-Bez. Düsseldorf	—	—	3 224	10	721	—	403	694
LG-Bez. Düsseldorf	1 646	1	—	—	—	1 367	—	—
„ Duisburg	1 151	—	—	—	—	1 575	—	—
„ Kleve	229	1	—	—	—	553	—	—
„ Krefeld	474	3	—	—	—	482	—	—
„ Mönchengladbach	461	4	—	—	—	726	—	—
„ Wuppertal	942	—	—	—	—	1 057	—	—
OLG-Bez. Düsseldorf	4 903	9	3 224	10	721	5 760	403	694
OLG-Bez. Köln	—	—	1 540	8	378	—	164	343
LG-Bez. Aachen	606	—	—	—	—	893	—	—
„ Bonn	668	—	—	—	—	724	—	—
„ Köln	1 411	—	—	—	—	2 104	—	—
OLG-Bez. Köln	2 685	—	1 540	8	378	3 721	164	343
OLG-Bez. Hamm (Westf.)	—	—	2 146	18	884	—	712	912
LG-Bez. Arnsberg	290	5	—	—	—	364	—	—
„ Bielefeld	932	—	—	—	—	846	—	—
„ Bochum	606	—	—	—	—	1 012	—	—
„ Detmold	252	—	—	—	—	292	—	—
„ Dortmund	725	—	—	—	—	1 114	—	—
„ Essen	1 412	3	—	—	—	1 566	—	—
„ Hagen	710	—	—	—	—	781	—	—
„ Münster	643	—	—	—	—	807	—	—
„ Paderborn	222	—	—	—	—	493	—	—
„ Siegen	191	—	—	—	—	299	—	—
OLG-Bez. Hamm (Westf.)	5 983	8	2 146	18	884	7 574	712	912
Nordrhein-Westfalen	13 571	17	6 910	36	1 983	17 055	1 279	1 949

4. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1956—1961

Art des Verfahrens	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten						
Anhängige Klagen	53 598	57 712	62 374	56 115	51 186	48 160
darunter im Berichtsjahr eingereicht durch Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	41 567	44 439	46 848	41 778	38 336	35 488
Erledigte Klagen	46 509	50 220	53 715	48 815	44 672	41 389
davon						
durch Vergleich	18 577	20 260	21 069	10 040	16 918	15 355
streitiges Urteil	5 065	5 561	5 574	5 421	5 231	4 717
sonstiges Urteil	6 096	6 952	8 584	7 191	6 378	6 234
auf andere Weise ¹⁾	16 771	17 447	18 488	17 163	16 145	15 083
Art des Streitgegenstandes²⁾						
Arbeitsentgelt	25 524	27 510	25 922	24 202	22 933	21 725
Arbeitszeit	513	680	879	780	471	429
Urlaub, Urlaubsentgelt	3 557	3 795	4 009	3 747	3 876	3 207
Kündigung	14 494	15 210	16 678	16 117	13 666	11 138
Herausgabe der Arbeitspapiere	2 897	3 004	3 170	3 100	3 103	2 795
Zeugniserteilung und -berichtigung	691	698	772	734	737	721
Sonstiges	7 158	8 143	11 788	9 725	9 209	9 306
Berufungsverfahren von den Landesarbeitsgerichten						
Anhängige Berufungen	2 385	2 873	2 900	2 915	2 708	2 513
Erledigte Berufungen	1 681	2 077	2 094	2 195	1 991	1 820
davon						
durch Vergleich	533	624	684	679	609	533
streitiges Urteil	626	780	788	764	819	777
sonstiges Urteil	20	36	41	39	36	29
auf andere Weise	502	637	581	713	365	331

¹⁾ Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.

5. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1961

Art des Verfahrens	Verfahren							
	insgesamt	darunter der					Arbeitslosenversicherung ²⁾	Kriegsopferversorgung
		Krankenversicherung	Unfallversicherung ¹⁾	Knappschafflichen Rentenversicherung	Rentenversicherung der			
				Arbeiter	Angestellten			
Klageverfahren vor den Sozialgerichten								
Anhängige Klagen	113 923	2 477	22 795	7 293	43 317	13 630	1 900	22 511
Erledigte Klagen	52 917	1 094	11 876	3 705	19 374	6 585	1 061	9 222
davon								
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	324	20	118	18	77	22	5	64
durch Urteil	12 230	342	1 976	1 111	3 617	1 362	377	3 445
durch Anerkenntnis oder Vergleich	10 160	164	1 895	771	4 555	1 474	182	1 119
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	28 187	436	7 470	1 653	10 535	3 510	439	4 144
auf andere Weise	2 016	132	417	152	590	217	58	450
Berufungsverfahren vor dem Landesozialgericht								
Anhängige Berufungen	17 506	427	2 143	1 390	4 033	1 717	283	7 513
Erledigte Berufungen	6 406	153	756	300	1 665	730	82	2 720
davon								
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	31	1	—	1	4	3	2	20
durch Urteil	1 890	47	149	144	391	247	24	888
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 176	19	138	33	349	135	11	491
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	3 114	60	460	112	878	332	42	1 230
durch Zurückweisung (§ 159 SGG)	29	1	2	5	7	2	—	19
auf andere Weise	166	25	7	5	36	11	3	72

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Einschl. bergbauliche Unfallversicherung. — ²⁾ Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1956—1961

Verfahren	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Klageverfahren vor den Verwaltungsgerichten						
Neueingänge	15 648	17 305	14 983	13 745	12 194	12 969
Erledigte Sachen	15 712	14 676	14 602	13 685	11 695	11 767
davon						
Klage abgewiesen	2 262	2 187	2 570	2 738	2 230	2 001
Klage stattgegeben	968	788	789	660	608	698
Verfahren in I. Instanz auf andere Weise erledigt	12 482	11 701	11 243	10 287	8 857	9 068
Unerledigte Sachen ¹⁾	8 845	11 474	11 855	11 915	12 414	13 616
Hauptamtliche Richter ²⁾	121	123	123	123	128	130
Berufungsverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht						
Neueingänge	3 431	3 641	3 303	3 366	2 988	2 300
Erledigte Sachen	3 315	3 524	3 416	3 135	3 312	2 955
davon						
Berufung abgewiesen	730	722	758	428	482	783
Berufung stattgegeben	243	226	201	104	126	185
Verfahren in II. Instanz auf andere Weise erledigt	2 342	2 576	2 457	2 603	2 704	1 987
Unerledigte Sachen ¹⁾	3 166	3 283	3 170	3 401	3 077	2 422
Hauptamtliche Richter ²⁾	41	43	45	45	47	47

¹⁾ Quelle: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen — Staatskanzlei. — Stand 31. 12.

B. Kriminalität

1. Abgeurteilte 1956—1960 nach Art der Entscheidung*)

Abgeurteilte Art der Entscheidung	1956	1957	1958	1959	1960
Nach allgemeinem Strafrecht					
Abgeurteilte insgesamt	165 188	170 069	162 285	168 309	162 225
darunter					
freigesprochen	17 321	16 888	15 186	14 557	12 907
Verfahren eingestellt	9 818	9 562	8 976	8 971	8 084
verurteilt	137 833	143 374	137 898	144 537	141 048
und zwar zu					
Zuchthaus	1 045	1 041	1 033	996	956
darunter lebenslänglich	12	12	18	12	13
Gefängnis	42 641	45 397	44 645	45 226	43 143
davon bis einschl. 3 Monate	28 428	30 270	29 703	30 030	28 949
mehr als 3 bis einschl. 9 Monate	10 467	11 138	11 017	11 001	10 313
mehr als 9 Monate	3 746	3 989	3 925	4 195	3 881
Haft	1 642	3 111	4 170	5 434	8 082
Geldstrafe	92 505	93 821	88 008	92 798	88 721
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	2 190	2 423	2 495	2 743	2 725
Nach Jugendstrafrecht					
Abgeurteilte insgesamt	17 244	21 562	22 709	23 575	21 755
darunter					
freigesprochen	701	810	839	819	837
Verfahren eingestellt	854	993	969	927	960
verurteilt	15 657	19 730	20 862	21 792	19 940
und zwar zu					
Jugendstrafe	1 834	2 876	3 259	3 724	3 509
davon 6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 303	2 012	2 302	2 624	2 391
mehr als 1 Jahr	251	335	442	599	590
mit unbestimmter Zeitdauer	280	529	515	501	528
Zuchtmittel	18 044	21 543	22 751	23 336	20 917
davon					
Jugendarrest	7 041	8 993	9 836	10 420	10 017
Anferlegung besonderer Pflichten	5 685	6 550	6 772	6 834	5 808
Verwarnungen	5 318	6 000	6 143	6 082	5 092
Erziehungsmaßregeln	1 953	2 227	2 276	2 039	1 607

*) StGB, anderes Bundesrecht, Landesrecht, ohne Abgabenordnung.

2. Verurteilte 1956—1960 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen*)

Personengruppe Strafbare Handlung	1956	1957	1958	1959	1960
Verurteilte Erwachsene¹⁾ insgesamt	143 128	150 236	145 699	153 227	148 819
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider					
die Sittlichkeit	3 471	3 500	3 362	3 873	3 439
das Leben	1 824	2 028	1 712	1 617	1 608
Körperverletzung	31 585	35 370	30 823	33 662	34 228
Diebstahl und Unterschlagung	23 382	24 505	24 836	24 577	22 921
Raub und Erpressung	419	530	613	588	570
Begünstigung und Hehlerei	2 139	2 056	2 026	1 837	1 594
Betrug und Untreue	12 479	13 322	13 311	14 150	13 517
Urkundenfälschung	1 150	747	793	1 013	971
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	31 848	32 551	30 867	32 866	29 630
Verurteilte weibliche Erwachsene¹⁾ zusammen	15 641	15 456	14 524	16 032	15 445
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider					
die Sittlichkeit	233	249	217	219	212
das Leben	596	640	471	473	410
Körperverletzung	1 948	2 146	1 877	2 109	2 140
Diebstahl und Unterschlagung	4 000	3 945	4 209	4 128	4 017
Raub und Erpressung	31	21	20	29	22
Begünstigung und Hehlerei	546	499	455	442	324
Betrug und Untreue	2 051	2 285	2 263	2 633	2 714
Urkundenfälschung	202	128	149	186	172
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 582	1 667	1 674	1 996	1 828
Verurteilte Jugendliche insgesamt	10 362	12 868	13 061	13 102	12 169
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider					
die Sittlichkeit	456	571	583	657	602
das Leben	41	49	29	39	36
Körperverletzung	1 221	1 359	1 295	1 339	1 092
Diebstahl und Unterschlagung	5 103	6 775	6 843	6 638	6 413
Raub und Erpressung	90	111	125	125	116
Begünstigung und Hehlerei	136	186	237	258	250
Betrug und Untreue	329	452	439	393	339
Urkundenfälschung	74	42	50	71	73
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 565	1 688	1 539	1 568	1 468
Verurteilte weibliche Jugendliche zusammen	1 015	1 160	1 106	1 071	967
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider					
die Sittlichkeit	3	3	3	8	3
das Leben	16	26	13	20	12
Körperverletzung	84	108	71	53	38
Diebstahl und Unterschlagung	538	606	631	579	546
Raub und Erpressung	2	1	1	2	2
Begünstigung und Hehlerei	12	12	13	17	16
Betrug und Untreue	44	57	46	60	51
Urkundenfälschung	18	12	14	12	16
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	181	179	190	163	138

*) StGB, anderes Bundesrecht, Landesrecht, ohne Abgabenordnung. — ¹⁾ Einschl. Heranwachsende, die nach allgemeinem oder Jugendstrafrecht verurteilt wurden.

3. Wegen Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch*)
verurteilte Personen 1956—1960

Strafbare Handlung Personengruppe	Verurteilte					
	1956	1957	1958	1959	1960	
Verbrechen und Vergehen						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und die Religion (§§ 110—172 ¹⁾)	10 641	11 334	11 961	12 753	12 695	
gegen die Person (§§ 173—241a)	41 079	45 309	40 162	43 767	43 541	
gegen das Vermögen (§§ 242—330c ²⁾)	57 353	60 658	60 486	60 681	57 295	
im Amte (§§ 331—357)	305	335	334	344	288	
Übrige Verbrechen und Vergehen	173	152	170	299	255	
Insgesamt	109 531	117 788	113 113	117 844	114 074	
und zwar						
weiblich	Anzahl	12 625	12 951	12 178	13 381	12 957
	%	11,5	11,0	10,8	11,4	11,4
Heranwachsende	Anzahl	13 268	15 327	16 174	17 800	17 399
	%	12,1	13,0	14,3	15,1	15,3
Jugendliche	Anzahl	8 370	10 615	10 856	10 722	9 931
	%	7,6	9,0	9,6	9,1	8,7
Vorbefragte	Anzahl	42 421	44 310	44 054	47 002	44 525
	%	38,7	37,6	38,9	39,9	39,0

*) Ohne Übertretungen. — ¹⁾ Ohne die §§ 128, 129, 129a und 131. — ²⁾ Ohne die §§ 316 und 317.

4. Wegen Verbrechen und Vergehen Abgeurteilte und Verurteilte

Strafbare Handlung a = insgesamt h = weiblich	Abgeurteilte				Von den Ab				
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte				darunter Vorbe- strafte
					Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch									
Erfolgreiche Teilnahme (§ 49 a)	a 63	6	13	82	43	6	12	61	23
	b 11	—	1	12	8	—	1	9	1
Staatsgefährdung (§§ 88—98)	a 84	1	—	85	80	1	—	81	20
	b 4	1	—	5	4	1	—	5	—
Landesverrat (§§ 99—101)	a 63	4	3	70	56	4	3	63	21
	b 11	—	—	11	8	—	—	8	2
Vergehen gegen die Landesverteidigung (§§ 109—109i)	a 4	—	—	4	4	—	—	4	2
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110—122b)	a 1 624	225	29	1 878	1 404	194	24	1 622	824
	b 87	6	1	94	71	5	1	77	24
darunter									
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 302	164	18	1 484	1 153	147	14	1 314	655
	b 58	4	1	63	51	4	1	56	16
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 123—145 d)	a 5 198	770	193	6 161	4 322	682	165	5 169	2 149
	b 469	41	23	533	380	34	18	432	131
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146—152)	a 6	2	3	11	5	2	2	9	6
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153—163)	a 1 167	69	21	1 257	668	52	19	739	322
	b 401	29	7	437	246	27	6	279	71
Falsche Anschuldigung (§ 164)	a 777	51	27	855	470	41	23	534	262
	b 224	17	14	255	126	15	10	151	36
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166—168)	a 13	6	8	27	11	5	7	23	12
	b 4	—	—	4	4	—	—	4	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169—172)	a 5 524	80	3	5 607	4 563	61	3	4 627	3 166
	b 668	41	1	710	548	31	1	580	282
darunter									
Doppelhehe (§ 171)	a 67	—	—	67	51	—	—	51	19
	b 8	—	—	8	5	—	—	5	—
Ehebruch (§ 172)	a 74	3	1	78	61	3	1	65	13
	b 34	3	—	37	25	3	—	28	3
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173—184 b)	a 3 754	576	709	5 039	2 953	486	602	4 041	1 612
	b 276	27	4	307	192	20	3	215	47
darunter									
Einfache und schwere Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	a —	110	142	252	596	94	132	822	336
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—
Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge (§§ 177, 178)	a 277	99	64	440	205	84	57	346	176
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185—200)	a 2 865	226	120	3 211	1 695	183	103	1 981	605
	b 797	29	4	830	348	17	1	366	48
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211—222) ¹⁾	a 1 920	292	39	2 251	1 389	219	36	1 644	410
	b 420	66	14	500	355	55	12	422	51
darunter									
Mord (§ 211)	a 36	5	3	44	31	4	3	38	16
	b 4	—	—	4	3	—	—	3	1
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 40	5	—	45	27	5	—	32	11
	b 10	1	—	11	7	1	—	8	—
Abtreibung (§§ 218—220)	a 475	57	13	545	415	50	11	476	97
	b 325	52	13	390	289	47	11	347	45
Körperverletzung (§§ 223—233)	a 32 567	7 146	1 306	41 019	27 990	6 238	1 092	35 320	7 886
	b 2 306	336	54	2 696	1 859	281	38	2 178	139
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234—241 a)	a 565	131	73	769	390	100	65	555	237
	b 62	4	7	73	28	4	7	39	11
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242—248 c)	a 19 433	6 528	6 885	32 846	16 944	5 977	6 413	29 334	13 087
	b 3 851	668	612	5 131	3 436	581	546	4 563	1 072
Raub und Erpressung (§§ 249—256)	a 418	246	122	786	346	224	116	686	391
	b 26	6	2	34	18	4	2	24	9
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257—262)	a 1 813	328	292	2 433	1 335	259	250	1 844	799
	b 409	42	22	473	293	31	16	340	75
Betrug und Untreue (§§ 263—266)	a 15 866	1 157	374	17 397	12 575	942	339	13 856	8 313
	b 3 286	215	60	3 561	2 553	162	51	2 766	1 071
Urkundenfälschung (§§ 267—281)	a 933	151	78	1 162	830	141	73	1 044	481
	b 184	25	18	227	151	21	16	188	59

1960 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

geurteilt waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme nach							
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht					Jugendstrafrecht		
allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Zuchtbaus	Gefängnis	andere Freiheitsstrafen	Geldstrafe	Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregel
insgesamt	darunter Freispruch	insgesamt	darunter Freispruch								
20	18	1	1	—	45	—	1	2	11	4	—
3	2	—	—	—	8	—	—	—	—	1	—
4	2	—	—	—	78	—	3	1	—	—	—
—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—
7	4	—	—	—	59	—	—	—	3	1	—
3	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	119	11	5	—	579	83	870	158	22	68	—
17	9	—	—	—	29	—	47	2	—	1	—
166	79	4	4	—	428	78	751	138	6	51	—
7	4	—	—	—	20	—	35	2	—	1	—
946	636	46	17	—	1 737	148	2 951	345	19	310	4
95	56	6	1	—	115	1	287	3	1	27	1
1	—	1	1	1	4	—	—	—	2	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
515	422	3	3	9	595	—	97	8	12	26	—
157	124	1	1	1	229	—	35	—	4	10	—
316	186	5	—	—	262	3	225	27	6	37	1
100	58	4	—	—	70	—	62	1	—	18	1
3	3	1	—	—	9	—	5	—	—	9	—
—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
978	309	2	—	—	4 433	—	180	9	8	6	—
129	45	1	—	—	531	—	42	3	4	3	—
16	7	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—
3	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
13	8	—	—	—	12	—	51	—	—	2	—
9	5	—	—	—	4	—	23	—	—	1	—
868	738	130	72	278	2 438	1	364	23	277	664	19
89	77	3	1	2	157	—	41	7	5	9	1
138	109	15	6	48	466	1	106	3	36	161	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	83	8	5	41	185	—	—	1	94	22	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 207	327	23	6	—	252	37	1 529	29	3	157	3
459	114	5	2	—	24	4	334	2	—	4	—
598	566	9	7	52	1 272	—	239	6	23	57	1
76	60	2	1	12	291	—	95	—	3	20	1
6	3	—	—	32	—	—	—	—	6	—	—
1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
13	6	—	—	9	20	—	—	—	3	—	—
3	1	—	—	1	6	—	—	—	1	—	—
67	49	2	1	10	361	—	84	1	2	18	1
41	29	2	1	7	241	—	79	—	1	18	1
5 286	3 303	413	251	10	4 891	44	28 373	322	117	1 862	23
486	239	32	20	2	113	1	1 995	10	—	67	—
198	88	16	5	—	147	2	289	12	14	102	1
34	15	—	—	—	10	—	19	—	5	5	—
2 875	1 868	637	271	397	10 437	26	8 526	195	2 464	7 323	161
485	322	83	28	13	1 230	1	2 492	20	54	763	10
90	79	10	8	60	341	—	11	2	240	31	3
10	7	—	—	—	19	—	2	—	1	1	1
535	400	54	36	8	624	4	813	22	29	361	5
125	87	8	4	—	104	1	206	5	—	29	—
3 457	2 247	84	38	128	7 178	3	5 826	966	184	523	14
779	483	16	5	13	1 151	—	1 485	173	17	100	—
112	64	6	2	—	393	4	511	98	10	124	2
36	19	3	—	—	36	—	124	6	1	25	2

noch: 4. Wegen Verbrechen und Vergehen Abgeurteilte und Verurteilte

Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Ab					
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte				darunter Vorbe- strafe	
					Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt		
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284—302e)	{a b	693 26	142 —	106 1	941 27	562 15	119 —	70 15	751 15	240 3
Sachbeschädigung (§§ 303—305)	{a b	1 198 76	664 14	502 11	2 364 101	1 059 59	574 10	408 10	2 041 79	611 24
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306—330c)	{a b	7 517 201	941 14	116 3	8 574 218	6 796 174	863 12	98 3	7 757 189	2 987 24
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331—357)	{a b	306 25	26 3	8 1	340 29	254 24	26 3	8 1	288 28	59 1
Zusammen	{a b	104 371 13 824	19 768 1 584	11 030 860	135 169 16 268	86 744 10 900	17 399 1 314	9 931 743	114 074 12 957	44 525 3 182
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	{a b	140 2	51 —	3 —	194 2	120 2	47 —	3 —	170 2	47 —
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen										
Konkursordnung (§§ 239—244)	{a b	47 8	— —	— —	47 8	33 6	— —	— —	33 6	15 2
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	{a b	2 509 581	34 23	— —	2 543 604	2 182 530	29 20	— —	2 211 550	505 54
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	{a b	463 59	— —	1 —	464 59	344 43	— —	— —	344 43	192 12
Straßenverkehrsgesetz	{a b	25 027 1 393	5 400 481	1 545 146	31 972 2 020	24 376 1 353	5 254 475	1 468 138	31 098 1 966	10 582 137
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	{a b	25 7	— —	— —	25 7	22 6	— —	— —	22 6	3 1
Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	{a b	2 2	— —	— —	2 2	2 2	— —	— —	2 2	1 1
Wirtschaftsstrafgesetz	{a b	1 —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —
Gesetz über das Paßwesen	{a b	386 83	54 8	19 3	459 94	369 80	48 8	16 3	433 91	89 16
Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	{a b	54 18	— —	— —	54 18	39 12	— —	— —	39 12	7 2
Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	{a b	63 29	2 —	— —	65 29	59 28	2 —	— —	61 28	9 1
Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen	{a b	100 9	1 —	2 —	103 9	76 4	— —	2 —	78 4	57 3
Gesetz über den Verkehr mit Edelmetallen	{a b	1 —	— —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —	— —
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	{a b	44 4	1 —	— —	45 4	28 4	1 —	— —	29 4	14 2
Abgabenordnung (Steuer- und Zollswiderhandlungen)	{a b	972 136	376 58	104 16	1 452 210	855 123	336 52	90 15	1 281 190	329 29
Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	{a b	7 —	1 —	— —	8 —	4 —	1 —	— —	5 —	1 —
darunter										
Verstoß gegen § 9	{a b	7 —	— —	— —	7 —	4 —	— —	— —	4 —	1 —
Übrige Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen	{a b	3 487 610	422 20	212 5	4 121 635	3 129 543	388 17	198 5	3 715 565	974 105
Zusammen	{a b	33 188 2 939	6 291 590	1 883 170	41 362 3 699	31 519 2 734	6 059 572	1 774 161	39 352 3 467	12 778 365
Vergehen nach Landesgesetzen	{a b	153 3	19 —	30 —	202 3	122 2	17 —	29 —	168 2	38 —
Verbrechen und Vergehen insgesamt	{a b	137 852 16 768	26 129 2 174	12 946 1 030	176 927 19 972	118 505 13 638	23 522 1 886	11 737 904	153 764 16 428	57 388 3 547
Übertretungen ¹⁾	{a b	7 155 76	828 20	522 78	8 505 174	7 155 76	828 20	522 78	8 505 174	3 229 74

¹⁾ Einschl. der §§ 201—210. — ²⁾ Wenn nach § 361 Nr. 3—8 StGB, neben Haft auf Arbeitshaus erkannt worden ist, oder wenn nach § 49 StVO Fahrerlaubnis entzogen worden ist.

1960 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

geurteilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme nach							
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht					Jugendstrafrecht		
allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Zuchthaus	Gefängnis	andere Freiheitsstrafen	Geldstrafe	Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregel
insgesamt	darunter Freispruch	insgesamt	darunter Freispruch								
145	84	45	12	—	135	—	503	4	—	113	—
11	5	1	1	—	2	—	13	—	—	—	—
184	99	139	54	—	182	3	1 170	10	9	660	17
18	9	4	—	—	4	—	59	—	1	15	—
784	568	33	22	7	4 535	119	2 790	69	27	278	1
28	17	1	1	—	30	2	152	—	—	5	—
52	38	—	—	6	193	2	66	55	10	11	—
1	—	—	—	—	20	—	6	4	1	1	—
19 426	12 168	1 669	811	956	40 823	479	55 342	2 363	3 490	12 729	255
3 141	1 750	170	65	43	4 188	10	7 498	236	97	1 104	17
24	10	—	—	—	52	100	3	1	1	14	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
14	10	—	—	—	14	—	19	2	—	—	—
2	1	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—
332	163	—	—	—	14	—	2 194	14	—	3	—
54	17	—	—	—	1	—	547	3	—	2	—
119	28	1	—	—	161	—	183	4	—	—	—
16	5	—	—	—	14	—	29	—	—	—	—
754	282	120	24	—	1 836	36	26 976	280	12	2 207	31
43	16	11	4	—	12	—	1 752	2	—	198	4
3	2	—	—	—	4	—	18	—	—	—	—
1	1	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
21	6	5	—	—	93	2	314	10	—	24	—
3	1	—	—	—	15	—	71	1	—	5	—
15	10	—	—	—	2	—	37	—	—	—	—
6	6	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—
4	1	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—
25	21	—	—	—	9	—	67	—	—	2	—
5	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	9	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
147	61	24	4	—	196	—	890	191	—	194	1
18	5	2	1	—	42	—	120	42	—	28	—
3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
387	182	19	2	—	128	10	3 297	14	—	278	2
70	28	—	—	—	23	1	533	2	—	8	—
1 841	775	169	30	—	2 463	48	34 086	515	12	2 709	34
219	84	13	5	—	116	1	3 105	50	—	241	4
33	15	1	—	—	1	—	127	—	—	40	—
1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
21 324	12 968	1 839	841	956	43 339	627	89 558	2 879	3 503	15 492	289
3 361	1 834	183	70	43	4 304	11	10 607	286	97	1 345	21
—	—	—	—	—	—	7 601	53	37	6	845	—
—	—	—	—	—	—	86	—	—	1	87	—

und § 71 StVZO Fahrerlaubnis entzogen worden ist. — Bei Übertretungen nach Jugendstrafrecht Jugendstrafe, oder -Arrest verhängt oder

C. Öffentliche Sicherheit

I. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch die Gewerbeaufsichtsverwaltung

1956—1961

Art der Gewerbeaufsicht	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Betriebe	284 596	.	293 631	.	326 868	.
Beschäftigte	4 079 202	.	4 581 178	.	4 703 667	.
Besichtigte Betriebe	85 393	.	91 278	.	111 901	.
Besichtigungen	149 081	.	163 502	.	194 348	.
Beanstandungen wegen Zuwiderhandlungen gegen Arbeitsschutzvorschriften insgesamt	275 225	270 392	291 031	296 589	322 857	316 155
davon						
Unfalltechnische und gewerbehygienische Beanstandungen zusammen	223 310	222 614	241 742	249 612	272 198	261 813
davon betreffen						
Eignung und Instandhaltung der Arbeitsräume, Arbeitsplätze, Verkehrswege, Treppen, Gerüste, Leitern, Bühnen, Luken u. dgl.	41 441	44 605	47 956	48 992	52 016	50 401
Belegung der Arbeitsräume	1 916	1 529	1 697	1 845	1 922	1 860
Belichtung und Beleuchtung	5 867	5 271	5 778	5 584	5 961	5 695
Ent- und Belüftung, Beheizung	6 725	6 417	7 306	7 478	8 040	7 359
Beseitigung von Gasen, Dünsten, Staub und Abfällen	7 213	7 009	7 547	8 141	7 970	8 227
Lärmbekämpfung	986	937	1 013	1 180	1 565	1 403
Gewinnung von Rohstoffen (z. B. Abbau in Steinbrüchen, Gräbereien und Gruben)	2 357	2 208	1 879	2 348	2 370	2 141
Lager und Stapel	2 864	2 546	2 949	2 755	3 893	3 778
Dampfkessel, Feuerungs- und Heizungsanlagen	3 693	3 743	4 091	4 475	5 053	5 159
Gaserzeuger, Gasbehälter, Gasleitungen ¹⁾	1 360	1 582	1 690	1 845	1 760	1 830
Kraftmaschinen, Kraftübertragungsanlagen (Triebwerke)	6 822	5 570	5 721	6 308	5 832	5 100
Elektrische Anlagen und Geräte	32 644	32 902	39 737	43 252	50 377	46 419
Arbeitsmaschinen und Einrichtungen ¹⁾	32 994	34 053	35 671	37 487	39 387	35 952
Schweiß- und Schneideanlagen einschl. zugehöriger Gaserzeuger	7 470	7 260	6 702	6 872	6 827	6 353
Druckgefäße einschl. Dampffässer	1 709	1 655	2 012	2 248	2 467	2 798
Ortbewegliche Druckgasbehälter	2 352	2 032	2 629	2 830	2 800	2 705
Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten	3 509	3 218	4 126	3 970	4 844	5 398
Hebezeuge, Nahfördermittel, Tragmittel, Förderleitungen und sonstige Fördereinrichtungen	3 958	4 521	4 824	4 837	5 583	6 332
Aufzüge	3 021	3 191	2 798	2 774	2 989	2 796
Beförderungsmittel (Fahrzeuge, Bahnen u. dgl.)	1 147	1 100	1 135	1 062	1 241	1 248
Handwerkzeug und Hilfsgeräte	3 971	3 682	4 265	4 557	5 430	5 845
Feuergefährliche, explosive, heiße, ätzende und gesundheitsschädliche Stoffe ²⁾	3 072	3 250	3 688	3 586	4 285	4 053
Sprengstoffe und Sprengstoffwesen	1 381	1 022	1 027	972	977	1 045
Feuerschutz	10 967	11 059	11 290	11 381	13 057	12 304
Erste Hilfe, Rettungs- und Sicherheitswesen	6 577	6 860	7 206	7 094	7 223	6 836
Gesundheitsüberwachung	1 709	1 256	1 631	1 642	1 472	1 325
Sozialräume, Sozialeinrichtungen	13 943	13 079	13 061	12 844	14 556	14 205
Arbeitsausrüstung (Arbeitskleidung, Arbeitsschutzkleidung, Arbeitsschutzmittel)	4 488	4 299	4 527	4 128	4 866	5 159
Verhalten der Arbeitnehmer	3 723	3 714	3 894	4 100	4 532	4 540
Arbeitsgestaltung (Schwere der Arbeit, Arbeitstempo u. dgl. sowie Arbeitserleichterungen, z. B. Arbeitssitz)	1 869	1 517	1 565	1 415	1 315	1 389
Betriebliche Arbeitsaufsicht	1 562	1 527	2 327	1 610	1 588	2 158
Sonstige Beanstandungen zusammen	51 915	47 778	49 289	46 977	50 659	54 342
davon betreffen						
Dauer der Arbeitszeit	Erwachsene {männlich 4 257	5 039	5 198	5 289	4 798	4 131
.	{weiblich 1 571	1 149	976	975	1 104	814
.	Jugendliche 3 425	1 947	1 752	1 521	2 220	4 333
Arbeitsfreie Zeiten, Ruhepausen, Lage der Arbeitszeit	Erwachsene {männlich 1 488	1 309	2 080	1 444	1 685	1 551
.	{weiblich 1 545	1 138	1 164	1 005	949	806
.	Jugendliche 2 989	2 038	1 629	1 322	1 587	2 720
Sonntagsruhe	Erwachsene {männlich 1 375	1 014	1 143	1 149	1 732	1 105
.	{weiblich 426	308	311	297	338	280
.	Jugendliche 911	548	556	435	401	439
Beschäftigungsverbote, Sonstiges	{Erwachsene, weiblich 296	172	251	224	250	229
.	{Jugendliche 409	365	286	290	550	823
Nachtabkverbot	621	635	831	777	680	680
Ladenschluß	476	1 312	1 667	2 231	1 977	1 463
Beschäftigung von Kindern	1 233	865	750	925	780	969
Mutterschutzgesetz	2 886	2 876	3 270	3 464	3 416	4 739
Heimarbeitergesetz	181	184	129	172	259	179
Schwerbeschädigtenschutz	25	6	13	5	5	18
Beachtung von Formvorschriften	27 801	26 873	27 283	25 452	27 928	29 063

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Ohne Schweiß- und Schneideanlagen einschl. zugehöriger Gaserzeuger. — ²⁾ Ohne Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten und ohne Sprengstoffe und Sprengstoffwesen.

2. Bei der Gewerbeaufsichtsverwaltung gemeldete Unfälle 1961

Art der Arbeitsstätte	Unfälle nach beteiligtem Gegenstand										Unfälle	
	Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	Energieumsetzer, Energiespeicher und -überträger, Druckbehälter	Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	Arbeitsmaschinen und -einrichtungen ¹⁾	Förder- ein- richtungen	Lasten und Beförderungsmittel	Bau- ten, Rüst- zeug	Hand- werks- zeug, Ver- schiede- nes	Ge- sund- heits- schäd- liche Stoffe und Ein- wirkungen	Brenn- bare und explo- sible Stoffe	ins- gesamt	dar- unter töd- lich
Gartenbau, Tierzucht und Fischerei (nicht landwirtschaftl., gewerblich)	7	2	—	3	1	8	3	44	10	—	78	2
Bergbau und Torfgewinnung	3	—	—	—	—	—	—	4	1	—	8	—
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	300	68	299	324	300	2 243	706	4 143	546	16	8 945	24
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)	185	118	54	89	68	463	549	1 591	271	29	3 417	8
Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschl. Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	630	376	4 688	4 685	4 624	11 267	6 159	38 006	9 098	176	79 709	74
Metallindustrie (einschl. Metallhalbzeugwerke und Metallgießerei)	49	34	916	797	276	1 945	794	4 991	1 579	58	11 439	12
Stahlbau einschl. Kessel-, Wagon-, Heizungs- und Lüftungsbau	195	81	946	720	1 091	2 761	1 478	10 546	1 776	47	19 641	37
Maschinen- und Apparatebau, Schiffbau einschl. Bootsbau	356	194	2 986	3 571	1 117	5 030	2 668	22 184	2 559	96	40 761	23
Straßen- und Luftfahrzeugbau mit Zubehörindustrie	87	48	621	603	122	1 584	886	6 161	745	9	10 866	1
Elektrotechnik	132	141	855	838	182	1 528	1 114	5 310	790	36	10 926	18
Feinmechanik und Optik	16	9	126	97	10	125	106	345	66	9	909	2
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe einschl. Schmiede und Schlosserei	287	183	4 523	3 080	523	4 279	2 285	12 545	2 021	62	29 788	15
Chemische Industrie, Sprengstoffe	363	139	862	992	462	3 767	3 786	7 077	3 891	177	21 516	30
Kunststoffverarbeitung (einschl. Linoleum und Kunstleder)	19	20	218	269	12	179	177	607	138	21	1 660	3
Gummi- und Asbestverarbeitung	21	20	184	213	39	317	238	1 068	146	4	2 250	—
Feinkeramische und Glasindustrie	54	27	271	214	77	1 518	679	7 473	592	19	10 924	5
Holzbe- und -verarbeitung	104	50	1 808	1 010	184	1 741	695	3 711	216	29	9 548	14
Papierherstellung und -verarbeitung, Druckereigewerbe einschl. Licht- und Fotopauserei	166	54	750	1 309	161	1 443	1 057	2 979	408	9	8 336	6
Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Schuherzeugung und -reparatur)	6	5	135	170	11	127	100	294	71	—	919	—
Textilgewerbe	120	162	385	3 180	111	1 633	1 733	5 165	599	13	13 101	5
Bekleidungsindustrie einschl. Kürschnerei, Polstergewerbe, Bettfedernaufbereitung	28	15	113	497	13	173	266	619	72	2	1 798	1
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	2	1	18	12	5	30	15	63	12	1	159	—
Herstellung und Verarbeitung der Nahrungs- und Genussmittel	237	73	295	1 148	331	2 362	2 307	6 357	1 085	13	14 208	13
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 211	265	1 329	1 061	1 544	6 265	5 340	21 161	2 451	104	41 731	126
Handel, Geld- und Versicherungswesen	339	32	365	560	285	2 589	2 817	5 711	690	13	13 401	16
Dienstleistung (ohne solche der öffentlichen Dienste usw.)	62	8	36	103	13	179	740	932	262	5	2 340	5
Verkehrswirtschaft	198	35	66	39	189	1 389	551	1 558	177	7	4 209	22
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	147	22	30	50	29	501	631	1 074	357	11	2 852	6
Unfälle insgesamt	6 324	2 182	22 879	25 634	11 780	55 446	37 880	171 719	30 629	966	365 439	—
darunter tödliche Unfälle	21	39	20	17	65	81	120	52	26	27	468	—

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Soweit nicht unter „Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt.

3. Unfälle im Bergbau 1956—1961

Unfälle a = insgesamt b = auf 100 000 Schichten	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Unfälle	122 247 84,93	147 820 104,80	166 819 122,61	131 971 112,63	118 890 110,88	119 288 116,94
darunter	{a	{a	{a	{a	{a	{a
tödliche	528 0,37	519 0,37	534 0,39	469 0,40	386 0,36	379 0,37
mit einer Arbeitsunfähigkeit von 4—8 Wochen	{a 24 014 {b 16,68	{a 26 203 {b 18,58	{a 26 362 {b 19,37	{a 22 002 {b 18,78	{a 20 733 {b 19,34	{a 20 147 {b 19,75
von mehr als 8 Wochen	{a 10 152 {b 7,05	{a 10 278 {b 7,29	{a 10 198 {b 7,50	{a 8 935 {b 7,63	{a 8 151 {b 7,60	{a 7 750 {b 7,60

Quelle: „Statistische Mitteilungen der Bergbehörden der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1961.“

4. Personalstärke der Feuerwehren am 1. Juni 1961 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Stärke der Feuerwehren	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	{a 10 {b 1 676	{a 2 {b 501	{a 1 {b 93	{a 2 {b 291	{a 1 {b 88	{a 3 {b 578	{a 19 {b 3 227
Freiwillige Feuerwehren	{a 286 {b 10 890	{a 98 {b 11 511	{a 214 {b 7 905	{a 165 {b 8 312	{a 173 {b 12 632	{a 154 {b 19 605	{a 1 110 {b 70 855
Werkfeuerwehren ¹⁾	{a 99 {b 2 838	{a 28 {b 730	{a 16 {b 376	{a 5 {b 180	{a 11 {b 384	{a 42 {b 1 196	{a 201 {b 5 704
Feuerwehren insgesamt	{a 395 {b 15 404	{a 128 {b 12 742	{a 231 {b 8 374	{a 172 {b 8 783	{a 185 {b 13 104	{a 199 {b 21 379	{a 1 330 {b 79 796

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Ohne Werkfeuerwehren der Bergbetriebe über Tage.

5. Brandobjekte, Brandursachen, Brandschäden, Hilfeleistungen der Feuerwehren 1956—1961

Vorgang	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Brandobjekte						
Wohngebäude	3 561	4 213	3 837	4 524	3 037	4 576
Verwaltungs- und Bürogebäude	244	334	203	260	196	217
Landwirtschaftliche Anwesen	746	807	864	1 428	697	915
Industriebetriebe	821	942	830	1 093	898	993
Gewerbebetriebe	1 074	1 123	1 142	1 472	878	1 369
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	49	79	56	142	68	60
Fahrzeuge	675	761	743	1 253	895	811
Wald, Heide, Moor	1 067	845	1 100	8 509	1 195	639
Sonstige Brandobjekte	1 446	2 410	2 378	8 917	2 177	2 467
Brandursachen						
Blitzschlag	104	104	120	148	112	77
Selbstentzündung	505	570	512	936	471	475
Explosion	83	88	80	89	85	105
Bauliche Mängel	417	431	403	465	272	361
Betriebliche und maschinelle Mängel	435	802	648	598	434	494
Elektrizität	708	768	663	895	594	767
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	2 282	2 836	2 901	5 938	1 856	2 699
Vorsätzliche Brandstiftung	407	517	579	1 114	471	584
Fahrlässigkeit	2 079	2 087	2 189	5 434	2 114	2 543
Unbekannte Ursachen	2 640	3 151	3 101	9 749	3 617	4 045
Brandschäden						
Brandschäden in 1 000 DM ca.	49 675	64 900	51 000	80 000	53 000	80 000
Brandschäden in DM je Kopf der Bevölkerung	3,30	4,30	3,30	5,30	2,95	5,40
Hilfeleistungen						
Menschen in Notlage	4 617	7 887	8 590	8 999	9 097	10 042
Tiere in Notlage	355	558	679	638	573	676
Betriebsunfälle	3 866	4 371	4 462	4 791	5 244	5 753
Einstürze von Baulichkeiten	272	279	248	234	198	179
Verkehrsunfälle	7 062	7 155	8 311	10 454	14 431	11 316
Verkehrstörungen	2 310	2 113	2 390	1 930	2 208	2 534
Gasauströmungen	116	134	105	114	201	187
Gasvergiftungen	329	300	327	299	268	310
Wasserschäden	3 231	2 314	1 713	1 156	4 638	3 757
Sturmschäden	1 047	403	353	453	1 261	1 194
Sonstige Hilfeleistungen	4 983	5 754	7 254	8 377	6 857	8 655

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

6. Einsätze der Feuerwehren 1953—1961

Art der Einsätze	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Brände insgesamt	10 328	9 328	10 302	6 750	11 499	9 159	26 951	7 965	12 510
davon Großbrände	721	670	780	331	811	846	1 890	856	836
Mittelbrände	2 733	4 461	2 804	2 203	2 590	2 349	7 051	3 367	2 174
Kleinbrände	6 032	6 197	6 718	3 550	8 098	5 964	18 010	4 261	7 940
Hilfeleistungen	16 920	20 396	23 691	28 188	31 286	34 432	37 445	44 976	44 625
Falsche Alarme (Unfug)	1 032	903	1 466	1 893	1 894	1 778	1 668	1 367	1 568
Blinde Alarme	705	510	912	1 017	1 159	1 064	1 480	916	1 462
Krankentransporte insgesamt	649 837	667 668	667 510	659 560	728 184	674 064	738 216	555 284	68 151
davon Allgem. Transporte	536 171	536 533	548 810	525 231	599 329	558 048	604 019	415 291	704 857
Infektionen	32 012	40 476	22 831	33 074	16 262	13 528	14 977	10 388	12 274
Unfälle	81 654	90 659	95 869	101 117	112 593	102 488	119 220	139 605	158 830

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

VII. Wahlen

Erläuterungen

Der Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 19. März 1961 lag das „Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen“ vom 24. Dezember 1960 (GV. NW. S. 449) zugrunde.

Die Wahl zum fünften Landtag Nordrhein-Westfalens am 8. Juli 1962 wurde nach den Bestimmungen des „Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom 26. März 1954 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Landeswahlgesetzes vom 13. Februar 1962 (GV. NW. S. 81) durchgeführt.

Der Wahl zum vierten Bundestag am 17. September 1961 lag das Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956 (Bundesgesetzblatt I S. 383) zugrunde.

1. Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1952—1962

Wahlbeteiligung Wahlvorschlag	Kommunalwahlen ¹⁾			Landtagswahl			Bundestagswahl		
	1952	1956	1961	1954	1958	1962	1953	1957	1961
Wahlbeteiligung in %	76,0	76,9	78,2	72,6	76,6	73,4	86,0	88,5	88,4
Gültige Stimmen insgesamt (in 1000) ²⁾	6 871	7 589	8 365	6 923	7 948	8 083	8 008	8 855	9 518
davon in %									
CDU	35,6	38,2	45,0	41,3	50,5	46,4	48,9	54,4	47,6
SPD	36,1	44,2	40,7	34,5	39,2	43,3	31,9	33,5	37,3
FDP	12,6	9,6	10,2	11,5	7,1	6,9	8,5	6,3	11,7
Zentrum	5,9	4,0	1,4	4,0	1,1	0,9	2,7	0,8 ³⁾	—
BdD	—	0,0	—	0,3	0,0	—	—	0,1	—
DP	0,6	0,2	0,0	0,0	1,6	0,4 ⁴⁾	1,0	1,6	0,9 ⁴⁾
DKP/DRP	—	0,1	0,2	—	0,5	—	—	0,6	0,5
GB/BHE	3,5	2,8	1,1	4,6	—	—	2,7	2,5	—
Sonstige Parteien und Wählergruppen	1,0	0,8	1,3	—	—	2,1	1,4	0,2	2,0
KPD	4,5	—	—	3,8	—	—	2,9	—	—
Parteilose	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	—

¹⁾ Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise. — ²⁾ Bei den Bundestagswahlen Zweitstimmen. — ³⁾ FU/Zentrum. — ⁴⁾ GDP (DP-BHE).

**2. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 19. März 1961,
Bundestagswahl am 17. September 1961 und Landtagswahl am 8. Juli 1962
nach kleineren Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen ¹⁾								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/BHE)	DRP	Sonstige Parteien ²⁾	Partei- lose
Anzahl	%									
Krfr. St. Düsseldorf	a	366 786	44,6	38,7	12,1	0,5	1,5	—	2,6	—
	b	419 131	45,5	35,0	15,5	—	0,8	0,5	2,7	—
	c	337 282	45,6	43,4	6,9	0,8	0,6	—	2,7	—
„ Duisburg	a	251 337	39,4	49,6	7,7	—	1,0	—	2,3	—
	b	295 636	40,0	47,1	9,4	—	0,5	0,4	2,6	—
	c	239 640	38,2	53,7	4,6	—	0,6	—	2,9	—
„ Essen	a	386 827	43,7	48,9	7,0	—	—	—	0,4	—
	b	441 249	42,5	45,0	9,2	—	0,4	0,4	2,5	—
	c	369 710	40,9	51,0	4,4	0,9	0,4	—	2,4	—
„ Krefeld	a	112 465	47,1	40,8	12,1	—	—	—	—	—
	b	131 576	47,3	36,2	14,2	—	0,6	0,4	1,3	—
	c	108 518	48,1	41,6	8,2	—	0,8	—	1,3	—
„ Leverkusen	a	48 834	43,7	45,4	9,3	—	—	1,6	—	—
	b	55 151	46,2	38,7	12,3	—	0,6	0,6	1,6	—
	c	45 938	43,6	47,7	6,3	—	0,5	—	1,9	—
„ Mönchengladbach	a	74 335	55,6	30,8	10,2	3,4	—	—	—	—
	b	86 505	59,4	25,6	12,3	—	0,6	0,3	1,8	—
	c	72 581	60,0	30,3	5,9	1,8	—	—	2,0	—
„ Mülheim a. d. Ruhr	a	101 949	35,2	52,5	10,9	—	—	—	1,4	—
	b	114 434	36,4	47,0	13,7	—	0,4	0,4	2,1	—
	c	96 077	35,2	54,8	7,4	—	—	—	2,6	—
„ Neuß	a	48 893	55,0	31,2	8,5	—	5,3	—	—	—
	b	54 104	56,9	27,6	11,6	—	2,0	0,3	1,6	—
	c	45 738	56,0	34,3	5,6	—	2,3	—	1,8	—
„ Oberhausen	a	129 244	40,5	45,5	6,4	4,0	—	2,2	1,4	—
	b	147 259	45,9	43,0	8,3	—	0,4	0,8	1,6	—
	c	122 645	42,6	49,3	3,7	2,2	—	—	2,2	—
„ Remscheid	a	64 314	37,5	38,4	19,1	—	—	—	5,0	—
	b	77 210	38,8	35,4	18,5	—	0,7	0,7	5,9	—
	c	60 373	42,2	41,2	10,7	—	0,5	—	5,4	—
„ Rheydt	a	49 132	48,4	34,3	12,1	—	—	—	5,2	—
	b	54 622	51,8	30,3	13,5	—	0,6	0,3	3,5	—
	c	45 249	51,5	36,2	8,0	—	—	—	4,3	—
„ Solingen	a	95 272	38,3	39,8	16,1	—	—	—	5,8	—
	b	107 772	39,8	35,8	16,5	—	0,6	0,5	6,8	—
	c	86 676	40,0	41,9	11,0	—	0,8	—	6,3	—
„ Viersen	a	23 564	57,7	32,0	10,3	—	—	—	—	—
	b	25 322	57,2	28,5	11,6	—	0,7	0,6	1,4	—
	c	22 763	56,8	32,5	7,2	1,4	—	—	2,1	—
„ Wuppertal	a	217 653	41,6	43,0	15,4	—	—	—	—	—
	b	258 941	38,9	37,7	19,0	—	0,7	0,4	3,3	—
	c	198 545	39,9	46,4	9,4	0,8	0,7	—	2,8	—
Ldkr. Dinslaken	a	57 003	38,2	53,3	8,5	—	—	—	—	—
	b	63 613	37,1	52,3	8,2	—	0,3	0,3	1,8	—
	c	56 105	36,1	56,3	5,1	—	0,5	—	2,0	—
„ Düsseldorf-Mettmann	a	161 910	41,8	42,9	13,5	0,6	0,9	—	0,3	—
	b	176 591	43,0	39,2	13,5	—	1,1	0,6	2,6	—
	c	159 322	42,6	45,4	8,2	0,8	0,5	—	2,5	—
„ Geldern	a	43 157	68,0	17,7	7,8	—	2,7	—	3,8	—
	b	45 397	73,2	17,6	7,3	—	1,3	0,1	0,5	—
	c	44 523	70,8	20,8	5,4	1,5	1,0	—	0,5	—
„ Grevenbroich	a	91 887	54,6	29,0	8,3	2,3	4,5	—	0,5	0,8
	b	98 111	59,9	27,0	9,7	—	1,8	0,3	1,3	—
	c	90 002	57,8	32,1	6,4	1,2	1,4	—	1,1	—

¹⁾ Bei der Bundestagswahl Zweitstimmen. — ²⁾ Sonstige Parteien und Wählergruppen.

noch: 2. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 19. März 1961,
 Bundestagswahl am 17. September 1961 und Landtagswahl am 8. Juli 1962
 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen ¹⁾								
		insgesamt	davon							Partei-lose
			CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DF/BHE)	DRP	Sonstige Parteien ²⁾	
Anzahl		%								
Ldkr. Kempen-Krefeld	a	107 596	56,0	29,6	10,8	3,6	—	—	—	—
	b	113 785	59,5	28,1	9,9	—	1,1	0,2	1,2	—
	c	107 561	58,3	31,5	6,8	1,8	0,4	—	1,2	—
„ Kleve	a	49 797	66,7	22,5	10,1	0,7	—	—	—	—
	b	51 950	67,1	22,6	8,8	—	0,5	0,4	0,6	—
	c	50 077	66,3	25,4	6,6	1,0	—	—	0,7	—
„ Moers	a	157 075	42,2	48,6	8,1	—	—	1,0	0,1	—
	b	172 372	42,1	46,7	8,4	—	0,5	0,5	1,8	—
	c	157 012	41,3	50,9	5,3	—	0,6	—	1,9	—
„ Rees	a	51 152	49,4	32,4	15,3	2,9	—	—	—	—
	b	53 806	51,2	33,5	14,0	—	0,5	0,2	0,6	—
	c	51 077	50,5	35,1	11,8	1,4	0,4	—	0,8	—
„ Rhein-Wupper-Kreis	a	96 154	44,5	36,0	12,2	—	5,6	1,0	0,7	—
	b	104 556	47,0	32,2	14,9	—	2,2	0,6	3,1	—
	c	93 342	46,9	39,2	9,3	—	1,5	—	3,1	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 786 336	44,8	41,6	10,6	0,7	0,8	0,2	1,3	0,0
	b	3 149 093	45,6	38,4	12,4	—	0,7	0,4	2,5	—
	c	2 660 756	45,2	44,4	6,7	0,7	0,6	—	2,4	—
Krfr. St. Bonn	a	65 623	55,2	22,9	13,1	—	—	—	8,8	—
	b	85 096	56,3	22,7	18,0	—	1,2	0,5	1,3	—
	c	59 470	55,0	34,1	8,7	0,9	—	—	1,3	—
„ Köln	a	389 524	45,4	46,8	7,5	—	—	0,3	—	—
	b	469 985	48,8	34,5	13,5	—	0,6	0,4	2,2	—
	c	365 501	46,5	45,3	5,3	0,3	0,5	—	2,1	—
Ldkr. Bergheim (Erf)	a	56 791	46,0	46,1	7,9	—	—	—	—	—
	b	59 347	52,1	37,9	8,3	—	0,5	0,2	1,0	—
	c	55 374	48,5	45,0	5,5	—	—	—	1,0	—
„ Bonn	a	96 037	57,1	25,4	12,0	—	—	—	5,5	—
	b	105 809	59,8	22,9	14,9	—	1,0	0,5	0,9	—
	c	93 829	59,2	31,0	7,2	0,9	0,6	—	1,1	—
„ Euskirchen	a	54 966	51,2	29,7	15,1	1,2	—	—	2,8	—
	b	57 579	61,4	25,5	10,9	—	0,9	0,4	0,9	—
	c	52 745	58,3	31,8	8,4	—	0,6	—	0,9	—
„ Köln	a	102 787	50,9	39,3	9,8	—	—	—	—	—
	b	109 548	52,8	33,6	10,8	—	0,8	0,3	1,7	—
	c	100 925	51,1	40,4	6,4	—	0,3	—	1,8	—
„ Oberbergischer Kreis	a	68 741	37,4	34,2	19,8	—	8,2	—	—	0,4
	b	75 072	42,0	35,4	18,2	—	2,1	1,1	1,2	—
	c	64 727	42,3	40,8	14,2	—	1,5	—	1,2	—
„ Rheinisch-Berg. Kreis	a	103 202	54,0	29,1	12,1	—	2,9	—	1,9	—
	b	113 782	55,9	28,1	12,5	—	1,4	0,5	1,6	—
	c	103 064	55,4	33,8	7,9	—	1,3	—	1,6	—
„ Siegkreis	a	123 033	53,5	28,6	9,9	3,6	4,4	—	—	—
	b	135 594	58,8	27,3	10,9	—	1,5	0,6	0,9	—
	c	118 661	55,3	33,9	6,5	2,2	1,3	—	0,8	—
Reg.-Bez. Köln	a	1 060 704	49,2	37,1	10,4	0,5	1,3	0,1	1,4	0,0
	b	1 211 812	52,8	31,0	13,2	—	1,0	0,4	1,6	—
	c	1 014 296	51,0	39,4	6,9	0,5	0,7	—	1,5	—
Krfr. St. Aachen	a	83 438	56,5	34,2	9,3	—	—	—	—	—
	b	98 721	54,7	30,8	11,3	—	0,6	0,5	2,1	—
	c	80 363	54,4	36,8	6,6	—	—	—	2,2	—

noch: 2. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 19. März 1961,
 Bundestagswahl am 17. September 1961 und Landtagswahl am 8. Juli 1962
 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk			Gültige Stimmen ¹⁾								
			insgesamt	davon							
				CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/BHE)	DRP	Sonstige Parteien ²⁾	Partei- lose
Anzahl	%										
Ldkr.	Aachen	{a	140 228	51,4	40,8	7,8	—	—	—	—	—
		{b	145 374	55,3	34,3	7,4	—	0,5	0,5	2,0	—
		{c	137 059	51,7	40,9	4,9	0,3	—	—	2,2	—
„	Düren	{a	72 727	55,0	34,7	10,3	—	—	—	—	—
		{b	79 486	58,9	28,8	10,2	—	0,4	0,4	1,3	—
		{c	70 516	57,2	34,5	6,6	—	—	—	1,7	—
„	Erkelenz	{a	42 934	59,2	25,7	14,4	—	—	—	—	0,7
		{b	47 413	60,0	26,4	11,6	—	0,7	0,4	0,9	—
		{c	43 855	60,0	31,3	7,4	—	—	—	1,3	—
„	Jülich	{a	37 338	56,8	30,6	8,1	—	—	—	4,5	—
		{b	38 901	61,6	28,0	9,1	—	0,2	0,3	0,8	—
		{c	38 246	59,1	33,1	6,8	—	—	—	1,0	—
„	Monschau	{a	14 925	64,7	11,5	6,1	8,7	—	—	9,0	—
		{b	15 827	77,2	12,7	8,7	—	0,6	0,1	0,7	—
		{c	15 564	72,7	17,7	5,5	3,2	—	—	0,9	—
„	Schleiden	{a	32 230	66,7	10,8	14,5	2,4	—	—	5,6	—
		{b	35 209	79,1	11,6	8,2	—	0,5	0,2	0,4	—
		{c	32 751	75,6	15,9	6,8	1,0	—	—	0,7	—
„	Selbkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	{a	60 929	58,5	22,6	7,7	—	—	—	11,1	0,1
		{b	65 553	67,6	23,4	7,4	—	0,3	0,4	0,9	—
		{c	62 487	66,8	27,0	5,0	—	—	—	1,2	—
Reg.-Bez. Aachen	{a	484 749	56,2	31,5	9,4	0,4	—	—	2,4	0,1	
	{b	526 484	60,4	28,1	9,2	—	0,5	0,4	1,4	—	
	{c	480 841	58,5	33,5	6,0	0,3	—	—	1,7	—	
Krfr. St. Bocholt	{a	23 801	53,8	32,7	7,1	6,4	—	—	—	—	
	{b	25 885	59,2	31,5	7,5	—	0,6	0,2	1,0	—	
	{c	23 190	56,9	34,2	5,1	2,8	—	0,2	0,8	—	
„	Bottrop	{a	61 356	46,5	43,6	3,9	—	—	—	6,0	—
		{b	66 758	48,6	41,5	4,6	—	0,3	0,3	4,7	—
		{c	58 637	45,1	46,6	2,3	—	—	—	6,0	—
„	Gelsenkirchen	{a	195 638	37,6	52,3	6,9	—	—	0,7	2,5	—
		{b	227 056	39,7	48,4	7,7	—	0,4	0,4	3,4	—
		{c	187 882	36,7	54,6	4,0	0,8	0,4	—	3,5	—
„	Gladbeck	{a	46 899	38,1	45,6	6,1	—	—	—	10,2	—
		{b	50 947	42,8	47,9	5,4	—	0,5	0,2	3,2	—
		{c	44 519	42,2	51,3	2,9	—	—	—	3,6	—
„	Münster (Westf.)	{a	90 622	51,6	26,7	15,0	2,8	2,0	—	1,9	—
		{b	104 890	54,2	25,4	17,3	—	0,9	0,5	1,7	—
		{c	88 268	54,4	32,9	7,8	2,6	0,7	—	1,6	—
„	Recklinghausen	{a	69 673	39,6	48,3	9,8	—	—	1,0	1,3	—
		{b	78 416	43,3	42,4	10,3	—	0,6	0,5	2,9	—
		{c	67 499	41,6	49,6	5,6	—	—	—	3,2	—
Ldkr.	Ahaus	{a	56 236	68,5	18,2	7,0	6,3	—	—	—	—
		{b	57 646	74,0	17,1	7,1	—	0,9	0,3	0,6	—
		{c	57 165	70,4	20,2	5,4	3,3	—	—	0,7	—
„	Beckum	{a	84 616	51,8	34,0	5,7	4,2	4,3	—	—	—
		{b	86 909	58,2	31,6	6,5	—	1,8	0,4	1,5	—
		{c	83 232	56,8	34,3	4,8	1,5	1,2	—	1,4	—
„	Borken	{a	43 956	64,6	15,0	10,4	10,0	—	—	—	—
		{b	45 280	76,2	14,7	7,7	—	0,8	0,2	0,4	—
		{c	44 654	72,9	17,1	5,5	3,6	0,6	—	0,3	—

noch: 2. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 19. März 1961,
 Bundestagswahl am 17. September 1961 und Landtagswahl am 8. Juli 1962
 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen ¹⁾									
		insgesamt	davon								
			CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/BHE)	DRP	Sonstige Parteien ²⁾	Partei- lose	
Anzahl		%									
Ldkr.	Goesfeld	a	45 144	58,9	15,3	3,2	16,7	4,9	—	1,0	—
		b	45 868	72,9	17,4	6,9	—	1,7	0,2	0,9	—
		c	45 193	65,6	20,2	4,7	7,3	1,3	—	0,9	—
„	Lüdinghausen	a	69 408	62,2	31,4	6,4	—	—	—	—	—
		b	71 983	63,1	28,0	6,7	—	0,6	0,3	1,3	—
		c	70 025	61,6	30,7	4,6	1,9	—	—	1,2	—
„	Münster	a	51 179	53,5	20,3	6,7	16,3	2,9	—	0,3	—
		b	53 219	65,4	21,7	10,3	—	1,4	0,4	0,8	—
		c	51 036	59,5	23,9	6,4	8,7	0,8	—	0,7	—
„	Recklinghausen	a	168 409	46,6	43,6	5,1	2,8	1,9	—	—	—
		b	177 679	48,1	41,9	6,6	—	0,7	0,6	2,1	—
		c	167 268	46,4	46,2	3,4	1,4	0,7	—	1,9	—
„	Steinfurt	a	90 709	55,9	26,4	6,2	11,5	—	—	—	—
		b	92 258	65,2	24,8	8,1	—	1,1	0,2	0,6	—
		c	90 550	60,8	27,8	5,4	4,6	0,8	—	0,6	—
„	Tecklenburg	a	63 587	36,8	32,1	12,7	10,0	6,2	—	2,2	—
		b	67 963	49,1	33,1	13,8	—	2,6	0,4	1,0	—
		c	61 436	46,7	36,4	10,6	4,2	1,4	—	0,7	—
„	Warendorf	a	33 034	53,8	29,4	6,7	7,6	2,2	—	0,3	—
		b	33 791	72,2	17,7	8,1	—	1,2	0,2	0,6	—
		c	33 331	65,6	20,3	5,6	7,0	0,8	—	0,7	—
Reg.-Bez. Münster	a	1 194 267	49,1	35,5	7,3	4,9	1,5	0,2	1,5	—	
	b	1 286 548	54,0	34,2	8,5	—	0,9	0,4	2,0	—	
	c	1 173 885	52,0	37,9	5,0	2,5	0,6	—	2,0	—	
Krfr. St. Bielefeld	a	101 109	37,4	49,7	12,9	—	—	—	—	—	
	b	114 560	34,9	45,5	16,4	—	0,7	0,7	1,8	—	
	c	96 001	36,0	51,3	10,0	—	—	—	2,7	—	
„	Herford	a	32 615	44,0	44,3	9,1	—	2,6	—	—	—
		b	36 198	40,1	43,4	13,9	—	1,0	0,6	1,0	—
		c	30 508	42,2	48,1	8,1	—	—	—	1,6	—
Ldkr.	Bielefeld	a	73 129	35,2	53,3	11,5	—	—	—	—	—
		b	77 895	33,7	50,7	12,8	—	0,9	0,6	1,3	—
		c	73 760	34,9	54,7	8,5	—	—	—	1,9	—
„	Büren	a	30 780	67,4	14,2	—	10,1	8,3	—	—	—
		b	32 436	75,2	15,2	6,8	—	2,2	0,1	0,5	—
		c	31 408	71,1	18,6	5,2	4,5	—	—	0,6	—
„	Detmold	a	75 977	27,5	47,1	18,9	—	6,5	—	—	—
		b	80 480	27,1	45,4	22,1	—	2,4	1,1	1,9	—
		c	73 125	29,4	51,8	16,5	0,0	—	—	2,3	—
„	Halle (Westf.)	a	32 802	33,9	43,0	16,9	—	6,2	—	—	—
		b	34 649	35,7	42,0	18,5	—	2,2	0,8	0,8	—
		c	31 517	38,5	46,4	13,4	—	—	—	1,7	—
„	Herford	a	94 165	33,7	55,0	11,3	—	—	—	—	—
		b	99 861	32,2	51,7	13,1	—	0,9	0,6	1,5	—
		c	91 202	31,6	56,4	10,2	—	—	—	1,8	—
„	Höxter	a	50 321	52,4	19,8	7,5	13,8	5,9	—	—	0,6
		b	53 078	68,0	20,5	7,9	—	2,5	0,2	0,9	—
		c	49 904	64,6	24,1	6,1	4,2	—	—	1,0	—
„	Lemgo	a	75 872	26,3	53,3	17,1	—	3,3	—	—	0,0
		b	80 665	27,5	48,8	20,0	—	1,4	0,7	1,6	—
		c	73 947	29,1	54,0	14,7	—	—	—	2,0	0,2

noch: 2. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 19. März 1961,
 Bundestagswahl am 17. September 1961 und Landtagswahl am 8. Juli 1962
 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen ¹⁾								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/BHE)	DRP	Sonstige Parteien ²⁾	Partei- lose
Anzahl	%									
Ldkr. Lübbecke	a	46 025	36,1	41,8	18,3	—	3,3	0,5	—	—
	b	47 888	40,3	39,6	17,0	—	1,3	1,0	0,8	—
	c	43 061	47,5	41,7	9,8	—	—	—	1,0	—
„ Minden	a	105 424	30,1	47,9	17,8	—	3,8	—	0,4	—
	b	110 515	34,0	46,2	16,2	—	1,4	0,6	1,6	—
	c	97 210	32,6	53,1	12,6	—	—	—	1,7	—
„ Paderborn	a	65 695	66,1	20,8	6,8	6,3	—	—	—	—
	b	70 002	70,6	19,2	8,3	—	0,8	0,3	0,8	—
	c	66 266	67,6	23,7	5,0	2,7	—	—	1,0	—
„ Warburg	a	23 560	53,2	12,2	12,9	—	—	—	21,7	—
	b	24 604	72,7	14,3	10,9	—	1,2	0,2	0,7	—
	c	24 011	68,6	18,1	8,7	3,5	—	—	0,3	0,8
„ Wiedenbrück	a	80 251	54,6	26,5	10,0	4,8	4,1	—	—	—
	b	87 425	58,8	26,3	12,1	—	1,4	0,4	1,0	—
	c	81 045	58,8	29,3	8,7	1,9	—	—	1,3	—
Reg.-Bez. Detmold	a	887 725	40,2	41,4	12,9	2,0	2,8	0,0	0,6	0,1
	b	950 256	42,7	39,5	14,6	—	1,3	0,6	1,3	—
	c	862 965	43,2	44,0	10,2	0,9	—	—	1,7	0,0
Krf. St. Bochum	a	203 370	37,8	52,8	7,6	—	—	—	1,8	0,0
	b	223 945	38,6	49,9	8,5	—	0,5	0,4	2,1	—
	c	193 505	37,0	55,8	4,6	—	0,3	—	2,3	—
„ Castrop-Rauxel	a	47 747	40,3	51,9	5,1	—	—	—	2,7	—
	b	52 713	41,4	49,2	6,2	—	0,8	0,4	2,0	—
	c	45 972	40,2	52,8	3,0	—	1,0	—	3,0	—
„ Dortmund	a	350 046	35,2	54,2	7,8	—	—	0,7	2,1	—
	b	391 758	35,8	50,4	10,3	—	0,4	0,5	2,6	—
	c	339 245	35,0	56,9	5,0	0,3	—	—	2,8	—
„ Hagen	a	100 403	39,5	46,0	10,4	—	—	1,2	2,9	—
	b	118 851	38,7	45,4	11,9	—	0,7	0,6	2,7	—
	c	95 900	39,0	49,9	7,4	0,4	—	—	3,3	—
„ Hamm (Westf.)	a	38 535	45,1	43,4	11,5	—	—	—	—	—
	b	43 653	47,5	36,1	13,1	—	0,5	0,9	1,9	—
	c	36 136	46,7	42,1	7,8	1,1	—	—	2,3	—
„ Herne	a	64 105	38,8	50,4	6,8	—	—	—	4,0	—
	b	70 754	40,7	47,3	7,4	—	0,4	0,4	3,8	—
	c	60 826	39,0	51,6	4,3	—	—	—	5,1	—
„ Iserlohn	a	29 154	36,2	42,4	17,9	3,5	—	—	—	—
	b	34 148	37,8	38,9	20,2	—	0,7	0,5	1,9	—
	c	27 475	38,0	45,8	13,1	1,6	—	—	1,5	—
„ Lüdenscheid	a	32 157	35,7	47,0	13,3	—	—	—	4,0	0,0
	b	35 737	40,1	41,8	15,3	—	0,5	0,8	1,5	—
	c	30 732	38,1	49,5	10,9	—	—	—	1,5	—
„ Lünen	a	41 135	38,7	53,1	8,2	—	—	—	—	—
	b	44 419	39,5	48,9	7,8	—	0,6	0,3	2,9	—
	c	39 701	37,7	54,7	4,4	0,3	—	—	2,9	—
„ Siegen	a	24 687	39,5	36,4	10,7	—	3,5	—	9,9	—
	b	28 587	39,3	37,2	18,8	—	1,7	0,5	2,5	—
	c	22 994	39,3	47,3	10,5	—	—	—	2,9	—
„ Wanne-Eickel	a	56 815	36,0	54,9	5,6	—	—	3,5	—	—
	b	63 369	38,2	50,6	6,8	—	0,4	0,9	3,1	—
	c	54 440	36,5	56,6	3,4	0,5	—	—	3,0	—

nach: 2. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 19. März 1961,
Bundestagswahl am 17. September 1961 und Landtagswahl am 8. Juli 1962
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen ¹⁾								
		insgesamt	davon							Partei- lose
			CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/BHE)	DRP	Sonstige Parteien ²⁾	
Anzahl	%									
Krfr. St. Wattenscheid	a	44 125	37,8	54,1	6,1	—	2,0	—	—	—
	b	49 034	40,4	49,6	6,2	—	0,8	0,3	2,7	—
	c	42 763	38,8	54,5	3,7	—	—	—	3,0	—
„ Witten	a	56 116	31,7	58,2	10,1	—	—	—	—	—
	b	61 509	33,9	52,9	9,9	—	0,7	0,7	1,9	—
	c	54 356	32,2	58,6	6,4	—	0,9	—	1,9	—
Ldkr. Altena	a	87 851	33,8	45,3	20,9	—	—	—	—	—
	b	94 585	36,4	44,0	17,0	—	0,7	0,6	1,3	—
	c	83 422	36,2	48,9	13,2	0,4	—	—	1,3	—
„ Arnberg	a	71 085	56,0	29,9	8,6	5,3	—	—	—	0,2
	b	73 824	58,9	30,6	9,0	—	0,7	7,2	0,6	—
	c	70 901	57,0	33,8	5,8	2,8	—	—	0,6	—
„ Brilon	a	38 943	58,0	21,3	7,1	10,6	3,0	—	—	—
	b	39 279	67,3	21,9	8,4	—	1,2	0,1	1,1	—
	c	38 480	62,8	28,2	4,5	3,1	0,9	—	0,5	—
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	a	142 084	31,2	52,4	14,7	—	—	1,3	0,4	—
	b	150 623	33,3	48,5	13,7	—	0,8	0,8	2,9	—
	c	136 504	33,3	52,9	10,0	—	0,8	—	3,0	—
„ Iserlohn	a	99 295	44,1	42,0	11,5	0,8	—	—	1,6	—
	b	107 197	44,7	40,6	12,1	—	0,7	0,3	1,6	—
	c	97 153	44,7	44,9	8,0	1,0	—	—	1,4	—
„ Lippstadt	a	50 538	52,6	30,5	5,2	4,6	7,1	—	—	—
	b	52 267	57,5	29,4	8,7	—	3,4	0,2	0,8	—
	c	50 498	57,3	32,0	5,5	2,2	2,3	—	0,7	—
„ Meschede	a	40 201	67,2	21,8	11,0	—	—	—	—	—
	b	42 423	69,1	20,2	8,7	—	0,9	0,2	0,9	—
	c	41 690	67,0	24,2	6,1	2,0	—	—	0,7	—
„ Olpe	a	49 335	67,1	22,6	5,3	4,9	—	—	—	0,1
	b	52 584	71,1	21,3	6,1	—	0,5	0,2	0,8	—
	c	51 684	68,8	23,9	3,6	2,8	—	—	0,9	—
„ Siegen	a	82 733	38,2	39,8	14,8	—	6,3	—	—	0,9
	b	90 475	36,8	42,9	15,6	—	2,3	0,5	1,9	—
	c	80 871	37,8	49,9	9,9	—	—	—	2,4	—
„ Soest	a	53 110	48,1	26,4	14,5	5,1	5,9	—	—	—
	b	56 702	51,9	27,3	16,7	—	2,6	0,7	0,8	—
	c	52 591	50,1	30,3	12,1	4,1	2,7	—	0,7	—
„ Unna	a	124 376	33,7	54,4	9,9	—	—	2,0	—	—
	b	128 187	36,4	49,5	10,4	—	0,7	0,9	2,1	—
	c	121 782	34,2	55,7	7,1	0,8	—	—	2,2	—
„ Wittgenstein	a	22 863	33,2	38,5	17,3	—	8,5	—	—	2,5
	b	23 127	36,7	41,7	17,9	—	2,0	0,5	1,2	—
	c	20 203	34,8	50,3	13,1	0,1	—	—	1,7	—
Reg.-Bez. Arnberg	a	1 950 809	39,9	46,5	10,1	0,9	0,8	0,5	1,2	0,1
	b	2 129 750	41,4	44,1	11,0	—	0,9	0,5	2,1	—
	c	1 889 824	40,7	49,2	6,8	0,7	0,3	—	2,3	—
Nordrhein-Westfalen	a	8 364 590	45,0	40,7	10,2	1,4	1,2	0,2	1,3	0,0
	b	9 253 943	47,3	37,6	11,7	—	0,9	0,5	2,0	—
	c	8 082 567	46,4	43,3	6,9	0,9	0,4	—	2,1	0,0
darunter Ruhrgebiet	a	2 651 780	39,4	50,5	7,5	0,4	0,2	0,5	1,5	0,0
	b	2 964 760	40,5	47,1	8,9	—	0,5	0,5	2,5	—
	c	2 555 720	38,9	52,9	4,7	0,5	0,3	—	2,7	—

3. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1950, 1954, 1958 und 1962

Sitz	Jahr	CDU	SPD	FDP	Zentrum	KPD	Insgesamt
Sitze insgesamt	1950	93	68	26	16	12	215
	1954	90	76	25	9	—	200
	1958	104	81	15	—	—	200
	1962	96	90	14	—	—	200
darunter in direkter Wahl	1950	93	52	5	—	—	150
	1954	85	65	—	—	—	150
	1958	92	58	—	—	—	150
	1962	76	74	—	—	—	150
Sitze in %	1950	43,3	31,6	12,1	7,4	5,6	100
	1954	45,0	38,0	12,5	4,5	—	100
	1958	52,0	40,5	7,5	—	—	100
	1962	48,0	45,0	7,0	—	—	100

VIII. Erwerbstätigkeit

Erläuterungen

Mikrozensus und Arbeitsamtsstatistik. Der Mikrozensus (Statistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens) ist eine Stichprobenerhebung, in die 1% der Bevölkerung einbezogen ist. In Nordrhein-Westfalen werden über 50 000 Haushalte in 436 Gemeinden befragt. Die Ergebnisse der Arbeitsamtsstatistik entstehen durch Auszählen der Arbeitnehmerkarteien. Die Abweichungen zwischen beiden Statistiken beruhen auf unterschiedlichen Begriffsabgrenzungen, dem verschiedenartigen erfaßten Personenkreis und methodischen Besonderheiten.

Am Erwerbsleben beteiligte Personen. Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die im Erwerbsleben Tätigen und die nichttätigen Arbeitssuchenden.

Selbständige Berufslose. Personen, die ihr Einkommen aus Rente, Pensionen u. ä. oder Vermögen beziehen.

Selbständige. Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige. Familienangehörige, die in einem Betrieb, der von dem Haushaltsvorstand oder einem anderen Haushaltsmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen.

Beamte. Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte. Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, auch kaufm. Lehrlinge u. ä.

Arbeiter. Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen, gewerbliche Lehrlinge und Heimarbeiter.

Wirtschaftsbereiche. Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

1. Erwerbsbeteiligung in den Jahren 1958—1961

Ergebnisse des Mikrozensus, Stand Oktober
1 000

Jahr	Am Erwerbsleben beteiligte Personen		Nicht am Erwerbsleben beteiligte Personen				Auf einen Erwerbstätigen kommen Personen
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	darunter selbständige Berufslose		
					zusammen	männlich	
1958	7 053,1	4 778,7	8 325,5	2 525,4	.	.	2,18
1959	7 050,4	4 751,4	8 520,1	2 624,6	.	.	2,21
1960	7 051,8	4 749,6	8 707,4	2 719,8	1 950,3	816,3	2,23
1961	7 133,5	4 834,6	8 850,8	2 762,7	1 959,4	806,7	2,24

2. Im Erwerbsleben tätige Personen*) nach Geburtsjahrgangsgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

Ergebnisse des Mikrozensus Oktober 1961

Geburtsjahrgangsgruppe	m = männlich w = weiblich	Tätige Personen									
		davon im Wirtschaftsbereich									
		insgesamt		Landwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Öffentl. Dienstleistungen	
		1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
1947—1942	{m	402,6	8,4	14,2	6,0	304,2	9,5	58,6	8,2	25,6	3,9
	{w	381,4	16,6	13,3	5,5	124,5	16,0	124,4	22,7	119,2	16,5
1941—1937	{m	627,7	13,0	24,8	10,6	476,6	14,8	80,4	11,3	45,9	7,0
	{w	497,7	21,7	23,4	9,8	204,0	26,2	122,5	22,4	147,8	20,4
1936—1932	{m	604,6	12,5	22,6	9,7	457,5	14,2	68,2	9,6	56,3	8,5
	{w	246,6	10,8	21,8	9,1	98,5	12,6	51,6	9,4	74,7	10,3
1931—1927	{m	594,2	12,3	21,2	9,0	418,7	13,0	83,5	11,8	70,8	10,7
	{w	177,1	7,7	21,2	8,9	64,8	8,3	38,0	6,9	53,1	7,3
1926—1922	{m	481,5	10,0	18,6	7,9	316,3	9,8	70,4	9,9	76,2	11,5
	{w	204,7	8,9	25,9	10,8	68,5	8,8	42,4	7,7	67,9	9,4
1921—1917	{m	374,4	7,8	14,5	6,2	234,6	7,3	60,2	8,5	65,1	9,9
	{w	173,8	7,6	20,9	8,7	55,3	7,1	38,6	7,0	59,0	8,1
1916—1912	{m	407,2	8,4	15,5	6,6	241,7	7,5	74,0	10,4	76,0	11,5
	{w	178,7	7,8	25,7	10,8	56,3	7,2	41,2	7,5	55,5	7,7
1911—1907	{m	473,3	9,8	24,7	10,6	282,9	8,8	81,1	11,4	84,6	12,8
	{w	167,2	7,3	25,7	10,8	49,7	6,4	33,4	6,1	58,4	8,1
1906—1902	{m	446,7	9,3	25,2	10,8	280,9	8,7	65,0	9,1	75,6	11,5
	{w	139,8	6,1	25,4	10,6	36,9	4,7	26,4	4,8	51,1	7,1
1901—1897	{m	286,5	5,9	23,8	10,2	159,9	4,9	44,6	6,3	58,2	8,8
	{w	74,6	3,3	17,4	7,3	16,5	2,1	16,7	3,1	24,0	3,3
1896 und früher	{m	128,0	2,6	29,2	12,4	47,9	1,5	25,1	3,5	25,8	3,9
	{w	49,8	2,2	18,3	7,7	5,2	0,6	13,1	2,4	13,2	1,8
Zusammen	{m	4 826,7	100	234,3	100	3 221,2	100	711,1	100	660,1	100
	{w	2 291,4	100	239,0	100	780,2	100	548,3	100	723,9	100
Insgesamt		7 118,1	—	473,3	—	4 001,4	—	1 259,4	—	1 384,0	—

*) Ohne Soldaten.

3. Im Erwerbsleben tätige Personen*) nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

Ergebnisse des Mikrozensus Oktober 1961

1000

Wirtschaftsabteilung		Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige			Insgesamt
				Beamte und Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge u. Anlernlinge	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	insgesamt	147,5	236,3	6,9	77,2	5,4	473,3
	männlich	124,7	46,1	3,9	55,7	3,9	234,3
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	insgesamt	.	.	76,6	425,2	15,9	518,6
	männlich	.	.	67,3	419,6	15,3	502,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	insgesamt	161,4	42,1	551,7	2 029,8	151,3	2 936,3
	männlich	137,1	7,5	368,3	1 569,2	116,2	2 198,3
Baugewerbe	insgesamt	50,3	6,8	52,6	406,7	30,1	546,5
	männlich	48,6	1,4	38,2	404,0	28,2	520,4
Handel	insgesamt	218,2	70,1	373,2	141,2	94,6	897,3
	männlich	156,1	9,1	126,0	83,7	29,8	404,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	insgesamt	21,4	2,8	177,9	150,7	9,3	362,1
	männlich	19,5	.	145,1	132,9	7,9	306,4
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	insgesamt	6,8	.	103,6	7,1	12,0	130,0
	männlich	5,3	.	56,3	1,8	6,7	70,2
Dienstleistungen	insgesamt	152,9	47,5	285,0	212,7	52,4	750,5
	männlich	111,9	5,2	113,3	64,8	9,0	304,2
Organisationen, ohne Erwerbscharakter, priv. Haushalte	insgesamt	.	2,6	58,3	86,5	2,7	150,5
	männlich	.	.	26,6	2,8	.	30,1
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen	insgesamt	—	—	258,8	87,4	6,8	353,0
	männlich	—	—	189,1	62,6	3,9	255,6
Alle Wirtschaftsabteilungen	insgesamt	759,2	409,3	1 944,6	3 624,5	380,5	7 118,1
	männlich	603,8	70,4	1 134,1	2 797,1	221,3	4 826,7

*) Ohne Soldaten.

4. Von tätigen Arbeitskräften*) in der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Ergebnisse des Mikrozensus Oktober 1961

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Geleistete Arbeitsstunden			Im Durchschnitt geleistete Arbeitsstunden			Anteil an den Gesamt-arbeitsstunden %
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	1000 Std.			je Person			
Landwirtschaft							
Selbständige	8 552,7	7 558,5	994,2	58,0	60,6	43,6	2,7
Mithelfende Familienangehörige	10 748,9	2 801,5	7 947,4	45,5	60,8	41,8	3,4
Beamte und Angestellte ¹⁾	371,2	217,8	153,4	50,8	53,1	47,9	0,1
Arbeiter ¹⁾	4 078,6	3 078,3	1 000,3	49,6	51,8	43,9	1,2
Zusammen	23 751,4	13 656,1	10 095,3	50,2	58,3	42,3	7,4
Produzierendes Gewerbe							
Selbständige	10 901,7	9 777,5	1 124,2	51,4	52,6	43,2	3,4
Mithelfende Familienangehörige	2 243,4	419,1	1 824,3	45,3	47,1	44,9	0,7
Beamte und Angestellte ¹⁾	32 489,9	22 532,7	9 957,2	44,4	45,1	42,9	10,1
Arbeiter ¹⁾	129 653,6	110 273,2	19 380,4	43,1	43,6	40,2	40,5
Zusammen	175 288,6	143 002,5	32 286,1	43,8	44,4	41,4	54,7
Handel und Verkehr							
Selbständige	13 014,9	9 805,6	3 209,3	54,3	55,8	50,1	4,1
Mithelfende Familienangehörige	3 299,1	483,0	2 816,1	45,2	47,8	44,8	1,0
Beamte und Angestellte ¹⁾	28 485,5	13 615,7	14 869,8	44,8	46,1	43,7	8,9
Arbeiter ¹⁾	13 730,6	10 692,4	3 038,2	44,2	46,5	37,5	4,3
Zusammen	58 530,1	34 596,7	23 933,4	46,5	48,7	43,6	18,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen							
Selbständige	8 763,4	6 696,3	2 067,1	54,7	57,0	48,5	2,7
Mithelfende Familienangehörige	2 488,9	293,6	2 195,3	49,2	55,4	48,5	0,8
Beamte und Angestellte ¹⁾	33 863,2	18 329,7	15 533,5	45,0	45,7	44,2	10,6
Arbeiter ¹⁾	17 559,0	6 136,2	11 422,8	41,7	45,0	40,1	5,5
Zusammen	62 674,5	31 455,8	31 218,7	45,3	47,6	43,1	19,6
Alle Wirtschaftsbereiche							
Selbständige	41 232,7	33 837,9	7 394,8	54,3	56,0	47,6	12,9
Mithelfende Familienangehörige	18 780,3	3 997,2	14 783,1	45,9	56,8	43,6	5,9
Beamte und Angestellte ¹⁾	95 209,8	54 695,9	40 513,9	44,8	45,6	43,7	29,7
Arbeiter ¹⁾	165 021,8	130 180,1	34 841,7	43,2	44,1	40,0	51,5
Insgesamt	320 244,6	222 711,1	97 533,5	45,0	46,1	42,6	100

*) Ohne Soldaten. — ¹⁾ Einschl. kaufm. bzw. gewerbl. Lehrlinge.

5. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1950 und 1956—1962*)

Arbeitnehmer ¹⁾ a = Männer, b = Frauen, c = zusammen	1950	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	Monats-durchschnitt		Ende September						Ende Juni
	Anzahl							
Beschäftigte Arbeitnehmer	a 3 144 435	4 162 613	4 234 834	4 301 043	4 351 700	4 418 273	4 338 437	4 585 570
	b 1 164 338	1 857 801	1 955 865	2 013 447	2 067 649	2 131 629	2 209 140	2 268 342
	c 4 308 773	6 020 414	6 190 699	6 314 490	6 419 349	6 549 902	6 747 577	6 853 912
Arbeitslose Arbeitnehmer	a 151 856	28 088	27 123	42 096	33 543	22 197	18 002	18 559
	b 64 290	45 657	35 250	41 009	23 629	13 755	10 306	9 385
	c 276 146	73 745	62 373	83 105	57 172	35 952	28 308	27 944
Arbeitnehmer insgesamt	a 3 296 291	4 190 701	4 261 957	4 343 139	4 385 243	4 440 407	4 556 439	4 604 129
	b 1 228 628	1 903 458	1 991 115	2 054 456	2 091 278	2 145 384	2 219 446	2 277 727
	c 4 524 919	6 094 159	6 253 072	6 397 595	6 476 521	6 585 854	6 775 885	6 881 856
	1950 = 100							
Beschäftigte Arbeitnehmer	a 100	132,4	134,7	136,8	138,5	140,5	138,0	145,8
	b 100	159,6	168,0	172,9	177,6	183,1	189,7	194,8
	c 100	139,7	143,7	146,5	149,0	152,0	156,6	159,1
Arbeitslose Arbeitnehmer	a 100	18,5	17,9	27,7	22,1	14,6	11,9	12,2
	b 100	71,0	54,8	63,8	36,8	21,4	16,0	14,6
	c 100	34,1	28,9	38,4	26,5	16,6	13,1	12,9
Arbeitnehmer insgesamt	a 100	127,1	129,3	131,8	133,0	134,7	136,2	139,7
	b 100	154,9	162,1	167,2	170,2	174,6	180,6	185,4
	c 100	134,7	136,2	141,4	143,1	145,5	149,7	152,1
	%							
Arbeitslose Arbeitnehmer (in % der beschäftigten Arbeitnehmer)	a 4,6	0,7	0,6	1,0	0,8	0,5	0,4	0,4
	b 5,2	2,4	1,8	2,0	1,1	0,6	0,5	0,4
	c 4,8	1,2	1,0	1,3	0,9	0,5	0,4	0,4

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Arbeiter, Angestellte, Beamte.

6. Beschäftigte Arbeitnehmer 1950, 1956—1961 nach Wirtschaftsabteilungen *)

Wirtschaftsabteilung		1950	1956	1957	1958	1959	1960	1961
		Monats- durchschnitt	Ende September					
Männer								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	{Anzahl	132 034	112 993	108 463	104 976	104 161	97 117	95 213
	{%	100	85,6	82,1	79,5	78,9	73,6	72,1
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	{Anzahl	578 715	674 781	689 651	682 592	645 784	610 493	601 230
	{%	100	116,6	119,2	117,9	111,6	105,5	103,9
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	{Anzahl	760 696	1 128 798	1 172 964	1 192 236	1 218 124	1 285 512	1 353 644
	{%	100	148,4	154,2	156,7	160,1	169,0	177,9
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	{Anzahl	547 176	661 893	674 428	681 320	688 636	710 065	725 837
	{%	100	121,0	123,3	124,5	125,9	129,8	132,7
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	{Anzahl	333 647	608 789	607 362	631 595	653 169	641 578	653 577
	{%	100	182,5	182,0	189,3	195,8	192,3	195,9
Handel, Geld- und Versicherungswesen	{Anzahl	186 283	296 892	311 034	325 879	345 456	364 462	386 915
	{%	100	159,4	167,0	174,9	185,4	195,6	207,7
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	{Anzahl	38 114	53 184	55 398	57 794	62 234	64 156	67 121
	{%	100	139,5	145,3	151,6	163,3	168,3	176,1
Verkehrswesen	{Anzahl	268 528	288 101	285 029	288 632	289 882	291 678	295 427
	{%	100	107,3	106,1	107,5	108,0	108,6	110,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	{Anzahl	299 242	337 182	330 505	336 019	344 254	353 212	359 467
	{%	100	112,7	110,4	112,3	115,0	118,0	120,1
Insgesamt	{Anzahl	3 144 435	4 162 613	4 234 834	4 301 043	4 351 700	4 418 273	4 538 437
	{%	100	132,4	134,7	136,8	138,4	140,5	144,3
Frauen								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	{Anzahl	54 095	42 642	41 002	39 407	36 963	33 697	31 633
	{%	100	78,8	75,8	72,8	68,3	62,3	58,5
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	{Anzahl	14 730	19 374	20 317	20 634	19 933	19 841	20 413
	{%	100	131,5	137,9	140,1	135,3	134,7	138,6
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	{Anzahl	109 182	215 996	231 372	239 286	250 348	272 011	283 924
	{%	100	197,8	211,9	219,2	229,3	249,1	260,0
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	{Anzahl	353 276	526 667	548 971	545 321	547 781	558 453	570 540
	{%	100	149,1	155,4	154,4	155,1	158,1	161,5
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	{Anzahl	8 019	16 181	17 393	18 509	19 309	20 447	21 974
	{%	100	201,8	216,9	230,8	240,8	255,0	274,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	{Anzahl	184 909	396 415	428 364	454 676	471 929	491 642	517 586
	{%	100	214,4	231,7	245,9	255,2	265,9	279,9
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	{Anzahl	237 463	359 455	370 599	381 797	392 682	391 124	395 668
	{%	100	151,4	156,1	160,8	165,4	164,7	166,6
Verkehrswesen	{Anzahl	33 004	38 592	41 403	42 756	43 196	44 504	46 066
	{%	100	116,9	125,4	129,5	130,9	134,8	139,6
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	{Anzahl	169 660	242 479	256 444	271 061	285 508	299 910	321 336
	{%	100	142,9	151,2	159,8	168,3	176,8	189,4
Insgesamt	{Anzahl	1 164 338	1 857 801	1 955 865	2 013 447	2 067 649	2 131 629	2 209 140
	{%	100	159,6	168,0	172,9	177,6	183,1	189,7
Männer und Frauen								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	{Anzahl	186 129	155 635	149 465	144 383	141 124	130 814	126 846
	{%	100	83,6	80,3	77,6	75,8	70,3	68,1
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	{Anzahl	593 445	694 155	709 968	703 226	665 717	630 334	621 643
	{%	100	117,0	119,6	118,5	112,2	106,2	104,8
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	{Anzahl	869 878	1 344 794	1 404 336	1 431 522	1 468 472	1 557 523	1 637 568
	{%	100	154,6	161,4	164,6	168,8	179,1	188,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	{Anzahl	900 452	1 188 560	1 223 399	1 226 641	1 236 417	1 268 518	1 296 377
	{%	100	132,0	135,9	136,2	137,3	140,9	144,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	{Anzahl	341 666	624 970	624 755	650 104	672 478	662 025	675 551
	{%	100	182,9	182,9	190,3	196,8	193,8	197,7
Handel, Geld- und Versicherungswesen	{Anzahl	371 192	693 307	739 398	780 555	817 385	856 104	904 501
	{%	100	186,8	199,2	210,3	220,2	230,6	243,7
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	{Anzahl	275 577	412 639	425 997	439 591	454 916	455 280	462 795
	{%	100	149,7	154,6	159,5	165,1	165,2	167,9
Verkehrswesen	{Anzahl	301 532	326 693	326 432	331 388	333 078	336 182	341 493
	{%	100	108,3	108,3	109,9	110,5	111,5	113,3
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	{Anzahl	468 902	579 661	586 949	607 080	629 762	653 122	680 803
	{%	100	123,6	125,2	129,5	134,3	139,3	145,2
Insgesamt	{Anzahl	4 308 773	6 020 414	6 190 699	6 314 490	6 419 349	6 549 902	6 747 577
	{%	100	139,7	143,7	146,5	149,0	152,0	156,6

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

7. Beschäftigte am 30. September 1961 nach Wirtschaftszweigen*)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Frauen in % der Beschäftigten insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	126 846	95 213	31 633	24,9
davon				
Landwirtschaft, Tierzucht	87 876	63 792	24 084	27,4
Gärtnerei	28 290	21 975	6 315	22,3
Forst- und Jagdwirtschaft	10 306	9 079	1 227	11,9
Fischerei	374	367	7	1,9
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	621 643	601 230	20 413	3,3
darunter				
Steinkohlenbergbau	459 435	449 977	9 458	2,1
Braunkohlenbergbau	23 492	22 760	732	3,1
Erzbergbau	4 935	4 744	191	3,9
Gewinnung u. Bearbeitung v. natürlichen Gesteinen u. Erden	16 432	15 636	796	4,8
Kalk-, Gips- und Zementindustrie	14 562	13 802	760	5,2
Brand- und Formsteinherstellung	47 415	44 219	3 196	6,7
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	54 076	48 877	5 199	9,6
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 637 568	1 353 644	283 924	17,3
darunter				
Eisen- und Stahlherzeugung einschl. Walzwerke und Ziehereien	319 439	296 682	22 757	7,1
Eisen- und Stahlgießerei	65 595	59 028	6 567	10,0
Metallgewinnung	50 350	43 008	7 342	14,6
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	345 399	238 954	106 445	30,8
Schmiederei, Schlosserei	26 424	25 506	918	3,5
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbaue	373 208	325 615	47 593	12,8
Kesselbau	35 028	32 359	2 669	7,6
Lokomotivbau	481	415	66	13,7
Stahl- und Eisenbau	75 089	70 156	4 933	6,6
Schiffbau (ohne Bootsbau)	4 194	3 995	199	4,7
Straßenfahrzeugbau	114 619	104 861	9 758	8,5
Wagonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbaue	11 515	10 649	866	7,5
Elektrotechnik	194 593	126 207	68 386	35,1
Feinmechanik und Optik	19 916	14 613	5 303	26,6
Stellmacherei	1 241	1 187	54	4,4
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 296 377	725 837	570 540	44,0
darunter				
Keramische Industrie	12 332	7 936	4 396	35,6
Glasindustrie	42 213	31 824	10 389	24,6
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	195 541	142 786	52 755	27,0
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	22 335	11 732	10 603	47,5
Textilgewerbe ¹⁾	248 970	114 724	134 246	53,9
Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	22 711	16 571	6 140	27,0
Papierherzeugung und -verarbeitung	65 214	34 187	31 027	47,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	65 329	42 177	23 152	35,4
Ledergewerbe	13 739	7 245	6 494	47,3
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	21 636	13 099	8 537	39,5
Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	23 872	19 977	3 895	16,3
Tischlerei	103 519	92 191	11 328	10,9
Böttcherei, Drechslerei u. sonst. Schnitzstoffverarbeitung usw.	13 201	9 507	3 694	28,0
Musikinstrumentenherstellung	1 610	1 066	544	33,8
Spielwarenherstellung	715	227	488	68,3
Mühlengewerbe	7 932	6 314	1 618	20,4
Bäckerei	59 782	35 927	23 855	39,9
Zuckerwaren-, Schokoladenindustrie	25 371	5 842	19 529	77,0
Zuckerindustrie	4 638	3 717	921	19,9
Fleischerei	41 580	25 934	15 646	37,6
Getränkherstellung, Spiritusindustrie	34 171	25 180	8 991	26,3
Tabakindustrie	11 064	4 122	6 942	62,7
Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	16 660	11 937	4 723	28,3
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	14 582	7 829	6 753	46,3
Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	149 435	18 987	130 448	87,3
Schuhmacherei und Schuhindustrie	24 682	13 431	11 251	45,6
Sonstiges Bekleidungs-gewerbe	25 331	3 995	21 336	84,2
Polstermöbelherstellung	15 841	11 513	4 328	27,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	675 551	653 577	21 974	3,3
darunter				
Klempnerei, Rohrinstallation	70 823	68 751	2 072	2,9
Bau- und Architekturbüros	17 762	12 552	5 210	29,3
Hoch- und Tiefbau	479 841	468 257	11 584	2,4
Bauebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	103 077	100 473	2 604	2,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen	904 501	386 915	517 586	57,2
davon				
Handel und Handelshilfsgewerbe	795 157	328 914	466 243	58,6
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Spezialversicherung)	109 344	54 001	51 343	47,0

noch: 7. Beschäftigte am 30. September 1961 nach Wirtschaftszweigen*)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Frauen in % der Beschäftigten insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	
Dienstleistungen	462 795	67 127	395 668	85,5
darunter				
Photographisches Gewerbe	4 340	948	3 392	78,2
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	39 653	5 321	34 332	86,6
Gebüudereinigung	14 972	2 552	12 420	83,0
Gaststättenwesen	114 904	30 683	84 221	73,3
Wohngewerbe	8 347	4 682	3 665	43,9
Friseurgewerbe	57 076	11 263	45 813	80,3
Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schaustellung	19 168	9 583	9 585	50,0
Häusliche Dienste	201 189	265	200 924	99,9
Verkehrswesen	341 493	295 427	46 066	13,5
davon				
Deutsche Bundespost	102 374	72 248	30 126	29,4
Deutsche Bundesbahn	141 221	135 754	5 467	3,9
Schienebahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr Schifffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	82 423	73 627	8 796	10,7
	15 475	13 798	1 677	10,8
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	680 803	359 467	321 336	47,3
darunter				
Sozialversicherung	21 014	12 702	8 312	39,6
Verwaltung	285 963	202 942	83 021	29,0
Wirtschafts- und Sozialorganisation	22 944	9 599	13 345	58,2
Ausländische Verteidigungsstellen und Vertretungen	48 819	35 012	13 807	28,3
Bildungswesen, Kirche	83 140	44 107	39 033	46,9
Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung	35 939	11 381	24 558	68,3
Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	125 015	22 621	102 394	81,9
Volkspflege und Fürsorge	36 902	3 852	33 050	89,6
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	6 747 577	4 538 437	2 209 140	32,7

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — 1) Ohne Herstellung von Wachstuch, Kunstleder, Linoleum und ähnlichen Erzeugnissen und ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.

8. Beschäftigte Arbeitnehmer 1960—1962 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	30. 9. 1960		30. 9. 1961		31. 12. 1961		30. 6. 1962	
	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Nordrhein								
Aachen	124 740	43 337	128 585	45 184	261 665	86 983	265 143	88 678
Berg, Gladbach	78 080	25 873	81 800	27 687	140 485	47 565	143 291	48 757
Bonn	132 795	53 737	137 855	55 877	239 972	90 633	244 315	92 492
Brühl-(Bergheim)	126 841	36 523	133 410	38 292	168 463	48 152	173 167	49 571
Düren	74 167	21 564	77 370	22 968	96 870	28 072	99 673	28 831
Düsseldorf	393 180	151 701	411 711	160 534	412 458	161 498	417 401	163 352
Duisburg	236 752	72 465	240 670	75 750	239 595	75 506	243 030	77 291
Erkelenz	73 757	23 955	75 847	25 047	—	—	—	—
Eschweiler	56 716	16 046	57 596	16 561	—	—	—	—
Essen	307 474	95 218	317 586	99 240	317 214	100 241	322 279	103 121
Euskirchen	54 079	13 687	56 070	14 900	—	—	—	—
Gummersbach	55 441	18 589	58 067	19 350	—	—	—	—
Kempen	64 773	23 646	65 401	24 195	—	—	—	—
Kleve	63 671	20 851	64 411	20 822	—	—	—	—
Köln	370 406	135 358	395 021	141 545	396 204	143 088	403 643	145 694
Krefeld	111 924	41 420	116 415	42 327	246 984	87 743	247 855	88 999
Mönchengladbach	124 486	48 900	126 134	49 084	242 019	87 242	244 109	88 501
Moers	118 458	31 389	122 528	33 253	—	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	84 132	26 629	87 018	26 667	—	—	—	—
Neuß	110 515	35 804	115 865	37 362	—	—	—	—
Oberhausen	103 254	28 896	106 244	30 529	193 781	57 619	196 304	59 873
Opladen	104 492	34 735	109 543	36 208	—	—	—	—
Remscheid	85 154	29 160	88 684	30 311	—	—	—	—
Siegburg	97 472	32 766	101 831	34 527	—	—	—	—
Solingen	75 064	29 316	76 770	30 002	277 029	97 474	280 187	97 881
Velbert	91 695	30 888	94 414	32 062	—	—	—	—
Wesel	82 398	22 279	86 399	23 908	209 147	57 347	214 689	59 845
Wuppertal	192 736	77 614	196 282	78 475	291 818	111 686	295 808	113 465
Westfalen								
Ahlen	102 069	28 618	104 758	29 752	104 827	29 848	107 149	30 453
Arnsberg	51 233	15 900	51 800	15 775	—	—	—	—
Bielefeld	215 735	80 531	222 825	83 390	223 966	84 211	227 513	85 550
Bocholt	47 673	16 345	48 576	16 612	—	—	—	—

Anmerkungen S. 90.

noch: 8. Beschäftigte Arbeitnehmer 1960—1962 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	30. 9. 1960		30. 9. 1961		31. 12. 1961		30. 6. 1962	
	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
nooh: Westfalen								
Bochum	177 762	48 325	178 034	47 963	271 691	73 248	275 974	75 889
Bottrop	79 424	21 174	80 851	21 732	—	—	—	—
Coesfeld	65 838	22 287	67 277	22 633	115 025	39 019	117 639	39 133
Detmold	106 246	36 104	106 497	36 887	105 015	36 480	108 932	38 106
Dortmund	302 936	93 433	310 079	97 055	344 243	104 975	350 430	107 432
Gelsenkirchen	169 278	44 414	171 802	46 647	252 152	68 575	255 392	70 883
Hagen	106 164	34 175	108 529	34 645	243 510	75 697	247 810	77 100
Hamm	112 271	29 833	113 032	30 944	113 077	31 245	114 441	31 976
Herford	91 248	32 134	90 060	32 045	190 507	67 053	195 203	69 448
Herne	125 348	31 526	129 230	33 927	—	—	—	—
Iserlohn	104 279	31 637	106 662	32 588	209 633	66 619	212 030	67 624
Lüdenscheid	104 278	35 577	105 220	34 450	—	—	—	—
Meschede	53 761	15 862	54 111	15 859	53 985	16 144	54 312	16 373
Minden	99 298	33 650	101 823	35 228	—	—	—	—
Münster	121 602	44 162	126 372	45 896	126 773	46 524	128 459	47 001
Olpe	36 046	10 421	37 591	10 973	—	—	—	—
Paderborn	104 900	30 979	110 649	32 046	108 488	32 456	111 435	33 242
Recklinghausen	169 787	45 000	172 217	46 880	171 823	47 305	173 277	48 881
Rheine	101 446	33 105	103 184	33 716	103 354	34 086	105 611	35 012
Schwelm	82 522	26 136	85 179	26 892	—	—	—	—
Siegen	101 739	30 320	106 698	32 313	143 048	43 484	147 239	45 079
Soest	73 502	24 650	74 554	25 514	125 592	41 229	129 172	42 809
Witten	48 865	13 585	50 440	14 111	—	—	—	—

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Von der Zusammenlegung betroffene Arbeitsamtsbezirke ab 1. 1. 1962 (Bezeichnung und Sitz des neuen Amtes in Fettdruck: Aachen, Erkelenz, Eschweiler; Berg. Gladbach, Gummersbach; Bonn, Siegburg; Brühl, Euskirchen ohne Nst. Bez. Kall (Kreis Schleiden); Düren, Nst. Bez. Kall; Krefeld, Kempen, Kleve; Mönchengladbach, Neuß; Oberhausen, Mülheim a. d. Ruhr; Solingen, Opladen, Remscheid; Wesel, Moers; Wuppertal, Velbert; Bochum, Herne ohne Nst. Bez., Castrop-Rauxel (Stadt Castrop-Rauxel); Coesfeld, Bocholt; Dortmund, Nst. Bez. Castrop-Rauxel; Gelsenkirchen, Bottrop; Hagen, Schwelm, Witten; Herford, Minden; Iserlohn, Lüdenscheid; Siegen, Olpe; Soest, Arnsberg.

9. Beschäftigte Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1961 nach Wirtschaftsabteilungen*)

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	insgesamt	davon in Wirtschaftsabteilung								
		Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Eisen- und Metall-erzeugung und -verarbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall-verarbeitung)	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Dienstleistungen (ohne solche im öffentl. Interesse)	Verkehrswesen	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse
Nordrhein										
Aachen	128 585	1 456	9 085	22 707	30 290	12 798	19 090	9 020	6 893	17 246
Berg. Gladbach	81 800	1 756	1 753	23 874	19 232	7 659	9 707	5 251	4 668	7 900
Bonn	137 855	2 796	2 674	14 813	23 740	11 973	20 680	15 822	6 885	38 472
Brühl-Bergheim	133 410	4 846	21 840	19 131	27 775	16 367	16 165	10 038	7 213	10 035
Düren	77 370	3 410	5 792	10 472	20 917	9 588	8 331	5 414	4 401	9 045
Düsseldorf	411 711	3 428	6 309	104 815	64 555	37 037	81 432	41 759	21 001	51 375
Duisburg	240 670	1 737	20 333	78 268	21 568	25 595	39 011	17 598	17 925	18 635
Erkelenz	75 847	2 476	14 161	5 349	23 263	9 048	6 484	4 220	2 237	8 609
Eschweiler	57 596	593	12 877	14 391	10 368	5 071	5 124	2 788	2 143	4 241
Essen	317 586	2 807	54 182	59 807	34 769	39 687	58 324	22 564	16 403	29 043
Euskirchen	56 070	2 757	4 388	8 244	12 021	8 971	5 760	3 602	4 028	6 299
Gummersbach	58 067	1 077	1 240	21 142	13 547	5 233	5 136	2 966	2 647	5 079
Kempen	65 401	1 888	2 596	12 190	24 052	5 613	6 150	3 122	2 280	7 510
Kleve	64 411	3 779	2 316	6 797	21 290	7 484	7 105	3 928	3 231	8 481
Köln	395 021	1 813	4 834	82 888	70 637	46 326	77 931	40 742	29 336	40 514
Krefeld	116 415	1 417	2 589	25 749	36 844	8 422	15 232	8 270	6 209	11 683
Mönchengladbach	126 134	1 013	1 304	21 959	46 298	10 089	15 866	7 758	4 537	17 310
Moers	122 528	2 757	30 666	27 946	17 514	11 799	11 210	6 952	4 664	9 020
Mülheim a. d. Ruhr	87 018	911	4 167	31 230	9 587	7 749	14 327	5 995	5 151	7 901
Neuß	115 865	3 508	5 234	30 505	27 929	12 525	14 987	7 727	4 660	8 790
Oberhausen	106 244	636	19 358	30 333	10 958	11 017	12 940	6 712	6 048	8 242
Opladen	109 543	1 725	1 675	21 424	46 861	10 843	8 273	6 565	4 882	7 295

noch: 9. Beschäftigte Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1961
nach Wirtschaftsabteilungen *)

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	insgesamt	davon in Wirtschaftsabteilung								
		Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Eisen- und Metall-erzeugung und -verarbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall-verarbeitung)	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	Handel, Geld- und Versicherungs-wesen	Dienstleistungen (ohne solche im öffentl. Interesse)	Verkehrswesen	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse
noch: Nordrhein										
Remscheid	88 684	972	1 335	43 156	13 554	5 898	10 407	4 101	2 904	6 357
Siegburg	101 831	2 562	3 094	23 777	27 723	9 607	10 148	8 808	4 684	11 428
Solingen	76 770	662	592	38 884	8 977	4 983	9 941	4 332	2 309	6 090
Velbert	94 414	1 748	5 170	46 295	12 199	6 085	8 468	4 604	3 064	6 781
Wesel	86 399	2 583	15 823	16 615	13 713	10 761	9 305	5 674	4 603	7 322
Wuppertal	196 282	984	2 368	50 052	54 875	14 119	30 664	13 525	11 652	18 043
Westfalen										
Ahlen	104 758	4 156	19 078	22 810	16 444	13 055	9 996	7 149	3 786	8 284
Arnsberg	51 800	1 558	1 878	21 437	7 514	4 407	4 667	3 222	1 758	5 359
Bielefeld	222 825	6 132	3 066	53 750	75 080	16 162	29 831	11 229	6 878	20 697
Bocholt	48 576	2 166	1 300	6 943	19 494	5 281	4 355	2 844	1 839	4 354
Bochum	178 034	1 316	35 218	50 654	14 163	17 476	24 744	9 696	6 976	17 791
Botrop	80 851	505	29 487	9 028	10 223	9 029	9 436	4 828	2 036	6 279
Coesfeld	67 277	4 556	2 388	5 288	27 511	8 607	5 760	4 310	3 115	5 742
Detmold	106 947	4 856	2 920	13 001	37 560	11 842	11 084	7 551	3 423	14 260
Dortmund	310 079	2 541	52 888	82 174	25 318	29 796	51 534	21 168	15 795	28 865
Gelsenkirchen	171 802	1 329	47 726	28 383	25 077	17 976	21 516	12 136	5 091	12 568
Hagen	108 529	899	3 972	43 904	11 081	8 373	15 963	6 165	8 130	10 042
Hamm	113 032	2 264	26 407	24 943	8 985	12 191	13 508	6 776	7 226	10 732
Herford	90 060	1 422	1 785	14 133	40 023	7 825	9 877	3 339	3 514	8 142
Herne	129 230	766	37 950	19 699	16 123	16 646	16 253	6 937	6 253	8 603
Iserlohn	106 662	1 515	2 914	54 846	9 360	8 041	10 686	4 796	5 597	8 907
Lüdenscheid	105 220	1 244	1 093	64 522	7 701	6 832	8 761	4 272	3 059	7 736
Meschede	54 111	3 071	2 863	11 680	13 230	6 231	3 922	3 874	3 710	5 530
Minden	101 823	2 805	4 389	16 480	30 601	11 027	12 256	5 620	6 859	11 786
Münster	126 372	5 807	2 436	12 387	22 652	15 649	20 662	11 621	8 706	26 452
Olpe	37 591	1 115	2 117	16 476	4 101	3 492	3 106	2 028	2 312	2 844
Paderborn	110 649	6 014	2 513	15 095	24 870	16 935	11 955	7 176	9 845	16 246
Recklinghausen	172 217	2 726	54 975	12 990	28 627	21 029	19 077	12 008	7 599	13 186
Rheine	103 184	2 866	10 455	11 283	37 526	10 457	9 877	5 470	5 978	9 272
Rhewm	85 179	865	5 038	42 754	10 712	5 118	9 021	3 786	2 282	5 603
Siegen	106 698	1 625	2 189	48 139	11 559	8 017	13 373	7 534	5 802	8 460
Soest	74 554	4 245	2 750	20 513	9 858	7 889	9 348	4 936	4 521	10 494
Witten	50 440	385	4 093	21 443	5 928	3 821	5 735	2 467	2 745	3 823
Nordrhein-Westfalen	6 747 577	126 846	621 643	1 637 568	1 296 377	675 551	904 501	462 795	341 493	680 803

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Männer und Frauen.

10. Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt 1955—1962*)

Jahr Monat	Offene Stellen ¹⁾			Arbeitssuchende ²⁾					Stellenbesetzungen ³⁾			
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	darunter Arbeitslose			Männer	Frauen	insges.
							Männer	Frauen	zus.			
1955 JD	53 349	26 502	79 851	116 084	80 494	196 578	99 643	66 120	165 763	60 642	27 685	88 327
1956 JD	60 184	30 162	90 346	98 803	67 335	166 138	81 854	51 573	133 427	50 741	24 579	75 320
1957 JD	56 162	35 577	91 739	75 661	59 503	135 164	58 374	44 094	102 468	47 693	22 784	70 477
1958 JD	41 663	32 988	74 651	109 653	60 899	170 552	93 232	45 457	138 689	41 909	22 180	64 089
1959 JD	42 888	41 097	83 985	90 534	49 922	140 456	73 802	35 108	108 910	40 341	21 692	62 033
1960 JD	84 283	56 447	140 730	53 950	31 503	85 453	36 669	17 515	54 184	38 393	19 576	57 973
1961 JD	112 887	62 532	175 419	41 105	26 206	67 311	23 918	12 513	36 431	35 885	18 055	53 940
1962 Januar	103 743	60 768	164 511	47 828	26 807	74 635	29 034	12 230	41 264	27 931	16 129	44 060
Februar	110 063	64 600	174 663	50 028	27 866	77 894	29 456	11 757	41 213	31 447	17 124	48 571
März	114 775	66 607	181 382	47 813	25 493	73 306	26 303	10 610	36 913	34 942	18 179	53 121
April	111 572	64 347	175 919	40 573	23 798	64 371	20 903	11 087	31 990	36 012	17 542	53 554
Mai	115 136	65 604	180 740	38 334	22 702	61 036	19 293	10 667	29 360	32 888	17 638	50 526
Juni	118 014	66 917	184 931	38 339	21 372	59 711	18 559	9 385	27 944	29 249	14 459	43 708

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Ohne Vermittlung in kurzfristige Beschäftigung im Laufe des Monats. — Ab Januar 1956 Vermittlungen.

11. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1960—1962*)

Staatsangehörigkeit	1960	1961	1962	Staatsangehörigkeit	1960	1961	1962
Arbeitnehmer aus							
Belgien	1 815	3 795	4 948	Schweden	131	213	184
Dänemark	202	303	290	Schweiz	1 060	1 339	1 380
Frankreich	1 403	2 215	2 546	Spanien	2 014	15 069	31 040
Griechenland	3 480	14 408	24 260	Sonstigen europäischen Ländern	3 925	5 931	10 467
Großbritannien	1 110	1 578	1 852	Außereuropäischen Ländern	2 343	4 779	7 865
Italien	24 165	53 591	67 823	Ausländische Flüchtlinge	1 161	789	562
Jugoslawien	3 336	4 861	7 080	Staatenlos und ungeklärte Staatsangehörigkeit	5 766	5 097	4 598
Luxemburg	232	292	300				
Niederlande	27 113	37 188	43 459	Insgesamt	85 723	159 312	216 706
Norwegen	68	106	102				
Österreich	6 399	7 758	7 950				

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. Stand 1960 Ende Juli, ab 1961 Stand Ende Juni.

12. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1959—1961 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	1959		1960	1961	1962
	Beschäftigte				
	Arbeitskarte ¹⁾	Befreiungsschein ²⁾			
Nordrhein					
Aachen	1 722	1 211	4 032	6 809	16 134
Berg, Gladbach	274	271	1 103	2 299	5 703
Bonn	685	295	1 224	1 857	4 852
Brühl-(Bergheim)	481	734	1 566	3 128	6 394
Düren	855	310	1 144	1 742	3 067
Düsseldorf	2 763	2 047	7 045	16 574	17 609
Duisburg	1 431	1 998	4 135	6 169	8 394
Erkelenz	749	582	1 854	2 985	—
Eschweiler	604	325	790	1 768	—
Essen	2 977	1 184	3 941	6 530	7 983
Euskirchen	62	164	227	560	—
Cummersbach	205	102	721	1 346	—
Kempen	501	1 187	1 782	2 498	—
Kleve ³⁾	792	2 654	3 444	4 213	—
Köln	2 934	1 701	6 230	16 686	25 914
Krefeld	460	997	2 168	3 524	13 105
Mönchengladbach	433	814	1 810	3 039	9 755
Moers	1 379	1 108	3 623	4 567	—
Mülheim a. d. Ruhr	285	443	839	1 281	—
Neuß	520	665	2 060	3 537	—
Oberhausen	1 549	614	2 029	3 158	5 658
Opladen	586	354	1 382	3 019	—
Remscheid	329	272	2 087	3 846	—
Siegburg	190	221	849	2 055	—
Solingen	480	284	1 054	1 814	12 838
Velbert	442	544	1 578	3 044	—
Wesel	1 201	1 047	2 235	3 819	10 715
Wuppertal	1 062	455	2 316	3 917	9 154
Westfalen					
Ahlen	111	607	773	979	1 372
Arnsberg	136	90	262	818	—
Bielefeld	339	243	883	2 039	3 852
Bocholt	253	410	750	1 024	—
Bochum	383	484	1 016	2 356	5 398
Bottrop	192	299	641	1 361	—
Coesfeld	261	632	1 147	1 574	3 090
Detmold	93	123	305	680	1 319
Dortmund	1 028	1 079	2 277	5 017	7 739
Gelsenkirchen	767	518	1 118	1 977	4 200
Hagen	580	279	1 682	3 498	7 603
Hamm	158	273	520	861	1 073

Anmerkungen S. 93.

noch: 12. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1959 — 1961 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	1959		1960	1961	1962
	Beschäftigte		Beschäftigte		
	Arbeitskarte ¹⁾	Befreiungsschein ²⁾			
noch: Westfalen					
Herford	55	105	211	542	1 935
Herne	661	471	1 246	2 620	—
Iserlohn	262	243	1 074	2 527	7 063
Lüdenscheid	485	263	1 472	3 005	—
Meschede	133	47	499	1 131	1 544
Minden	112	93	169	484	—
Münster	248	241	583	916	1 208
Olpe	122	46	405	934	—
Paderborn	220	123	431	969	1 495
Recklinghausen	507	838	1 507	2 179	2 514
Rheine	177	695	940	1 055	1 338
Schwelm	270	218	901	1 566	—
Siegen	198	98	478	1 557	3 731
Soest	237	155	949	1 374	2 957
Witten	117	68	216	485	—
Nordrhein-Westfalen	34 056	31 324	85 723	159 312	216 706

¹⁾ Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand Ende Juni s. auch Fußnote Tabelle 8, S. 90. — ²⁾ Mit einer Arbeitskarte wird ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen die Ausübung einer Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet für einen bestimmten Arbeitsplatz und jeweils für 12 Monate erlaubt. — ³⁾ Ein Befreiungsschein wird bei mindestens 10jährigen ununterbrochenem Aufenthalt im Inland oder in besonderen Härtefällen Ausländern und Staatenlosen ausgestellt; eine Arbeiterlaubnis ist dann nicht mehr erforderlich. Ab 1960 wird an Stelle eines Befreiungsscheines eine unbefristete Arbeiterlaubnis erteilt. — ⁴⁾ Ab 1. 4. 1959 einschl. Geldern.

13. Grenzgänger 1960 und 1961 nach Arbeitsamtsbezirken *)

Arbeitsamtsbezirk	1960				1961			
	Einpender aus		Auspender nach		Einpender aus		Auspender nach	
	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande
Aachen	383	2 408	54	216	1 224	4 049	55	213
Ahlen	—	—	—	—	—	1	—	—
Bielefeld	—	—	—	—	1	30	—	—
Bocholt	—	262	—	44	—	437	—	44
Bochum	—	—	—	—	—	198	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	98	—	—
Bottrop	—	—	—	—	—	56	—	—
Brühl-Bergheim	—	—	—	—	4	356	—	—
Coesfeld	—	427	—	382	—	753	—	235
Dortmund	—	—	—	—	2	156	—	—
Düren	25	326	—	—	19	884	—	—
Düsseldorf	—	—	—	—	381	339	—	—
Duisburg	—	—	—	—	—	217	—	—
Erkelenz	47	1 203	3	248	125	2 221	3	214
Eschweiler	1	111	—	10	4	589	—	8
Essen	—	—	—	—	—	39	—	—
Euskirchen	35	—	—	—	104	—	—	—
Gelsenkirchen	—	—	—	—	—	3	—	—
Kempen	—	562	—	37	57	1 091	—	46
Kleve	—	970	—	129	—	1 635	—	83
Köln	—	—	—	—	9	163	—	—
Krefeld	—	—	—	—	25	654	—	—
Mönchengladbach	—	—	—	—	—	617	—	—
Moers	—	—	—	—	—	455	—	—
Mühlheim a. d. Ruhr	—	—	—	—	38	101	—	—
Münster	—	—	—	—	—	83	—	—
Neuß	—	—	—	—	56	471	—	—
Oberhausen	—	—	—	—	—	17	—	—
Opladen	—	—	—	—	—	331	—	—
Recklinghausen	—	—	—	—	—	4	—	—
Rheine	—	68	—	16	—	59	—	5
Schwelm	—	—	—	—	—	4	—	—
Siegburg	—	—	—	—	—	45	—	—
Solingen	—	—	—	—	—	50	—	—
Velbert	—	—	—	—	2	12	—	—
Wesel	—	428	—	50	34	969	—	33
Wuppertal	—	—	—	—	—	66	—	—
Insgesamt	491	6 765	57	1 132	2 085	17 253	58	881

^{*)} Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand September.

14. Kurzarbeiter in wichtigen Wirtschaftsgruppen und -zweigen 1958—1962*)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	1958		1959		1960		1961		1962	
	15. Oktober								Ende Juni	
	Be- triebe	Kurz- arbeiter	Be- triebe	Kurz- arbeiter	Be- triebe	Kurz- arbeiter	Be- triebe	Kurz- arbeiter	Be- triebe	Kurz- arbeiter
Alle Wirtschaftsgruppen und -zweige	348	25 916	25	527	6	81	17	780	14	562
darunter										
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	14	144	2	59	—	—	1	54	1	2
Textilgewerbe	166	9 738	5	93	3	52	10	453	9	490
darunter										
Spinnerei	18	2 382	—	37	—	41	—	30	—	190
Weberei	121	6 624	—	51	—	—	—	359	—	125
Strickerei	7	132	—	5	—	—	—	—	—	175
Wirkerei	4	89	—	—	—	—	—	69	—	—
Papierindustrie, Druck- und Ver- vielfältigungsgewerbe	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	3	20	—	—	—	—	1	22	—	—
Bekleidungs-gewerbe	93	4 577	8	331	3	29	3	150	1	8
darunter										
Schuhindustrie	8	710	2	108	—	—	—	—	—	—

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

15. Heimarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftszweigen 1958—1961*)

Wirtschaftszweig	1958		1959		1960		1961	
	Heimarbeiter							
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alle Wirtschaftszweige	47 326	38 361	47 222	38 114	47 814	39 045	50 364	41 104
darunter								
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenindustrie	9 168	4 601	9 264	4 505	9 808	5 135	10 387	5 450
Elektrotechnik	2 306	2 175	2 342	2 196	2 763	2 608	3 428	3 221
Textilgewerbe	7 732	5 941	7 145	5 327	7 604	5 824	7 758	5 946
Papierherzeugung und -verarbeitung	976	935	1 020	964	1 121	1 071	1 285	1 240
Ledergewerbe	417	402	534	520	382	366	459	434
Böttcherei usw.	900	375	807	327	685	262	800	285
Tabakindustrie	12 477	11 638	12 469	11 741	11 635	11 058	11 110	10 614
Schneiderei usw.	5 421	4 871	5 797	5 222	5 546	5 040	5 918	5 372
Sonstiges Bekleidungs-gewerbe	2 497	2 467	2 547	2 522	2 586	2 566	2 588	2 558
Handel und Handelshilfsgewerbe	1 043	974	1 068	995	1 108	1 029	1 284	1 186

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand Ende September.

16. Beschäftigung von Heimarbeitern am 30. September 1961
nach bezirklichen Schwerpunkten*)

Arbeitsamtsbezirk	Männer	Frauen	Insgesamt	Arbeitsamtsbezirk	Männer	Frauen	Insgesamt
Beschäftigte Heimarbeiter insgesamt	9 260	41 104	50 364				
darunter im Arbeitsamtsbezirk							
Herford	195	6 633	6 828	Neuß	38	524	562
Minden	323	4 845	5 168	Bochum	23	534	557
Solingen	3 856	772	4 628	Opladen	125	403	528
Lüdenscheid	321	3 616	3 937	Siegburg	45	469	514
Wuppertal	1 047	2 056	3 103	Hagen	24	485	509
Krefeld	66	1 563	1 629	Essen	14	494	508
Bielefeld	127	1 394	1 521	Eschweiler	64	362	426
Düsseldorf	240	1 048	1 288	Münster	29	396	425
Detmold	103	1 159	1 262	Brühl-Bergheim	10	383	393
Remscheid	529	551	1 080	Bonn	46	268	314
Iserlohn	130	884	1 014	Bocholt	15	298	313
Mönchengladbach	82	909	991	Kleve	20	280	300
Aachen	32	947	979	Düren	36	239	275
Erkelenz	552	417	969	Soest	30	210	240
Velbert	359	544	903	Euskirchen	5	215	220
Olpe	53	771	824	Rheine	1	187	188
Kempen	44	760	804	Ahlen	6	167	173
Arnsberg	65	727	792	Coesfeld	6	160	166
Schwelm	303	476	779	Herne	3	159	162
Paderborn	27	727	754	Wesel	—	141	141
Gummersbach	92	630	722	Recklinghausen	8	119	127
Berg, Gladbach	49	661	710	Duisburg	5	121	126
Meschede	20	606	626	Gelsenkirchen	1	123	124
Köln	35	581	616	Moers	4	120	124
Siegen	21	583	604				

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

17. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch männliche Ratsuchende der Berufsberatung 1959/60 und 1960/61*)

Berufsgruppe, Beruf	1959/60	1960/61	Berufsgruppe, Beruf	1959/60	1960/61
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	666	870	Textilhersteller und -verarbeiter	634	617
dar. Landwirt	318	493	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	173	200
Gartenbauer	320	350	dar. Sattler und verwandte Berufe	33	38
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	12	20	Schuhmacher, Schuhmacherhelfer	98	123
Bergmännische Berufe	1 415	1 229	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	1 916	2 117
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	86	97	dar. Bäcker	548	565
Glasmacher	51	40	Konditor	266	334
Bauberufe	4 834	4 751	Fleischer	539	568
dar. Maurer	1 585	1 529	Brauer und Mälzer	64	71
Zimmerer, Zimmererhelfer	107	126	Gewerbliche Hilfsberufe	76	62
Dachdecker, Dachdeckerhelfer	113	122	Ingenieure und Techniker ¹⁾	914	1 016
Stukkateur, Stukkateurerhelfer	112	94	dar. Vermessungstechniker	191	210
Maler, Lackierer, Metallackierer	2 232	2 176	Technische Sonderfachkräfte	155	161
Metallerzeuger und -verarbeiter	20 222	22 598	Maschinenisten und zugehörige Berufe	31	47
dar. Former	214	216	dar. Automatenrichtner	31	47
Eisen- und Stahlschmied	394	432	Kaufmännische Berufe	11 496	11 386
Dreher	1 505	1 836	dar. Groß- und Außenhandelskaufmann	2 797	2 705
Werkzeugmacher, Hilfswerkzeugmacher	1 516	1 723	Einzelhandelskaufmann	2 463	2 480
Bauschlosser	2 168	2 176	Industriekaufmann	3 639	3 626
Maschinenschlosser	4 071	4 589	Bankkaufmann	792	800
Klempner und Installateur	864	866	Versicherungskaufmann	376	353
Kraftfahrzeughandwerker	4 195	4 726	Verkehrsherufe	1 346	1 492
Landmaschinenhandwerker	360	412	dar. Binnenschiffer	281	231
Feinmechaniker	256	283	Postfachbedienstete	683	790
Uhrmacher, Uhrmacherhelfer, Goldschmied	58	59	Reinigungsherufe	45	43
Elektriker	7 124	8 737	dar. Glas- und Gebäudereiniger	45	43
dar. Elektroinstallateur	3 527	3 969	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	445	484
Elektromonteur	1 716	2 362	dar. Friseur	431	462
Rundfunkmechaniker	497	631	Volkspflegeberufe ²⁾	—	1
Chemiewerker	652	704	Verwaltungs- und Büroberufe	1 141	1 177
Kunststoffverarbeiter	33	41	Rechts- und Sicherheitswahrer	321	326
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	1 494	1 620	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger ³⁾	8	10
Papierhersteller und -verarbeiter	155	162	Bildungs- und Forschungsberufe ²⁾	1	1
Graphische Berufe	2 796	3 236	Künstlerische Berufe	429	452
dar. Technischer Zeichner	1 404	1 628	dar. Schaufensterdekorateur	425	446
Schriftsetzer, Schweizerdegen	571	639	Kein bestimmter Beruf	92	73
Buchdrucker	382	467	Insgesamt	58 763	63 770

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Berufsausbildungsstellen: Lehr- und Anlernstellen und Berufsausbildungsstellen sonstiger Art, insbesondere Praktikantenstellen. — ¹⁾ Überwiegend Praktikanten.

18. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch weibliche Ratsuchende der Berufsberatung 1959/60 und 1960/61*)

Berufsgruppe, Beruf	1959/60	1960/61	Berufsgruppe, Beruf	1959/60	1960/61
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	213	229	Gewerbliche Hilfsberufe	73	67
dar. Gärtner, Gartenbaufacharbeiter	58	54	Ingenieure und Techniker ¹⁾	50	31
Blumenbinder	146	165	Technische Sonderfachkräfte ²⁾	96	101
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	Maschinenisten und zugehörige Berufe	—	—
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	8	6	Kaufmännische Berufe	23 427	24 536
Glasmacher	3	3	dar. Verkäuferin Nahrungsmittelgewerbe	—	—
Bauberufe	6	8	Groß- und Außenhandelskaufmann	2 510	2 549
Metallerzeuger und -verarbeiter	132	186	Einzelhandelskaufmann	13 682	14 477
dar. Augenoptiker	35	42	Industriekaufmann	4 046	4 129
Gebißmacher, Zahntechniker	61	74	Drogist	690	654
Uhrmacher, Goldschmied	6	5	Bankkaufmann	427	471
Edelmetallschmied	13	54	Versicherungskaufmann	262	346
Elektriker	6	7	Verkaufshilfe, Gewerbegehilfe	18	8
Chemiewerker	307	318	Apothekenhelfer	294	316
dar. Chemielaborant	248	234	Verkehrsherufe	36	32
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	32	42	dar. Nachrichtenverkehrsberufe	10	4
Papierhersteller und -verarbeiter	19	17	Gaststättenverkehrsberufe	26	28
Graphische Berufe	980	1 246	Hauswirtschaftliche Berufe	1 952	1 879
dar. Technischer Zeichner	482	687	dar. Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin	—	—
Photograph, Reprodukt.-Photograph	83	96	Wirtschafterin	373	402
Photolaborant	334	372	Hausgehilfin	1 463	1 386
Textilhersteller und -verarbeiter	4 709	5 045	Reinigungsberufe	—	—
dar. Spinner	29	34	Gesundheitsdienst- u. Körperpflegeberufe	5 761	6 796
Weber	211	260	dar. Sprechstundenhelferin	1 071	1 260
Herrenschneider	198	254	Friseur	4 548	5 430
Damenschneider	1 574	1 608	Volkspflegeberufe ²⁾	4	4
Kleidernäher	1 549	1 740	Verwaltungs- und Büroberufe	3 710	3 726
Wäschschneider, Wäschnäher	823	788	Rechts- und Sicherheitswahrer	1 370	1 605
Putzmacherin, Putzmacherhelferin	97	147	dar. Rechtsbeistände	765	934
Wäscher und Plätter	8	5	Wirtschaftsrechts- und Buchführungssachverständige	605	671
Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	152	138	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger ³⁾	14	10
dar. Sattler und verwandte Berufe	40	63	Bildungs- und Forschungsberufe ²⁾	7	13
Kürschner, Pelznäher	61	67	Künstlerische Berufe	208	241
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	215	171	dar. Schaufensterdekorateur	208	239
dar. Bäcker	7	15	Kein bestimmter Beruf	—	—
Konditor	26	17	Insgesamt	43 490	46 457
Köchin	180	135			

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Berufsausbildungsstellen: Lehr- und Anlernstellen und Berufsausbildungsstellen sonstiger Art, insbesondere Praktikantenstellen. — ¹⁾ Überwiegend Praktikanten.

19. Lehr- und Anlernverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft am 31. Dezember 1961 nach Industrie- und Handelskammerbezirken

Industrie- und Handelskammerbezirk	Lehrlinge						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon waren im ... Lehrjahr			
				1.	2.	3.	4.
Aachen	5 588	4 608	10 196	3 839	3 313	2 930	114
Arnsberg	2 525	2 597	5 122	1 859	1 654	1 511	98
Bielefeld	9 980	9 168	19 148	7 150	5 925	5 781	292
Bochum	6 078	6 408	12 486	4 839	3 804	3 833	10
Bonn	4 213	3 257	7 470	2 695	2 283	2 173	319
Detmold	1 378	1 496	2 874	1 027	939	879	29
Dortmund	9 135	9 944	19 079	6 840	6 009	6 191	39
Duisburg	8 539	6 349	14 888	5 222	4 545	5 107	14
Düsseldorf	8 865	5 606	14 471	5 105	4 794	4 541	31
Essen	9 722	8 384	18 106	6 969	5 695	5 420	22
Hagen	7 407	6 687	14 094	4 900	4 432	4 480	282
Köln	12 810	9 298	22 108	9 252	7 638	6 151	67
Krefeld	4 631	4 321	8 952	3 386	2 919	2 647	—
Mönchengladbach	3 670	3 139	6 809	2 805	2 153	1 747	104
Münster	13 264	14 586	27 850	10 344	9 025	8 375	106
Neuß	1 106	1 010	2 116	877	662	545	32
Remscheid	1 756	1 425	3 181	1 074	1 035	1 020	52
Siegen	3 858	2 601	6 459	2 457	1 978	1 969	55
Solingen	3 131	2 358	5 489	1 989	1 838	1 634	28
Wuppertal	5 731	4 748	10 479	3 589	3 242	3 416	232
Insgesamt	123 387	107 990	231 377	85 218	73 883	70 350	1 926

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag.

20. Lehr- und Anlernverhältnisse im Handwerk am 31. Dezember 1961 nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen

Handwerkskammerbezirk Handwerksgruppe	Lehrlinge						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon waren im ... Lehrjahr			
				1.	2.	3.	4.
Handwerkskammerbezirk							
Aachen	4 426	1 627	6 053	2 058	1 927	2 023	45
Arnsberg	5 333	1 874	7 207	2 389	2 282	2 492	44
Bielefeld	8 454	2 093	10 547	3 554	3 219	3 664	110
Detmold	1 695	493	2 188	725	638	808	17
Dortmund	13 091	5 326	18 417	6 078	5 536	6 616	187
Düsseldorf	23 583	9 689	33 272	10 822	10 146	12 063	241
Köln	10 324	3 674	13 998	4 468	4 428	5 046	56
Münster	15 450	4 440	19 890	6 285	6 228	6 849	528
Insgesamt	82 356	29 216	111 572	36 379	34 404	39 561	1 228
Handwerksgruppe							
Bau- und Ausbauhandwerke	16 508	22	16 530	5 060	5 303	6 087	80
Metallverarbeitende Handwerke	48 530	225	48 755	15 781	15 018	17 017	939
Holzverarbeitende Handwerke	5 074	91	5 165	1 587	1 537	2 006	35
Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	1 602	6 422	8 024	2 478	2 508	3 017	21
Nahrungsmittelhandwerke	6 400	87	6 487	2 015	1 963	2 481	28
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	3 059	16 590	19 649	7 261	5 932	6 343	113
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 179	442	1 621	517	529	569	6
Kaufmännische Lehrberufe	—	4 985	4 985	1 503	1 461	2 015	6
Anlernberufe	4	352	356	177	153	26	—
Insgesamt	82 356	29 216	111 572	36 379	34 404	39 561	1 228

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

21. Streiks 1956—1961

Umfang und Dauer	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ¹⁾
Betroffene Betriebe	164	32	813	17	11	39
Beteiligte Arbeitnehmer	19 112	2 676	95 835	1 676	5 782	7 890
davon bei Streiks mit einer Dauer						
von weniger als 7 Arbeitstagen	6 561	2 444	95 787	713	5 760	7 289
von 7—24 Arbeitstagen	12 067	32	48	963	22	601
von mehr als 24 Arbeitstagen	484	—	—	—	—	—
Verlorene Arbeitstage	207 391	6 397	93 858	14 172	4 353	13 185

¹⁾ Außerdem wurden in 2 Betrieben des Bekleidungsgebietes 260 Arbeiter ausgesperrt, wodurch ein Verlust von 2071 Arbeitstagen entstand.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1962

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Vollversammlungsmitglieder 1. I. 1962	Eingetragene Unternehmungen 1. I. 1962 ¹⁾	
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	60	4 342	
	Arnsberg	47	2 923	
Ostwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Bielefeld	Bielefeld	64	9 534	
Industrie- und Handelskammer zu Bochum	Bochum	39	3 582	
	Bonn	52	3 490	
	Detmold	24	1 941	
	zu Dortmund	Dortmund	74	5 545
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg	Duisburg	87	4 363	
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	85	7 798	
	für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	Essen	82	6 056
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen	68	6 113	
Industrie- und Handelskammer zu Köln	Köln	93	9 443	
	zu Krefeld	Krefeld	65	3 778
	zu Mönchengladbach	Mönchengladbach	61	3 915
	Münster	Münster (Westf.)	72	9 115
	zu Neuß	Neuß	38	953
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid	Remscheid	51	2 211	
Industrie- und Handelskammer zu Siegen	Siegen	35	2 483	
	zu Solingen	Solingen	36	3 219
	Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	66	5 926

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Im Handels- und im Genossenschaftsregister.

2. Handwerkskammern am 1. Januar 1961

Handwerkskammerbezirk	Fläche in qkm	Wohn- bevölkerung in 1000	Innungen	Handwerks- betriebe ¹⁾
Handwerkskammer				
Aachen	3 070	937,4	157	11 682
Arnsberg	5 052	1 086,9	209	14 535
Bielefeld	5 270	1 321,5	285	19 399
Detmold	1 208	271,0	48	4 841
Dortmund	2 615	2 502,4	317	20 884
Düsseldorf	5 476	5 366,8	575	51 366
Köln	3 979	2 113,4	201	23 493
Münster	7 294	2 253,0	383	23 477
Insgesamt	33 963	15 852,5	2 175	169 677

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Betriebe nach technischen Einheiten, d. h. Betriebe, die mehrere Handwerke ausüben, zählen mehrfach.

3. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1961

Handwerkskammer- bezirk	Meisterprüfungen				Gesellenprüfungen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Handwerkskammer								
Aachen	641	76	494	66	1 837	504	1 519	455
Arnaberg	745	19	666	19	2 043	686	1 816	644
Bielefeld	849	53	686	41	3 736	775	3 437	745
Detmold	320	7	285	7	768	167	701	164
Dortmund	1 128	81	991	72	5 835	1 802	4 728	1 577
Düsseldorf	2 555	258	2 126	214	9 399	3 056	8 267	2 789
Köln	1 405	98	1 237	75	4 188	1 123	3 514	1 082
Münster	1 009	49	752	43	5 709	1 605	4 873	1 529
Insgesamt	8 652	641	7 237	537	33 515	9 718	28 855	8 985

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

4. Gewerkschaftsmitglieder am 30. September 1961*)

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Mitglieder	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Nordrhein-Westfalen	1 770 786	206 984	243 940	70 941	106 733	8 048	2 121 459	285 973
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine und Erden	95 174	429	4 341	244	—	—	99 515	673
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	373 472	3 336	41 373	2 964	625	1	415 470	6 301
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	131 347	19 654	13 059	2 295	—	—	144 406	21 949
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	30 375	6 122	2 106	467	—	—	32 481	6 589
Industrie-Gewerkschaft Metall	628 514	43 979	58 281	10 576	—	—	686 795	54 555
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	66 870	3 165	1 040	288	39 358	234	107 268	3 687
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	—	—	180	66	12 815	4 068	12 995	4 134
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	7 365	429	698	486	2	—	8 065	915
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	8 170	2 125	37 834	27 355	204	153	46 208	29 633
Gewerkschaft Holz	37 912	3 103	696	124	—	—	38 608	3 227
Gewerkschaft Kunst	359	120	1 404	392	—	—	1 763	512
Gewerkschaft Leder	12 145	4 497	333	78	—	—	12 478	4 575
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	65 509	24 773	4 368	1 813	—	—	69 877	26 586
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	162 793	24 243	69 371	20 464	14 387	410	246 551	45 117
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	129 324	66 084	5 407	937	—	—	134 731	67 021
Deutsche Postgewerkschaft	21 457	4 925	3 449	2 392	39 342	3 182	64 248	10 499
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband								
Nordrhein-Westfalen	—	—	86 256	26 045	—	—	86 256	26 045
Kaufmännische Angestellte	—	—	41 238	17 157	—	—	41 238	17 157
Bank- und Sparkassen-Angestellte	—	—	5 583	1 670	—	—	5 583	1 670
Versicherungsangestellte	—	—	5 917	2 050	—	—	5 917	2 050
Angestellte im Öffentlichen Dienst	—	—	13 290	4 408	—	—	13 290	4 408
Technische Angestellte und Beamte	—	—	12 398	703	—	—	12 398	703
Werkmeister	—	—	7 830	57	—	—	7 830	57
Deutscher Beamtenbund (DBB)								
Landesbund Nordrhein-Westfalen	—	—	9 029	2 344	148 856	—	157 885	—
Landesbeamte, Kommunalbeamte, Körperschaftsbeamte	—	—	9 029	2 344	75 294	9 331	84 323	11 675
Bundesbeamte	—	—	—	—	73 562	—	73 562	—

Quellen: Angaben der betr. Gewerkschaften. — *) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandene Gewerkschaften.

X. Land- und Forstwirtschaft

Erläuterungen

Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb

Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet und ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt wird. Deputatflächen gehören zum Betrieb des Arbeitgebers.

Hauptproduktionsrichtung

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt.

Betriebs-(Gesamt-)fläche

Sie umfaßt die selbstbewirtschafteten eigenen Flächen, die gepachteten oder in Bewirtschaftung übernommenen Flächen ohne die verpachteten oder anderweitig zur Bewirtschaftung abgegebenen Flächen; sie enthält auch die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Wege-, Öd- und Unlandflächen und Gewässer.

Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Im Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte. Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Gesamtwirtschaftsfläche

Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Sie umfaßt die landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldflächen, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland sowie sämtliche Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und militärische Übungsplätze.

Da bei der Bodennutzungserhebung sämtliche von einem Betrieb aus bewirtschafteten Flächen ohne Rücksicht auf ihre Lage geschlossen in der „Betriebsitzgemeinde“ nachgewiesen werden, entspricht die Gesamtwirtschaftsfläche einer Gemeinde bzw. eines Kreises in den meisten Fällen nicht der jeweiligen Katasterfläche.

Landwirtschaftliche Nutzfläche

Zu ihr gehören außer dem Ackerland auch Wiesen und Weiden, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweiden.

Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, der Gemüse, Erdheeren und sonstigen Garten- und Obstgewächse, auch unter Glas, ferner Sonderkulturen sowie die zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte und die Brache (d. s. beackerte aber nicht bestellte Felder).

Hackfrüchte

Hackfrüchte sind im wesentlichen Kartoffeln, Rüben, Möhren, Futterkohl.

Futterpflanzen

Zu den Futterpflanzen zählen Klee, Luzerne, Serradella, Grünmais und sonstige der Grünfutter-, Gärfutter- und Heugewinnung dienenden Futterpflanzen sowie Gräser auf Ackerwiesen und Ackerweiden.

Anbaufläche, unberichtigt

Das Landesergebnis der Bodennutzungserhebung setzt sich aus der Summe der bei der Erhebung tatsächlich festgestellten Ergebnisse zusammen.

Anbauflächen, berichtigt

Durch stichprobenweise Überprüfung wird der Erfassungsfehler der Bodennutzungserhebung festgestellt. Auf Grund der ermittelten Abweichungen werden die erhobenen Ergebnisse auf Landesebene berichtigt.

Schlachtgewicht

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschließlich der Haut, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelästeten Gliedmaßen, jedoch einschließlich der Nieren, des Nierenfettes, bei Schweinen auch der Haut, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949 und 1960 nach Größenklassen der Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche		Betriebe				Betriebsfläche				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
		1949		1960		1949		1960		1949		1960	
		1000	%	1000	%	1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%
0,5 bis unter	1 ha	42,9	15,7	33,7	14,8	30,7	1,1	23,9	0,9	25,7	1,4	18,5	1,0
1	„ „ 2 „	49,8	18,3	36,5	16,1	71,4	2,5	52,4	1,9	60,4	3,2	41,5	2,3
2	„ „ 5 „	64,3	23,6	48,5	21,3	208,7	7,3	157,6	5,8	176,5	9,4	129,6	7,0
5	„ „ 10 „	45,9	16,9	37,3	16,4	328,3	11,5	270,7	9,9	279,4	14,8	232,7	12,6
10	„ „ 20 „	39,2	14,4	39,8	17,5	550,7	19,2	567,9	20,8	467,4	24,8	496,1	27,0
20	„ „ 50 „	23,9	8,8	25,5	11,2	714,2	24,9	756,9	27,8	569,6	30,2	621,6	33,8
50	„ „ 100 „	4,6	1,7	4,5	2,0	305,4	10,7	302,7	11,1	202,0	10,7	206,9	11,2
100	„ „ 200 „	1,1	0,4	1,1	0,5	151,5	5,3	137,4	5,0	66,4	3,5	61,7	3,3
200	„ „ 500 „	0,5	0,2	0,4	0,2	147,0	5,1	119,9	4,4	24,9	1,3	21,6	1,2
500	„ „ 1000 „	0,1	0,0	0,1	0,0	99,1	3,5	73,3	2,7	6,0	0,3	4,7	0,3
1000 ha und darüber	. . . . .	0,1	0,0	0,1	0,0	254,9	8,9	264,0	9,7	6,2	0,4	5,2	0,3
Insgesamt		272,4	100	227,5	100	2 861,9	100	2 726,7	100	1 884,5	100	1 840,1	100

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe ohne landwirtschaftliche Nutzfläche	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche						
			zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... ha					
				0,01 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr
Krfr.St. Düsseldorf	512	22	490	201	174	40	33	24	18
„ Duisburg	172	9	163	45	28	24	32	28	6
„ Essen	524	3	521	275	59	45	71	68	3
„ Krefeld	546	12	534	231	68	55	104	70	6
„ Leverkusen	184	4	180	85	20	25	31	13	6
„ Mönchengladbach	586	37	549	167	47	129	167	37	.
„ Mülheim a. d. Ruhr	366	6	360	203	30	20	51	50	6
„ Neuß	161	.	159	47	28	32	25	16	11
„ Oberhausen	311	5	306	194	42	20	38	12	—
„ Remscheid	466	68	398	217	38	51	82	10	—
„ Rheydt	193	.	191	52	27	28	57	25	.
„ Solingen	624	22	602	366	63	74	80	18	.
„ Viersen	163	.	161	44	12	33	52	19	.
„ Wuppertal	788	49	739	334	119	122	143	21	—
Ldkr. Dinslaken	1 423	17	1 406	601	235	194	253	117	6
„ D'orf-Mettmann	1 787	41	1 746	572	184	163	321	453	53
„ Geldern	3 699	116	3 583	945	551	662	908	508	9
„ Grevenbroich	2 564	27	2 537	464	266	515	809	370	113
„ Kempen-Krefeld	3 529	143	3 386	915	355	572	1 041	474	29
„ Kleve	3 425	17	3 408	1 086	541	522	710	495	54
„ Moers	3 531	30	3 501	1 136	413	548	791	573	40
„ Rees	3 350	66	3 284	952	545	590	665	489	43
„ Rhein-Wupper-Kreis	3 210	148	3 062	1 510	365	460	574	135	18
Reg.-Bez. Düsseldorf	32 114	848	31 266	10 642	4 210	4 924	7 038	4 025	427
Krfr.St. Bonn	188	24	164	79	54	21	7	.	.
„ Köln	418	6	412	168	36	38	72	57	41
Ldkr. Bergheim (Erf)	1 346	19	1 327	203	102	228	464	235	95
„ Bonn	3 841	53	3 788	1 669	944	569	410	154	42
„ Euskirchen	3 150	139	3 011	742	514	667	760	324	104
„ Köln	932	6	926	234	147	151	184	128	82
„ Oberberg. Kreis	7 945	946	6 999	3 849	1 651	895	548	52	4
„ Rhein.-Berg. Kreis	4 504	300	4 204	1 840	538	793	850	164	19
„ Siegkreis	7 405	439	6 966	3 325	1 278	1 236	922	170	35
Reg.-Bez. Köln	29 729	1 932	27 797	12 109	5 264	4 498	4 217	1 286	423
Krfr.St. Aachen	195	.	194	48	36	56	45	13	.
Ldkr. Aachen	1 710	19	1 691	435	300	302	485	142	27
„ Düren	2 519	58	2 461	633	315	328	748	345	92
„ Erkelenz	2 132	50	2 082	541	254	508	620	132	27
„ Jülich	1 925	9	1 916	327	216	475	626	215	57
„ Monschau	2 665	31	2 634	883	1 170	412	156	12	.
„ Schleiden	5 703	205	5 498	1 486	1 738	1 323	739	196	16
„ Selfkantkreis Geilenk.-Heinsberg	3 591	18	3 573	1 045	713	958	696	138	23
Reg.-Bez. Aachen	20 440	391	20 049	5 398	4 742	4 362	4 110	1 193	244
Landesteil Nordrhein	82 283	3 171	79 112	28 149	14 216	13 784	15 365	6 504	1 094
Krfr.St. Bocholt	114	7	107	48	19	22	15	3	—
„ Bottrop	107	.	106	55	21	9	9	12	—
„ Gelsenkirchen	288	6	282	114	51	25	47	40	5
„ Gladbeck	165	.	164	63	29	14	35	23	—
„ Münster (Westf.)	391	17	374	113	81	60	79	35	6
„ Recklinghausen	339	8	331	118	46	35	74	58	—
Ldkr. Ahaus	4 642	35	4 607	938	1 056	1 065	905	607	36
„ Beckum	3 886	23	3 863	888	765	736	598	708	168

noch: 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe ohne landwirtschaftliche Nutzfläche	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche						
			zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... ha					
				0,01 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr
Ldkr. Borken	4 162	38	4 124	719	671	993	1 133	585	23
„ Coesfeld	3 360	29	3 331	528	616	761	651	701	74
„ Lüdinghausen	3 985	25	3 960	926	908	614	648	761	103
„ Münster	3 901	35	3 866	753	692	731	695	889	106
„ Recklinghausen	3 229	42	3 187	854	611	549	607	537	29
„ Steinfurt	4 652	43	4 609	985	914	879	970	763	98
„ Tecklenburg	6 933	90	6 843	2 329	1 520	1 164	1 099	687	44
„ Warendorf	3 392	22	3 370	509	641	856	717	587	60
Reg.-Bez. Münster	43 546	422	43 124	9 940	8 641	8 513	8 282	6 996	752
Krfr.St. Bielefeld	283	14	269	190	43	17	8	8	3
„ Herford	194	3	191	89	44	39	15	4	—
Ldkr. Bielefeld	1 865	36	1 829	940	335	221	176	135	22
„ Büren	5 071	36	5 035	1 429	1 288	762	970	534	52
„ Detmold	3 954	59	3 895	1 986	603	436	403	394	73
„ Halle (Westf.)	2 981	43	2 938	925	658	660	483	205	7
„ Herford	4 651	54	4 597	1 892	1 085	734	587	279	20
„ Höxter	4 932	94	4 838	2 029	935	545	821	454	54
„ Lemgo	4 304	113	4 191	2 019	577	565	503	438	89
„ Lübbecke	6 808	81	6 727	1 842	1 894	1 655	1 085	241	10
„ Minden	7 375	74	7 301	3 221	1 586	1 128	1 088	264	14
„ Paderborn	4 219	26	4 193	1 473	1 015	684	543	421	57
„ Warburg	3 743	30	3 713	1 362	715	497	685	408	46
„ Wiedenbrück	5 276	28	5 248	1 718	1 462	1 088	583	353	44
Reg.-Bez. Detmold	55 656	691	54 965	21 115	12 240	9 031	7 950	4 138	491
Krfr.St. Bochum	576	4	572	366	62	25	50	62	7
„ Castrop-Rauxel	132	5	127	52	10	15	25	21	4
„ Dortmund	990	27	963	448	112	65	151	168	19
„ Hagen	448	62	386	214	53	35	53	30	.
„ Hamm (Westf.)	137	7	130	75	25	15	9	5	.
„ Herne	94	—	94	45	11	7	16	15	—
„ Iserlohn	90	4	86	63	12	7	—	3	.
„ Lüdenscheid	64	20	44	26	12	.	4	—	—
„ Lünen	100	.	99	37	13	7	21	19	.
„ Siegen	67	16	51	42	7	.	—	—	—
„ Wanne-Eickel	30	—	30	18	.	4	5	.	.
„ Wattenscheid	75	—	75	30	8	3	8	23	3
„ Witten	390	5	385	285	32	18	26	19	5
Ldkr. Altena	3 861	574	3 287	1 455	392	471	800	166	3
„ Arnberg	2 998	184	2 814	1 295	530	270	414	268	37
„ Brilon	5 113	234	4 879	1 707	1 468	766	733	189	16
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	3 424	224	3 200	1 569	569	378	540	140	4
„ Iserlohn	1 737	78	1 659	742	256	169	262	203	27
„ Lippstadt	3 083	43	3 040	983	551	343	629	435	99
„ Meschede	3 735	253	3 482	1 254	906	407	509	370	36
„ Olpe	4 263	382	3 881	1 609	1 157	543	475	90	7
„ Siegen	5 477	316	5 161	3 618	1 187	265	78	13	—
„ Soest	3 104	61	3 043	871	427	452	715	499	79
„ Unna	2 794	34	2 760	879	416	351	594	462	58
„ Wittgenstein	3 206	168	3 038	995	1 149	542	313	37	.
Reg.-Bez. Arnberg	45 988	2 702	43 286	18 678	9 366	5 162	6 430	3 238	412
Landesteil Westfalen	145 190	3 815	141 375	49 733	30 247	22 706	22 662	14 372	1 655
Nordrhein-Westfalen	227 473	6 986	220 487	77 882	44 463	36 490	38 027	20 876	2 749
dagegen 1949	272 421	4 993	267 428	104 078	61 847	44 716	35 124	19 015	2 648

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Hauptproduktionsrichtung

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile								
	insgesamt	davon						Betriebe der Teich- wirtschaft und Fischzucht	Forst- betriebe
		landwirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile							
		zusammen	davon mit der Hauptproduktionsrichtung						
landwirt- schaftliche Erzeugnisse	Gemüse,Obst, Baumschul- und sonstige Gartenbau- erzeugnisse		Erzeugnisse des Weinbaus	Haltung und Zucht land- wirtschaftl. Tiere auf einer geringen Futtergrund- lage aus eigener Erzeugung					
0,5 bis unter 2 ha . . .	70 154	65 034	50 779	14 085	19	151	38	5 082	
2 „ „ 5 „ . . .	48 510	45 419	41 705	3 624	8	82	10	3 081	
5 „ „ 7,5 „ . . .	21 081	20 177	19 471	691	.	14	5	899	
7,5 „ „ 10 „ . . .	16 233	15 713	15 408	299	—	6	.	518	
10 „ „ 15 „ . . .	24 107	23 518	23 278	233	.	5	.	588	
15 „ „ 20 „ . . .	15 707	15 385	15 283	101	—	.	5	317	
20 „ „ 30 „ . . .	15 199	14 828	14 752	75	—	.	.	369	
30 „ „ 50 „ . . .	10 289	9 909	9 869	39	—	.	4	376	
50 „ „ 100 „ . . .	4 541	4 117	4 096	20	—	.	—	424	
100 ha und darüber . . .	1 652	846	837	9	—	—	.	805	
Insgesamt	227 473	214 946	195 478	19 176	30	262	68	12 459	

4. Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Personengruppe Geschlecht	Arbeitskräfte					
	insgesamt	davon in Betrieben mit einer landw. Nutzfläche von ha				
		bis unter 2 ha	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr
		1000				

Betriebsinhaber

den ganzen Monat voll beschäftigt . . .	zusammen	120,1	19,7	18,2	26,9	33,8	19,2	2,3
	weiblich	22,7	10,9	4,9	3,0	2,4	1,3	0,2
den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt . . .	zusammen	71,0	38,2	20,2	7,8	3,4	1,2	0,2
	männlich	64,0	33,3	19,0	7,3	3,1	1,1	0,2
	weiblich	7,0	4,9	1,2	0,5	0,3	0,1	0,0
nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt	zusammen	32,6	24,3	5,6	1,6	0,7	0,3	0,1
	männlich	30,3	22,5	5,4	1,5	0,6	0,2	0,1
	weiblich	2,3	1,8	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0

noch: 4. Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Personengruppe Geschlecht	Arbeitskräfte							
	insgesamt	davon in Betrieben mit einer landw. Nutzfläche von ha						
		bis unter 2 ha	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr	
1000								
Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber								
den ganzen Monat voll beschäftigt . . .	(zusammen)	304,8	70,1	54,3	58,5	74,4	43,1	4,4
	männlich ¹⁾	52,3	2,4	4,6	11,5	20,2	12,4	1,2
	weiblich ¹⁾	252,5	67,7	49,7	47,0	54,2	30,7	3,2
den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt . . .	(zusammen)	68,9	24,8	19,4	12,0	8,8	3,6	0,3
	männlich ¹⁾	34,2	11,3	11,3	6,4	3,8	1,3	0,1
	weiblich ¹⁾	34,7	13,5	8,1	5,6	5,0	2,3	0,2
nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt	(zusammen)	21,1	9,7	5,8	2,9	1,9	0,8	0,0
	männlich ¹⁾	16,4	7,7	4,7	2,2	1,3	0,5	0,0
	weiblich ¹⁾	4,7	2,0	1,1	0,7	0,6	0,3	0,0
Familienarbeitskräfte zusammen								
den ganzen Monat voll beschäftigt . . .	(zusammen)	424,9	89,8	72,5	85,4	108,2	62,3	6,7
	männlich ¹⁾	149,7	11,2	17,9	35,4	51,6	30,3	3,3
	weiblich ¹⁾	275,2	78,6	54,6	50,0	56,6	32,0	3,4
den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt . . .	(zusammen)	139,9	63,0	39,6	19,8	12,2	4,8	0,5
	männlich ¹⁾	98,2	44,6	30,3	13,7	6,9	2,4	0,3
	weiblich ¹⁾	41,7	18,4	9,3	6,1	5,3	2,4	0,2
nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt	(zusammen)	53,7	34,0	11,4	4,5	2,6	1,1	0,1
	männlich ¹⁾	46,7	30,2	10,1	3,7	1,9	0,7	0,1
	weiblich ¹⁾	7,0	3,8	1,3	0,8	0,7	0,4	0,0
Ständige familienfremde Arbeitskräfte								
der Betriebe überhaupt	(zusammen)	68,4	10,3	4,0	4,3	9,7	23,2	16,9
	männlich	51,7	8,3	2,6	3,0	7,1	17,4	13,3
	weiblich	16,7	2,0	1,4	1,3	2,6	5,8	3,6
darunter Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . .	(zusammen)	60,6	5,5	3,7	3,9	9,2	22,6	15,7
	männlich	44,3	3,8	2,4	2,6	6,6	16,8	12,1
	weiblich	16,3	1,7	1,3	1,3	2,6	5,8	3,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	(zusammen)	108,3	10,3	6,2	12,6	32,5	34,4	12,3
	männlich	46,4	6,7	2,8	4,5	12,1	14,6	5,7
	weiblich	61,9	3,6	3,4	8,1	20,4	19,8	6,6
Alle Personengruppen	(insgesamt)	795,2	207,4	133,7	126,6	165,2	125,8	36,5
	männlich	392,7	101,0	63,7	60,3	79,6	65,4	22,7
	weiblich	402,5	106,4	70,0	66,3	85,6	60,4	13,8

1) Einschl. Ehefrauen der Betriebsinhaber.

5. Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Familieneigene Arbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte			
	den ganzen Monat voll beschäftigt		den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt		nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt		Ständige		Nichtständige	
	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Krfr.St. Düsseldorf	1 106	530	196	121	45	29	865	666	297	163
„ Duisburg	367	158	56	42	23	20	328	263	146	66
„ Essen	940	345	214	158	106	99	1 103	925	406	237
„ Krefeld	1 174	517	147	105	57	52	433	344	406	160
„ Leverkusen	337	127	76	50	44	37	344	282	777	385
„ Mönchengladbach	1 192	538	145	72	176	129	222	189	146	97
„ Mülheim a. d. Ruhr	655	251	149	111	67	58	311	229	208	105
„ Neuß	386	182	55	32	12	10	207	158	127	52
„ Oberhausen	448	125	221	162	51	43	148	113	47	36
„ Remscheid	540	197	156	70	196	177	121	96	326	165
„ Rheydt	420	207	81	44	20	15	125	103	131	78
„ Solingen	952	344	299	180	222	187	208	160	105	46
„ Viersen	378	180	98	56	10	10	65	57	129	94
„ Wuppertal	1 202	478	322	233	164	137	316	242	79	36
Ldkr. Dinslaken	2 745	853	1 065	832	306	257	306	244	468	184
„ Düsseldorf-Mettmann	3 355	1 443	680	412	393	324	1 336	1 024	1 204	565
„ Geldern	8 881	3 882	1 312	842	435	339	1 329	997	3 335	823
„ Grevenbroich	6 111	2 890	797	512	215	173	1 626	1 301	4 471	1 469
„ Kempen-Krefeld	7 702	3 391	1 274	814	456	398	1 549	1 241	4 325	1 312
„ Kleve	7 302	2 947	1 576	1 110	508	451	1 386	1 061	1 629	743
„ Moers	7 791	3 075	1 637	1 181	507	450	1 408	1 031	2 662	881
„ Rees	7 582	2 859	1 720	1 265	564	504	1 165	897	922	461
„ Rhein-Wupper-Kreis	5 147	1 893	1 415	910	864	758	661	509	547	302
Reg.-Bez. Düsseldorf	66 713	27 412	13 691	9 314	5 441	4 657	15 562	12 132	22 893	8 460
Krfr.St. Bonn	284	129	53	28	42	31	268	228	95	63
„ Köln	887	400	98	70	65	56	630	494	462	235
Ldkr. Bergheim (Erf)	3 002	1 399	442	255	201	157	1 159	902	4 208	1 761
„ Bonn	8 061	3 531	1 598	1 081	520	425	1 259	995	1 515	610
„ Euskirchen	6 169	2 504	1 469	1 071	639	535	1 338	1 088	3 266	1 374
„ Köln	2 131	968	288	184	80	61	1 149	888	1 647	611
„ Oberberg-Kreis	9 984	2 300	5 070	3 487	2 663	2 301	418	290	643	396
„ Rhein.-Berg. Kreis	7 413	2 690	2 162	1 480	1 132	940	758	579	734	389
„ Siegkreis	11 391	3 836	4 363	3 105	1 674	1 452	1 059	807	1 474	732
Reg.-Bez. Köln	49 322	17 757	15 543	10 761	7 016	5 958	8 038	6 271	14 044	6 171
Krfr.St. Aachen	424	199	78	36	18	17	130	113	46	33
Ldkr. Aachen	3 289	1 443	707	468	208	178	634	506	960	615
„ Düren	5 260	2 226	1 070	747	391	344	1 367	1 133	2 976	1 283
„ Erkelenz	4 572	2 019	780	483	272	242	650	508	1 923	695
„ Jülich	4 378	2 000	608	419	209	189	898	706	2 824	1 167
„ Monschau	3 764	840	2 194	1 688	554	520	279	241	107	68
„ Schleiden	8 905	2 658	4 110	3 147	1 102	964	608	538	1 033	669
„ Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	7 557	3 181	1 637	1 117	514	456	521	391	3 114	1 326
Reg.-Bez. Aachen	38 149	14 566	11 184	8 105	3 268	2 910	5 087	4 136	12 983	5 856
Landesteil Nordrhein	154 184	59 735	40 418	28 180	15 725	13 525	28 687	22 539	49 920	20 487
Krfr.St. Bocholt	212	65	78	52	38	36	58	47	19	15
„ Bottrop	167	51	82	61	17	14	65	45	48	23
„ Gelsenkirchen	527	205	153	112	45	38	202	150	199	140
„ Gladbeck	330	120	75	65	19	19	81	56	122	74
„ Münster (Westf.)	790	311	182	121	63	53	376	295	214	161
„ Recklinghausen	649	263	217	112	75	69	169	134	251	132

noch: 5. Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Familieneigene Arbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte			
	den ganzen Monat voll beschäftigt		den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt		nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt		Ständige		Nichtständige	
	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Ldkr. Ahaus	10 655	4 058	2 938	2 024	830	716	904	555	587	461
„ Beckum	8 258	3 049	2 301	1 584	760	666	1 574	1 093	2 806	1 752
„ Borken	10 841	4 384	2 087	1 399	748	651	1 337	901	730	500
„ Coesfeld	7 990	3 088	1 817	1 235	752	663	1 486	966	875	538
„ Lüdinghausen	8 499	2 898	2 561	1 913	710	626	1 395	924	2 176	772
„ Münster	8 930	3 498	2 087	1 388	776	669	2 087	1 416	1 118	646
„ Recklinghausen	7 001	2 510	1 915	1 406	680	594	1 286	921	1 896	720
„ Steinfurt	10 265	3 831	3 369	2 210	977	811	1 286	873	1 463	999
„ Tecklenburg	13 270	4 102	5 348	4 038	1 643	1 390	1 110	660	2 814	973
„ Warendorf	7 899	3 121	1 808	1 229	607	518	1 025	669	748	466
Reg.-Bez. Münster	96 283	35 554	27 018	18 949	8 740	7 533	14 441	9 705	16 066	8 372
Krfr.St. Bielefeld	350	98	209	134	74	55	289	238	130	37
„ Herford	365	148	115	69	27	21	161	99	114	41
Ldkr. Bielefeld	2 898	928	1 378	945	580	480	709	518	1 454	588
„ Büren	9 876	3 152	3 824	2 899	1 228	1 128	1 085	851	1 100	517
„ Detmold	6 185	1 913	2 487	1 678	1 225	1 079	1 486	1 206	2 342	476
„ Halle (Westf.)	5 850	2 204	1 752	1 171	518	463	739	508	1 644	551
„ Herford	7 938	2 900	3 084	2 033	1 091	927	1 070	795	2 172	825
„ Höxter	8 519	2 483	3 423	2 363	2 001	1 793	1 396	1 160	1 969	734
„ Lemgo	7 056	2 402	2 258	1 513	1 280	1 118	1 891	1 490	3 192	549
„ Lübbecke	13 047	4 930	4 926	2 970	1 428	1 265	603	460	1 571	763
„ Minden	13 012	4 112	5 271	3 537	2 073	1 838	760	595	5 126	999
„ Paderborn	7 858	2 610	3 012	2 026	1 316	1 206	869	664	1 345	915
„ Warburg	6 748	2 223	2 529	1 743	1 208	1 100	1 067	866	1 119	475
„ Wiedenbrück	9 688	3 203	3 966	2 744	1 283	1 110	826	551	2 058	1 628
Reg. Bez. Detmold	99 390	33 306	38 234	25 825	15 332	13 583	12 951	10 001	25 336	9 098
Krfr.St. Bochum	932	290	316	241	150	132	336	259	440	245
„ Castrop-Rauxel	267	107	57	45	20	17	97	69	152	60
„ Dortmund	1 732	679	476	329	203	155	884	648	1 123	487
„ Hagen	556	189	284	157	128	113	245	183	116	66
„ Hamm (Westf.)	186	58	86	56	38	31	54	40	68	42
„ Herne	165	59	43	34	22	20	96	70	107	65
„ Iserlohn	104	24	53	31	46	42	52	43	8	3
„ Lüdenscheid	73	18	17	11	24	22	32	27	5	5
„ Lünen	215	80	40	34	23	17	54	41	122	52
„ Siegen	58	11	57	26	27	24	44	37	42	34
„ Wanne-Eickel	41	11	24	19	6	6	21	15	65	48
„ Wattenscheid	139	55	30	22	11	10	82	57	113	55
„ Witten	559	147	263	207	94	81	144	100	173	64
Ldkr. Altena	5 890	2 004	1 814	1 162	1 224	1 043	494	364	508	327
„ Arnsberg	4 890	1 298	2 023	1 551	1 068	953	1 089	874	677	390
„ Brilon	7 966	1 912	4 440	3 271	1 854	1 625	1 026	900	1 054	563
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	5 078	1 631	2 033	1 481	847	747	573	438	581	345
„ Iserlohn	2 851	906	915	653	606	527	528	387	754	350
„ Lippstadt	5 831	2 007	1 826	1 333	754	682	1 247	962	2 001	862
„ Meschede	6 750	1 866	2 837	2 071	1 218	1 069	961	730	636	383
„ Olpe	6 585	1 481	3 924	2 919	1 512	1 272	620	484	729	467
„ Siegen	6 973	788	5 727	4 451	1 871	1 615	230	197	808	604
„ Soest	6 380	2 472	1 860	1 304	476	417	1 635	1 202	3 213	1 712
„ Unna	5 630	2 052	1 692	1 227	434	382	1 183	841	3 006	972
„ Wittgenstein	5 266	959	3 427	2 625	1 182	1 042	615	535	347	159
Reg.-Bez. Arnsberg	75 117	21 104	34 264	25 260	13 836	12 044	12 342	9 503	16 848	8 360
Landesteil Westfalen	270 790	89 964	99 516	70 034	37 908	33 160	39 734	29 209	58 250	25 830
Nordrhein-Westfalen	424 974	149 699	139 934	98 214	53 633	46 685	68 421	51 748	108 170	46 817

6. Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960*)

Zug- und Antriebsmaschinen	Im Alleinbesitz der Betriebe					
	Nordrhein-Westfalen		Landesteil			
	Betriebe	Maschinen	Nordrhein		Westfalen	
			Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
Vierrad- u. Kettenschlepper einschl. Geräteträger insgesamt	86 688	100 164	34 942	43 114	51 746	57 050
darunter mit						
Anbaumähwerk	—	50 611	—	19 381	—	31 230
Hydraulik (Schlepper-Kraftheber)	—	27 974	—	12 217	—	15 757
Anbaulader ¹⁾	—	4 650	—	2 317	—	2 333
Von den Vierrad- u. Kettenschleppern haben eine Nennleistung						
bis 12 PS	12 028	12 062	5 228	5 256	6 800	6 806
13 bis 17 PS	28 037	28 120	11 446	11 502	16 591	16 618
18 bis 24 PS	29 633	30 013	11 973	12 193	17 660	17 820
25 bis 34 PS	20 662	21 700	8 666	9 236	11 996	12 464
35 PS und mehr	7 132	8 269	4 088	4 927	3 044	3 342
Einachserschlepper u. a. einachsige Motorgeräte (Motorhacken, -fräsen) ohne Einweckmotormäher insgesamt	11 167	12 767	5 962	7 020	5 205	5 747
darunter mit Mähwerk für Einachserschlepper . . .	—	1 252	—	520	—	732
Von den Einachserschleppern haben eine Nennleistung						
. bis 5 PS	4 500	4 760	2 877	3 031	1 623	1 729
. über 5 PS	7 745	8 007	3 084	3 989	3 941	4 018
Elektromotoren (einschl. der in landw. Maschinen ein- oder angebauten Motoren) insgesamt	114 142	295 264	40 581	99 579	73 561	195 685
davon mit einer Nennleistung von						
unter 1 PS	39 892	58 242	11 576	16 787	28 316	41 455
1 bis unter 6 PS	92 612	166 367	32 294	56 522	60 318	109 845
6 PS und mehr	57 026	70 655	21 367	26 270	35 659	44 385
Verbrennungsmotoren (einschl. der in landw. Maschinen ein- oder angebauten Motoren)						
Dieselmotore ²⁾	1 682	1 919	793	967	889	952
Benzinmotore (Ottomotore) ²⁾	2 530	2 793	975	1 116	1 555	1 677

*) Betriebe von 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. — ¹⁾ Front- oder Hecklader. — ²⁾ Ohne Schlepermotoren. — ³⁾ Ohne Schlepper- und Einachserschlepper.

noch: 6. Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben*)

Zug- und Antriebsmaschinen	In gemeinschaftl. Besitz mit anderen land- und forstw. Betrieben			Im Lohnverfahren od. auf genossenschaftl. Grundlage			In Nachbarschaftshilfe		
	Nordrh.-Westf.	Landesteil		Nordrh.-Westf.	Landesteil		Nordrh.-Westf.	Landesteil	
		Nordrh.	Westf.		Nordrh.	Westf.		Nordrh.	Westf.
	Betriebe								
Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger insgesamt	2 203	875	1 328	7 421	2 534	4 887	6 242	2 167	4 075
davon mit einer Nennleistung									
. bis 12 PS	341	120	221	—	—	—	—	—	—
13 bis 17 PS	721	280	441	—	—	—	—	—	—
18 bis 24 PS	716	296	420	—	—	—	—	—	—
25 bis 34 PS	443	197	246	—	—	—	—	—	—
35 PS und mehr	237	175	62	—	—	—	—	—	—
Einachserschlepper u. a. einachsige Motorgeräte (Motorhacken, -fräsen) ohne Einweckmotormäher insgesamt	209	70	139	456	179	277	478	218	260
davon mit einer Nennleistung									
. bis 5 PS	54	27	27	—	—	—	—	—	—
. über 5 PS	169	45	124	—	—	—	—	—	—
Elektromotoren¹⁾ insgesamt	832	259	573	—	—	—	—	—	—
davon mit einer Nennleistung									
. unter 1 PS	121	40	81	—	—	—	—	—	—
1 bis unter 6 PS	379	134	245	—	—	—	—	—	—
6 PS und mehr	477	139	338	—	—	—	—	—	—
Verbrennungsmotoren²⁾ (stationär und ortbeweglich)									
Dieselmotore	62	43	19	—	—	—	—	—	—
Benzinmotore (Ottomotore)	66	27	39	—	—	—	—	—	—

*) Betriebe von 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. — ¹⁾ Einschl. der in landw. Maschinen (nicht in Haushalts- und Melkmaschinen) ein- oder angebauten. — ²⁾ Einschl. der in landw. Maschinen ein- oder angebauten — ohne Schlepermotoren.

7. Düngemittelabsatz und -verbrauch 1956/57—1960/61*)

Düngemittel	Absatz					Verbrauch (Reinnährstoff je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche)				
	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
	t					kg				
Landesteil Nordrhein										
Stickstoff	54 551	58 006	58 482	60 055	57 719	71,1	76,0	77,1	81,0	78,1
Phosphat	46 340	46 383	49 303	56 439	48 942	60,4	60,8	65,0	76,1	66,2
Kali	75 829	92 438	94 952	91 213	86 232	99,0	121,2	125,2	123,0	116,7
Kalk	63 677	60 537	70 058	61 544	48 170	83,0	79,3	92,3	83,0	65,2
Landesteil Westfalen										
Stickstoff	60 785	62 960	62 811	69 055	63 965	46,9	48,7	48,6	54,6	50,6
Phosphat	59 593	56 338	59 963	70 140	61 891	45,9	43,5	46,4	55,5	49,0
Kali	86 849	97 459	97 853	107 416	92 172	67,0	75,3	75,8	85,0	73,0
Kalk	82 490	72 051	77 279	71 042	51 005	63,5	55,7	59,8	56,2	40,4
Nordrhein-Westfalen										
Stickstoff	115 336	120 966	121 293	129 110	121 684	55,9	58,8	59,2	63,2	59,9
Phosphat	105 933	102 721	109 266	126 579	110 833	51,3	49,9	53,3	61,9	54,6
Kali	162 678	189 897	192 805	198 629	178 404	78,8	92,3	94,0	97,2	87,8
Kalk	146 077	132 588	147 337	132 586	99 175	70,8	64,5	71,9	64,9	48,8

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — *) Wirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

8. Flurbereinigung 1957—1961*)

a) Flurbereinigungsverfahren

Vorgang	1957		1958		1959		1960		1961	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Anhängige Verfahren am Jahresbeginn	366	402 096	414 ¹⁾	467 284 ¹⁾	416	485 634	427 ¹⁾	518 750	441 ¹⁾	547 198
Durch Schlußfeststellung abgeschlossene Verfahren	11	7 542	31	22 098	26	18 778	28	24 549	41	29 177
Neu eingeleitete Verfahren	53	68 264	33	40 448	37	51 894	41	52 997	45	53 761
Anhängige Verfahren am Jahreschluß	408	462 818	416	485 634	427	518 750	440	547 198	445	576 226
Neue Grundstücke zugeteilt ²⁾	38	30 365	37	35 085	33	33 353	25	35 056	45	53 761

b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse

Vorgang	1957	1958	1959	1960	1961
Beteiligte Grundeigentümer	13 560	11 863	12 242	11 957	17 100
davon mit 1 Besitzstück	8 196	} 7 720	} 7 622	} 8 025	} 5 543
2 Besitzstücken	1 816				
3 Besitzstücken und mehr	3 548				
Alte Besitzstücke	42 061	41 209	58 405	38 527	49 699
Neue Besitzstücke	17 400	18 898	20 038	18 215	17 733
Zusammenlegungsergebnisse					
insgesamt	2,4: 1	3,4: 1 ⁴⁾	4,3: 1 ⁴⁾	3,1: 1 ⁴⁾	} 3,6: 1
darunter Betriebe von 2 bis unter 50 ha ³⁾	4,3: 1	5,2: 1 ⁴⁾	6,8: 1 ⁴⁾	5,2: 1 ⁴⁾	

c) Sonstige Ergebnisse der Flurbereinigungsverfahren

Vorgang	Einheit	1957		1958		1959		1960		1961	
		vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach
		der Flurbereinigung									
Gemeinschaftliche Anlagen (§ 43 RUO) ⁵⁾	ha	198	531	1 086	1 736	509	872	584	1 000	18	46
Fahrwege	km	779	1 382	1 102	1 635	1 112	1 687	1 119	1 358	26	84
Wasserläufe	km	300	495	381	570	372	434	370	523	10	34
Aussiedlungen	Anzahl	96		79		64		54		90	
Zur Aufstockung verwendet	ha	103		171		253		265		306	
Zur Neusiedlung verwendet	ha	2		34		74		199		444	
Neue Bauplätze	Anzahl	1 089		878		1 885		592		2 535	
	ha	129		81		145		54		289	

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. *) Ab 1957 einschl. Saarland. — ¹⁾ Abweichungen in Zahl und Fläche der anhängigen Verfahren am Jahresbeginn gegenüber dem Ende des Vorjahres beruhen auf der Einstellung von Verfahren während des Vorjahres (§ 9 Flur bC) oder auf Änderungen von Flurbereinigungsgebieten (§ 8 Flur bC). — ²⁾ Anzahl der Verfahren. — ³⁾ 1957 Betriebe von 2 bis unter 50 ha; ab 1958 Betriebe von 5 bis unter 50 ha. — ⁴⁾ Zusammenlegungsverhältnis unter Ausschaltung der lagebedingten Besitzstücke im alten und neuen Zustand. — ⁵⁾ Ab 1958 gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen (§ 39—40 Flur b C).

9. Ländliche Genossenschaften 1958—1960 nach Verbandsbezirken

Genossenschaftsart	Ländliche Genossenschaften								
	Verbandsbezirk Münster			Verbandsbezirk Köln			insgesamt		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Zentralgeschäftsanstalten	5	5	5	7(1)	7(1)	7	12(1)	12(1)	12
Zentralkassen	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Hauptgenossenschaften	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Molkereibezugszentralen	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Viehverwertungscentralen	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Eierverwertungscentralen	—	—	—	—(1)	—(1)	—	—(1)	—(1)	—
Treuhandgesellschaften	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Sonstige Zentralen	—	—	—	2	2	2	2	2	2
Kreditgenossenschaften	503	503	502	552(4)	544(2)	538(2)	1 055(4)	1 047(2)	1 040(2)
Waren-genossenschaften	518(5)	512(7)	514(8)	296(7)	289(7)	276(6)	814(12)	801(14)	790(14)
Bezugs- und Absatz-	281(2)	280(3)	281(3)	141(3)	136(4)	127(5)	422(5)	416(7)	408(8)
Molkerei- und Milch-	141(1)	139(1)	138(2)	95(1)	92(1)	90	236(2)	231(2)	228(2)
verwertungs-	70	70	71	12(1)	13	12	82(1)	83	83
Viehverwertungs-	9	7	8	10(1)	10(1)	9	19(1)	17(1)	17
Eierverwertungs-	12	12	12	21	21	21	33	33	33
Obst- und Gemüse-	—	—	—	1	1	1	1	1	1
verwertungs-	1	1	1	2	2	2	3	3	3
Winzer-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brennerei, Kartoffeltrock-	1	1	1	2	2	2	3	3	3
nungs- und Stärkefabriken	—	1(1)	1(1)	—	2(1)	2(1)	—	3(2)	3(2)
Mühlen- und Müllerei-	4(2)	2(2)	2(2)	14(1)	12	12	18(3)	14(2)	14(2)
Sonstige Waren-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebsgenossenschaften	229(5)	212(18)	210(18)	236(31)	221(32)	202(38)	465(36)	433(50)	412(56)
Elektrizitäts-	39(3)	31(10)	30(9)	87(11)	81(14)	75(13)	126(14)	112(24)	105(22)
Dresch- und Maschinen-	30	31	31	10(1)	8(3)	7(3)	40(1)	39(3)	38(3)
Zucht-	63	56(6)	55(5)	33(3)	31(4)	31(3)	96(3)	87(10)	86(8)
Kalthaus-	—	—	—	9	9	8	9	9	8
Grünfütterrocknungs-	17(1)	17(1)	16(2)	9(4)	7(4)	5(4)	26(5)	24(5)	21(6)
Melk-	1	1	—(1)	—	—	—	1	1	—(1)
Weide-	—	10(1)	9	—	8	8	—	18(1)	17
Wasserleitungs-	—	13	14	—	58(4)	51(12)	—	71(4)	65(12)
Sonstige Betriebs-	79(1)	53	55(1)	88(12)	19(3)	17(3)	167(13)	72(3)	72(4)
Ländl. Genossensch. insgesamt	1 255(10)	1 232(25)	1 231(26)	1 091(43)	1 061(42)	1 023(46)	2 346(53)	2 293(67)	2 254(72)

Quelle: Jahrbücher des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V.; () = Genossenschaft in Liquidation; Stand Jahresende.

B. Bodennutzung und Ernte

1. Bestellung des Ackerlandes 1956—1961

Fruchtart	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	ha					
Getreide zusammen	750 109	757 309	765 345	772 692	770 295	770 813
davon						
Winterroggen	268 476	269 792	284 353	268 018	268 504	229 819
Sommerroggen	5 234	6 364	6 434	11 129	3 007	6 567
Winterweizen	145 102	144 525	165 050	167 365	175 555	158 519
Sommerweizen	18 478	22 469	8 927	12 041	7 905	25 191
Wintergerste	30 332	59 143	73 023	86 235	91 893	104 324
Sommergerste	41 751	34 324	25 503	27 605	27 931	47 654
Hafer	130 068	120 292	105 366	97 044	99 544	89 579
Wintermenggetreide	18 954	24 564	28 871	29 182	29 399	22 409
Sommermenggetreide	91 714	75 836	67 818	74 073	66 557	86 751
Hackfrüchte zusammen	330 215	304 839	293 230	288 491	281 613	263 942
darunter						
Kartoffeln	161 744	152 369	142 111	136 706	132 641	124 521
Zuckerrüben ¹⁾	64 045	58 422	60 478	63 391	66 909	57 793
Futterpflanzen	92 152	94 762	91 310	82 399	78 706	76 510
Gemüse, Erdbeeren und sonstige						
Gartengewächse	18 284	18 248	17 809	17 424	19 430	18 155
Übrige Fruchtarten	13 207	14 736	14 581	13 593	12 449	25 773
Ackerland insgesamt	1 203 967	1 189 894	1 182 275	1 174 599	1 162 493	1 155 193
	% des Ackerlandes					
Getreide	62,3	63,6	64,7	65,8	66,3	66,7
Hackfrüchte	27,4	25,6	24,8	24,6	24,2	22,9
Futterpflanzen	7,7	8,0	7,7	7,0	6,8	6,6

¹⁾ Ohne Zuckerrüben zur Samengewinnung.

2. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1956—1961

Fruchtart	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Anbaufläche 1000 ha						
Roggen	273,7	276,1	290,8	279,2	271,5	236,4
Weizen	163,6	167,0	174,0	179,4	183,5	183,7
Wintermenggetreide	18,9	24,6	28,9	29,2	29,4	22,4
Gerste	72,1	93,5	98,5	113,8	119,8	152,0
Hafer	130,1	120,3	105,3	97,0	99,5	89,6
Sommermenggetreide	91,7	75,8	67,8	74,1	66,6	86,8
Getreide insgesamt	750,1	757,3	765,3	772,7	770,3	770,9
Frühkartoffeln	14,7	12,8	11,8	10,8	11,9	12,5
Spätkartoffeln ¹⁾	147,1	139,6	130,3	125,9	120,7	112,0
Zuckerrüben	64,0	58,4	60,5	63,4	66,9	57,8
Futterrüben	94,8	86,4	83,4	80,8	76,6	75,2
Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	49,5	56,9	52,5	49,5	44,6	44,9
Wiesen	262,7	263,9	263,7	263,4	278,4	264,1
Hektarerträge dz						
Roggen	27,8	30,0	26,1	30,7	28,8	20,7
Weizen	28,0	33,1	30,5	34,6	32,9	27,4
Wintermenggetreide	26,5	30,7	26,6	30,7	30,2	21,2
Gerste	26,5	32,6	31,8	33,4	32,3	25,1
Hafer	27,0	28,7	27,7	25,7	28,2	26,0
Sommermenggetreide	27,6	29,5	27,9	26,3	28,7	24,1
Getreide insgesamt	27,5	30,8	28,2	30,9	30,3	24,2
Frühkartoffeln	172,2	174,0	170,8	144,0	154,0	147,3
Spätkartoffeln ¹⁾	200,1	248,8	214,5	193,5	226,5	203,6
Zuckerrüben	331,6	388,3	430,8	248,2	440,2	372,5
Futterrüben	430,3	558,6	645,8	308,7	659,4	531,2
Klee ²⁾ (auch mit Beimischung von Gräsern)	57,6	66,4	69,2	53,2	67,3	72,6
Wiesen ²⁾	45,0	48,3	53,6	39,4	52,2	55,1
Gesamterträge 1000 t						
Roggen	761,0	828,2	758,4	857,0	780,7	489,1
Weizen	458,7	552,5	531,4	620,0	603,9	503,3
Wintermenggetreide	50,2	75,4	76,8	89,6	88,8	47,5
Gerste	191,3	304,4	313,7	380,2	386,5	382,1
Hafer	351,2	345,2	291,9	249,4	280,7	232,9
Sommermenggetreide	253,1	223,7	189,2	194,8	191,0	209,1
Getreide insgesamt	2 065,5	2 329,5	2 161,4	2 391,0	2 331,6	1 864,0
Frühkartoffeln	252,4	222,8	201,5	155,1	184,0	183,8
Spätkartoffeln ¹⁾	2 943,2	3 472,4	2 795,8	2 436,8	2 733,7	2 281,4
Zuckerrüben	2 123,7	2 268,5	2 605,4	1 573,4	2 945,3	2 152,8
Futterrüben	4 079,9	4 825,2	5 383,1	2 494,2	5 049,6	3 995,5
Klee ²⁾ (auch mit Beimischung von Gräsern)	285,0	377,5	363,2	263,5	300,0	325,7
Wiesen ²⁾	1 181,3	1 273,1	1 413,1	1 038,8	1 454,8	1 455,6

¹⁾ Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten. — ²⁾ Ertrag als Heu gerechnet.

3. Bodennutzung 1960 nach ausgewählten Kultur- und Nutzungsarten

Verwaltungsbezirk	Wirtschaftsfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Wiesen, Weiden	Ackerland	Getreide ¹⁾	Hackfrüchte	Futterpflanzen auf dem Ackerland
Krfr. St. Düsseldorf	21 537	6 545	5 571	1 106	3 176	1 747	504	102
„ Duisburg	14 101	1 077	2 886	535	1 812	1 253	322	76
„ Essen	18 808	1 479	6 102	1 092	2 980	1 787	575	340
„ Krefeld	10 821	639	6 207	993	3 523	1 963	935	254
„ Leverkusen	5 032	747	1 809	508	875	598	198	44
„ Mönchengladbach	10 042	1 061	5 713	744	4 221	2 055	1 599	426
„ Mülheim a. d. Ruhr	8 454	1 043	3 996	1 023	1 949	1 288	375	183
„ Neuß	5 046	81	2 794	262	2 108	1 071	603	97
„ Oberhausen	8 121	1 166	3 680	528	1 066	527	228	76
„ Remscheid	7 173	2 147	2 828	1 318	722	416	191	98
„ Rheydt	4 579	259	2 448	276	1 698	974	563	108
„ Solingen	8 224	1 534	3 621	1 439	1 511	747	292	170
„ Viersen	3 179	322	1 782	286	1 331	760	409	127
„ Wuppertal	14 482	3 160	5 707	2 344	1 598	1 011	340	183
Ldkr. Dinslaken	20 029	2 098	12 197	4 971	5 598	3 502	1 767	285
„ Düsseldorf-Mettmann	43 422	6 805	27 009	6 523	17 609	12 439	2 935	1 266
„ Geldern	50 294	6 511	36 781	11 789	23 392	13 004	6 556	2 720
„ Grevenbroich	50 567	2 039	39 356	3 367	33 194	20 072	9 854	1 649
„ Kempen-Krefeld	54 269	7 272	38 055	6 658	28 690	14 515	9 968	2 779
„ Kleve	48 668	6 480	36 840	16 355	19 572	11 913	4 888	2 454
„ Moers	57 684	5 763	39 831	13 986	23 801	14 621	6 056	2 680
„ Rees	51 628	8 131	35 748	19 979	14 680	10 159	3 886	420
„ Rhein-Wupper-Kreis	34 710	7 596	20 432	9 773	8 747	5 175	2 332	881
Reg.-Bez. Düsseldorf	550 870	73 955	341 393	105 855	203 853	121 597	55 376	17 418
Krfr. St. Bonn	7 844	4 870	642	47	497	164	114	43
„ Köln	23 479	1 138	8 438	670	6 392	4 506	1 282	246

Anmerkungen S. 110.

noch: 3. Bodennutzung 1960 nach ausgewählten Kultur- und Nutzungsarten

Verwaltungsbezirk		Wirtschaftsfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Wiesen, Weiden	Ackerland	Getreide¹)	Hackfrüchte	Futterpflanzen auf dem Ackerland
ha									
Ldkr.	Bergheim (Erf.)	36 966	3 114	25 513	1 721	22 591	14 043	7 543	621
"	Bonn	40 253	6 226	27 006	3 415	19 770	9 728	5 287	1 230
"	Euskirchen	57 981	10 766	39 017	6 556	31 032	20 740	8 479	1 420
"	Köln	30 748	3 347	17 130	726	14 822	9 532	3 909	549
"	Oberbergischer Kreis	58 001	25 046	25 482	16 618	7 331	3 181	1 772	2 251
"	Rheinisch-Berg. Kreis	61 219	19 569	31 568	16 924	10 952	6 659	2 979	1 078
"	Siegbkreis	82 507	23 908	43 942	19 565	20 240	12 775	5 147	1 823
Reg.-Bez. Köln		398 998	97 984	218 738	66 242	133 627	81 328	36 512	9 261
Krfr. St.	Aachen	5 907	1 383	2 170	1 391	299	154	77	9
Ldkr.	Aachen	31 954	4 715	18 777	9 263	7 899	5 315	2 347	105
"	Düren	56 016	11 821	35 089	5 228	28 498	19 370	7 961	856
"	Erkelenz	32 084	4 883	21 024	2 387	17 228	9 748	6 007	1 216
"	Jülich	32 681	2 851	25 884	3 753	21 420	13 306	7 364	502
"	Monschau	27 285	12 713	11 075	9 525	1 305	778	317	206
"	Schleiden	84 255	34 341	36 325	20 551	14 868	10 470	3 041	1 197
"	Selkantskreis Geilenkirchen-Heinaberg	35 694	1 760	28 627	6 276	20 610	12 861	6 701	869
Reg.-Bez. Aachen		305 876	74 467	178 971	58 374	112 127	72 002	33 815	4 960
Krfr. St.	Bocholt	2 033	205	981	305	328	156	99	10
"	Bottrop	3 900	257	1 383	349	436	291	91	34
"	Gelsenkirchen	10 430	397	3 912	766	2 138	1 426	497	124
"	Gladbeck	3 672	228	2 133	554	902	581	240	55
"	Münster (Westf.)	10 300	1 971	4 493	1 084	2 340	1 454	491	197
"	Recklinghausen	7 942	1 580	4 416	966	2 670	1 488	958	172
Ldkr.	Ahaus	65 639	8 042	46 941	28 230	17 524	11 307	5 353	781
"	Beckum	69 713	8 323	53 282	23 333	28 583	21 063	5 373	1 736
"	Borken	66 686	13 947	45 540	22 909	21 588	13 144	7 266	1 074
"	Goesfeld	63 316	11 327	44 654	20 951	22 339	16 063	4 341	1 739
"	Lüdinghausen	68 117	10 095	49 950	20 656	27 466	19 983	5 424	1 780
"	Münster	79 622	14 884	54 497	21 519	31 314	21 647	7 019	2 371
"	Recklinghausen	65 995	15 734	36 488	12 423	21 448	13 436	5 899	1 371
"	Steinfurt	76 625	8 570	56 695	26 712	27 397	18 508	7 265	1 407
"	Tecklenburg	80 428	11 650	55 871	30 532	23 779	14 868	8 035	664
"	Warendorf	54 944	7 761	41 904	20 365	20 717	13 768	6 195	621
Reg.-Bez. Münster		729 362	114 571	503 140	231 654	250 969	169 183	64 546	14 136
Krfr. St.	Bielefeld	5 326	1 056	1 885	354	1 290	573	419	122
"	Herford	2 566	71	1 166	297	790	413	226	57
Ldkr.	Bielefeld	21 948	3 992	13 424	3 674	8 813	5 467	2 204	628
"	Büren	75 230	22 214	47 305	15 631	30 921	22 970	4 876	2 272
"	Detmold	58 718	18 343	32 586	9 274	21 643	14 721	4 920	1 336
"	Halle (Westf.)	30 865	4 980	22 240	8 468	12 465	7 820	3 625	855
"	Herford	40 928	2 960	30 866	6 538	21 897	15 162	4 732	1 672
"	Höxter	69 697	20 316	42 972	14 982	26 417	18 962	5 245	1 396
"	Lemgo	58 782	13 744	38 651	8 723	27 919	19 028	6 273	1 848
"	Lübbecke	57 074	6 405	43 212	21 995	19 894	12 916	5 873	891
"	Minden	60 312	6 663	42 684	13 766	26 561	18 061	7 129	1 084
"	Paderborn	63 594	10 180	35 840	13 824	20 749	14 379	4 416	1 420
"	Warburg	56 166	16 636	35 618	9 240	25 594	18 729	4 787	1 339
"	Wiedenbrück	51 501	6 198	37 659	17 508	18 590	11 868	5 672	680
Reg.-Bez. Detmold		652 707	133 758	426 108	144 274	263 543	181 069	60 397	15 600
Krfr. St.	Bochum	12 116	601	5 818	861	3 165	2 062	742	201
"	Castrop-Rauxel	4 685	708	2 242	361	1 414	918	335	95
"	Dortmund	29 118	3 432	12 531	2 376	8 076	5 667	1 612	534
"	Hagen	9 609	3 555	2 902	1 153	1 348	919	287	68
"	Hamm (Westf.)	2 709	224	1 008	333	564	232	190	11
"	Herne	3 323	375	1 363	161	648	465	96	41
"	Iserlohn	2 952	1 304	638	305	149	100	35	6
"	Lüdenscheid	1 321	286	270	128	44	23	11	6
"	Lünen	3 640	150	2 194	692	1 177	699	343	60
"	Siegen	2 134	907	303	109	141	16	17	19
"	Wanne-Eickel	2 120	—	617	23	167	128	18	7
"	Wattenscheid	2 496	4	1 574	159	907	625	157	99
"	Witten	4 646	644	2 270	488	1 267	819	268	96
Ldkr.	Altena	60 982	31 254	22 244	12 040	9 233	4 678	2 016	2 450
"	Arnsberg	71 580	42 659	22 705	10 963	10 604	7 757	1 959	775
"	Briun	79 662	40 282	31 538	12 888	17 832	11 447	2 954	3 094
"	Ennepe-Ruhr-Kreis	39 460	11 862	20 000	10 532	7 199	4 447	1 715	906
"	Iserlohn	32 813	10 686	16 019	6 207	8 285	6 023	1 562	566
"	Lippstadt	49 507	7 722	36 497	10 271	25 132	19 193	3 470	1 554
"	Meschede	75 328	40 063	29 732	12 810	15 966	9 341	3 486	2 946
"	Olpe	62 759	37 030	20 316	10 099	9 322	4 438	2 512	2 276
"	Siegen	62 599	40 318	14 969	7 307	6 820	2 909	1 908	1 534
"	Soest	52 934	7 165	38 443	9 177	27 788	20 343	4 908	1 658
"	Unna	44 865	2 816	33 491	8 556	22 543	16 024	4 453	1 578
"	Wittenstein	49 718	31 386	14 234	7 555	6 388	3 022	1 388	1 925
Reg.-Bez. Arnsberg		763 076	315 433	333 918	125 554	186 179	122 295	36 442	22 505
Nordrhein-Westfalen¹)		3 400 389	810 168	2 002 268	731 953	1 150 298	747 474	287 088	83 880
Nordrhein-Westfalen²)		3 400 389	810 168	2 031 162	748 652	1 162 493	770 555	281 613	78 706

¹) Einschl. Körnermais. — ²) Anbauflächen nach dem unberichtigten Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1960. — ³) Anbauflächen nach dem berichtigten Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1960.

4. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1955—1961

Fruchtarten	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Anbaufläche in ha						
Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen . . .	128 583	118 933	124 488	121 571	140 569	120 805	135 403
Stoppelklee	36 019	35 733	33 567	35 281	30 792	33 035	32 418
Hülsenfrüchte und Serradella	8 162	5 860	6 218	6 064	8 785	5 571	6 098
Senf, Sommerraps und Sommerrüben	3 087	3 444	2 777	2 081	7 585	1 852	4 531
Mais und Sonnenblumen	998	746	1 095	800	1 907	1 776	2 215
Stoppelrüben und Steckrüben	63 940	59 514	65 817	64 209	69 167	64 761	73 834
Futterkohl	2 368	1 593	2 253	2 126	3 916	2 823	3 651
Sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte	4 082	3 825	3 682	2 993	3 652	2 760	2 334
Wintergetreide zur Grünfütterung	1 851	1 720	1 739	1 246	3 889	1 786	2 164
Inkarnatklee	5 991	4 164	5 130	4 900	7 751	4 819	5 950
Winterraps- und -rüben, Sprengelraps und -rüben	1 526	1 779	1 679	1 448	2 179	1 065	1 215
Sonstige Winterzwischenfrüchte	559	555	531	423	946	557	993
Zwischenfrüchte zum Unterpflügen zusammen	26 820	27 395	28 400	31 991	29 991	34 582	31 597
Stoppelklee	19 665	22 901	20 462	25 929	17 903	26 999	20 420
Hülsenfrüchte und Serradella	4 625	2 861	4 783	4 071	6 431	5 207	6 956
Senf, Sommerraps und Sommerrüben	2 530	1 633	3 155	1 991	5 657	2 376	4 221
Zwischenfrüchte insgesamt	155 403	146 328	152 888	153 562	170 560	155 387	167 000

5. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse 1958—1961*)

Gemüseart	Anbaufläche				Ertrag je ha				Gesamtertrag			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	ha				dz							
Weißkohl												
Frühweißkohl	374	344	356	378	281,1	198,1	276,6	248,7	105 141	68 132	98 475	94 022
Herbstweißkohl	867	820	874	794	557,2	226,5	587,5	508,9	483 062	185 763	513 463	404 030
Dauerweißkohl	472	539	536	565	398,5	187,4	391,2	337,3	188 109	100 999	209 688	190 599
Zusammen	1 713	1 703	1 766	1 737	453,2	208,4	465,2	396,5	776 312	354 894	821 626	688 651
Rotkohl												
Frührotkohl	172	172	215	222	238,5	188,2	246,3	238,4	41 030	32 362	52 947	52 934
Herbstrotkohl	170	193	213	178	307,9	165,0	330,5	318,3	52 338	31 850	70 393	56 660
Dauerrotkohl	456	466	587	497	319,1	174,2	314,6	291,6	145 509	81 179	184 697	144 929
Zusammen	798	831	1 015	897	299,3	175,0	303,5	283,7	238 877	145 391	308 037	254 523
Wirsingkohl												
Adventswirsing	219 ¹⁾	190 ¹⁾	139 ¹⁾	199 ¹⁾	174,3	191,1	161,1	187,7	38 171	36 305	22 392	37 346
Frühwirsingkohl	242	230	351	439	194,1	159,4	216,5	204,5	46 984	36 670	75 985	89 792
Herbstwirsingkohl	433	445	660	558	257,3	159,4	272,1	246,8	111 393	70 944	179 595	137 726
Winterwirsingkohl	280	242	173	.	242,3	159,0	123,3	.	67 844	38 480	21 327	.
Dauerwirsingkohl	140	205	393	551 ¹⁾	253,7	139,4	239,9	220,4	35 522	28 581	94 269	121 423
Zusammen	1 314	1 312	1 716	1 747	228,2	160,8	229,4	221,1	299 914	210 980	393 568	386 287

noch: 5. Anbauflächen und Ernterträge von Gemüse 1958—1961*)

Gemüseart	Anbaufläche				Ertrag je ha				Gesamtertrag			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	ha				dz							
Grünkohl	497	458	596	646	181,0	120,6	161,2	159,5	89 934	55 255	96 066	103 030
Rosenkohl	939	640	788	885	80,1	47,4	76,8	73,4	75 233	30 313	60 556	64 943
Blumenkohl												
Frühlumenkohl	391	286	360	436	176,5	157,0	178,5	167,9	69 019	44 892	64 256	73 201
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 127	933	1 084	1 105	205,7	124,3	180,4	170,7	231 853	115 959	195 547	188 570
Zusammen	1 518	1 219	1 444	1 541	198,2	132,0	179,9	169,9	300 872	160 851	259 803	261 771
Kohlrabi												
Frühkohlrabi	315	360	393	406	169,8	175,6	180,2	186,4	53 474	63 207	70 813	75 684
Spätkohlrabi	156	209	231	216	194,2	158,8	201,4	184,4	30 290	33 186	46 518	39 823
Zusammen	471	569	624	622	177,8	169,4	188,0	185,7	83 764	96 393	117 331	115 507
Salat												
Frühjahrskopfsalat	495	458	442	564	156,4	165,5	159,6	153,8	77 441	75 794	70 557	86 733
Sommer- und Herbstkopfsalat	695	605	701	771	148,8	125,9	134,1	149,7	103 409	76 174	93 982	115 419
Winterkopfsalat	35 ¹⁾	48 ¹⁾	11 ¹⁾	11 ¹⁾	123,1	113,3	124,5	127,7	4 309	5 438	1 370	1 405
Zusammen	1 225	1 111	1 154	1 346	151,2	141,7	143,8	151,2	185 159	157 406	165 909	203 557
Feldsalat	115	115	107	106	70,0	34,8	64,2	60,6	8 049	3 997	6 866	6 421
Endiviensalat	152	167	144	152	171,8	141,9	144,6	150,2	26 120	23 696	20 828	22 831
Spinat												
Fühljahrspinat	402	409	455	557	110,2	104,5	115,8	108,5	44 306	42 730	52 680	60 421
Herbstspinat	501	501	738	795	122,3	79,6	114,1	119,2	61 269	39 869	84 175	94 751
Winterspinat	490 ¹⁾	437 ¹⁾	274 ¹⁾	436 ¹⁾	114,1	115,2	109,6	129,3	55 905	50 330	30 030	56 357
Zusammen	1 393	1 347	1 467	1 788	115,9	98,7	113,8	118,3	161 480	132 929	166 885	211 529
Möhren												
frühe Möhren	299	266	313	296	165,8	194,9	230,2	174,9	49 564	51 856	72 055	51 765
späte Möhren	566	458	614	468	326,1	246,9	309,8	304,2	184 548	113 059	190 221	142 364
Zusammen	865	724	927	764	270,6	227,8	282,9	254,1	234 112	164 915	262 276	194 129
Rote Bete	80	60	89	87	239,3	143,6	246,5	219,2	19 140	8 616	21 938	19 071
Schwarzwurzeln	34	41	36	22	125,9	120,8	116,4	141,7	4 280	4 951	4 191	3 117
Sellerie	487	385	436	487	230,2	122,2	233,0	225,6	112 093	47 039	101 603	109 872
Porree	466	443	531	490	177,2	135,4	181,4	189,6	82 571	59 991	96 338	92 896
Zwiebeln												
Steckspeisezwiebeln	21	28	24	38	185,9	114,8	170,3	147,3	3 903	3 214	4 086	5 598
Saatspeisezwiebeln, frühe	214	167	165	113	212,9	119,0	216,4	211,2	45 564	19 880	35 712	23 871
Winterzwiebeln	30 ¹⁾	34 ¹⁾	8 ¹⁾	14 ¹⁾	140,9	130,7	160,6	138,9	4 227	4 445	1 285	1 945
Zusammen	265	229	197	165	202,6	120,3	208,5	190,4	53 694	27 539	41 083	31 414
Spargel												
ertragfähig	218	210	185	223	35,3	32,8	35,9	29,2	7 696	6 896	6 647	6 512
noch nicht ertragfähig	71	51	56	35	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhabarber	149	159	177	181	261,3	243,3	259,0	237,7	38 935	38 687	45 845	43 028
Grüne Pflückerbsen	344	392	466	523	88,0	68,1	80,0	85,5	30 262	26 693	37 268	44 732
Bohnen												
Buschbohnen	336	308	326	468	95,1	59,8	95,5	82,3	31 962	18 412	31 122	38 514
Stangenbohnen	446	421	398	417	158,2	65,7	164,5	137,7	70 570	27 641	65 466	57 420
Zusammen	782	729	724	885	131,1	63,2	133,4	108,4	102 532	46 053	96 588	95 934
Dicke Bohnen	998	929	979	935	132,7	99,5	129,2	123,7	132 432	92 431	126 524	115 662
Gurken												
Einlegegurken	455	336	325	345	157,7	113,2	111,7	115,2	71 740	38 043	36 290	39 759
Schälgurken	98	88	75	34	176,2	114,5	119,2	122,6	17 270	10 077	8 940	4 170
Zusammen	553	424	400	379	161,0	113,5	113,1	115,9	89 010	48 120	45 230	43 929
Tomaten	172	202	207	153	322,3	189,1	265,2	260,1	55 435	38 199	54 895	39 795
Sonstige Gemüsearten	82	98	123	110	158,8	119,3	154,9	148,2	13 024	11 692	19 056	16 304
Gemüse insgesamt	15 630	14 497	16 298	16 871	206,1	137,5	207,2	188,2	3 220 930	1 993 927	3 376 957	3 175 445
Erdbeeren												
Neupflanzungen	165	192	259	160	—	—	—	—	—	—	—	—
Ertragfähige Pflanzen	322	380	442	436	75,0	74,1	79,4	63,9	24 160	28 160	35 092	27 863

*) Anbau von Gemüse auf dem Freiland zum Verkauf. — 1) Unter Berücksichtigung der Auswinterungsschäden. — 2) Einschl. Winterwirsingkohl.

6. Obstbaumbestände und Obsternten 1960 und 1961

Obstart	Bestände ¹⁾		Ernteertrag			
	insgesamt	darunter ertragsfähig	je Baum, Strauch bzw. qm, ha		insgesamt	
			1960	1961	1960	1961
	Anzahl		kg		dz	
Äpfel						
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	7 087 202	5 540 121	48,7	11,5	2 697 016	638 728
Buschbäume	3 182 491	2 540 434	17,1	6,7	435 537	171 092
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	2 152 026	1 691 759	10,4	4,7	175 489	80 103
Zusammen	12 421 719	9 772 314	33,9	9,1	3 308 042	889 923
Birnen						
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	2 940 667	2 391 247	39,9	17,6	954 490	419 982
Buschbäume	738 444	580 895	15,1	8,6	87 580	50 069
Spindeln und Spaliere	473 867	372 747	8,7	5,6	32 608	20 908
Zusammen	4 152 978	3 344 889	32,1	14,7	1 074 678	490 959
Süßkirschen	1 253 715	966 144	28,9	25,9	279 172	250 133
Sauerkirschen	1 486 458	1 214 996	18,4	13,8	223 269	168 276
Pflaumen, Zwetschen	4 074 703	3 104 217	17,2	39,7	534 405	1 231 847
Mirabellen, Renekloden	407 304	331 272	12,0	23,0	39 797	76 240
Aprikosen	47 051	32 180	9,1	11,1	2 921	3 579
Pfirsiche	1 107 529	755 450	15,8	9,7	119 088	73 275
Walnüsse	128 886	90 644	23,6	8,0	21 395	7 271
Johannisbeeren (Sträucher) ²⁾	6 819 453	6 819 453	2,5	2,8	168 383	191 003
Stachelbeeren (Sträucher) ²⁾	6 935 208	6 935 208	2,7	3,0	190 082	207 065
Himbeeren (qm) ²⁾	2 032 126	2 032 126	1,1	1,1	22 083	21 489
Erdbeeren (dz/ha)			79,4	63,9	35 092	27 863

¹⁾ Nach der Obstbaumzählung 1958. — ²⁾ Nach der Obstbaumzählung 1951.

7. Holzeinschlag 1956—1961

fm mit Rinde

Holzsortiment	Einschlag im Forstwirtschaftsjahr ¹⁾					
	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Laubnutzderbholz						
Stammholz, Derbstangen und Schwellenholz	526 677	583 476	484 302	508 244	543 152	611 315
Grubenholz	67 143	64 891	62 482	66 542	63 151	60 459
Faserholz und anderes Schichtnutzderbholz	173 597	209 651	172 396	156 715	211 970	265 389
Zusammen	767 417	858 018	719 180	731 501	818 273	937 163
Nadelnutzderbholz						
Stammholz, Derbstangen und Schwellenholz	884 333	961 574	967 970	1 046 574	1 295 813	1 341 640
Grubenholz	282 615	297 962	287 389	264 777	277 348	294 064
Faserholz und anderes Schichtnutzderbholz	97 773	101 313	109 918	130 651	160 479	153 317
Zusammen	1 264 721	1 360 849	1 365 277	1 442 002	1 733 640	1 789 021
Laub- und Nadel- Brennenderholz	443 266	470 654	426 211	424 874	416 883	431 910
Nutz- und Brennenderholz insgesamt . . .	2 475 404	2 689 521	2 510 668	2 598 377	2 968 796	3 158 094

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Forstwirtschaftsjahr vom 1. 10. bis 30. 9.

I. Viehbestände am 4. Dezember 1961

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
		insgesamt	darunter Fohlen unter 1 Jahr alt	insgesamt	davon				Kühe und Fären	
					Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen, Stiere, Ochsen 2 Jahre alt und älter	zusammen	darunter Milchkühe	
1	Krfr. St. Düsseldorf	457	5	2 236	164	663	166	1 243	728	
2	" Duisburg	113	5	1 101	77	395	22	607	570	
3	" Essen	337	6	4 062	502	602	295	2 663	1 985	
4	" Krefeld	323	5	3 147	229	1 182	76	1 660	1 494	
5	" Leverkusen	78	—	1 102	77	464	9	552	510	
6	" Mönchengladbach	451	10	4 986	449	1 892	196	2 449	1 980	
7	" Mülheim a. d. Ruhr	364	17	2 266	129	735	64	1 338	1 143	
8	" Neuß	207	5	996	72	337	41	546	415	
9	" Oberhausen	132	1	1 174	99	267	50	758	630	
10	" Remscheid	100	—	2 207	133	647	26	1 401	1 271	
11	" Rheydt	166	19	1 542	120	607	36	779	707	
12	" Solingen	146	3	2 524	154	819	40	1 511	1 403	
13	" Viersen	103	1	1 548	124	558	52	814	755	
14	" Wuppertal	317	14	5 249	505	1 511	195	3 038	2 555	
15	Ldkr. Dinslaken	829	26	10 170	823	3 341	98	5 908	5 391	
16	" Düsseldorf-Mettmann	943	51	16 625	1 289	5 745	366	9 225	8 451	
17	" Geldern	1 960	32	41 183	3 649	16 365	404	20 765	18 305	
18	" Grevenbroich	1 040	21	20 755	1 548	8 210	632	10 365	9 638	
19	" Kempen-Krefeld	1 391	31	33 509	2 673	12 721	901	17 214	15 640	
20	" Kleve	1 848	59	47 542	4 566	19 601	409	22 966	20 068	
21	" Moers	1 840	72	41 731	3 549	16 084	614	21 484	18 887	
22	" Rees	2 033	47	47 672	4 620	18 399	479	24 174	21 355	
23	" Rhein-Wupper-Kreis	844	16	19 663	1 328	6 444	239	11 652	10 573	
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	16 022	446	312 990	26 879	117 589	5 410	163 112	144 454	
25	Krfr. St. Bonn	66	1	540	65	38	164	273	108	
26	" Köln	731	13	4 250	696	777	635	2 142	1 303	
27	Ldkr. Bergheim (Erf.)	508	60	12 441	959	4 467	446	6 569	6 141	
28	" Bonn	1 210	14	16 297	1 325	6 359	727	7 886	7 043	
29	" Euskirchen	835	37	26 883	2 527	10 458	672	13 226	11 983	
30	" Köln	410	5	5 986	548	2 222	462	2 754	2 491	
31	" Oberbergischer Kreis	742	41	30 949	2 909	13 215	394	14 431	12 906	
32	" Rheinisch-Berg. Kreis	1 282	67	35 005	2 647	12 417	399	19 542	17 557	
33	" Siegburg	1 424	40	40 951	3 211	15 838	543	21 359	19 540	
34	Reg.-Bez. Köln	7 208	278	173 302	14 887	65 791	4 442	86 182	79 772	
35	Krfr. St. Aachen	180	8	3 543	390	995	64	2 094	1 673	
36	Ldkr. Aachen	651	15	22 581	1 528	7 771	272	13 010	11 596	
37	" Düren	623	17	23 578	2 084	8 772	980	11 742	10 562	
38	" Erkelenz	783	13	16 949	1 556	6 232	255	9 106	8 498	
39	" Jülich	523	2	18 440	1 552	6 621	338	9 929	9 020	
40	" Monschau	323	13	17 676	1 417	7 044	91	9 124	8 394	
41	" Schleiden	818	17	36 380	3 414	14 120	509	18 337	16 386	
42	" Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	908	11	29 245	2 659	10 032	247	16 307	15 045	
43	Reg.-Bez. Aachen	4 809	96	168 392	14 400	61 587	2 756	89 649	81 174	
44	Krfr. St. Bocholt	47	—	548	39	172	7	330	317	
45	" Bottrop	77	—	353	10	91	5	247	230	
46	" Gelsenkirchen	764	7	1 930	137	410	266	1 117	949	
47	" Gladbeck	133	7	1 024	85	234	29	676	648	
48	" Münster (Westf.)	378	10	3 309	250	1 168	85	1 806	1 412	
49	" Recklinghausen	656	15	2 295	190	586	87	1 432	1 234	
50	Ldkr. Ahaus	3 301	90	54 944	4 661	23 742	441	26 100	23 713	
51	" Beckum	3 187	142	52 808	5 595	21 900	1 672	23 641	20 195	
52	" Borken	3 152	80	55 882	5 076	20 369	437	30 000	27 398	
53	" Coesfeld	3 426	218	50 095	5 757	22 136	559	21 643	19 322	
54	" Lüdinghausen	3 768	187	47 147	5 712	19 500	742	21 193	19 002	
55	" Münster	3 786	167	52 389	5 366	22 565	540	23 918	21 532	
56	" Recklinghausen	2 547	97	27 769	2 245	9 341	443	15 740	14 481	
57	" Steinfurt	3 882	141	55 536	5 285	25 509	602	24 100	21 792	
58	" Tecklenburg	3 977	77	54 886	4 381	23 634	571	26 300	24 146	
59	" Warendorf	3 572	152	41 871	3 428	17 894	723	19 826	18 092	
60	Reg.-Bez. Münster	36 653	1 390	502 786	48 217	209 251	7 209	238 109	214 463	
61	Krfr. St. Bielefeld	134	2	757	91	188	23	455	273	
62	" Herford	123	—	620	51	153	14	402	380	
63	Ldkr. Bielefeld	1 044	26	9 751	787	3 512	254	5 198	4 781	
64	" Büren	2 041	43	45 104	5 659	18 776	311	20 358	18 148	
65	" Detmold	1 911	35	24 092	2 275	9 612	321	11 884	10 826	
66	" Halle (Westf.)	2 030	26	21 537	1 953	5 272	748	13 564	12 796	
67	" Herford	2 397	20	22 351	2 092	6 751	657	12 851	11 719	
68	" Höxter	2 645	84	38 242	5 177	15 539	380	17 146	14 878	
69	" Lemgo	2 463	39	27 693	2 403	10 297	649	14 344	13 058	
70	" Lübbecke	3 847	49	43 213	4 750	13 141	540	24 782	22 363	
71	" Minden	3 571	28	38 658	3 801	13 916	484	20 457	19 096	
72	" Paderborn	2 198	53	31 379	3 398	12 849	320	14 812	13 396	
73	" Warburg	1 724	34	29 724	3 797	11 894	395	13 638	11 960	
74	" Wiedenbrück	3 169	52	40 123	2 969	15 933	687	20 534	18 835	
75	Reg.-Bez. Detmold	29 297	491	373 244	39 203	137 833	5 783	190 425	172 509	

noch: 1. Viehbestände am 4. Dezember 1961

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
		insgesamt	darunter Fohlen unter 1 Jahr alt	insgesamt	davon				Kühe und Färsen	
					Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen, Stiere, Oehsen 2 Jahre alt und älter	zusammen	darunter Milchkühe	
76	Krfr. St. Bochum	314	11	2 728	299	636	158	1 635	1 284	
77	„ Castrop-Rauxel	83	2	1 008	114	231	79	584	543	
78	„ Dortmund	700	24	8 004	916	2 026	429	4 633	3 957	
79	„ Hagen	157	12	1 915	207	577	96	1 035	823	
80	„ Hamm (Westf.)	94	1	492	53	194	11	234	163	
81	„ Herne	53	1	452	43	84	5	320	319	
82	„ Iserlohn	67	6	401	53	63	37	248	158	
83	„ Lüdenscheid	28	—	218	46	16	45	111	78	
84	„ Lünen	106	6	897	103	340	35	419	384	
85	„ Siegen	40	—	151	11	21	22	97	32	
86	„ Wanne-Eickel	40	—	90	2	15	8	65	59	
87	„ Wattenscheid	60	4	649	64	149	15	421	400	
88	„ Witten	76	—	1 037	113	267	34	623	594	
89	Ldkr. Altena	1 022	6	24 297	2 116	8 547	238	13 396	11 936	
90	„ Arnsberg	894	14	21 669	2 968	8 947	366	9 388	8 212	
91	„ Brilon	1 177	18	26 051	2 714	10 334	264	12 739	11 669	
92	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	1 035	32	19 775	1 561	6 056	311	11 847	10 844	
93	„ Iserlohn	657	19	12 898	1 250	4 920	222	6 506	5 716	
94	„ Lippstadt	1 020	30	32 077	4 547	13 820	388	13 322	11 347	
95	„ Meschede	1 219	14	28 992	3 906	11 714	284	13 088	11 710	
96	„ Olpe	709	14	21 079	2 041	8 921	228	9 889	9 161	
97	„ Siegen	394	18	12 175	763	3 846	293	7 273	6 924	
98	„ Soest	1 835	53	33 266	3 513	14 712	525	14 516	12 520	
99	„ Unna	1 819	61	25 625	2 789	10 373	353	12 110	10 595	
100	„ Wittgenstein	385	9	14 660	1 202	4 891	174	8 393	7 726	
101	Reg.-Bez. Arnsberg	13 984	355	290 606	31 394	111 700	4 620	142 892	127 154	
102	Nordrhein-Westfalen	107 973	3 056	1 821 320	174 980	703 751	30 220	912 369	818 826	
103	darunter Ruhrgebiet	11 137	363	134 857	12 342	46 401	3 100	73 014	64 446	

2. Viehbestände 1956—1961*)

Viehart	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Pferde	168 138	157 169	147 437	132 877	117 170	107 973
Rindvieh	1 553 504	1 575 995	1 621 482	1 675 894	1 763 988	1 821 320
darunter Milchkühe	790 508	775 535	784 525	789 348	810 781	818 826
Schweine	2 654 000	2 781 857	2 675 880	2 578 507	2 726 728	3 015 303
darunter Zuchtsauen	229 032	247 456	227 839	234 948	258 579	270 841
Schlacht- und Mastschweine	725 094	729 289	706 958	642 480	618 416	686 990
Schafe	171 673	158 469	155 502	155 968	150 448	146 040
Ziegen	70 420	59 013	48 804	39 902	33 451	27 824
Hühner	11 798 450	12 063 768	12 582 360	12 890 230	12 970 369	14 766 176
Gänse	229 445	230 812	215 143	207 409	186 089	152 625
Enten	313 209	326 884	383 510	295 508	288 795	235 787
Trut-, Perl- und Zwerghühner ¹⁾	75 289	89 669	99 597	111 144	120 742	66 065
Bienenstöcke	139 707	142 848	146 596	144 221	148 346	122 676

*) Dezemberzählungen. — ¹⁾ 1961 nur Truthühner.

nach kleineren Verwaltungsbezirken

insgesamt	Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerg- hähne u. -hühner)	Gänse	Enten	Bienen- stöcke	Lfd. Nr.
	darunter										
	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	Zuchtsauen ½ Jahr alt und älter	Schlacht- schweine ½ Jahr alt und älter							
8 275	601	2 418	291	4 949	369	87	95 775	1 229	1 467	436	76
1 869	350	747	168	597	137	27	28 053	181	389	279	77
15 615	2 441	5 096	830	7 202	2 563	240	144 300	1 220	2 779	2 024	78
2 976	354	760	156	1 700	177	24	28 704	493	623	761	79
1 488	135	373	71	907	55	26	17 662	131	282	309	80
1 472	273	647	95	453	58	13	27 850	304	516	146	81
1 018	118	163	33	703	215	7	4 926	114	177	200	82
612	—	47	—	565	8	—	3 048	16	126	210	83
1 905	319	714	119	748	51	15	25 731	197	614	152	84
599	—	51	—	548	28	36	4 777	28	44	440	85
650	112	254	58	224	24	16	16 538	136	256	57	86
1 722	214	648	74	781	86	8	30 007	103	350	151	87
1 953	265	783	122	773	223	79	40 644	482	470	364	88
6 708	1 009	3 209	419	2 060	664	380	109 352	1 228	1 745	1 885	89
22 470	3 621	11 145	1 162	6 500	2 601	561	125 160	1 145	1 570	2 751	90
29 278	5 721	13 497	1 784	8 230	1 743	802	79 510	736	893	1 668	91
9 632	1 807	4 494	665	2 638	1 622	89	191 320	2 540	3 489	1 786	92
14 030	2 635	6 522	993	3 849	1 577	430	127 767	2 633	3 465	1 817	93
54 876	9 772	26 107	3 636	15 265	6 345	518	188 552	2 467	3 734	1 850	94
25 000	4 632	11 325	1 623	7 364	3 642	264	89 461	468	1 001	2 252	95
11 669	1 616	5 445	560	4 025	328	206	89 782	468	724	1 602	96
6 178	535	2 349	137	3 154	1 417	146	112 616	648	899	3 446	97
61 402	13 439	29 064	5 135	13 626	6 252	597	256 926	2 607	6 004	2 229	98
45 679	8 711	21 680	3 188	12 003	3 036	458	269 272	3 435	6 888	2 105	99
7 764	1 529	3 556	423	2 241	230	303	44 361	352	707	1 178	100
334 840	60 209	151 094	21 742	101 105	33 451	6 602	2 152 094	23 361	39 212	30 098	101
3 015 303	735 744	1 314 998	270 841	686 990	146 040	27 824	14 766 176	152 625	235 787	122 676	102
272 999	55 557	112 343	21 149	83 299	14 963	1 459	1 986 263	21 418	36 653	13 812	103

3. Gewerbliche Schlachtungen, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Inlandstieren 1955—1961

Viehart	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Schlachtungen							
Rindvieh (ohne Kälber)	580 005	596 026	648 007	653 177	653 588	675 533	717 166
Ochsen	31 624	32 084	31 162	36 576	34 627	34 766	27 365
Bullen	82 376	97 242	121 867	140 809	159 696	188 626	211 912
Kühe	358 769	361 738	381 945	371 160	346 411	325 847	322 431
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	107 236	104 962	113 033	104 632	112 854	126 294	155 658
Kälber unter 3 Monaten	471 285	443 016	429 766	376 045	350 399	358 634	314 688
Schweine	3 601 738	3 795 691	4 085 160	4 357 760	4 200 151	4 330 936	4 557 855
Schafe	112 343	103 696	106 867	102 107	114 717	107 107	100 538
Ziegen	11 897	11 840	9 608	7 857	9 349	6 219	6 459
Pferde	28 047	27 376	21 923	20 719	24 466	24 829	18 855
Durchschnittsschlachtgewicht kg							
Rindvieh (ohne Kälber)	257	257	255	261	258	262	267
Ochsen	313	307	312	312	306	307	309
Bullen	262	258	257	262	257	266	273
Kühe	260	261	260	265	265	269	272
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	228	224	224	228	223	224	240
Kälber unter 3 Monaten	38	39	41	44	45	47	50
Schweine	88	87	86	84	84	84	83
Schafe	24	23	24	23	23	25	25
Ziegen	16	16	17	18	18	19	18
Pferde	271	271	281	284	288	295	312
Gesamtschlachtgewicht t							
Rindvieh (ohne Kälber)	149 320,4	152 914,4	165 479,9	170 477,4	168 432,1	176 772,9	191 346,3
Ochsen	9 903,1	9 852,7	9 725,8	11 413,8	10 604,3	10 673,0	8 449,2
Bullen	21 592,4	25 088,2	31 272,1	36 921,3	40 984,7	50 117,0	57 784,6
Kühe	93 394,5	94 413,2	99 201,5	98 314,3	91 721,2	87 718,2	87 789,0
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	24 430,4	23 560,3	25 280,5	23 828,0	25 121,4	28 264,7	37 323,5
Kälber unter 3 Monaten	17 905,0	17 495,3	17 615,4	16 400,7	15 863,2	16 862,6	15 668,5
Schweine	316 099,8	330 521,2	350 595,5	364 905,1	354 302,8	362 990,8	376 466,6
Schafe	2 717,2	2 429,2	2 557,7	2 334,4	2 682,4	2 675,2	2 545,0
Ziegen	195,4	193,2	164,2	145,1	172,5	115,6	114,4
Pferde	7 613,3	7 432,4	6 164,1	5 892,3	7 056,5	7 330,3	5 883,0

4. Milcherzeugung und Milchverwendung 1952—1961

Art der Angabe	Einheit	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Milchkühe ¹⁾	Anzahl	838 183	848 471	846 297	818 728	805 280	790 508	775 535	784 525	789 348	810 781
Milchertrag je Kuh	kg	3 520	3 657	3 681	3 637	3 640	3 606	3 817	3 813	3 916	3 938
Milchertrag insgesamt	1 000 kg	2 950 482	3 102 745	3 115 146	2 977 788	2 931 453	2 850 560	2 960 060	2 991 267	3 091 474	3 192 565
davon abgeliefert an Molkereien	%	73,1	75,6	75,8	75,2	75,9	77,1	79,0	79,7	81,3	82,6
Sonstiger Verbrauch	%	26,9	24,4	24,2	24,8	24,1	22,9	21,0	20,3	18,7	17,4

¹⁾ Allgemeine Viehzählung vom Dezember des jeweiligen Vorjahres.

5. Milcherzeugung 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken^{*)}

Verwaltungsbezirk	Milch- kühe	Milchertrag		Abge- liefert an Mol- kereien	Verwaltungsbezirk	Milch- kühe	Milchertrag		Abge- liefert an Mol- kereien
		je Kuh	ins- gesamt				je Kuh	ins- gesamt	
		Anzahl	kg				1000 kg	%		Anzahl	kg	1000 kg	%
Krfr. St. Düsseldorf ¹⁾					Ldkr. Beckum	20 235	4 144	83 852	82,9
„ Duisburg ²⁾	4 366	5 109	22 306	86,3	„ Borken ¹⁴⁾	27 327	4 213	115 128	92,0
„ Essen ³⁾					„ Coesfeld	19 284	4 018	77 485	81,8
„ Krefeld ⁴⁾					„ Lüdinghausen	18 834	3 972	74 818	84,5
„ Leverkusen ⁵⁾					„ Münster	21 557	4 059	87 497	79,6
„ Mönchengladbach	2 042	3 886	7 936	88,0	„ Recklinghausen	14 654	4 150	60 817	84,0
„ Mülheim a. d. Ruhr ⁶⁾					„ Steinfurt	21 687	3 959	85 848	79,0
„ Neuß	471	4 238	1 996	72,8	„ Tecklenburg	24 012	3 899	93 613	72,7
„ Oberhausen ⁷⁾					„ Warendorf	18 105	4 009	72 582	83,4
„ Remscheid	1 302	3 542	4 611	77,4	Reg.-Bez. Münster	213 442	4 040	862 313	82,3
„ Rheydt	658	4 183	2 752	84,7	Krfr. St. Bielefeld	306	3 694	1 130	77,2
„ Solingen	1 399	3 996	5 591	74,5	„ Herford	383	3 870	1 483	91,6
„ Viersen	755	3 741	2 824	85,6	Ldkr. Bielefeld	4 798	3 664	17 578	78,0
„ Wuppertal	2 482	4 000	9 928	80,0	„ Büren	17 953	3 669	65 876	87,6
Ldkr. Dinslaken	5 231	4 444	23 249	89,2	„ Detmold	10 697	3 785	40 493	84,3
„ Düsseldorf-					„ Halle (Westf.)	12 713	4 097	52 090	81,8
„ Mettmann ⁸⁾	9 362	4 113	38 507	90,7	„ Herford	11 721	3 912	45 850	91,3
„ Geldern	18 210	4 411	80 330	89,8	„ Höxter	14 556	3 901	56 780	85,5
„ Grevenbroich	9 492	4 325	41 054	87,5	„ Lemgo	12 859	3 853	49 546	84,4
„ Kempen-Krefeld ⁹⁾	17 177	4 137	71 061	90,9	„ Lübbecke	22 334	3 623	80 918	85,4
„ Kleve	19 814	4 195	83 125	89,7	„ Minden	18 896	3 628	68 548	85,9
„ Moers	18 480	4 231	78 192	90,8	„ Paderborn	13 154	3 795	49 922	81,7
„ Rees	20 886	4 059	86 863	92,1	„ Warburg	11 749	3 757	44 144	83,9
„ Rhein-Wupper-Kreis ¹⁰⁾	10 958	4 129	44 153	78,5	„ Wiedenbrück	18 562	3 859	71 631	84,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	143 085	4 225	604 478	88,8	Reg.-Bez. Detmold	170 681	3 785	645 989	84,9
Krfr. St. Bonn	94	5 087	478	87,2	Krfr. St. Bochum ¹¹⁾	1 686	4 718	7 954	87,7
„ Köln ¹²⁾					„ Castrop-Rauxel	532	4 674	2 487	87,3
Ldkr. Bergheim (Erft)	6 237	4 297	26 803	86,9	„ Dortmund	3 862	4 782	18 468	89,5
„ Bonn	7 049	4 221	29 753	76,5	„ Hagen	893	3 814	3 406	75,2
„ Euskirchen	11 721	4 123	48 328	80,5	„ Hamm (Westf.) ¹⁴⁾				
„ Köln ¹³⁾	4 045	4 562	18 455	84,8	„ Herne ¹⁵⁾	352	7 116	2 505	92,4
„ Oberbergischer Kreis	12 564	3 437	43 186	66,9	„ Iserlohn	168	3 900	655	77,2
„ Rhein.-Berg. Kreis	16 942	3 764	63 777	87,1	„ Lüdenscheid	70	3 630	254	75,3
„ Siegburg	19 173	3 615	69 317	76,2	„ Lünen	355	4 642	1 648	86,0
Reg.-Bez. Köln	77 825	3 856	300 097	79,4	„ Siegen	39	3 078	120	9,7
Krfr. St. Aachen ¹¹⁾					„ Wanne-Eickel ¹⁸⁾				
Ldkr. Aachen ¹²⁾	12 894	4 391	56 616	88,0	„ Wattenscheid ¹⁹⁾				
„ Düren	10 658	4 040	43 058	87,0	„ Witten	607	4 335	2 631	87,1
„ Erkeleuz	8 240	4 135	34 069	90,0	Ldkr. Altena	11 788	3 711	43 745	75,6
„ Jülich	8 898	4 380	38 970	88,2	„ Arnsberg	8 326	3 642	30 327	76,6
„ Monschau	8 084	3 791	30 648	87,5	„ Brilon	11 284	3 153	35 578	59,1
„ Schleiden	16 036	3 382	54 235	81,7	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	10 449	3 786	39 558	75,3
„ Selkantenkreis Geilen- kirchen Heinsberg	14 716	4 187	61 618	88,5	„ Iserlohn	5 823	3 855	22 447	76,7
Reg.-Bez. Aachen	79 526	4 014	319 214	87,1	„ Lippstadt	11 532	3 887	44 822	83,7
Krfr. St. Bocholt ¹⁴⁾					„ Meschede	11 421	3 484	39 787	55,4
„ Bottrop	228	4 226	963	68,3	„ Olpe	9 017	3 246	29 270	24,6
„ Gelsenkirchen	871	4 047	3 525	67,5	„ Siegen	7 016	3 100	21 752	53,4
„ Gladbeck	648	4 057	2 628	85,2	„ Soest	12 625	3 917	49 446	84,7
„ Münster (Westf.)	1 343	3 773	5 067	79,5	„ Unna ²⁰⁾	10 891	3 852	41 952	88,0
„ Recklinghausen	1 185	4 090	4 847	93,9	„ Wittgenstein	7 486	2 894	21 662	42,2
Ldkr. Ahaus	23 472	3 990	93 643	81,5	Reg.-Bez. Arnsberg	126 222	3 648	460 474	70,7
					Nordrhein-Westfalen	810 781	3 938	3 192 565	82,6

^{*)} Bestand an Milchkühen nach der Viehzählung vom Dezember 1960. — ¹⁾ In Ldkr. Düsseldorf-Mettmann enthalten. — ²⁾ Einschl. Krfr. St. Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen. — ³⁾ In Krfr. St. Duisburg enthalten. — ⁴⁾ In Ldkr. Kempen-Krefeld enthalten. — ⁵⁾ In Ldkr. Rhein-Wupper-Kreis enthalten. — ⁶⁾ Einschl. Krfr. St. Düsseldorf. — ⁷⁾ Einschl. Krfr. St. Krefeld. — ⁸⁾ Einschl. Krfr. St. Leverkusen. — ⁹⁾ In Ldkr. Köln enthalten. — ¹⁰⁾ Einschl. Krfr. St. Köln. — ¹¹⁾ In Ldkr. Aachen enthalten. — ¹²⁾ Einschl. Krfr. St. Aachen. — ¹³⁾ In Ldkr. Borken enthalten. — ¹⁴⁾ Einschl. Krfr. St. Bocholt. — ¹⁵⁾ Einschl. Krfr. St. Wattenscheid. — ¹⁶⁾ In Ldkr. Unna enthalten. — ¹⁷⁾ Einschl. Krfr. St. Wanne-Eickel. — ¹⁸⁾ In Krfr. St. Herne enthalten. — ¹⁹⁾ In Krfr. St. Bochum enthalten. — ²⁰⁾ Einschl. Krfr. St. Hamm (Westf.).

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Erläuterungen

Als **Arbeitsstätten** gelten die örtlichen Betriebseinheiten, also grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften

Die Ergebnisse wurden Unterlagen des Statistischen Bundesamtes über die Handelsbilanzen der Aktiengesellschaften nach den Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger entnommen. Es werden jeweils nur die vergleichbaren Bilanzen zweier Jahre gegenübergestellt, da sich die Zahl der erfaßten Bilanzen von Jahr zu Jahr ändern kann.

1. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1961 nach Industrie- und Handelskammerbezirken

a) Eingetragene Unternehmen nach den Registern

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen			Von den im Handelsregister eingetragenen Unternehmen waren		Ruhende Unternehmen	
	insgesamt ¹⁾	davon in das		Hauptsitze	Zweig- nieder- lassungen	Anzahl	%
		Handels- register	Genossen- schafts- register				
eingetragen							
Aachen	4 245	3 938	307	3 803	135	177	4,2
Arnsberg	2 866	2 589	277	2 519	70	88	3,1
Bielefeld	9 273	8 862	411	8 660	202	101	1,1
Bochum	3 680	3 612	68	3 529	83	94	2,6
Bonn	3 369	3 204	165	3 097	107	94	2,8
Detmold	1 888	1 831	57	1 794	37	64	3,4
Dortmund	5 444	5 318	126	5 133	185	133	2,4
Duisburg	4 278	4 197	81	4 033	164	193	4,5
Düsseldorf	7 644	7 570	74	7 278	292	269	3,5
Essen	6 076	5 989	87	5 764	225	434	7,1
Hagen	6 026	5 924	102	5 684	240	133	2,2
Köln	9 211	9 033	178	8 672	361	516	5,6
Krefeld	3 765	3 561	204	3 444	117	262	7,0
Mönchengladbach	3 842	3 765	77	3 668	97	200	5,2
Münster	8 896	8 350	546	8 081	269	329	3,7
Neuß	942	909	33	851	58	19	2,0
Remscheid	2 197	2 172	25	2 138	34	47	2,1
Siegen	2 427	2 294	133	2 255	39	37	1,5
Solingen	3 203	3 153	50	3 097	56	136	4,2
Wuppertal	5 966	5 888	78	5 752	136	399	6,7
Nordrhein-Westfalen	95 238	92 159	3 079	89 252	2 907	3 725	3,9

b) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Rechtsformen²⁾

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen										
	ins- gesamt ²⁾	davon									
		Einzel- unter- nehmen	OHG	KG	KG a. A.	GmbH	AG	Gewerk- schaften	Ver- siche- rungen auf Gegen- seitig- keit	Körperschaften öffent- lichen Rechts	Stif- tungen
Aachen	3 938	1 920	718	737	—	500	56	7	—	—	—
Arnsberg	2 589	1 457	540	316	—	252	22	2	—	—	—
Bielefeld	8 862	4 922	1 752	1 225	3	890	67	—	—	—	3
Bochum	3 612	2 062	543	425	—	500	59	21	2	—	—
Bonn	3 204	1 541	521	525	—	557	56	4	—	—	—
Detmold	1 831	1 057	346	247	—	163	17	—	1	—	—
Dortmund	5 318	3 033	757	693	1	726	91	8	6	3	—
Duisburg	4 197	2 186	668	595	1	669	68	—	—	10	—
Düsseldorf	7 570	3 029	1 000	1 335	4	2 038	162	2	—	—	—
Essen	5 989	3 074	856	854	1	1 097	94	13	—	—	—
Hagen	5 924	2 884	1 486	868	3	603	76	1	3	—	—
Köln	9 033	3 899	1 503	1 401	3	1 974	235	8	10	—	—
Krefeld	3 561	1 742	630	677	—	463	49	—	—	—	—
Mönchengladbach	3 765	1 975	724	642	—	367	57	—	—	—	—
Münster	8 350	4 702	1 461	1 085	2	984	105	9	2	—	—
Neuß	909	452	157	139	1	138	22	—	—	—	—
Remscheid	2 172	1 123	551	323	—	164	11	—	—	—	—
Siegen	2 294	1 234	318	459	—	256	25	2	—	—	—
Solingen	3 153	1 518	621	656	—	326	32	—	—	—	—
Wuppertal	5 888	2 910	1 306	958	2	639	70	—	3	—	—
Nordrhein-Westfalen	92 159	46 720	16 458	14 160	21	13 306	1 374	77	27	13	3

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern. — ¹⁾ Einschl. der Genossenschaften. — ²⁾ OHG = Offene Handelsgesellschaft, KG = Kommanditgesellschaft KG a. A. = Kommanditgesellschaft auf Aktien, GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung, AG = Aktiengesellschaft. — ³⁾ Hauptsitze und Zweigniederlassungen.

noch: 1. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1961
nach Industrie- und Handelskammerbezirken

e) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen										
	ins- gesamt ³⁾	davon									
		In- dustrie	Groß- handel	Einzel- handel	Ver- mittler	Banken	Ver- siche- rungen	Gast- stätten	Verkehr	Energie- wirt- schaft	Sonstige
Aachen	3 938	1 295	999	1 021	98	17	3	34	156	9	306
Arnsberg	2 589	949	523	813	23	6	—	44	102	1	128
Bielefeld	8 862	2 828	1 876	2 495	396	40	3	115	313	4	792
Bochum	3 612	806	903	1 330	72	19	11	32	89	6	344
Bonn	3 204	865	900	802	73	14	4	50	123	3	370
Detmold	1 831	595	322	583	78	6	1	54	88	—	104
Dortmund	5 318	972	1 420	1 882	238	16	7	50	248	4	481
Duisburg	4 197	759	1 094	1 335	143	26	—	35	295	3	507
Düsseldorf	7 570	1 900	2 567	1 120	605	46	21	90	329	1	891
Essen	5 989	1 378	2 200	1 213	402	22	2	64	175	7	526
Hagen	5 924	2 783	1 166	1 224	195	29	15	35	196	4	277
Köln	9 033	2 765	2 801	1 626	724	54	61	94	354	11	543
Krefeld	3 561	1 228	966	860	114	15	1	19	154	3	201
Mönchengladbach	3 765	1 327	861	944	245	15	5	48	149	5	166
Münster	8 350	1 253	2 117	2 632	258	40	3	126	342	1	1 578
Neuß	909	276	259	199	57	4	1	7	61	—	45
Remscheid	2 172	947	547	391	65	6	—	15	43	2	156
Siegen	2 294	876	484	613	49	7	4	43	109	2	107
Solingen	3 153	1 517	562	700	104	9	—	16	75	1	169
Wuppertal	5 888	2 422	1 330	944	446	29	6	24	200	1	486
Nordrhein-Westfalen	92 159	27 741	23 897	22 727	4 385	420	148	995	3 601	68	8 177

Anmerkungen S. 119.

2. Handwerksbetriebe am 31. Dezember 1957—1961
nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen

Handwerkskammerbezirk Handwerksgruppe	Betriebe					Inhaber
	1957	1958	1959	1960	1961	
	Handwerkskammerbezirk					
Aachen	12 180	12 180	12 091	11 682	11 396	11 546
Arnsberg	15 081	14 890	14 713	14 535	14 219	14 738
Bielefeld	20 492	19 983	19 651	19 399	18 950	19 932
Detmold	5 345	4 951	4 896	4 841	4 535	4 988
Dortmund	23 013	22 732	21 300	20 884	20 487	21 364
Düsseldorf	53 449	52 406	52 028	51 366	50 167	52 538
Köln	24 716	24 254	23 969	23 493	22 920	24 792
Münster	23 869	23 980	23 775	23 477	22 786	23 874
Insgesamt	177 735	175 376	172 423	169 667	165 460	173 772
Handwerksgruppe						
Bau- und Ausbauhandwerke	31 555	31 188	30 874	30 812	30 672	32 642
Metallverarbeitende Handwerke	34 647	34 503	34 238	34 211	33 758	36 056
Holzverarbeitende Handwerke	17 322	16 955	16 679	16 430	16 006	17 105
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	43 916	42 420	40 537	38 784	36 120	37 061
Nahrungsmittelhandwerke	28 495	28 250	27 825	27 063	26 400	27 681
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	17 847	18 029	18 177	18 318	18 347	19 037
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	3 953	4 031	4 093	4 049	3 957	4 190
Insgesamt	177 735	175 376	172 423	169 667	165 460	173 772

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

**3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950
nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten			Beschäftigte			
	insgesamt	darunter mit Schwerpunkt im Handwerk		insgesamt		darunter in Arbeitsstätten mit Schwerpunkt im Handwerk	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenscherei	1 847	—	—	5 496	0,1	—	—
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	5 715	1 397	24,4	607 211	12,8	6 319	1,0
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	39 179	25 027	63,9	945 622	19,9	109 242	11,6
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	126 741	104 866	82,7	1 098 698	23,9	325 776	29,6
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	47 222	40 931	86,7	432 560	9,1	315 104	72,8
darunter Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	15 596	9 514	61,0	287 128	6,0	170 849	59,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen	194 625	—	—	683 026	14,4	—	—
darunter Binnengroßhandel und Verlagswesen	32 750	—	—	205 011	4,3	—	—
Einzelhandel	128 718	—	—	376 372	7,9	—	—
Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 746	—	—	29 371	0,6	—	—
Private Dienstleistungen	59 717	15 454	25,9	190 786	4,0	50 194	26,3
darunter Gaststättenwesen	30 053	—	—	94 509	2,0	—	—
Verkehrswirtschaft	27 743	—	—	333 334	7,0	—	—
darunter Deutsche Bundespost	3 263	—	—	74 429	1,6	—	—
Deutsche Bundesbahn	2 618	—	—	146 620	3,1	—	—
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	495	—	—	40 462	0,9	—	—
Straßenverkehr	15 853	—	—	34 637	0,7	—	—
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	46 355	—	—	450 498	9,5	—	—
darunter Öffentliche Verwaltung	—	—	—	189 634	4,0	—	—
Gesundheitswesen und Hygiene	21 005	—	—	105 338	2,2	—	—
Insgesamt	549 144	187 675	34,2	4 747 231	100	806 635	17,0
Bundesgebiet	2 266 261	847 275	37,4	15 046 381	100	3 229 077	21,5

**4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950
nach Wirtschaftsabteilungen und Betriebsgrößen**

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten insgesamt	Arbeitsstätten mit . . . Personen					
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
		%					
Arbeitsstätten							
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenscherei	1 847	96,2	3,4	0,4	—	—	—
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	5 715	58,9	27,4	8,0	2,0	0,9	2,8
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	39 179	77,1	16,0	5,0	1,2	0,4	0,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	126 741	89,7	7,9	1,8	0,4	0,1	0,1
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	47 222	81,5	15,6	2,6	0,3	0,0	0,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	194 625	95,5	4,2	0,3	0,0	0,0	—
Private Dienstleistungen	59 717	96,6	3,1	0,3	0,0	0,0	—
Verkehr ¹⁾	21 814	95,0	3,9	0,8	0,2	0,1	0,0
Dienstleistungen im öffentl. Interesse ²⁾	45 460	90,4	8,4	1,1	0,1	0,0	0,0
Insgesamt^{1) 2)}	542 320	90,7	7,4	1,4	0,3	0,1	0,1
Beschäftigte in Arbeitsstätten							
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenscherei	5 496	64,2	19,3	16,5	—	—	—
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	607 211	1,9	6,0	7,0	6,0	5,8	73,3
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	945 622	9,4	14,1	19,9	15,1	11,2	30,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 098 698	29,7	18,0	19,9	14,0	8,9	11,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	432 560	29,0	32,8	24,9	8,0	3,8	1,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen	683 026	63,2	21,9	9,6	3,7	1,6	—
Private Dienstleistungen	190 786	73,1	17,1	7,4	1,8	0,6	—
Verkehr ¹⁾	107 388	40,3	14,7	16,5	13,7	9,8	5,0
Dienstleistungen im öffentl. Interesse ²⁾	244 280	40,9	29,2	19,6	8,1	1,7	0,5
Insgesamt^{1) 2)}	4 315 067	29,0	18,1	16,3	10,0	6,5	20,1

¹⁾ Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Verwaltungsdienst von Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen. — ²⁾ Ohne öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung.

5. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital

Beträge in

Lfd. Nr.	Wirtschaftsgruppen und -zweige	Bestand			
		1. 1. 1960		1. 1. 1961	
		Anzahl	Stamm- kapital	Anzahl	Stamm- kapital
1	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	40	2 405	41	2 270
2	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	438	373 414	437	503 445
3	Bergbau	50	113 582	49	114 207
4	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	343	78 488	344	83 622
5	Energiewirtschaft	45	181 344	44	305 616
6	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	2 077	712 241	2 124	941 993
7	Eisen- und Stahlindustrie	177	195 552	172	222 848
8	NE-Metallindustrie	61	36 936	59	44 728
9	Stahlbau	193	46 768	200	61 596
10	Maschinenbau	659	215 979	679	311 811
11	Schiffbau	11	5 466	14	7 706
12	Straßenfahrzeugbau	104	21 272	115	55 926
13	Elektrotechnik	279	67 926	285	80 431
14	Feinmechanik und Optik	62	6 411	64	8 059
15	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	531	115 931	536	148 888
16	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 205	1 238 140	2 237	1 506 190
17	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	32	95 680	32	71 440
18	Chemische Industrie	376	657 119	379	866 197
19	Kunststoffverarbeitung	106	14 955	127	21 403
20	Gummi- und Asbestverarbeitung	39	16 730	39	17 732
21	Feinkeramische und Glasindustrie	72	57 457	79	88 370
22	Holzindustrie	212	32 549	215	39 321
23	Papierherzeugung und -verarbeitung	278	72 868	276	81 503
24	Lederherzeugung und -verarbeitung	54	20 261	59	21 866
25	Textil- und Bekleidungsindustrie	585	144 396	572	159 343
26	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren und ähnliches	19	1 871	21	3 511
27	Ölmühlen und Margarineindustrie	8	9 495	8	9 495
28	Zuckerindustrie	2	2 210	2	2 210
29	Brauerei, Mälzerei	29	11 592	29	17 429
30	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	393	100 957	399	106 370
31	Bau- Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	671	51 757	730	70 269
32	Handel, Geld- und Versicherungswesen	3 700	493 595	3 853	749 397
33	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	2 846	322 569	2 970	471 331
34	Einzelhandel	472	121 198	465	219 429
35	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	348	17 149	387	20 443
36	Geld-, Bank- und Börsenwesen	29	32 479	28	38 064
37	Versicherungswesen	5	200	3	130
38	Dienstleistungen	1 656	701 020	1 732	804 470
39	Wohnungs- und Grundstückswesen	963	269 382	953	307 644
40	Beteiligungsgesellschaften	114	296 852	160	374 811
41	Vermögensverwaltung	158	105 966	208	90 844
42	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	421	28 820	411	31 171
43	Verkehrswirtschaft	412	131 940	424	149 683
44	Schienebahnen	21	32 998	21	29 003
45	Schifffahrt	96	70 567	95	89 014
46	Sonstige Verkehrswirtschaft	295	28 375	308	31 666
47	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	594	70 021	640	74 634
48	Insgesamt	11 793	3 774 533	12 218	4 802 351

der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1960 und 1961

1 000 DM

Gesellschaften mit DM-Kapital												Lfd. Nr.
Zugang 1961						Abgang 1961				Bestand am 31. 12. 1961		
insgesamt		darunter				insgesamt		darunter		Anzahl	Grundkapital	
		Neugründung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung				Fusion und Umwandlung				
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital	
8	460	7	380	(1)	60	5	110	—	—	44	2 620	1
25	48 228	22	3 943	(34)	43 905	15	606	2	120	447	551 067	2
2	250	2	50	(1)	200	2	40	—	—	49	114 417	3
19	42 605	16	770	(31)	41 455	13	566	2	120	350	125 661	4
4	5 373	4	3 123	(2)	2 250	—	—	—	—	48	310 989	5
172	211 821	150	18 677	(182)	169 462	75	29 779	10	1 171	2 221	1 124 035	6
6	40 927	6	3 355	(19)	36 572	2	505	1	5	176	263 270	7
5	3 020	4	180	(3)	2 820	2	150	—	—	62	47 598	8
17	3 160	17	422	(12)	2 738	6	525	1	60	211	64 231	9
61	88 680	50	3 660	(72)	83 932	31	21 560	4	960	709	378 931	10
2	700	1	100	(—)	—	—	—	—	—	16	8 406	11
14	1 851	14	544	(4)	1 307	7	301	1	100	122	57 476	12
31	30 232	28	2 371	(20)	12 791	4	80	1	20	312	110 583	13
4	2 455	4	460	(7)	1 995	5	1 580	—	—	63	8 934	14
32	40 796	26	7 585	(45)	27 307	18	5 078	2	26	550	184 606	15
168	234 995	151	76 524	(122)	134 228	106	29 278	12	782	2 299	1 711 907	16
4	5 199	4	140	(2)	5 059	3	104	1	60	33	76 535	17
41	137 635	33	49 061	(30)	65 166	14	18 360	2	40	406	985 472	18
36	11 901	34	2 021	(13)	9 350	9	1 591	1	40	154	31 713	19
3	1 752	3	61	(4)	1 691	3	905	—	—	39	18 579	20
—	5 882	—	—	(8)	5 882	3	288	—	—	76	93 964	21
17	6 738	16	361	(6)	6 357	13	601	1	20	219	45 458	22
12	31 445	11	20 230	(13)	11 195	15	1 802	1	20	273	111 146	23
8	186	7	141	(2)	25	5	567	1	5	62	21 485	24
23	30 154	22	3 541	(32)	26 608	25	3 795	2	280	570	185 702	25
—	—	—	—	(—)	—	3	260	1	200	18	3 251	26
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	8	9 495	27
1	20	—	—	(—)	—	—	—	—	—	3	2 230	28
1	285	1	20	(1)	265	1	57	1	57	29	17 657	29
22	3 798	20	948	(11)	2 630	12	948	1	60	409	109 220	30
125	21 111	122	4 539	(31)	15 932	32	778	6	170	823	90 602	31
470	179 997	433	54 347	(216)	109 575	202	36 170	20	21 405	4 121	893 224	32
336	115 741	309	47 186	(168)	60 800	162	33 469	16	21 075	3 144	553 603	33
48	49 413	44	3 321	(22)	37 992	19	974	2	90	494	267 868	34
85	5 983	80	3 840	(18)	1 943	21	1 727	2	240	451	24 699	35
1	8 820	—	—	(6)	8 800	—	—	—	—	29	46 884	36
—	40	—	—	(2)	40	—	—	—	—	3	170	37
220	108 525	193	17 032	(109)	88 021	71	6 692	5	710	1 881	906 303	38
55	54 552	48	4 787	(84)	48 333	26	1 686	2	650	982	360 510	39
86	10 089	75	3 011	(4)	6 553	5	382	—	—	241	384 518	40
52	38 063	43	6 155	(11)	30 393	9	3 683	—	—	251	125 224	41
27	5 821	27	3 079	(10)	2 742	31	941	3	60	407	36 051	42
41	42 289	37	1 106	(35)	40 173	12	628	1	21	453	191 344	43
—	5 000	—	—	(1)	5 000	—	—	—	—	21	34 003	44
4	22 323	2	70	(12)	21 603	—	—	—	—	99	111 337	45
37	14 966	35	1 036	(22)	13 570	12	628	1	21	333	46 004	46
62	13 106	54	5 460	(15)	1 992	25	3 201	1	20	677	84 539	47
1 291	860 532	1 169	182 008	(745)	603 348	543	107 242	57	24 399	12 966	5 555 641	48

6. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital

Beträge in

Lfd. Nr.	Wirtschaftsgruppen und -zweige	Bestand			
		1. 1. 1960		1. 1. 1961	
		Anzahl	Grund- kapital	Anzahl	Grund- kapital
1	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	—	—	—	—
2	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	71	3 309 371	70	3 684 597
3	Bergbau	33	2 180 500	32	2 345 700
4	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	18	71 199	17	70 179
5	Energiewirtschaft	20	1 057 672	21	1 268 718
6	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	171	3 804 800	164	4 631 504
7	Eisen- und Stahlindustrie	49	2 841 352	45	3 479 462
8	NE-Metallindustrie	11	58 900	11	72 950
9	Stahlbau	16	120 164	15	123 664
10	Maschinenbau	45	309 527	43	399 865
11	Schiffbau	—	—	—	—
12	Straßenfahrzeugbau	2	121 768	2	121 768
13	Elektrotechnik	19	290 095	18	292 955
14	Feinmechanik und Optik	—	—	1	60 000
15	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	29	62 994	29	80 840
16	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	182	2 053 186	166	2 252 404
17	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	6	298 000	4	305 000
18	Chemische Industrie	23	1 075 856	21	1 184 788
19	Kunststoffverarbeitung	3	10 300	4	10 780
20	Gunzmi- und Asbestverarbeitung	3	8 000	3	10 000
21	Feinkeramische und Glasindustrie	10	58 070	9	73 100
22	Holzindustrie	5	6 440	4	8 940
23	Papierherzeugung und -verarbeitung	15	141 141	14	149 371
24	Lederherzeugung und -verarbeitung	5	6 470	4	5 990
25	Textil- und Bekleidungsgewerbe	54	286 797	48	315 712
26	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren und ähnliches	—	—	—	—
27	Ölmühlen und Margarineindustrie	1	3 000	1	3 000
28	Zuckerindustrie	5	9 390	5	9 390
29	Brauerei, Mälzerei	29	106 123	29	130 315
30	Sonstige Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	23	43 599	20	46 018
31	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	12	29 509	13	37 109
32	Handel, Geld- und Versicherungswesen	114	716 114	122	830 749
33	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	31	113 280	36	121 790
34	Einzelhandel	9	116 650	9	164 700
35	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	5	555	6	830
36	Geld-, Bank- und Börsenwesen	28	365 600	30	391 800
37	Versicherungswesen	41	120 029	41	151 629
38	Dienstleistungen	111	1 491 027	109	929 493
39	Wohnungs- und Grundstückswesen	48	131 907	49	139 722
40	Beteiligungsgesellschaften	23	1 291 348	20	717 280
41	Vermögensverwaltung	24	40 381	26	45 804
42	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	16	27 391	14	26 687
43	Verkehrswirtschaft	38	378 271	39	419 780
44	Schienenbahnen	22	141 001	23	181 810
45	Schifffahrt	9	47 310	9	47 310
46	Sonstige Verkehrswirtschaft	7	189 960	7	190 660
47	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	11	2 394	11	4 324
48	Insgesamt	710	11 784 672	694	12 789 960

der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 1960 und 1961

1 000 DM

Gesellschaften mit DM-Kapital												Lfd. Nr.	
Zugang 1961						Abgang 1961				Bestand am 31. 12. 1961			
insgesamt		darunter				insgesamt		darunter					
		Neugründung und Fortsetzung		Kapital- erhöhung				Fusion und Umwandlung					
An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
2	550 894	1	20 000	(21)	530 294	1	400	—	—	71	4 235 091	2	
1	128 189	1	20 000	(4)	108 189	—	—	—	—	33	2 473 889	3	
—	2 430	—	—	(3)	2 430	1	400	—	—	16	72 209	4	
1	420 275	—	—	(14)	419 675	—	—	—	—	22	1 688 993	5	
1	412 226	1	2 000	(58)	410 226	1	1 200	1	1 200	164	5 042 530	6	
—	228 800	—	—	(16)	228 800	—	—	—	—	45	3 708 262	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	72 950	8	
—	62 325	—	—	(11)	62 325	—	—	—	—	15	185 989	9	
1	75 855	1	2 000	(13)	73 855	—	—	—	—	44	475 720	10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	3 536	—	—	(1)	3 536	—	—	—	—	2	125 304	12	
—	35 190	—	—	(10)	35 190	—	—	—	—	18	328 145	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60 000	14	
—	6 520	—	—	(7)	6 520	1	1 200	1	1 200	28	86 160	15	
3	82 005	1	1184	(33)	64 321	6	41 000	6	35 380	163	2 293 409	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	305 000	17	
1	3 528	—	—	(3)	2 028	1	2 500	1	2 500	21	1 185 816	18	
—	240	—	—	(1)	240	—	—	—	—	3	11 020	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10 000	20	
—	19 450	—	—	(2)	19 450	—	—	—	—	9	92 550	21	
—	3 600	—	—	(3)	3 600	—	—	—	—	4	12 540	22	
—	13 860	—	—	(5)	13 860	2	27 000	2	27 000	12	136 231	23	
—	60	—	—	(1)	60	—	—	—	—	4	6 050	24	
2	33 767	1	1 184	(10)	17 583	2	9 900	2	4 280	48	339 579	25	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 000	27	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9 390	28	
—	2 700	—	—	(4)	2 700	1	1 600	1	1 600	28	131 415	29	
—	4 800	—	—	(4)	4 800	—	—	—	—	20	50 818	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15 244	—	—	(8)	15 244	1	300	—	—	12	52 053	31	
2	81 225	2	4 200	(33)	77 025	4	34 304	4	34 300	120	877 670	32	
—	13 200	—	—	(5)	13 200	3	33 100	3	33 100	33	101 890	33	
—	6 500	—	—	(3)	6 500	—	—	—	—	9	171 200	34	
1	200	1	200	—	—	—	—	—	—	7	1 030	35	
—	30 500	—	—	(8)	30 500	—	—	—	—	30	422 300	36	
1	30 825	1	4 000	(17)	26 825	1	1 204	1	1 200	41	181 250	37	
6	162 640	5	4 600	(23)	153 040	3	15 500	1	100	112	1 076 633	38	
3	99 220	3	1 100	(13)	98 120	—	—	—	—	52	238 942	39	
1	55 800	—	—	(3)	50 800	2	15 100	1	100	19	757 980	40	
—	2 000	—	—	(1)	2 000	—	—	—	—	26	47 804	41	
2	5 620	2	3 500	(6)	2 120	1	400	—	—	15	31 907	42	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	25 252	—	—	(13)	25 252	—	—	—	—	39	445 032	43	
—	19 402	—	—	(5)	19 402	—	—	—	—	23	201 212	44	
—	1 650	—	—	(3)	1 650	—	—	—	—	9	48 960	45	
—	4 200	—	—	(5)	4 200	—	—	—	—	7	194 860	46	
1	400	1	100	(2)	300	2	1 050	2	1 050	10	3 674	47	
15	1 329 886	11	32 084	(191)	1 275 702	18	93 754	14	72 030	691	14 026 092	48	

7. Jahresabschlüsse 1959 und 1960 von Aktiengesellschaften

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Jahr	Aktiva								
			Erfaßte Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾			Umlaufvermögen ²⁾				
				Sachanlagen netto	Sonstiges Anlagevermögen netto	zusammen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	zusammen
						langfristige	kurzfristige				
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1959	59	8 968,0	1 590,6	10 558,6	855,6	818,5	1 604,1	545,9	3 824,1
		1960	59	9 298,9	1 653,7	10 952,6	702,9	839,5	1 709,1	644,9	3 896,4
11—15	Bergbau	1959	24	5 841,4	954,3	6 795,7	748,7	696,3	1 101,6	348,8	2 895,4
		1960	24	5 845,6	972,0	6 817,6	591,4	707,5	1 161,0	363,0	2 822,9
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1959	16	147,6	11,7	159,3	24,9	4,8	31,4	14,4	75,5
		1960	16	166,3	12,0	178,3	24,9	5,2	39,3	12,1	81,5
18/19	Energiewirtschaft	1959	19	2 979,0	624,6	3 603,6	82,0	117,4	471,1	182,7	853,2
		1960	19	3 287,0	669,7	3 956,7	86,6	126,8	508,8	269,8	992,0
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1959	154	9 614,1	1 694,0	11 308,1	4 359,8	948,7	3 254,1	1 027,9	9 590,5
		1960	154	9 809,2	1 963,5	11 772,7	4 735,9	1 201,9	3 817,7	1 237,3	10 922,8
21	Eisen- und Stahlindustrie	1959	43	8 208,3	1 430,6	9 638,9	2 551,9	817,1	1 987,8	373,1	5 729,9
		1960	43	8 268,8	1 655,2	9 924,0	2 696,1	1 068,8	2 393,5	517,5	6 675,9
22	NE-Metallindustrie	1959	10	86,1	7,6	93,7	85,5	15,1	46,9	29,7	177,2
		1960	10	92,1	8,0	100,1	97,2	11,9	51,7	30,7	191,5
23	Stahlbau	1959	14	226,2	16,8	243,0	345,6	46,7	260,7	163,2	816,2
		1960	14	229,5	14,5	244,0	337,6	50,6	292,8	180,4	861,4
24	Maschinenbau	1959	41	454,1	87,2	541,3	861,7	53,7	568,9	364,8	1 849,1
		1960	41	487,7	118,9	606,6	943,9	49,3	610,9	396,2	2 000,3
26	Straßenfahrzeugbau	1959	2	279,0	2,1	281,1	95,6	8,1	50,7	23,6	178,0
		1960	2	338,4	4,1	342,5	167,1	13,5	68,7	26,0	275,3
27	Elektrotechnik	1959	17	266,2	142,7	408,9	293,8	2,8	217,5	51,2	565,3
		1960	17	282,0	155,4	437,4	348,3	2,9	262,6	65,8	679,6
28	Feinmechanik und Optik	1959	1	39,6	4,3	43,9	44,3	3,8	65,4	13,8	127,3
		1960	1	46,0	4,1	50,1	51,4	3,6	77,8	12,3	145,1
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1959	26	54,6	2,7	57,3	81,4	1,4	56,2	8,5	147,5
		1960	26	64,7	3,3	68,0	94,3	1,3	59,7	8,4	163,7
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1959	152	2 535,7	520,7	3 056,4	1 203,1	215,6	1 187,6	619,1	3 225,4
		1960	152	2 786,1	598,9	3 385,0	1 445,0	216,1	1 336,5	619,8	3 617,4
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	1959	4	378,8	22,5	401,3	102,5	10,0	180,9	63,3	356,7
		1960	4	362,8	25,3	388,1	128,3	10,2	212,8	76,4	427,7
32	Chemische Industrie	1959	21	1 438,4	346,8	1 785,2	530,7	124,1	624,7	309,2	1 588,7
		1960	21	1 620,7	407,4	2 028,1	638,3	119,6	713,7	326,1	1 797,7
34	Kunststoffverarbeitung	1959	4	21,4	0,0	21,4	12,9	0,0	9,9	0,7	23,5
		1960	4	21,7	1,2	22,9	14,1	0,0	11,1	0,5	25,7
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung	1959	3	14,1	0,2	14,3	10,6	0,4	8,9	1,3	21,2
		1960	3	15,7	0,3	16,0	12,6	0,4	14,1	1,2	28,3
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1959	9	87,0	26,6	113,6	34,4	2,7	49,7	58,9	145,7
		1960	9	86,9	33,7	120,6	42,9	2,9	54,7	72,6	173,1
37/38	Holzindustrie	1959	3	7,0	1,1	8,1	8,5	0,3	8,3	1,9	19,0
		1960	3	7,9	1,1	9,0	13,1	0,3	9,0	0,8	23,2
39	Papierherzeugung u. -verarbeitung	1959	9	32,9	0,4	33,3	17,7	0,8	9,9	14,6	43,0
		1960	9	41,7	0,4	42,1	20,7	0,7	10,3	14,8	46,5
41	Lederherzeugung u. -verarbeitung	1959	3	4,0	0,4	4,4	9,0	0,0	4,0	0,5	13,5
		1960	3	4,0	0,6	4,6	8,1	0,0	4,9	0,2	13,2
42/43	Textil- u. Bekleidungsindustrie	1959	45	317,2	82,1	399,3	261,8	27,5	182,1	99,0	570,4
		1960	45	363,1	89,9	453,0	321,6	28,2	192,7	62,3	604,8
466	Zuckerindustrie	1959	5	27,8	0,1	27,9	66,1	0,1	10,4	1,1	77,7
		1960	5	29,7	0,1	29,8	70,1	0,1	8,9	0,7	79,8
481	Brauerei, Mälzerei	1959	27	164,4	29,1	193,5	67,0	49,2	55,2	49,0	220,4
		1960	27	186,4	26,6	213,0	75,7	53,1	57,9	49,3	236,0
Rest 45—49	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1959	19	42,7	11,4	54,1	81,9	0,5	43,6	19,6	145,6
		1960	19	45,5	12,3	57,8	99,5	0,6	46,4	14,9	161,4
5	Bau-, Ausbau- u. Baubhilfsgewerbe	1959	12	77,4	3,2	80,6	37,8	2,4	146,4	47,6	234,2
		1960	12	91,7	6,5	98,2	39,2	2,2	152,5	51,7	245,6
1—5	Insgesamt	1959	377	21 195,2	3 808,5	25 003,7	6 456,3	1 985,2	6 192,2	2 240,5	16 874,2
		1960	377	21 985,9	4 222,6	26 208,5	6 923,0	2 259,7	7 015,8	2 553,7	18 752,2
1—5	%	1959		50,2	9,0	59,2	15,3	4,7	14,6	5,3	39,9
		1960		48,6	9,3	57,9	15,3	5,0	15,5	5,6	41,4

¹⁾ Buchwerte abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — ²⁾ Buchwerte abzüglich der jeweiligen Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. — ³⁾ Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 InvHG und §§ 7c, d ESTG. — ⁴⁾ Löhne, Gehälter, gesetzliche Sozial

der Industrie mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

Mill. DM

Sonstige Aktiva	Jahresverlust	Bilanzsumme netto	Passiva						Sonstige Passiva	Jahresgewinn	Ausgewählte Posten aus den vergleichbaren Erfolgsrechnungen		
			Eigenkapital			Fremdkapital					Personal-aufwand ^{d)}	Abschreibungen auf Sachanlagen	Ausweis-pflichtige Steuern
			zusammen	darunter		zusammen	darunter						
				Grundkapital ^{a)}	Rücklagen ^{c)}		Sonderwert-berichtigungen ^{b)}	langfristige Rückstellungen						Rückstellungen
214,7	4,6	14 602,0	6 510,2	3 226,0	2 633,4	659,5	7 626,2	3 392,0	248,9	216,7	3 404,3	1 183,4	553,8
177,2	4,7	15 030,9	6 713,7	3 448,2	2 609,2	678,0	7 733,2	3 309,7	271,1	312,9	3 435,1	1 317,3	638,4
169,9	0,7	9 861,7	4 723,9	2 139,3	1 937,7	640,5	5 011,2	2 040,7	16,2	110,4	2 991,4	736,8	306,3
135,3	2,7	9 778,5	4 716,6	2 179,0	1 879,5	659,1	4 917,5	1 966,0	18,0	126,4	2 987,8	834,9	332,9
0,9	0,1	235,8	123,4	67,1	52,3	3,2	105,7	17,5	0,3	6,4	64,4	29,0	19,8
0,7	—	260,5	131,0	69,3	58,4	3,2	121,2	13,4	0,4	7,9	70,9	31,9	21,5
43,9	3,8	4 504,5	1 662,9	1 019,6	643,4	15,8	2 509,3	1 333,8	232,4	99,9	348,5	417,6	227,7
41,2	2,0	4 991,9	1 866,1	1 199,9	671,3	15,7	2 694,5	1 330,3	252,7	178,6	376,4	450,5	284,0
125,0	2,9	21 026,5	7 950,2	3 791,6	2 531,2	1 625,9	12 700,8	4 346,1	20,3	355,2	4 834,7	1 345,4	765,7
93,4	2,0	22 860,9	8 856,1	4 388,6	2 866,6	1 595,3	13 492,9	4 095,1	19,1	492,8	5 462,4	1 416,7	1 136,3
103,5	2,2	15 474,5	6 291,8	2 843,0	1 893,7	1 552,9	8 928,0	3 871,7	9,1	245,6	3 258,1	1 091,9	449,0
71,9	—	16 671,8	7 066,7	3 313,7	2 224,6	1 525,8	9 271,9	3 606,2	6,5	326,7	3 636,2	1 132,7	795,1
2,7	0,0	273,6	120,6	56,6	63,6	4,8	144,5	29,8	0,2	8,3	79,9	13,9	17,9
2,2	—	293,8	130,0	70,7	56,0	4,4	155,3	31,9	0,3	8,2	88,5	13,5	18,3
3,4	—	1 062,6	233,0	111,2	108,1	12,9	816,4	26,4	3,0	10,2	279,2	33,8	56,9
4,2	—	1 109,6	252,8	117,2	122,3	12,7	840,6	25,0	2,9	13,3	301,4	37,0	58,9
10,2	0,6	2 401,2	622,8	302,1	273,1	46,6	1 735,3	136,7	5,1	38,0	650,9	85,4	148,0
10,1	0,4	2 617,4	693,5	391,4	258,6	42,1	1 870,3	138,7	6,3	47,3	739,4	92,6	155,3
0,2	—	459,3	181,3	121,8	56,4	3,1	258,4	90,4	0,1	19,5	158,6	63,3	26,7
0,4	—	618,2	175,7	121,8	48,3	5,6	381,8	86,5	0,1	60,6	212,8	74,8	31,5
3,6	0,0	977,8	383,4	281,8	98,5	2,0	563,5	168,3	1,8	29,1	269,6	38,0	54,3
3,3	—	1 120,3	413,2	289,3	121,1	1,8	673,1	180,5	2,0	32,0	325,5	44,0	60,7
0,0	—	171,2	42,6	30,0	9,6	3,0	128,6	—	—	—	35,1	7,8	0,6
0,0	—	195,2	42,5	30,0	9,6	2,8	152,7	—	0,0	—	44,0	8,8	1,2
1,4	0,1	206,3	74,7	45,1	28,2	0,6	126,1	22,8	1,0	4,5	103,3	11,3	12,3
1,3	1,6	234,6	81,7	54,5	26,1	0,6	147,2	26,3	1,0	4,7	114,6	13,3	15,3
12,3	16,5	6 310,6	3 728,7	1 651,1	960,6	120,5	3 372,6	627,0	6,8	202,5	1 350,0	535,7	570,5
14,5	1,8	7 018,7	3 198,5	1 899,1	1 206,0	113,5	3 565,1	585,7	6,8	248,3	1 597,2	574,7	730,4
3,9	3,2	765,1	263,1	185,0	72,9	7,3	501,3	88,7	0,7	—	62,6	54,7	29,9
4,5	—	820,3	282,1	201,3	78,9	7,3	536,9	69,2	0,6	0,7	70,3	55,9	53,4
2,0	11,0	3 386,9	1 489,3	948,9	466,0	83,8	1 758,4	409,0	0,6	138,6	654,0	290,4	316,2
1,3	0,1	3 827,2	1 887,1	1 089,9	741,6	76,8	1 762,9	372,3	0,7	176,5	809,3	314,6	416,4
0,2	—	45,1	21,7	10,5	11,1	0,0	22,7	0,9	0,0	0,7	17,8	4,6	4,0
0,3	—	48,9	23,5	10,5	13,0	0,0	24,7	2,7	0,0	0,7	19,8	4,5	4,5
0,0	—	35,5	13,6	8,0	5,2	0,4	20,8	1,3	0,0	1,1	25,3	2,4	3,0
0,1	—	44,4	14,7	10,0	4,2	0,4	28,3	1,1	0,0	1,4	29,8	2,8	6,7
0,3	—	259,6	125,3	56,6	66,5	1,9	125,5	14,4	—	8,8	98,9	31,2	42,8
0,6	—	294,3	144,7	69,9	72,2	1,8	139,5	15,5	—	10,1	113,3	22,4	62,4
0,1	—	27,2	12,5	8,4	3,4	0,3	12,1	1,0	0,1	2,5	12,0	1,6	2,5
0,1	—	32,3	13,8	8,8	4,4	0,3	15,7	0,9	0,1	2,7	13,9	1,8	3,3
0,1	—	76,4	42,8	18,4	23,1	0,2	30,7	6,6	0,3	2,6	22,5	6,1	9,1
0,3	0,0	88,9	52,1	27,3	23,6	0,2	33,2	8,4	0,4	3,2	24,9	7,4	9,1
0,1	0,1	18,1	7,8	5,5	2,2	0,0	10,1	0,8	0,1	0,1	5,6	0,6	0,6
0,3	0,2	18,3	7,5	5,4	2,2	0,0	10,4	0,7	0,2	0,2	5,6	0,6	0,6
3,1	1,5	974,3	477,6	257,8	197,6	24,4	467,1	64,5	2,9	26,7	308,7	81,7	89,6
3,0	1,3	1 062,1	487,1	295,3	169,8	24,7	545,2	72,7	2,6	27,2	355,3	94,3	97,3
0,8	—	106,4	19,6	9,2	10,2	—	85,5	2,7	0,3	1,0	11,3	6,1	5,0
0,6	—	110,2	20,1	9,2	10,7	—	88,8	3,6	0,2	1,1	11,0	6,9	5,8
0,9	—	414,8	185,2	104,5	78,3	1,8	212,0	28,0	1,0	16,6	80,3	41,3	54,0
1,2	—	450,2	197,1	129,1	66,0	1,6	232,8	29,5	1,1	19,2	87,0	46,1	57,6
0,8	0,7	201,2	70,2	38,3	24,1	0,4	126,4	9,1	0,8	3,8	51,0	15,0	13,8
2,2	0,2	221,6	68,7	42,4	19,4	0,4	146,7	9,1	0,9	5,3	57,0	17,4	13,3
0,4	0,2	315,4	54,2	29,5	21,7	3,9	256,8	10,9	0,8	3,6	219,5	23,3	17,0
1,1	0,0	344,9	63,3	35,5	25,0	3,8	275,1	13,2	1,0	5,5	270,5	35,9	21,5
352,4	24,2	42 254,5	17 243,3	8 698,2	6 146,9	2 409,8	23 956,4	8 376,0	276,8	778,0	9 808,5	3 087,8	1 907,0
286,2	8,5	45 255,4	18 831,6	9 771,4	6 706,8	2 391,1	25 066,3	8 003,7	298,0	1 059,5	10 765,2	3 344,6	2 526,6
0,8	0,1	100	40,8	20,6	14,5	5,7	56,7	19,8	0,7	1,8	23,2	7,3	4,5
0,7	0,0	100	41,6	21,6	14,8	5,2	55,4	17,7	0,7	2,3	23,8	7,4	5,6

vermögen. — ^{a)} Nominalbetrag abzüglich ausstehende Einlagen, eigene Aktien und Kapitalentwertungskonten. — ^{c)} Einschl. Lastenausgaben.

XII. Industrie und Handwerk

Erläuterungen

Industrieberichterstattung. Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rd. 98 % der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 98 %. Der erhobene Firmenkreis wird jeweils zu Jahresbeginn durch Neuaufnahme von Betrieben, die die 10-Beschäftigtengrenze nach oben überschritten haben, durch die Herausnahme von Betrieben, die unter die 10-Beschäftigtengrenze abgesunken sind, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe geändert, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagerte. Infolgedessen sind die Jahreszahlen nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind jedoch überwiegend geringfügig.

Die Beschäftigten und die Umsätze sind nach zwei Gesichtspunkten, und zwar nach sogenannten beteiligten und nach hauptbeteiligten Industriegruppen, ausgedrückt worden, während alle übrigen Merkmale nur nach hauptbeteiligten Industriegruppen unterteilt wurden.

Bei der Gliederung nach beteiligten Industriegruppen werden die Angaben kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung nach der Gruppensystematik aufgeteilt, während bei der Gliederung nach hauptbeteiligten Industriegruppen eine räumlich zusammenliegende Betriebsstätte eines Unternehmens als geschlossene Einheit gezählt und nach dem Schwerpunkt der Produktion einer Industriegruppe zugeordnet wird.

Betriebe. Örtliche Einheiten.

Beschäftigte. Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber (bei Kapitalgesellschaften einschl. tätiger Gesellschafter) und mithelfender Familienangehöriger, aber ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeiterstunden. Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden. **Löhne, Gehälter.** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfasst werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz. Umsatz aus eigener Erzeugung (ohne Umsatz in Handelsware, das sind Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Bearbeitung oder Verarbeitung bzw. Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden, sowie ohne Erlöse aus dem Verkauf von Abfällen, Energie, Anlagegütern u. ä.). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz. Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (bis 5. 7. 1959 auch im Saarland) und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

Kohleverbrauch. Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., ohne die zur Brikett- bzw. Kokerzeugung verwendete Einsatzkohle.

Stromverbrauch. Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch. Gesamtverbrauch an Stadt- und Kokereigas, jedoch ohne Generatargas.

In allen Übersichten verstehen sich die einzelnen Spalten bzw. Zeilen wie folgt:

Chemie.	Einschließlich Chemiefaser.
Stahlbau.	Einschließlich Bau von Waggons.
Maschinenbau.	Einschließlich Bau von Lokomotiven und Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeugen.
Fahrzeugaubau.	Ohne Bau von Waggons und Lokomotiven.
Werkzeugindustrie.	Ohne Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeuge.
Feinkeramik.	Einschließlich Schleifmittelindustrie.
Holzverarbeitung.	Einschließlich Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen.
Druck.	Einschließlich Licht- und Fotopauserei.
Gesamte Industrie.	Ohne Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe.

1. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1952-1961*)

Jahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der		Umsatz	
	insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾			Löhne ²⁾	Gehälter	insgesamt	darunter Auslands-umsatz
		zusammen	weiblich ³⁾					
Jahresdurchschnitt				1000 Std	Mill. DM			
1952	2 248 881	1 920 489	364 967	4 359 340	7 572	1 983	49 552	6 347
1953	2 338 104	1 989 492	390 019	4 439 146	8 109	2 219	51 308	6 743
1954	2 431 664	2 062 194	414 203	4 633 908	8 665	2 427	56 440	7 561
1955	2 582 476	2 184 812	444 689	4 914 733	9 831	2 795	66 966	8 646
1956	2 721 644	2 293 457	474 627	5 094 714	11 229	3 260	74 695	10 547
1957	2 816 560	2 363 873	490 319	4 957 885	12 029	3 588	80 530	12 403
1958	2 810 639	2 340 019	476 312	4 784 419	12 526	3 937	79 673	11 844
1959	2 767 489	2 284 133	464 060	4 621 756	12 709	4 215	85 484	12 825
1960	2 817 068	2 308 382	.	4 702 402	14 179	4 801	98 542	14 448
1961	2 874 879	2 334 632	.	4 683 321	15 745	5 509	105 177	15 268

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge. — ²⁾ Ab Januar 1960 im monatlichen Industriebericht nicht mehr erfragt. Durch Jahreszusatzerhebung zum Industriebericht für Ende September 1960 ermittelte Zahl weiblicher Arbeiter betrug 482 813 bei insgesamt 2 328 551 Arbeitern. 1961 keine Angaben, da Zusatzerhebung zum Industriebericht ausgefallen. — ³⁾ Einschl. Lehrlingsentgelte.

2. Industrie Ende September 1961 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe		Beschäftigte		Anteil am Bundesgebiet	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Betriebe	Beschäftigte
					%	
1— 9 Beschäftigte	13 087	44,2	52 229	1,8	31,6	33,2
10— 19 "	3 382	11,4	48 436	1,6	28,0	28,2
20— 49 "	5 504	18,6	173 225	5,9	31,7	31,5
50—199 "	5 102	17,3	502 164	17,0	31,8	32,0
200—499 "	1 527	5,2	469 675	16,0	33,1	33,0
500—999 "	508	1,7	347 445	11,8	33,1	33,3
1000 und mehr Beschäftigte	472	1,6	1 350 927	45,9	39,3	41,0
Insgesamt	29 582	100	2 944 101	100	31,4	35,9

3. Beschäftigte und Umsatz 1959—1961 nach beteiligten Industriegruppen*)

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Beschäftigte				Umsatz				Auslandsumsatz			
	1959	1960	1961	% vom Bun- des- gebiet	1959	1960	1961	% vom Bun- des- gebiet	1959	1960	1961	% vom Bun- des- gebiet
	Jahresdurchschnitt				Mill. DM		Mill. DM					
Bergbau	523 071	475 348	453 571	77,1	7 121	7 955	7 770	72,2	1 462	1 610	1 606	75,7
darunter Kohlenbergbau ¹⁾	517 031	469 715	448 070	86,2	6 948	7 773	7 600	86,0	1 457	1 604	1 601	84,4
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien²⁾	699 419	736 410	764 057	43,2	33 663	40 165	41 692	50,2	5 446	6 272	6 394	51,0
darunter Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie ³⁾ Industrie der Steine und Erden	14 043	14 502	15 258	44,2	3 062	4 156	5 260	55,7	120	191	248	36,2
Eisenschaffende Industrie Ziehereien und Kaltwalz- werke	64 001	63 842	64 424	24,8	2 009	2 178	2 449	29,4	89	96	112	39,1
NE-Metalle und Metall- gießereien	214 511	227 178	234 282	71,9	11 544	13 954	13 403	75,3	2 218	2 523	2 479	65,3
Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	59 031	62 337	64 420	75,6	3 018	3 711	3 740	78,9	481	564	576	79,6
Chemische Industrie	47 630	50 830	52 547	42,9	1 881	2 280	2 261	41,0	225	238	218	33,4
Sägewerke und Holz- bearbeitung	74 318	79 416	81 956	46,0	1 604	1 915	2 105	53,3	117	113	118	51,4
Holzschliff, Zellstoff, Pa- pier und Pappe erzeugende Industrie	169 655	179 522	190 583	40,0	8 788	9 982	10 412	44,6	2 076	2 401	2 503	46,8
Investitionsgüter- industrien	17 665	17 861	18 765	20,4	462	520	568	19,7	24	25	24	18,5
davon Stahl- und Schiffbau	21 482	22 060	22 230	28,3	888	973	972	28,3	52	67	60	22,7
Maschinenbau	863 801	909 478	953 499	30,1	22 477	26 222	29 707	31,2	4 958	5 434	6 103	26,4
Fahrzeug- und Luftfahr- zeugbau	97 666	97 602	103 224	35,8	2 292	2 524	2 820	35,2	319	288	342	19,4
Elektrotechnische ⁴⁾ , fein- mechanische und optische Industrie	281 900	300 514	320 046	32,6	7 479	8 748	10 328	35,6	2 235	2 555	2 980	34,3
Stahlverformung (einschl. Gesenkschmieden)	56 427	61 535	65 456	15,3	2 073	2 478	2 831	15,1	595	672	734	12,4
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	166 140	179 063	190 270	20,7	3 984	4 828	5 508	23,0	631 ⁵⁾	723 ⁵⁾	794 ⁵⁾	17,1
Verbrauchsgüter- industrien	79 641	83 819	86 513	59,0	2 351	2 804	3 037	65,7	248	277	300	68,3
darunter Feinkeramische Industrie. Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	182 027	186 945	187 990	46,4	4 298	4 840	5 183	47,0	930	919	953	57,8
Holzverarbeitende Industrie	555 763	569 141	576 095	29,0	13 776	15 527	16 780	32,6	799	963	994	26,9
Papierverarbeitende Indu- strie und Druckereien	10 690	11 142	11 845	12,6	250	296	316	18,7	28	37	39	9,8
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	35 905	37 422	38 630	42,5	982	1 126	1 156	52,5	118	125	130	39,4
Textilindustrie	59 886	60 363	61 826	28,3	1 463	1 650	1 867	32,7	31	39	41	20,3
Bekleidungsindustrie	77 761	79 842	82 803	27,8	1 849	2 089	2 305	29,2	35	45	52	29,1
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	20 741	20 710	20 823	14,4	433	474	499	15,0	11	12	14	9,3
Gesamte Industrie	216 393	220 871	216 712	35,8	5 783	6 445	6 712	39,6	456	545	547	41,0
	103 145	104 015	106 735	30,6	2 109	2 339	2 687	33,5	26	35	39	21,1
	125 435	126 691	127 657	26,2	8 447	8 673	9 228	24,8	160	169	171	26,0
	2 767 489	2 817 068	2 874 879	35,9	85 484	98 542	105 177	37,8	12 825	14 448	15 268	36,3

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Beschäftigte: einschl. der Hüttenkokereien und der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. Umsatz: einschl. der Hüttenkokereien und der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe, mit Ausnahme der Kohlenwertstoffbetriebe. — ²⁾ Ohne Flachglasindustrie. — ³⁾ Beschäftigte: ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. Umsatz: einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — ⁴⁾ Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde an Stelle des Umsatzes der Produktionswert eingesetzt. — ⁵⁾ Für Elektrogroßfirmen Anteil entsprechend ihrer Exportquote im Bundesgebiet zum Teil geschätzt.

4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und

Lfd. Nr.	Industriegruppe Industriehauptgruppe	Arbeiter ¹⁾		Geleistete Arbeiterstunden	
		1960	1961	1960	1961
		Jahresdurchschnitt		1000 Std	
1	Kohlenbergbau ²⁾	419 662	398 235	776 131	732 490
2	NE-Metallbergbau	2 478	2 451	4 909	4 760
3	Sonstiger Bergbau und Torf	2 336	2 166	4 640	4 191
4	Bergbau	424 476	402 852	785 680	741 441
5	Mineralölverarbeitung	10 042	10 274	21 697	21 639
6	Kohlenwertstoffindustrie ³⁾	3 054	3 128	7 022	6 987
7	Industrie der Steine und Erden	52 645	52 896	122 191	122 757
8	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	209 676	213 388	425 474	427 739
9	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	7 676	7 966	15 825	16 201
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke	46 972	48 092	98 798	99 648
11	NE-Metallindustrie	31 006	31 900	64 944	65 401
12	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	55 818	58 156	116 106	120 039
13	NE-Metallgießereien	8 503	8 889	18 028	17 870
14	Chemische Industrie	122 221	128 500	252 789	259 243
15	Sägewerke und Holzbearbeitung	14 786	15 483	31 507	32 545
16	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	21 502	21 541	48 504	47 175
17	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	15 363	15 882	30 768	30 974
18	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	599 264	616 095	1 253 653	1 268 218
19	Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	78 279	82 201	172 610	179 615
20	Maschinenbau	228 501	240 448	489 798	508 645
21	Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	49 826	53 118	99 553	104 627
22	Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	128 941	135 804	266 027	276 274
23	Feinmechanische und optische Industrie	7 902	8 193	16 263	16 277
24	Stahlverformung	66 697	68 241	142 062	142 755
25	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	155 909	156 908	322 783	317 767
26	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	9 972	9 735	21 082	20 180
27	Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	40 234	41 238	84 493	85 803
28	Schloß- und Beschlagindustrie	28 917	28 730	58 878	56 801
29	Fahrrad-, Kraftrad- und Kraftwagenteile-Industrie	16 078	14 626	32 859	29 288
30	Schneidwaren- und Besteckindustrie	12 294	12 225	25 371	24 557
31	Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	32 213	33 229	66 331	66 063
32	Werkzeugindustrie	16 201	17 125	33 769	35 075
33	Investitionsgüterindustrien	716 055	744 913	1 509 096	1 545 960
34	Feinkeramische Industrie	7 279	7 579	14 915	15 139
35	Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	32 955	33 807	69 128	68 481
36	Holzverarbeitende Industrie	51 782	52 570	111 025	110 213
37	Papierverarbeitende Industrie	27 212	26 986	55 867	53 837
38	Druckereien und Vervielfältigungen	36 241	38 527	76 394	79 164
39	Kunststoffverarbeitende Industrie	21 372	22 637	44 128	45 813
40	Ledererzeugende Industrie	2 719	2 412	5 738	5 000
41	Lederverarbeitende Industrie	4 162	4 391	8 580	8 524
42	Schuhindustrie	12 762	12 608	24 658	23 651
43	Textilindustrie	183 607	179 212	364 604	345 110
44	Bekleidungsindustrie	89 214	91 045	168 550	165 956
45	Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	2 216	2 063	4 582	4 110
46	Verbrauchsgüterindustrien	471 521	473 837	948 169	924 998
47	Mühlenindustrie	3 263	3 313	6 965	6 865
48	Nahrungsmittelindustrie	2 329	2 096	4 681	4 088
49	Zuckerindustrie	3 256	3 148	8 457	8 042
50	Süßwarenindustrie	22 508	22 283	41 816	40 677
51	Ölmühlen und Margarineindustrie	3 584	3 505	7 548	7 071
52	Brauereien und Mälzereien	14 281	14 739	30 350	31 284
53	Tabakverarbeitende Industrie	9 201	8 130	19 438	16 674
54	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	38 644	39 721	86 549	88 003
55	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	97 066	96 935	205 804	202 704
56	Gesamte Industrie	2 308 382	2 334 632	4 702 402	4 683 321
57	Außerdem: Öffentliche Elektrizitätswerke ⁵⁾	21 325	21 656	50 966	65 672
58	Öffentliche Gaswerke ⁶⁾	7 487	7 368	17 239	16 914

²⁾ Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge. — ³⁾ Einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge. — ⁴⁾ Einschl. Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde an Stelle des Umsatzes der Produktionswert eingesetzt. — ⁵⁾ Zahl der Beschäftigten
⁶⁾ Einschl. Umsatz für Durchleitungsgas.

Umsatz 1960 und 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Löhne		Inhaber und Angestellte ²⁾		Gehälter		Umsatz		Lfd. Nr.
1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	
1000 DM		Jahresdurchschnitt		1000 DM				
2 842 849	2 977 625	49 177	48 970	608 692	653 448	8 153 101	7 831 832	1
15 696	17 482	326	335	3 441	3 850	63 621	52 578	2
15 089	15 325	362	372	3 617	4 009	62 940	61 406	3
2 873 634	3 010 432	49 865	49 677	615 750	661 307	8 279 662	7 945 816	4
74 320	83 797	3 331	3 576	37 827	45 985	3 614 418	4 819 086	5
21 720	24 484	888	1 000	9 598	11 882	275 312	285 149	6
373 539	418 525	9 059	9 535	79 442	91 957	2 089 125	2 353 147	7
1 620 229	1 777 531	37 063	40 247	423 573	485 722	14 990 934	14 372 836	8
53 249	60 526	1 935	2 051	18 476	20 278	365 572	411 694	9
307 508	341 404	8 909	9 509	82 715	93 658	3 104 907	3 180 692	10
200 567	223 237	6 613	7 084	63 684	73 565	1 886 133	1 846 163	11
390 206	448 252	9 000	9 742	88 246	103 740	1 751 417	1 943 437	12
50 331	56 076	1 647	1 730	13 259	15 028	324 807	349 440	13
832 833	959 409	52 734	57 939	583 018	678 204	9 637 162	10 189 872	14
80 865	94 174	2 626	2 945	19 884	23 033	566 390	622 711	15
140 985	156 063	3 755	3 967	41 590	46 748	1 119 796	1 129 989	16
89 226	100 719	3 144	3 393	27 570	32 450	523 558	550 111	17
4 235 578	4 744 197	140 704	152 718	1 488 882	1 722 250	40 249 531	42 054 327	18
496 366	583 560	24 075	25 589	226 680	260 926	2 804 191	3 087 338	19
1 385 146	1 614 122	75 144	81 492	692 434	809 071	8 472 206	9 936 526	20
321 171	370 318	11 115	12 036	116 688	140 362	2 396 800	2 775 115	21
682 844	798 231	38 614	42 246	333 346	396 034	4 684 586	5 301 319	22
40 046	44 645	2 390	2 524	18 483	21 201	210 926	228 729	23
410 076	461 821	12 925	13 627	111 766	127 254	2 616 503	2 825 673	24
859 459	947 276	34 182	35 621	266 185	302 568	4 987 839	5 409 800	25
58 507	62 916	2 238	2 266	18 799	20 293	321 985	345 894	26
226 564	258 263	9 046	9 626	74 471	86 108	1 646 970	1 831 519	27
157 760	170 937	5 584	5 796	42 897	49 040	789 298	842 102	28
89 977	89 139	2 507	2 561	19 576	21 682	489 716	484 970	29
66 697	72 250	3 130	3 168	20 944	23 103	330 297	343 876	30
160 708	180 563	7 057	7 463	52 927	60 868	889 415	978 025	31
99 246	113 208	4 620	4 741	36 571	41 474	520 158	583 414	32
4 195 108	4 819 973	198 445	213 135	1 765 582	2 057 416	26 173 051	29 564 500	33
43 021	48 198	2 217	2 381	21 197	25 294	270 493	281 464	34
202 737	227 160	4 658	5 029	45 116	51 793	1 131 765	1 165 111	35
290 343	326 751	8 661	9 226	56 944	67 270	1 611 840	1 830 415	36
123 564	134 806	5 790	5 940	45 898	50 916	974 726	1 047 228	37
223 422	257 746	8 316	8 956	67 460	79 422	971 015	1 107 559	38
107 589	126 941	4 658	5 421	37 811	47 841	742 203	853 222	39
14 935	14 821	536	487	4 207	4 129	138 099	139 734	40
17 449	20 179	817	801	4 767	5 450	107 376	120 509	41
58 053	62 938	1 924	2 032	13 752	15 495	341 468	356 390	42
930 269	983 356	36 515	37 329	290 087	325 916	6 472 282	6 760 087	43
345 314	395 808	15 130	15 587	93 604	108 194	2 328 637	2 644 464	44
11 220	11 664	512	503	3 753	3 980	72 575	78 889	45
2 367 916	2 610 368	89 734	93 692	684 596	785 700	15 162 479	16 385 072	46
20 366	22 535	1 450	1 453	12 329	14 541	789 025	798 198	47
11 048	11 338	1 006	975	8 175	8 706	157 144	150 226	48
24 631	25 279	620	585	7 363	7 841	445 124	468 854	49
85 664	95 704	3 919	4 220	31 358	37 967	975 287	1 041 447	50
24 944	27 056	2 022	2 017	18 151	20 031	815 447	805 741	51
97 272	108 837	4 688	4 919	50 038	56 560	1 183 247	1 287 649	52
35 103	34 146	1 737	1 726	12 774	13 775	344 112	349 026	53
207 965	235 109	14 496	15 130	106 375	122 573	3 967 506	4 325 699	54
506 993	560 004	29 938	31 025	246 563	281 994	8 676 892	9 226 840	55
14 179 229	15 744 974	508 686	540 247	4 801 373	5 508 667	98 541 615	105 176 555	56
170 835	193 110	11 883	12 288	134 517	149 441	2 995 244	3 210 769	57
50 455	57 105	4 445	4 574	43 722	48 329	1 639 341 ⁷⁾	1 658 633 ⁷⁾	58

der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — ⁴⁾ Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — ⁵⁾ Für nach dem Stand am Ende des Jahres. Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. —

5. Betriebe und Beschäftigte im September 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen

Industriegruppe/Industriehauptgruppe a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe ¹⁾ mit einer Beschäftigtenzahl von								Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr	
Kohlenbergbau	a { 12	13	24	22	26	37	27	123	284
	b { 68	194	744	1 573	3 694	11 650	18 719	407 051	443 693
Sonstiger Bergbau und Torfindustrie	a { 5		3	4		6		3	21
	b { 55		139	380		1 917		2 855	5 346
Bergbau	a { 30		27	52		43		153	305
	b { 317		883	5 647		13 567		428 625	449 039
Mineralölverarbeitung	a { 3	9	5	9	5			5	36
	b { 12	136	207	608	1 426			11 557	13 946
Kohlenwertstoffindustrie ²⁾	a { —	—	—			6			6
	b { —	—	—			4 141			4 141
Industrie der Steine und Erden	a { 918	297	531	186	80	27	13	3	2 055
	b { 3 649	4 087	15 906	12 898	10 903	7 746	8 546	4 629	68 364
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	a { 3		3		8	17	9	39	79
	b { 32		214		1 184	5 516	6 157	242 350	255 453
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	a { 3		4	10	5	11	—	3	36
	b { 36		125	723	833	3 530	—	4 831	10 078
Ziehereien und Kaltwalzwerke	a { 103	44	92	60	39	41	12	12	403
	b { 440	659	2 944	4 348	5 604	12 776	8 554	22 515	57 840
NE-Metallindustrie	a { 25	14	15	9	12	15	17	12	119
	b { 138	209	528	694	1 518	5 249	11 604	18 908	38 848
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	a { 27	24	71	65	42	51	14	15	309
	b { 138	345	2 330	4 979	5 726	16 112	9 275	29 069	67 974
NE-Metallgießereien	a { 103	30	43	19	12	5		5	217
	b { 497	439	1 354	1 314	1 620	1 684		4 256	11 164
Chemische Industrie	a { 740	123	179	80	68	50	17	37	1 294
	b { 2 775	1 827	5 317	5 705	9 197	16 083	12 082	139 257	192 243
Sägewerke und Holzbearbeitung	a { 344	117	105	33	21	10		5	635
	b { 1 236	1 574	3 207	2 137	2 877	3 070		5 015	19 116
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	a { 13		14	18	24	27		12	108
	b { 191		524	1 323	3 633	9 039		10 761	25 471
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	a { 43	13	24	15	6	8	4	7	120
	b { 150	180	787	983	922	2 702	2 755	11 028	19 507
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	a { 2 309	687	1 084	507	320	265	107	138	5 417
	b { 9 051	9 699	33 259	35 972	44 388	84 706	73 895	493 175	784 145
Stahlbau einschl. Leichtmetallbau und Schiffbau	a { 202	73	201	139	87	62	19	18	801
	b { 909	1 103	6 556	9 550	12 448	18 802	13 546	47 868	110 782
Maschinenbau	a { 833	244	477	334	255	220	64	56	2 483
	b { 3 890	3 618	15 222	24 073	35 424	69 621	45 314	132 900	330 062
Fahrzeugbau und Luftfahrzeugbau	a { 97	25	54	33	20	22	9	11	271
	b { 405	342	1 716	2 461	2 872	7 444	6 010	45 475	66 725
Elektrotechnische Industrie	a { 401	83	200	127	146	105	50	39	1 151
	b { 1 635	1 297	6 491	9 068	20 217	32 299	34 548	76 285	181 840
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	a { 105	24	43	25	23		9		229
	b { 411	361	1 371	1 730	3 379		4 114		11 366
Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	a { 4	4	—	—	—	—	—	—	8
	b { 7	71	—	—	—	—	—	—	78
Stahlverformung	a { 670	118	276	153	99	67	16	10	1 409
	b { 2 665	1 839	8 754	10 396	13 806	20 760	10 970	16 102	85 292
Heiz- und Kochgeräteindustrie	a { 4	3	7	6	10	6		7	43
	b { 10	40	214	445	1 515	1 808		7 907	11 939

noch: 5. Betriebe und Beschäftigte im September 1961
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen

Industriegruppe/Industriehauptgruppe	Betriebe ¹⁾ mit einer Beschäftigtenzahl von								Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr	
Stahlblechverarb., Stahlrohrmöbel-, Blechwaren- u. Feinblechpackungsindustrie	{a 373 1 475	{b 82 1 223	{a 144 4 758	{b 92 6 507	{a 69 9 251	{b 50 14 282	{a 16 10 329	{b 4 4 726	830 52 551
Schloß- und Beschlagindustrie	{a 270 1 011	{b 53 786	{a 93 3 048	{b 67 4 851	{a 42 5 765	{b 33 9 065	{a 12 10 730	{b — —	570 35 256
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	{a 69 268	{b 25 372	{a 38 1 218	{b 23 1 599	{a 25 3 440	{b 15 4 489	{a 5 5 668	{b — —	200 17 054
Schneidwaren- und Besteckindustrie	{a 634 2 439	{b 87 1 255	{a 113 3 440	{b 44 3 014	{a 23 3 145	{b 12 4 392	{a — —	{b — —	913 17 685
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	{a 427 1 572	{b 70 1 004	{a 133 4 335	{b 64 4 530	{a 50 7 071	{b 34 10 330	{a 7 4 249	{b 6 9 281	791 42 372
Werkzeugindustrie	{a 633 2 589	{b 109 1 586	{a 123 3 867	{b 55 3 724	{a 20 2 608	{b 11 3 878	{a 6 6 458	{b — —	957 24 710
Investitionsgüterindustrien	{a 4 722 19 286	{b 999 14 873	{a 1 903 61 014	{b 1 162 81 948	{a 869 120 941	{b 642 197 412	{a 205 140 471	{b 154 351 767	10 656 987 712
Feinkeramische Industrie	{a 37 161	{b 9 124	{a 13 410	{b 7 492	{a 4 672	{b 7 2 416	{a 9 5 874	{b — —	86 10 149
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	{a 79 339	{b 28 410	{a 30 899	{b 16 1 131	{a 9 1 599	{b 14 5 005	{a 7 4 863	{b 11 24 991	194 39 237
Holzverarbeitende Industrie	{a 748 2 832	{b 175 2 535	{a 371 12 037	{b 216 14 963	{a 107 14 480	{b 38 11 189	{a 8 6 596	{b — —	1 663 64 632
Papier und Pappe verarb. Industrie	{a 196 927	{b 70 1 042	{a 130 4 098	{b 78 5 456	{a 50 7 130	{b 25 7 016	{a 10 8 724	{b — —	559 34 393
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	{a 846 3 916	{b 228 3 420	{a 298 8 699	{b 108 7 688	{a 56 7 596	{b 35 9 966	{a 8 5 960	{b 3 4 774	1 582 52 019
Kunststoffverarbeitende Industrie	{a 449 1 887	{b 84 1 263	{a 107 3 281	{b 64 4 516	{a 40 5 588	{b 18 4 764	{a 7 4 731	{b 3 4 502	772 30 532
Ledererzeugende Industrie	{a 12 34	{b 8 126	{a 13 454	{b 12 760	{a — —	{b 9 1 507	{a — —	{b — —	54 2 881
Lederverarbeitende Industrie	{a 165 622	{b 34 481	{a 44 1 228	{b 19 1 375	{a 6 842	{b 5 1 363	{a — —	{b — —	273 5 911
Schuhindustrie	{a 50 211	{b 22 309	{a 44 1 444	{b 23 1 719	{a 24 3 320	{b 10 2 752	{a 5 5 160	{b — —	178 14 915
Textilindustrie	{a 1 102 3 458	{b 290 3 830	{a 448 14 176	{b 279 19 568	{a 210 29 756	{b 217 67 733	{a 71 47 994	{b 21 31 187	2 638 217 702
Bekleidungsindustrie	{a 807 3 050	{b 314 4 380	{a 483 15 459	{b 274 18 944	{a 163 22 852	{b 107 31 081	{a 22 15 242	{b — —	2 170 111 008
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	{a 71 251	{b 7 98	{a 16 508	{b 9 707	{a 8 1 289	{b — —	{a — —	{b — —	111 2 853
Verbrauchsgüterindustrien	{a 4 562 17 688	{b 1 269 18 018	{a 1 997 62 693	{b 1 105 77 319	{a 683 95 742	{b 479 144 174	{a 140 94 865	{b 45 75 733	10 280 586 232
Mühlenindustrie	{a 25 102	{b 18 246	{a 16 513	{b 11 852	{a 7 833	{b 6 2 465	{a — —	{b — —	83 5 011
Nährmittelindustrie	{a 38 160	{b 7 109	{a 5 158	{b 8 592	{a — —	{b 5 2 004	{a — —	{b — —	63 3 023
Zuckerindustrie	{a — —	{b 3 44	{a 3 199	{b — —	{a 4 715	{b 9 3 188	{a — —	{b — —	19 4 146
Süßwarenindustrie	{a 80 247	{b 19 271	{a 39 1 260	{b 20 1 426	{a 14 2 061	{b 19 5 901	{a 4 2 888	{b 5 14 001	200 28 055
Ölmühlen und Margarineindustrie	{a — —	{b 5 69	{a — —	{b 5 394	{a 5 747	{b 4 1 757	{a 3 2 546	{b — —	22 5 513

Anmerkungen S. 134.

noch: 5. Betriebe und Beschäftigte im September 1961
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen

Industriegruppe/Industriehauptgruppe	Betriebe ¹⁾ mit einer Beschäftigtenzahl von								Insgesamt	
	a = Betriebe b = Beschäftigte	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999		1000 und mehr
Brauereien und Mälzereien	{a b}	12 48	15 229	37 1 217	27 1 924	24 3 457	13 4 009	11 9 079	139 19 963	
Tabakverarbeitende Industrie	{a b}	119 491	72 929	63 1 759	18 1 332	12 1 767	9 3 619		293 9 897	
Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	{a b}	1 202 5 060	278 3 791	330 10 369	150 10 478	95 13 126	41 12 241	9 6 300	2 105 61 365	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	{a b}	1 479 6 114	412 5 619	493 15 376	241 17 160	163 23 047	98 29 816	27 17 966	11 21 875	2 924 136 973
Gesamte Industrie	{a b}	13 087 52 229	3 382 48 436	5 504 173 225	3 039 214 094	2 063 288 070	1 527 469 675	508 347 445	472 1 350 927	29 582 2 944 101

¹⁾ In Fällen, in denen nur ein oder zwei Betriebe an einer Größenklasse beteiligt sind, ist wegen der Geheimhaltungsbestimmungen eine Veröffentlichung nicht möglich. Diese Angaben sind mit den Werten einer oder mehrerer anderer Größenklassen zusammengefaßt. — ²⁾ Ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1961
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken*)

Industriegruppe Industriehauptgruppe	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.
Regierungsbezirk Düsseldorf								
Bergbau	70 ¹⁾	124 472	2 274 735	201 864	20 ¹⁾	16 777	559 971	29 258
Mineralölverarbeitung	19	2 018	1 053 099	2 761	8	4 688	2 143 737	7 092
Kohlenwertstoffindustrie	1							
Industrie der Steine und Erden	282	20 556	812 727	39 704	166	9 740	315 189	18 680
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	36	130 023	7 699 328	218 478	2			
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	20	6 379	246 450	10 016	5	1 768	72 959	2 864
Ziehereien und Kaltwalzwerke	46	14 568	781 858	24 115	21	4 742	216 712	7 963
NE-Metallindustrie	32	11 103	584 165	18 712	11	3 365	127 018	5 040
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	113	34 059	1 011 421	59 387	26	5 254	154 809	9 298
NE-Metallgießereien	37	3 946	138 168	6 717	12	1 020	31 340	1 936
Chemische Industrie	224	98 015	5 559 694	128 854	127	42 447	2 043 730	60 153
Sägewerke und Holzbearbeitung	38				42			
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	25	7 277	347 383	12 451	18	4 953	183 251	9 825
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie	34	5 706	163 036	8 700	15	6 010	163 696	10 093
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	907	337 290	18 558 506	536 312	453	90 093	5 751 494	143 800
Regierungsbezirk Köln								
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	236	57 500	1 640 975	93 991	88	12 133	328 601	19 834
Maschinenbau	664	124 394	3 735 320	191 259	193	44 573	1 536 857	71 256
Fahrzeugbau, Luftfahrzeugbau	48	22 500	736 363	36 380	37	33 059	1 766 521	51 758
Elektrotechnische Industrie	222	58 313	2 157 488	87 316	119	34 005	1 224 546	52 827
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	64	4 583	99 399	6 693	21	2 391	51 070	3 349
Stahlverformung	175	24 439	783 250	42 684	22	1 598	51 702	2 888
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	948	85 994	2 394 633	139 435	98	10 953	306 837	17 363
Heiz- und Kochgeräteeindustrie	6	2 021	64 733	3 143	2			
Blechwaren- und Feinblechpackungs- industrie	82	8 297	333 785	14 044	48	6 710	208 522	11 069
Schloß- und Beschlagindustrie	164	22 060	559 902	36 628	6	1 431	27 036	2 018
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	36	4 890	155 031	7 835	7	233	6 124	428

noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1961
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken*)

Industriegruppe Industriehauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf				noch: Regierungsbezirk Köln				
Schneidwaren- und Besteckindustrie . . .	260	14 444	322 921	23 108	1	.	.	.
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie . . .	105	13 716	393 824	21 772	20	900	24 068	1 372
Werkzeugindustrie	271	19 196	516 817	30 644	6	888	22 910	1 310
Investitionsgüterindustrien	2 357	377 723	11 547 428	597 758	578	138 712	5 266 134	219 275
Feinkeramische Industrie	22	4 309	126 674	5 961	18	5 072	143 366	8 122
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	23	12 288	389 053	21 560	17	5 932	156 190	10 790
Holzverarbeitende Industrie	133	7 067	197 211	11 872	59	3 162	84 303	5 839
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	155	10 701	331 788	16 984	56	5 722	209 645	9 316
Druckereien und Vervielfältigungen	293	20 120	483 981	33 178	114	7 103	160 838	12 307
Kunststoffverarbeitende Industrie	88	8 492	242 636	13 111	61	7 756	292 808	13 074
Ledererzeugende Industrie	23	1 773	86 883	3 072	8	423	18 525	769
Lederverarbeitende Industrie	48	1 491	35 663	2 364	16	1 339	30 506	2 172
Schuhindustrie	57	9 290	234 898	14 937	2	.	.	.
Textilindustrie	812	97 685	3 202 200	151 483	90	9 909	236 577	16 138
Bekleidungsindustrie	496	32 427	843 372	49 064	125	9 116	243 671	13 957
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	14	725	18 387	1 097	2	.	.	.
Verbrauchsgüterindustrien	2 164	206 368	6 192 746	324 683	568	55 934	1 583 443	93 059
Mühlenindustrie	26	2 062	380 799	3 065	5	1 205	199 860	1 525
Nährmittelindustrie	13	1 048	42 770	1 336	4	104	4 679	179
Zuckerindustrie	4	961	113 348	2 287	6	1 420	212 973	2 830
Süßwarenindustrie	55	8 889	348 875	13 804	10	4 591	173 617	7 024
Ölmühlen und Margarineindustrie	12	4 379	702 837	5 718	1	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	43	6 028	364 474	9 078	25	1 514	86 295	2 472
Tabakverarbeitende Industrie	7	731	27 196	1 050	3	.	.	.
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	305	20 923	1 597 633	33 920	109	6 539	531 840	10 472
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	465	45 021	3 577 932	70 258	163	15 739	1 236 235	24 813
Gesamte Industrie	5 963	1 090 874	42 151 347	1 730 875	1 782	317 255	14 397 277	510 205
Regierungsbezirk Aachen				Regierungsbezirk Münster				
Bergbau	18¹⁾	34 232	680 161	57 980	54¹⁾	137 444	2 166 294	225 535
Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	2	.	.	.
Kohlenwertstoffindustrie	1	.	.	.	—	.	.	.
Industrie der Steine und Erden	78	3 028	103 307	6 165	165	8 776	391 499	17 690
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke . . .	1	.	.	.	2	.	.	.
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	—	—	—	—	—	.	.	.
Ziehereien und Kaltwalzwerke	10	1 655	68 540	2 828	9	2 778	132 654	4 733
NE-Metallindustrie	9	4 459	217 791	7 710	2	.	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	18	2 046	59 860	3 628	13	3 315	81 033	6 156
NE-Metallgießereien	2	.	.	.	4	181	5 270	332
Chemische Industrie	17	11 457	655 342	18 663	45	18 932	1 161 755	28 722
Sägewerke und Holzbearbeitung	43	733	26 906	1 376	41	1 473	68 256	2 487
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	32	6 644	228 495	12 792	2	.	.	.
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie . . .	7	3 481	112 118	5 520	4	296	6 651	387
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	218	35 651	1 581 549	63 036	289	51 170	3 800 476	86 467
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	15	2 947	95 271	5 265	44	4 971	120 496	8 510
Maschinenbau	68	8 832	250 011	13 843	125	31 098	1 271 019	52 124
Fahrzeugbau, Luftfahrzeugbau	6	416	8 932	685	7	718	25 718	1 270
Elektrotechnische Industrie	19	8 941	159 596	14 044	37	6 501	85 681	10 145
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	5	1 528	31 764	2 425	4	138	2 207	209
Stahlverformung	10	1 182	29 491	1 927	20	2 925	103 857	4 971
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie . .	27	8 207	136 680	13 861	61	9 872	257 435	17 075
Heiz- und Kochgeräteindustrie	1	.	.	.	5	3 760	95 973	6 148
Blechwaren- und Feinblech- packungsindustrie	9	406	7 267	720	40	4 259	130 905	7 692
Schloß- und Beschlagindustrie	1	.	.	.	2	.	.	.
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	—	—	—	—	—	.	.	.
Schneidwaren- und Besteckindustrie	—	—	—	—	—	.	.	.
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie . . .	16	7 689	126 854	12 954	7	347	5 085	611
Werkzeugindustrie	—	—	—	—	3	85	1 970	140
Investitionsgüterindustrien	150	32 053	711 745	52 050	298	56 223	1 866 413	94 304
Feinkeramische Industrie	1	.	.	.	—	.	.	.
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	16	8 560	274 668	14 566	10	5 276	173 598	9 312
Holzverarbeitende Industrie	29	1 306	39 587	2 390	89	7 856	246 848	14 000
Papier und Pappe verarbeitende Industrie .	37	4 113	141 215	7 018	13	1 614	75 913	2 629

noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1961
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken *)

Industrie- gruppe Industriehauptgruppe	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std
noch: Regierungsbezirk Aachen								
Druckereien und Vervielfältigungen	20	702	15 300	1 254	65	3 068	58 774	4 976
Kunststoffverarbeitende Industrie	4	1 093	26 331	1 660	15	860	22 381	1 389
Ledererzeugende Industrie	8	276	13 885	459	1	—	—	—
Lederverarbeitende Industrie	5	153	3 623	232	9	415	9 006	710
Schuhindustrie	23	1 165	33 116	1 976	13	1 268	27 033	2 078
Textilindustrie	148	13 603	357 770	22 779	289	61 603	1 928 610	102 635
Bekleidungsindustrie	71	4 737	86 503	7 735	184	18 353	445 817	28 987
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	2	—	—	—	4	—	—	—
Verbrauchsgüterindustrien	364	35 769	993 143	60 192	692	100 586	2 998 539	167 191
Mühlenindustrie	2	—	—	—	9	697	83 157	1 049
Nährmittelindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerindustrie	3	685	82 382	1 488	—	—	—	—
Süßwarenindustrie	5	5 524	195 928	7 614	13	621	23 156	1 000
Ölmühlen und Margarineindustrie	—	—	—	—	1	—	—	—
Brauereien und Mälzereien	10	—	—	—	9	1 396	78 055	2 201
Tabakverarbeitende Industrie	—	—	—	—	1	—	—	—
Sonstige Nahrungs- und Genussmittel- industrien	45	3 189	235 441	5 311	142	7 177	690 177	12 436
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	65	9 398	513 751	14 413	175	10 588	874 545	16 686
Gesamte Industrie	815	147 103	4 480 349	247 671	1 508	356 011	11 706 267	590 183

Regierungsbezirk Detmold

Regierungsbezirk Arnberg

Bergbau	2	—	—	—	84¹⁾	138 965	2 251 162	225 728
Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	4	253	15 098	406
Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	5	2 751	181 865	4 587
Industrie der Steine und Erden	179	6 644	190 780	13 859	263	13 704	539 649	26 645
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	—	—	—	35	107 765	5 923 227	181 144
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	—	—	—	—	10	1 869	92 285	3 320
Ziehereien und Kaltwalzwerke	22	5 869	264 201	10 450	190	27 994	1 716 724	49 567
NE-Metallindustrie	1	—	—	—	44	19 557	903 278	33 163
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	15	2 683	60 472	4 973	98	20 544	575 844	36 597
NE-Metallgießereien	4	70	2 290	127	51	5 289	168 158	8 525
Chemische Industrie	47	3 897	169 713	4 677	89	11 667	599 639	18 120
Sägewerke und Holzbearbeitung	94	9 605	323 299	16 878	119	3 509	112 525	6 339
Holzschliff, Zellstoff, Papier- und Papp- erzeugende Industrie	10	2 123	113 961	3 814	21	4 217	249 264	7 715
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie	10	2 765	82 182	4 642	8	1 019	22 428	1 634
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	383	34 415	1 262 336	60 840	937	220 138	11 099 984	377 762
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	32	2 181	55 896	3 478	165	28 061	846 102	48 538
Maschinenbau	172	41 257	934 749	67 681	390	71 765	2 208 572	112 481
Fahrzeugbau, Luftfahrzeugbau	48	6 163	184 558	10 715	21	2 301	53 020	3 816
Elektrotechnische Industrie	57	13 715	445 677	21 560	282	56 579	1 659 441	90 382
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	10	1 294	31 590	2 380	14	785	12 699	1 219
Stahlverformung	20	2 505	82 711	4 468	468	49 223	1 774 663	85 818
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	91	11 434	319 991	19 229	652	66 089	1 995 116	110 808
Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	557	18 858	878	21	5 309	156 720	9 504
Blechwaren- und Feinblechpackungs- industrie	21	3 386	117 009	5 650	181	21 189	832 426	35 279
Schloß- und Beschlagindustrie	17	2 253	60 153	3 725	108	7 513	178 486	12 183
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	25	2 241	54 818	3 857	63	9 820	183 826	11 237
Schneidwaren- und Besteckindustrie	—	—	—	—	19	840	18 744	1 303
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	11	773	20 132	1 222	199	16 855	400 340	27 477
Werkzeugindustrie	—	—	—	—	34	1 700	41 717	2 981
Investitionsgüterindustrien	430	78 549	2 054 272	129 511	1 992	274 803	8 549 613	453 062
Feinkeramische Industrie	2	—	—	—	7	290	9 805	475
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	34	2 684	63 874	4 845	16	4 099	107 728	7 409
Holzverarbeitende Industrie	473	36 044	1 104 300	64 922	131	6 367	158 164	11 189
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	52	7 503	203 871	12 472	49	3 279	84 795	5 419
Druckereien- und Vervielfältigungen	91	7 979	200 785	13 354	143	8 515	187 882	14 094
Kunststoffverarbeitende Industrie	40	4 259	105 033	7 297	91	5 596	164 028	9 341
Ledererzeugende Industrie	3	—	—	—	2	—	—	—
Lederverarbeitende Industrie	16	1 236	28 784	2 161	14	558	12 927	885
Schuhindustrie	26	1 990	44 625	3 283	7	—	—	—
Textilindustrie	121	21 487	714 425	32 723	87	12 234	320 506	19 347

noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1961
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken*)

Industriegruppe Industriehauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiterstunden	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiterstunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std
noch: Regierungsbezirk Detmold								
Bekleidungsindustrie	377	33 434	845 016	52 246	98	8 568	180 082	13 967
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	4	181	8 498	307	12	1 332	42 036	2 133
Verbrauchsgüterindustrien	1 239	117 183	3 323 490	194 345	657	51 696	1 293 703	85 521
Mühlenindustrie	11	365	53 905	579	5	372	73 895	562
Nahrungsmittelindustrie	7	1 638	90 692	2 264	3	282	12 084	311
Zuckerindustrie	4	483	42 961	1 039	2	.	.	.
Süßwarenindustrie	27	3 050	150 243	4 886	15	3 831	149 623	6 348
Ölmühlen und Margarineindustrie	4	406	29 931	513	1	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	12	1 276	69 060	2 120	28	9 004	669 645	14 640
Tabakverarbeitende Industrie	97	8 519	290 655	15 023	3	193	2 997	221
Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	146	11 086	942 817	17 228	146	6 558	428 673	10 411
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	308				202	20 425	1 354 108	32 890
Gesamte Industrie	2 362	257 609	8 323 855	429 424	3 872	706 027	24 548 570	1 174 963
noch: Regierungsbezirk Arnberg								

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — 1) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. Zahl der Betriebe gleich örtliche Anlagen, auch beim Kohlenbergbau (Zahl der Zechen), früher gleich Zahl der Unternehmen.

7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden 1960 und 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Bruttogehälter einschl. Lehrlingsgehälter	Bruttolöhne einschl. Lehrlingslöhne	Geleistete Arbeiterstunden
	insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	Auslands-umsatz ²⁾			
Jahresdurchschnitt									
1000 DM									
1000 Std.									
Kreisfreie Städte:									
Düsseldorf	{1960 123 509	33 931	89 578	177,8	5 323 574	939 720	330 645	588 993	187 052
	{1961 128 451	37 400	91 051	182,7	5 517 094	926 207	392 498	653 164	187 490
Duisburg	{1960 104 983	17 969	87 014	209,0	5 615 964	834 347	190 955	632 560	179 066
	{1961 107 648	19 174	88 474	213,8	5 631 868	908 100	221 186	697 127	180 625
Essen	{1960 114 140	21 313	92 827	156,8	2 785 672	146 621	225 694	581 173	182 587
	{1961 116 175	22 232	93 943	159,7	3 019 154	186 311	250 124	648 894	183 883
Krefeld	{1960 56 735	13 187	43 548	270,8	2 381 110	466 180	124 645	258 409	88 703
	{1961 58 000	14 207	43 793	272,1	2 530 227	492 727	147 049	288 993	88 171
Leverkusen	{1960 40 956	12 502	28 454	447,1	2 284 092	957 020	382 613		57 006
	{1961 42 973	13 338	29 635	452,5	2 414 495	1 056 109	421 498		58 411
Mönchengladbach	{1960 30 419	5 329	25 090	199,8	961 672	126 441	46 504	137 610	51 653
	{1961 29 992	5 469	24 523	196,8	989 657	127 696	53 151	146 277	49 162
Mülheim a. d. Ruhr	{1960 36 209	6 798	29 411	198,5	1 329 332	331 614	67 610	204 703	59 421
	{1961 36 901	7 059	29 842	198,8	1 363 989	342 738	74 546	227 021	60 012
Neuß	{1960 20 427	4 366	16 061	222,5	1 026 575	94 260	39 327	103 411	33 748
	{1961 20 295	4 496	15 799	217,1	1 035 610	98 632	45 448	112 659	32 856
Oberhausen	{1960 55 341	9 720	45 621	215,3	2 117 542	302 518	108 605	312 868	90 319
	{1961 56 587	10 369	46 218	219,9	2 099 829	356 271	122 710	354 376	90 346
Remscheid	{1960 33 500	6 962	26 538	269,1	1 060 159	192 336	58 691	171 885	56 325
	{1961 34 780	7 291	27 489	273,8	1 180 703	214 919	67 551	193 681	56 765
Rheydt	{1960 26 092	4 358	21 734	274,7	830 266	95 182	36 458	115 971	43 604
	{1961 26 238	4 564	21 674	278,3	879 468	92 707	41 689	128 259	43 206
Solingen	{1960 38 006	7 882	30 124	224,1	1 043 895	199 706	62 383	177 492	62 943
	{1961 39 290	8 168	31 122	231,1	1 096 444	204 870	71 621	198 194	63 412

Anmerkungen S. 141.

noch: 7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden 1960 und 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken *)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- gehälter	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- löhne	Geleistete Arbeiter- stunden
	ins- gesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾			
Jahresdurchschnitt					1000 DM			1000 Std.	
noch: Kreisfreie Städte:									
Viersen	{1960 7 280	1 249	6 031	176,2	218 894	30 488	10 106	30 673	12 318
	{1961 7 454	1 396	6 058	177,9	238 591	19 339	12 679	33 628	12 259
Wuppertal	{1960 92 750	21 682	71 068	220,7	2 810 574	313 849	183 882	402 526	143 696
	{1961 94 175	22 652	71 523	223,7	3 051 540	328 786	213 174	447 673	141 358
Landkreise:									
Dinslaken	{1960 20 810	2 259	18 551	178,4	633 561	55 757	24 454	124 645	37 330
	{1961 21 709	2 479	19 230	182,7	1 103 114	105 876	28 712	142 960	38 231
Düsseldorf-Mettmann	{1960 79 857	15 293	64 564	255,4	2 488 398	282 761	134 238	401 239	134 643
	{1961 82 694	16 484	66 210	259,6	2 796 086	289 143	158 016	454 178	135 837
Geldern	{1960 6 393	1 103	5 290	79,6	161 409	8 380	7 649	25 341	11 024
	{1961 6 685	1 151	5 534	82,9	182 815	8 332	8 794	30 042	11 432
Grevenbroich	{1960 27 631	4 841	22 790	160,4	1 305 948	218 249	48 192	146 382	47 671
	{1961 28 228	5 211	23 017	158,5	1 446 577	254 725	55 631	161 456	47 416
Kempen-Krefeld	{1960 29 542	4 957	24 585	145,5	853 330	120 575	41 850	133 643	50 625
	{1961 30 524	5 357	25 167	147,9	922 510	131 603	48 330	148 165	50 157
Kleve	{1960 11 371	2 041	9 330	115,6	694 003	20 989	16 750	47 456	19 075
	{1961 11 983	2 171	9 812	120,7	739 371	24 166	19 449	54 893	19 709
Moers	{1960 63 155	9 494	53 661	204,0	2 269 669	273 292	107 938	362 537	104 615
	{1961 64 092	10 245	53 847	203,8	2 278 941	295 946	122 928	393 304	103 493
Rees	{1960 10 677	1 884	8 793	110,3	392 814	44 070	15 184	49 845	19 259
	{1961 11 057	2 024	9 033	113,4	433 879	49 119	17 645	57 260	19 586
Rhein-Wupper-Kreis	{1960 34 026	6 327	27 699	190,2	1 120 730	134 634	219 161		57 256
	{1961 34 943	6 622	28 321	190,2	1 199 385	142 841	245 873		57 058
Reg.-Bez. Düsseldorf	{1960 1 063 809	215 447	848 362	199,6	39 709 183	6 188 989	2 106 220	5 386 676	1 729 939
	{1961 1 090 874	229 559	861 315	202,7	42 151 347	6 657 163	2 421 176	5 991 330	1 730 875
Kreisfreie Städte:									
Bonn	{1960 11 067	2 941	8 126	75,6	352 083	29 450	27 696	45 720	16 907
	{1961 11 306	3 126	8 180	78,6	369 450	30 074	32 271	50 720	16 837
Köln	{1960 128 205	32 012	96 193	162,3	5 876 198	1 099 759	316 160	610 257	199 704
	{1961 135 879	35 046	100 833	167,9	6 761 896	1 233 570	373 679	709 080	207 182
Landkreise:									
Bergheim (Erf)	{1960 12 065	1 639	10 426	116,5	451 344	20 454	17 700	66 357	22 949
	{1961 12 310	1 712	10 598	117,4	494 366	25 185	20 041	77 895	22 747
Bonn	{1960 14 496	2 893	11 603	75,8	433 596	31 454	23 977	62 224	24 649
	{1961 15 075	3 108	11 967	77,7	481 744	33 589	28 401	70 212	25 009
Euskirchen	{1960 8 288	1 068	7 220	82,2	337 358	13 643	8 725	39 610	15 717
	{1961 8 574	1 130	7 444	83,5	354 181	13 947	10 090	45 125	15 773
Köln	{1960 36 049	6 879	29 170	188,3	2 196 298	167 361	74 478	204 196	62 432
	{1961 36 818	7 347	29 471	186,9	2 661 832	206 521	86 368	235 359	61 070
Oberberg. Kreis	{1960 27 954	5 513	22 441	215,3	813 404	90 718	46 693	127 082	46 859
	{1961 28 904	5 807	23 097	219,2	926 455	111 913	53 624	144 259	47 841
Rhein.-Berg. Kreis	{1960 26 800	4 780	22 020	132,5	782 191	91 863	39 703	127 327	46 944
	{1961 28 529	5 158	23 371	136,9	857 624	96 669	46 980	147 621	48 632
Siegkreis	{1960 38 527	7 355	31 172	167,3	1 395 952	240 376	68 498	190 504	65 599
	{1961 39 860	7 974	31 886	168,6	1 489 729	241 884	81 400	218 869	65 114
Reg.-Bez. Köln	{1960 303 451	65 080	238 371	145,5	12 638 424	1 785 078	623 630	1 473 277	501 760
	{1961 317 255	70 408	246 847	149,1	14 397 277	1 993 352	732 854	1 699 140	510 205
Kreisfreie Stadt:									
Aachen	{1960 34 959	6 140	28 819	207,6	890 999	90 588	57 456	145 694	56 701
	{1961 35 660	6 424	29 236	209,9	958 513	106 850	63 703	160 576	56 298

noch: 7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden 1960 und 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken *)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ²⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- gehälter	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- löhne	Geleistete Arbeiter- stunden
	ins- gesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾			
Jahresdurchschnitt				1000 DM				1000 Std.	
Landkreise:									
Aachen	{1960 42 879	6 565	36 314	166,0	1 301 878	115 432	62 013	223 546	73 874
	{1961 43 554	6 899	36 655	167,9	1 326 583	127 148	69 562	241 198	72 641
Düren	{1960 24 953	4 341	20 612	175,1	873 798	113 356	39 101	121 736	44 921
	{1961 25 896	4 674	21 222	177,9	932 838	107 815	45 198	140 123	45 416
Erkelenz	{1960 11 255	1 398	9 857	132,2	265 671	16 668	12 909	59 402	19 279
	{1961 11 501	1 504	9 997	133,5	294 321	17 746	14 855	66 040	19 286
Jülich	{1960 7 216	800	6 416	105,5	173 069	8 996	7 879	40 409	12 926
	{1961 7 839	880	6 959	113,5	198 224	10 018	9 507	47 168	14 003
Monschau	{1960 2 065	383	1 682	75,9	54 327	8 561	3 398	8 669	3 394
	{1961 2 154	411	1 743	78,2	65 995	10 558	3 945	10 136	3 590
Schleiden	{1960 4 602	607	3 995	75,3	137 692	13 717	4 454	19 908	8 670
	{1961 4 984	682	4 302	81,5	149 074	9 689	5 451	23 958	9 240
Selkantskreis	{1960 15 331	1 568	13 763	128,6	478 562	34 697	15 464	82 891	27 429
Geilenk.-Heinsberg	{1961 15 515	1 606	13 909	130,7	554 101	39 412	17 402	91 940	27 197
Reg.-Bez.	{1960 143 260	21 802	121 458	154,0	4 175 996	402 015	202 673	702 255	247 194
Aachen	{1961 147 103	23 080	124 023	156,9	4 480 349	429 236	229 624	721 139	247 671
Landesteil	{1960 1 510 520	302 329	1 208 191	181,0	56 523 603	8 376 082	2 932 524	7 562 208	2 478 893
Nordrhein	{1961 1 555 232	323 047	1 232 185	184,1	61 028 973	9 079 751	3 383 653	8 471 609	2 488 751
Kreisfreie Städte:									
Bocholt	{1960 14 646	2 351	12 295	329,8	349 904	31 448	17 834	63 499	24 434
	{1961 14 603	2 549	12 054	319,0	378 852	44 027	20 544	67 404	23 280
Bottrop	{1960 18 681	1 988	16 693	168,1	335 670	35 744	22 936	113 042	31 559
	{1961 18 747	2 180	16 567	167,8	332 737	31 492	24 423	122 577	30 945
Gelsenkirchen	{1960 78 903	10 818	68 085	202,7	3 351 047	140 402	111 044	436 653	132 990
	{1961 75 943	10 872	65 071	198,1	3 503 887	150 105	120 850	455 910	125 800
Gladbeck	{1960 12 347	1 117	11 230	148,3	219 961 ³⁾	41 917	12 211	70 481	20 941
	{1961 12 453	1 195	11 258	147,8	191 407 ³⁾	33 104	13 962	76 571	20 845
Münster (Westf.)	{1960 8 946	2 250	6 696	50,0	292 364	12 825	17 411	34 395	14 268
	{1961 9 409	2 359	7 050	51,6	346 760	15 858	19 748	39 327	14 697
Recklinghausen	{1960 21 312	2 674	18 638	163,5	366 230	6 993	23 795	118 347	34 405
	{1961 20 465	2 679	17 786	156,6	368 828	7 509	30 446	122 437	32 457
Landkreise:									
Ahaus	{1960 16 787	1 978	14 809	162,3	476 571	49 182	14 120	73 037	29 451
	{1961 16 946	2 114	14 832	161,9	513 609	42 667	16 473	80 070	28 436
Beckum	{1960 28 464	4 566	23 898	187,4	899 490	83 593	42 992	148 613	49 755
	{1961 28 701	4 914	23 787	185,8	985 226	100 769	49 824	162 490	49 349
Borken	{1960 6 051	866	5 185	73,4	165 541	7 838	5 890	26 777	10 508
	{1961 6 152	908	5 244	73,8	184 223	9 469	6 735	29 686	10 383
Coesfeld	{1960 8 533	1 540	6 993	102,8	269 751	20 726	11 017	36 023	14 428
	{1961 8 568	1 592	6 976	101,7	280 272	23 377	12 594	38 713	13 951
Lüdinghausen	{1960 13 354	1 785	11 569	104,5	292 464	28 632	17 895	70 859	22 352
	{1961 14 234	1 920	12 314	109,6	330 280	39 289	19 692	81 443	23 356
Münster	{1960 8 921	1 503	7 418	94,0	350 427	28 391	11 903	38 105	15 178
	{1961 9 090	1 639	7 451	92,1	372 579	30 476	13 871	41 760	14 813
Recklinghausen	{1960 64 485	8 468	56 017	204,5	1 815 648	258 596	106 412	368 963	107 048
	{1961 65 985	9 154	56 831	207,9	1 802 871	224 782	118 574	411 865	107 480
Steinfurt	{1960 30 436	4 112	26 324	187,3	1 014 342	48 483	30 430	136 309	53 609
	{1961 31 096	4 335	26 761	186,6	1 141 357	55 621	35 532	153 169	52 558
Tecklenburg	{1960 16 930	1 953	14 977	137,0	438 836	57 424	18 152	88 398	30 097
	{1961 16 818	2 096	14 722	134,7	467 685	68 655	20 583	95 768	29 145
Warendorf	{1960 6 615	906	5 709	110,8	372 651	77 550	7 160	33 406	12 485
	{1961 6 801	987	5 814	113,0	505 154	92 268	8 275	37 523	12 688
Reg.-Bez. Münster	{1960 355 411	48 875	306 536	158,5	11 010 897	929 744	471 202	1 856 907	603 588
	{1961 356 011	51 493	304 518	157,4	11 706 267	969 468	532 126	2 016 713	590 183

Anmerkungen S. 141.

noch: 7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden 1960 und 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- gehälter	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- löhne	Geleistete Arbeiter- stunden	
	ins- gesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾				
										Jahresdurchschnitt			1000 DM		1000 Std.
Kreisfreie Städte:										
Bielefeld	1960	51 631	10 294	41 337	295,5	1 315 814	172 214	84 094	216 902	83 398
	1961	51 399	10 738	40 661	294,2	1 404 231	186 529	95 702	234 782	80 330
Herford	1960	15 942	2 554	13 388	288,8	473 075	21 029	17 943	66 066	27 467
	1961	15 630	2 637	12 993	280,5	505 347	22 764	20 880	70 976	25 841
Landkreise:										
Bielefeld	1960	24 798	4 296	20 502	196,2	709 616	72 301	36 120	112 829	41 095
	1961	25 143	4 577	20 566	193,9	776 504	89 205	41 186	123 406	40 233
Büren	1960	2 834	538	2 296	49,3	89 953	4 195	3 804	11 459	5 052
	1961	3 205	596	2 609	55,5	111 472	5 631	4 736	14 250	5 596
Detmold	1960	14 059	2 196	11 863	103,4	432 055	23 109	15 280	61 403	24 912
	1961	14 552	2 332	12 220	105,3	482 779	28 593	17 883	69 668	24 819
Halle (Westf.)	1960	9 086	1 842	7 244	154,3	514 561	14 000	13 241	37 437	14 940
	1961	9 407	1 944	7 463	157,5	567 204	13 854	15 815	42 463	15 031
Herford	1960	28 288	4 161	24 127	173,2	860 156	31 037	28 724	114 251	49 755
	1961	29 627	4 462	25 165	179,9	978 251	36 285	34 175	132 145	50 580
Höxter	1960	7 881	1 149	6 732	85,4	201 588	12 762	7 993	32 866	14 466
	1961	8 234	1 225	7 009	88,5	231 994	13 958	9 511	37 994	14 652
Lemgo	1960	17 517	2 644	14 873	131,1	476 477	24 978	18 193	74 931	31 034
	1961	18 757	2 929	15 828	137,6	547 112	27 324	22 634	89 515	32 020
Lübbecke	1960	10 552	1 507	9 045	126,0	289 783	15 452	10 871	41 429	19 395
	1961	10 951	1 665	9 286	129,1	327 612	20 273	13 495	48 161	19 050
Minden	1960	23 355	3 969	19 386	125,3	564 135	60 630	28 993	93 495	39 908
	1961	23 980	4 179	19 801	126,7	645 014	78 621	34 431	106 339	40 119
Paderborn	1960	11 842	1 494	10 348	97,4	348 856	44 967	11 004	53 140	22 010
	1961	12 779	1 715	11 064	101,2	398 777	47 343	13 579	63 517	23 144
Warburg	1960	1 685	275	1 410	39,5	73 207	1 452	2 029	7 342	3 319
	1961	1 883	294	1 589	43,4	84 721	2 070	2 459	8 752	3 622
Wiedenbrück	1960	31 213	4 743	26 470	206,3	1 114 697	76 966	37 378	145 698	55 204
	1961	32 062	5 148	26 914	207,6	1 262 837	77 555	44 877	162 257	54 387
Reg.-Bez. Detmold . . .	1960	250 683	41 662	209 021	158,3	7 463 973	575 092	315 667	1 069 248	431 955
	1961	257 609	44 441	213 168	160,2	8 323 855	650 005	371 363	1 204 225	429 424
Kreisfreie Städte:										
Bochum	1960	77 791	11 089	66 702	214,9	2 389 557	228 806	121 864	456 272	130 622
	1961	75 196	11 489	63 707	208,1	2 393 592	206 120	135 727	484 001	124 032
Castrop-Rauxel	1960	19 367	2 204	17 163	221,4	497 487	52 209	23 439	114 716	33 800
	1961	18 833	2 267	16 566	213,8	469 424	54 566	27 844	122 762	32 542
Dortmund	1960	125 009	22 005	103 004	195,1	4 557 332	466 277	231 414	703 700	201 821
	1961	125 667	22 361	103 306	195,7	4 584 423	480 245	252 394	767 296	202 959
Hagen	1960	40 083	6 491	33 592	205,0	1 615 249	158 946	59 438	218 465	70 568
	1961	40 448	6 819	33 629	206,7	1 708 245	172 477	67 026	243 145	69 741
Hamm (Westf.)	1960	8 495	1 601	6 894	123,5	429 746	36 356	15 392	41 816	14 095
	1961	8 779	1 666	7 113	124,2	452 732	39 411	16 815	46 901	14 312
Herne	1960	17 514	2 951	14 563	154,6	331 212	18 133	30 932	89 824	28 250
	1961	16 515	2 838	13 677	145,8	319 067	18 885	31 157	89 860	26 391
Iserlohn	1960	13 059	2 364	10 695	235,6	326 751	44 540	17 489	56 915	22 208
	1961	12 983	2 423	10 560	234,2	348 792	47 109	19 675	61 368	21 238
Lüdenscheid	1960	15 828	2 810	13 018	274,5	400 966	67 850	20 908	67 643	27 313
	1961	15 720	2 891	12 829	269,7	425 814	69 296	23 475	72 911	26 504
Lünen	1960	13 731	1 589	12 142	189,4	348 875	5 557	16 493	77 235	23 177
	1961	13 406	1 615	11 791	185,6	347 765	5 544	18 083	81 473	22 143
Siegen	1960	7 856	2 034	5 822	163,0	240 316	51 353	17 642	34 555	12 479
	1961	7 584	1 997	5 587	153,8	237 795	51 498	19 239	35 736	11 699
Wanne-Eickel	1960	12 070	1 814	10 256	111,8	321 512	43 770	18 170	65 020	20 293
	1961	14 080	2 076	12 004	131,1	370 237	45 467	22 908	82 875	23 340
Wattenscheid	1960	11 788	1 425	10 363	149,4	241 636	9 203	13 632	60 683	19 854
	1961	11 917	1 449	10 468	150,1	275 197	12 317	15 420	67 736	19 921
Witten	1960	20 331	4 006	16 325	210,2	730 889	97 766	38 164	105 877	33 027
	1961	21 727	4 350	17 377	225,0	813 637	125 885	44 002	122 318	34 459

noch: 7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden 1960 und 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken *)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- gehälter	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- löhne	Geleistete Arbeiter- stunden
	ins- gesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾			
	Jahresdurchschnitt				1000 DM		1000 Std		
Landkreise:									
Altena	1960 47 920	8 610	39 310	294,0	1 962 358	223 587	71 832	236 421	83 241
	1961 47 911	9 015	38 896	291,0	1 953 487	206 273	81 642	256 721	81 284
Arnsberg	1960 24 850	4 258	20 592	191,5	853 322	107 689	33 451	118 946	43 736
	1961 25 363	4 470	20 893	196,0	879 834	91 717	38 358	130 427	43 070
Brilon	1960 9 487	1 361	8 126	129,9	234 514	13 727	10 130	43 351	17 352
	1961 9 826	1 472	8 354	135,6	262 320	13 971	11 942	49 130	17 389
Ennepe-Ruhr-Kreis	1960 62 435	11 445	50 990	243,3	1 999 592	293 772	98 940	324 699	104 542
	1961 63 461	12 198	51 263	247,4	2 101 018	317 802	115 033	366 321	103 804
Iserlohn	1960 43 322	7 116	36 206	235,8	1 999 686	271 600	60 613	229 072	77 094
	1961 44 425	7 600	36 825	242,3	1 993 449	255 255	69 536	254 258	76 802
Lippstadt	1960 12 939	1 864	11 075	138,0	440 998	47 678	14 317	60 482	23 373
	1961 13 658	2 116	11 542	143,6	493 150	49 684	17 675	70 022	23 219
Meschede	1960 8 953	1 388	7 565	119,4	299 033	26 338	9 985	40 159	15 986
	1961 9 174	1 427	7 747	120,8	308 716	24 739	11 032	43 762	15 493
Olpe	1960 15 114	2 351	12 763	159,7	461 166	64 507	18 302	69 814	26 783
	1961 15 735	2 560	13 175	164,7	485 838	51 526	21 333	79 594	27 108
Siegen	1960 40 042	8 042	32 000	243,6	1 719 460	297 892	72 496	194 027	68 897
	1961 41 680	8 769	32 911	250,4	1 794 363	260 343	86 010	223 062	69 777
Soest	1960 9 393	1 608	7 785	90,7	409 919	60 007	12 689	45 559	17 315
	1961 9 856	1 735	8 121	94,3	427 691	57 923	14 812	51 110	17 296
Unna	1960 37 276	4 510	32 766	166,4	906 394	72 244	48 128	210 598	62 902
	1961 36 154	4 725	31 429	160,7	943 170	82 020	53 238	220 703	60 166
Wittgenstein	1960 5 801	884	4 917	138,0	139 683	8 512	6 120	25 017	10 318
	1961 5 929	938	4 991	139,4	158 814	9 754	7 149	28 935	10 274
Reg.-Bez.	1960 700 454	115 820	584 634	195,2	23 857 653	2 768 319	1 081 980	3 690 866	1 188 046
Arnsberg	1961 706 027	121 266	584 761	196,0	24 548 570	2 749 827	1 221 525	4 052 427	1 174 963
Landesteil	1960 1 306 548	206 357	1 100 191	175,7	42 332 523	4 273 155	1 868 849	6 617 021	2 223 509
Westfalen	1961 1 319 647	217 200	1 102 447	176,6	44 578 692	4 369 300	2 125 014	7 273 365	2 194 570
Nordrhein- Westfalen	1960 2 817 068	508 686	2 308 382	177,7	98 856 126	14 301 100	4 801 373	14 179 229	4 702 402
	1961 2 874 879	540 247	2 334 632	180,6	105 607 665	15 099 153	5 508 667	15 744 974	4 683 321
darunter	1960 933 738	145 812	787 926	187,8	31 594 936	3 458 122	1 559 282	5 251 713	1 548 122
Ruhrgebiet	1961 938 979	152 474	786 505	188,1	32 65 869	3 712 694	1 746 049	5 738 967	1 534 382

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde abweichend von Tabellen 3 und 4 an Stelle des Produktionswertes der Fakturwert eingesetzt. — ²⁾ Ohne Auslandsumsatz des Kohlenbergbaus, ausgenommen Landesumme. — ³⁾ Umsatz des Kohlenbergbaus infolge Verbundbetrieb z. T. in Bottrop enthalten.

8. Produktionsindex wichtiger Industriegruppen 1956—1961
1936 = 100

Industriehauptgruppe Industriegruppe	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	arbeitstäglich					
Gesamte Industrie (einschl. Bau)	201	210	209	222	247	260
Bergbau	125	126	124	116	117	119
darunter Kohlenbergbau	124	125	123	115	116	118
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	189	201	200	226	262	274
darunter Steine und Erden	158	158	156	169	178	192
Eisen und Stahl	148	156	143	158	185	179
Eisen-, Stahl- und TempergieBereien	141	138	124	132	153	156
NE-Metallindustrie	198	209	210	233	274	282
Chemische Industrie ¹⁾	237	264	286	323	377	403
Flachglaserzeugung	226	199	199	226	243	228
Sägerei und Holzbearbeitung	168	167	153	157	182	179
Papiererzeugung	159	164	163	171	186	187
Investitionsgüterindustrien	238	241	244	254	296	323
darunter Stahlbau	170	191	175	153	173	200
Maschinenbau	248	256	254	253	290	323
Fahrzeugbau	378	348	416	478	603	660
Elektroindustrie	410	421	445	482	556	608
Eisen-, Blech- und Metallwaren ²⁾	177	174	171	184	215	224
Verbrauchsgüterindustrien³⁾	205	213	209	217	234	238
darunter Hohlglaserzeugung	454	483	575	613	716	795
Ledererzeugung	98	103	97	96	86	84
Schuhindustrie	136	146	144	146	151	151
Textilindustrie	168	172	161	165	174	169
Bekleidungsindustrie	350	360	326	339	357	369
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	187	207	201	203	212	216
darunter Brauereien	178	210	221	243	249	274
Tabakindustrie	70	70	69	66	64	64
Energieerzeugung	343	371	378	403	434	462
darunter Elektrizitätserzeugung	391	425	435	471	509	544
Gaserzeugung	151	157	146	130	134	134
Bauwirtschaft	214	216	216	224	225	245

¹⁾ Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — ²⁾ Einschl. Stahlverformung. — ³⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie.

9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1956—1961*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1961 % ¹⁾
Kohlenbergbau²⁾								
Steinkohlenförderung	1000 t	133 659	132 690	132 168	125 181	125 751	126 650	88,7
Steinkohlenbriketts	1000 t	7 130	7 302	5 590	4 671	5 184	4 868	100,0
Zechenkoks	1000 t	39 375	41 152	39 457	34 587	35 479	35 487	95,8
Hüttenkoks	1000 t	1 744	1 737	1 677	1 486	1 523	1 488	19,9
Braunkohlenförderung	1000 t	82 128	83 360	80 119	79 807	81 135	82 258	84,6
Braunkohlenbriketts	1000 t	15 222	15 083	14 751	13 740	13 664	13 887	89,5
Erzbergbau³⁾								
Roheisenerz (Effektiv-Menge)	1000 t	1 541	1 647	1 517	1 482	1 507	1 422	7,5
Roheisenerz Fe-Inhalt	1000 t	301	321	291	285	288	272	5,4
Metallerze (Effektiv-Menge trocken) ⁴⁾	1000 t	2 801	2 990	1 533	1 527	1 509	1 526	71,2
Ausbringbarer Metallinhalt: Pb	1000 t	38	41	29	21	20	19	38,8
Ausbringbarer Metallinhalt: Zn	1000 t	48	49	40	38	46	47	43,7
Steine und Erden								
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1000 t	6 572	7 142	8 034	9 510	10 593	12 737	20,1
Bausand, Baukies	1000 t	21 349	21 603	23 512	23 543	26 181	28 453	28,3
Formsand	1000 t	1 000	781	657	734	682	686	71,7
Quarzsand (gemahlen und ungemahlen) und Glossand	1000 t	1 882	1 917	2 100	2 197	2 503	2 378	57,6
Zement ⁵⁾	1000 t	7 180	6 932	6 962	7 959	8 347	9 431	34,7
darunter								
Eisenportlandzement ⁶⁾	1000 t	340	316	284	303	294	287	.
Hochofenzement ⁷⁾	1000 t	1 005	966	1 081	1 114	1 194	1 486	.
Kohlensaurer Kalk, gemahlen ⁸⁾	1000 t	527	589	635	668	722	800	42,8
Gebannter Kalk ⁹⁾	1000 t	4 940	5 080	4 789	5 311	5 878	5 991	60,4
davon Versand an								
Industrielle Verbraucher	1000 t	3 647	3 805	3 540	3 923	4 477	4 452	76,4
Landwirtschaft	1000 t	251	260	230	286	188	226	47,0
Baugewerbe	1000 t	897	890	874	942	965	986	39,7
Kalksandsteine ⁷⁾	Mill. St	714	805	965	1 057	1 103	1 233	34,1
Mauerziegel ¹⁰⁾	Mill. St	1 827	1 745	1 638	1 707	1 604	1 604	25,4
darunter								
Zechenziegel ¹⁰⁾	Mill. St	271	254	218	158	113	90	100,0
Vollziegel ¹⁰⁾	Mill. St	1 131	1 076	940	1 002	820	755	27,0
Lochziegel ¹⁰⁾	Mill. St	415	409	474	544	666	756	22,9
Dachziegel	Mill. St	264	248	223	233	212	196	25,7
Drainrohre	1000 m	10 339	12 727	12 537	12 336	9 844	9 580	70,8
Röhren aus Steinzeug	1000 t	293	305	307	365	418	441	70,8
Feuerfeste Erzeugnisse insgesamt ⁹⁾	1000 t	1 093	1 097	1 016	938	1 043	1 063	38,9
Holzwole-Leichtbauplatten	1000 qm	2 812	2 843	3 325	3 576	3 462	3 705	9,5
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	1 132	1 268	1 485	1 827	1 984	2 100	29,1
Unsortierte Hochofenschlacke	1000 t	5 230	6 055	5 876	5 088	5 101	6 111	.
Hüttensteine	1000 St	180 129	176 434	159 868	135 529	167 498	147 356	.
Teermakadam	1000 t	548	543	599	533	480	811	.
Eisenschaffende Industrie¹⁰⁾								
Roheisen und Hochofenferrolegierungen	1000 t	14 403	14 969	13 361	14 705	17 998	17 551	69,0
davon								
Thomas-Roheisen	1000 t	9 457	9 652	8 765	9 768	11 074	10 450	64,3
Stahl-Roheisen	1000 t	3 388	3 746	3 309	3 833	5 549	5 543	81,9
Gießerei- und sonstiges Roheisen	1000 t	1 558	1 571	1 267	1 104	1 375	1 558	64,8
Rohstahl (Stahlrohblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß)	1000 t	19 076	20 033	18 401	20 898	24 695	23 896	71,4
Stahlrohblöcke, legiert und unlegiert	1000 t	18 616	19 595	18 023	20 519	24 234	23 392	71,5
darunter								
SM-Stahl	1000 t	9 647	10 181	9 134	9 988	12 084	11 543	75,5
Thomas-Stahl	1000 t	8 206	8 408	7 406	8 624	9 852	9 318	64,9
Elektro-Stahl	1000 t	763	951	1 141	1 374	1 539	1 602	85,9
Walzstahl, legiert und unlegiert	1000 t	12 818	13 511	12 317	13 671	15 970	15 207	69,6
darunter								
Eisenabnoberhaustoffe	1000 t	507	540	491	545	490	415	69,1
Formstahl	1000 t	675	731	667	676	780	833	63,6
Stabstahl	1000 t	3 160	3 031	2 670	2 983	3 614	3 551	58,8
Walzdraht	1000 t	1 423	1 452	1 447	1 670	1 835	1 750	83,6
Warmbandstahl ¹¹⁾	1000 t	1 440	1 543	1 423	1 790	2 109	1 799	87,9
Grobbleche	1000 t	2 109	2 522	2 183	2 104	2 446	2 350	67,7
Mittelbleche	1000 t	333	293	325	311	353	336	77,2
Feinbleche	1000 t	1 531	1 612	1 592	1 839	2 210	1 975	65,9
Geschmiedete Stäbe	1000 t	230	195	169	195	246	243	83,2
Freiformschmiedestücke ¹²⁾	1000 t	237	228	189	170	217	231	79,1

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — ²⁾ Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — ³⁾ Eisenerzbergbau und Metallerzbergbau. — ⁴⁾ Angaben des Statistischen Bundesamtes. — ⁵⁾ Ab 1955 Naßgewicht. — ⁶⁾ Einschl. Zwischenproduktion. — ⁷⁾ Ab 1958 einschl. Produktion der Zechenziegeleien. — ⁸⁾ Umgerechnet in Normalformat für Mauerziegel. — ⁹⁾ Ohne Klinkerplatten und Boden- und Wandplatten aus Ton. — ¹⁰⁾ Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke und Schmiede-, Preß- und Hammerwerke. — ¹¹⁾ Einschl. Röhrenstreifen. — ¹²⁾ Über 125 kg Rohgewicht.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1956—1961*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1961 % ¹⁾
Ziehereien und Kaltwalzwerke								
Blankstahl	1000 t	335	293	292	338	443	472	71,3
Kaltband ²⁾	1000 t	672	664	740	820	1 038	1 187	93,0
Präzisionsstahlrohre	1000 t	223	245	257	298	372	396	99,5
Draht, vom Walzdraht gezogen	1000 t	936	1 012	949	1 051	1 183	1 121	79,9
Umhüllte Schweißelektroden	t	61 105	64 936	68 947	72 058	80 585	77 781	74,0
Stacheldraht	t	57 665	57 096	36 117	38 143	38 826	37 226	70,9
Drahtseile und -litzen aus Eisen und Stahl	t	63 748	65 934	60 624	63 219	70 932	65 734	67,2
Drahtgeflecht	t	61 553	52 423	48 298	51 851	50 501	46 334	53,0
Drahtgewebe ³⁾	t	133 409	160 151	183 518	258 615	290 604	318 754	60,4
Matratzen- und Polsterbestandteile	t	36 435	36 265	35 176	35 150	38 428	37 684	52,8
Drahtnägeln und Stifte, auch Formerstifte	t	64 584	69 534	65 581	67 157	59 498	57 993	52,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien⁴⁾								
Eisenguß	1000 t	1 533	1 488	1 335	1 445	1 671	1 656	45,2
Stahlformguß	1000 t	262	249	213	207	254	279	71,0
Temperguß	1000 t	137	132	136	143	166	179	79,9
NE-Metallindustrie und -gießereien⁵⁾								
Leichtmetalle und deren Legierungen	1000 t	103	114	112	128	144	148	46,8
Schwermetalle und deren Legierungen	1000 t	308	304	287	297	322	307	37,1
darunter								
Kupfer und Kupferlegierungen	1000 t	72	70	67	66	73	85	24,7
Hüttenweich- und Feinblei	1000 t	46	57	47	47	48	55	.
Rohzink (Hüttenzink)	1000 t	106	100	93	97	97	99	53,4
Umschmelzzink	1000 t	12	9	7	9	9	8	46,4
Halbzeuge	1000 t	368	380	394	435	516	531	52,4
darunter aus								
Leichtmetallen und Leichtmetall- legierungen	1000 t	64	66	68	76	96	95	40,5
Kupfer und Kupferlegierungen	1000 t	214	227	240	263	324	336	51,7
Zink und Zinklegierungen	1000 t	68	67	65	74	73	77	100,0
Blei und Bleilegierungen	1000 t	21	20	21	22	23	24	46,5
Schwermetallguß	1000 t	50	51	49	52	64	68	53,3
Leichtmetallguß	1000 t	19	19	19	21	26	28	19,1
Chemische Industrie								
Schwefelsäure einschl. Oleum ⁶⁾ und Erzeugung der Zechenkokereien	1000 t SO ₂	1 154	1 212	1 329	1 280	1 430	1 435	56,7
Natriumsulfat (Primärproduktion) und Glaubersalz ⁷⁾	1000 t Na ₂ SO ₄	201	209	200	203	217	230	69,3
Salzsäure ⁸⁾	1000 t HCl	75	80	80	88	103	107	40,7
Soda in jeder Form ⁹⁾	1000 t Na ₂ O ₂	781	774	702	798	891	844	79,3
Chlor (Primärproduktion) ¹⁰⁾	1000 t	214	241	244	267	290	316	43,6
Ätznatron und Natronlauge aus Elektrolyse und Kautschierung ¹¹⁾	1000 t NaOH	314	335	306	333	357	346	42,7
Synthesammoniak (Primärstickstoff) ¹²⁾	1000 t N	483	569	606	601	724	725	56,7
Technische Stickstoffverbindungen (ohne Düngemittel) einschl. Erzeugung der bergbau- eigenen Anlagen ¹³⁾	1000 t N	58	66	55	67	89	98	41,7
Stickstoffhaltige Düngemittel einschl. Erzeu- gung aus Kokereien und Mischdünger ¹⁴⁾	1000 t N	376	442	474	441	502	506	44,3
Thomasphosphatmehl	1000 t P ₂ O ₅	286	301	286	305	349	246	64,7
Mineralfarben ¹⁵⁾	1000 t	322	330	330	360	413	400	.
Kunstharze und plastische Massen (Konden- sationsprodukte) ¹⁶⁾	t	69 769	85 466	96 432	115 157	133 410	149 570	35,6
Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen ¹⁷⁾	t	174 076	186 208	206 678	229 327	228 410	267 072	54,8
darunter								
Streichfertige Ölfarben	t	66 720	70 659	77 738	89 505	97 355	103 639	55,0
Nitro- und Zelluloselacke, pigmentiert und nicht pigmentiert	t	29 549	29 906	33 728	37 859	39 433	40 166	49,3
Holzschutzmittel und sonstige Bautenschutz- mittel ¹⁸⁾	t	42 662	40 810	45 722	66 690	72 098	73 321	44,8
Seife in jeder Form	t	48 429	45 199	40 613	40 485	40 215	42 075	40,8
darunter								
Feinseife ¹⁹⁾	t	18 821	19 406	17 587	19 460	19 673	21 894	44,8
Kernseife (ohne Industrie-Kernseife)	t	12 282	9 548	7 961	6 727	6 649	6 200	27,3
Textilhilfsmittel	t	30 500	32 998	33 349	38 171	41 291	45 473	35,1
Fußbodenpflegemittel	t	16 605	17 800	18 290	18 776	18 263	19 339	38,9
Dachpappe u. ä.	1000 qm	36 808	36 895	38 406	43 339	48 134	55 026	34,2
Zellwolle und Reyon einschl. Abfälle ²⁰⁾	t	112 613	121 478	97 777	112 731	116 839	117 189	49,1
Kohlenwertstoffe¹⁰⁾¹¹⁾								
Steinkohlenteerpech	1000 t	765	792	801	684	695	710	72,7
Steinkohlenteeröle (ohne Heizöl)	1000 t	244	238	241	212	287	304	67,1
Heizöl aus Steinkohlenteer	1000 t	292	320	292	270	209	234	91,8
Erzeugnisse der Benzolreinigung	1000 t	466	486	501	456	480	471	74,8

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — ²⁾ Einschl. Kaltbandprofile. — ³⁾ Einschl. Bewehrungsmatten für Stahlbeton. — ⁴⁾ Angaben des Statistischen Bundesamtes. — ⁵⁾ Einschl. Zwischenproduktion. — ⁶⁾ Einschl. Druck-, Künstler- und Lebensmittelfarben. — ⁷⁾ Einschl. Spachtelkitte. — ⁸⁾ Einschl. Feuerschutzmittel für Holz. — ⁹⁾ Ab 1957 einschl. Medizinalseife. — ¹⁰⁾ Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — ¹¹⁾ Produktion der bergbaueigenen und bergbaufremden Anlagen.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1956—1961*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1961 (%)
Mineralölverarbeitung²⁾								
Motorenbenzin	1000 t	1 298	1 439	1 623	2 240	2 854	3 771	57,7
Dieselloil	1000 t	1 302	1 264	1 456	2 139	2 583	3 094	55,5
Heizöl aus Erdöl	1000 t	442	770	1 453	4 434	7 488	10 535	59,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie								
Mechanisch bereiteter Holzschliff, weiß und braun ³⁾	1000 t	175	173	154	156	161	158	26,2
Zellstoff aus Holz, Stroh und anderen Fasern ⁴⁾	1000 t	93	95	90	97	99	100	13,5
Papier (unveredelt) ⁵⁾	1000 t	643	667	661	692	761	770	29,4
darunter								
Druck- und Schreibpapier, holzhaltig und holzfrei ²⁾	1000 t	59	65	86	110	140	155	18,4
Packpapier ²⁾	1000 t	267	278	278	283	242	234	27,4
Tapetenroh papier	1000 t	23	24	27	25	29	28	.
Pappe unveredelt ³⁾	1000 t	279	284	289	311	347	334	38,2
Gestrichene Papiere aller Art ²⁾	1000 t	85	95	99	106	114	116	63,4
Stahlbau (einschl. Waggonbau)								
Stahlbauten (Brücken und Hochbauten) aus Stahl und Leichtmetall ⁴⁾	1000 t	450	438	414	378	466	557	47,8
darunter								
Stahlhochbauten (ohne komplette Stahlhäuser und Hallen, Tore usw.) . . .	1000 t	346	328	300	273	328	400	47,3
Weichen und Kreuzungen (ohne solche für Feld- und Industriebahnen) ⁴⁾	1000 t	35	37	32	27	30	31	55,4
Neugebaute Eisenbahnwagen	St	5 918	6 512	6 252	4 501	4 393	5 305	42,0
Überholte Eisenbahnwagen	St	12 429	13 120	12 417	12 692	12 301	11 985	38,0
Neugebaute Wagen für Feld- und Industrie- bahnen (einschl. Gruben- und Förderwagen) Dampferzeuger ⁴⁾	St	43 795	44 696	39 706	22 993	25 322	23 249	90,3
Behälter ⁴⁾	1000 t	78	74	64	57	66	73	.
Rohrleitungen aus Stahl ⁴⁾	1000 t	82	95	111	96	96	96	.
Rohrleitungen aus Stahl ⁴⁾	1000 t	78	85	86	79	84	110	.
Maschinenbau								
Metallobearbeitungsmaschinen der span- abhebenden Formung ⁵⁾	t	56 732	57 906	50 481	51 501	60 705	64 692	35,0
darunter								
Drehbänke (ohne Revolverdrehbänke) Bohrmaschinen und Innengewinde- schneidmaschinen	t	12 645	12 606	9 774	9 009	13 881	12 772	.
Metallobearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung ⁵⁾	t	8 391	7 879	5 383	5 464	6 299	5 947	.
darunter								
Hämmer	t	4 296	4 213	4 163	4 178	3 537	5 043	.
Pressen mit mechanischem Antrieb	t	9 313	7 465	5 799	7 789	12 083	14 265	25,3
Pressen mit hydraulischem Antrieb	t	3 488	3 637	2 820	3 533	5 248	6 224	24,4
Industrieöfen ⁵⁾	t	24 145	21 587	20 796	2 796	28 639	27 100	70,0
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- u. Werkstoffbearbeitung insgesamt ⁴⁾	t	6 761	7 100	7 290	8 114	10 095	11 369	24,8
Dieselmotoren ⁵⁾	t	29 811	27 071	27 185	26 675	27 652	29 866	.
Verdichter und Druckluftgeräte ⁵⁾	t	14 332	14 133	16 639	17 412	17 488	20 992	36,5
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren ⁵⁾	t	27 376	27 092	26 560	29 858	36 331	41 647	40,7
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen) ⁵⁾	t	10 236	10 173	11 993	11 817	14 065	14 639	23,6
Maschinen für die Bauwirtschaft ⁴⁾	t	60 889	44 397	46 096	57 068	64 608	68 796	24,5
darunter								
Beton- und Mörtelmischer	t	2 448	2 028	1 608	3 364	3 615	4 515	15,5
Bagger	t	33 130	19 835	19 756	21 586	24 023	24 909	49,1
Hütten- und Walzwerkeinrichtungen ⁵⁾	t	96 063	110 240	133 411	100 113	111 581	115 635	85,3
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ⁵⁾	t	230 086	256 852	243 074	212 477	219 394	237 657	82,3
darunter								
Gewinnungsmaschinen für den Bergbau Streb- und Streckenfördermittel	t	2 154	2 748	4 470	2 980	4 082	6 151	83,7
Maschinen und Einrichtungen für Schachtförderung, Wagenumläufe und Strecken	t	54 708	63 576	51 144	41 122	42 691	49 610	94,5
Landmaschinen ⁵⁾	t	16 535	16 301	17 240	15 826	16 960	13 695	99,1
Landmaschinen ⁵⁾	t	87 755	90 114	98 959	128 933	147 647	176 083	48,6

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — ²⁾ Angaben des Statistischen Bundesamtes. — ³⁾ Einschl. Zwischenproduktion. — ⁴⁾ Ohne Einzel- und Ersatzteile. — ⁵⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1956—1961*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1961 (%)
Ackerschlepper (Drei- und Vierradschlepper)	St	34 297	33 662	30 852	33 326	38 394	40 834	.
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie ²⁾	t	21 543	15 912	18 403	17 911	22 151	23 436	18,2
Krane und Hebezeuge ³⁾	t	59 451	53 795	57 989	49 996	57 199	67 567	47,0
darunter	t							
Elektr. angetriebene Laufkrane	t	18 635	16 656	18 877	16 695	17 837	22 712	55,1
Textilmaschinen ⁴⁾	t	43 501	45 049	43 099	43 106	41 584	42 312	44,5
darunter	t							
Webstühle (ohne Bandwebstühle)	t	6 035	6 332	5 823	5 782	6 322	6 614	63,5
Textilveredlungsmaschinen	t	10 053	9 699	9 589	10 444	11 731	11 347	79,3
Haushaltsnähmaschinen	t	3 769	2 929	2 409	2 385	2 290	1 693	19,7
Handwerkernähmaschinen	t	476	412	286	231	211	225	23,7
Industrie-Nähmaschinen	t	2 321	2 488	1 455	1 818	2 065	2 356	48,8
Armaturen ⁵⁾	1000 DM	336 256	340 071	343 888	392 836	487 998	557 454	48,3
Zahnräder und Getriebe ⁵⁾	t	30 938	34 227	33 379	31 121	38 873	47 831	39,3
Fahrzeugaufbau								
Personenkraftwagen, Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Kommunalfahrzeuge ³⁾)	St	122 913	107 041	160 447	170 405	230 988	.	.
Rahmen, Räder und Felgen für Kraftfahrzeuge	t	95 683	91 289	94 766	117 155	136 115	135 708	73,6
Fahrräder	1000 St	547	419	452	492	524	444	41,0
Mopeds	1000 St	122	66	57	70	62	33	22,0
Elektrotechnische Industrie								
Elektromotoren und Generatoren ³⁾	t	35 061	33 708	37 215	37 769	42 490	49 778	21,7
Transformatoren ³⁾	t	24 941	23 823	26 484	26 942	29 105	31 633	27,0
Akkumulatoren ³⁾	t	16 715	16 732	16 896	19 089	20 591	19 330	23,9
Installationsgeräte ³⁾	t	16 472	17 588	18 534	21 251	25 800	27 293	47,4
Niederspannungsschaltgeräte ³⁾	t	23 452	23 162	23 488	25 799	31 620	40 575	42,7
Hochspannungsschaltgeräte ³⁾	t	5 791	4 586	4 538	5 499	6 716	7 164	23,8
Lackierte, emaillierte und umspinnene Drähte	t	18 845	20 054	22 490	23 324	28 388	31 576	51,6
Isolierte Starkstromleitungen	t	31 061	33 000	31 538	31 028	39 818	41 410	45,2
Starkstromkabel mit und ohne Bleimantel	t	66 009	64 218	63 782	69 887	80 406	93 921	59,7
Fernmeldekabel mit und ohne Bleimantel	t	17 520	20 660	21 804	24 934	29 201	34 322	45,4
Elektrowärmegeräte ³⁾	t	19 667	20 346	19 953	21 217	24 554	27 056	26,6
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte ³⁾	t	35 888	44 390	54 167	58 470	66 201	86 172	51,6
darunter	t							
Waschmaschinen und Wäscheschleudern	t	27 389	34 739	44 281	48 825	56 394	74 263	57,3
Elektrische Kühlchränke und -truhen bis 250 l ³⁾ (ohne Aggregate)	t	8 834	9 959	10 370	12 597	16 939	15 843	12,2
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik ³⁾	t	2 013	1 866	2 079	1 935	2 295	2 681	14,9
Allgebrauchslampen in gewöhnlichen Formen	1000 St	37 393	36 068	37 915	32 942	34 674	37 790	40,5
Elektrokohlen- und -bürsten	t	31 159	34 256	29 429	30 283	34 359	36 043	24,2
Stahlverformung								
Gesenschiemiedestücke	t	253 118	261 084	263 582	294 562	352 805	370 885	.
Stahlflanschen, -fittings und Rohrverbindungen	t	88 320	73 927	63 395	71 841	85 388	86 768	.
Freiformschmiedestücke bis 125 kg Rohgewicht, Wagenachsen	t	22 499	20 091	18 060	19 209	25 799	27 651	.
Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	t	146 952	135 300	133 111	132 004	152 631	157 664	68,2
Federn aller Art	t	92 198	86 878	88 935	98 482	114 361	120 581	75,7
Ketten aller Art	t	73 057	74 309	69 866	69 164	77 028	81 441	84,3
Rohe Schrauben und Muttern	t	106 231	95 072	88 519	82 307	98 358	100 470	66,6
Nieten (ohne Hohlketten)	t	26 239	23 591	19 877	15 597	18 670	18 598	91,8
Schienenbefestigungsmaterial	t	29 566	37 734	42 895	37 646	43 597	39 379	75,7
Grubenausbaueinrichtungen	t	264 869	312 353	288 770	248 431	262 185	266 563	96,2
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie								
Kohlenherde	1000 St	323	338	293	288	296	306	40,3
Gasherde	1000 St	263	251	197	206	189	184	42,9
Kohle-Wasserheizer	1000 St	283	296	278	262	255	249	77,6
Haushalt- und Küchengeräte, Elektroherd- und Großküchengeräte	t	39 964	36 377	32 388	31 147	31 149	31 213	51,6
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	27 160	29 704	31 125	34 092	32 056	39 091	12,0
Blechballagen über 0,5 mm Blechstärke	t	58 024	62 489	56 462	70 448	81 061	75 466	.
Geschweißte Stahlblechröhre	t	115 015	228 518	283 748	350 884	267 592	290 884	91,1
Schlösser und Beschläge	t	131 068	130 653	131 052	144 454	170 972	166 892	76,3
darunter	t							
Möbelschlösser und Möbelinnenbeschläge	t	18 504	17 375	16 608	17 229	25 387	23 039	.
Türschlösser	t	14 448	13 488	13 179	15 741	18 035	19 121	95,0
Vorhänge- und Fahrradschlösser	t	6 495	6 064	5 509	5 648	5 907	5 247	92,3
Fahrzeugschlösser und -beschläge	t	14 977	13 733	15 487	17 004	25 038	25 732	68,0
Baubeschläge	t	58 199	60 755	58 127	64 772	69 576	66 037	67,4
Fahrradteile und -zubehör, Kraftrad- und Kraftwagen-Einzelteile und Zubehör	t	103 923	94 982	94 996	111 192	123 199	114 554	88,7

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — ²⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ³⁾ Einschl. Kleinomnibusse. — ⁴⁾ Ohne Elektroschweißmaschinen. — ⁵⁾ Ohne Drehstrom- und Schweißtransformatoren.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1956—1961*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1961 % ¹⁾
Schneidwaren (ohne Rohlinge)	1000 DM	138 267	141 952	142 894	145 317	152 866	157 765	82,3
darunter								
Klapp- und Taschenmesser	1000 St	35 413	33 848	31 546	29 154	27 625	27 145	99,7
Feine Scheren	1000 St	38 182	34 918	34 747	35 274	39 626	40 863	99,6
Rasiermesser	1000 St	1 306	2 511	2 324	2 366	1 019	1 010	
Rasierklingen	Mill. St	614	584	558	543	1 467	408	81,6
Bestecke insgesamt	1000 DM	88 112	91 922	90 899	93 495	101 631	107 725	39,7
Metallknöpfe	Mill. St	3 440	2 761	1 884	1 860	2 186	1 917	94,7
Reißverschlüsse aus Metall	1000 m	16 118	14 545	11 049	9 890	8 754	8 563	17,3
Dekorationsmetallwaren	t	18 312	23 676	16 999	18 903	16 598	19 245	
Nadeln insgesamt	t	3 266	3 390	3 225	3 125	3 482	3 540	91,8
Werkzeuge aller Art (ohne Präzisions-, Maschinen- und Gewinnschneidwerkzeuge)	1000 DM	432 621	442 261	433 859	451 286	547 093	611 390	73,2
darunter								
Äxte, Hobeisen, Hämmer, Klempnerwerkzeuge u. ä.	t	10 274	10 812	9 407	9 740	10 618	9 609	
Einsteckwerkzeuge	t	1 959	1 796	1 771	1 743	1 858	2 219	
Sägen, Sägeblätter, Sägenzubehör	t	13 488	12 311	10 264	10 869	11 757	12 511	87,4
Maschinenwerkzeuge für die Bearbeitung von Holz und nichtmetallischen Werkstoffen, Maschinenmesser	t	5 377	5 532	5 191	5 951	5 677	6 122	
Zangen und Blechscheren	t	6 481	6 203	6 064	6 024	7 856	7 994	
Feilen und Raspeln	t	3 866	3 572	3 267	2 975	2 605	2 465	59,9
Schneidstähle, Ziehwerkzeuge u. ä.	t	816	905	623	664	914	869	71,5
Montage- und Sonderwerkzeuge	t	27 644	29 361	29 568	30 169	33 927	37 089	
Hartmetallwerkzeuge	t	1 193	1 113	1 317	1 611	2 121	2 290	69,5
Feinkeramische Industrie								
Sanitäre Keramik	t	43 875	44 870	39 262	45 138	41 500	40 549	46,1
Hoch- und Niederspannungsmaterial	t	5 266	4 721	4 864	5 907	4 819	4 626	10,2
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	15 326	14 439	13 615	15 557	19 134	19 637	54,6
Glasindustrie								
Flachglas ²⁾	1000 qm eff	49 602	42 693	44 072	50 309	54 723	50 046	76,4
Getränkflaschen	t	249 978	272 109	322 240	337 326	413 848	370 553	47,1
Konservenglas	t	50 368	57 147	81 108	97 084	89 473	110 933	66,0
Flachglasveredlung	1000 DM	120 959	144 519	182 590	228 441	273 356	288 012	74,3
Holzverarbeitende Industrie								
Schlafzimmer	1000 St	341	339	335	339	355	394	44,5
Küchen	1000 St	59	82	82	99	91	88	57,5
Polstermöbel, Sessel, Couches usw.	1000 St	1 346	1 322	1 449	1 566	1 845	1 925	32,0
Wohnzimmerschränke	1000 St	540	508	579	587	621	628	53,5
Küchenschränke	1000 St	377	394	466	585	665	850	65,7
Polstergestelle	1000 St	705	708	677	729	960	982	48,3
Papierverarbeitende Industrie								
Papiersäcke	t	72 827	80 284	82 119	90 147	96 786	98 967	41,6
Tüten und Beutel	t	34 512	34 495	34 141	34 854	36 880	42 522	37,5
Wellpappe	t	92 062	98 505	109 505	118 855	144 539	153 848	26,9
Kartonagen	t	73 348	77 424	77 006	79 556	78 722	77 921	26,3
Kunststoffverarbeitende Industrie								
Kunststoffteile für die Elektrotechnik	t	9 193	9 522	10 217	11 158	14 500	15 719	42,0
Konfektionsmaterial aus Kunststoffen	1000 DM	24 831	35 576	32 525	43 543	48 339	54 935	36,3
Verpackungsmaterial aus Kunststoffen	t	2 709	4 585	5 696	7 365	10 539	13 472	26,2
Schaumstoffzeugnisse	t	2 196	3 623	4 635	5 116	6 807	7 653	25,1
Kunststoffzeugnisse für den Haushalt und den täglichen Bedarf	1000 DM	54 199	71 110	80 419	91 166	107 242	118 883	48,0
Brems- und Kupplungsbeläge	t	1 397	1 551	2 231	2 807	2 231	2 182	98,2
Schuhindustrie								
Schuhe	1000 Paar	21 953	22 569	22 074	22 158	23 097	22 220	14,8
darunter								
Arbeitsstiefel, -schuhe und Sportstiefel	1000 Paar	2 377	2 248	2 117	2 122	2 327	2 453	37,9
Lederstraßenschuhe für Männer und Burschen	1000 Paar	4 227	4 669	4 466	4 628	4 785	4 906	20,9
Lederstraßenschuhe für Frauen und Mädchen, einschl. gefütterter Sandaletten	1000 Paar	2 484	2 673	2 714	2 712	3 154	3 318	6,3
Lederstraßenschuhe für Kinder und Kleinkinder	1000 Paar	4 559	5 322	5 496	5 470	5 417	5 084	29,9
Hausschuhe jeder Art	1000 Paar	5 974	5 309	5 124	4 849	4 357	3 929	11,8
Textilindustrie³⁾								
Gespinnste (Garne und Zwirne)								
Drei- und Vierzylindergarn, auch gewirmt ⁴⁾	t	137 449	145 346	130 076	129 736	137 794	131 074	36,8
Zweizylindergarn, Vigogne- und Grobgarn, auch gewirmt ⁵⁾	t	23 660	24 090	23 978	25 375	22 579	21 377	45,6
Kammgarn, auch gewirmt ⁶⁾	t	17 720	19 995	17 353	19 399	21 034	21 003	39,4
Streichgarn, auch gewirmt ⁷⁾	t	31 681	33 093	27 837	28 655	27 176	34 385	57,0
Baustoff- und Papiergarn, auch gewirmt ⁸⁾	t	87 598	84 393	84 478	84 506	86 946	75 211	
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn ⁹⁾	t	3 907	4 085	3 384	3 715	3 916	3 202	19,7
Spinnstoffwaren								
Bänder, Gurte und Flechtartikel	t	8 908	8 729	4 309	3 972	9 219	10 602	

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — ²⁾ Ohne Spiegelglas und Spezialflachglas, ab 1957 einschl. Spiegelglas ohne Spiegelrohglas. — ³⁾ Einschl. Lohnarbeit. — ⁴⁾ Ab 1957 ohne Lohnarbeit. — ⁵⁾ Ohne Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarne sowie Zwirne zur Weiterverarbeitung. — ⁶⁾ Ohne Hanfnaßgarn.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1956—1961*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1961 (%)
Säcke, Plane und Zelte, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	4 001	3 661	4 309	3 972	3 019	3 163	.
Meterwaren								
Stoff für Männer-, Burschen- und Knabenoberbekleidung	1000 qm	101 489	105 011	90 052	89 942	94 415	93 183	49,0
Stoff für Frauen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidung	1000 qm	129 333	123 762	110 513	121 185	128 264	131 546	49,1
Futterstoff	1000 qm	101 430	110 541	105 454	113 517	123 892	143 307	78,3
Leibwäschestoff einschl. Hemdenstoff	1000 qm	57 380	48 606	46 075	45 236	48 426	43 539	25,8
Krawatten- und Schalstoff	1000 qm	9 923	10 206	9 212	9 344	10 254	9 740	76,6
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	1000 qm	144 063	161 170	153 688	157 946	171 477	169 132	53,8
Möbel- und Dekorationsstoff (ohne Samt und Plüsch)	1000 qm	23 930	23 021	23 176	25 629	26 147	23 876	.
Samt und Plüsch (ohne Samtbänder)	1000 qm	17 303	15 775	14 473	16 800	20 376	19 980	.
Schirmstoff	1000 qm	9 432	11 630	11 985	8 054	8 306	13 203	.
Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material (ohne Matten)	1000 qm	7 051	7 341	7 689	8 326	9 646	10 454	35,2
Wirk- und Strickwaren								
Herrenstrümpfe und -socken, flachgewirkt und gestrickt	1000 Paar	25 800	28 683	29 774	34 061	40 462	46 574	53,7
Knaben- und Mädchenstrümpfe und Säckchen aller Art	1000 Paar	18 569	18 443	20 482	20 537	25 102	24 621	44,8
Frauenstrümpfe, flachgewirkt	1000 Paar	20 277	22 819	24 227	27 551	27 519	21 460	20,8
Frauenstrümpfe, rundgewirkt und gestrickt	1000 Paar	8 206	9 227	14 849	35 340	66 604	123 252	42,0
Bekleidungsindustrie²⁾								
Männer- und Knabenoberbekleidung								
Anzüge	1000 St	1 725	1 715	1 697	1 750	1 968	2 198	26,1
Hosen ³⁾	1000 St	9 718	9 326	8 292	8 840	9 742	9 659	43,9
Mäntel	1000 St	1 918	1 847	1 510	1 374	1 387	1 437	21,0
Frauen- und Mädchenoberbekleidung								
Blusen ⁴⁾	1000 St	6 185	7 357	6 378	6 013	5 015	4 545	22,3
Kleider ⁵⁾	1000 St	8 990	8 831	8 684	10 019	10 387	9 719	37,9
Mäntel	1000 St	2 961	3 182	2 579	2 645	2 668	3 397	32,7
Arbeits- und Berufskleidung, genäht								
Arbeits- und Berufsanzüge	1000 St	2 191	2 065	1 517	1 140	1 305	1 175	17,2
Arbeits- und Berufshosen	1000 St	2 969	2 663	2 102	2 119	1 955	2 064	33,6
Arbeits- und Berufsmäntel und -kittel	1000 St	5 204	5 256	5 665	7 052	7 274	8 022	59,5
Sport- und Oberhemden für Männer und Knaben								
Nachtbemden, Schlaf- und Hausanzüge für Frauen, Mädchen und Kinder ⁶⁾	1000 St	4 730	4 962	4 991	5 254	5 812	5 457	32,9
Schürzen	1000 St	7 490	8 091	7 921	10 515	10 641	10 464	43,5
Bettücher bzw. Bettlaken	1000 St	683	987	1 325	1 625	1 552	1 514	42,6
Bezüge für Ober- und Unterbetten	1000 St	985	1 806	2 138	2 394	2 807	2 709	32,9
Bezüge für Kopfkissen	1000 St	5 244	5 878	5 818	6 472	7 044	7 398	46,1
Kopfbedeckungen für Männer und Knaben aus Wollfilz, Haarfilz und Stoff	1000 St	691	534	457	378	236	299	.
Mützen einschl. Uniformmützen	1000 St	2 708	2 426	2 379	2 582	3 243	3 433	.
Kopfbedeckungen für Frauen, Mädchen und Kinder aus Wollfilz und Haarfilz	1000 St	1 990	2 121	1 725	1 560	1 763	1 749	32,8
Krawatten, Querbinder und Schleifen	1000 St	22 315	24 524	22 648	27 097	28 172	27 493	81,6
Herren-, Damen-, Kinder- und Taschen- schirme	1000 St	4 852	5 595	5 035	3 812	4 251	5 755	73,6
Stopp- und Daunendecken	1000 St	672	627	606	608	625	612	37,4
Matratzen mit und ohne Federkern	1000 St	744	775	798	771	852	916	32,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrie								
Mehl ⁷⁾	1000 t	1 146	1 228	1 221	1 200	1 275	1 227	43,2
Stärkeveredlungserzeugnisse und sonstige Er- zeugnisse der Stärkeindustrie								
Brot, Pumpernickel usw.	1000 t	332	325	325	316	318	313	46,2
Dauerbackwaren	t	73 509	80 061	77 285	77 543	79 749	84 197	45,9
Schokoladenerzeugnisse aller Art	t	74 012	81 107	73 270	74 988	91 572	100 052	41,3
Zuckerwaren	t	73 534	77 667	77 080	72 298	75 874	75 672	46,8
Fleischwaren (ohne Fleischkonserven)	t	102 279	98 921	102 121	103 072	107 897	108 760	40,6
Fleischkonserven	t	15 292	18 061	19 825	20 714	22 462	27 419	25,8
Butter ⁸⁾	t	45 918	43 155	51 750	51 596	55 408	61 960	.
Milchpulver ⁹⁾	t	17 365	21 883	16 261	22 153	27 549	31 962	32,1
Milchkonserven ⁷⁾	t	40 461	44 131	44 810	55 751	65 044	78 953	.
Margarine	1000 t	234	231	216	213	206	192	34,7
Obstkonserven	t	19 621	15 427	26 128	25 144	18 832	25 812	30,4
Gemüsekonserven	t	21 358	26 247	23 537	20 063	26 697	34 448	13,7
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	t	30 094	29 494	31 043	30 861	34 431	33 813	38,6
Vollbier mit einem Stammwürzegehalt von 11—14 %	1000 hl	9 885	11 565	12 161	13 532	13 975	15 245	30,2
Obst- und Trinkbranntwein und Liköre	1000 hl	426	455	500	518	590	607	34,8
Mineralbrunnen, künstliche Mineralwasser, Limonaden und sonstige Erfrischungsgetränke	1000 hl	1 275	1 653	1 774	2 428	2 673	3 033	20,2
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	Mill. St	1 720	1 756	1 759	1 682	1 673	1 689	40,5
Rauchtobak	t	3 355	2 947	2 824	2 548	1 974	1 581	21,0

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — 1) Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — 2) Einschl. Lohnarbeit. — 3) Einschl. gewirkte und gestrickte Kleidung. — 4) Angaben des Landesamtes für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen. — 5) Herstellung in Molkereien. — 6) Ohne Milei. — 7) Ohne Sterilmilcherzeugnisse.

10. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Wert des Materialverbrauchs und Nettoquoten der Industrie 1954*)

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Brutto- produktionswert ¹⁾	Wert des Materialverbrauchs ²⁾	Netto- produktionswert ³⁾	Nettoquote ⁴⁾
	Mill. DM			%
Gesamte Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bau)	61 266	32 080	29 186	47,6
Bergbau	7 822	2 042	5 780	73,9
Kohlenbergbau	7 758	2 022	5 736	73,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien⁵⁾	21 526	12 383	9 143	42,5
Steine und Erden	1 137	447	690	60,7
Eisenschaffende Industrie ⁶⁾	8 291	5 136	3 155	38,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 653	1 078	575	34,8
Metallhütten- und Umschmelzwerke	705	505	200	28,4
Metallhalbzeugwerke	597	372	225	37,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 006	487	519	51,6
NE-Metallgießereien	177	96	81	45,9
Chemische Industrie ⁷⁾	6 236	3 270	2 966	47,6
Sägerei und holzbearbeitende Industrie	603	399	204	33,9
Papierzeugung	815	438	377	46,2
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	306	155	151	49,3
Investitionsgüterindustrien	14 777	7 602	7 175	48,6
Stahl- und Schiffbau	1 778	930	848	47,7
Maschinenbau	5 339	2 631	2 708	50,7
Fahrzeugbau	960	606	354	36,9
Elektroindustrie	2 086	1 100	986	47,3
Feinmechanische und optische Industrie	122	51	71	58,2
Stahlverformung	1 369	746	623	45,5
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 123	1 538	1 585	50,7
Verbrauchsgüterindustrien⁸⁾	10 509	5 854	4 655	44,3
Feinkeramik	176	66	110	62,5
Glasindustrie ⁹⁾	481	183	298	61,9
Holzverarbeitende Industrie	1 037	514	523	50,5
Papierverarbeitende Industrie	624	343	281	45,0
Druckereien und Vervielfältigungsgewerbe	652	253	399	61,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	178	84	94	53,0
Lederzeugung	136	90	46	34,0
Lederverarbeitende Industrie	91	53	38	41,6
Schuhindustrie	254	140	114	44,8
Textilindustrie	5 133	3 097	2 036	39,7
Bekleidungsindustrie	1 609	991	618	38,4
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	138	40	98	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	6 632	4 199	2 433	36,7
Mühlengewerbe	647	567	80	12,3
Nährmittelindustrie	132	80	52	39,1
Brotindustrie	203	140	63	31,0
Süßwarenindustrie	712	498	214	30,1
Fleischwarenindustrie	392	310	82	20,9
Zuckerindustrie	468	261	207	44,3
Brauerei und Mälzerei	674	211	463	68,7
Spiritusindustrie	443	241	202	45,6
Tabakverarbeitende Industrie	810	202	608	75,1

*) Erhebungseinheit war 1954 das Unternehmen und nicht wie 1950 der einzelne Betrieb (örtliche Einheit). In diesen Zahlen sind daher die Angaben der Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen enthalten. Außerdem sind beim Bruttoproduktionswert im Gegensatz zu 1950 die Umsätze an Handelsware und die Verbrauchsteuern einbezogen worden. Ein Vergleich der Nettoquoten von 1954 mit denen von 1950 ist daher nur mit Vorbehalt möglich. Die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten sind in den Zahlen enthalten. — ¹⁾ Ermittelt aus dem Umsatz unter Berücksichtigung der Veränderung der Bestände an Fertigwaren und halbfertigen Erzeugnissen am Ende gegenüber Anfang des Jahres (Zuschlag bei höheren, Abschlag bei verringerten Beständen). — ²⁾ Wert des Verbrauchs an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und bezogenen Teilen einschl. Handelsware. — ³⁾ Differenz zwischen Brutto-Produktionswert und Wert des Materialverbrauchs. — ⁴⁾ Anteil des Netto-Produktionswertes am Brutto-Produktionswert. — ⁵⁾ Ohne Flachglasindustrie. — ⁶⁾ Einschl. Schmiede-, Preß- und Hammerwerke. ⁷⁾ Einschl. Mineralölverarbeitung und selbständiger Kohlenwertstoffindustrie. — ⁸⁾ Einschl. Flachglasindustrie.

II. Herstellung und Absatz von Halbzeug und Walzwerksfertigerzeugnissen des Bundesgebietes 1961

Angaben in t

Herstellung Absatz	Halb- zeug ¹⁾	Walzwerksfertigerzeugnisse							
		ins- gesamt ²⁾	darunter						
			Eisenbahn- oberbau- material	Form- stahl	Stab- stahl	Band- stahl	Grob- bleche	Mittel- und Feinbleche	Walz- draht
Herstellung	10 626 000	21 861 000	601 000	1 310 000	6 041 000	2 047 000	3 472 000	3 433 000	2 094 000
Absatz									
Lieferung innerhalb des Bundesgebietes an									
Bergbau	19	117 390	55 299	22 115	14 025	485	13 667	2 627	5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	—	63 101	1 198	685	25 536	414	465	593	33 673
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- u. Fernheizwerke)	—	6 368	2 941	139	727	—	388	52	—
Eisenschaffende Industrie (nur für Verschleiß u. Instandsetzung)	20 988	228 980	26 042	21 516	74 037	2 601	62 578	9 962	7 941
NE-Metalle, einschl. Gießereien	8 649	7 234	971	273	3 688	34	460	938	—
Stahlbau	27 307	1 407 727	58 603	258 052	232 260	38 146	464 052	69 557	1 626
Maschinenbau	32 462	984 028	5 893	70 699	300 004	13 848	315 829	197 588	1 355
Schiffbau (einschl. Bootsbau)	93	520 250	91	6 883	64 320	219	429 438	7 320	—
Fahrzeugbau	20 179	955 968	2 158	4 762	67 885	108 272	26 811	716 420	105
Elektrotechnik	21	439 624	202	2 100	46 245	19 310	25 065	339 692	252
Kaltwalz- und Kaltziehwerke	55 991	2 696 854	339	—	460 404	910 953	128	9 927	1 307 217
Stahlverformung	313 152	953 754	28 402	163 796	475 649	25 678	69 577	48 032	81 466
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	117 056	1 339 632	160	—	75 565	165 873	334 179	485 248	28 979
Chemische Grundindustrie	—	34 919	3 794	4 385	8 065	933	9 006	2 232	—
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten	—	5 914	—	—	207	95	—	1 838	—
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	—	52 896	370	75	18	—	122	36	—
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe (ohne Bauhandwerk)	29	552 213	3 532	3 256	426 547	361	1 074	766	40 235
Binnenstahlhandel	181 052	3 181 841	8 672	336 015	1 562 229	47 095	531 178	368 362	6 777
Deutsche Bundesbahn	1 160	300 297	208 979	14 433	34 351	731	20 866	14 503	—
Schienenbahnen (ohne DBB)	153	30 395	30 108	36	159	—	28	60	—
Straßen-, Wasser- u. Hafengewässer	—	68 653	5 495	297	775	—	1 125	45	2
Öffentliche Verwaltung	—	1 753	684	—	14	—	23	—	—
Sonstige Abnehmer	736	15 480	1 082	760	7 268	2 936	749	389	1 142
Vormaterial für Röhrenwerke	444 243	1 397 467 ³⁾	—	—	—	409 901	—	—	—
Vormaterial für Freiformstücke und rollendes Eisenbahnzeug	482 586	74	—	—	74	—	—	—	—
Vormaterial für Erzeugnisse aus Grobblechen	—	66 200	—	—	—	—	66 200	—	—
Vormaterial für verzinkten Bandstahl	—	15 371	—	—	—	15 371	—	—	—
Lieferungen von Edelstahl ⁴⁾	1 083 138	1 000 058	—	—	680 242	56 666	22 434	77 705	163 011
Absatz innerhalb des Bundesgebietes	2 790 128	16 490 115	446 657	911 507	4 568 235	1 821 125	2 414 321	2 363 283	1 674 273
Interzonenhandel (Sowjetische Besatzungszone) ohne Edelstahl	71 913	119 797	623	488	11 245	5 419	1 963	86 498	7 169
Interzonenhandel (Sowjetische Besatzungszone) Edelstahl	14	4 454	—	—	3 068	118	345	596	327
Absatz innerhalb Deutschlands	2 862 055	16 614 366	447 280	911 995	4 582 548	1 826 662	2 416 629	2 450 377	1 681 769
Ausfuhr (ohne Edelstahl)	1 513 995	4 588 504	142 630	380 173	1 436 520	215 710	1 044 267	477 604	398 504
Ausfuhr Edelstahl	30 920	150 462	—	—	110 911	5 330	4 753	16 627	12 841
Absatz Inland und Ausland	4 406 970	21 353 332	589 910	1 292 168	6 129 979	2 047 702	3 465 649	2 944 608	2 093 114
Vorprodukte	3 931 344	230 044	386	5 763	5 018	—	22	215 513	—
Absatz insgesamt	8 338 314	21 583 376	590 296	1 297 931	6 134 997	2 047 702	3 465 671	3 160 121	2 093 114

Quellen: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf; Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Auftragsstelle Walzstahl. —
¹⁾ Halbzeug zum Absatz an Warmwalzwerke, Schmieden, sonstige Verarbeiter und für Ausfuhr bestimmt, einschl. Breitband. — ²⁾ Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke. — ³⁾ Einschl. vorgewalztes Halbzeug. — ⁴⁾ Zahlen können nicht auf Abnehmergruppen aufgeteilt werden.

12. Brennstoffverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Brennstoffverbrauch				Heizöl- ver- brauch	Strom- erzeugung (Eigen- erzeugung)	Abgabe von Strom an das öffentliche Netz und an andere Betriebe	Strom- verbrauch	Gas- verbrauch (Stadt- und Kokeri- gas)				
	ins- gesamt in Stein- kohle- ein- heiten ¹⁾	Stein- kohle (einschl. Stein- kohlen- briketts)	Stein- kohlen- koks	Roh- braun- kohle (einschl. Braun- kohlen- briketts)						1000 t	t	1000 kWh	1000 cbm
Kohlenbergbau ²⁾	17 639	12 174	1 426	11 537	42 650	20 844 314	15 114 045	9 664 778	5 637 457				
Metallerzbergbau	4	2	1	0	2 403	—	—	75 079	—				
Sonstiger Bergbau und Torf	31	6	5	59	1 106	2 021	—	58 616	—				
Bergbau	17 674	12 182	1 432	11 596	46 159	20 846 335	15 114 045	9 798 473	5 637 457				
Mineralölverarbeitung	1 235	760	0	931	633 339	1 859 134	727 907	2 225 006	593 270				
Kohlenwertstoffindustrie ³⁾	222	15	207	—	70 737	—	—	83 685	176 400				
Industrie der Steine und Erden	2 979	1 614	1 194	276	242 041	14 841	2 993	1 364 713	30 201				
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	15 966	1 357	14 493	212	1 041 710	3 492 608	574 465	7 463 236	4 188 296				
Ziehereien und Kaltwalzwerke	61	31	14	34	18 188	30	19	115 188	180 964				
NE-Metallindustrie	172	84	13	111	21 826	105 310	81 969	618 649	356 748				
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	837	203	96	1 557	125 036	1 162 348	963 977	2 113 811	161 233				
NE-Metallgießereien	783	59	687	55	36 912	41 271	7 249	758 210	281 538				
Chemische Industrie	8	0	7	1	12 837	505	128	47 047	45 157				
Sägewerke und Holzbearbeitung	4 378	2 799	626	2 404	528 719	4 440 752	638 412	10 549 895	1 236 804				
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	49	46	1	3	17 067	23 159	24	110 111	407				
Kautschukverarbeitende und Asbest- industrie	809	599	3	600	108 291	863 670	24 314	1 027 459	94				
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	62	47	1	21	6 230	7 803	12	100 009	767				
Stahl- und Schiffbau	66	37	27	4	17 725	1 808	445	217 725	99 782				
Maschinenbau	310	160	117	72	98 559	83 056	108 124	763 835	190 268				
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	47	19	10	51	26 351	570	82	349 150	56 177				
Elektrotechnische Industrie	121	73	21	48	55 196	10 614	1 370	494 567	55 560				
Feinmechanische und optische Industrie Stahlverformung (einschl. Gesenk- schmieden)	3	1	2	0	2 333	107	10	12 923	2 183				
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie Heiz- und Kochgeräte-Industrie	80	36	37	12	65 538	6 756	5 654	449 605	404 698				
Blechwaren- und Feinblechpackungs- industrie	129	54	60	22	79 004	8 580	1 419	564 149	204 567				
Schloß- und Beschlagindustrie	17	3	10	7	2 124	1 375	—	29 381	32 559				
Fahrrad-, Kraftrad- und Kraftwagen- teile-Industrie	29	9	15	7	23 034	5 173	1 053	145 243	60 082				
Schneidwaren- und Besteckindustrie	20	8	10	1	12 452	663	18	63 288	14 301				
Metallwaren und Kurzwarenindustrie Werkzeugindustrie	9	4	4	2	8 694	246	—	58 166	30 134				
Investitionsgüterindustrien	9	3	5	2	6 799	567	—	35 002	9 316				
Feinkeramische Industrie	29	20	8	1	14 508	288	312	133 326	23 284				
Glasindustrie (einschl. Flachglas- industrie)	16	7	8	2	11 393	268	36	99 743	34 891				
Investitionsgüterindustrien	756	380	274	209	344 706	111 491	117 104	2 851 954	1 013 235				
Feinkeramische Industrie	43	18	2	36	14 212	4 440	68	49 400	55 528				
Glasindustrie (einschl. Flachglas- industrie)	104	14	3	132	375 355	4 762	6 359	494 764	398 485				
Holzverarbeitende Industrie	49	31	13	11	9 311	29 225	995	126 492	682				
Papierverarbeitende Industrie	25	15	6	8	18 748	1 912	497	58 462	3 522				
Druckereien und Vervielfältigungen	14	3	9	3	12 924	2	255	83 876	4 535				
Kunststoffverarbeitende Industrie	28	20	3	8	18 155	18 790	234	130 037	4 576				
Ledererzeugende Industrie	21	13	0	21	2 347	2 731	32	11 916	7				
Lederverarbeitende Industrie	2	1	1	0	1 732	306	—	4 757	401				
Schuhindustrie	4	2	2	0	1 349	566	—	14 205	310				
Textilindustrie	695	620	39	100	174 954	231 135	31 461	1 145 506	30 364				
Bekleidungsindustrie	23	11	11	1	18 851	472	149	58 059	3 190				
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	2	1	0	0	640	636	—	4 061	617				
Verbrauchsgüterindustrien	1 010	749	89	320	648 578	294 977	40 050	2 181 535	502 217				
Mühlenindustrie	27	19	1	19	4 332	23 642	3 707	109 774	586				
Nährmittelindustrie	8	7	1	0	925	1 019	—	6 658	427				
Zuckerindustrie	278	96	10	508	4 910	67 753	14	75 729	66				
Süßwarenindustrie	36	27	1	22	10 306	674	708	99 387	18 265				
Ölmühlen und Margarineindustrie	65	59	6	—	30 121	9 764	—	61 757	189				
Brauereien und Mälzereien	139	126	8	15	33 889	23 289	103	131 785	3 975				
Tabakverarbeitende Industrie	6	2	3	0	2 335	80	71	9 754	853				
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	242	172	46	41	85 697	56 847	6 923	236 699	24 443				
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	801	508	76	605	172 515	183 068	11 526	731 543	48 804				
Gesamte Industrie	47 802	21 433	19 213	18 935	4 074 891	33 447 302	18 304 194	42 140 524	14 453 592				

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Bei der Umrechnung wurde zugrundegelegt: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlens, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlensbriketts oder 1,5 t Braunkohlenskoks. — ²⁾ Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — ³⁾ Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

13. Strom- und Gaserzeugung 1952—1961

Jahr	Stromerzeugung					Gaserzeugung		
	Öffentliche Werke			Industrie	insgesamt	Gaswerke	Kokereien	insgesamt
	zusammen	darunter aus						
		Steinkohle	Braunkohle	Mill. kWh	Mill. cbm			
1952	14 826	6 454	7 899	15 921	30 747	319	15 276	15 595
1953	16 338	6 528	9 401	17 492	33 830	331	15 991	16 322
1954	18 305	7 193	10 602	19 179	37 484	353	15 348	15 701
1955	21 253	7 040	13 704	21 338	42 591	383	17 798	18 181
1956	24 151	7 826	15 836	23 836	47 987	399	18 941	19 340
1957	26 267	8 113	17 439	25 736	52 003	386	19 668	20 054
1958	26 167	7 957	17 628	27 074	53 241	392	18 375	18 767
1959	29 068	8 770	19 964	28 598	57 666	366	16 292	16 658
1960	31 639	9 620	21 580	31 004	62 643	363	16 950	17 313
1961	33 178	10 315	22 261	33 447	66 625	341	16 900	17 241

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

14. Stromverbrauch 1960 und 1961 nach Verbrauchergruppen

Verbrauchergruppe	Nordrhein-Westfalen				Übriges Bundesgebiet		Bundesgebiet	
	1960		1961		1960		1961	
	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%
Industrie ¹⁾	40 714	77,4	42 140	76,3	38 736	59,8	80 876	67,4
Haushalt	4 178	7,9	4 753	8,6	9 124	14,1	13 877	11,6
Handel und Kleingewerbe	2 456	4,7	2 742	5,0	5 500	8,5	8 242	6,9
Verkehr ²⁾	768	1,5	727	1,3	1 496	2,3	2 223	1,8
Landwirtschaft	392	0,8	447	0,8	1 728	2,7	2 175	1,8
Öffentliche Einrichtungen	1 061	2,0	1 201	2,2	3 476	5,4	4 677	3,9
Verluste und Nichterfaßtes	3 003	5,7	3 211	5,8	4 673	7,2	7 884	6,6
Verbrauch insgesamt³⁾	52 572	100	55 221	100	64 733	100	119 954	100

¹⁾ Einschl. Selbstverbrauch industrieller Eigenanlagen. — ²⁾ Einschl. Verbrauch aus Erzeugung der Bundesbahn. — ³⁾ Ohne Selbstverbrauch öffentlicher Kraftwerke und Pumpspeicherwerke.

15. Gewinnung von Wasser durch die öffentlichen Wasserwerke 1957 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eigengewinnung							
	insgesamt	davon aus						
		Grundwasser		Quellwasser		Oberflächenwasser		
		1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	
Reg.-Bez. Düsseldorf	427 964		407 198	95,2	2 197	0,5	18 568	4,3
„ Köln	116 583		103 077	88,4	9 354	8,0	4 151	3,6
„ Aachen	50 415		24 743	49,1	4 669	9,3	21 002	41,6
„ Münster	112 671		108 839	96,6	70	0,1	3 761	3,3
„ Detmold	45 845		31 143	67,9	14 702	32,1	—	—
„ Arnberg	451 675		362 154	80,2	19 176	4,2	70 344	15,6
Nordrhein-Westfalen	1 205 156		1 037 156	86,1	50 170	4,2	117 828	9,7

16. Wasseraufkommen und nach Gebrauch abgeleitetes Wasser der Industrie 1957 und 1959 nach wichtigen Industriegruppen *)

Industriegruppe Jahr	Neu zugeführte Wassermenge					Nach Gebrauch abgeleitetes Wassermenge			
	insgesamt	davon			Anteil der Industrie- gruppe an der gesamten Industrie	insgesamt	darunter verschmutztes Wasser		
		Eigenförderung aus Grund- wasser und Quellen	Flüssen, Seen, Talsperren	Fremd- bezug			%	nach	ohne
								Vorbehandlung	
Mill. cbm					%	Mill. cbm			
Gesamte Industrie	1957	3 827,2	1 775,2	1 445,4	606,6	100	3 391,4	636,6	345,6
(ohne Energie- u. Bauwirtschaft)	1959	4 628,7	2 113,7	1 890,8	624,2	100	4 190,5	683,7	295,6
darunter									
Bergbau ¹⁾	1957	1 491,1	914,9	313,7	262,5	39,0	1 218,9	121,0	60,1
	1959	1 871,2	1 206,5	419,8	244,9	40,4	1 588,6	123,0	48,3
Steine und Erden	1957	29,4	18,0	6,9	4,5	0,8	19,5	3,0	13,6
	1959	42,8	25,6	11,0	6,2	0,9	31,4	7,7	12,6
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1957	852,6	144,9	578,4	129,3	22,3	799,4	185,4	32,3
	1959	1 014,9	125,1	762,7	127,1	21,9	978,4	202,6	21,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1957	28,7	10,1	11,1	7,5	0,8	27,4	4,9	7,3
	1959	30,0	11,2	11,1	7,7	0,6	27,3	7,6	6,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1957	21,2	4,2	10,8	6,2	0,6	18,9	1,1	4,5
	1959	15,6	5,1	4,5	6,0	0,3	14,5	2,0	2,8
NE-Metallindustrie	1957	36,3	11,9	16,9	7,5	0,9	34,3	4,5	6,2
	1959	42,4	13,6	20,6	8,2	0,9	38,5	5,4	5,9
Chemische Industrie ²⁾	1957	820,8	437,5	298,0	85,3	21,4	772,6	172,2	73,9
	1959	1 030,7	498,3	424,6	107,8	22,3	975,4	167,7	69,1
Papierherzeugung	1957	174,9	48,1	122,9	3,9	4,6	162,6	81,7	26,0
	1959	200,6	44,1	149,2	7,3	4,3	190,1	95,3	13,6
Maschinenbau	1957	21,7	6,5	4,8	10,4	0,6	21,2	3,7	8,8
	1959	24,7	8,0	5,3	11,4	0,5	23,9	4,8	8,5
Elektrotechnik	1957	18,7	8,1	2,5	8,1	0,5	17,2	2,9	4,7
	1959	20,0	7,5	2,9	9,6	0,4	19,0	3,1	5,4
Stahlverformung	1957	12,0	3,9	2,7	5,4	0,3	11,5	1,0	3,1
	1959	13,2	5,2	2,8	5,2	0,3	12,7	1,6	3,0
Metall- und Kurzwarenindustrie	1957	10,4	0,6	7,4	2,4	0,3	10,3	1,0	7,6
	1959	10,7	0,8	7,1	2,8	0,2	10,6	1,4	7,5
Glasindustrie	1957	22,9	10,3	7,2	5,4	0,6	20,6	1,1	6,3
	1959	27,0	12,5	7,1	7,4	0,6	24,9	2,1	7,9
Textilindustrie	1957	92,5	45,3	36,0	11,2	2,4	86,0	27,8	34,6
	1959	94,9	46,4	36,6	11,9	2,1	86,5	33,1	27,5
Mühlenindustrie	1957	12,8	5,4	7,1	0,3	0,3	12,5	1,9	1,6
	1959	12,6	5,3	7,0	0,3	0,3	12,4	2,0	1,2
Ölmühlen- und Margarineindustrie	1957	22,9	19,9	1,7	1,3	0,6	22,2	4,4	1,1
	1959	21,9	19,1	2,2	0,6	0,5	21,2	4,5	0,5
Zuckerindustrie	1957	17,7	10,1	6,7	0,9	0,5	16,0	7,0	1,9
	1959	10,0	4,3	4,3	1,4	0,2	9,5	3,5	2,4
Brauereien und Mälzereien	1957	23,8	12,4	0,6	10,8	0,6	19,0	0,9	9,5
	1959	25,3	12,5	0,8	12,0	0,5	20,1	1,4	11,3
Spiritusindustrie	1957	7,3	5,4	0,5	1,4	0,2	6,5	0,0	3,0
	1959	7,5	5,0	0,6	1,9	0,2	6,5	0,2	3,4

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Einschl. geförderttes Grubenwasser. — ²⁾ Einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie (ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe).

17. Abwasseranfall bei den Gemeinden 1957 nach Abwasserherkunft

Gemeindegrößenklasse	Abwasser im Tagesdurchschnitt			
	insgesamt ¹⁾	davon		eingesieckertes Grundwasser u. zugeleitetes Ober- flächenwasser
		von Haushalten und Kleingewerbe	von der Industrie	
cbm				
Gemeinden				
unter 2 000 Einwohner	26 482	13 267	2 075	11 140
2 000 bis „ 5 000 „	64 162	37 491	15 687	10 984
5 000 „ „ 10 000 „	150 232	59 498	53 383	37 351
10 000 „ „ 20 000 „	290 385	105 575	142 236	42 574
20 000 „ „ 100 000 „	785 089	360 147	281 478	143 464
100 000 und mehr Einwohner	2 301 747	1 000 009	896 121	405 617
Insgesamt	3 618 097	1 575 987	1 390 980	651 130

¹⁾ Abweichungen in den Mengen nach Gemeindegrößenklassen der folgenden Tabelle beruhen auf der Abgabe von 4000 cbm von Gemeinden ohne Kläranlage an Gemeinden mit Kläranlage.

18. Abwasseranfall bei den Gemeinden und Abwasserbehandlung 1957

Gemeindegrößenklasse	Abwasser im Tagesdurchschnitt			
	insgesamt	davon		
		in Gemeinden geklärt	bei Abwasser- verbänden geklärt	nicht geklärt
ebm				
Gemeinden				
unter 2 000 Einwohner	26 482	2 182	3 245	21 055
2 000 bis " 5 000 "	63 932	14 088	8 228	41 616
5 000 " " 10 000 "	149 833	34 934	53 948	60 951
10 000 " " 20 000 "	290 174	64 816	111 665	113 693
20 000 " " 100 000 "	785 929	215 122	371 577	199 230
100 000 und mehr Einwohner	2 301 747	664 369	1 288 232	349 146
Insgesamt	3 618 097	995 511	1 836 895	785 691

19. Verwendung des Steinkohlenaufkommens des Bundesgebietes 1954—1961*)

1000 t

Verfügbare Menge Absatz	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Steinkohlenförderung insgesamt	128 035	130 728	134 407	133 156	132 582	125 586	142 287	142 740
Abzüglich								
Einsatzkohle für Kokserzeugung	42 736	49 128	52 028	54 212	52 204	46 322	49 875	49 910
Einsatzkohle für Brikettherstellung	5 367	6 173	6 891	7 081	5 446	4 597	5 116	4 772
Verfügbare Menge an Kohle	79 932	75 427	75 488	71 863	74 932	74 667	87 296	88 058
Zuzüglich								
Kokserzeugung	32 039	37 093	39 559	41 272	39 569	34 724	37 190	37 009
Brikettherstellung	5 621	6 472	7 196	7 359	5 633	4 710	5 219	4 869
Verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts	117 592	118 992	122 243	120 494	120 134	114 101	129 705	129 936
Abzüglich Mengen								
für Zechenselbstverbrauch	12 470	12 097	12 115	11 635	11 531	10 911	11 732	10 949
für abgegebene Energien	1 928	2 297	2 374	2 501	2 855	3 198	4 239	4 603
für Deputate	2 669	2 661	2 732	2 570	2 542	2 421	2 807	2 680
Aus Förderung für den Absatz verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts	100 525	101 937	105 022	103 788	103 206	97 571	110 927	111 704
Ausgleich für minderwertigen Brennstoff	521	750	743	796	449	496	545	743
Zuzüglich Bestandsabgang	1 652	1 884	—	—	—	—	6 149	—
Abzüglich Bestandszugang	—	—	103	499	12 371	3 547	—	744
Absatz an Kohle, Koks und Briketts aus inländischer Erzeugung	102 698	104 571	105 662	104 085	91 284	94 520	117 621	111 703
Einfuhr	8 623	16 261	19 052	21 022	16 411	10 422	7 255	7 067
darunter aus								
Ländern der Montanunion	4 721	6 959	5 372	4 532	3 321	4 414	1 751	1 648
darunter aus dem Saarland	3 397	4 046	3 560	3 312	2 684	3 051	—	—
USA	1 832	7 022	11 557	15 974	11 317	4 680	4 448	4 428
Absatz an Kohle, Koks und Briketts ins- gesamt	111 321	120 832	124 714	125 107	107 695	104 942	124 876	118 770
Inlandsabsatz	85 155	97 052	101 512	102 229	88 078	83 402	96 688	91 265
davon								
Bundesgebiet	82 771	93 994	98 380	99 175	84 978	79 237	93 567	88 507
davon Verkehr	11 127	11 441	11 766	11 210	9 577	8 185	8 125	7 473
Militärische Dienststellen	2 651	2 471	2 141	2 969	2 277	1 362	1 742	1 424
Hausbrand	16 021	17 813	19 887	19 629	15 064	13 077	14 518	13 951
Industrie- u. Versorgungsbetr.	52 972	62 269	64 586	65 367	58 060	56 613	69 182	65 659
Berlin (West)	2 288	2 720	2 820	2 798	2 427	2 793	2 666	2 523
Sowjetische Besatzungszone	96	338	312	256	673	1 372	455	235
Ausfuhr	26 166	23 780	23 202	22 878	19 617	21 540	28 188	27 505
davon an								
Länder der Montanunion	18 432	17 628	17 585	18 362	17 184	18 031	23 281	22 850
davon Frankreich	5 932	6 159	6 323	7 031	6 908	6 405	10 570	10 247
Saarland	752	991	928	940	972	1 037	—	—
Belgien/Luxemburg	4 930	4 627	4 633	4 971	5 388	5 655	5 794	6 037
Niederlande	3 236	2 914	2 692	2 571	2 445	2 822	3 427	3 552
Italien	3 582	2 937	3 009	2 849	1 471	2 112	3 490	3 014
übrige Länder	7 734	6 152	5 617	4 516	2 433	3 509	5 463	5 306
darunter								
Schweden	1 858	2 042	2 137	1 295	981	973	1 124	1 030
Österreich	2 253	1 427	1 261	1 317	1 099	1 184	1 419	1 322

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — *) Ab 1960 einschl. Saarland.

20. Kohlenbergbau 1936, 1938, 1943, 1949—1961

a) Steinkohlenbergbau

Jahr	Förderung von Steinkohle		Erzeugung von Koks		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾		Arbeits-tage	Verfahrenre Schichten	Schicht-leistung	
	ins-gesamt	arbeits-tätlich	ins-gesamt	ka-lender-tätlich	ins-gesamt	arbeits-tätlich	ins-gesamt	darunter Unte-rtagear-beiter		je Untertagearbeiter		
	1000 t						Anzahl			% der Arbeits-tage	kg	
Ruhr												
1936	107 478	353,2	27 368	74,8	3 749	12,3	244 495	177 385	304,27	275,73	90,6	2 199
1938	127 284	416,3	33 563	92,0	4 340	14,2	312 505	228 813	305,72	282,43	92,4	1 970
1943	127 515	415,4	35 452	97,1	4 170	13,6	384 328	275 185	307,00	280,11	91,2	1 656
1949	96 289	315,4	23 339	64,0	3 034	9,9	389 033	266 419	305,32	264,90	86,8	1 383
1950	103 329	339,9	25 368	69,5	3 116	10,3	401 626	276 563	303,21	264,52	87,2	1 425
1951	110 630	365,1	31 437 ²⁾	86,1	3 425	11,3	412 098	283 374	303,00	266,33	87,9	1 482
1952	114 417	377,6	34 444 ³⁾	94,1	4 144	13,7	428 160	293 632	303,00	262,22	86,5	1 503
1953	115 561	381,4	35 098 ³⁾	96,2	4 129	13,6	444 258	305 423	303,00	256,57	84,7	1 486
1954	118 712	391,8	32 157	88,1	4 752	15,7	441 638	301 390	303,00	260,18	85,9	1 523
1955	121 107	399,7	37 245 ³⁾	102,0	5 522	18,2	439 598	299 447	303,00	258,98	85,5	1 572
1956	124 627	411,3	39 780 ³⁾	108,7	6 203	20,5	443 734	304 263	303,00	258,60	85,3	1 591
1957	123 209	409,4	41 514 ⁴⁾	113,7	6 329	21,0	451 118	310 088	301,00	247,08	82,1	1 614
1958	122 302	406,3	39 427 ³⁾	108,0	4 649	15,4	444 359	304 956	301,00	239,76	79,7	1 675
1959	115 389	382,1	34 260 ³⁾	93,9	3 734	12,4	406 935	276 929	302,00	220,80	73,1	1 887
1960	115 441	379,7	35 218 ⁴⁾	96,3	3 964	15,1	364 946	245 240	262,32 ⁵⁾	224,16	85,5	2 102
1961	116 083	385,7	35 169 ⁴⁾	96,4	3 645	14,0	345 132	230 822	260,16 ⁵⁾	223,56	85,9	2 246
Aachen												
1936	7 634	25,1	1 253	3,4	306	1,0	24 197	18 425	303,96	276,62	91,0	1 497
1938	7 754	25,6	1 433	3,9	326	1,1	26 306	19 798	303,00	277,96	91,7	1 409
1943	7 469	24,3	1 258	3,4	419	1,4	30 420	21 693	306,96	283,37	92,3	1 177
1949	5 077	16,6	633	1,7	243	0,8	23 325	16 897	305,00	260,66	85,5	1 162
1950	5 457	17,9	685	1,9	291	1,0	24 879	18 217	303,00	261,32	86,2	1 156
1951	6 059	20,0	667	1,8	383	1,3	26 278	19 481	303,00	263,83	87,1	1 195
1952	6 439	21,2	881	2,4	435	1,4	27 918	20 719	303,00	265,89	87,7	1 194
1953	6 588	21,7	990	2,7	412	1,4	29 059	21 601	303,00	260,83	86,1	1 186
1954	6 857	22,6	1 057	2,9	472	1,3	29 873	21 907	303,00	264,16	87,2	1 200
1955	7 061	23,3	1 212	3,3	525	1,4	29 750	21 304	303,00	259,61	85,7	1 279
1956	7 208	23,8	1 228	3,4	558	1,8	30 283	21 807	303,00	258,24	85,2	1 281
1957	7 619	25,3	1 333	3,4	598	2,0	31 878	23 380	301,00	247,92	82,4	1 314
1958	8 020	26,7	1 568	4,3	556	1,8	32 019	23 541	301,00	245,76	81,7	1 375
1959	7 894	26,1	1 674	4,6	516	1,7	30 756	22 493	302,00	229,08	75,8	1 516
1960	8 187	26,9	1 924	5,2	661	2,5	28 710	20 830	261,84 ⁵⁾	225,84	86,3	1 702
1961	8 356	27,8	1 806	4,9	687	2,6	27 217	19 609	260,04 ⁵⁾	225,00	86,5	1 836

bb) Rheinischer Braunkohlenbergbau

Jahr	Förderung von Braunkohle		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾							
	insgesamt	arbeits-tätlich	insgesamt	arbeits-tätlich	insgesamt	darunter im Grubenbetrieb ⁴⁾						
1000 t				Anzahl								
1936	1 140	3,7	—	—	264	0,9	3 027	2 268	303,00	281,52	92,9	1 774
1946	792	2,6	—	—	120	0,4	4 269	3 211	303,00	236,88	78,2	1 088
1949	1 116	3,7	—	—	228	0,8	5 044	3 762	303,96	261,48	86,0	1 154
1950	1 212	4,0	—	—	252	0,8	5 169	3 873	302,04	264,60	87,6	1 198
1951	1 427	4,7	—	—	240	0,8	5 572	4 191	302,04	269,67	89,3	1 274
1952	1 577	5,2	—	—	288	1,0	5 892	4 434	303,00	269,40	88,9	1 344
1953	1 542	5,1	—	—	306	1,0	6 399	4 630	303,00	266,65	88,0	1 277
1954	1 624	5,4	—	—	345	1,1	6 544	4 804	303,00	270,49	89,3	1 278
1955	1 745	5,8	—	—	361	1,2	6 758	5 000	303,00	271,28	89,5	1 330
1956	1 825	6,0	—	—	368	1,2	7 027	5 207	303,00	270,36	89,2	1 350
1957	1 858	6,2	—	—	378	1,3	7 335	5 393	301,00	261,79	87,0	1 371
1958	1 846	6,1	—	—	386	1,3	7 483	5 529	301,00	257,94	85,7	1 309
1959	1 897	6,3	—	—	422	1,4	7 345	5 414	302,00	235,44	77,9	1 507
1960	2 123	8,1	—	—	559	2,1	6 886	5 035	262,10 ⁵⁾	234,48	89,5	1 823
1961	2 211	8,5	—	—	537	2,1	6 712	4 899	260,00 ⁵⁾	231,95	89,2	1 969

Jahr	Förderung von Braunkohle		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾	
	insgesamt	arbeits-tätlich	insgesamt	arbeits-tätlich	insgesamt	darunter im Grubenbetrieb ⁴⁾
1000 t				Anzahl		
1936	48 700	160,2	10 538	34,7	13 580	5 915
1938	57 590	190,1	11 964	39,5	14 039	6 332
1943	68 605	223,5	14 528	47,3	16 711	7 220
1949	60 741	197,6	12 834	41,8	21 848	7 719
1950	63 677	209,5	13 410	44,1	21 400	7 920
1951	69 200	228,4	14 347	47,3	20 261	7 542
1952	71 394	235,6	14 895	49,2	20 099	7 614
1953	73 428	242,3	15 020	49,6	19 496	7 306
1954	75 698	249,8	15 045	49,6	19 625	7 089
1955	77 775	256,7	14 786	48,8	20 019	8 780
1956	82 128	271,1	15 222	50,2	21 292	10 056
1957	83 360	276,9	15 083	50,1	22 915	11 369
1958	80 119	266,2	14 751	49,0	23 241	11 663
1959	79 807	264,3	13 740	45,5	23 049	11 529
1960	81 381	267,7	13 664	45,0	21 489	11 400
1961	82 258	273,3	13 887	46,1	20 387	10 644

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. — ¹⁾ Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Einschl. Verkokung amerikanischer Kohle. — ³⁾ Aus Monatsdurchschnitten errechnet. — ⁴⁾ Einschl. Abraum. — ⁵⁾ Ab Januar 1960 ohne Ruhetage.

21. Bestand an ausgewählten betriebsbereiten Maschinen und Maschinenteilen in der Textilindustrie 1953, 1958—1961

Fachbereich	Maschinen und Maschinenteile	1953	1958	1959	1960	1961
		Anzahl				
Spinnstoffverarbeiter						
Spinnereien	Spinnspindeln	3 216 070	3 065 023	2 918 345	2 894 805	2 869 620
darunter						
Kammgarnspinnereien	„	189 214	223 118	222 632	223 844	244 940
Streichgarnspinnereien	„	289 965	264 439	245 486	239 148	199 046
Drei- und Vierzylinderspinnereien	„	2 518 092	2 393 027	2 278 570	2 268 254	2 269 550
Zweizylinder- und Vigognespinnereien	„	101 956	92 183	86 631	77 328	69 335
Jutespinnereien	„	44 293	33 103	33 253	32 539	35 364
Flachspinnereien	„	28 802	15 080	6 280	6 360	5 800
Gespinnstverarbeiter						
Webereien ohne Schmalwebereien und Gardinstoffwebereien	Webstühle aller Art ¹⁾	99 427	88 283	84 623	81 952	76 959
darunter						
Tuch- und Kleiderstoffwebereien	„	10 368	8 919	8 368	7 756	7 263
Baumwollwebereien	„	52 007	47 167	45 339	44 271	40 729
Seiden- und Samtwebereien	„	26 409	23 067	21 834	21 192	20 795
Leinen- und Schwerwebereien	„	3 504	2 901	2 886	2 814	2 600
Teppich- und Möbelstoffwebereien	„	2 229	2 421	2 321	2 180	2 142
Jutewebereien	„	3 428	2 896	2 920	2 742	2 406
Webereien ohne Schmalwebereien und Gardinstoffwebereien	Webstühle, vollautomatische und solche mit Anbauautomaten	.	27 651	30 794	32 952	34 526
darunter						
Tuch- und Kleiderstoffwebereien	„	.	1 066	1 147	1 052	1 068
Baumwollwebereien	„	.	15 417	17 679	19 132	20 404
Seiden- und Samtwebereien	„	.	7 292	8 005	8 771	9 245
Leinen- und Schwerwebereien	„	.	848	944	1 000	1 099
Teppich- und Möbelstoffwebereien	„	.	274	303	367	388
Jutewebereien	„	.	2 628	2 587	2 486	2 399
Gardinstoffherstellung	Webstühle und Maschinen	.	475	522	526	563
Schmalwebereien	Schläger der Bandwebstühle	.	5 455	5 393	5 355	4 791
Flechtereien	Klöppel der Flechtmaschinen	.	994 928	992 626	1 010 564	991 978
Klöppelspitzenherstellung	Klöppel der Klöppelspitzen- maschinen . . . . .	.	153 904	144 784	133 024	130 006
	Köpfe der Flachstrickmaschinen ²⁾	.	2 633	2 615	2 653	2 325
	Systeme der Rundstrick- maschinen ²⁾	6 512	6 607	6 904	6 064
	Köpfe der Flachstrickmaschinen für Strümpfe . . . . .	.	2 325	2 204	2 046	1 887
Wirkerereien und Strickerereien	Rundstrickmaschinen für Strümpfe . . . . .	.	4 569	5 650	6 966	9 212
	Mailleusen der Rundwirk- maschinen . . . . .	.	3 185	3 019	2 849	2 798
	Fonturen der Cottonmaschinen (für Strümpfe) . . . . .	.	6 646	6 594	6 150	5 758

¹⁾ Einschl. vollautomatischer und solcher mit Anbauautomaten. — ²⁾ Ohne Maschinen für Strümpfe.

22. Garnverbrauch der Gespinnstverarbeiter in der Textilindustrie 1950, 1955—1961*)

Angaben in t

Zweig/Betriebsart	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Baumwollwebereien	5 787	8 358	9 105	9 406	8 828	8 905	9 528	9 212
Wollwebereien	2 558	2 863	2 820	3 018	2 609	2 754	2 879	2 884
Seiden- und Samtwebereien	1 867	2 705	2 999	2 880	2 693	2 952	3 121	3 125
Leinen- und Schwerwebereien	588	804	787	812	924	1 076	1 214	1 213
Wirkerereien und Strickerereien	470	741	807	814	761	859	939	1 101
Sonstige Betriebsarten	3 255	6 498	6 642	6 360	6 388	6 255	6 638	6 120
darunter								
Jutewebereien . . . . .	.	3 896	3 921	3 540	3 561	3 305	3 349	2 760
Schmalwebereien und Flechtereien . . . . .	.	671	727	793	756	801	854	870
Teppich- und Möbelstoffwebereien . . . . .	.	1 205	1 189	1 236	1 325	1 395	1 602	1 645
Garnverbrauch insgesamt	14 525	21 969	23 160	23 290	22 203	22 801	24 319	23 654

*) Lt. Produktionseilbericht — Monatsdurchschnitt.

23. Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz des Handwerks*) 1949 und 1956 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte			Gesamtumsatz		
	1949	1956	Veränderung 1956 gegenüber 1949	1949	1956	Veränderung 1956 gegenüber 1949	1949	1955	Veränderung 1955 gegenüber 1949
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM		%
Bau- und Ausbaubetriebe	32 778	29 823	- 9,0	222 829	349 371	+ 56,8	1 179 590	3 596 851	+ 204,9
Metallverarbeitende Handwerke	35 393	32 460	- 8,3	162 393	207 519	+ 27,8	1 310 177	3 332 988	+ 154,4
Holzverarbeitende Handwerke	19 849	16 287	-17,9	88 589	85 751	- 3,2	502 644	1 156 892	+ 130,2
Bekleidungs-, Textil-, Leder-Handwerke	60 648	43 732	-27,9	139 393	98 246	-29,5	570 789	845 094	+ 48,1
Nahrungsmittel-Handwerke	27 134	27 166	+ 0,1	99 140	126 158	+ 27,3	1 542 028	3 700 961	+ 140,0
Gesundheits- und Körperpflege-Handwerke	15 394	16 872	+ 9,6	50 911	74 861	+ 47,0	215 406	493 110	+ 128,9
Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Handwerke	4 016	4 070	+ 1,3	13 174	16 559	+ 25,7	126 935	268 180	+ 111,3
Insgesamt	195 212	170 410	-12,7	776 429	958 465	+ 23,4	5 447 569	13 394 076	+ 145,9

*) Für diese Gegenüberstellung mußte die Systematik von 1949 der von 1956 angeglichen werden.

24. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1949 und 1956 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	1949				1956			
	Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebe mit								
1 Beschäftigten	60 014	30,7	60 014	7,7	45 933	27,0	45 933	4,8
2— 4 „	91 242	46,7	252 751	32,6	71 719	42,1	202 228	21,1
5— 9 „	30 806	15,8	192 045	24,8	33 894	19,9	215 046	22,4
10—14 „	6 396	3,3	73 257	9,4	8 031	4,7	92 946	9,7
15—19 „	2 672	1,4	44 296	5,7	3 328	2,0	55 669	5,8
20—24 „	1 356	0,7	29 361	3,8	1 922	1,1	41 904	4,4
25—49 „	1 992	1,0	66 149	8,5	3 615	2,1	121 874	12,7
50—99 „	600	0,3	39 007	5,0	1 448	0,8	98 465	10,3
100 und mehr Beschäftigten	134	0,1	19 549	2,5	520	0,3	84 400	8,8
Insgesamt	195 212	100	776 429	100	170 410	100	958 465	100

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Erläuterungen

Innerhalb der Bauwirtschaft ist das Bauhauptgewerbe der größte Gewerbebezirk. Das Arbeitsgebiet des Bauhauptgewerbes erstreckt sich auf die Errichtung des Rohbaues im Hochbau sowie auf die Herstellung und Unterhaltung von Tief- und Straßenbauten. Von den Betrieben dieses Zweiges mit 20 und mehr Beschäftigten wird monatlich über Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Arbeitsstunden sowie Umsätze berichtet. Einmal im Jahr für den Monat Juli werden die gleichen Tatbestände mit Aufgliederung der Facharbeiter, ergänzt durch Angaben über die Ausrüstung mit Baumaschinen, von sämtlichen Industrie- und Handwerksbetrieben des Bauhauptgewerbes erfragt. Das Ausbaugewerbe, wie Maler, Glaser, Fliesenleger und andere, ist in die Monats- und Jahreserhebung nicht einbezogen.

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist somit jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennungswand geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude gezählt. Kleinere Bauten, Gartenhäuschen, feste Verkaufsbuden u. a. gelten ebenfalls als Gebäude; transportable Verkaufsstände u. a. dagegen zählen nicht dazu.

Wohngebäude ist jedes Gebäude, das privaten selbständigen Haushalten ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken dient.

Nichtwohngebäude ist jedes Gebäude, das ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken oder als Unterkunft von nicht privaten Haushalten (Anstaltshaushalten) dient.

Wohnung. Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes bestimmt ist, eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische und einen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum aus aufweist.

Wohnparteien siehe Hauptabschnitt I. Gebiets- und Bevölkerungsstand S. 14.

A. Bauhauptgewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter 1952—1961

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoeinkommen		Umsatz
		insgesamt	darunter Poliere, Arbeiter u. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
				Mill. Std.			Mill. DM
1952	16 007	304 739	269 779	637	1 103	90	3 165
1953	15 881	346 875	310 514	740	1 345	106	3 963
1954	15 194	360 625	323 126	757	1 419	118	4 143
1955	15 278	392 081	352 876	822	1 678	142	4 916
1956	15 374	398 648	357 027	852	1 854	169	5 458
1957	15 185	402 884	360 044	805	1 926	189	5 807
1958	15 039	399 826	356 639	775	2 027	206	6 061
1959	15 141	401 920	358 283	774	2 165	223	6 718
1960	15 255	396 649	351 961	744	2 259	246	7 294
1961	15 717	404 431	357 333	757	2 715	296	8 355

1) Stand Ende Juli; sämtliche Betriebe. — 2) Jahresdurchschnitt.

2. Betriebe und Beschäftigte 1957—1961*) nach Betriebsgrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... Beschäftigten							Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 999	1000 und mehr	
Bauhandwerk								
Betriebe								
1957	7 352	2 583	2 429	845	288	75	—	13 572
1958	7 161	2 564	2 384	886	312	77	—	13 384
1959	7 106	2 593	2 462	914	316	69	—	13 460
1960	7 388	2 553	2 493	861	275	68	—	13 638
1961	7 772	2 657	2 481	827	286	57	—	14 080
Beschäftigte								
1957	31 815	35 269	73 984	57 447	38 198	21 998	—	258 711
1958	31 330	35 259	72 842	60 127	41 549	22 573	—	263 680
1959	30 456	35 176	74 843	62 163	42 145	20 946	—	265 729
1960	31 408	34 619	75 636	58 448	36 443	20 010	—	256 564
1961	33 000	35 937	75 885	54 705	37 600	18 391	—	255 518
Bauindustrie								
Betriebe								
1957	255	137	412	336	271	195	7	1 613
1958	290	156	410	309	274	205	11	1 655
1959	309	167	414	320	268	193	10	1 681
1960	257	158	431	328	253	180	10	1 617
1961	193	141	511	335	254	192	11	1 637
Beschäftigte								
1957	1 139	1 928	12 470	24 307	37 762	75 725	12 380	165 711
1958	1 255	2 205	12 700	22 402	37 499	73 648	17 676	167 385
1959	1 316	2 385	12 658	22 706	36 884	68 613	16 377	160 939
1960	1 116	2 208	13 018	23 618	35 857	64 797	15 829	156 443
1961	880	1 975	14 714	23 788	36 201	68 725	18 018	164 301

*) Stand Ende Juli.

3. Betriebe und Beschäftigte 1960 und 1961 *) nach Gewerbebezügen

Gewerbebezugs	Betriebe		Beschäftigte		Anteil des Bauhandwerks 1961 in %	
	1960	1961	1960	1961	Betriebe	Beschäftigte
Hoch- und Ingenieurbau	5 960	6 352	149 709	158 056	95,2	83,0
Tief- und Ingenieurbau	941	1 133	33 598	37 966	59,1	30,0
Straßenbau	889	846	44 122	41 862	68,7	50,6
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 218	1 005	126 500	120 892	64,0	38,2
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	109	110	8 348	9 273	57,3	9,7
Isolierbau	274	301	6 936	7 430	77,4	26,7
Abbruchgewerbe	154	145	1 598	1 642	19,3	10,1
Zimmerei und Ingenieurbau	1 456	1 425	9 656	9 165	99,7	98,2
Dachdeckerei	2 626	2 639	13 307	13 351	99,8	99,3
Stukkateur- und Verputzergewerbe	1 628	1 761	19 233	20 182	99,9	99,9
Insgesamt	15 255	15 717	413 007	419 819	89,6	60,9

*) Stand Ende Juli, sämtliche Betriebe.

4. Beschäftigte 1958—1961 nach der Tätigkeit im Betrieb*)

Beschäftigte	Bauhauptgewerbe				Bauhandwerk				Bauindustrie			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	16 599	16 861	16 918	17 378	15 183	15 404	15 524	16 081	1 416	1 457	1 394	1 297
Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Laufm. und techn. Lehrlinge	26 545	27 339	28 204	30 416	10 990	11 478	11 909	12 563	15 555	15 761	16 295	17 853
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	10 681	10 921	11 209	12 336	4 990	5 296	5 490	6 061	5 691	5 625	5 719	6 275
Hilfspoliere, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter	18 931	19 061	19 356	20 639	11 311	11 545	11 874	12 370	7 620	7 516	7 482	8 269
Maurer	96 477	96 810	91 000	88 655	75 205	76 671	72 389	69 450	21 272	20 139	18 611	19 205
Zimmerer	25 375	24 617	33 301	33 697	12 981	13 516	16 508	16 144	12 394	11 101	16 793	17 553
Übrige Facharbeiter einschl. Dachdecker, Gipser usw.	61 732	65 556	66 084	69 913	33 305	35 589	39 094	41 080	28 427	29 967	26 990	28 833
Helfer	58 193	57 602	58 200	58 842	34 146	33 875	33 327	32 332	24 047	23 727	24 873	26 510
Hilfsarbeiter	98 765	94 407	77 661	78 139	51 600	51 690	41 777	41 850	47 165	42 717	35 884	36 289
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	17 767	13 594	11 074	9 804	13 969	10 665	8 672	7 587	3 798	2 929	2 402	2 217
Insgesamt	431 065	426 668	413 007	419 819	263 680	265 729	256 564	255 518	167 385	160 939	156 443	164 301

*) Stand Ende Juli; sämtliche Betriebe.

5. Eingesetzte Baugeräte 1957—1961 *)

Art der Geräte	Maßeinheit	Bauhauptgewerbe				
		1957	1958	1959	1960	1961
Betonmischer	St	28 790	29 989	32 711	34 707	35 501
Turmdrehkrane bis 16 m/t	St	1 393	1 605	1 842	2 289	3 007
über 16 m/t	St	898	1 020	1 181	1 369	1 802
Baufzüge	St	13 647	14 574	14 995	14 992	15 192
Förderbänder	St	4 281	4 634	4 639	4 748	4 742
Stahlrohrgestelle	t	3 879	5 287	7 532	8 214	10 585
Kompressoren	St	3 737	4 270	4 628	5 015	5 639
Bagger	St	2 747	3 159	3 606	4 108	4 737
Last- (Nutz-) Kraftwagen	St	10 481	11 524	12 944	13 016	14 184
Zugmaschinen, Traktoren	St	416	464	522	541	613
Planiermaschinen	St	1 715	2 039	2 375	2 630	3 114
Schürfwagen	St	79	60	84	40	55
Lader und Schütter (Dämpfer Autoüberkopflader	St	354	541	814	1 120	1 424
Betonstraßen, Fertiger und Verteiler	St	.	195	223	240	224
Straßenbau-Brückennischer	St	.	25	26	28	17
Straßenbau-Schwarzdeckenfertiger	St	.	458	531	609	692
Straßenbau-Mischanlagen	St	.	151	183	204	206
Straßenbau-Bitumen-Teer-Cußasphaltpocher	St	.	1 047	1 129	1 123	1 069
Straßenbau-Motorspritzmaschinen	St	.	594	750	847	869
Straßenwalzen	St	1 843	2 151	2 454	2 668	2 808
Verdichtungsmaschinen ohne Straßenwalzen	St	1 136	1 398	1 852	2 270	2 913
Rammen (ohne Handrammen)	St	1 565	1 798	1 995	2 120	2 287

*) Stand Ende Juli. — 1) Erstmals mit Totalerhebung Juli 1958 erfragt.

6. Bauleistungen 1957—1961 nach Bauarten *)

Jahr	Geleistete Arbeits- stunden- insgesamt	Mill. Arbeitsstunden					
		Von der Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf					
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlichen Bau	Gewerblichen u. industri- ellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsbau		
zusammen	Hochbau				Tiefbau		
1957	805	366	10	219	210	58	152
1958	775	356	8	200	211	54	157
1959	774	347	10	190	227	59	168
1960	744	314	10	197	223	54	169
1961	757	305	9	211	232	56	176

*) Sämtliche Betriebe.

7. Umsatz 1956—1961 nach Bauarten *)

Jahr	insgesamt	Mill. DM					
		Umsatz					
		davon entfiel auf					
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlichen Bau	Gewerbl. u. industriellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsbau		
					zusammen	Hochbau	Straßen- u. Tiefbau
1956	5 458	2 263	51	1 638	1 506	422	1 084
1957	5 808	2 445	53	1 706	1 604	430	1 174
1958	6 061	2 642	54	1 642	1 723	423	1 300
1959	6 718	2 768	80	1 752	2 118	518	1 600
1960	7 294	2 840	82	2 102	2 270	527	1 743
1961	8 355	3 132	91	2 391	2 741	637	2 104

*) Sämtliche Betriebe.

8. Bauvolumenindex 1953, 1955, 1958—1961

Jahr	1936 = 100												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD
1953	117	119	159	181	194	186	182	183	186	180	184	164	170
1955	114	122	130	211	223	231	228	228	232	227	239	204	199
1958	153	165	148	234	246	252	237	229	236	233	243	218	216
1959	142	146	239	238	267	250	238	233	248	235	243	211	224
1960	152	175	225	249	250	271	238	234	237	228	250	193	225
1961	170	207	248	257	283	280	254	256	257	262	272	197	245

B. Gebäude und Wohnungen

1. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart, Zahl der Wohnungen und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	a = Gebäude b = Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude				Bewohnte Nicht- wohn- gebäude	Unter- künfte
		insgesamt	davon				
			Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Bauern- häuser, Kleinsiedler- und Neben- erwerbs- stellen		
Krfr.St. Düsseldorf	a	42 992	15 929	25 479	1 584	1 887	6 124
	b	210 915	23 253	185 129	2 533	2 968	9 920
„ Duisburg	a	43 079	19 651	22 619	809	834	1 421
	b	152 879	27 562	124 161	1 156	1 279	2 426
„ Essen	a	60 878	27 298	32 296	1 284	1 301	1 982
	b	221 886	39 044	180 934	1 908	1 842	3 674
„ Krefeld	a	21 515	11 762	8 245	1 508	598	1 237
	b	58 249	15 569	40 973	1 707	767	1 502
„ Leverkusen	a	10 395	6 712	3 548	135	137	256
	b	27 235	9 342	17 683	210	154	423
„ Mönchengladbach	a	16 804	9 778	6 343	683	394	424
	b	42 442	14 271	27 322	849	523	504
„ Mülheim a. d. Ruhr	a	18 597	9 379	8 662	556	347	485
	b	57 530	13 745	42 929	856	484	628
„ Neuß	a	9 588	5 414	3 792	382	236	281
	b	26 515	7 749	18 173	593	294	462
„ Oberhausen	a	24 875	12 944	11 464	467	308	531
	b	76 818	18 853	57 267	698	476	895
„ Remscheid	a	11 677	5 483	5 649	545	398	769
	b	38 798	8 354	29 572	872	548	1 242
„ Rheydt	a	10 978	6 552	4 047	379	194	306
	b	27 948	9 627	17 811	510	326	370
„ Solingen	a	19 949	10 070	9 440	439	421	500
	b	57 871	14 735	42 390	746	613	795
„ Viersen	a	5 674	3 710	1 841	123	78	74
	b	13 046	5 423	7 437	186	98	157
„ Wuppertal	a	31 287	11 766	18 488	1 033	1 371	2 594
	b	134 509	16 918	115 913	1 678	2 069	3 948
Ldkr. Dinslaken	a	15 144	9 978	4 057	1 109	135	171
	b	32 964	13 878	17 588	1 498	159	340
„ Düsseldorf-Mettmann	a	34 657	20 186	12 601	1 870	745	736
	b	92 343	29 731	59 757	2 855	996	1 385
„ Geldern	a	14 099	10 234	1 038	2 827	203	143
	b	20 413	13 286	3 963	3 164	239	202
„ Grevenbroich	a	28 759	22 703	3 439	2 617	220	548
	b	48 563	31 363	13 567	3 633	277	760
„ Kempen-Krefeld	a	33 331	25 782	4 264	3 285	417	553
	b	55 488	35 325	15 853	4 310	514	825
„ Kleve	a	16 284	11 957	1 670	2 657	229	168
	b	25 772	16 097	6 470	3 205	297	203
„ Moers	a	41 897	29 985	9 205	2 707	620	593
	b	88 955	42 205	43 290	3 460	814	1 368
„ Rees	a	13 951	9 037	2 471	2 443	250	334
	b	26 190	11 964	11 377	2 849	310	534
„ Rhein-Wupper-Kreis	a	24 417	15 927	6 828	1 662	546	419
	b	56 094	23 516	29 935	2 643	736	747
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	550 827	312 237	207 486	31 104	11 869	20 649
	b	1 593 423	441 810	1 109 494	42 119	16 783	33 310
Krfr.St. Bonn	a	12 908	5 445	7 211	252	650	375
	b	41 096	7 602	33 203	291	929	618
„ Köln	a	59 970	27 150	31 510	1 310	1 942	5 291
	b	243 230	36 424	205 007	1 799	2 893	7 199
Ldkr. Bergheim (Erft)	a	19 607	17 114	1 567	926	189	187
	b	29 587	22 277	6 178	1 132	265	220
„ Bonn	a	29 825	21 268	5 691	2 866	445	456
	b	55 140	28 216	23 171	3 753	572	796
„ Euskirchen	a	19 427	16 233	1 334	1 860	227	312
	b	27 474	20 267	5 035	2 172	295	401
„ Köln	a	29 734	23 207	5 464	1 063	404	781
	b	56 314	32 132	22 587	1 595	520	1 213
„ Oberbergischer Kreis	a	21 710	16 944	2 634	2 132	464	448
	b	36 682	23 255	10 619	2 808	565	599
„ Rhein-Berg. Kreis	a	31 022	23 561	5 107	2 354	575	1 405
	b	56 642	32 223	21 184	3 235	769	1 995
„ Siegkreis	a	40 960	31 185	6 518	3 257	700	529
	b	71 952	43 183	24 356	4 413	874	681
Reg.-Bez. Köln	a	265 163	182 107	67 036	16 020	5 596	9 784
	b	618 117	245 579	351 340	21 198	7 682	13 722

¹⁾ In Wohngebäuden und bewohnten Nichtwohngebäuden: Wohnungen mit Küche oder Kochnische, ohne Kellergeschoßwohnungen. In Unterkünften: Alle Wohngelegheiten.

noch: 1. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart, Zahl der Wohnungen und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Gebäude b = Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude				Bewohnte Nicht- wohn- gebäude	Unter- künfte	
	insgesamt	davon					
		Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Bauern- häuser, Kleinsiedler- und Neben- erwerbs- stellen			
Krfr.St. Aachen	a	12 853	5 376	7 128	349	784	221
	b	50 042	7 184	42 411	447	1 258	325
Ldkr. Aachen	a	39 518	29 393	8 087	2 038	388	326
	b	77 566	41 826	32 977	2 763	565	734
„ Düren	a	24 225	19 443	3 129	1 653	238	393
	b	40 260	24 859	13 465	1 936	310	451
„ Erkelenz	a	15 972	13 289	1 117	1 566	125	141
	b	23 328	17 054	4 354	1 920	156	234
„ Jülich	a	11 799	9 202	1 301	1 296	159	186
	b	18 891	11 770	5 622	1 499	210	254
„ Monschau	a	5 675	4 850	156	669	135	69
	b	6 876	5 599	564	713	165	73
„ Schleiden	a	13 006	10 690	342	1 974	233	240
	b	15 694	12 315	1 254	2 125	271	255
„ Selfkantkreis Geilenk.-Heinsberg	a	22 259	18 724	1 450	2 085	251	184
	b	32 119	24 164	5 635	2 320	350	246
Reg.-Bez. Aachen	a	145 307	110 967	22 710	11 630	2 313	1 760
	b	264 776	144 771	106 282	13 723	3 285	2 572
Krfr.St. Bocholt	a	6 489	5 351	1 008	130	95	111
	b	12 074	7 596	4 289	189	118	127
„ Bottrop	a	12 348	7 862	4 383	103	122	356
	b	31 967	12 585	19 233	149	178	682
„ Gelsenkirchen	a	27 983	9 868	17 715	4 004	494	778
	b	120 569	14 927	105 060	582	757	1 680
„ Gladbeck	a	7 650	3 176	3 900	574	80	90
	b	24 943	4 711	19 383	849	127	375
„ Münster (Westf.)	a	14 530	6 615	7 142	773	640	409
	b	49 092	9 018	38 996	1 078	895	800
„ Recklinghausen	a	12 661	6 287	5 940	434	199	276
	b	39 413	9 769	29 038	606	299	654
Ldkr. Ahaus	a	17 343	13 425	834	3 084	382	224
	b	22 589	16 130	3 237	3 222	458	304
„ Beckum	a	22 102	15 522	3 471	3 109	371	381
	b	40 330	22 006	14 322	4 002	482	560
„ Borken	a	12 464	8 636	616	3 212	195	229
	b	16 939	11 110	2 329	3 500	220	262
„ Coesfeld	a	12 293	8 719	1 054	2 520	202	252
	b	19 096	12 050	4 199	2 847	277	345
„ Lüdinghausen	a	18 632	13 826	2 336	2 470	246	484
	b	31 716	19 129	9 573	3 014	333	665
„ Münster	a	14 034	9 677	1 328	3 029	220	874
	b	21 947	13 325	5 046	3 576	282	1 061
„ Recklinghausen	a	39 535	26 762	10 452	2 321	491	811
	b	88 637	38 178	47 568	2 891	694	1 547
„ Steinfurt	a	25 110	19 785	2 159	3 166	360	481
	b	38 498	26 602	8 229	3 667	465	581
„ Tecklenburg	a	20 092	15 045	1 263	3 784	249	556
	b	29 579	20 396	4 745	4 438	312	677
„ Warendorf	a	9 347	6 211	647	2 489	143	290
	b	13 608	8 293	2 458	2 857	167	391
Reg.-Bez. Münster	a	272 613	176 767	64 248	31 598	4 489	6 602
	b	600 997	245 825	317 705	37 467	6 064	10 711
Krfr.St. Bielefeld	a	15 361	6 541	8 699	121	551	176
	b	54 546	9 975	44 411	160	777	407
„ Herford	a	6 650	3 852	2 640	158	210	72
	b	17 544	6 413	10 903	228	274	151
Ldkr. Bielefeld	a	15 896	10 995	4 094	807	364	337
	b	36 347	17 650	17 570	1 127	504	496
„ Büren	a	9 641	7 086	334	2 221	298	119
	b	12 488	8 888	1 182	2 418	369	199
„ Detmold	a	20 324	14 327	4 209	1 788	584	222
	b	40 595	22 130	15 929	2 536	702	285
„ Halle (Westf.)	a	9 368	5 683	1 150	2 535	247	218
	b	16 123	8 556	4 367	3 200	341	328
„ Herford	a	27 228	21 436	2 989	2 803	611	216
	b	47 647	33 046	11 221	3 380	789	418
„ Höxter	a	14 705	11 192	1 255	2 258	747	110
	b	22 300	14 813	4 840	2 647	1 001	153

Anmerkung S. 160.

noch: 1. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart, Zahl der Wohnungen
und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	a = Gebäude b = Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude				Bewohnte Nicht- wohn- gebäude	Unter- künfte
		insgesamt	davon				
			Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Bauern- häuser, Kleinsiedler- und Neben- erwerbs- stellen		
Ldkr. Lemgo	a	20 655	14 889	3 531	2 235	494	180
	b	39 159	22 938	12 934	3 287	582	265
„ Lübbecke	a	15 415	9 877	818	4 720	323	97
	b	21 151	12 711	3 261	5 179	390	115
„ Minden	a	29 793	21 465	3 864	4 464	798	339
	b	51 563	30 195	16 204	5 164	1 103	465
„ Paderborn	a	16 246	11 182	3 079	1 985	398	333
	b	30 996	15 809	12 986	2 201	487	449
„ Warburg	a	7 381	5 395	462	1 524	322	73
	b	10 251	6 785	1 780	1 686	473	109
„ Wiedenbrück	a	20 890	15 445	2 605	2 840	1 033	568
	b	35 365	21 706	10 461	3 198	1 351	768
Reg.-Bez. Detmold	a	229 553	159 365	39 729	30 459	6 980	3 060
	b	436 075	231 615	168 049	36 411	9 143	4 608
Krfr.St. Bochum	a	30 191	13 392	16 203	596	558	755
	b	111 149	19 647	90 516	986	796	1 346
„ Castrop-Rauxel	a	10 981	7 393	3 198	390	124	85
	b	26 140	10 286	15 217	637	171	231
„ Dortmund	a	53 443	22 577	28 356	2 510	1 019	1 040
	b	200 432	33 603	162 518	4 311	1 559	1 785
„ Hagen	a	13 469	4 940	8 091	438	616	439
	b	59 995	7 339	51 910	746	1 236	1 042
„ Hamm (Westf.)	a	7 156	3 137	3 842	177	168	163
	b	22 056	4 751	17 030	275	211	394
„ Herne	a	9 544	4 175	5 234	135	125	161
	b	36 398	6 136	30 077	185	170	282
„ Iserlohn	a	4 969	2 091	2 701	177	328	110
	b	16 872	3 164	13 460	248	605	278
„ Lüdenscheid	a	4 845	1 859	2 763	223	327	62
	b	16 959	2 811	13 893	255	488	209
„ Lünen	a	6 878	3 317	3 453	108	100	76
	b	21 352	4 775	16 421	156	142	146
„ Siegen	a	5 166	2 940	1 981	245	357	106
	b	13 427	4 286	8 798	343	552	248
„ Wanne-Eickel	a	7 993	3 011	4 889	93	110	176
	b	33 585	4 766	28 693	126	137	314
„ Wattenscheid	a	6 431	2 517	3 666	248	80	123
	b	25 084	3 670	21 032	382	97	264
„ Witten	a	7 950	3 108	4 534	308	145	144
	b	30 583	4 996	25 085	502	186	436
Ldkr. Altena	a	19 114	10 905	6 325	1 884	1 032	352
	b	46 529	16 855	27 130	2 544	1 537	930
„ Arnsberg	a	16 847	11 878	3 612	1 357	600	300
	b	34 037	17 784	14 349	1 904	859	798
„ Brilon	a	11 692	9 498	714	1 480	502	154
	b	16 085	11 827	2 567	1 691	631	175
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	a	26 645	13 880	11 194	1 571	726	453
	b	78 092	21 144	54 453	2 495	1 061	1 038
„ Iserlohn	a	20 445	11 774	7 136	1 535	840	346
	b	51 907	18 375	31 146	2 386	1 410	913
„ Lippstadt	a	12 882	8 812	2 134	1 936	390	137
	b	23 733	12 490	8 679	2 564	523	240
„ Meschede	a	10 479	7 903	1 210	1 366	427	195
	b	17 248	10 718	4 837	1 693	545	278
„ Olpe	a	13 168	10 547	1 369	1 252	541	231
	b	20 623	13 726	5 474	1 423	773	412
„ Siegen	a	25 898	21 913	2 497	1 488	849	299
	b	41 927	30 234	9 764	1 929	1 118	506
„ Soest	a	14 068	9 777	2 343	1 948	715	219
	b	25 617	13 391	9 879	2 347	1 026	399
„ Ürna	a	29 882	20 628	6 364	2 890	668	361
	b	61 230	29 600	27 610	4 020	1 034	722
„ Wittgenstein	a	6 731	5 355	353	1 023	231	222
	b	9 322	6 783	1 347	1 192	294	239
Reg.-Bez. Arnsberg	a	376 867	217 327	134 162	25 378	11 578	6 709
	b	1 040 382	313 157	691 885	35 340	17 161	13 625
Nordrhein-Westfalen	a	1 840 330	1 158 770	535 371	146 189	42 825	48 564
	b	4 553 770	1 622 757	2 744 755	186 258	60 118	78 548

2. Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Normalwohnungen in Gebäuden aller Art						Räume in Normal- wohnungen
		insgesamt	davon mit					
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 u. mehr	
			Räumen einschl. Küchen					
Krfr.-St. Düsseldorf	46 811	226 046	73 516	78 209	49 932	20 658	3 731	709 608
„ Duisburg	42 758	156 876	40 981	59 753	41 299	12 936	1 907	505 447
„ Essen	63 713	223 054	57 882	85 193	54 686	21 794	3 499	728 021
„ Krefeld	23 050	66 169	16 288	21 025	17 611	9 395	1 850	229 022
„ Leverkusen	10 307	29 224	6 300	9 586	8 720	3 989	629	101 069
„ Mönchengladbach	17 471	43 094	9 160	14 558	11 410	6 627	1 339	152 521
„ Mülheim a. d. Ruhr	19 559	59 260	13 317	19 875	16 988	7 680	1 400	204 438
„ Neuß	9 804	28 094	6 935	9 339	7 293	3 714	813	96 312
„ Oberhausen	24 287	78 144	16 883	27 839	24 083	8 201	1 138	265 070
„ Remscheid	12 269	40 260	11 767	14 868	8 898	3 929	798	129 897
„ Rheydt	11 474	26 284	4 270	8 834	6 938	4 506	1 736	101 296
„ Solingen	19 436	58 109	18 941	20 730	12 322	5 185	931	181 892
„ Viersen	5 871	13 169	3 362	4 318	3 317	1 782	390	45 490
„ Wuppertal	33 188	140 387	49 308	49 828	27 452	11 684	2 115	432 111
Ldkr. Dinslaken	15 233	33 492	5 480	10 849	10 679	5 305	1 179	123 387
„ Düsseldorf-Mettmann	34 450	95 327	24 032	31 971	24 312	11 702	3 310	328 433
„ Geldern	14 117	20 427	2 523	4 795	5 144	5 489	2 476	89 412
„ Grevenbroich	27 578	44 786	7 137	11 516	12 014	10 138	3 981	182 655
„ Kempen-Krefeld	33 662	50 302	5 603	11 874	13 753	13 242	5 830	220 693
„ Kleve	16 409	26 372	3 744	6 847	7 426	6 412	1 943	106 195
„ Moers	40 586	89 347	15 395	26 256	29 758	14 260	3 678	331 951
„ Rees	14 231	26 789	3 731	7 708	7 732	5 609	2 009	107 229
„ Rhein-Wupper-Kreis	24 600	57 158	15 015	18 443	13 936	7 946	1 818	195 760
Reg.-Bez. Düsseldorf	560 864	1 632 170	411 570	554 214	415 703	202 183	48 500	5 567 969
Krfr. St. Bonn	13 423	42 579	8 050	13 166	12 836	7 174	1 353	154 261
„ Köln	66 231	259 610	60 262	94 795	68 170	31 381	5 002	872 225
Ldkr. Bergheim (Erft)	20 185	30 248	4 570	7 941	8 605	7 332	1 800	120 655
„ Bonn	30 103	55 079	9 933	15 240	14 956	11 741	3 209	212 667
„ Euskirchen	19 725	31 209	6 649	8 128	7 951	6 681	1 800	119 118
„ Köln	29 580	57 086	11 625	18 213	16 098	9 019	2 131	205 958
„ Oberbergischer Kreis	22 217	40 037	5 955	12 548	10 802	8 321	2 411	156 594
„ Rheinisch-Bergischer Kreis	31 388	59 944	11 224	18 545	16 022	11 099	3 054	224 067
„ Siegkreis	40 763	74 487	17 173	22 957	18 966	12 433	2 958	267 050
Reg.-Bez. Köln	273 615	650 279	135 441	211 533	174 406	105 181	23 718	2 332 595
Krfr. St. Aachen	13 852	50 880	11 493	17 047	13 353	7 446	1 541	178 672
Ldkr. Aachen	39 073	79 942	17 878	27 700	19 932	11 959	2 473	280 290
„ Düren	24 130	40 580	6 777	10 635	11 389	9 169	2 610	161 153
„ Erkelenz	14 629	21 471	1 835	4 859	5 970	6 742	2 065	94 947
„ Jülich	11 379	19 112	3 018	5 682	4 885	4 153	1 374	75 884
„ Monschau	5 808	6 799	374	1 026	1 417	2 997	985	33 676
„ Schleiden	12 681	16 672	2 430	3 725	4 108	5 079	1 330	70 442
„ Seltkantkreis								
„ Geilenkirchen-Heinsberg	21 935	31 734	3 968	8 660	7 844	8 079	2 472	132 334
Reg.-Bez. Aachen	143 487	267 190	47 773	79 334	68 898	56 335	14 850	1 026 998
Krfr. St. Bocholt	6 619	12 568	2 131	3 574	3 363	2 925	575	48 371
„ Bottrop	12 951	32 849	6 929	9 959	11 682	3 754	525	113 763
„ Gelsenkirchen	28 969	125 257	39 910	44 871	29 646	9 460	1 370	390 306
„ Gladbeck	7 796	25 008	4 858	9 269	7 787	2 676	418	85 849
„ Münster (Westf.)	14 879	51 330	7 012	13 250	17 608	11 249	2 211	199 868
„ Recklinghausen	12 895	40 301	7 853	13 516	12 622	5 365	945	141 793
Ldkr. Ahaus	17 737	25 448	2 806	4 706	7 141	7 968	2 827	113 634
„ Beekum	22 123	41 507	5 389	11 154	12 750	8 400	3 814	171 650
„ Borken	13 302	17 230	1 053	3 115	3 801	5 856	3 405	86 179
„ Coesfeld	12 146	19 913	2 010	4 208	5 535	5 306	2 854	90 955
„ Lüdinghausen	18 486	32 845	3 896	8 284	10 298	7 160	3 207	138 449
„ Münster	14 787	22 563	2 106	4 503	6 415	6 140	3 399	104 990
„ Recklinghausen	38 644	90 736	17 880	28 734	27 137	13 616	3 369	328 066
„ Steinfurt	24 878	39 703	4 136	8 514	10 338	11 749	4 966	178 669
„ Tecklenburg	19 240	30 583	2 899	6 299	9 424	8 709	3 252	135 511
„ Warendorf	9 492	12 560	524	1 706	3 041	4 173	3 116	66 678
Reg.-Bez. Münster	274 944	620 401	111 392	175 662	178 588	114 506	40 253	2 394 731
Krfr. St. Bielefeld	15 321	56 478	9 396	18 571	18 429	8 568	1 514	204 528
„ Herford	6 790	17 424	2 519	4 768	5 815	3 559	763	67 316
Ldkr. Bielefeld	14 360	34 441	5 845	11 030	10 547	5 801	1 218	126 964
„ Büren	10 350	13 115	1 011	2 424	2 920	4 570	2 190	63 586
„ Detmold	20 748	40 637	5 263	10 800	12 231	9 264	3 079	166 578
„ Halle (Westf.)	9 731	16 559	2 722	4 407	4 807	3 553	1 070	65 283
„ Herford	27 830	46 697	5 197	14 251	14 331	10 442	2 476	186 362
„ Höxter	15 399	23 246	2 101	4 411	6 320	7 126	3 288	108 011
„ Lemgo	20 590	38 930	5 297	11 351	11 297	8 012	2 973	157 014
„ Lübbecke	15 488	22 919	2 218	5 286	6 887	6 981	1 547	97 357
„ Minden	30 318	50 323	4 066	11 154	15 400	15 227	4 476	219 877

noch: 2. Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
am 31. Dezember 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Normalwohnungen in Gebäuden aller Art						Räume in Normalwohnungen
		insgesamt	davon mit					
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 u. mehr	
Räumen einschl. Küchen								
Ldkr. Paderborn	16 849	32 860	3 459	8 234	10 372	8 198	2 597	137 461
„ Warburg	7 886	10 379	560	1 664	2 556	3 591	2 008	52 361
„ Wiedenbrück	22 025	38 730	4 527	9 270	11 367	9 706	3 860	165 194
Reg.-Bez. Detmold	233 685	442 738	54 181	117 621	133 279	104 598	33 059	1 817 892
Krfr. St. Bochum	31 070	112 833	30 658	41 185	29 022	10 326	1 642	366 303
„ Castrop-Rauxel	10 030	25 879	4 886	9 297	8 559	2 741	396	88 987
„ Dortmund	55 281	205 424	52 396	75 677	54 207	19 743	3 401	675 888
„ Hagen	14 223	61 116	15 653	24 592	14 261	5 577	1 033	197 696
„ Hamm (Westf.)	7 303	22 615	4 740	8 263	6 415	2 726	471	77 329
„ Herne	9 428	36 269	10 877	13 799	8 850	3 069	464	115 808
„ Iserlohn	5 128	17 251	4 433	6 083	4 277	2 012	446	57 926
„ Lüdenscheid	5 048	17 135	3 351	6 047	4 382	2 846	509	61 194
„ Lünen	6 624	22 418	4 698	8 195	6 884	2 280	361	75 954
„ Siegen	5 342	14 775	2 152	5 013	4 584	2 551	475	54 685
„ Wanne-Eickel	7 940	33 646	8 798	13 020	9 112	2 394	322	107 722
„ Wattenscheid	6 651	25 550	8 310	9 546	5 369	1 925	400	79 329
„ Witten	8 133	32 606	10 066	12 857	6 866	2 412	405	101 468
Ldkr. Altena	19 335	49 182	10 838	18 623	11 265	6 642	1 814	171 425
„ Arnberg	16 876	33 830	5 035	9 455	9 192	7 370	2 778	136 953
„ Brilon	12 106	17 189	1 474	3 569	4 227	5 285	2 634	80 209
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	26 211	76 211	18 018	27 792	18 724	9 456	2 221	260 713
„ Iserlohn	20 886	50 980	8 522	18 429	13 319	8 299	2 411	188 755
„ Lippstadt	12 977	24 578	4 074	6 411	6 494	5 207	2 392	100 728
„ Meschede	10 939	18 264	1 621	4 163	4 754	4 856	2 870	84 839
„ Olpe	13 834	22 380	2 428	5 470	5 373	6 247	2 862	100 174
„ Siegen	26 099	46 804	6 734	13 462	12 317	11 162	3 129	187 704
„ Soest	14 234	26 520	3 678	7 009	6 614	6 110	3 109	113 781
„ Unna	28 048	61 749	9 646	19 488	19 124	10 649	2 842	233 298
„ Wittgenstein	6 897	10 019	922	2 311	2 527	2 961	1 298	45 291
Reg.-Bez. Arnberg	380 643	1 065 223	233 218	369 756	276 718	144 846	40 685	3 764 089
Nordrhein-Westfalen	1 867 238	4 678 001	993 575	1 508 120	1 247 592	727 649	201 065	16 904 214
darunter Ruhrgebiet	477 899	1 533 313	371 653	547 441	420 775	163 312	30 132	5 140 177

3. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1960 und 1961
nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				Wohnungen ¹⁾				Wohnräume ²⁾	
	1960		1961		1960		1961		1960	1961
	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	
Krfr. St. Düsseldorf	1 199	927	1 119	979	7 831	5 001	5 893	4 494	28 115	21 382
„ Duisburg	753	626	616	521	3 829	2 929	3 246	2 644	14 205	12 088
„ Essen	1 438	1 079	1 435	1 158	7 208	4 725	6 834	4 808	26 180	25 176
„ Krefeld	580	428	764	691	2 142	1 199	2 457	1 920	8 463	9 767
„ Leverkusen	317	317	170	170	1 850	1 831	1 159	1 136	6 781	4 435
„ Mönchengladbach	339	308	417	399	1 047	853	972	879	4 346	4 252
„ Mülheim a. d. Ruhr	726	690	623	588	2 304	2 028	2 327	2 063	9 068	9 239
„ Neuß	343	331	401	393	1 118	1 026	1 579	1 526	4 505	6 189
„ Oberhausen	501	430	391	357	2 614	2 023	2 025	1 731	9 784	7 702
„ Remscheid	458	417	268	236	1 472	1 171	1 026	772	5 538	3 639
„ Rheydt	230	190	286	252	792	557	1 120	912	3 156	4 296
„ Solingen	379	366	416	394	1 508	1 346	1 661	1 412	5 537	6 109
„ Viersen	119	103	159	153	434	348	369	334	1 734	1 609
„ Wuppertal	849	507	745	557	4 530	2 109	3 229	1 790	16 261	11 970
Ldkr. Dinslaken	383	367	337	330	1 206	1 087	1 160	1 087	4 902	4 726
„ Düsseldorf-Mettmann	1 401	1 393	1 159	1 157	4 403	4 149	4 031	3 794	17 988	15 633
„ Geldern	264	255	336	331	496	442	562	532	2 202	2 619
„ Grevenbroich	691	679	749	746	1 543	1 464	1 536	1 459	6 545	6 719
„ Kempen-Krefeld	831	826	1 160	1 153	1 606	1 450	2 070	1 955	7 150	9 211
„ Kleve	308	263	398	367	605	419	742	601	2 711	3 445
„ Moers	1 540	1 518	1 050	1 039	4 289	4 090	3 139	3 016	17 909	12 563
„ Rees	340	259	354	293	831	471	801	527	3 490	3 396
„ Rhein-Wupper-Kreis	791	788	880	876	2 240	2 071	2 233	2 059	9 008	9 263
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 780	13 067	14 233	13 140	55 898	42 789	50 171	41 451	215 578	195 428
„ St. Bonn	281	270	197	192	1 002	920	816	776	4 095	3 453
„ Köln	2 316	1 853	1 903	1 524	11 565	7 980	9 699	6 595	42 202	34 760
Ldkr. Bergheim (Erf)	731	723	756	752	1 414	1 332	1 257	1 218	6 171	5 606

4. Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1961 nach Groß- und Mittelstädten*)

Stadt	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾			Wohnräume ²⁾
	Rohzugang ³⁾		Rein- zugang ⁴⁾	Roh- zugang ³⁾	Reinzugang ⁴⁾			Anzahl
	Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl		auf 1000 der Bevölkerung ⁵⁾			
Großstädte (100 000 und mehr Einwohner)								
Aachen	54	331,9	490	441	1 945	1 718	10,0	7 697
Bielefeld	136	255,2	204	179	1 099	1 037	5,9	4 215
Bochum	281	559,4	666	644	2 643	2 546	7,0	9 907
Bonn	114	436,9	197	193	816	806	5,6	3 453
Bottrop	78	111,8	189	159	688	586	5,2	2 809
Dortmund	439	1 214,8	1 768	1 757	7 178	7 051	10,9	27 346
Düsseldorf	268	1 837,3	1 119	1 116	5 893	5 880	8,3	21 382
Duisburg	441	740,6	616	545	3 246	3 034	6,0	12 088
Essen	431	1 551,1	1 435	1 430	6 834	6 799	9,3	25 176
Gelsenkirchen	263	472,9	448	416	2 305	2 207	5,8	8 845
Hagen	165	531,7	357	337	1 573	1 462	7,4	5 980
Herne	98	220,8	119	116	452	446	3,9	1 769
Köln	540	2 616,7	1 903	1 851	9 699	9 495	11,6	34 760
Krefeld	161	506,8	764	753	2 457	2 426	11,3	9 767
Mönchengladbach	43	177,1	417	417	972	971	6,4	4 252
Mülheim a. d. Ruhr	130	229,1	623	623	2 327	2 309	12,3	9 239
Münster (Westf.)	220	518,4	587	568	2 099	2 004	10,9	8 673
Oberhausen	239	349,0	391	365	2 025	1 895	7,3	7 702
Recklinghausen	51	150,8	227	220	840	826	6,3	3 844
Remscheid	107	152,8	268	260	1 026	975	7,6	3 639
Solingen	319	352,9	416	416	1 661	1 586	9,3	6 109
Wanne-Eickel	81	119,3	119	114	578	568	5,3	2 223
Wuppertal	302	838,2	745	745	3 229	3 187	7,5	11 970
Zusammen	4 961	14 275,5	14 068	13 665	61 585	59 814	8,5	232 845
Mittelstädte (50 000 bis unter 100 000 Einwohner)								
Castrop-Rauxel	50	102,7	120	111	543	500	5,6	2 133
Gladbeck	88	130,8	167	165	616	607	7,2	2 430
Godesberg	52	80,3	410	407	962	956	14,5	4 245
Gütersloh	51	111,9	188	179	497	471	9,0	2 217
Hamm (Westf.)	8	9,2	151	148	559	548	7,7	2 242
Herford	31	155,5	157	157	528	528	9,5	2 177
Herten	6	38,2	112	112	343	343	6,6	1 440
Iserlohn	36	66,2	149	146	704	695	12,4	2 897
Leverkusen	83	196,9	170	142	1 159	1 099	11,3	4 435
Lüdenscheid	58	133,7	213	208	682	655	11,2	2 867
Lünen	32	127,1	107	107	424	414	5,7	1 685
Marl	90	265,9	303	303	593	589	8,1	2 687
Neuß	73	152,8	401	401	1 579	1 575	16,5	6 189
Paderborn	28	163,9	238	174	746	681	12,4	3 130
Rheinhausen	58	117,2	122	121	555	547	8,0	1 830
Rheydt	48	42,4	286	269	1 120	1 087	11,4	4 296
Wattenscheid	76	118,2	198	178	794	705	8,8	2 923
Witten	41	36,1	274	274	975	975	10,1	3 770
Pors	39	131,1	270	270	954	953	17,9	4 100
Velbert	65	139,2	89	89	465	464	8,9	1 850
Zusammen	1 013	2 319,3	4 125	3 961	14 798	14 392	10,1	59 543

*) Ohne Neubauten. — ¹⁾ Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — ²⁾ Küche als Wohnraum gerechnet. —

³⁾ Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit. — ⁴⁾ Rohzugang abzüglich Abgang durch Umbau, Abbruch, Brand usw. — ⁵⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung.

5. Stand der Bautätigkeit 1954—1961

Jahr ¹⁾	Im Bau befindliche			Baupolizeilich genehmigte aber noch nicht begonnene		
	Nicht- wohngebäude	Wohngebäude	Wohnungen ²⁾	Nicht- wohngebäude	Wohngebäude	Wohnungen
1954	8 441	40 855	118 509	4 479	14 292	53 884
1955	10 318	45 832	131 533	5 555	15 394	56 883
1956	11 918	45 749	132 954	6 307	15 359	54 577
1957	11 994	45 768	129 211	6 369	12 964	44 494
1958	13 535	45 966	137 291	6 907	13 604	44 968
1959	14 899	42 595	123 888	7 363	14 078	45 338
1960	10 014	47 701	130 769	4 990	15 042	45 236
1961	11 691	60 291	159 307	4 969	15 365	46 269

¹⁾ Stichtag 31. 12. — ²⁾ Ohne die in unfertigen Gebäuden bezogenen Wohnungen.

6. Erteilte Baugenehmigungen 1961*) nach Regierungsbezirken

Gebäude Wohnungen	Regierungsbezirk			Landes- teil Nordrhein	Regierungsbezirk			Landes- teil Westfalen	Nordrhein- Westfalen
	Düssel- dorf	Köln	Aachen		Münster	Detmold	Arnsberg		
Für die Errichtung oder den Umbau ganzer Gebäude									
Nichtwohngebäude insgesamt . . .	4 896	1 953	829	7 678	2 989	2 355	3 723	9 067	16 745
davon									
Anstaltsgebäude	115	85	20	220	38	74	84	196	416
Bürogebäude	225	121	25	371	86	69	134	289	660
Landwirtschaftl. Betriebs- gebäude	549	227	238	1 014	976	882	421	2 279	3 293
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 787	606	244	2 637	684	607	1 143	2 434	5 071
Sonstige Nichtwohngebäude .	2 220	914	302	3 436	1 205	723	1 941	3 869	7 305
Wohngebäude insgesamt	17 430	11 132	4 785	33 347	8 718	7 912	13 915	30 545	63 892
nach Bauherren									
Behörden und Verwaltungen	303	107	82	492	100	81	112	293	785
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 879	1 773	954	7 606	1 863	1 135	4 339	7 337	14 943
Freie Wohnungsunternehmen	877	834	249	1 960	88	182	192	462	2 422
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	646	369	61	1 076	362	329	494	1 185	2 261
Privatpersonen	10 725	8 049	3 439	22 213	6 305	6 185	8 778	21 268	43 481
Für Wohnungen¹⁾									
Wohnungen insgesamt	59 666	28 044	11 315	99 025	22 426	17 672	41 670	81 768	180 793
nach Baumaßnahmen									
Neubau	52 317	24 785	9 599	86 701	20 966	16 821	39 485	77 272	163 973
Wiederaufbau	5 429	2 178	1 187	8 794	616	79	979	1 674	10 468
Sonstige Baumaßnahmen . .	1 920	1 081	529	3 530	844	772	1 206	2 822	6 352
nach Bauherren									
Behörden u. Verwaltungen	1 375	637	264	2 276	363	303	486	1 152	3 428
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	16 785	6 093	1 875	24 753	5 762	3 673	15 276	24 711	49 464
Betriebe u. Unternehmen . .	6 378	4 054	1 477	11 909	1 550	1 880	2 825	6 255	18 164
Privatpersonen	35 128	17 260	7 699	60 087	14 751	11 816	23 083	49 650	109 737

*) Einschl. Sonderbauträger (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost, Wasserstraßenverwaltung usw.). — ¹⁾ Auf Grund der Genehmigungen für Gebäude und Gebäudeteile.

7. Umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten der erteilten Baugenehmigungen 1960 und 1961 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1960				1961			
	Wohnbauten		Nichtwohnbauten		Wohnbauten		Nichtwohnbauten	
	Umbauter Raum	Veran- schlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veran- schlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veran- schlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veran- schlagte reine Baukosten
	1 000 cbm	1 000 DM	1 000 cbm	1 000 DM	1 000 cbm	1 000 DM	1 000 cbm	1 000 DM
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	21 331	1 559 643	12 795	972 082	22 363	1 739 953	13 631	1 018 059
„ Köln	10 679	745 486	5 391	407 308	11 170	830 051	5 980	460 804
„ Aachen	3 962	271 040	1 806	124 580	4 665	342 126	1 813	148 173
„ Münster	8 139	558 654	4 770	279 788	9 272	667 121	4 657	293 126
„ Detmold	6 967	486 641	3 985	234 848	7 914	592 179	4 230	280 411
„ Arnsberg	13 163	976 161	8 178	549 441	15 804	1 234 312	12 744	728 858
Insgesamt	64 241	4 597 625	36 925	2 568 047	71 188	5 405 742	43 055	2 929 431
davon Gemeinden								
unter								
50 000 Einwohner	33 512	2 367 790	16 409	966 949	39 973	2 989 014	18 207	1 150 261
mit 50 000 und mehr Einwohnern	30 729	2 229 835	20 516	1 601 098	31 215	2 416 728	24 848	1 779 170

XIV. Handel und Gastgewerbe

Erklärungen

Erhebungsgebiet. Die Statistik der Ausfuhr Nordrhein-Westfalens enthält die aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Güter, deren Herstellungsort in Nordrhein-Westfalen gelegen ist. Sie stellt die Ausfuhr in das Ausland, in die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches, in die badischen Zollauschlüsse und bis zum 5. 7. 1959 in das Saarland dar, nicht aber die Warenlieferungen in die Sowjetische Besatzungszone Deutschlands (Interzonenhandel).

Waren. Dargestellt wird die Ausfuhr im Spezialhandel; sie umfaßt die Ausfuhr

a) von Waren aus dem freien Verkehr einschließlich des Verbrauchsteuerverkehrs, nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, zur Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden ausländischen Schiffe und Luftfahrzeuge mit deutschen Waren),

b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

Die Waren werden in der Tabelle 2 in der Gliederung nach „Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“ bezeichnet und gruppiert. Die Positionen dieser Gliederung stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Nummern des „Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik“ dar.

Mengen sind nach dem Gewicht ($t = 1000 \text{ kg}$) angegeben. Das Gewicht ist im allgemeinen das Reingewicht der Ware.

Werte sind in 1000 DM angegeben. Sie stellen grundsätzlich den Grenzwert dar, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den ausländischen Einfuhrzoll. Für Waren, die im Veredelungsverkehr ausgeführt werden, ist stets der volle Warenwert und nicht nur der Lohn eingesetzt. Die DM-Werte, die aus den Werten in ausländischer Währung errechnet worden sind, stellen bei der Ausfuhr die Beträge dar, welche die Ausfuhrer von der Deutschen Bundesbank erhalten.

Der **Auslandsumsatz** der Industrie nach den Industrieberichten kann mit den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik aus mehreren Gründen nicht verglichen werden:

a) Die Außenhandelsstatistik enthält auch nichtindustrielle Umsätze,

b) die Außenhandelsstatistik gliedert ihre Ergebnisse nach Waren, die Industrieberichterstattung nach Industriezweigen,

c) die Außenhandelsstatistik gibt in den Ergebnissen den Wert frei deutsche Grenze wieder, die Industrieberichte sind dagegen auf den Verkaufswert abgestellt. Bei Ausfuhr durch den Großhandel schließen die Zahlen der Außenhandelsstatistik auch die Handelsspannen ein.

Verbrauchsländer. Als Verbrauchsländer werden 156 Länder bzw. Gebiete unterschieden. Als Verbrauchsland wird das Land nachgewiesen, in dem die Ware verbraucht oder verarbeitet werden soll. Ist das Verbrauchsland unbekannt, so tritt an dessen Stelle das Empfangsland.

Die **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)** besteht aus den in dem Vertrag von Rom vom 25. 3. 1957 (BGBl. II S. 753) zusammenfassenden Staaten: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande.

Die **Kleine Freihandelszone (EFTA)** besteht aus den im Vertrag von Stockholm vom 20. 11. 1959 zusammengeschlossenen Staaten: Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

Fremdenverkehr. Betrifft nur Übernachtungsgäste in Beherbergungsbetrieben der 414 Berichtsgemeinden (lt. Verordnung vom 24. 7. 1956 — GV. NW. 1956, S. 202 — und vom 27. 3. 1961 — GV. NW. 1961, S. 176).

A. Handels- und Gaststättenzählung 1960

I. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 des Einzelhandels nach Geschäftszweigen*)

Fachsparte Geschäftszweig	Unternehmen							ohne Umsatz im Ge- schäfts- jahr 1959	Be- schäf- tigte	Umsatz 1959 in 1000 DM
	ins- gesamt	mit einem Umsatz 1959 von								
		unter 20000 DM	20000	50000	100000	250000	1000000 DM und mehr			
			bis unter DM							
	50000	100000	250000	1000000						
Waren verschiedener Art	380	44	64	78	52	46	79	17	87 839	3 476 620
Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	104	—	—	64	48	20	77	4	87 057	3 448 603
Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel	175	6	27			4	—	—	5	622	24 913
Gebrauchtwaren	101	38	37	14	4	—	—	8	160	3 104
Nahrungs- und Genußmittel	72 216	14 668	13 145	17 576	18 581	4 523	293	3 430	235 542	9 642 654
Nahrungs- und Genußmittel verschie- dener Art	34 638	1 252	5 597	10 077	12 921	3 489	219	1 083	161 617	7 300 218
Reformwaren	321	23	36	66	123	59	4	14	1 372	51 172
Gemüse, Obst	6 547	1 313	2 279	1 556	850	162	4	383	15 727	397 252
Milch, Fettwaren, Eier	5 397	487	816	1 713	1 943	237	4	197	11 944	539 810
Fisch, Fischerzeugnisse	748	129	245	200	122	30	4	22	1 951	54 600
Wild, Geflügel	237	84	55	28	30	26	—	14	537	19 019
Stibwaren	1 612	702	374	221	122	53	5	135	3 904	104 442
Kaffee, Tee, Kakao	551	231	99	67	61	37	18	38	1 990	86 253
Sonst. Nahrungs- und Genußmittel	2 223	438	594	588	415	93	4	91	4 927	170 932
Wein, Spirituosen	512	79	131	123	101	46	7	25	1 620	65 767
Bier, alkoholf. Getränke	10 593	8 534	514	316	176	33	9	1 011	13 182	139 833
Tabakwaren	8 837	1 396	2 405	2 621	1 717	262	19	417	16 771	713 356

noch: 1. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959
des Einzelhandels nach Geschäftszweigen*)

Fachsparte Geschäftszweig	Unternehmen								Be- schäf- tigte	Umsatz 1959 in 1000 DM
	ins- gesamt	mit einem Umsatz 1959 von						ohne Umsatz im Ge- schäfts- jahr 1959		
		unter 20000 DM	20000	50000	100000	250000	1000000 DM und mehr			
			bis unter DM							
		50000	100000	250000	1000000					
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhe	25 107	7 694	5 441	4 381	3 936	2 136	588	931	11 738	5 222 281
Textilwaren verschiedener Art	9 928	3 747	2 151	1 569	1 210	566	216	469	57 336	1 867 104
Meterware	517	153	117	67	71	58	15	36	2 911	97 727
Oberbekleidung verschiedener Art	1 551	404	298	242	271	202	62	72	20 058	1 292 491
Herrn-Oberbekleidung	560	69	57	91	133	129	54	27	4 980	219 494
Damen-Oberbekleidung	859	69	106	169	215	208	63	29	9 195	309 209
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	3 492	1 021	887	728	553	184	26	93	10 531	300 975
Haushaltswäsche	420	104	110	87	82	21	5	11	1 231	39 905
Miederwaren	268	30	52	77	72	29	.	8	1 152	35 481
Kurzwaren, Schneidereibedarf	1 250	941	180	49	26	4	—	50	1 617	20 114
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	435	87	126	109	81	14	4	14	1 534	41 251
Hüte	761	285	235	130	78	27	.	5	2 329	42 022
Schirme	98	16	31	23	21	2	—	5	322	6 575
Oberhemden, Bekleidungszubehör	346	97	68	62	65	44	3	7	1 237	40 656
Kürschnerwaren	151	18	31	39	45	15	.	3	698	18 155
Teppiche, Gardinen	596	99	102	96	146	105	21	27	3 773	121 544
Bettwaren	291	50	38	45	81	58	8	11	1 834	63 576
Sport-, Campingartikel	252	37	42	37	70	47	8	11	1 295	52 848
Schuhe, Schuhwaren	3 332	467	810	761	716	427	98	53	19 705	653 154
Hausrat, Wohnbedarf	8 131	1 767	1 477	1 485	1 644	1 164	313	281	39 589	1 741 216
Metall-, Kunststoffwaren	842	113	164	181	213	132	27	12	5 252	179 671
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	2 024	546	538	422	343	116	16	43	6 532	176 950
Ofen, Kühlschränke, Waschmaschinen	433	34	49	75	125	104	36	10	3 414	187 189
Schneidwaren, Bestecke	511	295	88	50	50	17	.	11	1 052	28 141
Jagdartikel	78	8	14	13	33	.	.	.	312	14 492
Haushaltkeramik, -glaswaren	623	109	118	138	144	94	7	13	2 938	88 608
Möbel	2 928	455	336	475	634	653	219	156	18 142	1 006 583
Antiquitäten	59	12	15	15	10	.	—	.	160	5 956
Kunstgegenstände, Bilder	200	60	44	38	24	21	.	13	552	20 027
Kunstgewerbliche Erzeugnisse	242	70	63	40	41	13	—	15	700	17 564
Sonst. Holz- und Korbwaren, Kinderwagen	191	65	48	38	27	6	3	4	535	16 035
Elektrowaren, Optik, Uhren	8 267	1 217	1 665	1 974	1 952	1 031	161	267	38 242	1 303 793
Elektroerzeugnisse verschiedener Art	1 186	276	208	229	258	117	24	74	5 275	178 387
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	2 131	162	267	463	652	443	71	73	11 354	477 403
Leuchten	89	12	15	17	26	15	.	.	623	16 783
Foto- und Kinoapparate	481	76	97	106	103	60	22	17	3 644	103 089
Sonst. feinmechanische und optische Erzeugnisse	193	17	46	48	57	18	.	.	874	23 827
Uhren, Schmuckwaren	2 654	362	709	758	550	217	14	44	9 734	284 844
Lederwaren	667	69	136	170	171	96	13	12	3 617	127 416
Galanteriewaren	205	75	49	39	19	7	.	16	508	12 422
Spielwaren	491	142	97	99	83	44	10	16	2 057	59 689
Musikinstrumente	170	26	41	45	33	18	.	7	556	19 933
Papierwaren, Druckerzeugnisse	4 073	909	1 243	846	614	233	37	191	15 165	457 429
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	2 271	418	829	532	304	81	8	99	6 715	163 428
Sammlerbriefmarken	135	55	31	30	8	.	—	.	246	5 257
Bücher, Fachzeitschriften	787	117	107	152	240	121	25	25	6 126	235 945
Sonst. Zeitschriften, Zeitungen	828	306	264	119	52	28	4	55	1 958	49 244
Musikalien	52	13	12	13	10	.	—	.	120	3 555
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse	7 543	1 021	729	1 614	2 307	1 489	31	352	31 785	1 150 491
Apotheken-Waren	2 256	10	31	82	815	1 150	10	158	13 304	611 126
Drogerie-Waren	3 566	94	421	1 342	1 349	260	10	90	13 902	431 612
Sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	33	18	11	—	.	—	—	.	43	662
Orthopädische und medizinische Artikel	113	14	16	21	.	22	4	.	856	22 157
Parfüm, Körperpflegemittel	315	108	63	58	40	34	.	12	1 207	34 311
Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmittel	1 260	777	187	111	67	25	5	88	2 473	50 623

noch: 1. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959
des Einzelhandels nach Geschäftszweigen*)

Fachsparte Geschäftszweig	Unternehmen								Be- schäf- tigte	Umsatz 1959 in 1 000 DM
	ins- gesamt	mit einem Umsatz 1959 von						ohne Umsatz im Ge- schäfts- jahr 1959		
		unter 20 000 DM	20 000	50 000	100 000	250 000	1 000 000 DM und mehr			
			bis unter DM							
		50 000	100 000	250 000	1 000 000					
Kohle, Mineralölzeugnisse	4 593	632	1 110	1 241	1 086	342	43	139	12 787	515 499
Brennstoffe	4 311	594	1 067	1 204	1 014	294	30	108	11 635	452 204
Mineralölzeugnisse (Tankstellen)	282	38	43	37	72	48	13	31	1 152	63 295
Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtungen	3 530	424	604	692	670	603	397	140	35 069	1 706 753
Kraftwagen, Krafträder	1 127	40	87	130	185	309	302	74	21 886	1 198 885
Kraftfahrzeugteile	194	35	37	24	42	24	11	21	1 589	61 071
Fahrräder, Mopeds	1 400	258	382	385	266	79	11	19	4 497	138 410
Büromaschinen und -möbel	356	30	33	56	80	106	40	11	3 940	157 988
Nähmaschinen	158	23	32	44	32	18	4	5	1 000	40 894
Landmaschinen	295	38	33	53	65	67	29	10	2 157	109 505
Sonstige Waren	4 963	1 189	1 434	1 070	730	250	31	259	15 495	404 359
Sämereien, Düngemittel	794	188	188	170	161	56	8	23	2 236	83 197
Blumen, Pflanzen	2 151	628	756	395	194	31	—	147	5 811	98 791
Lebende Tiere, Zoobedarf	296	93	86	65	22	5	—	25	648	13 008
Lacke, Farben	349	83	110	82	47	16	—	11	1 050	28 456
Tapeten, Linoleum	1 170	131	266	318	275	120	17	43	5 017	155 730
Leder, Schuhmacherbedarf	65	30	15	13	3	4	—	—	134	3 624
Installationsbedarf	32	10	4	5	7	6	—	—	245	6 705
Technischer Bedarf	106	26	9	22	21	18	—	10	354	14 848
Einzelhandel insgesamt	138 803	29 565	26 912	30 957	31 572	11 817	1 973	6 007	653 251	25 621 095

*) Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für 1959. — Aus Geheimhaltungsgründen mußten einige Positionen gestrichen oder zusammengefaßt werden. Die Zeilen- und Spaltensummen stimmen daher nicht immer mit der Addition der Positionen überein.

2. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959
der Handelsvermittlung nach Geschäftszweigen

Fachsparte Geschäftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1 000 DM ¹⁾	Gegen Provision vermittelter Warenaumsatz 1959 in 1 000 DM	Übernommene Vertretungen	
					zusammen	darunter mit Auslieferungs- lager
Waren verschiedener Art	116	170	2 587	103 314	371	21
Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren	11	22	303	10 072	67	1
Rohstoffe, Halbwaren						
Fertigwaren	105	148	2 284	93 242	304	20
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	1 089	1 894	40 691	1 404 591	656	67
Getreide, Futter- und Düngemittel verschiedener Art	330	443	10 722	530 086	466	64
Blumen, Pflanzen	64	77	1 001	8 151	114	2
Lebendes Vieh	689	1 364	28 841	865 080	69	—
Sonstige lebende Tiere	6	10	127	1 274	7	1
Rohstoffe, Halbwaren	6 248	16 851	294 568	7 962 301	11 680	3 395
Textile, Rohstoffe, Halbwaren	125	279	9 638	593 107	934	10
Garne	218	477	12 775	835 473	1 140	12
Häute, Felle	10	35	725	11 005	10	4
Technische Chemikalien, Kautschuk	256	505	12 769	316 827	631	91
Kohle, Mineralölzeugnisse	4	7	97	2 514	7	—
Feste Brennstoffe	83	94	767	23 000	104	4
Mineralölzeugnisse	465	675	10 155	135 028	610	82
Mineralölzeugnisse (Tankstellen)	2 857	10 434	123 737	672 632	2 877	2 872
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	1 035	1 989	73 479	3 956 433	2 640	82
Rund-, Gruben- und Faserholz	76	107	1 832	48 513	129	3
Holzhalbwaren	333	491	8 710	275 531	703	46
Baustoffe, Flachglas	576	1 331	29 380	808 881	1 277	112
Installationsbedarf	164	363	8 990	203 061	510	77
Schrott, sonstige Abfallstoffe	46	64	1 514	80 296	108	—

1) Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren, Umsatz von Handelsware in eigenem Namen, übriger Umsatz.

noch: 2. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959
der Handelsvermittlung nach Geschäftszweigen

Fachsparte Geschäftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1000 DM)	Gegen Provision vermittelter Warenumsatz 1959 in 1000 DM	Übernommene Vertretungen	
					zusammen	darunter mit Auslieferungslager
Nahrungs- und Genußmittel	4 973	8 321	147 788	3 535 651	17 232	3 766
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art	638	1 318	26 101	863 222	5 124	969
Kartoffeln, Gemüse, Obst	204	430	8 915	217 479	875	109
Mehl, Zucker, Süßwaren	758	1 258	22 556	742 002	1 967	417
Milcherzeugnisse, lebendes Geflügel	288	523	9 619	237 572	793	320
Fische, Wild, Fleisch	539	967	17 480	348 435	1 892	304
Sonstige Nahrungsmittel	319	425	5 614	85 183	635	130
Kaffee, Tee, Rohkakao	276	387	4 644	112 057	612	109
Wein, Spirituosen	1 037	1 644	28 773	463 933	3 576	955
Bier, alkoholfreie Getränke	362	531	10 858	142 480	556	97
Rohtabak	14	25	1 147	25 713	99	—
Tabakwaren	538	813	12 081	297 575	1 103	298
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhe.	6 402	9 018	143 221	3 389 476	13 849	1 257
Textilwaren verschiedener Art	1 283	1 459	11 954	207 118	2 046	101
Meterware, Schneidereibedarf	595	1 011	22 785	806 527	1 938	183
Oberbekleidung	1 028	1 615	26 392	527 215	2 254	407
Hüte, Bekleidungszubehör	229	302	5 358	87 115	494	9
Kürschnerwaren	22	42	920	7 512	44	328
Wäsche, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	2 220	3 078	46 511	1 044 997	4 668	176
Heimtextilien, Bettwaren	587	915	18 694	439 480	1 516	30
Sport- und Campingartikel	32	45	576	10 537	89	4
Schuhe, Schuhwaren	406	551	10 031	258 975	800	19
Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	4 453	6 797	129 998	2 227 311	11 960	1 873
Metall- und Kunststoffwaren	2 316	3 521	73 539	1 370 737	5 578	417
Haushaltkeramik und -glaswaren	139	226	4 773	89 484	354	20
Möbel, kunstgewerbliche Erzeugnisse	1 670	2 666	46 947	711 327	5 477	1 383
Holz-, Korb- und Bürstenwaren	328	384	4 739	55 763	551	53
Elektrowaren, Optik, Uhren	3 108	4 851	90 681	1 255 971	5 510	829
Elektroerzeugnisse verschiedener Art	2 033	3 147	53 439	816 482	3 317	479
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	280	566	17 772	194 083	398	101
Foto- und Kinoapparate	49	147	3 143	46 267	169	73
Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse	46	74	1 408	16 479	123	5
Uhren, Schmuckwaren	384	464	5 950	55 416	544	123
Lederwaren	173	242	4 356	64 884	456	24
Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumente	143	211	4 813	62 360	503	24
Fahrzeuge, Maschinen	4 818	8 803	223 495	3 330 307	10 189	1 264
Fahrzeuge	770	1 854	50 484	612 266	1 389	220
Maschinen (ohne Landmaschinen)	2 119	3 955	107 402	1 640 359	4 694	322
Landmaschinen	190	336	9 272	121 097	394	60
Chemisch-technische Erzeugnisse	370	532	11 020	193 280	722	144
Technischer Bedarf	509	820	17 620	347 457	1 105	165
Technischer Spezialbedarf bestimmter Wirtschaftszweige	138	230	5 600	62 104	334	24
Lacke, Farben, Tapeten	620	902	17 799	249 402	1 217	265
Leder, Schuhmacherbedarf	102	174	4 298	104 342	334	64
Sonstige Waren	3 254	5 007	84 401	1 574 180	6 265	760
Pharmazeutische Erzeugnisse	452	687	11 277	145 055	909	2 27
Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf	201	274	4 065	48 931	360	58
Körperpflege- und Reinigungsmittel	614	827	11 417	120 695	1 018	188
Papier, Pappe	232	477	12 662	515 295	616	60
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	775	1 072	19 900	250 830	1 444	147
Bücher, Zeitschriften	421	849	7 922	72 750	637	34
Bücher- und Zeitschriftenabonnements	170	182	1 238	—	196	7
Verpackungsmittel	389	639	15 920	420 624	1 085	39
Handelsvermittlung insgesamt	34 461	61 712	1 157 630	24 783 102	77 712	13 174

Anmerkung S. 170.

**3. Unternehmen, Niederlassungen und Beschäftigte am 31. August 1960
sowie Umsatz 1959 des Gastgewerbes nach Gewerbezweigen**

Gewerbezweig	Unternehmen			Niederlassungen		
	insgesamt	Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1000 DM	insgesamt	Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1000 DM
Gast- und Speisewirtschaften	25 700	88 706	1 837 067	25 891	88 845	1 836 169
Bahnhofswirtschaften	622	4 647	107 631	627	4 691	109 804
Speisewirtschaften ohne Ausschank alkohol. Getränke	156	481	8 078	157	481	8 079
Cafés	1 474	10 573	185 865	1 514	10 573	187 029
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	289	3 879	67 197	302	3 940	67 455
Kantinen	934	3 635	87 931	967	3 688	88 021
Eisdielen	458	1 967	25 600	468	1 919	25 707
Trink- und Imbißballen	2 004	4 189	135 632	2 165	4 200	136 559
Hotels	1 725	17 779	318 124	1 746	17 992	322 315
Gasthöfe	2 718	10 753	205 571	2 734	10 499	205 514
Fremdenheime, Erholungsheime	2 144	6 622	64 125	2 154	6 625	64 304
Campingplätze	95	261	3 665	96	251	3 642
Gastgewerbe insgesamt	38 319	153 492	3 046 486	38 821	153 704	3 054 598

4. Unternehmen des Gastgewerbes am 31. August 1960 nach Gewerbebezügen und Umsatzgrößenklassen*)

Gewerbebezug a = Unternehmen b = Umsatz in 1000 DM	Unternehmen des Gastgewerbes										
	insgesamt	mit einem Umsatz 1959 von								1 Mill. DM und mehr	ohne Umsatz 1959
		unter 8000 DM	8000 bis unter 20 000 DM	20 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 bis unter 250 000 DM	250 000 bis unter 500 000 DM	500 000 bis unter 1 Mill. DM	1 Mill. DM und mehr		
Gast- und Speisewirtschaften	a	25 700	543	1 950	7 165	9 080	4 004	401	115	60	2 382
Bahnhofswirtschaften	b	1 837 067	2 850	28 067	253 012	645 178	556 564	131 687	79 528	140 181	—
Gastwirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	a	622	8	27	139	198	140	34	15	18	43
	b	107 631	39	413	4 806	14 180	20 449	11 637	10 247	45 860	—
Cafés	a	156	15	26	53	28	21 ¹⁾	—	—	—	13
	b	8 078	71	368	1 690	1 933	4 016 ¹⁾	—	—	—	—
Bars, Tanz- und Vergnügungsorte	a	1 474	22	53	224	439	501	101	32	7	95
	b	185 865	90	695	8 462	32 751	76 535	32 364	21 509	13 459	—
Kantinen	a	289	—	5	14	45	109	54	25	6	31
	b	67 197	—	73	493	3 452	17 801	19 064	17 670	8 644	—
Eisdielen	a	934	76	139	207	167	173	63	17	4	88
	b	87 931	388	1 965	6 931	11 628	28 116	20 644	11 903	6 356	—
Trink- und Imbißhallen	a	458	17	39	149	117	59	7 ²⁾	—	—	70
	b	25 600	93	554	5 306	8 184	8 569	2 894 ²⁾	—	—	—
Hotels	a	2 004	77	177	455	607	380	23	5	3	277
	b	135 632	351	2 479	15 889	43 700	53 888	7 373	3 054	8 898	—
Gasthöfe	a	1 725	8	45	176	461	642	189	76	30	98
	b	318 124	33	657	6 888	34 450	99 413	63 375	50 409	62 899	—
Fremdenheime, Erholungsheime	a	2 718	26	172	742	1 034	576	50	6 ²⁾	—	112
	b	205 571	134	2 466	26 428	73 780	81 272	15 683	5 808 ²⁾	—	—
Campingplätze	a	2 144	680	500	438	252	107	5	—	3	151
	b	64 125	2 983	6 535	14 336	17 518	15 670	1 574	—	5 128	—
Gastgewerbe insgesamt	a	95	24	21	16	14	10 ¹⁾	—	—	—	10
	b	3 665	98	276	558	948	1 785 ¹⁾	—	—	—	—
	a	38 319	1 499	3 158	9 778	12 442	6 718	929	291	134	3 370
	b	3 046 486	7 142	44 615	344 799	887 702	962 419	306 518	197 969	295 322	—

* Aus Geheimhaltungsgründen mußten einige Positionen zusammengefaßt werden. Die Zeilen- und Spaltensummen stimmen daher nicht immer mit der Addition der Positionen überein. — ¹⁾ Umsatzgrößenklasse 100 000 DM und mehr. — ²⁾ Umsatzgrößenklasse 250 000 und mehr. — ³⁾ Umsatzgrößenklasse 500 000 DM und mehr.

B. Groß- und Einzelhandel, Berlin- und Interzonenhandel

I. Umsätze einiger Großhandelszweige 1960 und 1961

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig	Jahr	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Großhandel mit														
Lebensmitteln	1960	184	155	169	192	174	178	182	173	180	184	195	208	220
	1961	211	184	182	219	181	217	202	203	212	210	233	243	247
Gemüse und Früchten	1960	138	106	116	142	150	191	185	167	144	133	106	94	118
	1961	142	95	99	117	132	187	193	183	169	142	134	129	129
Süßwaren	1960	134	83	111	143	118	111	105	115	112	128	154	214	213
	1961	146	93	131	154	117	136	116	114	132	120	172	231	231
Bier und alkoholfreien Getränken	1960	189	143	166	178	192	205	229	192	207	190	185	178	206
	1961	205	161	186	201	194	218	218	208	224	234	209	190	220
Tabakwaren	1960	161	136	141	159	158	163	162	158	165	164	166	169	193
	1961	176	158	158	177	169	185	175	171	176	180	183	181	199
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1960	161	136	106	166	155	146	118	131	137	194	222	230	195
	1961	176	140	116	201	148	150	132	153	161	198	247	256	214
Eisen und Stahl	1960	187	168	174	200	177	195	179	198	193	206	191	191	174
	1961	180	174	181	202	182	190	191	178	186	184	168	171	149
Rund-, Gruben- und Faserholz	1960	98	87	90	107	95	96	103	94	105	102	97	98	103
	1961	98	92	87	100	92	103	92	100	100	103	100	103	101
Schmittholz	1960	128	102	105	134	123	137	123	137	139	143	144	136	117
	1961	139	119	124	144	135	147	146	146	149	143	154	143	114
Baustoffen	1960	158	80	104	164	162	179	161	183	186	178	175	168	159
	1961	180	109	133	182	176	190	196	199	209	201	207	196	162
Sanitärem Installationsbedarf	1960	151	114	117	143	134	146	149	164	165	169	178	170	158
	1961	165	139	128	160	160	154	160	172	179	189	187	182	174
Werkzeugen, Beschlägen, Kleisenwaren	1960	215	164	193	226	203	231	202	225	216	227	236	227	232
	1961	241	213	226	267	251	239	245	230	237	230	263	254	233
Haus- und Küchengeräten, Öfen, Herden	1960	175	138	142	166	157	178	167	168	178	205	210	193	202
	1961	198	146	143	187	161	174	179	186	203	227	265	258	241
Elektrogeräten und Leitungsmaterial	1960	198	155	166	177	162	183	172	189	196	208	221	250	301
	1961	215	172	170	198	183	190	199	199	208	217	248	282	313

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Einzelhandelsumsätze 1960 und 1961

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig Jahr	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Einzelhandel nach Gruppen¹⁾														
Einzelhandel mit														
Nahrungs- und Genußmitteln	1960	144	128	131	142	152	139	139	144	133	139	145	142	194
	1961	154	134	134	159	148	156	149	154	148	154	154	155	208
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1960	140	121	91	126	149	144	121	140	103	119	165	168	234
	1961	153	124	110	162	148	152	132	147	125	119	177	189	254
Hausrat und Wohnbedarf	1960	160	130	130	146	142	146	134	151	152	159	171	187	267
	1961	170	144	133	163	148	155	147	161	165	170	187	197	274
Sonstiger Einzelhandel	1960	178	143	154	183	183	175	159	169	161	167	173	193	277
	1961	197	164	168	210	189	190	188	185	174	184	201	209	306
Einzelhandel insgesamt	1960	152	129	125	147	156	148	138	149	133	142	159	164	229
	1961	165	139	135	170	156	162	152	159	149	153	173	180	247
Facheinzelhandel														
Einzelhandel mit														
Lebensmitteln aller Art	1960	142	128	130	141	149	137	137	142	131	138	143	140	189
	1961	152	134	134	158	146	153	146	152	146	152	151	153	201
Obst, Gemüse, Südfrüchten	1960	154	128	137	153	164	177	187	177	153	146	139	130	161
	1961	163	120	123	147	154	193	200	197	174	165	161	147	178
Fischen und Fischwaren	1960	155	160	152	162	164	107	95	130	122	159	184	178	247
	1961	161	167	160	192	141	132	114	132	135	144	186	181	247
Milch und Milcherzeugnissen	1960	127	115	116	127	132	129	130	130	122	128	131	124	140
	1961	136	121	120	137	136	141	139	140	132	145	140	135	151
Schokolade und Süßwaren	1960	154	90	121	137	219	131	109	130	126	165	150	166	328
	1961	165	99	121	224	161	159	118	135	132	133	160	175	360
Weine und Spirituosen	1960	118	100	114	111	113	99	95	105	94	98	115	122	255
	1961	122	101	111	114	103	105	101	109	102	108	119	132	262
Tabakwaren	1960	134	114	119	125	133	125	123	132	129	131	134	133	211
	1961	145	123	123	141	140	141	134	140	139	142	145	142	232
Textilwaren aller Art	1960	133	121	95	114	130	130	113	136	103	110	145	155	238
	1961	144	127	110	140	130	135	121	144	125	115	156	170	258
Meterwaren	1960	126	115	106	136	125	144	114	118	90	110	137	141	174
	1961	131	121	120	140	134	131	114	123	104	109	147	148	178
Wäsche und Bettwaren	1960	134	110	111	114	117	122	112	133	121	126	142	158	237
	1961	146	120	117	140	125	130	123	141	139	134	153	175	257
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1960	120	105	86	99	105	106	90	108	87	112	140	164	240
	1961	129	112	92	113	104	110	101	114	100	103	146	181	266
Herrenartikeln, Hüten, Schirmen	1960	132	98	81	100	126	104	91	102	87	99	156	198	340
	1961	149	110	95	138	133	131	110	119	100	97	157	217	383
Oberbekleidung	1960	133	107	74	132	164	142	110	124	85	118	186	162	193
	1961	153	114	101	187	163	161	126	138	112	118	206	192	221
Schuhwaren	1960	155	135	79	132	185	187	153	155	109	126	178	165	252
	1961	163	120	106	176	172	176	160	162	132	122	180	186	260
Eisenwaren und Küchengeräten	1960	159	122	119	138	141	153	142	151	152	166	174	177	272
	1961	170	136	128	157	149	154	152	163	163	174	188	190	283
Porzellan und Glaswaren	1960	160	116	113	129	138	135	118	141	140	142	145	208	398
	1961	173	131	117	152	139	155	124	152	150	159	163	213	424
Beleuchtungs- und Elektrogeräten	1960	166	141	143	159	145	151	138	154	149	164	177	189	285
	1961	175	151	142	166	151	162	154	160	160	168	193	202	286
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikeln	1960	184	178	183	163	146	142	135	154	176	168	191	224	352
	1961	203	196	168	178	162	168	169	180	188	200	221	239	365
Möbeln	1960	132	104	111	127	124	125	114	129	128	135	146	154	191
	1961	139	117	112	139	126	133	126	132	141	141	155	155	186
Teppichen und Gardinen	1960	142	127	121	131	128	130	116	145	139	133	143	170	218
	1961	148	133	130	146	130	135	123	143	157	135	154	173	218
Büchern	1960	164	144	137	150	200	163	113	130	118	122	149	223	313
	1961	179	163	138	150	225	176	137	154	132	138	173	228	328
Zeitschriften	1960	168	158	155	170	166	168	153	169	163	163	175	165	210
	1961	182	174	155	176	185	181	172	179	175	177	185	185	237
Papier- und Schreibwaren	1960	151	138	127	140	175	143	116	121	116	126	142	168	294
	1961	165	157	133	157	195	154	132	133	125	138	159	179	321
Galanterie- und Lederwaren	1960	156	94	83	120	157	138	112	153	117	113	141	208	438
	1961	171	98	95	159	155	159	121	158	131	118	152	215	485
Farben und Anstrichbedarf	1960	156	106	116	178	172	175	153	170	167	161	152	152	172
	1961	166	112	130	195	179	179	174	170	176	167	170	156	180
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	1960	208	153	162	187	192	187	193	199	196	186	194	232	409
	1961	234	178	184	227	202	222	204	227	223	219	219	254	453
Foto und Optik	1960	183	132	130	163	168	166	178	214	202	184	174	177	304
	1961	196	152	146	180	175	187	193	227	217	200	184	180	312

Anmerkung S. 174.

noch: 2. Einzelhandelsumsätze 1960 und 1961

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig Jahr	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Des.	
noch: Facheinzelhandel														
Einzelhandel mit														
Landmaschinen und Geräten	{ 1960	192	104	137	176	141	153	196	276	245	238	228	204	203
	{ 1961	235	151	188	277	205	234	263	297	271	251	268	215	196
Nähmaschinen und Zubehör	{ 1960	155	132	146	161	134	146	124	139	140	160	176	180	227
	{ 1961	159	153	137	161	153	143	146	147	140	154	175	179	214
Büromaschinen und Büromöbeln	{ 1960	155	142	145	159	144	148	138	135	122	137	157	171	256
	{ 1961	172	174	151	169	170	156	161	158	141	158	181	185	260
Fahrrädern, Kraftträdern und Zubehör	{ 1960	139	88	105	151	171	158	152	158	143	128	126	121	162
	{ 1961	139	101	113	164	151	151	142	151	136	137	126	120	170
Kraftwagen und Zubehör	{ 1960	256	183	231	311	289	293	256	248	240	263	250	244	258
	{ 1961	290	221	273	374	293	296	331	269	244	288	324	271	301
Spiel-, Korbwaren, Kinderwagen	{ 1960	190	103	115	120	140	117	116	127	129	128	167	379	634
	{ 1961	208	121	128	151	137	128	125	143	142	142	178	399	704
Uhren, Gold- und Silberwaren	{ 1960	185	122	119	144	147	133	124	149	139	145	161	244	598
	{ 1961	206	145	131	179	145	152	130	162	161	171	173	256	672
Blumen	{ 1960	158	155	144	171	173	173	129	131	120	131	156	175	239
	{ 1961	170	172	150	179	184	196	141	145	132	138	166	178	261
Brennmaterial	{ 1960	136	158	159	140	118	121	99	112	121	142	142	137	179
	{ 1961	146	189	154	140	116	132	124	123	143	141	145	155	194
Apotheken	{ 1960	146	149	150	158	146	136	135	140	138	139	149	151	165
	{ 1961	157	160	152	158	155	152	150	156	149	149	162	165	172
Drogerien	{ 1960	146	120	123	131	139	134	138	151	139	134	136	138	263
	{ 1961	156	130	124	145	142	148	147	163	152	154	146	145	276

*) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgliedert; sie sind den vier Gruppen hinzugerechnet.

3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1959—1961*)

1 000 DM

Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Nahrungsmittel und Getränke	150 863	184 767	213 519	212 209	195 240	218 165
Tabakwaren	56 474	22 175	82 876	16 812	13 549	12 857
Bergbau	2 303	2 728	2 307	186 375	185 908	173 090
Mineralöle	1 981	1 979	2 330	39 924	41 531	35 856
Zement, Steine, Bauplatten	9 739	10 534	11 204	26 204	24 886	24 369
Eisen, NE-Metalle, Halbzeug, Guß	150 683	254 595	234 929	259 601	306 058	287 821
Maschinen	153 870	175 704	217 842	82 102	97 866	110 053
Fahrzeuge	30 995	33 501	36 963	44 632	53 195	62 836
Stahlbau, Eisen- und Metallwaren	54 710	52 013	89 632	184 565	196 537	207 535
Elektroartikel	391 878	444 806	541 514	155 685	165 281	176 233
Chemische Waren	81 710	89 028	80 664	165 143	170 042	185 813
Feinkeramik und Glaswaren	7 743	10 395	11 744	32 321	33 577	33 579
Holz und Holzwaren, Möbel	9 684	10 341	12 109	68 189	69 125	71 812
Papier, Papierwaren, Bücher usw.	48 590	44 931	48 634	66 747	75 960	78 420
Kunststoff-, Gummi- und Asbestwaren	12 415	13 830	17 352	18 936	22 973	27 799
Textil-, Schub- und Lederwaren	50 333	44 445	60 715	238 862	240 474	282 815
Sonstige Waren	21 950	24 936	27 643	6 095	6 279	6 923
Insgesamt	1 235 921	1 420 708	1 691 977	1 804 402	1 898 481	1 995 976

*) Ohne Postsendungen.

4. Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1959—1961*)

1 000 DM

Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel	24 242	40 704	11 048	14 805	14 667	13 640
Holz und Holzwaren	4 972	6 384	9 321	775	1 069	1 779
Bergbau	111 378	193 611	149 934	118 920	33 755	39 371
Mineralöle, Kohlenwertstoffe u. ä.	35 818	171 867	156 038	627	2 231	790
Eisen und Stahl	91	1 734	1 171	202 267	142 750	206 801
Draht, Stahlverformung usw.	88	96	119	89 151	100 253	106 179
Chemische Waren	29 402	37 238	32 598	47 186	45 539	28 846
Maschinenbau	18 992	26 158	22 108	40 382	43 111	29 588
Fahrzeuge	49	65	114	1 100	424	2 382
Steine und Erden	162	85	862	843	1 253	309
Feinkeramik und Glaswaren	2 415	2 698	1 798	5 446	5 607	3 994
Zellstoff, Papier, Papierwaren	2 587	3 027	2 933	1 501	1 976	1 011
Textilwaren	29 188	32 615	29 042	17 859	14 218	9 137
Sonstige Waren	12 542	17 437	18 904	49 455	58 299	33 282
Insgesamt	271 926	537 815	439 563	590 317	465 152	477 109

*) Ohne Postsendungen; einschl. Lohnveredlungs- und Reparaturverkehr.

C. Ausfuhr

1. Ausfuhr 1952—1961 nach Warengruppen

Jahr	Ernäh- rungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					Ausfuhr insgesamt	
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		Ausfuhr insgesamt		
				zusammen	davon			
					Vor-			End-
Werte in 1000 DM								
1952	54 505	1 037 173	1 521 346	5 135 231	2 033 136	3 102 095	7 748 255	
1953	52 740	1 182 499	1 479 255	5 263 205	1 928 727	3 334 478	7 977 699	
1954	66 435	1 324 481	1 577 953	5 983 964	2 256 412	3 727 552	8 952 833	
1955	103 050	1 117 290	1 781 642	6 916 147	2 601 684	4 314 463	9 918 129	
1956	122 380	1 183 384	1 949 458	8 723 031	3 457 623	5 265 408	11 978 253	
1957	140 659	1 370 979	2 152 201	10 638 222	4 266 642	6 371 580	14 302 061	
1958	161 249	1 241 142	2 000 418	10 493 649	3 852 859	6 640 790	13 896 458	
1959	192 178	1 288 413	2 054 313	11 155 280	4 177 903	6 977 377	14 690 184	
1960	188 753	1 331 231	2 383 285	12 633 820	5 012 872	7 620 948	16 537 089	
1961	189 852	1 323 441	2 457 791	13 586 596	4 937 461	8 649 135	17 557 680	
Anteil am Gesamtwert in %								
1952	0,7	13,4	19,6	66,3	26,3	40,0	100	
1953	0,7	14,8	18,5	66,0	24,2	41,8	100	
1954	0,7	14,8	17,7	66,8	25,2	41,6	100	
1955	1,0	11,3	18,0	69,7	26,2	43,5	100	
1956	1,0	9,9	16,3	72,8	28,9	43,9	100	
1957	1,0	9,6	15,0	74,4	29,8	44,6	100	
1958	1,2	8,9	14,4	75,5	27,7	47,8	100	
1959	1,3	8,8	14,0	75,9	28,4	47,5	100	
1960	1,1	8,1	14,4	76,4	30,3	46,1	100	
1961	1,1	7,5	14,0	77,4	28,1	49,3	100	
Anteil Nordrhein-Westfalens an der Ausfuhr der Bundesrepublik in %								
1952	14,4	80,9	59,8	40,4	58,3	33,7	45,8	
1953	11,1	79,5	54,3	38,0	57,0	31,9	43,1	
1954	12,9	78,2	54,7	35,3	54,6	29,0	40,6	
1955	15,1	71,3	54,5	34,2	54,6	28,0	38,6	
1956	14,7	69,0	51,1	35,7	58,2	28,5	38,8	
1957	17,0	70,7	51,8	36,7	59,8	29,2	39,8	
1958	18,3	72,6	51,4	34,5	56,9	28,1	37,6	
1959	19,1	65,5	47,7	33,0	52,4	27,0	35,7	
1960	17,3	61,0	47,6	32,0	51,8	25,5	34,5	
1961	17,7	60,8	46,5	32,2	50,7	26,6	34,4	

2. Ausfuhr 1959—1961 nach Warengruppen und -untergruppen

der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1959	1960	1961	Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1959	1960	1961
L. Ernährungswirtschaft				Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung			
a ¹⁾	2 455 341,0	2 524 209,5	2 535 797,8	a	11 288,8	8 971,2	6 228,6
b	192 178	188 753	189 852	b	12 193	9 936	8 535
A. Lebende Tiere				Margarine u. ähnliche Speisefette	a	464,1	516,0
a ¹⁾	69,3	17,0	68,6	b	1 031	1 024	1 168
b	5 510	5 028	2 666	a	100 757,8	93 612,9	117 551,2
Pferde				b	30 695	27 759	38 292
a ¹⁾	6 294	5 127	1 880	a	6 560,8	5 742,1	18 755,4
b	5 095	4 740	2 162	b	1 461	1 255	3 944
Rindvieh				Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	a	16 896,3	22 028,8
a	56,7	2,8	49,5	b	1 191	2 575	4 020
b	253	49	214	Sonstige pflanzl. Nahrungsmittel	a	1 914 579,3	1 983 610,7
Sonstige lebende Tiere				b	13 586	15 434	16 626
a	12,6	14,2	12,8	a	140,9	268,5	344,0
b	162	239	273	b	429	814	912
B. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs				D. Genußmittel	a	34 547,9	35 245,9
a	6 388,6	7 038,3	9 545,5	b	14 481	15 045	15 770
b	13 310	11 442	11 928	a	0,1	0,4	3,8
Milch				b	2	2	30
a	140,9	575,9	762,0	a	—	5,9	—
b	318	668	880	b	—	2	—
Käse				a	—	—	—
a	128,4	110,7	213,3	b	—	—	—
b	212	192	279	a	50,9	36,7	36,6
Fleisch und Fleischwaren				b	630	637	760
a	2 100,2	2 280,4	2 546,0	a	33 812,7	34 486,8	37 909,4
b	8 654	6 719	5 569	b	11 783	12 253	13 102
Därme				a	624,2	644,8	599,2
a	315,7	332,3	233,5	b	1 865	1 918	1 671
b	390	439	273	a	60,0	71,3	97,0
Fische und Fischzubereitungen				b	201	233	207
a	124	157	149	a	37 763 745,9	43 209 847,6	44 432 562,2
b	—	—	—	b	14 498 006	16 348 336	17 367 828
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette z. Ernährung				a	18 876 401,5	21 487 785,6	21 296 139,1
a	3 285,9	3 510,7	5 525,2	b	1 288 413	1 331 231	1 323 441
b	3 130	3 041	4 517	a	0,3	1,9	5,7
Eier, Eiweiß, Eigelb				b	3	5	26
a	254,1	110,9	115,3	a	31 200,7	32 052,3	34 948,5
b	368	154	172	b	87 454	95 761	100 160
Honig				a	2 000,1	1 910,6	1 643,0
a	0,5	0,7	—	b	10 116	10 057	7 125
b	1	1	—	a	13 741,0	17 396,9	18 519,2
Fischmehl u. dgl.				b	13 908	17 843	20 257
a	138,3	92,9	125,0	a	313,0	665,1	581,2
b	113	71	89	b	155	388	289
C. Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs				a	10 559,1	10 439,4	11 977,2
a	2 414 335,2	2 481 908,3	2 487 537,7	b	7 388	8 365	8 841
b	158 877	157 238	159 488	a	37,2	48,0	79,1
Weizen				b	148	264	516
a	3,4	3,4	10 114,6	a	9 301,3	10 427,0	10 202,9
b	2	2	2 054	b	23 669	23 846	21 137
Roggen				a	4,0	2,4	5,1
a	75 489,6	59 978,5	28 758,4	b	56	42	45
b	14 529	11 296	4 749	a	9,0	111,4	33,5
Gerste				b	2	7	2
a	—	4 661,8	9 878,1	a	5 643,6	8 990,7	8 202,3
b	—	1 036	1 549	b	451	685	741,3
Hafer				a	—	0,3	—
a	11,0	602,6	5,0	b	—	1	—
b	8	166	5	a	973,2	1 054,7	1 503,8
Reis				b	195	244	350
a	41,1	53,4	224,3	a	6,0	7,4	13,0
b	31	70	208	b	76	68	45
Müllereierzeugnisse				a	12 980 227,1	14 308 738,4	13 895 597,0
a	239 652,5	259 924,1	251 750,5	b	994 130	1 019 232	997 264
b	55 151	63 292	57 496				
Malz							
a	48,5	256,5	782,5				
b	50	139	354				
Nichtälthaltige Sämereien							
a	96,0	397,4	311,8				
b	414	809	621				
Hülsenfrüchte zur Ernährung							
a	272,8	286,6	457,5				
b	228	217	332				
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung							
a	3,3	105,3	36,5				
b	5	77	15				
Grün- und Rauhfutter							
a	20 956,7	20 923,3	5 774,7				
b	1 180	1 390	533				
Kartoffeln							
a	45,0	230,0	101,6				
b	13	52	29				
Andere Hackfrüchte							
a	12,0	12,0	52,0				
b	1	2	1				
Gemüse u. sonstige Küchengewächse							
a	103,3	97,9	94,9				
b	164	227	263				
Obst, außer Südfrüchten							
a	388,7	1 344,9	466,6				
b	320	489	180				
Südfrüchte							
a	5,2	5,8	23,0				
b	41	22	107				
Gemüse u. Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.							
a	417,7	655,6	808,5				
b	1 598	1 634	2 082				
Kakaoerzeugnisse							
a	2 062,5	2 846,5	2 377,2				
b	7 967	9 368	6 945				
Gewürze							
a	14,7	9,3	3,3				
b	89	69	59				
Zucker							
a	24 020,7	14 753,7	17 414,3				
b	16 496	8 073	8 406				
Ölfrüchte zur Ernährung							
a	2,5	9,5	1,1				
b	4	11	2				

noch: 2. Ausfuhr 1959—1961 nach Warengruppen und -untergruppen

der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung		1959	1960	1961	Warenbenennung		1959	1960	1961
a	= Mengen in t				a	= Mengen in t			
b	= Werte in 1000 DM				b	= Werte in 1000 DM			
Braunkohlen einschl.	a	1 562 484,0	1 516 480,0	1 687 706,0	Alteisen (Schrott)	a	87 016,2	106 793,3	119 273,6
b	b	78 143	71 472	79 586	b	b	18 123	21 081	22 045
Preßkohlen	a	—	—	—	Ferrolegerungen	a	25 830,5	19 935,2	33 734,7
b	b	—	—	—	b	b	33 878	35 237	33 896
Erdöl, roh und getoppt	a	1,5	—	6 035,7	Eisenhalbzeug	a	573 018,1	687 366,3	949 471,4
b	b	1	—	1 112	b	b	214 787	287 036	339 111
Eisenerze	a	2 918,2	3 802,0	3 499,7	Aluminium*)	a	859,3	2 001,8	2 890,8
b	b	292	467	328	b	b	2 198	4 699	6 229
Eisen, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	a	736 816,7	824 800,4	693 108,8	Kupfer*)	a	12 631,8	13 070,9	12 357,9
b	b	8 315	8 352	10 125	b	b	32 119	35 404	29 422
Manganerze	a	105,9	206,0	478,3	Nickel*)	a	1 269,5	1 368,7	504,4
b	b	73	100	185	b	b	11 549	10 128	2 362
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	a	—	—	1,1	Blei*)	a	5 801,4	8 595,4	11 748,4
b	b	—	—	1	b	b	6 093	8 018	8 995
Bleierze	a	—	—	—	Zinn*)	a	393,2	504,3	302,3
b	b	—	—	—	b	b	2 986	3 871	2 427
Zinkerze	a	16 917,6	16 926,3	17 118,0	Zink*)	a	12 888,7	19 397,6	18 015,1
b	b	3 258	4 307	3 615	b	b	11 958	20 689	16 628
Chromerze	a	506,4	385,5	7 227,8	Sonstige unedle Metalle*)	a	1 061,0	1 416,2	1 986,5
b	b	123	93	782	b	b	14 110	12 321	13 562
Nickelerze	a	4,2	—	—	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	a	22 942,6	18 360,9	19 965,9
b	b	1	—	—	b	b	23 538	20 687	20 393
Schwefelkies	a	6 750,0	1 225,0	600,0	Sonstige techn. Fette und Öle	a	9 914,7	13 091,4	11 280,8
b	b	359	79	37	b	b	10 489	14 182	10 283
Sonstige Erze und Metallaschen	a	33 887,1	44 244,3	30 641,7	Koks	a	8 308 741,0	9 507 120,0	9 592 477,0
b	b	8 213	11 237	8 777	b	b	768 231	853 007	836 367
Bauxit, Kryolith	a	206,2	344,2	321,9	Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation	a	174 024,2	285 917,4	229 086,9
b	b	56	104	102	b	b	33 547	40 707	42 482
Kaliohrsätze	a	7,0	9,0	135,0	Kraftstoffe und Schmieröle	a	650 085,5	1 288 426,7	2 100 171,7
b	b	3	9	50 826	b	b	77 072	133 843	195 764
Sonstige Steine und Erden	a	3 146 779,6	4 322 708,5	4 514 070,7	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse	a	54 371,3	50 306,1	59 936,1
b	b	41 800	46 772	45 392,2	b	b	18 110	17 566	24 787
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	a	46 814,2	55 537,4	49 901	Aufbereitete Kalidüngemittel	a	1 233,5	949,2	986,3
b	b	5 488	5 489	4 901	b	b	157	126	138
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	a	138,9	212,7	154,3	Thomasphosphatmehl	a	249 368,8	122 523,5	91 303,0
b	b	119	268	226	b	b	19 663	9 298	6 428
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	a	0,1	0,1	0,0	Sonstige Phosphordüngemittel	a	108,6	164,0	2 427,7
b	b	32	12	12	b	b	15	26	551
Salz und sonstige Rohstoffe (auch Abfälle)	a	267 980,3	308 975,7	306 336,3	Stickstoff- u. andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	a	1 151 476,7	1 179 777,9	1 076 885,6
b	b	4 386	5 662	6 019	b	b	200 590	189 782	161 382
B. Halbwaren	a	12 815 053,1	15 056 366,2	16 321 448,7	Sonstige chem. Halbwaren	a	432 313,6	498 375,9	466 797,9
a	a	2 054 313	2 383 285	2 457 791	b	b	210 063	253 583	230 398
b	b	7,3	5,4	1,7	Gold für gewerbliche Zwecke	a	0,0	0,0	0,0
Rohseide und Seidengespinnste	a	381	318	115	b	b	27	26	45
b	b	—	—	—	Sonstige Halbwaren	a	32 494,2	33 835,8	40 733,1
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	a	17 459,0	16 437,6	15 257,3	b	b	10 154	10 179	13 733
b	b	133 691	140 515	140 610	C. Fertigwaren	a	6 072 291,3	6 665 695,8	6 814 974,4
a	a	2 315,1	3 190,9	3 326,4	b	b	11 155 280	12 633 820	13 586 596
b	b	22 077	29 259	26 789	a) Vorerzeugnisse	a	4 305 994,3	4 778 352,7	4 820 721,4
Zellwolle u. synthetischen Fasern	a	1 661,1	1 481,5	1 615,4	b	b	4 177 903	5 012 872	4 937 461
b	b	19 032	16 437	15 372	Seide, Reyon (Kunstseide) und synth. Fäden	a	6 036,9	6 258,7	6 497,8
Ge-spinn-ste aus	a	1 166,8	1 449,9	1 370,9	b	b	148 476	164 185	173 684
a	a	7 302	10 911	9 985	Zellwolle und synth. Fasern	a	5 825,2	6 610,5	6 076,8
b	b	—	—	—	b	b	65 449	85 769	83 916
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	a	693,2	263,5	274,8	Wolle und anderen	a	3 415,4	3 464,2	3 217,8
b	b	2 608	2 018	2 055	b	b	73 917	78 871	71 769
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	a	4 020,6	7 026,2	7 000,4	Tierbaaren	a	10 680,4	12 257,3	12 714,4
b	b	1 113	1 885	1 936	b	b	142 429	170 785	178 323
Holzmasse, Zellstoff	a	2 724,5	2 099,0	2 955,4	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	a	4 040,6	5 396,1	4 594,8
b	b	1 558	1 264	1 546	b	b	14 015	17 161	16 970
Kautschuk, bearbeitet	a	3 864,9	3 835,2	3 369,6	Leder	a	761,3	882,2	864,6
b	b	17 005	18 343	15 846	b	b	8 617	8 689	8 935
Glasmasse, Rohglas	a	2 621,3	3 030,6	3 355,8	Felle u. Pelzwerk bearbeitet	a	6,3	8,4	10,6
b	b	2 426	2 882	3 418	b	b	485	572	642
Zement	a	584 463,2	585 670,3	660 045,9	Papier und Pappe	a	31 535,2	47 402,0	40 355,3
b	b	27 805	29 845	32 949	b	b	50 891	73 090	67 430
Sonstige mineralische Baustoffe	a	108 583,6	108 275,1	119 636,1					
b	b	40 183	40 797	46 509					
Roheisen	a	277 628,1	464 302,5	660 895,9					
b	b	59 675	107 315	143 233					

Anmerkungen S. 179.

noch: 2. Ausfuhr 1959—1961 nach Warengruppen und -untergruppen

der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung		1959	1960	1961	Warenbenennung		1959	1960	1961
a = Mengen in t					a = Mengen in t				
b = Werte in 1000 DM					b = Werte in 1000 DM				
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	a	17 737,9	18 917,7	16 201,4	Papierwaren . . .	a	13 542,8	12 617,2	14 527,0
	b	23 758	25 879	24 164		b	47 682	45 818	51 357
Steinzeug, Ton- und Porzellan-erzeugnisse . . .	a	15 770,8	19 945,3	24 373,4	Bücher, Karten, Noten, Bilder . . .	a	9 706,7	9 986,0	10 939,0
	b	15 950	20 160	22 794		b	39 226	40 288	47 654
Glas	a	100 417,5	97 378,0	104 118,3	Holzwaren	a	13 944,0	16 467,0	18 679,6
	b	88 062	85 038	87 540		b	41 561	52 254	58 084
Kunststoffe	a	74 301,4	97 687,0	116 905,4	Kautschukwaren . . .	a	3 638,3	4 621,4	5 068,3
	b	241 519	311 152	337 059		b	28 445	36 214	40 443
Farben, Lacke und Kitte	a	67 700,6	70 049,8	72 273,4	Steinwaren	a	10 767,8	14 821,3	14 944,8
	b	89 036	97 720	107 146		b	7 183	9 291	9 668
Dextrine, Gelatine und Leime	a	6 645,5	5 972,4	6 256,1	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren . . .	a	10 660,5	11 060,9	10 183,6
	b	13 496	11 765	12 510		b	14 782	16 326	14 849
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	a	9 338,5	11 349,2	11 571,5	Glaswaren	a	62 830,2	73 538,8	70 163,4
	b	37 877	40 838	38 837		b	46 370	54 389	56 631
Sonstige chem. Vorerzeugnisse . . .	a	473 666,1	526 626,2	554 748,1	Messer- schmiedewaren . . .	a	5 743,7	5 844,1	5 385,9
	b	566 229	666 364	676 462		b	103 323	107 891	106 016
Guß- und Stahlröhren	a	562 004,1	720 480,1	697 992,5	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	a	40 426,0	42 630,1	42 979,8
	b	527 483	747 623	718 398		b	233 927	254 336	277 937
Stab- und Formeisen	a	1 165 916,2	1 260 933,0	1 362 706,2	Sonstige Eisenwaren	a	577 250,2	613 590,6	607 337,3
	b	637 011	780 946	821 051		b	1 051 287	1 129 676	1 183 293
Blech aus Eisen	a	1 047 064,7	1 155 465,4	1 098 858,2	Waren aus Kupfer u. K.-Legierungen	a	4 588,3	4 391,7	4 049,3
	b	700 259	826 861	709 241		b	34 890	36 775	36 612
Draht aus Eisen	a	471 243,6	429 071,1	450 402,5	Edelmetallwaren, vergoldete u. versilberte Waren . . .	a	109,2	117,3	113,8
	b	290 681	315 289	311 654		b	4 533	6 166	4 945
Eisenbahn- oberbaumaterial	a	130 399,0	176 962,8	128 450,2	Sonst. Waren aus unedlen Metallen	a	31 603,0	35 257,4	35 206,1
	b	60 063	78 041	60 215		b	188 053	221 682	230 502
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke . . .	a	37 724,0	42 714,6	40 263,3	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	a	147 059,9	128 695,2	145 363,1
	b	45 985	44 040	40 872		b	820 708	745 962	880 937
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	a	34 544,0	29 185,5	26 400,0	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren- industrie	a	29 559,0	34 958,8	37 644,0
	b	143 460	131 837	117 261		b	264 900	325 089	370 346
Kupfer, K.- Legierung Aluminium, A.-Legierung	a	4 567,4	6 123,8	5 854,9	Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper . . .	a	52 171,6	58 462,5	71 956,4
	b	21 538	29 520	29 640		b	203 960	236 447	295 134
sonstigen unedlen Metallen	a	8 523,5	8 998,1	8 212,6	Dampflokotiven	a	649,6	1 253,0	230,9
	b	29 696	36 600	41 388		b	411	2 047	255
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	a	0,0	0,0	0,1	Kraftmaschinen	a	20 891,7	19 783,3	23 518,8
	b	458	513	485		b	142 392	140 583	175 934
Sonstige Vorerzeugnisse	a	16 127,0	18 212,0	20 799,2	Pumpen, Druckluft- maschinen u. dgl.	a	16 547,7	18 152,0	21 040,7
	b	140 568	163 408	178 577		b	127 065	151 495	184 250
b) Enderzeugnisse	a ¹⁾	1 766 297,0	1 887 343,1	1 994 253,0	Fördermittel	a	42 509,6	40 510,5	46 719,2
	b	6 977 377	7 620 948	8 649 135		b	183 582	183 296	226 734
Strick-, Wirk- waren u. dgl. aus	a	193,3	319,5	363,5	Papier- und Druckmaschinen . . .	a	15 733,0	20 107,2	22 067,3
	b	11 903	16 001	20 161		b	129 808	162 926	193 009
Wolle und anderen Tierhaaren	a	29,4	32,5	46,2	Büromaschinen	a	1 259,6	1 394,4	1 800,6
	b	1 462	1 416	1 807		b	45 393	51 592	64 878
Baumwolle	a	10,3	7,5	11,6	Maschinen für die Nahrungs- u. Ge- nußmittelindustrie	a	9 854,9	12 200,4	17 899,7
	b	301	313	297		b	81 073	95 895	135 386
Seide oder Chemiefasern	a	181,4	244,3	245,2	Sonst. Maschinen	a	177 760,3	188 950,2	218 144,2
	b	8 486	11 496	12 739		b	868 372	972 802	1 177 355
Wolle und anderen Tierhaaren	a	183,3	228,4	258,0	Wasserfahrzeuge	a ²⁾	2 100	1 484	1 622
	b	9 262	12 689	15 858		b	17 120	16 195	23 578
Baumwolle	a	1 193,9	1 415,5	1 359,6	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge . . .	a	132 124,3	152 570,6	169 048,6
	b	21 839	27 405	27 238		b	620 209	697 596	794 029
Flachs, Hanf, Jute Hartfasern u. dgl.	a	153,0	188,2	206,6	Fahrräder	a	16 402,6	18 090,9	12 807,5
	b	4 528	5 369	5 361		b	59 164	68 904	49 410
Hüte	a	55,2	45,4	56,9	Sonstige Fahrzeuge	a	22 860,3	22 812,6	25 845,5
	b	2 248	2 075	2 371		b	61 472	55 601	68 127
Sonstige Spinn- stoffwaren	a	5 777,9	5 311,0	5 432,2	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	a	103 448,5	99 490,3	101 106,6
	b	21 373	24 561	25 233		b	706 475	757 503	852 971
Pelzwaren	a	7,4	16,2	15,8	Uhren	a	35,6	37,0	48,7
	b	377	604	785		b	2 067	2 690	3 574
Schuhe aus Leder	a	144,8	192,9	176,6	Feinmechanische u. opt. Erzeugnisse	a	4 007,2	4 273,3	4 378,1
	b	3 064	3 859	4 681		b	83 814	90 949	98 279
Andere Lederwaren	a	290,5	284,3	317,9	Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	a	1 539,8	1 943,6	1 734,6
	b	7 419	8 035	9 139		b	3 886	4 633	4 806
					Waren aus Kunst- stoffen	a	4 661,4	5 468,2	5 500,8
						b	55 695	61 731	63 871

noch: 2. Ausfuhr 1959—1961 nach Warengruppen und -untergruppen

der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1959	1960	1961	Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1959	1960	1961
Spielfilme und andere belichtete Filme u. Platten	{a} 3,3 {b} 356	2,8 354	1,7 258	Musikinstrumente	{a} 692,8 {b} 4 344	766,3 4 544	763,6 4 842
Bleistifte u. chem. Bürobedarf	{a} 639,8 {b} 5 220	699,2 4 225	703,4 4 652	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	{a} 1 163,5 {b} 8 507	1 242,9 8 968	1 115,9 8 393
Kosmetische Erzeugnisse	{a} 806,6 {b} 6 954	1 016,8 8 855	1 397,4 11 747	Sonstige Enderzeugnisse	{a} 15 118,8 {b} 66 800	17 263,0 95 344	14 091,0 96 161
Sonst. chemische Erzeugnisse	{a} 155 764,5 {b} 474 106	183 968,6 549 793	201 256,7 616 558	Reiner Warenverkehr	{a ¹⁾ } 40 219 086,9 {b} 14 690 184	45 734 057,1 16 537 089	46 968 360,0 17 557 680

¹⁾ Ohne Pferde. — ²⁾ Angaben in Stück. — ³⁾ Ohne Wasserfahrzeuge. — ⁴⁾ Roh, auch Legierungen und Altmetalle. — ⁵⁾ Ohne Pferde und Wasserfahrzeuge.

3. Ausfuhr 1961 nach Erdteilen und Ländern

Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				zusammen	darunter End- erzeugnisse	
1000 DM						
Europa	115 811	1 283 389	2 023 055	9 620 787	5 997 476	13 043 042
Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter polnischer Verwaltung	—	—	—	—	—	—
Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter sowjetischer Verwaltung	—	—	—	—	—	—
Albanien	—	—	—	326	24	326
Bulgarien	1	1 888	3 891	32 865	8 017	38 645
Belgien-Luxemburg	21 438	237 332	437 498	865 870	639 224	1 562 138
Dänemark	3 554	8 096	69 552	479 696	274 050	560 898
Estland, Lettland, Litauen	—	—	—	—	—	—
Finnland	649	1 674	34 657	295 152	184 189	332 132
Frankreich	10 654	311 649	410 858	804 795	518 031	1 537 956
Griechenland	722	3 821	30 141	155 912	104 603	190 596
Großbritannien und Nordirland	8 816	10 569	32 303	504 715	356 661	556 403
Irland (Republik)	428	6 914	4 141	48 151	32 540	59 634
Island	91	10	179	9 036	5 749	9 316
Italien	2 534	182 960	192 793	819 755	503 452	1 198 042
Jugoslawien	1 242	1 175	10 794	200 295	130 033	213 506
Malta, Gibraltar	55	—	54	3 852	3 129	3 961
Niederlande	36 479	319 699	239 146	1 678 387	1 009 842	2 273 711
Norwegen	208	2 583	32 539	260 519	150 091	295 849
Österreich	9 536	91 920	106 806	623 728	426 859	831 990
Polen	73	2 768	6 309	130 142	47 216	139 292
Portugal	709	5 932	9 900	127 643	84 831	144 184
Rumänien	—	697	7 309	97 080	57 592	105 086
Schweden	3 655	18 908	102 594	711 010	469 904	836 167
Schweiz	12 793	59 240	210 443	851 088	482 061	1 133 564
Sowjetunion	680	10 714	2 116	398 271	220 176	411 781
Spanien	558	1 354	54 292	171 994	129 399	228 198
Tschechoslowakei	66	142	12 202	134 466	33 835	146 876
Türkei	113	879	7 482	147 104	96 127	155 578
Ungarn	757	2 465	5 056	68 935	29 841	77 213
Afrika	12 164	7 971	36 624	592 199	447 246	648 958
Ägypten	3 514	173	4 694	92 653	70 476	101 034
Äthiopien	400	352	257	7 580	5 711	8 589
Algerien	29	7	353	16 469	15 410	16 858
Angola	226	17	445	8 590	6 448	9 278
Dahome	—	—	118	718	616	836
Elienbeinküste	1	—	386	7 292	3 518	7 679
Gabun	4	—	6	5 517	4 947	5 527
Cambria	40	—	3	351	184	394
Ghana	38	1	194	25 880	21 161	26 113
Guinea, Port.	5	—	7	717	724	729
Guinea (Republik)	88	3	42	12 852	8 382	12 985
Guinea, Span.	2	—	27	832	695	861
Kamerun (Republik)	2	—	2 912	3 370	2 438	6 284
Kamerun, Trg.	1	—	6	323	276	330

noch: 3. Ausfuhr 1961 nach Erdteilen und Ländern

Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				zusammen	darunter End- erzeugnisse	
1000 DM						
noch: Afrika						
Kanarische Inseln	30	1	2 975	13 014	10 123	16 020
Kenia; Uganda	77	47	2 499	16 671	11 200	19 294
Kongo (chem. Belg.-Kongo)	176	31	445	16 125	10 196	16 777
Kongo (chem. Fr.-Kongo)	—	5	28	2 395	1 888	2 428
Liberia	176	1	150	16 972	13 347	17 299
Libyen	4 332	—	1 092	36 247	22 236	41 671
Madagaskar	38	—	12	3 357	1 954	3 407
Mali	—	—	1	16 462	16 146	16 463
Marokko	10	1 831	2 626	18 612	12 166	23 079
Mauretanien	—	—	1	570	565	571
Mosambik	68	1	49	11 729	8 485	11 847
Niger	—	—	24	257	88	281
Nigeria	668	1	429	38 682	31 185	39 780
Nordafrika, Span.	—	—	12	1 038	923	1 050
Obervolta	—	—	—	226	175	226
Réunion	—	—	—	467	281	467
Rhodesien und Njassaland	19	—	1 908	24 919	19 114	26 846
Ruanda-Urundi	103	—	14	2 203	742	2 320
Sansibar und Pemba	14	—	1 052	2 185	1 516	3 251
Senegal	2	6	255	5 678	3 610	5 941
Sierra Leone	3	—	6	1 915	1 565	1 924
Somalia	7	—	14	338	263	359
Somaliküste, Fr.	15	1	—	523	483	539
Sudan	1 733	2	602	21 355	15 436	23 692
Südafrikanische Union	267	5 478	12 141	142 521	112 568	160 407
Tanganjika	1	2	96	4 523	2 959	4 622
Togo	3	—	99	693	413	795
Tschad	—	—	248	459	313	707
Tunesien	72	11	390	7 727	5 547	8 200
Westafrika, Span.	—	—	6	173	172	179
Zentralafrikanische Republik	—	—	—	1 019	641	1 019
Amerika	26 233	19 936	217 679	1 830 198	1 186 560	2 094 046
Kanada	1 382	485	3 209	123 909	69 110	128 985
St. Pierre und Miquelon	—	—	2	20	20	22
Vereinigte Staaten von Amerika	11 562	10 778	47 361	634 629	339 748	704 330
Antillen, Nied.	4	—	98	3 934	2 981	4 036
Costa Rica	10	2	932	9 352	7 659	10 296
Dominikanische Republik	18	11	1 259	6 235	4 691	7 523
Guadeloupe; Martinique	—	—	90	1 589	1 027	1 679
Guatemala	21	9	1 078	21 517	17 925	22 625
Haiti (Republik)	17	11	98	2 502	2 051	2 628
Honduras, Br.	28	—	114	1 191	1 051	1 333
Honduras (Republik)	2	1	67	3 363	2 863	3 433
Kuba	8 447	101	4 430	12 986	9 002	25 964
Mexiko	17	82	10 961	107 135	87 881	118 195
Nicaragua	26	12	658	8 543	7 189	9 239
Panama (o. Kanal-Zone)	116	2	196	10 025	8 552	10 339
Panamakanal-Zone	—	—	—	13 367	13 345	13 367
Puerto Rico	—	—	1 681	9 075	5 781	10 756
El Salvador	10	14	1 107	14 854	12 926	15 985
Westindischer Bund	734	40	1 597	12 327	9 845	14 698
Argentinien	108	3 508	112 956	243 738	171 906	360 310
Bolivien	1 303	901	217	8 330	5 787	10 751
Brasilien	78	157	9 716	195 434	139 341	205 385
Chile	389	771	3 958	90 884	70 761	96 002
Ecuador	569	271	1 475	15 173	10 332	17 488
Guayana, Br.	1	—	87	2 741	2 374	2 829
Guayana, Fr.	—	—	—	126	82	126
Kolumbien	6	15	2 126	73 258	49 991	75 405
Paraguay	69	33	245	5 772	4 821	6 119
Peru	1 178	1 303	5 116	64 195	41 642	71 792
Surinam	22	—	7	4 485	3 851	4 514
Uruguay	23	662	4 262	23 258	15 521	28 205
Venezuela	93	767	2 576	106 251	66 504	109 687
Asien	35 218	11 836	166 311	1 409 674	929 230	1 623 039
Aden	11	1	131	4 160	3 656	4 303
Afghanistan	34	18	138	10 474	7 165	10 664
Bahrain; Katar	132	—	45	6 669	4 474	6 846
Bhutan	—	—	—	—	—	—
Birma	8	165	403	16 441	13 689	17 017
Brunei; Nordborneo; Sarawak	—	—	52	1 171	628	1 223
Ceylon	262	18	1 545	13 651	11 553	15 476
China (Volkrepublik)	17 073	—	14 772	39 167	13 842	71 012
Hongkong	435	12	4 412	35 096	18 679	39 955

noch: 3. Ausfuhr 1961 nach Erdteilen und Ländern

Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				zusammen	darunter End- erzeugnisse	
1000 DM						
noch: Asien						
Indien (Republik)	65	170	30 439	272 487	190 178	303 161
Indien, Port.	11	5	252	4 976	4 501	5 244
Indonesien	15	2 149	10 863	112 664	68 655	125 691
Irak	527	824	1 150	40 476	29 158	42 977
Iran	309	5 732	4 466	146 394	72 924	156 901
Israel	34	537	13 636	68 562	36 014	82 769
Japan	309	78	37 351	251 749	182 950	289 487
Jemen	1	—	40	73	73	114
Jordanien	3 251	89	617	11 168	6 740	15 125
Kambodscha	—	—	43	4 447	3 833	4 490
Korea, Nord-	6 535	—	—	1 180	1 148	7 715
Korea, Süd-	66	72	8 692	18 412	14 691	27 242
Kuwait	99	1	264	28 966	20 028	29 330
Laos	4	—	—	90	87	94
Libanon	4 468	108	1 974	35 510	27 483	42 060
Malaisischer Bund	131	9	1 366	22 317	14 626	23 823
Malediven	—	—	—	4	4	4
Maskat und Oman	8	—	14	123	74	145
Mongolische Volksrepublik	—	—	—	1	1	1
Nepal	—	—	—	56	42	56
Pakistan	49	110	16 442	65 414	41 518	82 015
Philippinen	33	53	5 454	41 346	30 485	46 886
Riukiu-Inseln	—	—	9	82	80	91
Saudi-Arabien	32	11	926	28 430	19 456	29 399
Singapur	389	2	394	21 989	16 695	22 774
Syrien	745	619	5 631	29 256	22 328	36 251
Taiwan (Formosa)	—	92	1 002	17 137	7 303	18 231
Thailand	27	137	2 512	30 783	24 933	33 459
Vietnam, Nord-	—	790	—	40	29	830
Vietnam, Süd-	—	26	638	19 141	13 362	19 805
Zypern	155	8	638	9 572	6 145	10 373
Australien und Ozeanien						
Australien	426	309	14 122	133 736	88 621	148 593
Neuguinea, Nied.	244	225	3 798	105 583	71 133	109 850
Neuseeland	—	—	132	1 647	1 352	1 779
Ozeanien, Am.	179	81	1 054	23 540	13 426	24 854
Ozeanien, Br.	—	—	—	93	74	93
Ozeanien, Fr.	1	—	1	1 029	921	1 031
Ozeanien, Fr.	2	3	9 137	1 844	1 715	10 986
Eismeergebiete und nicht ermittelte Länder						
Gebiete im Nördlichen Eismeer	—	—	—	2	2	2
Gebiete im Südlichen Eismeer	—	—	—	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	—	—	—	2	2	2
Insgesamt	189 852	1 323 441	2 457 791	13 586 596	8 649 135	17 557 680

4. Ausfuhr 1956—1961 nach Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Kleinen Freihandelszone (EFTA)

Mitgliedsland (ohne Überseegebiete)	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	1000 DM					
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)						
Belgien-Luxemburg	1 030 416	1 231 978	1 278 079	1 256 673	1 410 821	1 562 138
Frankreich	1 040 875	1 236 167	1 192 595	1 178 467	1 339 672	1 537 956
Italien	646 133	817 070	646 614	738 223	989 311	1 198 042
Niederlande	1 425 660	1 602 771	1 480 542	1 698 637	2 080 438	2 273 711
Zusammen	4 143 084	4 887 986	4 597 830	4 872 000	5 820 242	6 571 847
%	34,6	34,2	33,1	33,2	35,2	37,4
Kleine Freihandelszone (EFTA)						
Dänemark	366 367	397 145	365 385	459 411	545 170	560 898
Großbritannien	393 444	413 037	404 091	455 772	570 303	556 403
Norwegen	231 422	288 939	239 963	241 350	297 910	295 849
Österreich	485 991	590 755	589 547	606 058	776 105	831 990
Portugal	103 215	121 176	105 706	116 957	186 789	144 184
Schweden	713 806	831 545	764 755	734 026	831 350	836 167
Schweiz	658 450	771 558	648 498	747 641	950 603	1 133 564
Zusammen	2 952 695	3 414 155	3 117 945	3 361 215	4 158 230	4 359 055
%	24,6	23,9	22,4	22,9	25,1	24,8
Sonstige Länder	4 882 474	5 999 920	6 180 683	6 456 969	6 558 617	6 626 778
%	40,8	41,9	44,5	43,9	39,7	37,8
Insgesamt	11 978 253	14 302 061	13 896 458	14 690 184	16 537 089	17 557 680
%	100	100	100	100	100	100

D. Gastgewerbe

1. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1960—1962

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiet Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen				Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts			
	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	Halbjahr											
	1960	1960/61	1961	1961/62	1960	1960/61	1961	1961/62	1960	1960/61	1961	1961/62
	1 000								Tage			
nach Gruppen der Berichtsgemeinden¹⁾												
Großstädte	1 297,2	1 171,8	1 383,0	1 232,3	2 425,2	2 312,1	2 652,1	2 467,2	1,9	2,0	1,9	2,0
Heilbäder	321,2	217,0	351,8	234,3	4 081,9	2 685,2	4 415,1	2 866,3	12,7	12,4	12,5	12,2
Luftkurorte	115,5	52,4	112,5	56,2	792,2	257,3	712,5	253,5	6,9	4,9	6,3	4,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 109,7	779,2	1 173,3	847,3	3 045,1	1 713,0	3 418,2	1 925,5	2,7	2,2	2,9	2,3
Insgesamt	2 843,6	2 220,4	3 020,6	2 370,1	10 344,4	6 967,6	11 197,9	7 512,5	3,6	3,1	3,7	3,2
nach Fremdenverkehrsgebieten¹⁾												
Niederrhein-Ruhrland	972,3	829,0	1 028,2	876,8	1 784,0	1 627,3	1 944,2	1 740,4	1,8	2,0	1,9	2,0
Bergisches Land	180,2	150,0	199,8	165,4	557,0	395,2	608,5	433,1	3,1	2,6	3,0	2,6
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	303,7	185,1	301,0	189,4	762,1	479,7	802,0	515,8	2,5	2,6	2,7	2,7
Eifel	172,9	99,4	167,4	98,9	553,7	318,4	589,8	339,8	3,2	3,2	3,5	3,4
Sauerland	334,6	233,0	365,2	262,8	1 351,5	804,6	1 594,1	871,1	4,0	3,5	4,4	3,3
Siegerland	38,8	34,4	37,6	32,2	103,4	72,8	93,8	66,8	2,7	2,2	2,5	2,1
Wittgenstein	21,0	16,4	24,9	19,4	271,9	198,1	321,9	214,8	13,0	12,1	12,9	11,1
Westfälisches Industriegebiet	187,4	198,6	230,5	228,2	375,3	400,0	501,6	497,4	2,0	2,0	2,2	2,2
Münsterland	180,5	163,7	166,1	154,6	386,7	322,7	370,7	320,7	2,1	2,0	2,2	2,1
Teutoburger Wald ²⁾	452,2	310,9	499,9	342,4	4 198,9	2 348,8	4 371,3	2 512,6	9,3	7,6	8,7	7,3
Insgesamt	2 843,6	2 220,5	3 020,6	2 370,1	10 344,5	6 967,6	11 197,9	7 512,5	3,6	3,1	3,7	3,2
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden¹⁾												
Inland	2 248,2	1 944,7	2 441,3	2 094,9	9 243,9	6 333,3	10 047,3	6 858,2	4,1	3,3	4,1	3,3
Ausland	594,6	275,6	578,3	274,9	1 099,0	634,0	1 148,8	653,3	1,8	2,3	2,0	2,4
darunter												
Belgien und Luxemburg	75,0	31,9	65,3	28,8	116,4	58,8	105,9	49,3	1,6	1,7	1,6	1,7
Dänemark	17,7	6,4	18,4	7,2	26,0	11,1	26,3	14,1	1,5	1,8	1,4	2,0
Finnland	5,6	2,7	4,9	2,3	8,5	5,1	8,3	4,6	1,5	1,9	1,7	2,0
Frankreich	46,5	28,6	49,3	28,9	75,9	54,3	82,3	58,4	1,6	1,9	1,7	2,0
Griechenland	4,3	3,7	5,4	4,0	10,8	10,1	15,3	12,2	2,5	2,7	2,8	3,1
Großbritannien	73,8	38,1	78,4	30,6	162,1	86,3	183,6	101,5	2,2	3,1	2,8	3,3
Italien	32,9	16,1	25,0	17,6	50,4	49,3	66,9	50,5	2,2	3,1	2,7	2,9
Niederlande	128,9	52,7	114,2	67,4	226,0	87,1	214,6	82,2	1,8	1,7	1,9	1,7
Österreich	11,4	8,1	12,3	8,7	21,7	18,8	25,4	20,2	1,9	2,3	2,1	2,3
Schweden	19,7	8,1	20,1	8,3	32,9	17,5	34,5	17,0	1,7	2,2	1,7	2,1
Schweiz	20,6	13,4	20,8	13,7	36,9	27,8	38,1	29,2	1,8	2,1	1,8	2,1
Spanien	7,8	5,8	9,0	6,4	16,4	18,0	26,9	19,6	2,1	3,1	3,0	3,1
Afrika	6,4	5,1	8,4	4,9	17,6	21,5	27,6	20,0	2,7	4,2	3,8	4,1
Asien	16,5	12,1	20,8	12,5	45,9	36,8	55,2	39,4	2,8	3,0	2,7	3,2
Süd- und Mittelamerika	13,3	7,5	15,4	6,9	31,8	20,0	34,7	18,3	2,4	2,7	2,2	2,7
Ver. Staaten v. Amerika	89,9	25,1	74,5	26,1	146,2	62,2	123,0	63,8	1,6	2,5	1,7	2,5
Ohne Angabe des Wohnsitzes	0,8	0,2	1,0	0,3	1,6	0,3	1,8	0,5	2,0	1,8	1,7	1,9
Insgesamt	2 843,6	2 220,5	3 020,6	2 370,1	10 344,5	6 967,6	11 197,9	7 512,5	3,6	3,1	3,7	3,2
Außerdem in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen												
Jugendherbergen	563,2	136,1	475,9	190,6	1 203,8	215,4	1 110,4	350,8	2,1	1,6	2,3	1,8
Kinderheime	18,8	2,6	13,5	14,0	417,4	54,1	337,3	308,8	21,4	21,2	25,0	22,0
Campingplätze	156,6	—	204,2	—	286,8	—	350,1	—	18,3	—	17,1	—

¹⁾ Ohne Jugendherbergen und Kinderheime. — ²⁾ Bestehend aus: Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge und Weser.

2. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Bettenausnutzung der Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1960 und Winterhalbjahr 1960/61 nach Betriebsarten

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiet		Betriebsarten						zusammen
		Hotels	Gasthöfe	Fremden- heime	Erholungs- heime	Sanatorien	Ständige Privat- zimmer	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Großstädte	{SoHj.	1,8	2,3	2,4	—	—	2,1	1,9
	{WiHj.	1,9	2,5	2,7	—	—	2,0	2,0
Heilbäder	{SoHj.	3,3	3,4	21,7	25,6	37,0	22,7	12,7
	{WiHj.	3,0	3,6	22,8	25,0	36,8	16,5	12,4
Luftkurorte	{SoHj.	3,4	6,0	14,1	15,8	25,8	8,9	6,9
	{WiHj.	2,6	4,3	11,3	16,5	27,0	3,1	4,9
Sonstige Berichtsgemeinden	{SoHj.	1,7	3,1	7,3	8,6	29,5	9,8	2,7
	{WiHj.	1,6	2,4	4,4	7,2	28,7	10,4	2,2
Niederrhein-Ruhrland	{SoHj.	1,8	2,0	2,2	—	—	2,2	1,8
	{WiHj.	1,9	2,4	2,4	—	—	1,9	2,0
Bergisches Land	{SoHj.	1,9	3,4	6,8	13,0	25,7	6,9	3,1
	{WiHj.	1,9	2,5	5,2	9,6	23,6	4,2	2,6
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	{SoHj.	1,9	2,4	3,0	19,6	28,0	5,7	2,5
	{WiHj.	1,9	2,2	2,7	14,1	32,6	5,1	2,6
Eifel	{SoHj.	2,1	2,4	5,9	15,9	28,8	8,5	3,2
	{WiHj.	2,0	1,8	5,8	11,7	25,1	8,2	3,2
Sauerland	{SoHj.	2,1	4,2	12,8	6,0	21,6	9,3	4,0
	{WiHj.	1,9	3,2	12,6	7,1	28,1	9,6	3,5
Siegerland	{SoHj.	1,8	3,5	7,4	26,1	—	13,9	2,7
	{WiHj.	1,7	2,3	5,3	20,7	—	3,0	2,2
Wittgenstein	{SoHj.	3,6	10,1	17,5	26,2	31,9	26,4	13,0
	{WiHj.	3,2	8,6	14,0	30,6	29,1	24,9	12,1
Westfälisches Industriegebiet	{SoHj.	1,8	2,8	3,9	9,8	30,1	—	2,0
	{WiHj.	1,7	2,8	5,2	4,2	27,0	—	2,0
Münsterland	{SoHj.	1,5	1,8	16,0	—	49,6	21,6	2,1
	{WiHj.	1,5	1,7	15,0	—	52,3	15,7	2,0
Teutoburger Wald ¹⁾	{SoHj.	2,4	3,9	20,5	19,9	38,7	20,0	9,3
	{WiHj.	2,0	2,6	20,7	22,3	40,0	12,5	7,6
Nordrhein-Westfalen	{SoHj.	1,9	3,1	11,1	12,9	34,9	13,1	3,6
	{WiHj.	1,9	2,6	9,5	12,5	35,1	9,5	3,1
Bettenausnutzung in %								
Großstädte	{SoHj.	55,2	30,1	48,5	—	—	42,8	51,8
	{WiHj.	52,6	29,5	47,1	—	—	27,2	49,4
Heilbäder	{SoHj.	59,1	44,3	90,2	78,2	99,9	56,2	79,8
	{WiHj.	39,9	32,0	52,7	67,9	94,7	17,6	52,5
Luftkurorte	{SoHj.	51,6	42,3	59,6	89,0	101,5	38,6	55,8
	{WiHj.	21,0	13,2	13,5	47,9	28,2	1,7	18,1
Sonstige Berichtsgemeinden	{SoHj.	38,7	27,4	47,8	76,8	78,6	22,0	38,2
	{WiHj.	27,2	13,9	13,8	45,3	61,9	4,3	21,5
Niederrhein-Ruhrland	{SoHj.	53,8	22,4	48,2	—	—	35,6	48,6
	{WiHj.	49,5	19,2	44,4	—	—	18,3	44,4
Bergisches Land	{SoHj.	37,6	24,4	38,0	64,8	86,7	38,0	37,7
	{WiHj.	31,8	13,5	18,8	40,4	76,5	4,2	26,7
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	{SoHj.	50,9	32,5	44,9	86,0	94,7	9,5	51,3
	{WiHj.	31,1	14,6	24,5	65,8	92,5	0,9	32,3
Eifel	{SoHj.	44,2	27,1	49,7	101,2	95,1	27,6	45,4
	{WiHj.	24,1	12,0	25,7	70,9	85,0	4,9	26,1
Sauerland	{SoHj.	41,8	36,8	47,4	51,0	80,7	30,2	41,6
	{WiHj.	30,4	18,4	20,3	30,2	78,9	18,6	24,8
Siegerland	{SoHj.	51,5	49,0	26,7	82,7	—	29,2	50,3
	{WiHj.	42,3	22,7	29,0	65,1	—	0,8	35,4
Wittgenstein	{SoHj.	64,2	52,3	73,2	85,2	98,4	75,5	81,4
	{WiHj.	44,8	37,5	42,1	74,9	92,1	51,8	59,3
Westfälisches Industriegebiet	{SoHj.	40,6	28,2	46,7	82,9	91,5	—	38,4
	{WiHj.	43,4	27,2	57,9	20,4	69,6	—	40,9
Münsterland	{SoHj.	44,9	20,2	82,2	—	100,0	49,2	44,6
	{WiHj.	41,3	16,2	56,8	—	100,0	3,4	37,2
Teutoburger Wald ¹⁾	{SoHj.	54,3	33,9	89,1	93,8	95,8	44,9	73,7
	{WiHj.	36,5	14,0	44,9	68,1	79,6	4,0	41,2
Nordrhein-Westfalen	{SoHj.	48,6	30,2	71,4	79,9	95,3	41,5	53,9
	{WiHj.	39,3	17,4	37,7	53,8	85,3	11,6	36,3

¹⁾ Bestehend aus: Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge und Weser.

3. Beherbergungskapazität in den Berichtsgemeinden am 1. April 1961 und 1962

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiete	Berichtsgemeinden	Betriebe ¹⁾		Zimmer ¹⁾		Betten ²⁾							
		1961	1962	1961	1962	zusammen	davon in						
							Hotels	Casthöfen	Fremdenheimen	Erholungsheimen	Sanatorien	Privatzimmern	
		1961	1962										
Gruppe der Berichtsgemeinden													
Großstädte	22	1 130	1 107	18 273	18 443	26 882	27 239	21 801	2 731	2 403	69	—	235
Heilbäder	25	1 447	1 476	16 614	17 111	31 553	32 967	5 162	1 456	15 324	1 160	5 523	4 342
Luftkurorte	25	512	535	4 019	4 153	7 494	7 791	2 307	1 350	2 800	714	85	535
Sonstige Berichtsgemeinden	342	3 881	3 930	27 758	28 098	48 677	49 628	20 212	13 872	8 737	2 714	908	3 185
Fremdenverkehrsgebiete													
Niederrhein — Ruhrland	38	937	935	13 971	14 114	20 974	21 257	16 401	2 751	1 780	—	—	325
Bergisches Land	51	701	669	4 999	4 942	8 505	8 362	3 864	2 352	1 148	517	320	161
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	26	524	509	5 077	4 962	8 629	8 526	5 022	1 357	1 097	620	416	14
Eifel	34	437	448	4 196	4 249	7 577	7 910	3 342	1 487	1 140	375	657	909
Sauerland	94	1 568	1 627	10 591	10 904	19 960	20 665	5 646	5 655	5 783	1 342	377	1 862
Siegerland	11	76	78	677	698	1 146	1 131	597	234	106	75	—	119
Wittgenstein	17	164	161	1 257	1 249	2 695	2 818	304	671	739	159	273	672
Westfälisches Industriegebiet	24	382	377	4 166	4 277	6 213	6 423	4 586	1 283	260	159	135	—
Münsterland	30	352	349	3 018	3 131	4 450	4 622	2 798	904	692	—	100	128
Teutoburger Wald ³⁾	89	1 829	1 895	18 712	19 279	34 457	35 911	6 922	2 715	16 519	1 410	4 238	4 107
Insgesamt	414	6 970	7 048	66 664	67 805	114 606	117 625	49 482	19 409	29 264	4 657	6 516	8 297

¹⁾ Ohne Privatzimmer. — ²⁾ Außerdem am 1. April 1962: in Jugendherbergen 13 211, in Kinderheimen 3 120 Betten. — ³⁾ Bestehend aus: Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge und Weser.

XV. Verkehr

Erläuterungen

Kraftposten. Omnibuslinien, die fast ausschließlich dem Personenverkehr dienen; sie befördern gelegentlich auch Postsachen.

Landkraftposten. Postkraftwagen, die in erster Linie der Beförderung von Postsachen zwischen Postanstalten dienen, die nicht durch andere öffentliche Verkehrsmittel zu erreichen sind. Sie können in beschränktem Umfange Personen befördern.

Betriebslänge (bei Eisenbahnen). Im Gegensatz zur Eigentumslänge diejenige Streckenlänge, auf der sich der Bahnverkehr abspielt.

Tonnenkilometer (tkm). Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1000 kg) über 1 km Weg.

Wagenachs-km. Lauf einer Wagenachse über 1 km Weg. Ein 4achsiger D-Zugwagen leistet auf 1 km Weg 4 Wagenachs-km.

Streckenlänge (bei Straßenbahnen). Identisch mit Betriebslänge bei Eisenbahnen.

Linienlänge (bei Straßenbahnen und Omnibussen). Die Summe aller einzelnen Linien, gleichgültig ob sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt). Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf den Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

- Duisburg—Mülheim (Ruhr-Kanal)
- Duisburg—Datteln (Rhein-Herne-Kanal)
- Wesel—Datteln (Lippe-Seiten-Kanal)
- Emden—Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)
- Datteln—Ahlen (Hamm-Kanal)
- Bergeshövede—Hannover (Mittellandkanal)
- Rhein—Kleve (Spoykanal)

Talverkehr. Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Partikulierschiffe. Schiffe, deren Eigner ein Schiffsführerpatent besitzen. Die Partikuliere verfügen selten über mehr als ein Schiff.

Klassifizierte Straßen. Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen.

Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge. Kraftfahrzeuge, für welche die Kraftfahrzeugsteuer bezahlt worden ist und deren Halter deswegen im rechtmäßigen Besitz des Kraftfahrzeugscheines sind. Im Gegensatz hierzu „Stillliegende Kraftfahrzeuge“, die von der Steuer abgemeldet sind.

Neumassungen von Kraftfahrzeugen. Erstmalsige Zulassung von fabrikenen Fahrzeugen.

Lösungen von Kraftfahrzeugen. Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern, z. B. wegen Verschrottung und nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle. Ein solcher Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete Personen (bei Straßenverkehrsunfällen). Eine Person, die unmittelbar beim Unfall getötet worden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben ist.

A. Allgemeine Übersicht

I. Verkehrsmesszahlen 1953—1961

1950 = 100

Verkehrsträger Leistungen	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Personenverkehr¹⁾									
Deutsche Bundesbahn ²⁾									
Beförderte Personen ²⁾	98,2	99,4	107,1	110,6	112,9	103,7	98,1	89,8	84,8
Wagenachs-km ⁴⁾	109,5	115,2	118,8	118,2	122,2	125,1	120,5	118,5	120,3
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ²⁾									
Beförderte Personen	89,3	89,4	89,6	81,9	79,7	75,2	65,8	55,7	51,1
Personen-km	101,4	101,3	98,6	92,2	87,1	87,5	80,1	70,0	63,4
Straßenbahnen und Obusse ²⁾									
Beförderte Personen	102,4	105,7	108,1	111,4	108,4	100,4	94,7	90,5	88,0
Wagen-km	105,4	106,7	109,3	108,7	106,5	100,5	93,8	83,8	77,2
Omnibusse (Linienverkehr)									
Beförderte Personen	178,0	213,5	257,8	301,4	323,6	330,4	345,7	367,8	385,5
Wagen-km	162,6	185,7	208,2	228,8	243,2	248,1	262,2	278,9	289,4
Güterverkehr									
Deutsche Bundesbahn ^{2) 7)}									
Güterversand	108,5	112,7	124,8	130,6	132,2	114,8	117,3	129,4	126,2
Güterempfang	107,8	113,0	127,9	135,7	138,3	119,6	116,2	130,6	122,9
Güterumschlag	108,2	112,8	126,1	132,8	134,8	116,8	116,8	129,9	124,8
Güterwagenstellung	103,4	107,5	115,4	117,3	116,9	105,8	102,6	112,4	110,2
Wagenachs-km ⁸⁾	102,2	106,3	114,3	117,6	118,0	105,7	108,6	119,4	119,2
Netto-tkm	99,5	102,7	115,0	122,8	123,0	107,7	111,7	124,2	123,2
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ²⁾									
Güterversand	118,4	124,3	132,9	133,2	137,1	123,7	129,3	145,4	147,1
Güterempfang	125,5	135,4	144,4	150,0	153,6	139,7	144,0	161,9	159,7
Güterumschlag	121,6	129,3	138,1	140,8	144,6	131,0	136,0	153,0	152,8
Netto-tkm	114,2	115,8	126,8	129,7	129,6	118,0	121,9	137,5	149,6
Binnenschifffahrt									
Güterversand ⁸⁾	120,4	150,5	140,2	147,5	150,4	146,4	163,7	197,7	203,7
Güterempfang ⁸⁾	174,3	186,6	223,5	252,5	264,8	253,2	252,6	305,1	301,9
Güterumschlag ⁸⁾	139,7	163,4	169,9	185,0	191,3	184,6	195,5	236,1	238,8
Grensverkehr Emmerich ¹⁾	129,8	142,1	174,0	201,1	210,7	204,7	191,9	244,3	237,3

¹⁾ Kalendertäglich. — ²⁾ Nur Schienenverkehr. — ³⁾ Öffentlicher Verkehr. — ⁴⁾ Personenwagen sämtlicher Züge. — ⁵⁾ Einschl. Schwebebahn Wuppertal. — ⁶⁾ Arbeitstäglich. — ⁷⁾ Öffentlicher, Militär- und Dienstgutverkehr. — ⁸⁾ Güterwagen sämtlicher Züge.

B. Binnenschifffahrt

I. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1959—1961

Schiffsgattung	Jahr	Binnenschiffe												
		insgesamt	Tragfähigkeit t	Maschinenleistung PS	darunter				mit Motor-kraft	mit		mit einem Alter von		
					Partikulierschiffe		Reedereischiffe			Schrauben-	Räder-	unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t		antrieb ¹⁾		Jahren		
Güterschiffe mit eigener Triebkraft . . .	1959	925	632 355	366 638	369	171 004	527	446 776	925	—	—	259	290	376
	1960	1 027	697 476	408 634	418	197 345	578	485 522	1 027	1 027	—	259	319	449
	1961	1 115	756 889	444 630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Tankschiffe	1959	141	103 510	61 285	6	1 477	128	99 916	141	141	—	57	69	15
	1960	154	114 836	68 342	7	3 356	140	109 363	154	154	—	62	74	18
	1961	166	125 291	75 780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1959	1 215	1 241 719	—	409	338 758	737	871 112	—	—	—	27	127	1 061
	1960	1 222	1 257 311	—	398	331 932	755	893 500	—	—	—	45	108	1 069
	1961	1 221	1 257 840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Tankkähne	1959	39	31 721	—	4	3 586	24	22 877	—	—	—	1	15	23
	1960	37	31 090	—	4	3 586	22	22 216	—	—	—	1	14	22
	1961	20	17 682	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper ²⁾ und Schubfahrzeuge	1959	400	—	177 871	130	—	105	—	273	380	17	20	160	220
	1960	396	—	178 041	132	—	98	—	298	382	10	20	155	221
	1961	390	—	166 497	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrgastschiffe	1959	126	51 022 ³⁾	29 550	59	8 131 ³⁾	38	39 186 ³⁾	112	102	14	13	53	60
	1960	142	55 617 ³⁾	33 293	77	12 116 ³⁾	39	40 716 ³⁾	130	117	12	14	47	81
	1961	137	57 842 ³⁾	36 138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Ohne solche mit Voith-Schneider-Antrieb. — ²⁾ Ohne Hafenschlepper. — ³⁾ Zulässige Fahrgastzahl.

2. Schleusenverkehr 1938, 1959—1961

1 000 t

Richtung Jahr	Beförderte Güter								
	insgesamt	darunter						Flüssige Brenn- und Treibstoffe	Dünge- mittel
		Getreide ¹⁾	Zucker	Erze, Ab- brände und Schlacken (zur Ver- hüttung)	Kohle, Koks und Briketts	Natur- und Kunststeine, Kies, Sand und Erde			
Schleuse I (westlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals) und Ruhrschleuse									
In Richtung Rhein	1938	11 638	389	.	540	9 628	.	.	.
	1959	10 447	191	71	482	6 122	146	1 481	447
	1960	12 907	179	63	601	8 032	151	1 450	300
	1961	12 223	333	61	402	6 934	172	1 436	381
Aus Richtung Rhein	1938	5 117	.	.	.	.	.	.	.
	1959	5 675	47	1	1 659	134	164	287	109
	1960	7 233	201	1	834	184	264	133	99
	1961	7 342	294	1	692	167	240	101	97
Schleuse VII (östlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals)									
In Richtung Dortmund- Ems-Kanal . .	1938	4 122	.	.	.	2 585	.	.	.
	1959	6 899	30	0	304	4 215	151	113	65
	1960	6 649	42	1	227	4 224	138	91	53
	1961	6 723	105	4	157	3 679	175	120	52
Aus Richtung Dortmund- Ems-Kanal . .	1938	2 730	447	.	729	.	.	.	.
	1959	4 423	222	83	828	922	4	163	229
	1960	5 031	193	59	1 071	1 063	9	87	180
	1961	5 126	379	59	867	819	7	104	195
Schleuse Münster (Dortmund-Ems-Kanal und Mittellandkanal)									
In Richtung Norden	1938	7 248	.	.	.	5 459	.	.	.
	1959	10 784	67	9	49	7 378	240	86	130
	1960	11 478	82	1	64	7 761	316	82	172
	1961	11 101	212	5	98	6 224	326	50	170
Aus Richtung Norden	1938	4 909	654	.	3 170	.	.	.	.
	1959	7 434	552	125	3 333	116	26	254	254
	1960	8 749	568	101	3 867	194	53	213	266
	1961	8 997	908	78	3 456	145	65	275	194

1) 1938 einschl. Reis und Hülsenfrüchte.

3. Schiffs-, Floß- und Güterverkehr in wichtigen Häfen 1937, 1954—1961

Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Alle Schiffe			Floß- ver- kehr	
	Fahr- gast- schiffe mit Güter- ladung	Güterschiffe			zu- sammen	darunter unbe- laden	Trag- fähigkeit	Güter- menge	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge ins- gesamt		
		zu- sammen	darunter unbe- laden	Trag- fähigkeit									Güter- menge
		Anzahl	1 000 t	Anzahl									1 000 t
1937	5 228	59 841	10 429	27 710	.	113 543	62 678	93 807	.	178 612	121 517	33 096	50 010
1954	5	95 925	56 498	45 289	9 336	80 592	42 102	68 447	25 123	176 522	113 736	34 459	8 530
1955	—	104 296	57 504	51 431	12 422	80 779	38 709	70 469	30 714	185 075	121 900	43 136	6 553
1956	—	108 523	60 661	53 821	14 472	74 280	35 125	67 898	32 877	182 803	121 719	47 349	7 107
1957	—	131 011	73 806	66 204	17 904	75 038	35 596	69 787	32 987	206 049	135 991	50 891	4 465
1958	—	134 846	79 732	72 047	18 338	61 783	29 291	58 884	28 545	196 629	130 931	46 883	4 175
1959	—	152 013	87 826	83 851	19 249	69 866	33 595	69 748	26 966	221 879	153 599	46 215	3 388
1960	—	161 806	93 203	90 850	25 388	66 224	32 027	67 626	31 140	228 030	158 476	56 528	2 370
1961	—	162 424	94 486	92 133	24 292	61 316	28 365	65 254	31 044	223 740	157 387	55 336	1 583

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

1937	5 228	59 841	10 429	27 710	.	113 543	62 678	93 807	.	178 612	121 517	33 096	50 010
1954	5	95 925	56 498	45 289	9 336	80 592	42 102	68 447	25 123	176 522	113 736	34 459	8 530
1955	—	104 296	57 504	51 431	12 422	80 779	38 709	70 469	30 714	185 075	121 900	43 136	6 553
1956	—	108 523	60 661	53 821	14 472	74 280	35 125	67 898	32 877	182 803	121 719	47 349	7 107
1957	—	131 011	73 806	66 204	17 904	75 038	35 596	69 787	32 987	206 049	135 991	50 891	4 465
1958	—	134 846	79 732	72 047	18 338	61 783	29 291	58 884	28 545	196 629	130 931	46 883	4 175
1959	—	152 013	87 826	83 851	19 249	69 866	33 595	69 748	26 966	221 879	153 599	46 215	3 388
1960	—	161 806	93 203	90 850	25 388	66 224	32 027	67 626	31 140	228 030	158 476	56 528	2 370
1961	—	162 424	94 486	92 133	24 292	61 316	28 365	65 254	31 044	223 740	157 387	55 336	1 583

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

1937	5 287	58 884	9 761	27 428	.	110 846	40 943	91 574	.	175 017	119 002	51 840	30
1954	3	96 084	43 881	45 306	12 656	80 140	38 933	68 196	29 244	176 227	113 502	41 900	—
1955	—	104 424	51 815	51 501	13 894	80 609	42 743	70 384	25 972	185 033	121 885	39 866	—
1956	—	109 522	55 389	54 359	15 395	74 160	39 733	67 745	25 009	183 682	122 104	40 404	—
1957	—	131 241	64 821	66 202	18 937	74 821	39 498	69 586	24 836	206 062	135 788	43 773	—
1958	—	135 979	66 907	72 034	20 461	61 443	32 774	58 553	20 931	197 422	130 587	41 392	—
1959	—	152 026	71 394	83 735	24 607	69 828	36 062	69 661	22 948	221 854	153 396	47 555	—
1960	—	160 882	76 819	90 009	29 608	66 768	34 748	68 098	25 936	227 650	158 107	55 544	—
1961	—	161 369	76 096	91 360	31 137	61 061	32 835	64 970	23 748	222 430	156 330	54 885	—

4. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1959—1961

a) Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Stromgebiet ¹⁾ Jahr	Angekommene Schiffe			Güterempfang								
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter								
				Ge- treide	Eisen- erze, Mangan- erze	NE- Erze	Stein- kohle, Koks u. Briketts	Mineral- öle	Erden, Kies und Sand	Holz	Alt- eisen	
Anzahl			1 000 t									
Weser- und Mittellandkanal . . .	1959	2 779	4 590	861	88	0	0	383	66	51	84	—
	1960	2 825	4 556	891	63	1	1	431	63	47	108	0
	1961	3 252	5 624	1 182	82	0	—	638	95	55	112	0
Rheinisch- Westfälisches Kanalgebiet	1959	35 241	43 836	16 714	379	3 838	710	519	3 389	4 271	501	511
	1960	35 254	46 702	18 299	361	5 843	899	492	2 661	3 970	571	515
	1961	35 061	45 827	17 996	407	5 416	741	592	1 982	4 434	618	524
Rheingebiet	1959	68 497	103 558	32 010	1 588	10 335	4 029	983	3 407	2 456	388	725
	1960	70 085	108 321	40 031	1 579	14 647	5 419	927	3 965	2 347	402	1 090
	1961	68 704	108 043	38 715	1 669	14 095	4 943	809	4 210	2 334	361	969
darunter entfielen auf Duisburg	1959	25 341	39 652	15 374	225	6 447	3 136	571	1 530	878	47	619
	1960	26 721	41 364	20 598	186	9 594	4 374	402	1 743	972	62	932
	1961	25 637	41 015	18 972	241	9 009	3 690	178	1 759	1 044	63	863
Binnenhäfen insgesamt	1959	106 517	151 984	49 585	2 055	14 173	4 739	1 885	6 862	6 778	973	1 236
	1960	108 164	159 579	59 221	2 903	20 491	6 319	1 850	6 689	6 364	1 081	1 605
	1961	107 017	159 494	57 893	2 158	19 511	5 684	2 039	6 287	6 823	1 091	1 493

¹⁾ Alle Häfen.

b) Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Stromgebiet ¹⁾ Jahr	Abgegangene Schiffe			Güterversand								
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter								
				Eisen- erze, Mangan- erze	Stein- kohle, Koks u. Briketts	Braun- kohle, Koks u. Briketts	Mineral- öle	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies u. Sand	Kalk und Zement	Eisen- und Stahl- waren	
Anzahl			1 000 t									
Weser- und Mittellandkanal . . .	1959	4 590	2 779	990	—	259	—	—	341	320	41	0
	1960	4 556	2 825	1 142	—	396	—	—	307	369	39	0
	1961	5 624	3 252	1 410	—	420	—	0	418	486	56	0
Rheinisch- Westfälisches Kanalgebiet	1959	45 930	33 147	21 506	47	15 555	1	2 535	260	738	696	653
	1960	48 797	33 017	25 941	8	18 709	3	3 360	244	775	1 144	708
	1961	47 360	33 533	26 025	3	16 577	—	5 346	314	752	1 272	692
Rheingebiet	1959	94 441	77 589	35 235	1 971	7 552	2 600	3 109	1 314	10 620	119	2 526
	1960	97 079	81 089	41 862	1 673	9 766	2 849	4 799	1 416	12 341	138	2 326
	1961	97 158	78 274	42 738	1 502	9 244	2 786	5 640	1 617	12 372	150	2 425
darunter entfielen auf Duisburg	1959	29 099	35 885	11 998	1 826	4 477	0	406	384	1 877	91	1 342
	1960	28 739	39 151	13 595	1 590	5 278	0	975	408	1 924	97	1 069
	1961	29 299	36 045	13 264	1 450	4 258	—	1 129	601	2 106	58	1 258
Binnenhäfen insgesamt	1959	144 961	113 515	57 731	2 018	23 366	2 601	5 644	1 915	11 678	856	3 179
	1960	150 432	116 931	68 945	1 681	28 871	2 852	8 159	1 967	13 485	1 321	3 034
	1961	150 142	115 059	70 173	1 505	26 241	2 786	10 986	2 349	13 610	1 478	3 117

¹⁾ Alle Häfen.

5. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1959—1961 nach Flaggen

a) Bergverkehr

Flagge Jahr	Schiffe		Beförderte Güter								
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter							
				Getreide	Eisen- erze, Mangan- erze	NE- Erze	Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Holz	Alt- Eisen	
	Anzahl		1000 t								
Deutschland	1959	15 216	10 335	694	3 505	863	970	2 422	305	107	
	1960	15 543	13 315	442	5 491	1 001	1 053	2 972	342	208	
	1961	15 532	12 438	411	4 847	1 053	889	2 655	406	276	
Niederlande	1959	42 248	18 112	1 198	5 172	1 613	1 087	4 100	521	296	
	1960	45 556	22 739	1 105	7 876	2 389	1 160	4 035	579	414	
	1961	45 188	22 088	1 064	9 142	1 772	1 005	2 841	576	364	
Belgien . . .	1959	9 164	3 037	302	608	472	205	258	68	122	
	1960	9 993	4 662	357	1 353	729	342	349	107	164	
	1961	9 055	4 006	437	1 089	523	305	329	102	118	
Frankreich	1959	2 792	1 727	122	471	165	292	132	81	9	
	1960	3 252	2 828	76	1 051	566	288	170	109	31	
	1961	2 905	2 568	94	1 023	389	321	156	76	16	
Schweiz . . .	1959	3 640	2 106	300	101	38	261	910	26	29	
	1960	3 293	2 433	282	182	49	264	1 019	34	18	
	1961	3 000	2 157	211	204	30	211	869	37	14	
Sonstige . . .	1959	333	123	8	0	1	5	50	6	1	
	1960	360	141	7	2	7	1	45	7	1	
	1961	402	134	7	5	2	1	33	5	1	
Insgesamt . .	1959	56 863	16 530	35 440	2 624	9 857	3 152	2 820	7 872	1 007	564
	1960	61 162	16 835	46 118	2 269	15 955	4 741	3 108	8 590	1 178	836
	1961	59 121	16 961	43 391	2 224	16 310	3 769	2 732	6 883	1 202	789

b) Talverkehr

Flagge Jahr	Schiffe		Beförderte Güter								
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter							
				Mineral- öle	Steinkohle, Koks und Briketts	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies, Sand, Müll und Schutt	Kalk und Zement	Dünge- mittel	Roheisen, Rohtahl	
	Anzahl		1000 t								
Deutschland	1959	15 571	3 894	351	759	122	368	28	917	172	
	1960	16 286	4 528	431	1 426	195	398	41	735	139	
	1961	17 007	5 048	230	1 404	191	601	59	869	395	
Niederlande	1959	41 836	10 331	204	1 965	496	2 379	479	1 133	218	
	1960	45 275	13 163	671	2 689	868	3 493	469	1 116	234	
	1961	44 528	13 402	905	2 770	684	3 230	430	1 169	510	
Belgien . . .	1959	9 431	3 541	147	1 484	36	409	11	170	136	
	1960	10 250	4 337	158	1 516	110	763	20	249	215	
	1961	10 027	4 173	92	1 401	90	762	25	225	289	
Frankreich	1959	2 728	1 538	4	473	1	0	1	576	6	
	1960	2 237	1 816	23	697	3	2	—	671	4	
	1961	3 092	1 756	22	527	6	10	0	761	7	
Schweiz . . .	1959	3 607	536	22	26	37	26	0	102	9	
	1960	3 305	578	73	42	56	30	1	71	6	
	1961	3 039	542	52	48	10	59	0	76	8	
Sonstige . . .	1959	316	46	0	1	3	1	0	2	1	
	1960	368	84	2	4	2	9	3	4	0	
	1961	418	110	0	7	3	7	25	2	3	
Insgesamt . .	1959	52 510	20 979	19 886	728	4 708	695	3 183	519	2 900	542
	1960	55 618	23 373	24 506	1 358	6 374	1 234	4 695	534	2 846	598
	1961	55 159	22 952	25 031	1 301	6 157	984	4 669	539	3 102	1 212

noch: 6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1961 nach Gütergruppen
Ein- und Ausladehäfen

noch: a) Bergverkehr
in t

Einladehäfen Zielgebiete	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Getreide	Eisen- erze, Mangan- erze	NE- Erze	Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Holz	Alt- eisen
Von								
Deutschland	282 106	66 504	5 675	137	—	132 087	1 127	18 085
nach Deutschland	263 617	66 504	5 675	137	—	113 689	1 127	18 085
davon Niederrhein	104 844	24 750	791	137	—	35 928	480	13 601
Westdeutsche Kanäle	11 729	—	4 884	—	—	3 185	—	3 388
Mittelrhein	21 159	4 820	—	—	—	3 668	527	1 096
Main	18 512	4 846	—	—	—	7 655	—	—
Oberrhein	89 055	18 517	—	—	—	61 715	120	—
Neckar	18 318	13 571	—	—	—	1 538	—	—
Schweiz	16 876	—	—	—	—	16 785	—	—
Frankreich (Elsaß)	1 613	—	—	—	—	1 613	—	—
Von								
jenseits Seegrenze	428 109	9 228	9 979	330	20	1 542	154 479	12 567
nach Deutschland	424 092	9 228	9 979	330	20	1 540	154 412	12 567
davon Niederrhein	374 036	6 258	9 979	99	7	1 110	146 875	11 610
Westdeutsche Kanäle	20 307	—	—	226	—	—	3 697	437
Mittelrhein	15 575	1 695	—	—	13	135	1 655	520
Main	2 681	300	—	—	—	19	53	—
Oberrhein	13 493	975	—	5	—	186	2 132	—
Neckar	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	4 017	—	—	—	—	92	67	—
Frankreich (Elsaß)	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Einzelhäfen	43 390 892	2 224 376	16 309 870	3 768 438	2 731 546	6 881 834	1 201 909	788 815
nach Deutschland	39 247 931	1 761 263	16 291 380	3 752 697	1 921 452	5 537 249	1 026 454	772 918
davon Niederrhein	24 158 297	957 989	18 216 710	2 558 832	62 386	2 541 957	325 273	508 180
Westdeutsche Kanäle	8 816 417	165 012	8 048 223	454 533	213 329	608 593	841 625	205 124
Mittelrhein	1 454 161	103 936	5 285	92 358	101 107	384 546	111 626	47 377
Main	1 984 021	127 171	396	190 503	241 500	734 950	52 457	715
Oberrhein	4 683 624	348 863	22 224	456 044	836 963	1 116 683	248 023	9 122
Neckar	1 151 411	58 302	543	427	466 168	200 520	47 559	2 400
Schweiz	3 356 876	424 931	10 774	1 786	730 768	1 076 862	93 520	11 690
Frankreich (Elsaß)	786 085	38 182	7 716	13 955	79 326	267 723	81 926	4 207

b) Talverkehr
in t

Ausladehäfen Herkunftsgebiete	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies und Sand, Müll und Schutt	Kalk und Zement	Dünge- mittel	Roheisen, Rohstahl
Nach								
Rotterdam	6 957 990	2 758 092	573 501	46 068	32 677	70 611	1 194 516	514 514
aus Deutschland	6 606 639	2 696 238	571 764	44 980	32 659	70 513	1 140 710	512 803
davon Niederrhein	3 701 644	1 773 780	151 274	7 285	20 686	17 968	371 238	443 783
Westdeutsche Kanäle	1 718 832	921 404	416 058	4 605	1 423	9 598	156 889	64 648
Mittelrhein	177 878	722	498	30 806	2 477	34 072	6 077	705
Main	321 545	1 312	2 290	770	—	8 770	232 361	3
Oberrhein	668 585	20	1 633	935	8 073	75	373 711	3 551
Neckar	18 155	—	11	579	—	30	436	114
Schweiz	85 650	21	257	1 008	18	2	2 562	292
Frankreich (Elsaß)	265 701	61 833	1 480	80	—	96	51 244	1 419
Nach								
Amsterdam	920 665	125 580	197 519	14 480	22 400	71 782	115 617	71 190
aus Deutschland	882 624	129 580	197 417	13 236	22 400	21 782	115 456	71 166
davon Niederrhein	448 050	110 362	72 977	4 514	20 067	703	15 034	56 361
Westdeutsche Kanäle	218 982	17 394	124 315	—	—	12 064	20 155	14 783
Mittelrhein	50 693	921	16	6 338	—	8 894	988	—
Main	41 261	903	94	195	—	73	20 413	4
Oberrhein	118 218	—	15	470	1 995	48	58 866	18
Neckar	5 430	—	—	1 719	—	—	—	—
Schweiz	25 806	—	72	315	—	—	130	24
Frankreich (Elsaß)	12 235	—	30	929	—	—	31	—
Nach								
übrigen niederländischen Häfen	7 763 710	1 508 591	343 210	777 441	3 063 699	410 212	200 048	10 905
aus Deutschland	7 520 342	1 462 102	343 101	767 748	2 995 270	391 352	148 642	10 624
davon Niederrhein	6 907 546	1 417 310	76 820	103 556	2 781 546	106 523	32 139	7 853
Westdeutsche Kanäle	750 238	42 615	266 256	34 754	19 834	190 162	29 898	2 084
Mittelrhein	1 431 187	980	—	581 910	63 411	59 233	1 273	—
Main	184 434	—	17	20 290	9 409	31 834	82 990	—
Oberrhein	199 904	1 197	8	7 799	118 533	1 207	2 342	687
Neckar	47 033	—	—	19 439	2 537	2 393	—	—
Schweiz	15 698	—	—	1 985	1 441	—	295	281
Frankreich (Elsaß)	227 670	46 489	109	7 708	66 988	18 860	51 111	—

noch: 6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1961 nach Gütergruppen,
Ein- und Ausladehäfen

noch: b) Talverkehr
in t

Ausladehäfen Herkunftsgebiete	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies und Sand, Müll und Schutt	Kalk und Zement	Dünge- mittel	Roheisen, Rohstahl
Nach								
Antwerpen	3 907 331	73 015	70 159	37 093	148 969	19 249	1 420 614	327 553
aus Deutschland	2 213 884	73 015	69 728	31 139	144 812	14 217	435 649	322 531
davon Niederrhein	1 351 928	62 845	2 048	10 562	103 684	1 926	78 306	291 878
Westdeutsche Kanäle	263 371	9 060	67 339	—	1 310	7 284	67 084	29 095
Mittelrhein	48 511	—	41	9 563	—	4 563	3 843	103
Main	282 822	1 110	238	3 421	67	422	198 766	6
Oberrhein	356 491	—	68	7 593	36 729	22	87 615	1 442
Neckar	10 861	—	—	—	3 022	—	35	7
Schweiz	36 716	—	73	1 145	1 830	22	1 103	246
Frankreich (Elsaß)	1 656 731	—	358	4 809	2 327	5 010	983 862	4 776
Nach								
übrigen belgischen Häfen	3 465 877	1 231 089	84 907	59 762	885 489	15 249	133 017	158 078
aus Deutschland	3 243 461	1 231 089	84 797	53 179	875 731	15 249	109 106	158 078
davon Niederrhein	2 245 517	881 893	11 219	2 239	819 693	1 300	4 795	113 488
Westdeutsche Kanäle	595 843	349 196	73 578	2 906	4 310	7 204	59 407	30 240
Mittelrhein	307 253	—	—	20 490	3 083	6 269	—	22 792
Main	85 287	—	—	21 569	619	—	34 523	750
Oberrhein	87 350	—	—	2 862	45 221	76	10 301	808
Neckar	52 211	—	—	3 113	2 865	400	—	—
Schweiz	15 375	—	110	6 583	3 077	—	371	—
Frankreich (Elsaß)	77 041	—	—	—	6 681	—	23 540	—
Nach								
Frankreich	816 641	424 660	14 920	7 264	1 871	—	2 173	117 834
aus Deutschland	815 392	424 660	14 920	6 758	1 871	—	2 035	117 834
davon Niederrhein	562 052	338 810	3 200	—	1 681	—	210	85 867
Westdeutsche Kanäle	167 945	85 307	11 720	797	—	—	268	31 967
Mittelrhein	66 299	—	—	5 961	250	—	283	—
Main	10 987	—	—	—	—	—	838	—
Oberrhein	6 922	543	—	—	—	—	456	—
Neckar	1 187	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	1 249	—	—	506	—	—	138	—
Nach								
Deutschland	848 043	27 924	13 071	26 825	510 339	317	24 904	1 925
aus Deutschland	844 663	27 924	13 071	26 825	508 069	317	24 904	1 925
davon Niederrhein	700 512	22 242	12 847	10 333	446 647	11	10 106	1 925
Westdeutsche Kanäle	18 100	5 682	181	638	8 810	—	1 060	—
Mittelrhein	48 666	—	—	10 618	5 925	306	500	—
Main	8 479	—	—	—	—	—	1 748	—
Oberrhein	66 722	—	43	5 234	46 348	—	11 490	—
Neckar	2 184	—	—	—	339	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	3 380	—	—	—	2 270	—	—	—
Nach								
jenseits Seegrenze	350 878	4 245	3 576	14 836	2 993	906	11 240	10 863
aus Deutschland	346 849	4 245	3 576	14 836	2 993	906	11 225	10 709
davon Niederrhein	287 584	2 110	1 919	9 064	2 649	839	11 225	10 506
Westdeutsche Kanäle	12 953	2 135	1 587	—	—	—	—	10
Mittelrhein	31 396	—	70	5 724	204	67	—	187
Main	4 958	—	—	17	140	—	—	6
Oberrhein	9 958	—	—	31	—	—	—	—
Neckar	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	1 297	—	—	—	—	—	15	154
Frankreich (Elsaß)	2 732	—	—	—	—	—	—	—
Alle Ausladehäfen	25 031 135	6 157 196	1 300 863	983 769	4 668 437	538 326	3 102 129	1 212 862
aus Deutschland	22 603 854	6 048 853	1 298 374	958 701	4 583 805	514 336	1 987 727	1 205 670
davon Niederrhein	14 204 833	4 608 352	332 298	147 555	4 196 533	129 270	523 053	1 011 661
Westdeutsche Kanäle	3 746 164	1 432 793	961 034	43 700	35 687	226 312	334 841	162 827
Mittelrhein	2 161 883	2 623	625	671 410	75 350	113 404	12 964	23 787
Main	939 773	3 325	2 639	46 262	10 235	41 099	571 639	768
Oberrhein	1 414 150	1 760	1 767	24 924	256 899	1 428	544 761	6 506
Neckar	137 051	—	11	24 850	9 101	2 823	469	121
Schweiz	180 542	21	512	11 036	6 366	24	4 476	997
Frankreich (Elsaß)	2 246 739	108 322	1 977	14 032	78 266	23 966	1 109 926	6 195

C. Straßenverkehr

1. Klassifizierte Straßen am 1. Januar 1961

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Von den Gemeinden unterhaltene Strecken ²⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge			
	Freie Strecken	Ortsdurchfahrten ³⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am 31. 3.		
							1960	1959	1958
Bundesautobahn	470,3	—	470,3	—	—	470,3	435,0	418,9	380,9
Bundesstraße	3 076,5	438,9	3 515,4	824,4	11,4	4 351,2	4 340,0	4 336,0	4 348,8
Landstraße I. Ordnung	8 463,7	1 266,7	9 730,4	1 106,6	22,6	10 859,6	10 857,8	10 865,6	10 858,1
Landstraße II. Ordnung	5 173,8	651,6	5 825,4	588,6	10,7	6 424,7	6 398,4	6 388,0	6 346,8
Insgesamt	17 184,3	2 357,2	19 541,5	2 519,6	44,7	22 105,8	22 031,2	22 008,5	21 934,6

Quelle: Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. — ²⁾ Aller Gemeinden unter 9000 Einwohner für Bundesstraßen bzw. unter 6000 Einwohner für Landstraßen I. und II. Ordnung. — ³⁾ Gemeinden über 9000 Einwohner für Bundesstraßen bzw. über 6000 Einwohner für Landstraßen I. und II. Ordnung.

2. Länge der Straßen am 31. März 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen insgesamt	Innerortstraßen				Außenortstraßen	
		in der Baulast der Gemeinden		nicht in der Baulast der Gemeinden		in der	nicht i. d.
		zu-	darunter	zu-	darunter		
		sammen	Ortsdurchfahrten ¹⁾	sammen	Ortsdurchfahrten ¹⁾		
Krfr.St. Düsseldorf	835,7	657,1	88,0	12,3	0,1	150,5	15,8
„ Duisburg	734,7	593,5	77,3	83,4	1,4	24,5	33,3
„ Essen	1 155,1	1 106,0	99,8	0,3	0,3	3,1	45,7
„ Krefeld	442,0	292,9	42,3	4,3	0,2	126,8	18,0
„ Leverkusen	199,3	154,4	19,6	4,3	0,1	16,2	24,5
„ Mönchengladbach	314,6	257,9	51,8	0,8	0,8	37,9	18,1
„ Mülheim a. d. Ruhr	397,2	344,5	32,3	3,4	—	22,2	27,1
„ Neuß	151,3	136,5	25,6	—	—	2,5	12,3
„ Oberhausen	481,4	428,8	40,8	17,6	0,1	6,5	28,5
„ Remscheid	316,6	177,3	29,0	13,7	0,0	89,2	36,4
„ Rheydt	210,5	182,8	45,9	0,8	0,6	25,6	1,5
„ Solingen	377,9	287,4	32,0	10,7	—	59,2	20,7
„ Wiersen	100,9	90,6	14,9	0,0	0,0	5,4	4,9
„ Wuppertal	700,7	508,3	91,4	10,2	0,0	139,5	42,7
Ldkr. Dinslaken	664,3	251,0	33,7	11,6	11,6	326,8	75,0
„ Düsseldorf-Mettmann	929,3	463,8	52,5	6,1	5,7	141,0	318,3
„ Geldern	1 039,5	144,9	4,3	28,1	26,5	553,7	312,8
„ Grevenbroich	884,6	336,8	12,9	80,1	78,5	177,2	290,5
„ Kempen-Krefeld	1 179,6	378,3	33,2	54,3	50,8	420,7	326,2
„ Kleve	952,4	290,0	17,7	24,8	24,5	405,5	232,0
„ Moers	1 395,6	557,2	27,5	60,0	19,6	515,1	263,3
„ Rees	869,5	240,9	17,3	16,1	14,1	381,6	230,8
„ Rhein-Wupper-Kreis	896,9	331,9	49,5	15,4	14,1	192,6	357,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	15 229,8	8 212,5	939,1	458,4	249,2	3 823,4	2 735,5
Krfr.St. Bonn	198,2	177,3	16,7	0,7	0,0	18,8	1,4
„ Köln	1 254,7	1 113,5	119,3	12,9	0,2	94,5	33,9
Ldkr. Bergheim (Erft)	602,0	240,0	12,9	58,6	54,5	137,8	165,6
„ Bonn	827,1	445,4	19,1	46,9	46,0	104,6	230,3
„ Euskirchen	832,5	247,1	8,3	91,3	90,3	108,0	386,1
„ Köln	678,4	382,0	48,5	37,6	27,8	107,6	151,2
„ Oberbergischer Kreis	1 588,8	345,6	12,3	61,2	60,5	818,1	563,9
„ Rheinisch-Berg. Kreis	1 547,1	606,9	46,3	46,8	39,3	553,4	339,9
„ Sieglkreis	1 897,4	662,3	28,4	85,2	81,4	733,0	416,9
Reg.-Bez. Köln	9 426,3	4 220,0	311,9	441,2	400,0	2 675,8	2 089,3
Krfr.St. Aachen	231,0	185,7	23,8	0,1	0,1	29,9	15,4
Ldkr. Aachen	867,9	466,6	60,7	72,7	36,4	182,1	146,5
„ Düren	783,0	329,3	16,9	70,2	68,8	165,1	218,4
„ Erkelenz	554,9	184,7	3,2	63,7	45,0	125,6	180,8
„ Jülich	479,2	151,8	6,5	52,1	44,4	108,1	167,2
„ Monschau	369,1	145,6	—	39,6	39,6	67,7	116,2
„ Schleiden	1 086,2	277,0	—	54,5	54,2	444,1	310,5
„ Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	727,5	343,6	14,1	77,1	53,1	172,3	134,5
Reg.-Bez. Aachen	5 098,6	2 084,2	125,0	430,1	341,6	1 295,0	1 289,4
Krfr.St. Bocholt	133,0	95,2	9,9	0,4	0,0	33,2	4,3
„ Bottrop	183,1	120,1	21,1	21,7	0,0	14,1	27,4
„ Gelsenkirchen	584,5	384,8	46,4	42,5	0,3	103,2	54,0

noch: 2. Länge der Straßen am 31. März 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen insgesamt	Innerortstraßen				Außenortstraßen	
		in der		nicht in der		in der	nicht i. d.
		Baulast der Gemeinden				Baulast der Gemeinden	
		zu-	darunter	zu-	darunter		
	sammen	Ortsdurch-	sammen	Ortsdurch-	fahrten ¹⁾	fahrten ¹⁾	
Krfr. St. Gladbeck	161,6	80,0	17,7	36,1	3,5	28,8	16,8
„ Münster (Westf.)	232,4	170,0	30,9	8,9	0,2	35,5	18,2
„ Recklinghausen	302,8	161,3	24,3	13,2	0,1	102,0	26,3
Ldkr. „ Ahaus	919,3	163,9	11,5	46,3	29,0	449,6	259,5
„ Beckum	1 080,8	242,4	27,5	32,7	24,0	494,3	311,4
„ Borken	1 058,2	139,0	2,4	21,7	21,3	684,2	213,3
„ Coesfeld	837,0	145,9	15,3	24,0	21,0	347,0	320,1
„ Lüdinghausen	973,8	164,9	17,6	68,0	28,4	433,4	307,5
„ Münster	864,6	145,9	7,6	34,3	29,3	327,3	357,1
„ Recklinghausen	1 423,7	485,6	38,6	49,3	4,3	526,7	362,1
„ Steinfurt	1 045,6	293,7	32,7	18,5	18,5	427,1	306,3
„ Tecklenburg	1 312,7	148,2	14,5	23,7	22,1	741,5	399,3
„ Warendorf	619,3	55,8	4,7	18,0	18,0	332,3	213,2
Reg.-Bez. Münster	11 732,5	2 996,5	322,8	459,4	220,2	5 080,1	3 196,4
Krfr. St. Bielefeld	273,0	259,3	43,1	0,0	0,0	13,8	—
„ Herford	153,1	116,0	11,9	—	—	22,7	14,3
Ldkr. „ Bielefeld	515,3	189,8	10,3	44,3	24,5	100,7	180,5
„ Büren	816,0	250,5	—	40,6	38,8	186,5	338,4
„ Detmold	1 072,8	391,2	19,5	88,4	64,2	164,5	428,6
„ Halle (Westf.)	807,8	124,4	—	15,2	14,7	526,8	141,5
„ Herford	1 311,6	454,7	7,0	53,9	51,4	505,8	297,3
„ Höxter	762,7	244,2	4,1	44,1	44,0	77,6	396,8
„ Lemgo	1 092,2	340,6	12,5	81,0	71,0	212,1	458,5
„ Lübbecke	1 311,3	184,8	—	76,2	56,7	719,9	330,5
„ Minden	1 441,1	772,1	20,3	69,7	69,4	270,5	331,7
„ Paderborn	827,7	188,0	10,4	29,3	27,0	303,9	306,6
„ Warburg	526,7	121,2	3,9	37,0	37,0	68,6	299,9
„ Wiedenbrück	865,9	210,0	15,6	31,0	29,2	340,1	284,9
Reg.-Bez. Detmold	11 780,1	3 846,7	158,6	610,5	527,8	3 513,4	3 809,5
Krfr. St. Bochum	654,2	494,7	65,7	84,8	0,2	38,0	36,8
„ Castrop-Rauxel	244,3	161,4	22,1	2,5	0,1	41,1	39,5
„ Dortmund	1 776,0	1 297,0	117,4	55,3	0,3	338,1	85,7
„ Hagen	338,3	295,5	42,8	3,2	0,2	26,5	13,2
„ Hamm (Westf.)	130,6	107,0	19,7	0,1	0,1	18,1	5,3
„ Herne	151,3	120,4	20,8	19,6	0,1	8,6	2,7
„ Iserlohn	120,5	88,8	10,8	0,8	—	29,0	1,8
„ Lüdenscheld	87,5	82,0	10,9	0,6	0,1	—	5,0
„ Lünen	153,3	93,9	13,7	14,7	0,1	24,1	20,5
„ Siegen	98,6	95,0	16,8	0,0	0,0	1,6	1,9
„ Wanne-Eickel	138,2	127,5	19,2	1,9	0,1	2,0	6,9
„ Wattenscheid	130,1	95,1	14,1	2,8	—	24,6	7,6
„ Witten	229,2	130,3	12,6	4,9	0,0	67,8	26,2
Ldkr. „ Altena	1 241,4	331,6	17,4	53,1	41,2	560,8	295,8
„ Arnsberg	788,3	343,5	15,0	49,7	48,5	100,4	294,7
„ Brilon	1 170,3	289,8	4,2	37,5	37,2	580,3	262,7
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	952,2	361,1	47,1	38,5	28,2	319,4	233,1
„ Iserlohn	736,7	460,8	26,2	16,2	13,0	128,2	131,5
„ Lippstadt	782,4	226,2	13,3	41,8	40,7	199,1	315,4
„ Meschede	754,4	245,7	—	53,3	50,9	241,2	214,3
„ Olpe	820,6	263,9	8,3	50,6	49,7	274,2	232,0
„ Siegen	961,2	486,1	12,7	117,3	112,0	118,6	239,1
„ Soest	970,5	279,6	16,1	69,8	62,1	174,4	446,7
„ Unna	1 240,7	413,8	17,8	37,3	31,7	424,1	365,4
„ Wittgenstein	525,9	189,2	—	30,6	30,6	118,0	188,2
Reg.-Bez. Arnsberg	15 196,9	7 079,8	564,8	787,0	547,2	3 858,0	3 472,0
Nordrhein-Westfalen	68 464,2	28 439,7	2 422,2	3 186,6	2 286,0	20 245,7	16 592,1
darunter Ruhrgebiet	12 331,9	7 553,9	782,6	563,0	73,9	2 659,5	1 556,1

1) Klassifizierter Straßen.

3. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1952—1961*)

Jahr	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- wagen ¹⁾	Lastkraft- wagen ²⁾	Kraft- omnibusse	Zug- ma- schinen ³⁾	Sonstige Kraftfahr- zeuge ⁴⁾	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraftfahr- zeu- ganhänger	Kraftfahr- zeuge auf 1000 Ein- wohner
								1950=100	in 1000		
1952	340,7	232,2	—	137,6	3,9	40,1	5,4	759,9	161,1	64,7	55
1953	409,3	286,3	—	150,2	—	62,6	—	908,4	192,5	—	65
1954	461,9	359,2	—	155,2	—	71,2	—	1 047,5	222,0	—	73
1955	486,8	419,7	17,7	158,0	5,3	69,8	9,2	1 166,5	247,2	72,7	79
1956	486,0	523,5	30,2	164,8	5,8	80,2	10,5	1 301,0	275,8	76,6	87
1957	461,1	637,5	40,9	167,0	6,3	88,4	10,6	1 411,8	299,2	79,0	94
1958	444,6	776,4	51,8	173,1	6,7	97,1	11,3	1 561,0	330,9	81,8	102
1959	383,4	915,4	64,4	165,5	6,9	102,3	11,0	1 648,9	349,5	77,6	106
1960	343,8	1 102,8	76,2	173,4	7,4	110,2	12,0	1 825,8	387,0	82,7	116
1961	299,8	1 310,2	88,2	180,8	7,9	122,6	13,4	2 022,9	428,8	87,2	127

Quelle: Bis 1952 Ministerium f. Wirtschaft u. Verkehr des Landes NRW; ab 1953 Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Ohne Bundesbahn u. Bundespost. — 1) Soweit nicht nachgewiesen, unter Pkw oder Lkw erfasst. — 2) Einschl. Kipper. 3) Soweit zulassungspflichtig. — 4) Einschl. Krankenkraftwagen.

**4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
am 1. Januar 1962 nach kleineren Verwaltungsbezirken^{*)}**

Verwaltungsbezirk		Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen ¹⁾	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse ²⁾	Last- kraft- wagen ³⁾	Zugma- schinen	Sonder- fahr- zeuge ⁴⁾	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeugan- hänger	Kraft- fahr- zeuge auf 1000 Ein- wohner
Krfr. St.	Düsseldorf	8 333	86 243	6 109	471	12 241	985	607	114 989	4 304	163
"	Duisburg	9 131	46 812	2 354	220	6 481	596	421	66 015	2 805	131
"	Essen	8 099	64 954	4 127	382	9 971	636	549	88 718	3 371	122
"	Krefeld	4 291	24 324	1 559	142	3 456	605	213	34 590	2 022	161
"	Leverkusen	2 307	10 863	511	18	1 107	151	112	15 069	469	155
"	Mönchengladbach	2 930	14 952	928	112	2 299	552	123	21 896	893	143
"	Mülheim a. d. Ruhr	2 788	18 284	1 105	59	2 605	265	114	25 220	990	134
"	Neuß	1 504	9 230	593	48	1 573	271	91	13 310	869	139
"	Oberhausen	5 251	20 759	1 005	104	2 683	173	175	30 150	1 023	117
"	Remscheid	1 898	13 899	1 121	93	1 732	186	78	19 007	703	149
"	Rheydt	1 926	9 448	546	82	1 424	260	47	13 733	608	145
"	Solingen	2 479	19 991	1 689	146	2 494	244	139	27 182	965	159
"	Viersen	808	3 966	264	29	572	223	26	5 888	454	140
"	Wuppertal	3 859	43 823	3 631	230	7 098	472	363	59 476	2 277	141
Ldkr.	Dinslaken	2 941	10 994	499	21	892	678	69	16 094	473	134
"	Düsseldorf-Mettmann	6 401	32 013	2 231	76	4 195	1 725	284	46 925	1 765	145
"	Geldern	2 060	7 417	637	36	1 273	2 751	103	14 277	747	176
"	Grevenbroich	5 439	16 723	1 026	54	2 023	3 452	186	28 903	1 219	160
"	Kempen-Krefeld	6 964	19 675	1 264	63	2 798	3 511	173	34 448	1 702	165
"	Kleve	3 194	8 873	640	59	1 124	2 287	87	16 264	718	163
"	Moers	7 893	30 927	1 558	198	3 498	2 783	305	47 162	1 805	148
"	Rees	1 982	8 415	677	42	1 315	1 777	115	14 323	826	147
"	Rhein-Wupper-Kreis	5 331	19 644	1 393	108	2 669	1 376	161	30 682	1 128	165
Reg.-Bez.	Düsseldorf	97 809	542 229	35 467	2 793	75 523	25 959	4 541	784 321	32 136	145
Krfr. St.	Bonn	2 469	19 996	1 303	166	2 380	207	476	26 997	1 098	188
"	Köln	13 177	99 653	6 793	409	14 724	1 203	740	136 699	5 318	167
Ldkr.	Bergheim (Erf.)	4 450	10 613	577	28	1 044	2 088	110	18 910	7 161	179
"	Bonn	5 677	21 688	1 370	77	2 612	2 800	140	34 364	1 329	174
"	Euskirchen	4 575	9 799	714	55	1 304	2 929	116	19 492	835	188
"	Köln	5 866	21 424	1 225	53	2 652	1 412	262	32 894	1 362	164
"	Oberbergischer Kreis	5 383	14 200	903	64	1 693	1 687	92	24 022	1 253	181
"	Rhein.-Berg. Kreis	6 794	23 607	1 578	191	2 855	1 694	141	36 860	1 289	173
"	Siegkreis	8 350	24 099	1 616	114	2 856	2 766	195	39 996	1 199	167
Reg.-Bez.	Köln	56 741	245 079	16 079	1 157	32 120	16 786	2 272	370 234	14 964	172
Krfr. St.	Aachen	2 506	16 997	1 056	226	2 476	169	163	23 593	777	138
Ldkr.	Aachen	5 927	21 234	1 296	93	3 028	1 367	179	33 124	1 193	127
"	Düren	4 938	13 523	740	79	1 982	2 707	140	24 109	973	164
"	Erkelenz	2 739	7 852	497	76	951	1 956	72	14 143	522	163
"	Jülich	3 210	6 982	365	46	908	2 393	130	14 034	590	203
"	Monschau	1 517	1 958	140	17	337	762	30	4 761	177	172
"	Schleiden	2 943	4 585	420	30	702	2 566	68	11 314	434	184
"	Sieglkreis	3 850	9 502	592	92	1 090	2 523	81	17 730	664	149
Reg.-Bez.	Aachen	27 630	82 633	5 106	659	11 474	14 443	863	142 808	5 330	151
Krfr. St.	Bocholt	666	3 517	297	31	587	58	29	5 185	359	112
"	Botrop	2 025	8 248	451	14	1 032	53	66	11 889	362	106
"	Gelsenkirchen	6 037	28 603	1 829	105	4 210	351	281	41 416	1 744	108
"	Gladbeck	1 819	6 661	307	28	735	95	63	9 708	270	115
"	Münster (Westf.)	3 113	18 006	1 063	127	2 808	337	219	25 673	1 192	139
"	Recklinghausen	2 078	10 752	677	46	1 530	215	106	15 404	548	118
Ldkr.	Ahaus	2 445	8 665	660	44	1 064	2 210	101	13 389	685	127
"	Beckum	4 058	13 515	911	49	1 732	2 754	148	23 167	1 465	149
"	Borken	2 022	6 099	547	55	862	2 246	106	11 937	625	142
"	Coesfeld	2 269	6 658	632	60	1 162	2 395	101	13 277	670	157
"	Lüdinghausen	4 324	9 847	796	68	1 357	2 491	166	19 049	859	146
"	Münster	3 066	9 211	602	41	1 085	2 783	137	16 925	923	169
"	Recklinghausen	7 142	25 074	1 384	250	3 130	2 018	276	39 274	1 486	123
"	Steinfurt	4 338	11 258	971	90	1 733	2 760	159	21 309	1 228	127
"	Tecklenburg	7 081	10 141	657	81	1 267	2 841	138	22 206	895	177
"	Warendorf	2 643	5 721	416	24	810	1 923	75	11 612	746	191
Reg.-Bez.	Münster	55 126	180 176	12 200	1 113	25 104	25 530	2 171	301 420	14 057	132
Krfr. St.	Bielefeld	3 273	19 606	1 486	111	3 314	222	147	28 159	1 545	162
"	Herford	1 473	6 458	471	111	1 237	225	58	10 033	620	180
Ldkr.	Bielefeld	4 200	13 217	784	34	1 597	808	151	20 791	1 019	158
"	Büren	2 573	4 338	430	17	673	3 226	45	11 302	476	196
"	Detmold	4 572	13 812	1 081	87	1 865	1 842	216	23 475	1 292	169
"	Halle (Westf.)	2 735	6 824	498	55	1 181	1 476	97	12 866	774	214
"	Herford	8 096	16 303	1 040	78	2 546	2 641	151	30 855	1 500	186
"	Höxter	2 564	6 174	559	63	1 181	2 457	125	13 123	749	140
"	Lemgo	5 310	13 331	899	72	1 627	2 241	146	23 626	1 165	172
"	Lübbecke	3 881	8 706	494	34	1 088	2 987	102	17 292	784	203
"	Minden	5 800	17 071	1 127	88	2 807	3 368	206	30 467	1 416	160
"	Paderborn	3 858	11 003	932	72	1 896	2 901	110	19 872	1 062	156
"	Warburg	1 510	2 923	242	15	458	2 357	38	7 543	313	173
"	Wiedenbrück	5 016	15 800	1 197	94	2 448	1 917	140	26 612	1 971	171
Reg.-Bez.	Detmold	54 861	155 566	11 240	931	23 918	27 768	1 732	276 016	14 686	171

Anmerkung S. 196

noch: 4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
am 1. Januar 1962 nach kleineren Verwaltungsbezirken *)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen ¹⁾	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse ²⁾	Last- kraft- wagen ³⁾	Zugma- schinen	Sonder- fahr- zeuge ⁴⁾	Kraft- fahr- zeuge insam- t	Kraft- fahr- zeugan- hänger	Kraft- fahr- zeuge auf 1000 Ein- wohner
Krfr. St. Bochum	4 665	29 784	1 723	170	4 050	391	310	41 093	1 536	114
Castrop-Rauxel	1 750	6 638	359	26	675	126	58	9 632	294	109
Dortmund	8 873	56 955	3 626	302	8 658	1 074	519	80 007	3 352	124
Hagen	2 119	17 126	1 179	91	3 077	318	168	24 078	1 302	122
Hamm (Westf.)	1 259	6 640	592	85	1 356	103	79	10 114	755	143
Herne	1 588	8 387	497	68	1 160	73	79	11 852	383	105
Iserlohn	834	5 078	487	16	819	45	64	7 343	315	131
Lüdenscheid	740	5 485	528	90	872	26	42	7 783	337	133
Lünen	1 138	5 620	333	59	653	96	57	7 956	326	110
Siegen	860	5 277	392	106	967	43	56	7 701	387	156
Wanne-Eickel	1 584	7 490	377	90	1 123	53	64	10 781	411	100
Wattenscheid	1 444	5 764	382	22	747	94	50	8 503	321	107
Witten	1 379	8 132	565	66	991	153	90	11 376	431	117
Ldkr.	3 913	15 466	1 320	61	1 723	1 272	128	23 883	874	144
Altena	3 801	10 107	939	49	1 873	1 285	113	18 167	1 122	139
Arnsberg	2 432	4 954	452	42	746	1 926	65	10 617	595	145
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 700	24 626	1 567	114	3 061	1 219	210	36 497	1 376	141
Iserlohn	3 786	15 301	1 233	163	2 057	1 012	128	23 680	1 106	128
Lippstadt	2 434	7 686	556	100	1 127	2 330	79	14 312	867	150
Meschede	2 304	5 582	531	42	912	1 423	77	10 871	635	142
Olpe	2 602	6 632	607	76	1 047	1 140	66	12 170	693	126
Siegen	4 521	13 748	813	86	1 790	882	172	22 012	1 136	131
Soest	2 760	8 732	688	50	1 448	2 577	121	16 376	805	157
Unna	6 453	17 788	1 156	119	1 823	2 159	173	29 671	1 059	132
Wittgenstein	1 488	3 018	221	20	387	872	28	6 034	343	141
Reg.-Bez. Arnsberg	70 427	302 016	21 123	2 113	43 142	20 692	2 996	462 509	20 761	128
Nordrhein-Westfalen	362 594	1 507 699	101 215	8 766	211 281	131 178	14 575	2 337 308	101 934	146

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit und ohne Fahrberechtigung. Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — Vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ²⁾ Einschl. Obusse. — ³⁾ Einschl. Kipper. — ⁴⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
am 1. Juli 1957—1961 nach Größenklassen *)

Kraftfahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli				
	1957	1958	1959	1960	1961
Krafträder zusammen	564 809	524 719	462 288	428 246	387 245
davon Kraftroller	122 297	133 909	141 379	148 888	150 981
Motorfahräder	76 351	59 096	40 385	32 165	25 321
Andere Kraftäder	366 161	331 714	280 524	247 193	210 943
davon mit einem Hubraum					
bis 125 ccm	100 500	88 447	71 918	61 989	52 155
über 125 ccm	265 661	243 267	208 606	185 204	158 788
Personenkraftwagen zusammen¹⁾	676 924	816 509	966 356	1 169 616	1 394 758
davon mit einem Hubraum					
bis 999 ccm	165 729	207 249	258 231	317 407	370 953
1 000 bis 1 199 ccm	405 387	485 476	566 579	648 480	739 505
1 200 bis 1 499 ccm	63 584	77 956	93 551	121 734	150 266
1 500 bis 1 999 ccm	42 223	45 028	47 995	54 294	64 237
2 000 und mehr ccm	1 250	1 352	1 235	1 322	1 479
Krankenkraftwagen	41 831	53 545	66 995	79 787	94 075
Kombinationskraftwagen zusammen	266	273	298	299	311
Obusse	6 463	6 732	6 997	7 520	8 175
Lastkraftwagen zusammen	189 786	193 081	183 287	191 577	203 436
davon dreirädrige	27 169	23 538	17 819	14 643	11 903
andere mit einer Nutzlast					
bis unter 1 t	52 614	55 753	53 725	58 216	63 286
1 bis unter 3 t	54 775	57 522	56 318	59 745	64 382
3 bis unter 5 t	38 596	38 535	35 940	35 388	36 094
5 bis unter 7,5 t	12 205	12 992	14 771	18 952	22 342
7,5 und mehr t	4 427	4 741	4 714	4 633	6 429
Zugmaschinen zusammen	91 742	99 984	105 768	114 472	125 218
Sonderfahrzeuge	9 665	10 302	10 165	11 054	12 449
Kraftfahrzeuge insgesamt	1 582 736	1 706 497	1 803 389	2 003 893	2 227 146
Außerdem					
Anhänger zur Personenbeförderung	725	709	640	581	493
Anhänger zur Lastenbeförderung	80 523	80 552	73 107	74 977	78 606
davon einachsige	36 939	37 374	34 699	35 957	37 442
mehrachsig mit einer Nutzlast					
bis unter 3 t	5 845	5 564	4 442	6 061	3 855
3 bis unter 6 t	18 945	18 156	15 338	14 814	14 738
6 bis unter 10 t	8 906	8 913	8 368	8 646	10 430
10 und mehr t	9 888	10 845	10 260	9 499	12 141
Anhänger mit Spezialaufbau	9 505	10 632	12 350	15 391	19 088
Anhänger insgesamt	90 753	91 893	86 097	90 949	97 694

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit und ohne Fahrberechtigung. — ¹⁾ Einschl. der nicht aufgeteilten Personenkraftwagen mit Elektromotor.

**6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Juli
1961 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter**

Gewerbe oder Beruf der Halter	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- fahrzeug- anhänger
Industrie zusammen	1 875	85 654	12 373	48 292	2 815	18 128
Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung	399	5 841	507	2 555	.	1 147
Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau	114	11 629	1 722	4 105	.	1 410
Fahrzeugindustrie	21	2 343	244	578	.	379
Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik	46	4 642	969	1 611	.	353
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	114	9 071	1 320	2 961	.	1 206
Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Baugewerbe	817	21 271	3 390	16 915	.	8 978
Chemische Industrie, Papier- und Papierverarbeitende Industrie	189	13 445	1 910	4 149	.	1 499
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	112	9 352	1 280	3 000	.	827
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	63	8 060	1 031	12 419	.	2 329
Handwerk zusammen	7 527	97 034	27 066	27 683	422	19 248
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	944	17 936	9 558	5 994	.	6 033
Bauhandwerk	2 502	29 975	9 188	13 408	.	6 490
Metallhandwerk	1 208	15 927	2 009	2 792	.	1 916
Sonstige Handwerkszweige	2 873	33 526	6 311	5 489	.	4 809
Handel zusammen	4 113	184 363	33 504	76 944	3 146	23 439
Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel zusammen	456	40 236	7 801	41 846	1 537	10 421
Baustoffe	134	6 413	455	6 192	.	3 588
Textilien und Bekleidung	8	2 657	642	613	.	101
Nahrungs- und Genußmittel	79	10 084	3 259	17 659	.	2 406
Eisen-, Stahl, Schrott, Metall und Metallhalbfabrikate	68	5 462	366	4 407	.	1 290
Sonstiger Großhandel	167	15 620	3 079	12 975	.	3 036
Einzelhandel (einschl. Vermittlergewerbe) zusammen	3 657	144 127	25 703	35 098	1 609	13 018
Textilwaren und Bekleidung	362	18 039	2 119	1 178	.	707
Nahrungs- und Genußmittel	602	20 072	10 622	11 888	.	3 916
Kohlen	81	2 551	78	5 961	.	1 882
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf	139	7 357	1 709	3 835	.	1 149
Kraftfahrzeuge	292	11 389	936	1 951	.	559
Vermittlergewerbe	691	39 146	2 398	1 330	.	719
Sonstiger Einzelhandel	1 490	45 573	7 841	8 955	.	4 086
Banken und Versicherungen	71	3 995	180	85	16	50
Energiewirtschaft	626	1 865	747	1 382	76	1 154
Gewerblicher Verkehr zusammen	2 021	23 588	1 115	34 788	3 396	22 797
Kraftfahrergewerbe, Fuhrgewerbe und Fahrlehrer . . . . .	.	.	.	23 093	1 964	14 466
Spedition und Lagerei . . . . .	.	.	.	11 444	1 394	8 063
Sonstiger gewerblicher Verkehr . . . . .	.	.	.	251	38	268
Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe zusammen	17 923	59 401	5 760	7 535	114 340	5 178
darunter Bauern und Landwirte	17 257	51 749	1 969	2 008	110 436	2 802
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik zusammen	1 258	59 208	1 052	1 353	279	2 009
darunter freiberuflich Tätige	1 063	53 487	431	.	.	.
Kirchen, kirchliche Einrichtungen	609	5 357	102	67	64	83
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände zusammen	2 682	9 866	1 408	1 997	420	1 185
Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden	2 611	6 177	1 118	1 833	.	1 049
Wirtschafts- und Zweckverbände	71	3 689	290	164	.	136
Beamte im öffentlichen Dienst, Angehörige der Polizei und der Streitkräfte	11 813	87 544	370			
Angestellte	35 347	302 497	3 192	3 310	244	4 423
Arbeiter	286 326	421 615	6 298			
Berufslose und unbekannt	15 054	52 771	908			
Insgesamt	387 245	1 394 758	94 075	203 436	125 218	97 694

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Mit und ohne Fahrberechtigung. — 1) Einschl. Krankenkraftwagen.

7. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1954—1961

Art des Fahrzeugs	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Neuzulassungen¹⁾								
Krafträder	72 894	55 685	40 952	28 227	17 559	16 717	15 636	12 188
Personenkraftwagen ²⁾	82 610	110 105	135 004	155 311	181 012	213 707	255 084	290 087
Kombinationskraftwagen ³⁾	7 734	8 766	10 173	10 922	15 533	15 789	15 982	21 457
Kraftomnibusse ⁴⁾	986	902	873	739	832	992	980	1 153
Lastkraftwagen ⁵⁾	18 189	20 785	23 427	21 420	22 215	23 870	26 782	30 558
Zugmaschinen ⁶⁾	11 367	13 100	11 806	9 639	11 013	11 073	11 349	14 053
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	1 118	1 246	1 585	931	800	986	1 142	1 688
Kraftfahrzeuge insgesamt	194 898	210 589	223 820	227 189	248 964	283 134	326 955	371 184
Kraftfahrzeuganhänger	6 328	7 232	7 529	6 518	5 772	6 850	8 721	10 930
Löschungen⁸⁾								
Krafträder	26 498	34 978	43 789	57 192	87 469	76 284	60 852	60 648
Personenkraftwagen ²⁾	19 625	21 955	19 448	22 294	34 468	49 545	41 145	46 158
Kombinationskraftwagen ³⁾	-	129	302	655	1 654	2 871	3 749	4 641
Kraftomnibusse ⁴⁾	398	297	275	249	344	593	355	400
Lastkraftwagen ⁵⁾	20 836	17 282	15 328	16 291	20 733	30 429	16 985	17 384
Zugmaschinen ⁶⁾	2 193	2 001	1 743	1 775	3 309	4 573	2 310	2 538
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	367	321	384	978	609	1 044	605	678
Kraftfahrzeuge insgesamt	69 917	76 963	81 269	99 434	148 526	165 339	126 001	132 447
Kraftfahrzeuganhänger	7 995	6 359	5 536	6 258	8 155	10 230	4 602	3 459

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — ¹⁾ Erstmalige Zulassung von Fahrzeugen, die im Berichtsjahr oder im Vorjahr gebaut wurden. Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — ²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ³⁾ Soweit nicht besonders ausgewiesen, unter Personenkraftwagen bzw. Lastkraftwagen erfaßt. — ⁴⁾ Einschl. Obusse. — ⁵⁾ Einschl. Kipper. — ⁶⁾ Soweit zulassungspflichtig. — ⁷⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — ⁸⁾ Wegen Verschrottung. Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

8. Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung 1955—1961

Merkmal	Einheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Straßenbahnverkehr								
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	33	32	32	32	29	27	25
Streckenlänge ¹⁾	km	1 728	1 718	1 680	1 589	1 553	1 414	1 376
Linienlänge ¹⁾	km	2 885	2 707	2 685	2 588	2 541	2 359	2 262
Betriebsfähige Triebwagen ¹⁾	Anzahl	2 152	2 193	2 180	2 068	2 043	1 917	1 847
Betriebsfähige Anhänger ¹⁾	Anzahl	1 799	1 804	1 667	1 509	1 407	1 293	1 194
Wagen-km	1000	229 878	228 002	221 994	208 180	192 426	170 211	154 892
Beförderte Personen	Mill.	1 217	1 249	1 207	1 107	1 034	987	952
Beförderte Personen	1950 = 100	101,7	104,4	100,9	92,6	86,5	82,5	79,6
Obusverkehr								
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	19	19	19	18	16	14	14
Streckenlänge ¹⁾	km	336	339	345	362	353	345	357
Linienlänge ¹⁾	km	340	360	361	375	389	380	366
Betriebsfähige Triebwagen ¹⁾	Anzahl	231	238	254	269	277	275	287
Betriebsfähige Anhänger ¹⁾	Anzahl	95	95	96	95	85	65	49
Wagen-km	1000	21 302	22 448	22 677	22 809	22 989	22 496	22 031
Beförderte Personen	Mill.	105	117	118	119	125	123	123
Beförderte Personen	1950 = 100	442,5	494,6	499,2	504,3	527,6	518,6	518,6
Omnibusverkehr²⁾								
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	1 025	1 014	990	993	990	996	1 009
Linienlänge ¹⁾	km	42 876	47 362	51 999	52 673	59 530	75 035	80 346
Betriebsfähige Triebwagen ¹⁾	Anzahl	5 530	5 945	6 121	6 278	6 620	7 128	7 461
Betriebsfähige Anhänger ¹⁾	Anzahl	843	845	837	800	677	495	345
Wagen-km	1000	279 951	306 719	325 998	337 458	354 901	377 299	394 447
Beförderte Personen	Mill.	657	770	824	842	881	938	980
Beförderte Personen	1950 = 100	257,6	301,7	322,8	329,9	345,1	367,7	384,1
Insgesamt								
Beförderte Personen	Mill.	1 979	2 136	2 149	2 068	2 040	2 048	2 055
Beförderte Personen	1950 = 100	134,2	144,8	145,7	140,2	138,3	138,8	139,3
darunter								
zu ermäßigten Tarifen	Mill.	921	907	919	865	843	847	842
zu ermäßigten Tarifen in % der insgesamt beförderten Personen	%	46,5	42,5	42,8	41,8	41,3	41,4	41,0

¹⁾ Am Jahresende. — ²⁾ Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. Linien- und Gelegenheitsverkehr.

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1957—1961
nach Ort, Art und beteiligten Verkehrsteilnehmern

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1957	1958	1959	1960	1961
Unfälle nach dem Ort					
innerhalb von Ortschaften	70 345	66 147	74 098	79 289	77 390
außerhalb von Ortschaften	17 724	21 295	22 883	25 852	26 073
Insgesamt	88 069	87 442	96 981	105 141	103 463
auf einer Bundesautobahn	1 438	1 676	1 858	2 360	2 469
Bundesstraße	25 584	24 512	26 422	27 975	27 031
Landstraße	27 209	26 473	29 819	32 475	30 516
anderen Straße	33 838	34 781	38 882	42 331	43 447
Straßenkreuzung oder -einmündung (auf einem schienengleichen Wegübergang ¹⁾)	30 850	31 779	35 327	38 895	32 233
	334	285	278	406	320
Unfälle nach ihrer Art					
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	33 036	32 797	37 700	40 297	39 621
Auffahren eines fahrenden Fahrzeuges					
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	9 377	9 337	5 645	5 815	5 672
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug			4 259	4 147	4 602
auf ein parkendes Fahrzeug			2 168	2 653	2 438
auf ein anderes Hindernis	11 213	11 136	10 071	11 903	12 217
Unfälle, bei denen Verkehrsflucht vorgelegen hat			4 520	4 310	3 830
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer					
Kraftfahrzeuge	103 903	102 850	113 418	127 303	131 244
davon					
Krafträder einschl. Kraftroller	34 338	29 503	29 382	26 519	23 408
Personenkraftwagen ²⁾	50 776	54 670	64 592	80 044	87 044
Kraftomnibusse und Obusse	1 581	1 613	1 612	1 827	1 866
Lastkraftwagen	16 028	15 899	16 600	17 421	17 238
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 018	1 040	1 099	1 251	1 390
Sonstige Kraftfahrzeuge	162	125	133	221	298
Straßenbahnen	1 673	1 513	1 474	1 315	1 248
Eisenbahnen	196	193	153	161	143
Bespannte Fuhrwerke	363	363	241	248	187
Mopeds (einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor)	17 631	18 503	23 295	25 268	20 623
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	16 897	16 586	18 225	17 163	16 390
Fußgänger	26 000	25 810	26 632	28 851	28 378
Tiere	1 164	1 038	925	738	678
Sonstige Verkehrsteilnehmer	585	498	585	808	628
Insgesamt	168 412	167 354	184 948	201 855	199 519

¹⁾ Nur mit dem Eisenbahnverkehr zusammenhängende Unfälle. — ²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen, Kraftdroschken und Kombinationskraftwagen. — ³⁾ Einschl. Militär- und Zivilkraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte.

10. Bei Unfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen 1957—1961

Jahr	Ursachen bzw. Umstände										insgesamt	
	Beim Führer des Fahrzeuges	Beim Fahrzeug und seiner Ladung	Beim Fußgänger			Straßenverhältnisse				Witterungseinflüsse		Andere Einflüsse
			zusammen	darunter		zusammen	darunter Glätte durch					
				spielende Kinder	falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn		Regen	Schnee oder Eis	Öl, Dung usw.			
1957	81 543	2 886	20 832	1 619	14 302	8 107	3 065	1 458	1 772	1 150	2 246	116 764
1958	80 912	2 778	20 702	1 645	14 245	7 809	2 284	2 303	1 608	1 337	2 010	115 548
1959	91 865	3 309	21 188	1 506	15 199	6 800	1 510	1 930	1 931	1 320	2 027	126 509
1960	104 383	4 029	23 101	1 837	15 601	6 701	1 776	2 204	1 586	556	1 730	140 500
1961	104 705	3 815	22 921	1 648	15 645	4 975	977	1 323	1 509	844	1 603	138 863

11. Vorläufig festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1960 und 1961 bei Fahrzeugen und ihren Führern*)

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Ursachen bei								
	Jahr	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Omni- bussen ¹⁾	Last- kraft- wagen	Mo- peds ²⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen ins- gesamt
Ursachen beim Führer des Fahrzeuges insgesamt . . .	1960	14 314	51 170	733	10 419	16 907	10 166	674	104 383
	1961	12 812	56 423	815	10 708	13 089	10 089	769	104 705
darunter									
Nichtbeachten der Vorfahrt	1960	1 256	10 174	127	1 704	2 038	2 071	49	17 419
	1961	1 064	10 941	107	1 657	1 546	1 921	59	17 295
Falsches Einbiegen oder Wenden	1960	587	4 894	56	1 252	1 223	1 875	34	9 921
	1961	495	5 076	70	1 215	969	1 894	43	9 762
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	1960	1 814	4 306	148	1 454	1 530	599	27	9 878
	1961	1 656	4 379	152	1 384	1 073	527	42	9 213
Fehler beim Begegnungsverkehr	1960	399	1 904	49	494	531	409	9	3 795
	1961	289	1 900	37	462	314	355	14	3 371
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	1960	985	2 785	47	591	1 210	993	52	6 663
	1961	848	3 232	57	641	1 047	1 105	56	6 986
Übermäßige Geschwindigkeit	1960	3 462	10 464	89	1 509	1 624	305	28	17 481
	1961	3 179	12 091	113	1 799	1 404	285	61	18 932
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	1960	1 215	3 159	73	853	1 269	329	47	6 945
	1961	1 264	3 806	82	940	1 144	344	66	7 646
Unachtsames Zurück-, Ein- und Ausfahren	1960	83	1 367	8	519	153	202	17	2 349
	1961	88	1 590	14	508	111	243	23	2 577
Fahrer unter Alkoholeinfluß	1960	2 285	5 664	11	471	3 728	1 121	73	13 353
	1961	1 911	5 897	16	439	2 648	1 061	66	12 038
Ursachen beim Fahrzeug (technische Mängel) und seiner Ladung insgesamt	1960	397	1 365	43	1 020	516	495	193	4 029
	1961	309	1 513	41	977	393	425	157	3 815
darunter									
Mängel an den Bremsen	1960	91	244	13	169	124	75	26	742
	1961	68	296	5	164	139	78	5	755
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	1960	43	104	2	143	142	236	136	806
	1961	39	88	1	150	81	216	98	673
Mängel an der Bereifung	1960	111	737	4	109	51	9	—	1 021
	1961	82	786	4	84	46	4	1	1 007

*) In den früheren Veröffentlichungen wurden die Ursachen für sämtliche Unfälle nachgewiesen. ¹⁾ Einschl. Ohussen. — ²⁾ Einschl. Fahrrädern mit Hilfsmotor.

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1961

Altersgruppe in Jahren	Getötete Personen										Verletzte Personen						insgesamt
	auf					stationärer Behandlung zugeführt					sonstige Verletzte						
	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds und Fahr- rädern	Fuß- gänger	insge- samt ¹⁾	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds- und Fahr- rädern	Fuß- gänger	zu- sam- men ¹⁾	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds- und Fahr- rädern	Fuß- gänger	zu- sam- men ¹⁾		
unter 6 . . .	1	24	5	156	186	12	182	52	1 437	1 707	59	676	154	1 951	2 926	4 633	
6 bis unter 15 . . .	6	29	81	184	312	59	332	893	2 750	4 073	135	937	2 251	4 085	7 574	11 647	
15 " " 25 . . .	270	336	146	1 111	903	3 931	4 390	3 343	1 148	13 340	9 784	10 205	9 245	1 883	32 521	45 861	
25 " " 35 . . .	152	259	103	100	640	1 630	2 809	1 543	856	7 247	4 223	8 368	4 548	1 337	19 863	27 110	
35 " " 45 . . .	58	174	58	71	390	547	1 677	1 030	562	4 024	1 252	5 163	2 696	979	10 877	14 901	
45 " " 55 . . .	41	143	106	132	446	395	1 192	1 133	904	3 800	825	3 745	2 571	1 227	8 936	12 736	
55 " " 65 . . .	24	132	135	260	576	202	857	908	1 262	3 376	359	2 374	1 816	1 470	6 533	9 909	
65 und darüber . . .	8	67	120	573	781	19	290	413	1 718	2 503	45	746	581	1 605	3 156	5 659	
Ohne Angabe . . .	2	15	1	8	33	39	309	39	44	536	94	667	130	109	1 290	1 826	
Insgesamt	562	1 179	755	1 595	4 267	6 834	12 038	9 354	10 681	40 606	16 776	32 881	23 992	14 646	93 676	134 282	
dagegen 1960 . . .	675	1 054	870	1 434	4 163	8 064	11 122	10 672	42 339	18 285	32 396	26 257	14 817	92 744	135 083		
" 1959 . . .	807	894	900	1 369	3 993	10 115	10 830	12 098	10 493	43 810	18 710	22 784	22 784	13 298	78 311	122 121	
" 1958 . . .	819	768	713	1 252	3 585	10 114	9 524	10 370	10 119	40 357	17 934	18 650	18 245	12 688	68 130	108 487	
" 1957 . . .	967	789	741	1 346	3 885	12 168	9 092	10 672	10 465	42 726	20 090	16 423	17 326	12 141	66 815	109 541	

¹⁾ Einschl. anderweitig nicht genannter Personen.

D. Luftverkehr

1. Flughafenverkehr 1956—1961*)

Vorgang	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Flugzeuge							
Landungen							
Düsseldorf	Anzahl	14 654	17 187	19 103	21 424	22 787	23 815
Köln	Anzahl	2 052	3 937	6 028	6 201	7 623	10 370
Starts							
Düsseldorf	Anzahl	14 667	17 182	19 100	21 413	22 792	23 823
Köln	Anzahl	2 048	3 929	6 042	6 201	7 632	10 362
Fluggäste							
Aussteiger							
Düsseldorf	Anzahl	194 336	244 323	281 243	322 919	396 360	428 650
Köln	Anzahl	31 321	47 916	70 305	75 200	107 186	152 545
Einsteiger							
Düsseldorf	Anzahl	191 628	242 112	273 775	324 571	385 936	425 003
Köln	Anzahl	31 259	46 320	66 468	69 428	100 941	147 531
Fracht							
Empfang							
Düsseldorf	t	2 233,5	2 334,0	2 750,6	3 647,4	4 702,1	6 275,0
Köln	t	190,7	315,4	444,8	653,2	843,5	1 285,2
Versand							
Düsseldorf	t	2 444,2	2 947,0	3 313,0	4 393,1	4 599,4	5 609,8
Köln	t	323,5	544,8	805,3	877,9	1 211,7	1 825,3
Post							
Empfang							
Düsseldorf	t	797,2	775,6	677,1	831,7	905,9	1 121,5
Köln	t	94,6	144,7	198,4	190,3	195,7	253,1
Versand							
Düsseldorf	t	719,7	759,3	741,6	902,6	1 010,5	1 218,2
Köln	t	66,1	93,7	158,4	224,4	276,5	451,3

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf-Lohausen und Köln-Wahn. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post sind unter „Aussteiger“ und „Einsteiger“ bzw. unter „Empfang“ und „Versand“ mitenthalten. Ohne Hubschrauber-Linienverkehr.

E. Deutsche Bundesbahn und Nichtbundeseigene Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1954—1961

Bestand/Leistung	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Fahrzeugbestand¹⁾									
Dampflokomotiven	Anzahl	2 799	2 798	2 813	2 789	2 669	2 401	2 284	2 123
darunter betriebsfähig	Anzahl	2 293	2 372	2 433	2 416	2 363	2 060	2 020	1 846
Elektr. Lokomotiven	Anzahl	—	—	—	4	8	63	65	91
darunter betriebsfähig	Anzahl	—	—	—	3	7	57	63	90
Diesellokomotiven	Anzahl	19	19	23	32	44	107	221	267
darunter betriebsfähig	Anzahl	14	14	19	27	42	100	205	251
Triebwagen ²⁾	Anzahl	66	66	65	69	61	55	68	80
darunter betriebsfähig	Anzahl	58	61	56	61	51	44	55	69
Reisezugwagen ³⁾	Anzahl	5 058	5 585	4 813	4 705	4 578	4 369	4 234	4 042
darunter betriebsfähig	Anzahl	4 733	5 295	4 557	4 471	4 391	4 218	4 104	3 828
Betriebslänge									
Betriebsleistung									
Betriebslänge ⁴⁾	km	6 931	6 916	6 905	6 902	6 910	6 893	6 833	6 779
Zugkilometer aller Züge	Mill. km	132	140	141	143	139	133	131	130
Wagenachs-km	Mill. km	4 921	5 210	5 289	5 329	4 961	4 955	5 181	5 107
darunter									
Personenwagen ⁴⁾	Mill. km	1 313	1 354	1 351	1 392	1 425	1 373	1 358	1 371
Güterwagen ⁴⁾	Mill. km	3 266	3 515	3 614	3 605	3 227	3 323	3 571	3 524
darunter beladen	Mill. km	2 126	2 401	2 421	2 412	2 137	2 189	2 371	2 338
Lok- und Triebwagenkilometer	Mill. km	182	191	194	194	187	178	177	175
Verkehrsleistung									
Güterwagenstellung									
Verkaufte Karten	Mill.	101,4	98,3	111,4	115,8	107,0	102,7	103,1	104,0
Beförderte Personen ⁵⁾	Mill.	275,0	296,2	306,8	312,8	286,7	271,5	249,1	234,5
Gepäckversand	1000 t	18,6	20,4	22,9	25,5	25,9	27,1	28,3	28,6
Expresßgutversand	1000 t	183,8	196,7	203,9	211,7	213,8	232,6	231,5	207,1
Güterversand	Mill. t	132,0	146,4	153,2	154,1	133,8	137,1	150,7	142,1
darunter Kohle	Mill. t	74,2	77,1	79,0	78,5	69,2	70,6	74,7	70,2
Gestellte Güterwagen	1000	8 683,8	9 312,1	9 469,6	9 381,5	8 328,8	8 240,1	8 847,9	8 545,7
darunter									
G-Wagen	1000	2 138,4	2 306,0	2 447,2	2 529,9	2 453,7	2 481,6	2 586,2	2 545,2
O-Wagen	1000	5 495,3	5 797,9	5 749,4	5 577,8	4 740,7	4 597,3	5 026,1	4 749,4

Quelle: Statistische Monatsübersichten der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn. — Die Angaben beziehen sich auf die Bezirke der BD'en Essen, Köln, Münster (Westf.) und Wuppertal. Die Tatsache, daß der Bereich der BD Münster (Westf.) zum Teil in das Land Niedersachsen hineinreicht, während ein Teil des BD-Bezirks Hannover im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen liegt, wurde bei der Zusammenstellung der Landeszahlen unberücksichtigt gelassen. Ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. — ¹⁾ Jahresende. — ²⁾ Elektrische Speichertriebwagen und Dieseltriebwagen, jedoch ohne elektr. Triebwagen mit Stromzuführung. — ³⁾ Ohne Reisezuggepäckwagen. — ⁴⁾ In allen Zügen. — ⁵⁾ Im Schienenverkehr.

2. Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1960 und 1961*)

1 000 t

BD-Bezirk	Öffentl. u. Militärverkehr		Dienstgutverkehr		Tierverkehr		Gesamtverkehr	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1960								
Essen	82 479,5	57 874,0	7 643,2	3 036,1	10,3	120,2	90 133,0	61 030,3
Köln	27 581,2	17 806,6	1 786,4	1 748,2	3,1	101,5	29 370,7	19 656,3
Münster	10 543,5	6 839,9	872,7	1 541,0	196,4	13,1	11 612,6	8 394,0
Wuppertal	18 010,4	19 338,4	1 576,7	2 233,6	9,6	83,4	19 596,7	21 655,4
Insgesamt	138 614,6	101 858,9	11 879,0	8 558,9	219,4	318,2	150 713,0	110 736,0
1961								
Essen	76 728,9	53 707,4	7 321,9	2 802,6	7,4	122,8	84 058,2	56 632,8
Köln	26 650,5	16 578,2	1 762,9	1 795,5	2,9	93,7	28 416,3	18 467,4
Münster	10 368,9	6 857,7	736,1	1 430,4	190,9	11,4	11 295,9	8 299,5
Wuppertal	17 010,4	17 999,3	1 312,7	2 103,1	11,0	85,2	18 334,1	20 187,6
Insgesamt	130 758,7	95 142,6	11 133,6	8 131,6	212,2	313,1	142 104,5	103 587,3

*) Nach der Bahnhofstatistik. Ohne Kraftverkehr.

3. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1956—1961*)

Bestand/Leistung	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	50	49	48	47	46	46
Betriebslänge ¹⁾	km	1 493	1 476	1 460	1 347	1 346	1 328
Wagensachs-km der							
Personenwagen ²⁾	Mill.	62,1	61,8	58,0	52,4	46,5	42,7
Güterwagen ³⁾	Mill.	73,4	71,2	66,7	68,4	79,2	77,8
Beförderte Personen	Mill.	60,7	58,9	55,6	48,7	41,3	37,8
darunter							
zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	43,9	42,7	39,5	35,0	31,2	26,8
Personen-km	Mill.	523,2	490,0	495,5	453,5	397,2	358,8
Güterversand ⁴⁾	1000 t	27 022	27 434	24 713	25 909	28 505	28 483
Beförderte Güter	1000 t	39 565	39 932	35 935	36 972	40 295	40 218
darunter							
im Wechsel- u. Übergangsverkehr.	1000 t	26 818	26 556	23 645	23 618	25 248	25 756
Güterwagenstellung ⁴⁾	1000	1 398	1 370	1 310	1 308	1 463	1 446
Netto-tkm	Mill.	344,8	342,3	311,6	322,5	355,9	382,4

*) Nur Schienenverkehr. Der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. — ¹⁾ Stand 31. Dezember. — ²⁾ In allen Zügen. — ³⁾ Im Binnen-, Wechsel- und Übergangsverkehr. — ⁴⁾ Ohne Kleinbahn Mülheim (Rhein)—Leverkusen, Herforder Kleinbahnen und städt. Eisenbahn Krefeld.

F. Deutsche Bundespost

1938, 1955—1961*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1938	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Verkehrsanstalten									
Postanstalten insgesamt ¹⁾	Anzahl	4 520	4 332	4 363	4 378	4 355	4 349	4 320	4 299
darunter mit Fernsprechdienst ¹⁾	Anzahl	4 359	4 325	4 357	4 372	4 348	4 337	4 309	4 289
mit Telefrendienst ¹⁾	Anzahl	4 430	4 325	4 357	4 372	4 348	4 337	4 306	4 289
Postämter ¹⁾	Anzahl	446	399	379	351	327	304	266	241
Postscheckämter ¹⁾	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3	3
Auf 1 Amt oder eine Amtsstelle	qkm	7,1	7,9	8,1	7,8	7,8	7,8	7,9	7,9
des Postdienstes entfielen ¹⁾	Einw.	2 423	3 395	3 412	3 436	3 521	3 583	3 646	3 720
Postkraftfahrwesen									
Kraftwagenwerkstätten ¹⁾	Anzahl	4	5	4	4	4	4	4	3
Kraftfahrzeuge ¹⁾	Anzahl	.	5 177	5 414	5 987	6 445	6 825	7 168	7 675
Kraft- und Landkraftposten insgesamt ¹⁾	Anzahl	341	469	482	470	462	450	438	290 ²⁾
mit einer Streckenlänge von ¹⁾	km	12 340	15 189	15 840	15 894	15 578	15 587	15 128	8 100 ²⁾
Jahresfahrleistungen der Kraftposten ²⁾	1000 km	9 042	40 248	43 252	45 142	44 118	43 220	42 529	41 780
der Landkraftposten ²⁾	1000 km	5 272	3 788	3 882	3 503	3 533	3 156	3 152	2 894
auf 100 Wagen-km beförderte Personen ²⁾	Anzahl	99	232	233	231	220	208	209	215
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr									
Eingelieferte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen insgesamt	Mill. Mill.	1 079	1 537	1 722	1 834	1 925	1 933	2 083	2 266
darunter nach dem Ausland	Mill.	.	54	68	85	88	117	94	106
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen insgesamt	1000	47 145	57 365	61 022	64 067	65 465	66 569	69 126	72 706
darunter nach dem Ausland	1000	588	1 241	1 346	1 530	1 657	1 768	1 831	1 789
Zahlkarten und Postanweisungen									
Einzahlungen	1000 St	59 324	94 736	98 663	102 019	103 951	104 579	106 593	109 303
Auszahlungen	Mill. DM	3 129	9 951	11 227	12 543	13 661	14 356	15 097	16 250
	1000 St	21 131	32 392	33 393	32 824	34 006	34 848	35 393	37 168
	Mill. DM	1 326	3 417	3 683	4 043	4 714	4 976	5 228	5 786
Postscheckwesen									
Bestand an Konten	1000	.	346,9	368,2	393,0	421,7	448,6	472,3	489,0
Guthaben auf den Konten	Mill. DM	.	402,3	472,2	497,5	573,2	602,5	656,1	809,1
Gutschriften	1000	.	134 520	143 264	145 980	150 476	156 096	162 716	165 447
	Mill. DM	.	38 953,7	43 370,0	47 399,7	51 625,8	54 683,5	59 368,5	63 796,6
	DM	.	289,6	302,7	324,7	343,1	350,3	364,9	385,6
Lastschriften	1000	.	86 912	93 454	94 954	98 350	102 899	107 134	110 268
	Mill. DM	.	38 899,0	43 300,1	47 374,3	51 550,2	54 654,3	59 314,3	63 643,6
	DM	.	447,6	*463,3	498,9	524,2	531,1	553,6	577,2
Gesamtumsatz	Mill. DM	.	77 854,7	86 670,1	94 773,9	103 176,0	109 337,8	118 682,3	127 440,2
Fernmeldewesen, Rundfunk									
Sprechstellen insgesamt	1000	603	1 133	1 236	1 340	1 443	1 567	1 703	1 847
darunter öffentl. Sprechstellen ¹⁾	1000	11	10	11	11	11	12	11	12
Abgehende Gespräche insgesamt	Mill.	529,8	927,5	1 001,8	1 036,1	1 097,5	1 242,0	1 396,9	1 443,6
davon Ortsgespräche	Mill.	455,3	721,0	763,6	774,8	807,6	913,8	1 022,0	1 029,4
Ferngespräche	Mill.	74,5	206,5	238,2	261,2	290,0	328,2	374,9	414,2
Gespräche je Sprechstelle	Anzahl	879	856	845	804	785	825	824	1 279
Aufgegebene Telegramme	1000	3 328	6 526	7 691	8 043	7 842	8 203	8 357	8 334
darunter nach dem Ausland	1000	343	931	.	.	.	.	.	.
Teilnehmer-Fernschreib- Wählanschlüsse	Anzahl	.	5 298	6 328	7 229	8 098	9 154	10 445	11 774
Tonrundfunkgenehmigungen	1000	1 793 ²⁾	3 803	3 954	4 121	4 293	4 451	4 459	4 550
Fernsehrundfunkgenehmigungen	1000	—	134	318	554	933	1 386	1 809	2 190

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — *) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen: kalenderjährlich. — ¹⁾ 1938 Stand am 31. 3. des folgenden Jahres. — ²⁾ 1938 im Rechnungsjahr (1. 4.—31. 3.). — ³⁾ Stand am 31. 3. 1939. — ⁴⁾ Nur Kraftposten.

XVI. Geld und Kredit

Erläuterungen

Die Übersichten 1 und 2 wurden nach der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen zusammengestellt. Das Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute umfaßt die nach dem 20. 6. 1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen sowie die gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite.

I. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1956—1962*)

Mill. DM

Art der Angabe	1956	1957	1958	1959	1960		1961		1962
					Juni	Des.	Juni	Des.	Juni
Alle Kreditinstitute¹⁾)									
Zahl der berichtenden Institute	878	878	879	887	898	905	906	907	909
Sicht- und Termineinlagen ²⁾	10 188,9	12 463,6	13 261,8	14 805,7	14 660,0	15 603,4	15 784,8	17 285,2	17 037,7
davon									
Wirtschaftsunternehmen und Private	7 700,8	8 986,1	9 872,9	11 017,9	10 785,2	11 733,9	11 457,8	12 835,2	12 287,0
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 488,1	3 477,5	3 388,9	3 787,8	3 874,8	3 869,5	4 327,0	4 450,0	4 750,7
Spareinlagen	7 057,1	8 478,4	10 480,8	12 988,2	14 024,8	15 284,0	16 413,6	17 499,9	18 776,8
Einlagen insgesamt	17 246,0	20 942,0	23 742,6	27 793,9	28 684,8	30 887,4	32 198,5	34 785,1	35 814,5
Kurzfristige Kredite ³⁾	9 253,7	9 687,2	9 712,8	10 241,2	10 600,9	11 928,8	13 114,5	14 042,4	14 752,6
davon									
Buch- und Akzeptkredite	4 483,9	4 819,9	4 967,8	5 221,4	5 949,2	6 406,6	7 305,8	7 701,0	8 463,8
Wechselkredite	4 769,8	4 867,3	4 745,0	5 019,8	4 651,7	5 522,3	5 808,7	6 341,4	6 288,8
Mittel- und langfristige Ausleihungen	11 405,0	13 218,3	15 545,5	18 663,4	19 736,4	20 859,7	22 362,9	23 917,9	25 613,1
Kredite insgesamt	20 658,7	22 905,5	25 258,3	28 904,6	30 337,3	32 788,6	35 477,4	37 960,3	40 365,7
Sparkassen und Girozentralen									
Zahl der berichtenden Institute	262	262	262	262	262	262	262	262	263
Sicht- und Termineinlagen	3 297,3	4 427,4	4 430,4	4 980,6	5 221,0	5 173,0	5 696,4	6 120,3	6 609,2
davon									
Wirtschaftsunternehmen und Private	1 821,4	2 181,0	2 619,7	2 826,5	3 039,2	3 060,5	3 360,4	3 842,1	3 984,0
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 475,9	2 246,4	1 810,7	2 154,1	2 181,7	2 112,5	2 336,4	2 278,2	2 625,2
Spareinlagen	5 245,3	6 308,5	7 783,0	9 460,1	10 225,5	11 207,0	12 016,5	12 869,3	13 793,5
Einlagen insgesamt	8 542,6	10 735,9	12 213,4	14 440,7	15 446,5	16 380,0	17 712,9	18 989,6	20 402,7
Kurzfristige Kredite ⁴⁾	1 694,1	1 815,1	1 825,6	1 900,5	2 009,7	2 031,9	2 341,6	2 382,4	2 521,8
davon									
Buch- und Akzeptkredite	956,8	934,3	1 004,1	1 091,9	1 177,9	1 195,6	1 351,1	1 406,9	1 560,4
Wechselkredite	737,3	880,8	821,5	808,6	831,8	836,3	990,5	975,5	961,4
Mittel- und langfristige Ausleihungen	7 055,0	8 208,7	9 629,9	11 561,2	12 351,7	13 124,6	13 936,7	14 889,5	15 965,1
Kredite insgesamt	8 749,1	10 023,8	11 455,5	13 461,7	14 361,5	15 156,5	16 278,3	17 271,9	18 486,9
Kreditgenossenschaften und Zentralkassen									
Zahl der berichtenden Institute	523	523	524	525	526	525	525	527	527
Sicht- und Termineinlagen	536,1	654,9	778,4	845,2	864,8	915,5	977,0	1 082,6	1 143,1
davon									
Wirtschaftsunternehmen und Private	514,0	622,2	678,9	742,3	758,1	781,0	845,9	913,8	955,2
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	22,1	32,7	99,5	102,9	106,7	134,5	131,1	168,9	187,9
Spareinlagen	855,1	1 024,0	1 240,5	1 499,5	1 617,6	1 766,5	1 895,4	2 034,5	2 182,2
Einlagen insgesamt	1 391,2	1 678,9	2 018,9	2 344,7	2 482,3	2 682,0	2 872,4	3 117,1	3 325,3
Kurzfristige Kredite ⁵⁾	719,9	776,7	847,0	959,2	1 037,2	1 065,5	1 155,5	1 171,1	1 315,7
davon									
Buch- und Akzeptkredite	534,0	583,9	655,6	754,1	816,6	842,3	913,3	930,7	1 048,0
Wechselkredite	185,9	192,8	191,4	205,1	220,6	223,2	242,2	240,4	267,7
Mittel- und langfristige Ausleihungen	544,0	639,8	759,6	927,8	1 005,3	1 078,7	1 158,4	1 252,7	1 372,7
Kredite insgesamt	1 263,9	1 416,5	1 606,6	1 887,0	2 042,4	2 144,3	2 313,9	2 423,8	2 688,4

*) Stand: Jahres- bzw. Monatsende. — ¹⁾ Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben und die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 weniger als 0,5 Mill. DM betrug. — ²⁾ Einschl. der Niederlassungen der drei Großbanken und der Bank für Gemeinwirtschaft AG. in Nordrhein-Westfalen. — ³⁾ Einschl. der Einlagen bei den Postscheckkämtern. — ⁴⁾ Mit Laufzeit bis weniger als 6 Monate.

2. Bewegung der Spareinlagen 1956—1962

Mill. DM

Vorgang	1956	1957	1958	1959	1960		1961		1962
					1.	2.	1.	2.	1.
Alle Geldinstitute¹⁾2)									
Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Halbjahresanfang	6 290,1	7 057,1	8 478,4	10 480,8	12 988,2	14 024,8	15 284,0	16 413,6	17 499,9
Gutschriften	4 836,4	5 838,6	7 080,9	8 632,7	4 837,0	5 034,1	5 412,7	5 937,5	6 388,9
Lastschriften	4 306,3	4 721,5	5 417,6	6 499,7	3 819,8	4 301,1	4 302,4	5 411,1	5 127,3
Saldo der Gut- (+) und Lastschriften (→)	+ 530,1	+ 1 117,1	+ 1 663,3	+ 2 133,0	+ 1 017,2	+ 733,0	+ 1 110,3	+ 526,4	+ 1 261,6
Zinsen	244,7	302,4	335,3	374,4	19,4	526,2	19,3	556,2	15,3
Sonstige Veränderungen ³⁾	- 7,7	+ 1,7	+ 3,8	—	—	—	—	+ 3,6	—
Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Halbjahresende	7 057,1	8 478,4	10 480,8	12 988,2	14 024,8	15 284,0	16 413,6	17 499,9	18 776,8
darunter									
steuerbegünstigte Spar- einlagen	1 120,6	1 410,0	1 534,4	1 472,0	1 309,9	1 182,0	1 041,9	49,4	25,3
Prämien- bzw. Gewinn- sparen	32,9	34,1	—	—	—	—	—	—	—
prämienbegünstigte Spar- einlagen n. d. Ges. v. 5. 5. 1959	—	—	—	179,6	295,5	465,8	637,3	866,1	1 100,4
darunter Sparkassen									
Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Halbjahresanfang	4 590,0	5 245,1	6 308,1	7 782,5	9 459,6	10 222,1	11 195,3	12 002,7	12 852,0
Gutschriften	3 631,0	4 396,0	5 288,5	6 125,1	3 427,0	3 553,7	3 900,1	4 205,3	4 572,3
Lastschriften	3 154,5	3 562,7	4 066,1	4 724,0	2 665,9	2 983,0	3 093,8	3 785,5	3 669,5
Saldo der Gut- (+) und Lastschriften (→)	+ 476,5	+ 833,3	+ 1 222,4	+ 1 401,1	+ 761,1	+ 570,7	+ 806,3	+ 419,8	+ 902,8
Zinsen	180,5	227,8	252,4	275,9	1,4	402,4	1,2	429,5	1,1
Sonstige Veränderungen ³⁾	- 1,9	+ 1,9	- 0,4	—	—	—	—	—	—
Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Halbjahresende	5 245,1	6 308,1	7 782,5	9 459,6	10 222,1	11 195,3	12 002,7	12 852,0	13 755,9
darunter									
steuerbegünstigte Spar- einlagen	663,5	843,7	938,5	912,2	843,5	768,6	671,2	14,6	18,2
Prämien- bzw. Gewinn- sparen	23,5	23,8	—	—	—	—	—	—	—
prämienbegünstigte Spar- einlagen n. d. Ges. v. 5. 5. 1959	—	—	—	132,0	223,5	353,8	490,0	663,4	825,7

¹⁾ Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben und die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1955 weniger als 0,5 Mill. DM betrug. Bis 31. 12. 1954 auch ohne Teilzahlungskreditinstitute. — ²⁾ Einsch. der Niederlassungen der drei Großbanken und der Bank für Gemeinwirtschaft AG. in Nordrhein-Westfalen. — ³⁾ Veränderungen entstehen durch Fusion von Instituten, Abgang nicht mehr berichtspflichtiger bzw. Zugang neu berichtender Kreditinstitute.

3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen

a) Sollzinsen seit dem 4. August 1955
% p. a.

Gültig ab	Diskont- satz	Lombard- satz	Kosten für Kredi- te in laufender Rechnung ¹⁾		Kosten für Akzept- kredite ²⁾	Kosten für Wechsel- kredite ¹⁾ in Abschnitten von			
			Zu- gesagte Kredite	Konto- über- ziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM ⁴⁾
1955 4. Aug. . .	4 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März . .	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan. . .	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Sept. . . .	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1958 17. Jan. . .	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
27. Juni	3	4	7 1/2	9 1/4	6 1/2	5	5 1/2	6	6
21. Juli	unverändert	unverändert	7 1/2	9	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
1959 10. Jan. . .	2 1/4	3 1/4	7 1/2	8 3/4	6 1/2	4 3/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni . . .	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan. . .	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6

¹⁾ Sätze für Nordrhein-Westfalen; zusammengestellt nach Angaben der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen auf Grund der Bekanntmachungen der zuständigen Bankaufsichtsbehörde. Einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovision, aber ohne Umsatzprovision. Vom 1. 4. 1949 bis 30. 6. 1954 galten die Sollzinssätze in NRW als Richtsätze, die zwar im allgemeinen einzuhalten waren, in besonderen Fällen jedoch auch unter- oder überschritten werden konnten. Ab 1. 7. 1954 gelten sie als Normsätze im Sinne des § 7 (1) des Sollzinsabkommens, damit als amtliche Sätze, die unterschritten werden dürfen; Überschreitungen sind nur in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom festzugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstbetrag berechnet werden. Die Kreditkosten insgesamt können daher im Einzelfall von den hier aufgeführten Gesamtprovisionen abweichen. — ³⁾ Ohne Domizilprovision. — ⁴⁾ Ab 14. 7. 1949 ist bei Abschnitten unter 1000 DM unabhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1 bis 2 DM in Ansatz zu bringen.

XVI. Geld und Kredit

noch: 3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen

b) Habenzinsen¹⁾ seit dem 1. Februar 1957

% p. a.

Einlagen	Gültig ab														
	1. Febr. 1957	17. Okt. 1957	10. Febr. 1958	21. Juli 1958	20. Nov. 1958	1. Febr. 1959	20. Nov. 1959	1. Jan. 1960	1. Juli 1960	15. Dez. 1960	1. Jan. 1961	15. Febr. 1961	1. April 1961	10. Juni 1961	1. Juli 1961
	Täglich fällige Gelder in provisionsfreier Rechnung	1	3/4	1/2	1/2	1/2	3/8	1/2	1/2	1	1/2	1/2	1/2	1/2	3/8	3/8
in provisionspflichtiger Rechnung	1 1/2	1 1/4	1	1	1	3/4	1	1	1 1/2	1	1	1	1	3/4	3/4
Späreinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/2	3 1/2	3 1/4	3	3	3	3	3 1/2	4	4	4	4	3 1/2	3 1/4	3 1/4
mit vereinbarter Kündigungsfrist 6 Monate bis weniger als 12 Monate	4 1/2	4 1/4	4	3 1/4	3 1/4 ²⁾	3 1/4	3 1/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/4	4 1/4	4	3 1/2	3 1/2
12 Monate und darüber	5 1/2	5 1/4	5	4 1/4	4 ²⁾	4	4	4 1/2	5 1/4	5 1/4	4 3/4	4 3/4	4 1/2	4	4
Kündigungsgelder ³⁾ 1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 3/4	3 3/8	2 7/8	2 3/4	2	1 1/2	2 1/4	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/4	2 1/4	1 3/4	1 3/4
3 Monate bis weniger als 6 Monate	4 1/4	3 3/4	3	2 3/4	2 1/2	2	2 3/4	2 3/4	3 1/2	3	3	2 3/4	2 3/4	2 1/4	2 1/4
6 Monate bis weniger als 12 Monate ⁴⁾	4 3/4	4 1/4	3 3/4	3	2 3/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/4	3 1/4	2 3/4	2 3/4
12 Monate und darüber ⁵⁾	5 1/4	5 1/4	4 1/2	3 7/8	3 1/2	3 1/4	4	4	4 3/4	4 1/4	4 1/4	4	4	3 1/2	3 1/2
Festgelder ²⁾ 30—89 Tage	3 3/4	3 3/8	2 7/8	2 3/4	2	1 1/2	2 1/4	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/4	2 1/4	1 3/4	1 3/4
90—179 Tage	4 1/4	3 3/4	3	2 3/4	2 1/2	2	2 3/4	2 3/4	3 1/2	3	3	2 3/4	2 3/4	2 1/4	2 1/4
180—359 Tage	4 3/4	4 1/4	3 3/4	3	2 3/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/4	3 1/4	2 3/4	2 3/4
360 Tage und darüber	5 1/4	5 1/4	4 1/2	3 7/8	3 1/2	3 1/4	4	4	4 3/4	4 1/4	4 1/4	4	4	3 1/2	3 1/2
Postspareinlagen	3 3/4 ⁴⁾	3 1/2	3 1/4	3	3	3	3	3 1/2	4	4	4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/4

¹⁾ Sätze für Nordrhein-Westfalen; zusammengestellt nach Angaben der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen auf Grund der Bekanntmachungen der zuständigen Bankaufsichtsbehörde. Höchstsätze, die unterschritten werden dürfen. Sie gelten gegenüber der Nichtbankenkundschaft. — ²⁾ Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000 DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. ³⁾ Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — ⁴⁾ Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2%. — ⁵⁾ Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

4. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute*)

a) Umlauf an Schuldverschreibungen 1958—1962

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	1958	1959		1960		1961		1962
	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Inhaberschuldverschreibungen	2 628,8	2 992,1	3 254,6	3 378,5	3 617,7	4 083,3	4 388,6	4 756,9
davon								
Hypothekendarlehen ¹⁾	1 364,7	1 560,1	1 740,4	1 847,7	2 038,9	2 344,9	2 511,4	2 719,6
Schiffspandbriefe	31,6	31,4	31,7	33,9	29,9	33,7	41,9	50,3
Kommunalobligationen ²⁾	1 232,5	1 400,6	1 482,5	1 497,0	1 548,9	1 704,7	1 835,4	1 987,0
Namenschuldverschreibungen ³⁾	659,9	655,9	647,9	675,9	704,9	744,6	751,8	752,5
davon								
Hypothekendarlehen	204,0	204,8	179,1	184,0	193,3	198,5	212,0	209,6
Schiffspandbriefe	35,6	33,9	39,8	42,1	45,6	42,3	41,4	37,3
Kommunalobligationen	420,3	417,2	429,0	449,8	466,0	503,9	498,4	505,6
Schuldverschreibungen insgesamt	3 288,7	3 648,0	3 902,4	4 054,4	4 322,6	4 827,9	5 140,4	5 509,4

noch: 4. Neugeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute*)

b) Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1960 und 1961
Mill. DM

Zinssatz	Umlauf am 31. 12. 1960				Umlauf am 30. 6. 1961				Umlauf am 31. 12. 1961			
	1) Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	1)2) Kommunal- obligation- en	ins- gesamt	1) Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	1)2) Kommunal- obligation- en	ins- gesamt	1) Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	1)2) Kommunal- obligation- en	ins- gesamt
Schuldverschreibungen insgesamt												
unter 5%—8%	2 038,9	29,9	1 548,9	3 617,7	2 344,9	33,7	1 704,7	4 083,3	2 511,4	41,9	1 835,4	4 388,6
davon steuerfrei												
unter 5 %	—	0,5	—	0,5	—	0,4	—	0,4	—	0,4	—	0,4
5 %	640,2	6,6	257,9	904,7	644,9	6,6	255,6	907,1	645,8	6,6	258,7	911,1
5½%	252,7	10,0	277,6	540,3	242,0	10,0	273,1	525,1	257,1	10,0	276,7	543,8
steuerbegünstigt												
6½%	3,1	—	37,2	40,3	3,1	—	22,5	25,6	—	—	0	0
vollbesteuert												
unter 5 %	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44,0	44,0
5 %	210,5	—	138,0	348,5	311,1	—	147,6	458,7	329,0	0	197,4	526,4
5½%	262,1	—	247,4	509,5	376,5	—	365,7	742,2	471,5	—	387,3	858,8
5¾%	—	—	—	—	—	—	—	—	0,8	—	3,0	3,8
6 %	552,6	—	317,2	869,8	656,3	2,1	435,2	1 093,6	715,9	10,0	467,9	1 193,8
6½%	6,6	12,7	39,5	58,8	6,6	14,5	38,8	59,9	6,5	14,9	38,7	60,1
7 %	62,1	—	88,0	150,1	62,5	—	88,0	150,5	45,5	—	85,0	130,5
7½%	49,0	—	146,1	195,1	41,9	—	78,3	120,2	39,3	—	76,6	115,9
8 %	—	0,1	—	0,1	—	0	—	0	—	0	—	0

e) Bestand an Hypotheken, Kommundarlehen und sonstigen Darlehen⁴⁾ 1958—1962

Mill. DM

Art und Form der Darlehen	1958	1959		1960		1961		1962
	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Hypotheken auf								
Wohnungsneubauten	1 489,1	1 575,4	1 739,6	1 845,3	1 976,0	2 067,3	2 240,0	2 362,1
Gewerbliche Betriebsgrundstücke	291,5	340,1	374,1	378,0	410,4	453,5	478,4	531,9
Sonstige Grundstücke	91,2	105,7	117,7	122,0	128,6	110,3	118,8	141,9
Landwirtschaftliche Grundstücke	68,1	75,7	82,4	88,1	92,3	98,7	105,8	112,9
Kommundarlehen	2 355,8	2 412,1	2 461,5	2 486,8	2 575,3	2 658,5	2 711,5	2 857,0
darunter								
Darlehen an Sparkassen zur Weiterausleihung	271,1	260,9	258,0	269,7	274,4	278,5	282,4	307,2
Darlehen an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	24,3	15,7	48,9	48,9	80,8	105,8	94,9	94,8
Darlehen an sonstige Geldinstitute	4,4	7,3	7,3	7,3	7,2	7,0	8,2	9,4
Schiffshypotheken	67,3	68,3	72,7	75,4	76,2	78,1	84,7	90,0
Landeskulturdarlehen	169,4	188,7	212,6	219,6	230,0	235,5	250,3	258,2
Sonstige Darlehen	111,4	113,2	117,0	113,9	122,9	119,7	170,1	167,7
darunter								
für Wohnungsneubauten	7,1	6,9	6,1	5,9	8,9	7,8	9,9	9,8
Gewährte Darlehen insgesamt	4 648,1	4 886,3	5 185,1	5 336,3	5 618,8	5 828,5	6 167,7	6 531,2
davon								
Deckungsdarlehen	3 200,5	3 459,5	3 816,2	3 983,0	4 244,0	4 528,3	4 881,7	5 199,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	601,5	560,7	554,0	559,5	506,8	480,4	430,4	440,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	846,1	866,2	814,9	793,8	868,0	819,8	855,7	891,1

*) Zahl der Institute 6. — Ohne Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. Stand am Monatsende. — ¹⁾ Ab 30. 6. 1961 einschl. verkaufter Namenspfandbriefe und verkaufter Namensobligationen. — ²⁾ Ab 31. 12. 1961 einschl. Kommunalschatzanweisungen. — ³⁾ Hinterlegte Schuldverschreibungen für aufgenommene langfristige Darlehen. — ⁴⁾ Einschl. durchlaufender Mittel.

5. Zahlungsschwierigkeiten

a) Wechselproteste 1956—1961

Jahr	Wechselproteste nach Angaben						Wechselproteste insgesamt ¹⁾		
	der Landeszentralbank und übrigen Geldinstitute ¹⁾			der Postanstalten ²⁾			Anzahl	1 000 DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM
	Wechsel- proteste	1 000 DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM	Wechsel- proteste	1 000 DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM			
1956	172 853	102 953	596	23 034	3 470	151	195 887	106 423	543
1957	155 524	105 074	676	22 286	3 364	151	177 810	108 438	610
1958	136 780	95 144	696	20 462	3 135	153	157 242	98 279	625
1959	133 356	80 983	607	19 550	2 829	145	152 906	83 812	548
1960	154 233	98 553	639	19 634	2 682	137	173 867	101 235	582
1961	164 245	111 523	679	17 047	2 398	141	181 292	113 921	628

¹⁾ Ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 weniger als 0,5 Mill. DM betrug. — ²⁾ Nur private Auftraggeber. —
³⁾ Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

b) Beantragte Konkurse und Vergleichsverfahren von Erwerbsunternehmen 1960 und 1961

nach Rechtsformen und Wirtschaftsgruppen

Rechtsform Wirtschaftsgruppe	Konkurse						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen ¹⁾		1960	1961	1960	1961
	1960	1961	1960	1961	1960	1961				
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	250	221	58	58	308	279	44	27	352	306
Industrie	26	27	6	1	32	28	6	5	38	33
Handwerk	90	57	13	18	103	75	15	6	118	81
Großhandel	17	24	4	4	21	28	4	7	25	35
Einzelhandel	76	61	21	14	97	75	13	8	110	83
Sonstige Wirtschaftsgruppen	41	52	14	21	55	73	6	1	61	74
Einzelfirmen	117	104	22	27	139	131	36	37	175	168
Industrie	27	28	4	2	31	30	9	12	40	42
Handwerk	25	11	4	7	29	18	6	2	35	20
Großhandel	32	24	4	4	36	28	11	7	47	35
Einzelhandel	31	35	7	9	38	44	7	15	45	59
Sonstige Wirtschaftsgruppen	2	6	3	5	5	11	3	1	8	12
Offene Handels- u. Kommanditgesellschaften	45	57	4	6	49	63	22	22	71	85
Industrie	20	21	1	2	21	23	12	9	33	32
Handwerk	3	5	—	1	3	6	3	1	6	7
Großhandel	8	17	1	—	9	17	2	6	11	23
Einzelhandel	13	12	2	1	15	13	4	5	19	18
Sonstige Wirtschaftsgruppen	1	2	—	2	1	4	1	1	2	5
Gesellschaften m. b. H.	53	56	6	10	59	66	13	12	72	78
Industrie	25	23	1	3	26	26	9	9	35	35
Handwerk	5	5	1	2	6	7	1	2	7	9
Großhandel	5	10	1	2	6	12	3	1	9	13
Einzelhandel	5	4	1	—	6	4	—	—	6	4
Sonstige Wirtschaftsgruppen	13	14	2	3	15	17	—	—	15	17
Sonstige Erwerbsunternehmen	2	2	—	—	2	2	—	—	2	2
Erwerbsunternehmen insgesamt	467	440	90	101	557	541	115	98	672	639

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging.

noch: 5. Zahlungsschwierigkeiten

c) Festgestellte Insolvenzverluste 1955—1960¹⁾

Art der Angabe	Einheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Eröffnete Konkurse	Anzahl	669	612	609	592	565	536
darunter							
mit Angabe der finanziellen Ergebnisse	Anzahl	585	521	527	484	489	483
davon Konkurse mit Masse	Anzahl	488	418	426	425	442	428
Konkurse ohne Masse	Anzahl	97	103	101	59	47	55
Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	255	182	205	177	128	120
darunter durch Erlaßvergleich beendet	Anzahl	190	133	142	115	84	77
Forderungen bei Konkursen mit Masse nach							
bevorrechtigten Forderungen	1 000 DM	10 500	12 106	11 646	9 844	8 380	8 496
nicht bevorrechtigten Forderungen	1 000 DM	71 725	97 626	93 809	84 315	67 187	83 091
Deckungsquote der							
bevorrechtigten Forderungen	%	48,99	66,66	65,89	59,54	50,71	45,92
nicht bevorrechtigten Forderungen	%	12,55	6,78	12,73	8,11	8,76	9,52
Konkursverlust bei							
Konkursen mit Masse	1 000 DM	68 078	95 042	85 837	81 458	65 432	79 773
Konkursen ohne Masse	1 000 DM	9 560	8 732	9 894	6 203	5 413	10 001
Im Vergleich erlassener Betrag	1 000 DM	11 711	10 750	15 324	15 532	12 913	8 698
Insolvenzverluste insgesamt	1 000 DM	89 349	114 524	111 055	103 193	83 758	98 472

¹⁾ Finanzielles Ergebnis der eröffneten Verfahren.

6. Private und öffentliche Bausparkassen 1958—1961^{*)}

Art der Angabe	Einheit	1958		1959		1960		1961	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr							
Eingelöste Neuabschlüsse . . .	Anzahl	33 909	83 548	40 139	85 667	44 885	76 164	46 904	83 171
deren Vertragssumme . . .	1 000 DM	545 658	1 307 577	660 784	1 554 826	856 693	1 644 894	961 079	1 793 550
Spargeldeingänge ¹⁾	1 000 DM	164 773	297 708	188 288	404 662	260 601	515 891	319 483	592 555
Prämieingänge ²⁾	1 000 DM	14 527	33 003	19 377	43 141	27 759	54 742	32 824	63 855
Zins- u. Tilgungseingänge . . .	1 000 DM	51 768	67 551	68 154	82 379	78 800	97 805	92 313	112 515
Auszahlungen ³⁾	1 000 DM	216 325	272 634	253 896	327 285	326 336	471 115	458 498	551 887
Bestand an									
Bauspareinlagen	1 000 DM	947 652	1 120 273	1 162 051	1 445 040	1 550 701	1 899 986	1 965 669	2 357 859
Bauspardarlehen	1 000 DM	561 587	628 367	673 958	731 048	787 340	862 420	945 672	1 059 417
Zwischenkrediten	1 000 DM	103 212	113 353	115 321	149 464	195 116	281 777	338 439	419 623

^{*)} Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit. — ¹⁾ Ohne Zinsgutschriften. — ²⁾ Eingänge, nicht Gutschriften. — ³⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Erklärungen

Sozialversicherung. Die Sozialversicherung umfaßt die Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Mittel hierzu werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber aufgebracht, und zwar für die Pflichtversicherten je zur Hälfte. Bei den Pflichtbeiträgen zur Knappschaftlichen Rentenversicherung beteiligen sich die Arbeitgeber zu etwa zwei Dritteln; die Beiträge zur Unfallversicherung werden von den Arbeitgebern voll getragen.

Öffentliche Fürsorge. Öffentliche Fürsorge ist die gesetzlich verankerte Aufgabe der Bezirks- und Landesfürsorgeverbände, für hilfsbedürftige Personen zu sorgen, die den notwendigen Lebensbedarf für sich und ihre unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können. Die offene Fürsorge wird ausgeübt durch Gewährung von laufenden Barunterstützungen nach Maßgabe bestimmter Richtsätze sowie von einmaligen Unterstützungen. Der geschlossenen Fürsorge obliegt es, Hilfsbedürftige in ihrer Notlage entsprechenden Heimen oder Anstalten (z. B. Altersheimen, Kinderheimen, Krankenanstalten) unterzubringen und ihre ordnungsgemäße Betreuung sicherzustellen. Ab 1. 4. 1955 werden die Kosten der Kriegsfolgenhilfe zwischen Bund und Ländern pauschal abgegolten. Lediglich die Fürsorgeaufwendungen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin sowie die Aufwendungen der sozialen Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene werden zu 80 bzw. 100% vom Bund erstattet. Aus diesem Grunde werden diese Aufwendungen in der Statistik auch gesondert ausgewiesen.

Öffentliche Jugendhilfe. Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle Maßnahmen der Jugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und -fürsorge). Zum Aufgabengebiet der öffentlichen Jugendhilfe gehören: der Schutz der Pflegekinder, das Vormundschaftswesen, die Amtpflegschaft und Amtsbeistandschaft, Vaterschaftsfeststellungen, Mitwirkung bei Adoptionen, Tätigkeit des Gemeindevorstandes, Schutzaufsicht, Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe sowie die Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe.

A. Soziale Krankenversicherung*)

1. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1958—1961**) nach Kassengrößen

Kassenart		Krankenkassen											
		1958			1959			1960			1961		
		mit einer Mitgliederzahl											
		bis 1000	von 1001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1000	von 1001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1000	von 1001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1000	von 1001 bis 10 000	von 10 001 und mehr
Ortskrankenkassen . .	a	—	3	92	—	3	92	—	3	92	—	3	92
	b	—	27 068	3 434 879	—	26 701	3 419 399	—	26 401	3 399 695	—	26 260	3 408 987
Landkrankenkassen . .	a	—	40	1	—	40	1	—	39	1	—	39	1
	b	—	118 512	16 321	—	117 145	15 680	—	112 533	16 112	—	108 857	15 663
Betriebs- krankenkassen	a	360	223	24	351	224	25	344	228	25	332	236	23
	b	176 369	552 089	589 636	173 879	558 359	611 966	170 461	579 863	628 008	166 366	623 618	620 899
Innungskrankenkassen	a	8	45	13	6	48	13	5	49	13	5	48	14
	b	3 977	220 610	208 994	2 819	237 280	210 363	2 476	247 419	209 353	2 515	256 095	228 890
Knappschaftliche Krankenkassen	a	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4
	b	—	—	1 091 155	—	—	1 044 397	—	—	1 049 244	—	—	1 027 390
Ersatzkassen für Angestellte	a	—	—	7	—	—	7	—	—	7	—	—	7
	b	—	—	1 302 142	—	—	1 380 906	—	—	1 457 673	—	—	1 539 700
Ersatzkassen für Arbeiter	a	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	3	1
	b	—	35 336	—	—	37 392	—	—	37 729	—	—	28 917	11 246
Insgesamt	a	368	315	141	357	319	142	349	323	142	337	329	142
	b	180 346	953 615	6 643 127	176 698	976 877	6 682 711	172 937	1 003 945	6 760 085	168 881	1 043 747	6 852 775

*) Die Angaben beziehen sich auf die Krankenkassen mit Hauptverwaltungssitz in Nordrhein-Westfalen, einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen. — **) Stand: Jahresende.

2. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1959—1961 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Kassenart	Kranken- kas- sen	Mitglieder												
		insgesamt	davon								Freiwillig Versicherte			
			Pflichtmitglieder ohne Rentner				Pflichtversicherte Rentner				zusammen		darunter mit so- fortigem An- spruch auf Bar- leistungen	
			zusammen		darunter mit so- fortigem An- spruch auf Bar- leistungen		Anzahl		%		Anzahl		%	
Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%				
Jahresdurchschnitt														
1959.	{ zusammen	820	7 843 463	5 386 273	68,7	3 903 908	72,5	1 601 448	20,4	855 742	10,9	36 950	4,3	
	{ weiblich		2 932 953	1 775 750	60,5	954 758	53,8	862 256	29,4	294 947	10,1	3 819	1,3	
1960.	{ zusammen	814	7 897 408	5 325 449	67,4	3 836 609	72,0	1 642 759	20,8	929 200	11,8	35 481	3,8	
	{ weiblich		2 971 646	1 777 563	59,8	942 091	53,0	886 648	29,8	307 435	10,4	3 290	1,1	
1961.	{ zusammen	808	8 049 420	5 325 748	66,1	3 877 181	72,8	1 680 809	20,9	1 042 863	13,0	35 177	3,4	
	{ weiblich		3 032 523	1 788 942	59,0	946 252	52,9	912 220	30,1	331 361	10,9	2 919	0,9	
Jahresdurchschnitt 1961														
Ortskrankenkassen	95	3 451 349	2 295 010	66,5	2 070 185	90,2	826 759	24,0	329 580	9,5	21 682	6,6		
Landkrankenkassen	40	127 943	69 608	54,4	60 360	86,7	13 944	10,9	44 391	34,7	83	0,2		
Betriebskrankenkassen	591	1 406 673	1 101 842	78,3	932 288	84,6	197 779	14,1	107 052	7,6	717	0,7		
Innungskrankenkassen	67	482 064	419 015	86,9	326 012	77,8	24 560	5,1	38 489	8,0	10 928	28,4		
Knappschaftliche Krankenkassen	4	1 038 922	490 878	47,2	430 783	87,8	529 739	51,0	18 305	1,8	495	2,7		
Ersatzkassen für Angestellte	7	1 503 822	919 778	61,2	30 616	3,3	85 545	5,7	498 499	33,1	1 193	0,2		
Ersatzkassen für Arbeiter	4	38 647	29 617	76,7	26 937	91,0	2 483	6,4	6 547	16,9	79	1,2		

3. Reineinnahmen der sozialen Krankenversicherung*) 1957—1960

1000 DM

Kassenart	Reineinnahmen							
	insgesamt				darunter Beiträge für versicherungs- pflichtige Mitglieder ohne Rentner			
	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
Ortskrankenkassen	855 639	1 140 562	1 168 806	1 237 507	641 883	846 172	877 471	936 912
Landkrankenkassen	21 847	25 434	27 443	29 374	14 993	17 150	17 847	18 184
Betriebskrankenkassen	383 010	492 716	514 124	575 527	317 491	419 519	431 595	480 435
Innungskrankenkassen	97 248	132 398	145 619	158 093	86 539	118 365	128 953	137 695
Knappschaftliche Krankenkassen	317 385	393 818	393 622	406 436	198 833	263 484	252 958	253 631
Insgesamt	1 675 129	2 184 928	2 249 614	2 406 937	1 259 739	1 664 690	1 708 824	1 826 857

*) Ohne Ersatzkassen.

4. Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung*) 1957—1960

1000 DM

Kassenart	Reinausgaben							
	insgesamt				darunter für Leistungen an Mitglieder (ohne Rentner) und ihre Familienangehörige			
	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
Ortskrankenkassen	883 334	1 040 010	1 116 601	1 245 831	696 523	819 106	872 378	976 727
Landkrankenkassen	21 855	25 364	27 704	29 177	18 273	20 976	22 781	23 444
Betriebskrankenkassen	406 009	478 029	502 933	573 678	375 172	436 607	454 768	517 546
Innungskrankenkassen	100 128	124 165	140 483	155 956	91 287	112 716	127 173	140 051
Knappschaftliche Krankenkassen	339 515	399 353	390 863	399 380	251 145	299 578	281 155	276 121
Insgesamt	1 750 841	2 066 921	2 178 584	2 404 022	1 432 400	1 688 983	1 758 255	1 933 889

*) Ohne Ersatzkassen.

5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung*) 1960

1000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ²⁾	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Unungs- kranken- kassen	Knapp- schaftliche Kranken- kassen
Reineinnahmen					
Beiträge					
für versicherungspflichtige Mitglieder	1 125 522	20 596	522 715	142 138	361 100
der versicherungsberechtigten Mitglieder	83 227	8 065	34 241	11 132	10 316
Zusammen	1 208 749	28 661	556 956	153 270	371 416
darunter der Rentner (einschl. für Zusatz- versicherungen auf Sterbegeld)	192 731	2 433	43 119	4 824	113 139
Vermögenserträge	6 806	293	2 923	920	2 620
Rechnungsmäßiger Überschuß der Eigenbetriebe . .	894	—	175	—	657
Einnahmen nach § 19 BVG, §§ 389 u. 390 RVO, § 15 SVAG u. §§ 109, 114, 124, 128 AVAVG	9 996	104	3 648	1 989	29 050
Zuschüsse von Arbeitgebern	66	11	7 107	—	—
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte nach § 1542 RVO	10 154	178	3 817	1 751	2 601
Strafgelder	292	20	183	80	85
Gewinne durch Wertsteigerungen der Aktiva oder Wertminderungen der Passiva	324	4	206	80	4
Sonstige Einnahmen	226	103	512	3	4
Reineinnahmen insgesamt	1 237 507	29 374	575 527	158 093	406 437
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen					
Behandlung durch Ärzte	168 171	5 789	89 132	26 268	32 340
Behandlung durch Zahnärzte	49 701	596	13 655	1 302	19 777
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	38 691	1 922	23 134	6 402	8 147
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken	4 300	55	1 060	209	1 967
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	21	—	26	2	25
Zahnersatz	3	—	3	—	21
Krankenbehandlung in Anstalten	95 863	3 153	55 391	12 895	23 190
Krankengeld	56 949	679	15 465	1 560	29 016
Hausgeld	16 239	460	10 146	2 258	4 877
Sonstige Aufwendungen für Krankenhilfe	5 706	64	1 771	184	3 881
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	21 628	714	16 492	3 226	3 849
Fürsorge für Genesende	4 972	58	2 383	212	4 598
Maßnahmen der Vorbeugung und Verhütung	149 661	5 425	69 915	22 184	60 806
Sterbegeld	57 253	783	14 307	1 355	37 295
Zusammen	392 604	3 471	205 800	54 006	120 174
Vermögensaufwendungen, Verwaltungskosten und sonstige Aufwendungen	18 852	266	11 314	2 678	7 317
Schuldzinsen und Verluste aus Vermögensanlagen, Defizite der Eigenbetriebe	5 235	240	2 476	713	2 035
Verluste durch Wertminderungen der Aktiva oder Wertsteigerungen der Passiva	2 148	36	427	59	1 363
Verwaltungskosten der Krankenversicherung	9 326	227	3 771	1 302	3 180
Sonstige Aufwendungen	60	1	10	2	168
Zusammen	780	5	1 347	73	—
Reinausgaben insgesamt	22	—	22	2	—
Reinausgaben insgesamt	4 284	85	4 191	831	248
Reinausgaben insgesamt	763	4	170	41	174
Reinausgaben insgesamt	46 293	1 437	19 911	6 133	7 351
Reinausgaben insgesamt	360	6	66	18	86
Reinausgaben insgesamt	9 079	250	4 500	1 080	2 582
Reinausgaben insgesamt	19 826	200	4 904	420	10 780
Zusammen	976 727	23 444	517 546	140 051	276 121
Zusammen	202 063	2 482	54 243	5 364	109 126
Reinausgaben insgesamt	1 245 831	29 177	573 678	155 956	399 380

*) Ohne Ersatzkassen. — 1) Und ihre Familienangehörigen.

6. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung*) 1960 je Mitglied

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts-	Land-	Betriebs-	Innungs-	Knapp-
	kranken-	kranken-	kranken-	kranken-	schaftliche
	kassen	kassen	kassen	kassen	Kranken-
					kassen
Reineinnahmen insgesamt	359,32	222,36	421,73	344,96	391,73
darunter Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)	389,39	219,52	436,42	340,51	485,50
Beiträge der Rentner	230,86	192,76	230,20	210,81	223,79
Reinausgaben insgesamt	361,73	220,87	420,37	340,30	384,93
darunter					
für Versicherungsleistungen					
Behandlung durch Ärzte	{ a 64,45 b 59,53	48,45	75,70	60,13	60,79
Behandlung durch Zahnärzte	{ a 14,83 b 5,15	16,09	19,65	14,66	15,31
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	{ a 42,96 b 75,05	30,24	55,66	34,69	52,76
Zahnersatz	{ a 8,29 b 5,96	5,98	14,01	7,39	7,24
Krankenbehandlung in Anstalten	{ a 57,36 b 68,58	45,41	59,38	50,78	114,30
Krankengeld	113,99	26,28	150,80	117,84	115,83
Hausgeld	5,47	2,01	8,29	5,84	7,05
Fürsorge für Genesende	{ a 0,30 b 0,03	0,04	1,14	0,17	—
Maßnahmen der Vorbeugung und Verhütung	{ a 1,64 b 0,91	0,71	3,56	1,90	0,47
Wochenhilfe	{ a 17,74 b 0,43	12,03	16,91	14,04	13,82
Sterbegeld	{ a 3,48 b 23,75	-2,09	3,82	2,47	4,85
Verwaltungskosten der Krankenversicherung	18,77	23,97	0,77	22,37	9,55

*) Ohne Ersatzkassen. — 1) Und ihre Familienangehörigen.

7. Leistungsfälle der Krankenkassen*) 1959 und 1960

Art der Leistung	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder ohne Rentner					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	absolut	je 1000 Mitglieder	absolut	je 1000 männliche Mitglieder	absolut	je 1000 weibliche Mitglieder
Krankenhilfe						
Arbeitsunfähigkeitsfälle	{ 1959 3 215 677 1960 3 494 037	761,5 828,4	2 296 646 2 519 457	798,8 871,2	919 031 974 580	681,9 735,1
darunter						
Krankenbausfälle	{ 1959 388 535 1960 388 863	92,0 92,2	250 067 252 068	87,0 87,2	138 468 136 795	102,7 102,2
Arbeitsunfähigkeitstage	{ 1959 73 295 198 1960 78 476 310	17 356,3 18 605,9	52 334 648 56 319 887	18 201,7 19 474,6	20 960 550 22 156 423	15 552,7 16 711,2
darunter						
Krankengeldtage	{ 1959 54 447 800 1960 59 258 089	12 892,2 14 049,5	39 187 533 42 956 320	13 629,2 14 863,6	15 260 267 16 301 769	11 322,1 12 295,4
Krankenhaustage	{ 1959 8 647 338 1960 8 618 025	2 047,7 2 043,2	5 817 245 5 801 811	2 023,2 2 006,1	2 829 993 2 816 514	2 099,9 2 124,3
Genesendenfürsorge						
Anstaltsfälle	{ 1959 4 858 1960 4 788	1,2 1,1	3 342 3 349	1,2 1,2	1 516 1 439	1,1 1,1
Anstaltstage	{ 1959 118 893 1960 121 558	28,2 28,8	83 102 85 777	28,9 29,7	35 791 35 781	26,6 27,0
Vorbeugende Gesundheitsfürsorge						
Anstaltsfälle	{ 1959 8 480 1960 9 368	2,0 2,2	6 024 6 468	2,1 2,2	2 456 2 900	1,8 2,2
Anstaltstage	{ 1959 191 917 1960 210 585	45,4 49,9	131 911 140 459	45,9 48,6	60 006 70 126	44,5 52,9
Wochenhilfe	{ 1959 63 244 1960 62 185	15,0 14,7	— —	— —	63 244 62 185	46,9 46,9
Sterbegeldfälle	{ 1959 19 267 1960 20 520	4,6 4,9	13 934 14 835	4,8 5,1	5 333 5 685	4,0 4,3

*) Ohne knappchaftliche Krankenkassen, Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums und der Ersatzkassen.

8. Vermögensbilanz der sozialen Krankenversicherung*) 1960

1000 DM

Aktiva Passiva	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knappschaft- liche Kranken- kassen
Aktiva					
Sofort verfügbare Zahlungsmittel	41 802	1 470	28 444	8 485	26 634
Kurz- und mittelfristige Geldanlagen	46 253	1 708	17 372	5 823	6 652
Forderungen	123 327	2 358	50 994	18 870	28 533
darunter					
Forderungen auf Beiträge für die Krankenversicherung	90 503	1 566	34 238	14 637	22 675
Langfristige Anlagen	15 420	1 711	16 013	2 880	7 727
darunter					
Darlehen	1 315	241	2 590	146	133
Hypotheken	1 673	130	6 195	999	5 089
Wertpapiere	941	10	3 730	244	43
Grundstücke als Vermögensanlage	0 981	995	418	953	151
Rücklageguthaben bei dem Träger der Gemeinschaftsaufgaben	51 918	1 874	22 116	6 856	7 782
Grundstücke, Geräte und Einrichtungsgegenstände für die Verwaltung	35 987	1 381	1 112	6 319	2 341
Grundstücke, Geräte und Einrichtungsgegenstände für Eigenbetriebe	1 730	—	1 075	—	54 772
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	3 585	59	312	274	607
Sonstige Aktiva	3 094	29	1 133	88	1 773
Insgesamt	323 116	10 590	139 371	49 603	136 821
Passiva					
Zahlungsmittelkredite	124	—	178	30	—
Kurz- und mittelfristige Kredite	2	2	1 578	30	5 400
Kurzfristige Verpflichtungen	91 753	2 657	48 470	10 964	12 256
Langfristige Verpflichtungen	2 788	—	3 284	201	12 575
davon					
Langfristige Kredite von Geldanstalten	89	—	17	—	—
Aufgenommene Darlehen	1 482	—	3 267	8	12 575
Passivhypotheken	1 317	—	—	193	—
Rückstellungen für Zusatzsterbegeld der Rentner	13 181	8	809	16	—
Pensionsrückstellungen	13 801	—	—	158	—
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	2 033	16	5 937	163	75
Sonstige Passiva	178	—	31	6	10 978
Insgesamt	123 860	2 683	60 287	11 560	41 284
Überschuß der Aktiva	199 256	7 907	79 084	38 035	95 537

*) Ohne Ersatzkassen.

B. Rentenversicherung

I. Rentenanträge und Rentenbestand 1956—1961

Art der Rentenversicherung	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Rentenanträge ¹⁾						
Rentenversicherung der Arbeiter						
Zu erledigende Anträge insgesamt	226 459	199 516	270 374	236 633	215 004	224 735
davon						
übernommen aus dem Vorjahr	57 396	45 520	95 171 ²⁾	63 778	48 305	61 642
Neuanträge	169 063	153 996	175 203	172 855	166 699	163 093
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	180 939	104 318	206 596	108 328	153 362	170 610
davon wurden						
bewilligt	153 725	81 279	165 693	145 897	117 823	130 428
abgelehnt	16 369	15 849	29 388	30 970	24 812	27 814
auf andere Weise erledigt	10 845	7 190	11 515	11 461	10 727	12 368
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	45 520	95 198	63 778	48 305	61 642	54 125
Knappschaftliche Rentenversicherung						
Zu erledigende Anträge insgesamt	130 726	138 469	166 732	186 174	154 465	121 216
davon						
übernommen aus dem Vorjahr	28 890 ³⁾	28 028	83 546 ³⁾	97 726	45 980	38 889 ³⁾
Neuanträge	101 836	110 441	83 186	88 448	108 485	82 327
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	102 698	56 098	69 006	140 194	118 462	87 651
davon wurden						
bewilligt	81 588	32 861	50 592	110 213	88 513	65 794
abgelehnt	11 454	6 863	7 826	17 592	16 645	13 834
auf andere Weise erledigt	9 656	16 374	10 588	12 389	13 304	8 023
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	28 028	82 371	97 726	45 980	36 003	33 565

Anmerkungen S. 215.

noch: I. Rentenanträge und Rentenbestand 1956—1961

Art der Rentenversicherung	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Rentenbestand¹⁾						
Rentenversicherung der Arbeiter						
Renten an Versicherte	542 397	555 278	611 428	654 530	679 869	709 125
Witwen- und Witwerrenten	361 530	373 487	401 900	419 153	427 137	437 100
Waisenrenten	181 283	162 467	144 536	122 145	105 508	90 714
Rentenversicherung der Angestellten⁴⁾						
Renten an Versicherte	174 439	181 891	201 805	216 456	225 210	233 934
Witwen- und Witwerrenten	132 828	138 079	149 116	157 944	163 339	169 246
Waisenrenten	56 646	59 144	58 082	53 750	48 380	43 521
Knappschaftliche Rentenversicherung						
Renten an Versicherte						
davon Bergmannsrenten	84 716	85 302	86 835	89 087	80 390	68 894
Knappschaftsrenten	189 432	184 160	68 446	69 484	76 567	80 016
Knappschaftsruhegeld			99 891	113 951	126 282	133 535
Witwen- und Witwerrenten	180 176	177 543	171 117	176 529	183 957	185 768
Waisenrenten	47 743	42 504	35 524	31 900	31 113	28 385
Knappschaftssold	28 295	28 153	20 509	8 460	5 288	4 328

Quelle: „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“ und „Die Angestelltenversicherung“. — ¹⁾ Ohne Rentenversicherung der Angestellten. — ²⁾ Nachträglich berichtigte Zahl. — ³⁾ Stand: Jahresende; ohne die ruhenden Renten. — ⁴⁾ Einschl. der Renten aus der Altersversorgung für das deutsche Handwerk.

2. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1956—1961 *)

1000 DM

Art der Rentenversicherung ¹⁾	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Rentenversicherung der Arbeiter¹⁾						
Einnahmen insgesamt	2 313 491	3 134 562	3 510 156	3 561 934	3 867 293	4 229 296
davon Beiträge	1 604 483	2 041 584	2 272 799	2 383 620	2 646 211	2 953 291
Zuschüsse und Erstattungen des Bundes	605 534	971 111	1 092 065	1 047 179	1 078 843	1 118 448
Zinsen und sonstige Einnahmen	103 474	121 867	145 292	131 135	142 239	157 557
Ausgaben insgesamt	1 352 868	1 950 481	2 987 436	3 018 536	3 355 576	3 656 209
davon Renten ²⁾	1 224 396	1 789 208	2 784 587	2 777 072	3 086 418	3 337 525
Heilverfahren	86 390	112 650	144 720	179 258	194 928	230 288
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	42 082	48 623	58 129	62 206	74 230	88 396
Knappschaftliche Rentenversicherung						
Einnahmen insgesamt	1 307 438	1 391 628	1 890 616	1 884 271	1 987 145	2 106 490
davon Beiträge	759 889	846 433	876 619	816 555	808 827	850 763
Zuschüsse und Erstattungen des Bundes	434 019	522 640	992 519	1 047 317	1 154 326	1 232 127
Zinsen und sonstige Einnahmen	113 530	22 555	21 478	20 399	23 992	23 600
Ausgaben insgesamt	1 191 666	1 355 496	1 855 276	1 851 879	1 955 823	2 106 490
davon Renten ²⁾	1 122 813	1 301 911	1 792 305	1 788 567	1 887 752	1 978 497
Heilverfahren	20 879	26 240	30 455	32 046	33 686	35 011
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	47 974	27 345	32 016	31 266	34 385	92 982

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — *) Ohne Rentenversicherung der Angestellten. ¹⁾ 1956 einschl., ab 1957 ohne Anteil der Deutschen Bundesbahn. — ²⁾ Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner.

3. Kriegsopferversorgung 1956—1961*)

Vorgang	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte ¹⁾						
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von						
30 %	142 627	141 792	139 888	139 224	137 384	134 243
40 %	51 087	51 422	51 147	50 524	49 961	48 770
50 %	74 901	73 942	73 573	72 234	71 174	69 694
60 %	21 739	21 752	21 948	21 728	21 540	21 575
70 %	40 369	39 874	38 921	38 133	37 458	35 930
80 %	15 461	15 778	16 306	16 571	16 592	16 689
90 %	2 208	2 310	2 513	2 726	2 887	2 951
100 %	20 020	19 787	19 834	19 594	19 219	19 332
Zusammen	368 412	366 659	364 130	360 734	356 215	349 184
Witwen und Witwer	282 613	285 181	287 405	288 429	287 176	284 914
Halbwaisen	240 933	206 280	169 720	131 813	102 575	74 490
Vollwaisen	11 815	10 469	8 746	7 114	5 900	4 191
Elternteile	42 384	32 552	31 551	30 809	29 557	27 610
Elternpaare ²⁾	28 706	18 604	17 106	16 078	14 646	11 498
Insgesamt	974 863	919 745	878 658	834 977	796 069	751 887
Unerledigte Versorgungsanträge						
Beschädigte	8 638	8 484	8 411	7 110	8 771	8 113
Witwen	5 373	5 460	4 594	2 923	4 417	3 637
Halbwaisen	2 758	3 063	2 405	1 344	1 353	1 171
Vollwaisen	124	157	135	93	80	77
Elternteile	3 801	3 472	2 792	1 547	2 069	1 103
Elternpaare ²⁾	4 200	3 414	3 220	1 552	1 964	938
Insgesamt	24 894	24 050	21 557	14 569	18 654	15 039

Quelle: „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“ — *) Stand: Jahresende. — ¹⁾ Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — ²⁾ Kopfzahl.

4. Gesetzliche Unfallversicherung 1956—1960*)

Vorgang	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Gemeldete Unfälle und Berufskrankheiten 1000						
Gemeldete Unfälle	872	877	985	953	977	1 022
Gemeldete Fälle von Berufskrankheiten	26	24	18	16	16	16
Insgesamt	898	901	1 003	969	993	1 038
Erstmalig entschädigte Unfälle ¹⁾	36,6	35,0	35,8	33,7	33,1	33,0
Erstmalig entschädigte Fälle von Berufskrankheiten ¹⁾	5,6	5,9	6,3	6,0	5,7	5,0
Insgesamt	42,2	40,9	42,1	39,7	38,8	38,0
Renten- und Krankengeldempfänger ²⁾ 1000						
Verletzte und Erkrankte	229,2	235,3	242,8	247,4	252,3	251,4
Hinterbliebene	77,6	78,6	79,7	80,6	81,4	80,5
davon Witwen und Witwer	57,3	58,8	60,4	62,4	62,8	62,3
Waisen	19,6	19,1	18,7	17,6	18,1	17,8
Verwandte	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,4
Insgesamt	306,8	313,9	322,5	328,0	333,7	331,9
Ausgaben Mill. DM						
Entschädigungsleistungen ³⁾	455,9	632,8	679,3	696,4	705,5	814,4
Ausgaben für Unfallverhütung	11,1	12,0	10,3	11,4	12,4	14,0
Verwaltungskosten	31,6	35,3	36,0	37,2	40,2	44,8
Verfahrenskosten	9,5	9,8	11,0	11,7	11,2	11,8
Sonstige ⁴⁾	5,9	8,2	8,5	6,5	7,9	8,3
Insgesamt	514,0	698,1	745,1	763,2	777,2	893,3

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — *) Gewerbliche Berufsgenossenschaften, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeindeunfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden. — ¹⁾ Durch Zahlung von Krankengeld, Rente, Abfindungen, Sterbegeld; ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO. — ²⁾ Stand: Jahresende. — ³⁾ Enthält Leistungen für Krankenbehandlung, Krankengeld, Renten, Abfindungen, Sterbegeld. — ⁴⁾ Enthält gesetzliche Zuschläge für die Rücklage, Finanzdienst.

C. Fürsorge

1. Öffentliche Jugendhilfe 1959—1961

Art der Jugendhilfe	Landesteil						Nordrhein-Westfalen		
	Nordrhein			Westfalen			1959	1960 ¹⁾	1961
	1959	1960 ¹⁾	1961	1959	1960 ¹⁾	1961			
Jugendhilfe									
Pflegekinder (§§ 19/20 JWG) ²⁾	7 766	7 892	7 933	7 871	7 519	7 533	15 637	15 411	15 466
darunter uneheliche	6 059	6 146	6 210	5 796	5 480	5 531	11 855	11 626	11 741
Unter Aufsicht stehende uneheliche Kinder bei der Mutter (§ 24 Abs. 1. S. 2 JWG) ²⁾	55 777	54 871	55 924	47 630	47 798	48 759	103 407	102 669 ³⁾	104 683
Vaterschaftsfeststellungen im Rechnungsjahr	8 822	7 040	8 202	7 112	5 076	6 023	15 934	12 116	14 225
durch erfolgreiche Klage	2 225	1 615	1 877	1 856	1 353	1 674	4 081	2 968	3 551
durch Klageabweisung	183	177	181	190	140	215	373	317	396
Vater nicht feststellbar	643	542	737	498	427	424	1 141	969	1 161
durch Anerkennung und Legitimation	4 538	3 679	4 168	3 491	2 414	2 827	8 029	6 093	6 995
darunter von ehem. Besatzungsangehörigen	16	20	21	52	42	46	68	62	67
Sonstige	1 233	1 027	1 239	1 077	742	883	2 310	1 769	2 122
Minderjährige unter Amtspfleg- und Amtsbeistandschaft ³⁾	7 290	7 195	7 047	8 103	8 179	8 207	15 393	15 374	15 254
darunter Unterhaltspflegschaften	2 020	1 987	1 906	2 943	2 734	2 659	4 963	4 721	4 565
Sorgerechtspflegschaften	4 335	4 398	4 313	4 726	5 026	5 210	9 061	9 424	9 533
Pflegschaften in Ehelichkeitsanfechtungsprozessen	716	729	799	339	328	309	1 055	1 057	1 108
Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamtes	768	658	775	859	662	853	1 627	1 320	1 628
Minderjährige unter Vormundschaft ³⁾	151 175	148 468	149 045	128 043	127 306	126 622	279 218	275 774	275 667
Amtsvormundschaft	73 413	73 893	73 682	66 126	66 010	66 191	139 539	139 903	139 873
darunter gesetzliche Amtsvormundschaft	71 517	71 896	71 594	64 354	64 219	64 136	135 871	136 115	135 720
Einzelvormundschaft	73 917	70 936	71 443	60 984	60 274	59 324	134 901	131 210	130 767
Vereins- und Anstaltsvormundschaft	3 845	3 639	3 920	933	1 022	1 107	4 778	4 661	5 027
Minderjährige unter Schutzaufsicht ³⁾	6 150	5 987	5 889	5 066	4 841	4 939	11 216	10 828	10 828
und zwar weiblich	1 975	1 936	1 902	1 784	1 719	1 759	3 759	3 655	3 661
gerichtlich angeordnet	5 041	4 881	4 852	2 996	2 848	2 774	8 037	7 729	7 636
Minderjährige in formloser Betreuung ³⁾	103 932	99 135	99 762	72 134	71 403	73 280	176 066	170 538	173 402
darunter weiblich	44 242	41 999	42 579	29 357	28 481	29 117	73 599	70 480	71 696
Fürsorgeerziehung									
Minderjährige in Fürsorgeerziehung ³⁾	4 644	4 417	4 294	4 637	4 416	4 241	9 281	8 833	8 535
und zwar weiblich	2 150	2 032	1 983	2 032	1 954	1 920	4 182	3 976	3 903
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	808	837	845	573	580	571	1 381	1 417	1 416
Von den Minderjährigen sind untergebracht in									
öffentlichen Erziehungsheimen	736	665	675	94	105	114	830	770	789
privaten Erziehungsheimen	1 806	1 760	1 740	2 143	2 066	2 143	3 949	3 826	3 883
Beobachtungs- und Sichtungsheimen	12	16	13	—	—	4	12	16	17
eigener Familie	1 060	966	936	1 175	1 113	1 020	2 235	2 079	1 956
fremder Familie	123	104	88	109	92	75	232	196	163
Lehr-, Dienst- und Arbeitsstellen	627	556	500	863	761	621	1 490	1 317	1 121
Nicht untergebrachte Minderjährige	243	292	304	159	185	170	402	477	474
Im Rechnungsjahr in endgültige Fürsorgeerziehung überwiesene Minderjährige	954	646	911	785	670	898	1 739	1 316	1 809
darunter weiblich	438	301	411	352	292	382	790	593	793
Alter am Tage des Beschlusses									
unter 6 Jahre	10	5	13	18	18	25	28	23	38
6 bis „ 14 „	157	122	216	108	125	202	265	247	418
14 „ „ 19 „	787	519	682	659	527	671	1 446	1 046	1 353
Familienverhältnisse									
Kinder vollständer Familien	347	248	310	297	269	369	644	517	679
Kinder aus geschiedenen Ehen	151	88	146	120	100	108	271	188	254
Kinder getrennt lebender Eltern ³⁾	36	20	24	12	14	18	48	34	42
Uneheliche Kinder	178	135	218	125	137	195	303	272	413
Vollwaisen	21	14	20	22	11	24	43	25	44
Halbwaisen	221	141	193	209	139	184	430	280	377
Freiwillige Erziehungshilfe⁴⁾									
Minderjährige in Freiwillige Erziehungshilfe ³⁾	2 607	2 479	2 263	2 948	3 027	3 001	5 555	5 506	5 264
darunter weiblich	1 144	1 094	999	1 332	1 394	1 366	2 476	2 488	2 365
Von den Minderjährigen sind untergebracht in									
öffentlichen Erziehungsheimen	306	278	269	82	91	80	388	369	349
privaten Erziehungsheimen	1 236	1 206	1 059	1 640	1 725	1 741	2 876	2 931	2 800
Beobachtungs- und Sichtungsheimen	5	2	5	7	6	9	12	8	14
eigener Familie	597	546	471	738	767	798	1 335	1 313	1 269
fremder Familie	46	35	23	40	29	21	86	64	44
Lehr-, Dienst- und Arbeitsstellen	253	264	259	340	334	287	593	598	546
Nicht untergebrachte Minderjährige	148	137	167	88	54	43	236	191	210
Im Rechnungsjahr in Freiwillige Erziehungshilfe überwiesene Minderjährige	666	512	633	969	785	897	1 635	1 297	1 530
darunter weiblich	310	238	273	440	375	430	750	613	703
Alter am Tage des Vertrages									
unter 6 Jahre	2	3	—	5	4	7	7	7	7
6 bis „ 14 „	193	197	223	326	236	312	519	433	535
14 „ „ 19 „	470	310	409	623	537	562	1 093	847	971
19 „ „ 21 „	1	2	1	15	8	16	16	10	17
Familienverhältnisse									
Kinder vollständer Familien	199	137	170	248	199	305	447	336	475
Kinder aus geschiedenen Ehen	141	128	158	169	147	159	310	275	317
Kinder getrennt lebender Eltern ³⁾	20	9	10	30	22	19	50	31	29
Uneheliche Kinder	143	148	184	239	203	234	382	351	418
Vollwaisen	37	14	17	43	48	23	80	62	40
Halbwaisen	126	76	94	240	166	157	366	242	251

¹⁾ 1960 Rumpfrerechnungsjahr April—Dezember. — ²⁾ Stand: Ende des Rechnungsjahres. — ³⁾ Einschl. der Kinder aus durch Krieg und Kriegsfolgen auseinandergerissenen Familien. — ⁴⁾ Nur Fälle mit überörtlichem Träger (Landesjugendämter).

2. Öffentliche Fürsorge 1961

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Öffene Fürsorge und Tho-					
		Laufend Unterstützte				Aus	
		Parteien	Personen ¹⁾		für laufende Unterstützungen		
			zusammen	auf 1000 der Bevölkerung	zusammen	je Person	
Anzahl							
1	Krfr.St. Düsseldorf	8 579	11 812	16,8	10 273 264	869,73	
2	„ Duisburg	7 060	10 223	20,3	7 768 896	759,94	
3	„ Essen	8 918	14 029	19,2	10 113 841	720,92	
4	„ Krefeld	2 203	3 391	15,8	2 550 284	752,07	
5	„ Leverkusen	802	1 209	12,5	979 347	810,05	
6	„ Mönchengladbach	1 008	1 658	10,9	1 090 467	657,70	
7	„ Mülheim a. d. Ruhr	2 285	3 256	17,3	2 672 829	820,89	
8	„ Neuß	813	1 293	13,5	1 058 111	818,34	
9	„ Oberhausen	3 173	4 811	18,6	3 512 891	730,18	
10	„ Remscheid	1 053	1 670	13,1	1 319 005	789,82	
11	„ Rheydt	810	1 258	13,2	822 480	653,80	
12	„ Solingen	1 758	2 660	15,6	1 943 536	730,65	
13	„ Viersen	354	609	14,5	473 336	777,23	
14	„ Wuppertal	3 212	4 533	10,7	3 780 235	833,94	
15	Ldkr. Dinslaken	1 159	1 946	16,2	1 519 979	781,08	
16	„ Düsseldorf-Mettmann	2 412	3 556	11,0	2 971 801	835,71	
17	„ Geldern	571	865	10,7	635 035	734,14	
18	„ Grevenbroich	1 313	1 981	11,0	1 450 694	732,30	
19	„ Kempen-Krefeld	1 333	2 210	10,6	1 632 886	738,86	
20	„ Kleve	935	1 369	13,7	936 146	683,82	
21	„ Moers	2 955	4 805	15,1	3 820 642	795,14	
22	„ Rees	1 042	1 584	16,2	1 430 897	903,34	
23	„ Rhein-Wupper-Kreis	1 431	2 041	11,0	1 608 441	788,07	
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	55 179	82 769	15,3	64 365 043	777,65	
25	Krfr.St. Bonn	1 885	3 046	21,2	1 875 660	615,78	
26	„ Köln	6 779	10 186	12,4	8 511 404	835,60	
27	Ldkr. Bergheim (Erf.)	741	1 195	11,3	949 981	794,96	
28	„ Bonn	1 677	2 430	12,3	1 907 480	784,97	
29	„ Euskirchen	759	1 169	11,3	859 837	735,53	
30	„ Köln	1 304	1 898	9,5	1 533 160	807,78	
31	„ Oberbergischer Kreis	1 033	1 512	11,4	988 737	653,93	
32	„ Rheinisch-Bergischer Kreis	1 666	2 673	12,5	1 861 066	696,25	
33	„ Siegbkreis	2 075	3 122	13,0	2 406 076	770,68	
34	Reg.-Bez. Köln	17 919	27 231	12,6	20 893 401	767,27	
35	Krfr.St. Aachen	2 142	3 108	18,1	2 332 706	750,55	
36	Ldkr. Aachen	2 254	4 223	16,2	3 063 975	725,54	
37	„ Düren	1 729	2 670	18,1	1 893 130	709,04	
38	„ Erkelenz	502	846	9,7	627 395	741,60	
39	„ Jülich	561	892	12,9	627 734	703,74	
40	„ Monschau	132	203	7,3	136 666	673,23	
41	„ Schleiden	483	735	12,0	550 599	749,11	
42	„ Seltkantkr. Geilenkirchen-Heinsberg	698	1 241	10,4	824 169	664,12	
43	Reg.-Bez. Aachen	8 501	13 918	14,7	10 056 374	722,54	
44	Krfr.St. Bocholt	312	523	11,3	260 828	498,72	
45	„ Bottrop	1 010	1 582	14,1	1 259 624	796,22	
46	„ Gelsenkirchen	5 950	9 225	24,1	7 227 911	783,51	
47	„ Gladbeck	829	1 362	16,2	1 087 419	798,40	
48	„ Münster (Westf.)	1 782	2 885	15,7	2 193 635	760,36	
49	„ Recklinghausen	1 634	2 486	19,0	1 874 580	754,05	
50	Ldkr. Ahaus	840	1 447	13,7	930 773	643,24	
51	„ Beckum	1 406	2 176	14,0	1 578 606	725,46	
52	„ Borken	400	613	7,3	441 808	720,73	
53	„ Coesfeld	581	946	11,2	606 625	641,25	
54	„ Lüdinghausen	1 280	1 938	14,8	1 273 585	657,16	
55	„ Münster	577	876	8,8	594 922	679,13	
56	„ Recklinghausen	3 730	6 485	20,3	4 601 289	709,53	
57	„ Steinfurt	835	1 340	8,0	780 147	582,20	
58	„ Tecklenburg	770	1 133	9,0	704 162	621,50	
59	„ Warendorf	393	629	10,4	393 033	624,85	
60	Reg.-Bez. Münster	22 329	35 646	15,7	25 808 947	724,03	
61	Krfr.St. Bielefeld	1 232	1 897	10,9	1 210 838	638,29	
62	„ Herford	506	767	13,8	501 385	653,70	
63	Ldkr. Bielefeld	744	1 183	9,0	787 220	665,44	
64	„ Büren	325	458	7,9	318 742	695,94	
65	„ Detmold	1 091	1 527	11,0	943 281	617,73	
66	„ Halle (Westf.)	413	644	10,7	367 639	570,87	
67	„ Herford	1 003	1 539	9,3	988 232	642,13	
68	„ Höxter	888	1 312	14,0	811 509	618,53	
69	„ Lemgo	1 011	1 518	11,1	969 484	638,66	
70	„ Lübbecke	547	827	9,7	517 029	625,19	
71	„ Minden	1 626	2 258	11,9	1 506 087	667,00	
72	„ Paderborn	769	1 232	9,7	897 394	728,40	

nach kleineren Verwaltungsbezirken

Hilfegaben			Geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe		Ausgaben der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe			Sonstige Leistungen ^{a)}	Lfd. Nr.
für einmalige Unter- stützungen	für Sonder- leistungen gemäß BVG	zusammen	Unter- gebrachte Personen	Ausgaben	insgesamt	darunter für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	je Kopf der Bevölkerung		
DM			Anzahl	DM					
2 595 350	829 266	13 697 880	3 968	13 192 984	26 890 864	444 635	38,14	1 700 015	1
2 473 782	655 558	10 898 236	1 605	4 610 524	15 508 760	684 222	30,75	814 668	2
3 760 095	1 491 733	15 365 669	2 092	5 639 900	21 005 569	554 287	28,79	1 647 095	3
706 810	202 851	3 459 945	974	3 202 177	6 662 122	174 912	31,07	431 493	4
308 396	185 006	1 472 749	216	620 507	2 093 256	141 007	21,57	193 666	5
287 662	191 394	1 569 523	527	1 464 434	3 033 957	116 342	19,86	199 109	6
625 404	330 396	3 628 629	487	1 396 131	5 024 760	222 092	26,77	345 458	7
448 387	121 420	1 627 918	311	884 564	2 512 482	255 796	26,26	260 326	8
853 962	325 905	4 692 758	590	1 377 567	6 070 325	208 087	23,48	384 691	9
400 320	88 567	1 807 892	387	1 207 084	3 014 976	76 989	23,63	280 928	10
218 160	142 221	1 182 861	252	764 095	1 946 956	70 770	20,50	191 833	11
615 005	333 260	2 891 801	501	1 473 180	4 364 981	123 203	25,54	337 512	12
126 769	42 132	642 237	108	299 950	942 187	77 790	22,40	89 124	13
1 328 531	698 457	5 807 223	1 466	5 187 742	10 994 965	176 114	26,03	607 717	14
369 672	145 998	2 035 649	190	611 948	2 647 597	53 922	22,01	153 170	15
964 876	429 122	4 365 799	1 002	2 902 491	7 268 290	605 475	22,45	841 951	16
151 269	117 854	904 158	172	517 251	1 421 409	149 204	17,51	128 533	17
499 829	319 383	2 269 906	494	1 520 902	3 790 808	144 953	21,00	338 332	18
454 117	215 649	2 302 652	582	1 815 058	4 117 710	207 976	20,97	323 924	19
259 324	185 743	1 381 213	217	610 203	1 991 416	71 056	19,93	218 972	20
885 126	322 771	5 028 539	964	2 577 094	7 605 633	654 026	23,88	376 771	21
506 300	169 321	2 106 518	208	748 296	2 854 814	245 923	23,22	232 445	22
267 576	262 466	2 138 483	457	1 543 811	3 682 294	200 869	19,80	332 328	23
19 106 722	7 806 473	91 278 238	17 770	54 167 893	145 446 131	5 659 650	26,84	10 430 061	24
273 004	286 717	2 435 381	678	2 037 890	4 473 271	183 890	31,09	333 089	25
2 680 573	544 421	11 736 398	4 592	13 005 622	24 742 020	506 358	30,23	1 419 610	26
391 323	109 840	1 451 144	224	701 620	2 152 764	191 280	20,34	164 004	27
481 404	263 005	2 651 889	467	1 520 884	4 472 773	181 573	21,16	183 760	28
213 402	157 591	1 230 830	241	689 141	1 919 971	75 866	18,51	312 601	29
509 078	236 721	2 278 959	504	1 239 046	3 518 005	235 055	17,59	270 269	30
320 488	264 966	1 574 191	202	723 824	2 298 015	175 899	17,35	273 641	31
414 369	251 947	2 527 382	465	1 342 594	3 869 976	221 592	18,13	385 577	32
764 880	372 658	3 543 614	511	1 374 937	4 118 551	313 609	20,55	227 350	33
6 048 521	2 487 866	29 429 788	7 884	22 635 558	52 065 346	2 085 122	24,17	3 569 901	34
549 736	232 861	3 115 303	771	2 013 480	5 128 783	199 800	29,92	379 835	35
689 885	414 960	4 168 820	619	1 569 519	5 738 339	300 075	21,95	546 579	36
312 395	217 704	2 423 229	336	1 013 663	3 436 892	252 665	23,34	253 844	37
237 320	141 078	1 005 793	124	442 331	1 448 124	157 359	16,65	166 873	38
198 039	91 325	917 098	121	388 677	1 005 775	34 871	18,85	135 843	39
33 747	21 546	191 959	43	137 424	329 383	12 653	11,87	23 304	40
106 372	118 986	775 957	131	369 761	1 145 718	60 492	18,66	86 280	41
249 747	112 256	1 186 172	156	377 242	1 563 414	98 054	13,11	194 996	42
2 377 241	1 350 716	13 784 331	2 301	6 312 097	20 096 428	1 115 969	21,27	1 787 554	43
129 006	66 012	455 846	198	502 954	958 800	57 954	20,78	70 591	44
281 120	187 080	1 727 824	320	1 096 890	2 824 714	95 969	25,26	147 301	45
2 342 953	427 020	9 997 884	1 462	3 956 211	13 954 095	333 660	36,38	694 341	46
237 314	111 740	1 436 473	270	824 821	2 261 294	68 816	26,90	134 216	47
600 467	369 668	3 163 770	645	1 470 389	4 634 159	189 274	25,15	415 267	48
465 810	249 900	2 590 290	467	1 111 666	3 701 956	95 265	28,36	223 974	49
215 546	257 524	1 403 843	177	365 378	1 769 221	124 152	16,79	122 407	50
460 566	253 477	2 292 649	364	1 030 523	3 323 172	81 549	21,38	298 645	51
105 399	99 459	646 666	140	400 511	1 047 177	37 319	12,44	95 140	52
140 208	136 956	883 789	155	363 608	1 247 397	71 283	14,71	141 501	53
289 531	243 552	1 806 668	192	703 369	2 510 037	112 310	19,20	217 318	54
148 783	98 900	842 605	319	878 886	1 721 491	114 119	17,23	126 861	55
1 333 212	445 064	6 379 565	690	2 090 895	8 470 460	366 210	26,49	581 483	56
191 440	167 636	1 139 223	593	1 297 248	2 436 471	62 963	14,49	254 663	57
156 533	183 853	1 044 548	147	388 228	1 432 776	54 032	11,40	219 889	58
143 308	102 380	638 721	84	354 582	993 303	79 383	16,37	105 727	59
7 241 196	3 400 221	36 450 364	6 223	16 836 159	53 286 523	1 944 258	23,42	3 849 324	60
313 898	232 643	1 757 379	583	1 043 968	2 801 347	55 032	16,08	275 141	61
91 390	133 942	726 717	154	451 918	1 178 635	57 295	21,16	86 297	62
195 183	192 209	1 174 612	387	1 232 398	2 407 010	72 888	18,26	215 170	63
120 068	80 869	519 679	194	634 839	1 154 518	24 624	19,98	148 787	64
298 128	226 231	1 467 640	440	1 213 406	2 681 046	138 540	19,29	282 051	65
116 548	66 718	550 905	176	348 782	899 687	15 819	14,95	120 099	66
283 299	246 778	1 518 309	246	925 491	2 443 800	107 657	14,76	259 715	67
263 567	195 238	1 270 314	261	853 466	2 123 780	69 310	22,70	236 600	68
355 100	198 715	1 523 299	335	1 078 228	2 601 527	101 339	18,98	246 586	69
201 251	203 418	921 698	232	732 454	1 654 152	165 713	19,39	203 803	70
539 217	411 586	2 456 890	430	1 363 189	3 820 079	181 725	20,08	309 810	71
248 510	189 670	1 335 574	398	1 190 769	2 526 343	75 224	19,85	192 405	72

noch: 2. Öffentliche Fürsorge 1961

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Öffentliche Fürsorge 1961				
		Laufend Unterstüzte			Aus	
		Parteien ¹⁾	Personen ¹⁾		für laufende Unterstüzungen	
			zusammen	auf 1000 der Bevölkerung	zusammen	je Person
Anzahl						
1	Ldkr. Warburg	357	546	12,5	359 809	658,99
2	„ Wiedenbrück	940	1 469	9,4	986 833	671,77
3	Reg.-Bes. Detmold	11 452	17 177	10,6	11 165 482	650,03
4	Krfr.-St. Bochum	3 108	4 910	13,6	3 432 556	699,09
5	„ Castrop-Rauxel	693	1 105	12,5	683 851	618,87
6	„ Dortmund	7 935	11 911	18,5	8 467 234	710,88
7	„ Hagen	1 790	2 635	13,4	1 650 784	626,48
8	„ Hamm (Westf.)	890	1 277	18,0	960 031	751,79
9	„ Herne	1 204	1 866	16,5	1 278 128	684,96
10	„ Iserlohn	566	891	15,9	648 216	727,52
11	„ Lüdenscheid	502	756	12,9	581 894	769,70
12	„ Lünen	900	1 381	19,1	1 088 753	788,38
13	„ Siegen	389	629	12,8	510 995	812,39
14	„ Wanne-Eickel	1 108	1 572	14,6	1 417 369	901,63
15	„ Wattenscheid	647	942	11,8	762 159	809,09
16	„ Witten	863	1 241	12,8	941 692	758,82
17	Ldkr. Altena	1 122	1 692	10,2	1 230 772	727,41
18	„ Arnsberg	741	1 231	9,4	1 023 410	831,36
19	„ Brilon	653	964	13,2	614 856	637,82
20	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	2 326	3 530	13,7	2 570 881	728,29
21	„ Iserlohn	1 364	2 248	12,1	2 096 950	932,81
22	„ Lippstadt	1 010	1 484	15,5	1 045 622	704,60
23	„ Meschede	471	710	9,3	440 207	620,01
24	„ Olpe	551	883	9,1	592 650	671,18
25	„ Siegen	1 132	1 810	10,8	1 254 977	693,36
26	„ Soest	1 018	1 623	15,5	1 112 353	685,37
27	„ Unna	1 736	2 718	12,1	2 051 111	754,64
28	„ Wittgenstein	214	312	7,3	218 335	699,79
29	Reg.-Bes. Arnsberg	32 933	50 321	13,9	36 675 786	728,84
30	Bezirksfürsorgeverbände	148 313	227 062	14,2	168 965 033	744,14
31	Landesfürsorgeverbände	26 966	48 577	3,0	35 275 337	726,17
32	Nordrhein-Westfalen	175 279	275 639	17,2	204 240 370	748,97
33	darunter Ruhrgebiet	57 787	89 133	17,8	66 542 785	746,56

¹⁾ Stand: Ende des Rechnungsjahres. — ²⁾ Krankenversorgung gemäß LAG, Weihnachtsbeihilfen, Fürsorgeziehung für Zugewanderte, indische Deutschen aus dem Ausland.

3. Geschlossene Fürsorge 1961

Bezirks- und Landesfürsorgeverbände

Art der Anstalten und Heime	Untergebrachte Personen						Ausgaben in DM		
	Bestand am 1. 1. 1961 insgesamt	Zugänge		Abgänge		Bestand am 31. 12. 1961		insgesamt	je Verpflegungstag
		zusammen	% des Anfangsbestandes	zusammen	% des Anfangsbestandes	insgesamt	% des Anfangsbestandes		
Alters- und Siechenheime	20 428	6 073	29,7	5 603	27,4	20 898	102,3	53 980 023	7,39
Blindenheime	574	163	28,4	142	24,7	595	103,7	1 732 694	8,30
Krüppelheime	1 684	1 895	112,5	1 913	113,6	1 666	98,9	9 814 556	14,34
Taubstummenheime	626	191	30,5	165	26,4	652	104,2	1 286 337	7,03
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke bzw. Geisteschwache (Krankenhäuser ¹⁾)	28 834	13 212	45,8	12 814	44,4	29 232	101,4	88 775 499	8,66
Entbindungs- und Wöchnerinnen- heime bzw. Entbindungstationen Säuglingsheime und -stationen	4 844	32 234	665,4	33 079	682,9	3 999	82,6	23 911 670	17,15
Heilstätten einschl. Asylsierungs- heime	84	1 210	1 440,5	1 226	1 459,5	68	81,0	273 101	13,07
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	4 698	4 055	86,3	4 174	88,8	4 579	97,5	10 530 449	7,09
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kinder- erholungsheime	1 286	2 144	166,7	2 029	157,8	1 401	108,9	5 161 793	18,45
Erziehungs- und Bewahrung- häuser für Erwachsene	374	23 524	6 289,8	23 465	6 274,1	433	115,8	6 619 519	11,07
Kinderheime	995	51 232	5 148,9	51 263	5 152,1	964	96,9	13 706 598	7,53
Lehrlings- und Jugendwohnheime Sonstige Heime und Anstalten	605	908	150,1	867	143,3	646	106,8	1 095 692	6,51
Insgesamt	91 672	203 502	222,0	202 835	221,3	92 339	100,7	282 156 361 ²⁾	8,43

¹⁾ Einschl. Krebskrankenfürsorge. — ²⁾ Außerdem Ausgaben in Höhe von DM 772 003 für die Geschlechtskrankenfürsorge und von DM 29 082 für die Tbc-Hilfe, für die Angaben über Personen und Verpflegungstage nicht vorliegen.

nach kleineren Verwaltungsbezirken

und Tbc-Hilfe gaben			Geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe		Ausgaben der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe			Sonstige Leistungen*)	Lfd. Nr.
für einmalige Unterstützungen	für Sonderleistungen gemäß BVG	zusammen	Unter-gebrachte Personen	Ausgaben	insgesamt	darunter für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	je Kopf der Bevölkerung		
DM			Anzahl	DM					
96 868	82 662	539 339	101	295 849	835 188	39 739	19,17	113 764	1
247 643	202 766	1 437 242	360	926 078	2 363 320	138 546	15,20	250 503	2
3 370 670	2 663 445	17 199 597	4 297	12 290 835	29 490 432	1 243 451	18,24	2 940 641	3
938 252	554 137	4 924 945	1 262	3 817 079	8 742 024	262 439	24,18	516 507	4
160 749	146 236	990 836	147	642 456	1 633 292	60 867	18,45	118 430	5
2 667 990	1 059 654	12 194 878	3 243	7 500 157	19 695 035	1 479 424	30,51	970 724	6
517 858	296 744	2 465 386	732	2 336 543	4 801 929	142 974	24,38	366 520	7
258 045	222 269	1 440 345	357	1 034 740	2 475 085	135 465	34,92	152 336	8
344 292	177 337	1 799 757	327	918 818	2 718 575	60 169	24,06	171 677	9
330 207	81 379	1 059 802	270	800 019	1 859 821	203 885	33,28	132 131	10
247 287	79 607	908 788	284	929 716	1 838 504	61 025	31,38	157 210	11
261 332	164 773	1 514 858	230	502 484	2 017 342	65 295	27,93	128 021	12
220 388	85 017	816 400	233	651 349	1 467 749	120 460	29,76	112 728	13
310 074	230 498	1 957 941	221	1 643 965	2 572 906	88 897	23,96	161 462	14
296 577	122 403	1 181 139	190	542 934	1 724 073	114 302	21,64	100 381	15
200 287	124 165	1 266 144	160	422 310	1 688 454	47 933	17,43	169 511	16
434 587	161 967	1 827 326	335	1 031 067	2 858 393	170 726	17,21	274 290	17
406 091	109 736	1 539 237	265	770 001	2 309 238	146 489	17,73	187 719	18
195 390	198 645	1 008 891	152	431 232	1 440 123	93 864	19,70	127 226	19
979 003	654 492	4 204 376	590	1 571 271	5 775 647	453 361	22,36	472 682	20
740 782	381 526	3 219 258	705	1 493 727	4 712 985	242 527	25,46	301 957	21
252 730	188 823	1 487 175	407	928 385	2 415 560	163 755	25,23	212 490	22
166 402	142 565	749 174	214	634 833	1 384 007	106 676	18,07	123 844	23
163 862	178 704	935 216	128	444 772	1 379 988	136 598	14,29	133 849	24
471 295	306 018	2 032 290	277	908 700	2 940 990	193 073	17,48	230 312	25
310 688	190 492	1 613 533	471	1 261 674	2 875 207	157 266	27,51	238 120	26
486 910	358 288	2 896 309	408	1 122 259	4 018 568	110 965	17,89	221 281	27
64 271	58 787	341 393	63	155 557	496 950	30 832	11,62	75 011	28
11 425 349	6 274 262	54 375 397	11 671	31 467 048	85 842 445	4 849 267	23,73	5 856 419	29
49 569 699	23 982 983	242 517 715	50 146	143 709 590	386 227 305	16 897 717	24,10	28 433 900	30
3 087 938	21 065 276	59 428 551	42 193	139 247 856	198 676 407	1 769 221	12,39	2 218 210	31
52 657 637	45 408 259	301 946 266	92 339	282 957 446	584 903 712	18 666 938	36,49	30 652 110	32
19 552 958	7 852 925	93 948 668	15 682	42 411 849	136 360 517	5 762 312	27,22	8 213 498	33

duelle Fürsorge für Flüchtlinge aus Ungarn, Rückführung von Evakuierten aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes und Rückführung von

4. In der geschlossenen Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1960 nach Alter, Geschlecht und Familienstand*)

Personengruppe	Geschlecht	Untergebrachte Personen											
		unter 7 Jahre	Alter					65 und mehr Jahre	Familienstand				
			7	14	21	25	45		55	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
			bis unter Jahre										
%													
Geisteskranke, Geistes-schwache, Epileptiker	männl.	1,9	11,1	13,4	6,9	28,4	15,8	13,4	9,1	83,7	10,9	2,6	2,8
	weibl.	1,8	6,4	8,0	4,3	23,4	19,9	19,0	17,2	71,6	11,7	10,3	6,4
Körperbehinderte	männl.	4,3	28,1	20,0	2,4	11,0	7,6	8,1	18,5	83,3	9,1	6,2	1,4
	weibl.	6,3	18,8	10,6	2,8	9,4	10,6	12,9	28,6	75,7	6,3	15,7	2,3
Tbc-Kranke und Genesene	männl.	6,8	1,7	3,4	10,2	25,4	23,7	22,0	6,8	45,8	40,7	8,4	5,1
	weibl.	9,4	12,5	12,5	12,5	15,5	25,0	6,3	6,3	68,7	15,6	3,2	12,5
Suchtkranke	männl.	—	—	3,2	—	54,8	32,3	9,7	—	22,6	54,8	—	22,6
	weibl.	—	—	—	—	40,0	—	40,0	20,0	60,0	20,0	20,0	—
Sonstige Kranke	männl.	8,2	2,4	2,4	2,4	5,9	18,8	21,1	38,8	37,6	38,9	15,3	8,2
	weibl.	1,4	1,4	0,5	1,8	7,8	15,1	20,2	51,8	36,2	12,4	40,8	10,6
Werdende Mütter und Wöchnerinnen	weibl.	—	—	33,3	44,5	22,2	—	—	—	88,9	11,1	—	—
Nichtsehbefähigte	männl.	—	—	8,4	10,7	26,0	18,3	30,5	6,1	63,3	6,9	6,9	22,9
	weibl.	—	—	50,0	—	50,0	—	—	—	75,0	—	—	25,0
Sonstige Personengruppen	männl.	32,5	28,6	15,9	0,7	1,1	2,3	4,0	14,9	87,6	4,3	6,2	1,9
	weibl.	23,2	16,2	12,8	0,4	1,2	2,8	7,4	36,0	74,5	3,4	19,2	2,9
Insgesamt	männl.	16,4	19,3	14,3	3,8	14,3	9,5	9,6	12,8	82,5	9,1	5,0	3,4
	weibl.	12,8	11,8	10,3	2,3	10,5	10,5	12,7	29,1	71,3	7,3	16,7	4,7
Dagegen Gesamtbevölkerung ¹⁾	männl.	11,7	10,1	11,4	7,3	26,0	13,6	11,5	8,4	46,7	49,0	3,2	1,1
	weibl.	10,1	8,7	9,8	6,3	26,3	15,5	12,4	10,9	42,0	45,0	11,5	1,5

*) Ergebnisse der repräsentativen Zusatzstatistik. — ¹⁾ Angaben über das Alter: Stand 31. 12. 1959, über den Familienstand: Stand 13. 9. 1950.

XVIII. Öffentliche Finanzen

Erläuterungen

Zuordnung der Landschaftsverbände. Ab Rechnungsjahr 1954 sind die Jahresrechnungsergebnisse der ehemaligen Provinzialverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die am 1. 10. 1953 durch die Landschaftsverbände abgelöst wurden, nicht mehr in der Staatsfinanzstatistik enthalten. Sie werden zusammen mit denen der Gemeinden und der übrigen Gemeindeverbände in der Gemeindefinanzstatistik nachgewiesen. **Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk.** Ab 1958 werden die Einnahmen und Ausgaben des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk als eines Gemeindeverbandes höherer Ordnung in die Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik einbezogen.

Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen. Staatliche bzw. kommunale Aufgabenbereiche, bei denen vorwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden und eine Ertragszielung nicht im Vordergrund steht.

Erwerbsvermögen. Aufgabenbereiche mit wirtschaftlicher Betätigung, bei denen eine Ertragszielung im Vordergrund steht (wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Kapitalvermögen, allgemeines Grundvermögen, Sondervermögen). Die Finanzvorfälle der Vermögensbewegung beim Erwerbsvermögen werden mit Ausnahme der Tilgungen des Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen zugeordnet.

Allgemeine Deckungsmittel. Einnahmen für den Gesamthaushalt, darunter als eigene allgemeine Deckungsmittel Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen.

Die Einnahmen für den Gesamthaushalt werden in der Finanzstatistik nach Abzug der für den Gesamthaushalt geleisteten Ausgaben, d. h. als Saldo, ausgewiesen. Sie werden zur Deckung derjenigen Ausgabebeträge bei den einzelnen Verwaltungszweigen herangezogen, für die die speziellen Deckungsmittel nicht ausreichen.

Spezielle Deckungsmittel. Einnahmen bei den einzelnen Verwaltungszweigen der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen, darunter als eigene spezielle Deckungsmittel Gebühren, Entgelte, Strafen, Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen, Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Entnahmen aus verwaltungszweigebundenen Rücklagen, Darlehensrückflüsse, Schuldenaufnahmen sowie Zuweisungen von Nicht-Gebietskörperschaften, Verbänden und Vereinen. Spezielle und allgemeine Deckungsmittel zusammen sollen die Bruttoausgaben decken.

Bruttoausgaben. Von Doppelzählungen nicht bereinigte Ausgaben der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen einschl. der ihnen zugerechneten Ausgaben des Erwerbsvermögens; bei Zusammenfassung von ordentlicher und außerordentlicher Rechnung ohne Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung. Soweit die Bruttoausgaben durch eigene Deckungsmittel (ohne Erstattungen) gedeckt sind, spricht man von Eigenausgaben.

Eigenausgaben (reiner Finanzbedarf). Bruttoausgaben nach Abzug der Einnahmen aus Erstattungen zwischen Verwaltungszweigen (des inneren Verrechnungsverkehrs) und der verwaltungszweigebundenen Zuweisungen und Darlehensaufnahmen von Gebietskörperschaften gleicher und anderer Art.

Die Eigenausgaben zeigen die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und bei finanzstatistischer Zusammenfassung aller Gebietskörperschaften den von Doppelzählungen bereinigten Gesamtaufwand aller Gebietskörperschaften für die einzelnen Aufgabenbereiche der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen.

Richtsatzwirtschaft. Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte.

Kleinbetragsfälle. Steuerbare Umsätze, die im Falle ihrer Steuerpflichtigkeit zu einer Steuerschuld unter 20 DM jährlich geführt hätten.

Nullfälle. Veranlagungsfälle, bei denen der Umsatz 0 DM betrug.

A. Öffentliche Haushalte

I. Eigenausgaben *) und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmererverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1957—1960 nach Verwaltungszweigen

1000 DM

Verwaltungszweig	1957		1958		1959		1960*)	
	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel
Land								
Oberste Staatsorgane	15 297	152	22 889	290	19 338	158	16 550	132
Innere Verwaltung	86 798	3 626	96 717	3 631	100 460	4 307	84 132	3 865
Finanz- und Steuerverwaltung	261 110	24 358	271 505	22 298	264 276	26 793	219 776	21 421
Polizei	311 065	5 437	322 215	8 476	310 833	9 051	270 638	7 141
Rechtspflege	327 263	116 233	354 021	129 177	355 538	143 509	293 804	116 720
Schulen	782 396	5 354	842 389	10 287	1 056 646	13 113	739 539	1 793
darunter								
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	486 809	50	529 002	6 360	632 586	9 865	407 486	196
Realschulen	39 265	452	45 580	14	64 733	612	42 699	3
Höhere Schulen	129 863	3 336	139 744	2 674	197 939	745	151 150	532
Berufsbildende Schulen	105 274	733	106 908	835	140 596	1 482	129 132	766
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	280 280	47 088	300 199	53 303	353 119	55 756	313 819	46 593
darunter								
Hochschulen und sonstige wissenschaftliche Institute	166 083	16 893	167 859	18 419	217 013	17 836	196 765	17 232
Sozialwesen	629 782	37 652	677 256	28 524	612 914	24 087	505 314	18 570
darunter								
Allgemeine Fürsorge	46 242	7 914	53 306	7 278	33 877	7 123	28 104	4 404
Kriegsfolgenhilfe								
Lastenausgleichleistungen	336 637	—	323 370	—	291 573	—	238 022	—
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	241 988	5 618	222 631	3 973	257 707	4 698	250 138	3 611
Bau- und Wohnungswesen (ohne Straßen- und Brückenbau) ¹⁾	794 237	140 648	641 914	284 314	880 893	164 427	1 027 975	139 761
darunter								
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	715 717	129 306	570 038	271 558	792 043	152 010	954 328	129 840
Verkehrswesen	270 056	8 907	236 533	11 066	245 139	15 604	199 573	9 579
darunter								
Straßen, Wege, Brücken	187 151	698	226 545	1 576	236 174	1 021	192 816	—
Wirtschaft (ohne „Wirtschaftliche Unternehmen“)	344 078	139 748	345 140	195 128	352 817	164 847	302 722	97 398
davon								
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	16 322	2 554	43 748	3 152	35 931	8 013	13 317	4 912
Ernährung, Förderung von Land- und Forstwirtschaft	289 919	72 395	273 696	72 137	288 986	76 733	267 792	64 526
Förderung von Handel, Industrie und Gewerbe	37 837	64 799	27 696	119 839	27 900	80 101	21 613	27 960
Nicht aufteibarbarer Schuldendienst, Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	131 931	7 538	102 301	5 465	86 806	718	75 825	87
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zuzurechnen)	18 124	5 350	10 891	22 503	60 143	29 365	31 847	6 100
Insgesamt	4 494 405	547 709	4 446 601	778 435	4 956 629	656 433	4 331 652	472 771

noch: 1. Eigenausgaben*) und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1957—1960 nach Verwaltungszweigen

1000 DM

Verwaltungszweig	1957		1958		1959		1960 ²⁾	
	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel
Gemeinden und Gemeindeverbände³⁾								
Allgemeine Verwaltung	298 159	48 015	329 169	49 782	338 048	51 025	290 487	37 501
Finanz- und Steuerverwaltung ⁴⁾	125 599	39 967	127 207	42 264	125 889	36 628	365 396	202 563
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	159 928	20 690	170 290	20 976	175 033	21 704	132 962	20 890
Schulen	829 824	158 621	849 690	125 082	834 479	142 521	769 079	118 904
darunter								
Volks- und Hilfsschulen	394 431	70 468	390 626	62 110	412 711	81 033	417 320	65 990
Realschulen	69 204	13 985	66 737	7 964	61 253	10 104	55 460	8 368
Höhere Schulen	192 337	37 448	194 602	32 054	166 941	16 201	148 157	14 069
Berufsbildende Schulen	154 709	34 757	176 941	21 067	171 113	33 245	128 017	24 292
Kultur	183 920	49 530	194 261	57 352	214 262	57 735	189 298	49 516
darunter								
Hochschulen und sonstige wissenschaftliche Einrichtungen	24 838	2 568	25 445	1 873	26 482	3 404		
Fürsorge und Jugendhilfe ⁵⁾	577 874	163 395	671 383	203 251	707 676	207 750	595 057	154 340
darunter								
Allgemeine Fürsorge	322 148	109 515	387 453	139 397	415 227	147 532	334 859	111 414
Gesundheits- und Jugendpflege	452 577	247 308	487 969	268 625	519 301	309 583	466 970	248 094
Bau- und Wohnungswesen (ohne Straßen- und Brückenbau)	354 651	127 916	406 453	154 382	445 999	181 644	420 878	183 920
darunter								
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	172 204	81 645	191 709	103 704	232 663	129 192	243 774	137 036
Trümmerbeseitigung und -verwertung	4 290	1 072	9 835	890	11 130	438		
Straßen-, Wege-, Brücken- und sonstiger Tiefbau	511 179	243 260	646 878	253 285	771 355	295 710	681 877	265 009
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	784 521	509 985	836 485	491 581	938 617	566 463	815 115	484 468
davon								
Öffentliche Einrichtungen	748 184	496 492	780 388	471 593	880 272	541 683	751 809	444 974
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	13 487	6 392	34 094	12 988	33 445	15 762		
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	22 850	7 101	22 003	7 000	24 900	9 018		
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	5 127	—	2 763	—	464	—		
Erwerbsvermögen (soweit den Kämmereiverwaltungen zuzurechnen)	634 590	504 498	588 635	441 568	600 764	416 264	292 417	180 810
Insgesamt	4 917 947	2 113 187	5 311 183	2 108 445	5 671 886	2 287 025	5 019 536	1 946 015

*) Beim Land zuzüglich Erstattungen. — ¹⁾ Abweichungen gegenüber Veröffentlichungen in früheren Jahren ergeben sich aus der zum Zwecke der Vergleichbarkeit vorgenommenen Gleichstellung. — ²⁾ 1957 ohne Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. — ³⁾ 1960 einschl. „Nicht aufteilbarer Schuldendienst“ und „Sondervermögen“. ⁴⁾ Ohne Lastenausgleichsleistungen. ⁵⁾ Rumpfrechnungsjahr: 1. 4.—31. 12. 1960.

2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1957—1960 nach Arten

1000 DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	Land				Gemeinden und Gemeindeverbände			
	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1957 ¹⁾	1958	1959	1960 ²⁾
Ausgaben	5 837 877	5 672 936	6 449 834	5 687 426	6 467 877	6 962 839	7 350 057	6 254 259
darunter								
Persönliche Ausgaben	1 746 443	1 872 101	2 015 575	1 826 320	1 732 639	1 803 579	1 755 774	1 389 020
Allgemeiner sächlicher Verwaltungsaufwand, sonstige sächliche Zweckausgaben, Fürsorgeleistungen	1 195 077	2 105 119	1 897 928	1 295 042	1 457 989	1 499 188	1 592 527	1 312 755
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	19 135	20 098	20 726	16 925	222 836	248 353	258 279	218 070
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	31 314	20 581	82 252	37 429	525 173	593 770	732 893	733 986
Bauinvestitionen	113 479	120 883	133 530	121 830	1 257 749	1 508 804	1 721 267	1 426 619
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	39 667	41 891	46 185	38 057	124 404	137 383	141 106	126 768
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Bund bzw. Land	346 401	385 708	359 550	282 698	280 394	307 490	259 607	308 087
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an andere Länder	1 296	1 749	35	159	—	—	—	—
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	806 626	885 152	900 788	671 632	265 660	311 422	319 364	219 159

noch: 2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen)
und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen)
in den Rechnungsjahren 1957—1960 nach Arten

1000 DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	Land				Gemeinden und Gemeindeverbände			
	1957	1958	1959	1960 ^{a)}	1957 ¹⁾	1958	1959	1960 ^{a)}
Einnahmen	1 891 181	2 004 770	2 149 638	1 828 545	3 663 117	3 760 101	3 965 196	3 180 737
darunter								
Gebühren, Entgelte, Strafen	222 744	244 240	257 886	207 027	790 988	871 791	954 193	774 622
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarkt- mitteln	11 136	199 843	7 006	3 718	623 161	531 157	534 451	457 359
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	7 763	26 259	31 351	7 855	233 737	236 965	313 209	293 792
Verwaltungsweiggebundene Zu- weisungen vom Bund bzw. Land	499 735	508 915	619 770	623 474	975 020	1 075 105	1 092 291	781 083
Darlehen vom Bund bzw. Land	513 080 ^{a)}	387 486 ^{a)}	643 213 ^{a)}	346 243 ^{a)}	96 436	117 130	96 205	69 673
Verwaltungsweiggebundene Zu- weisungen von anderen Ländern	1 938	1 441	6 631	1 543	—	—	—	—
Verwaltungsweiggebundene Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	328 719	328 493	223 591	384 514	338 209	308 469	320 767	256 034
Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	3 428	3 111	2 827	1 442

¹⁾ Ohne Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. — ^{a)} Rumpfrechnungsjahr: 1. 4.—31. 12. 1960. — ^{b)} Darunter vom Lastenausgleichsfonds (in 1000 DM) 1957 = 99 515, 1958 = 56 360, 1959 = 30 000, 1960 = 40 400.

3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben, Steuern und Schulden der Gemeinden und
Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1960^{a)} nach kleineren Verwaltungsbezirken

1000 DM

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bruttoausgaben				Eigen- Ausgaben	Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen		Neu- schulden am 31. 12. 1960 ^{a)}
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Real- steuern	
		Per- sönliche Ausgaben ^{a)}	Allgem. sächlicher Verwal- tungs- aufwand ^{a)}	Bau- investi- tionen ^{a)}				
Krfr.St. Düsseldorf	398 441	47 522	75 018	81 435	354 417	185 158	174 277	377 973
„ Duisburg	189 895	26 045	41 253	40 744	162 714	95 946	91 330	172 382
„ Essen	275 643	38 738	52 417	62 459	240 606	121 043	114 984	180 563
„ Krefeld	88 460	14 014	18 719	12 880	78 283	55 572	53 196	77 067
„ Leverkusen	81 557	6 205	7 012	10 433	79 132	52 470	51 195	31 544
„ Mönchengladbach	58 553	8 713	11 376	11 857	50 143	24 871	23 334	48 410
„ Mülheim a. d. Ruhr	65 426	8 090	11 209	14 819	57 637	30 208	28 431	44 582
„ Neuß	41 425	3 603	6 574	11 932	37 145	21 048	20 183	42 339
„ Oberhausen	88 783	13 108	17 512	20 824	81 052	36 960	35 224	125 858
„ Remscheid	44 210	7 925	9 175	7 998	39 523	23 670	22 846	38 055
„ Rheydt	30 043	5 141	7 326	3 600	26 455	14 748	13 913	36 619
„ Solingen	62 425	11 140	13 142	9 805	56 737	29 081	28 078	44 079
„ Viersen	11 261	1 937	2 680	1 020	9 334	5 125	4 779	13 709
„ Wuppertal	161 179	27 859	31 992	31 881	140 430	75 721	72 052	130 419
Ldkr. Dinslaken	36 303	5 056	6 077	8 089	28 513	13 100	12 438	29 443
„ Düsseldorf-Mettmann	111 517	13 457	19 124	28 679	94 809	45 561	43 608	114 131
„ Geldern	24 623	2 750	3 621	9 529	16 010	6 580	6 104	16 911
„ Grevenbroich	47 500	5 714	10 416	10 956	38 210	23 009	21 527	21 249
„ Kempen-Krefeld	57 127	7 281	11 041	14 713	46 508	20 022	19 088	28 312
„ Kleve	30 017	4 231	5 319	7 858	21 858	9 173	8 688	20 020
„ Moers	95 676	12 476	17 436	23 924	76 840	40 270	38 691	48 960
„ Rees	32 732	4 200	5 936	11 357	21 775	11 128	10 581	20 400
„ Rhein-Wupper-Kreis	54 613	6 655	10 401	13 419	45 139	23 407	22 355	51 498
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 087 410	281 861	394 775	450 211	1 803 271	963 873	917 621	1 714 523
Krfr.St. Bonn	64 737	9 622	10 560	11 252	54 914	25 510	23 330	127 944
„ Köln	404 919	49 105	77 254	80 494	348 703	182 245	170 499	310 862
Ldkr. Bergheim (Erft)	32 667	3 854	5 065	10 846	27 102	13 217	12 519	20 245
„ Bonn	51 795	7 109	9 629	13 496	41 548	18 958	17 624	36 372
„ Euskirchen	29 214	3 462	4 355	9 032	22 152	8 285	7 568	23 093
„ Köln	61 483	7 730	9 879	16 243	53 101	34 095	33 012	54 160
„ Oberbergischer Kreis	36 265	5 643	8 874	7 779	28 831	14 700	14 068	32 474
„ Rhein.-Berg. Kreis	53 370	7 949	9 670	11 982	41 857	23 061	21 915	50 269
„ Siegkreis	62 454	7 278	10 866	14 688	49 142	28 697	27 152	27 258
Reg.-Bez. Köln	796 904	101 751	146 152	175 812	667 349	348 769	327 688	682 677
Krfr.St. Aachen	78 660	13 926	14 654	16 308	65 516	30 207	27 588	63 318

noch: 3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben, Steuern und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1960*) nach kleineren Verwaltungsbezirken

1000 DM

Verwaltungsbezirk ¹⁾		Bruttoausgaben				Eigen- Ausgaben	Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen		Neu- schulden am 31.12. 1960 ²⁾
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Real- steuern	
			Per- sönliche Ausgaben ³⁾	Allgem. sächlicher Verwal- tungs- aufwand ⁴⁾	Bau- investi- tionen ⁴⁾				
Ldkr.	Aachen	68 282	9 596	14 002	16 502	54 717	29 382	27 845	41 068
"	Düren	45 985	6 358	9 049	11 993	36 766	18 011	16 784	18 902
"	Erkelenz	21 776	3 190	3 323	6 734	16 608	7 210	6 825	11 670
"	Jülich	22 242	3 080	4 190	7 392	16 160	7 560	7 055	13 144
"	Monschau	9 869	1 097	1 507	4 288	5 702	2 224	2 130	4 766
"	Schleiden	26 367	2 328	3 230	10 353	19 961	3 869	3 410	9 373
"	Selfkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg	30 029	4 482	4 912	10 175	22 886	9 653	9 210	17 356
Reg.-Bez.	Aachen	303 211	44 057	54 867	83 745	238 316	108 117	100 848	179 597
Krfr.St.	Bocholt	14 085	1 826	2 168	2 444	12 633	5 953	5 731	7 508
"	Botrop	27 046	4 256	5 037	4 452	24 078	12 790	12 292	16 725
"	Gelsenkirchen	140 600	20 443	29 343	21 216	122 389	62 495	60 345	72 004
"	Gladbeck	24 073	3 425	4 531	5 662	20 881	12 818	12 382	10 145
"	Münster (Westf.)	74 848	10 190	12 426	13 929	61 373	29 164	27 063	61 847
"	Recklinghausen	34 847	4 741	7 814	5 791	31 185	19 245	18 288	19 099
Ldkr.	Ahaus	26 044	3 558	4 957	6 887	19 511	9 541	9 199	11 316
"	Beekum	43 592	5 063	7 377	12 390	35 323	21 922	21 411	26 198
"	Borken	19 118	2 248	3 142	7 151	13 817	4 811	4 487	7 188
"	Coesfeld	20 372	2 972	3 505	6 451	14 648	6 738	6 425	11 823
"	Lüdinghausen	31 577	3 765	5 803	7 342	24 763	12 687	12 174	16 812
"	Münster	26 623	2 978	4 279	7 677	20 900	8 325	7 890	9 194
"	Recklinghausen	112 558	14 756	20 122	18 364	92 551	50 785	48 947	55 628
"	Steinfurt	49 256	5 460	7 306	13 431	40 283	18 676	17 925	36 792
"	Tecklenburg	30 401	4 303	4 301	11 265	23 086	10 686	10 194	12 828
"	Warendorf	18 272	1 977	2 975	6 124	13 453	11 641	11 505	6 802
Reg.-Bez.	Münster	693 313	91 959	125 066	150 576	570 875	298 276	286 258	381 909
Krfr.St.	Bielefeld	83 468	13 539	12 114	14 642	76 630	36 648	34 698	69 063
"	Herford	24 640	4 622	4 239	3 767	22 518	10 863	10 542	21 692
Ldkr.	Bielefeld	31 095	4 546	5 051	8 966	24 055	15 147	14 966	15 007
"	Büren	15 716	2 152	2 553	5 176	10 476	3 412	3 253	15 795
"	Detmold	47 125	7 232	9 416	12 569	37 226	15 373	14 659	32 490
"	Halle (Westf.)	16 262	1 710	2 566	5 975	12 395	7 779	7 527	5 858
"	Herford	41 715	5 102	6 408	10 708	34 579	16 687	16 121	26 606
"	Höxter	25 713	3 414	4 205	6 823	18 118	8 051	7 543	19 251
"	Lemgo	42 738	5 154	8 672	13 019	35 086	14 264	13 494	26 145
"	Lübbecke	25 296	2 935	4 892	7 824	17 956	7 185	6 666	6 728
"	Minden	55 010	9 108	10 852	14 232	45 181	20 880	19 712	24 256
"	Paderborn	38 464	4 705	6 233	11 849	28 759	11 566	10 706	23 026
"	Warburg	17 121	2 151	2 721	6 955	11 714	2 587	2 379	10 007
"	Wiedenbrück	43 899	5 992	7 416	10 376	35 909	20 787	20 128	16 547
Reg.-Bez.	Detmold	508 264	72 362	87 341	132 883	410 602	191 227	181 924	312 471
Krfr.St.	Bochum	169 020	17 742	36 101	37 801	153 891	69 622	66 516	119 542
"	Castrop-Rauxel	21 427	3 507	4 569	4 853	17 708	9 398	8 928	11 156
"	Dortmund	274 338	39 787	49 668	61 260	237 307	118 036	112 060	163 924
"	Hagen	71 487	10 081	14 380	16 871	64 127	33 557	31 558	71 151
"	Hamm (Westf.)	31 714	4 758	5 979	8 104	27 194	11 250	10 307	24 536
"	Herne	32 729	5 211	6 724	5 331	28 812	14 635	13 744	25 096
"	Iserlohn	22 125	2 926	4 382	5 827	18 584	9 125	8 806	19 732
"	Lüdenscheid	22 529	3 941	5 554	4 148	20 501	9 683	9 397	28 837
"	Lünen	22 004	3 240	5 009	4 296	19 805	9 506	9 094	15 438
"	Siegen	20 403	2 532	3 807	7 372	16 499	10 324	9 855	10 856
"	Wanne-Eickel	31 552	4 471	5 629	5 937	28 215	13 675	12 965	9 451
"	Wattenscheid	21 193	3 135	3 783	3 916	17 537	9 751	9 286	12 960
"	Witten	28 180	4 175	5 292	5 423	24 852	15 359	14 654	9 055
Ldkr.	Altena	54 429	8 372	10 949	14 640	45 045	27 954	27 186	44 375
"	Arnsberg	40 276	4 928	7 419	10 157	32 827	16 293	15 717	18 366
"	Briilon	23 122	2 652	3 677	7 941	16 754	6 001	5 695	6 533
"	Ennepe-Ruhr-Kreis	76 895	11 002	15 277	16 258	63 958	38 541	37 157	29 823
"	Iserlohn	52 350	6 992	9 977	12 073	44 676	28 461	27 564	37 846
"	Lippstadt	27 482	3 193	4 981	8 601	20 504	11 350	10 737	15 779
"	Meschede	19 624	2 395	3 918	5 954	14 169	6 292	5 987	8 539
"	Olpe	24 470	3 366	4 440	6 266	18 630	9 088	8 492	13 309
"	Siegen	50 867	6 171	10 022	16 724	39 467	22 784	22 178	25 233
"	Soest	31 491	4 708	6 656	7 601	23 985	10 688	9 885	21 491
"	Unna	54 052	7 183	10 885	10 747	43 802	21 744	20 617	20 198
"	Wittgenstein	12 890	2 033	2 310	4 741	8 610	3 105	2 818	4 842
Reg.-Bez.	Arnsberg	1 236 648	168 501	241 389	292 840	1 047 458	536 225	511 201	767 708
Bezirksverbände		628 508	64 523	263 146	140 552	281 665	—	—	112 760
Nordrhein-Westfalen		6 254 259	825 015	1 312 755	1 426 619	5 019 536	2 446 486	2 325 537	4 151 643

*) Rumpfrechnungsjahr: 1. 4. — 31. 12. 1960. — ¹⁾ „Landkreis“ umfaßt Kreisverwaltung, kreisangehörige Gemeinden und Ämter. — ²⁾ Für Beamte und Angestellte. — ³⁾ Einschl. sonstiger sächlicher Zweckausgaben. — ⁴⁾ Einschl. großer Instandsetzungen. — ⁵⁾ Ohne Kassenkredite.

4. Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes in den Rechnungsjahren 1955—1960

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾
Steuern	3 618 377	4 396 859	4 747 880	5 045 975	5 654 436	5 315 520
darunter Lohnsteuer	1 696 198	1 936 118	1 797 597	1 855 631	2 045 844	2 060 197
veranlagte Einkommensteuer	1 310 130	1 663 404	1 856 851	1 925 636	2 502 066	2 216 641
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	134 358	191 439	203 069	239 106	264 880	259 668
Bruttoaufkommen an Einkommensteuer	3 140 686	3 790 961	3 857 517	4 020 373	4 812 790	4 536 506
davon an den Bund abgeführt	1 046 895	1 263 653	1 285 839	1 407 131	1 684 476	1 587 777
zur Verfügung des Landes	2 093 791	2 527 308	2 571 678	2 613 242	3 128 314	2 948 729
Bruttoaufkommen der Körperschaftsteuer	1 037 048	1 347 351	1 554 049	1 788 286	1 692 065	1 895 035
davon an den Bund abgeführt	345 683	449 117	518 016	625 900	592 223	663 262
zur Verfügung des Landes	691 365	898 234	1 036 033	1 162 386	1 099 842	1 231 773
Vermögensteuer	237 912	277 484	323 242	375 380	405 857	305 541
Erbschaftsteuer	27 500	22 019	21 721	30 865	46 110	44 278
Kraftfahrzeugsteuer	224 333	256 717	296 629	330 603	373 108	323 046
Biersteuer	126 088	137 649	162 752	171 619	191 183	151 472
Einnahmen aus Spiel- und Wettunternehmen	22 023	54 489	76 291	85 078	78 683	71 366
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	12 473	7 570	14 535	5 529	8 962	— 5 413
darunter Versorgungsunternehmen	—	—	—	—	—	—
Verkehrsunternehmen	— 840	— 2 434	— 1 337	— 416	2 348	— 13 161
Domänen und Forsten	15 166	9 191	9 479	3 362	1 165	5 024
Bank-, Spar- und Kreditinstitute	—	967	6 460	2 533	4 161	1 765
Erträge des allgemeinen Kapitalvermögens	12 919	15 587	11 351	30 049	19 726	16 669
Erträge des allgemeinen Grundvermögens	2 843	387	167	2 187	3 091	948
Sonstige allgemeine Deckungsmittel ²⁾	—	—	—	—	—	— 6 823
Insgesamt	3 646 612	4 420 403	4 773 933	5 083 740	5 686 215	5 320 901

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr: 1. 4. — 31. 12. 1960. — ²⁾ Rückerstattung bzw. Abführung von Körperschaftsteuer aus Vorjahren (Einnahmen 540 000 DM, Ausgaben 7 363 000 DM).

5. Eigene allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanzzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1955—1960

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959 ¹⁾	1960 ¹⁾ ²⁾
Steuern	1 842 218	2 080 844	2 387 254	2 606 087	2 847 128	2 446 487
davon Grundsteuer A	36 223	35 986	36 235	36 679	36 522	28 019
Grundsteuer B ³⁾	317 626	325 493	337 824	350 390	362 532	276 420
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁴⁾	1 055 890	1 237 493	1 500 848	1 688 861	1 900 357	1 713 101
Lohnsummensteuer	292 167	330 560	357 297	372 863	386 791	307 996
Gemeindegetränkesteuer	29 003	31 588	35 269	36 720	38 964	30 189
Kinosteuer	45 594	49 507	42 873	34 958	27 734	14 307
Übrige Vergnügungsteuer	13 401	15 197	19 042	19 332	20 077	14 746
Hundsteuer	12 198	12 059	11 927	11 804	11 610	8 616
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	32 124	34 513	37 770	42 745	50 306	42 020
Übrige kreiseigene Steuern	4 380	4 803	5 215	6 398	7 960	7 365
Steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden	3 612	3 645	2 954	5 336	4 273	3 707
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	119 897	124 982	234 976	241 022	227 129	217 389
darunter Versorgungsunternehmen	93 023	116 520	172 170	177 019	183 846	171 255
Verkehrsunternehmen	3 732	— 4 468	2 690	5 615	— 4 151	— 3 095
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	18 708	16 584	35 059	44 931	32 330	36 231
Erträge des allgemeinen Kapitalvermögens	14 350	15 612	17 537	17 137	11 654	12 911
Erträge des allgemeinen Grundvermögens	— 8 408	— 4 955	— 10 347	— 10 599	— 19 903	— 9 144
Eigene allgemeine Deckungsmittel insgesamt	1 968 057	2 216 483	2 629 420	2 853 646	3 066 008	2 667 643
Allgemeine Finanzzuweisungen⁵⁾	363 155	384 908	458 644	520 581	530 896	472 552
darunter Schlüsselzuweisungen	325 223	348 153	374 270	414 996	413 496	365 665
Grundsteuerergänzungszuschüsse	29 551	27 102	24 357	22 112	20 767	14 767
Bedarfszuweisungen a. d. Ausgleichsstock	8 354	9 477	8 163	12 666	9 049	8 943

¹⁾ Einschl. Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. — ²⁾ Rumpfrechnungsjahr: 1. 4. — 31. 12. 1960. — ³⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen des Bundes für Arbeiterwohnstätten. — ⁴⁾ Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerausgleichszuschüsse. — ⁵⁾ Abzüglich Rückzahlungen der Erstausrüstung.

**6. Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) (Hoheits- und Kämmererverwaltungen)
am 2. 10. 1955, 1960 und 1961**

Dienstverhältnis Laufbahngruppe Aufgabenbereich	Personalstand								
	Insgesamt ¹⁾			Landesverwaltung			Gemeinden ¹⁾ und Gemeindeverbände		
	1955	1960	1961 ²⁾	1955 ²⁾	1960	1961 ²⁾	1955 ²⁾	1960	1961 ²⁾
Beamte	141 291	155 452	158 065	111 622	120 361	122 224	29 669	35 091	35 841
davon höherer Dienst	23 593	29 125	.	20 706	25 177	.	2 887	3 948	.
gehobener Dienst	71 929	78 734	.	55 771	59 294	.	16 158	19 440	.
mittlerer Dienst	41 883	45 939	.	31 931	34 671	.	9 952	11 268	.
einfacher Dienst	3 886	1 654	.	3 214	1 219	.	672	435	.
Angestellte	99 805	115 507	122 290	34 562	40 358	42 792	65 243	75 149	79 498
davon höherer Dienst	3 789	4 225	.	1 673	1 522	.	2 116	2 703	.
gehobener Dienst	21 221	31 890 ⁴⁾	.	8 166	11 971 ⁴⁾	.	13 055	19 919 ⁴⁾	.
mittlerer Dienst	54 788	67 363 ⁴⁾	.	20 596	24 127 ⁴⁾	.	34 192	43 236 ⁴⁾	.
einfacher Dienst	20 007	12 029	.	4 127	2 738	.	15 880	9 291	.
Arbeiter	59 211	64 792	64 999	7 798	7 348	7 444	51 413	57 444	57 555
Insgesamt	300 307	335 751	345 354	153 982	168 067	172 460	146 325	167 684	172 894

¹⁾ Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. — ²⁾ Ab 1. 10. 1959 sind alle Lehrpersonen an kommunalen öffentlichen Schulen Bedienstete des Landes (Schulverwaltungsgesetz vom 3. 6. 1958). Zwecks Vergleichs mit den Erhebungsjahren 1960 und 1961 wurden die Lehrpersonen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden ausgliedert und der Landesverwaltung zugeordnet. — ³⁾ Ohne Laufbahngruppen, die 1961 nicht ermittelt wurden. — ⁴⁾ Zwecks Vergleichs mit dem Erhebungsjahr 1955 wurden 1960 12 357 Angestellte der Vergütungsgruppe VIa/b TO.A von der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes abgezogen und dem gehobenen Dienst zugeordnet.

7. Inlandschulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1960 und 1961

Schuldenart Verwendungszweck	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände					
	31.3.60	31.12.60	31.12.61	insgesamt			darunter kreisfreie Städte		
				31.3.60	31.12.60	31.12.61	31.3.60	31.12.60	31.12.61
1000 DM									
Altschulden	2 107 161	2 199 944	2 137 016	14 820	14 426	12 080	12 568	12 354	10 210
Neuschulden	4 700 422	5 010 254	5 266 497	3 783 025	4 151 643	4 562 267	2 436 271	2 665 541	2 888 856
darunter									
aus Kreditmarktmitteln	200 118	200 113	385 640	2 763 697	3 077 568	3 396 027	1 836 943	2 039 356	2 206 665
aus öffentlichen Sondermitteln	217 254	216 550	240 675	281 282	285 768	335 412	214 393	210 218	248 476
bei Gebietskörperschaften	4 283 049	4 593 592	4 640 182	738 047	788 306	830 828	384 935	415 967	433 715
Kassenkredite . . . . .	.	.	.	6 771	8 823	11 130	—	482	396
Insgesamt	6 807 583	7 210 198	7 403 512	3 804 617	4 174 892	4 585 478	2 448 840	2 678 378	2 899 462
darunter									
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	.	.	.	1 014 870	1 091 640	1 208 225	781 689	835 705	929 040
Straßen, Wege, Brücken . . . . .	.	.	.	635 920	714 714	767 945	474 420	534 871	571 663
Stadtentwässerung . . . . .	.	.	.	475 111	528 437	588 357	210 581	230 251	244 157
Gemeindeeigener Wohnungsbau ¹⁾	325 050	333 436	389 299	123 737	129 012	159 552
Wohnungsbauförderung . . . . .	.	.	.	202 664	213 236	229 429	175 101	179 200	187 011
Schulen . . . . .	.	.	.	310 517	343 128	361 802	147 191	161 917	167 005
DM je Einwohner									
Altschulden	135,36	139,83	134,39	0,95	0,92	0,76	1,58	1,54	1,27
Neuschulden	301,95	318,46	331,18	243,01	263,88	286,90	306,77	332,94	358,44
darunter									
aus Kreditmarktmitteln	12,86	12,72	24,25	177,53	195,61	213,56	231,31	254,73	273,80
aus öffentlichen Sondermitteln	13,96	13,76	15,13	18,07	18,16	21,09	27,00	26,26	30,83
bei Gebietskörperschaften	275,13	291,97	291,80	47,41	50,11	52,25	48,47	51,96	53,81
Kassenkredite . . . . .	.	.	.	0,43	0,55	0,70	—	0,06	0,05
Insgesamt	437,31	458,29	465,58	244,40	265,36	288,36	308,35	334,55	359,76
darunter									
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	.	.	.	65,19	69,39	75,98	98,43	104,38	115,27
Straßen, Wege, Brücken . . . . .	.	.	.	40,85	45,43	48,29	59,74	66,81	70,93
Stadtentwässerung . . . . .	.	.	.	30,52	33,59	37,00	26,52	28,76	30,29
Gemeindeeigener Wohnungsbau ¹⁾	20,88	21,19	24,48	15,58	16,11	19,80
Wohnungsbauförderung . . . . .	.	.	.	13,02	13,55	14,43	22,05	22,38	23,20
Schulen . . . . .	.	.	.	19,95	21,81	22,75	18,53	20,22	20,72

¹⁾ Einschl. Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens.

B. Steuern

I. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern
in den Rechnungsjahren 1956—1961 *)

Mill. DM

Steuergruppe Steuerart	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Bundessteuern						
Besitz- und Verkehrssteuern	4 833,4	4 828,9	4 769,8	5 216,8	4 327,4	6 220,6
davon Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichst.	4 369,8	4 545,8	4 617,6	5 054,8	4 212,2	6 081,6
Beförderungsteuer ¹⁾	76,5	91,4	102,9	113,1	98,0	126,0
Notopfer Berlin	387,0	191,6	49,3	48,9	17,2	13,0
Sonstige	0,0	0,0	—	—	—	—
Zölle	583,5	565,5	684,2	763,3	663,5	853,3
Verbrauchssteuern	1 113,1	1 165,6	1 236,6	1 336,8	1 240,6	1 833,7
davon Tabaksteuer	100,3	92,1	90,1	86,1	69,1	89,6
Kaffeesteuer	90,3	94,2	98,6	126,2	97,9	134,0
Teesteuer	1,0	1,1	1,0	1,4	1,1	1,6
Zuckersteuer	55,8	48,9	45,9	32,5	41,3	57,2
Aus dem Branntweinmonopol ²⁾	265,5	283,0	310,7	315,7	254,8	358,2
Schaumweinsteuer	0,0	0,1	0,2	0,3	0,2	0,5
Zündwarensteuer	—0,7	0,8	0,8	0,9	0,7	0,9
Aus dem Zündwarenmonopol	—	—	—	—	—	—
Leuchtmittelsteuer	14,0	14,1	14,0	15,0	11,8	18,1
Mineralölsteuer	576,9	621,6	665,7	729,7	757,1	1 165,0
Sonstige	10,1	9,7	9,6	9,1	6,6	8,6
Zusammen	6 529,9	6 560,0	6 690,6	7 316,8	6 231,5	8 907,6
Außerdem: Kohlenabgabe	18,6	318,7	210,4	180,7	0,1	—0,1
Nachrichtlich: Vermögensabgabe	673,4	636,3	639,6	648,3	422,3	634,8
Hypothekengewinnabgabe	110,7	83,7	84,8	89,4	59,8	74,3
Kreditgewinnabgabe	50,8	48,7	100,1	46,6	37,3	44,5
Landessteuern						
Besitz- und Verkehrssteuern³⁾	5 917,4	6 312,7	6 822,3	7 661,3	7 343,7	11 167,2
davon Lohnsteuer ³⁾	1 936,1	1 797,6	1 855,6	2 045,8	2 060,2	3 342,0
Veranlagte Einkommensteuer ³⁾	1 663,4	1 856,9	1 925,6	2 502,1	2 216,6	3 364,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ³⁾	191,4	203,1	239,1	264,9	259,7	389,3
Körperschaftsteuer ³⁾	1 347,4	1 554,0	1 788,3	1 692,1	1 893,0	2 654,0
Vermögenssteuer	277,5	323,2	375,4	405,9	305,5	498,3
Erbschaftsteuer	22,0	21,7	30,9	46,1	44,3	107,8
Grundwerbsteuer	25,9	28,5	31,9	38,7	30,7	49,5
Kapitalverkehrssteuer	41,3	52,9	56,2	97,6	63,8	65,7
Kraftfahrzeugsteuer	256,7	296,6	330,6	373,1	323,1	479,3
Versicherungssteuer	49,3	56,2	62,5	64,5	44,5	71,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	68,2	80,1	85,0	88,4	69,6	96,0
Wechselsteuer	32,1	34,9	34,2	35,0	26,6	40,8
Feuerschutzsteuer	6,2	6,9	7,0	7,8	4,1	9,1
Sonstige	0,0	0,0	0,0	—0,7	—0,0	0,0
Verbrauchssteuern (Biersteuer)	137,6	162,8	171,6	191,2	151,5	213,4
Zusammen	6 055,1	6 475,4	6 993,9	7 852,4	7 495,2	11 380,6
Bundes- und Landessteuern insgesamt	12 585,0	13 035,4	13 684,5	15 169,2	13 726,7	20 288,2

Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — *) Rechnungsjahre: 1956—1959 = 1. April bis 31. März, 1960: Rumpfrechnungsjahr = 1. April bis 31. Dezember, 1961 = 1. Januar bis 31. Dezember. — ¹⁾ Ohne über die Kassen des Landes Nordrhein-Westfalen laufende Aufkommen an Beförderungsteuer der Deutschen Bundesbahn für das gesamte Bundesgebiet. — ²⁾ Einschl. der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse. — ³⁾ Einschl. des an den Bund abgeführten Anteils.

2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1960 und 1961 nach wirtschaftlicher
Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Umsatzsteuer	
	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾
	Anzahl		1 000 DM			
Wirtschaftshauptabteilungen insgesamt	442 895	439 389	235 467 734	253 599 512	5 695 035	6 159 085
Land- und Forstwirtschaft	2 896	3 112	323 334	342 815	7 948	8 718
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	145 513	145 952	132 352 771	142 212 235	3 952 610	4 268 420
Großhandel	38 913	38 901	59 616 927	63 395 537	402 970	448 255
Einzelhandel	114 413	114 671	27 369 437	30 126 659	944 316	1 022 981
Sonstige Wirtschaftsbereiche	141 160	136 753	15 805 265	17 522 266	387 191	410 711
Wirtschaftshauptabteilung Land- und Forstwirtschaft	2 896	3 112	323 334	342 815	7 948	8 718
(Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei, einschl. Gartenbau und Tierzucht)						
Forst- und Jagdwirtschaft	723	708	135 564	113 125	1 919	1 625
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	1 501	1 644	141 069	171 086	4 710	5 471
Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	672	760	46 701	58 604	1 319	1 622

noch: 2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1960 und 1961 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Umsatzsteuer	
	1960 ¹⁾ *)	1961 ²⁾)	1960 ¹⁾ *)	1961 ²⁾)	1960 ¹⁾ *)	1961 ²⁾)
	Anzahl		1 000 DM			
Wirtschaftshauptabteilung Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	145 513	145 952	132 352 771	142 212 235	3 952 610	4 268 420
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	3 434	3 426	17 870 460	18 711 809	380 374	396 460
Steinkohlenbergbau	87	80	9 189 275	9 438 815	209 177	213 834
Braunkohlenbergbau	4	4	42 165	39 995	1 633	1 536
Erzbergbau	6	5	120 207	110 691	2 859	2 876
Sonstiger Bergbau	5	5	6 176	5 578	167	152
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	2 965	2 953	2 247 667	2 526 697	81 308	91 341
Städterwerke (Kombination der Versorgungs- und Verkehrsbetriebe)	18	18	665 039	709 366	484	498*
Energiewirtschaft	349	361	5 599 931	5 880 667	84 746	87 233
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	29 205	29 563	57 179 474	61 151 730	1 749 257	1 888 753
Eisenschaffende Industrie	722	713	23 769 013	24 305 088	765 343	782 193
NE-Metallindustrie	405	413	2 039 022	2 005 185	51 434	53 593
Stahlbau	1 427	1 449	3 113 562	3 512 908	88 815	103 272
Maschinenbau	3 495	3 569	11 422 772	12 378 139	307 436	346 491
Schiffbau	54	53	46 594	54 225	1 585	1 820
Straßen- und Luftfahrzeugbau	5 467	5 415	3 245 905	3 863 605	93 075	110 279
Elektrotechnik	2 583	2 622	4 563 649	5 149 301	146 180	168 336
Feinmechanik und Optik	3 669	3 682	609 153	666 836	18 096	19 534
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallgewerbe	11 383	11 647	8 369 804	9 216 443	377 293	303 725
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	69 668	69 046	46 368 015	50 058 213	1 409 692	1 517 218
Mineralölverarbeitung und Kohlenwerstoffindustrie	15	16	485 320	507 639	7 379	7 893
Chemische Industrie	1 143	1 149	8 352 065	8 861 445	229 754	238 930
Kunststoffverarbeitung	557	605	631 819	709 658	20 590	22 842
Gummi- und Asbestverarbeitung	389	388	472 556	522 075	14 768	16 487
Feinkeramische und Glasindustrie	509	511	1 322 489	1 397 313	44 947	48 939
Sägerei und Holzbearbeitung	775	807	732 951	775 562	18 688	19 905
Holzverarbeitung	15 036	15 127	3 346 116	3 710 326	123 128	136 043
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	3 365	3 384	4 570 787	5 275 322	159 576	178 247
Lederherzeugung und -verarbeitung	6 647	6 639	900 875	966 006	32 570	34 179
Textilgewerbe	3 723	3 557	7 426 113	7 774 715	242 851	259 135
Bekleidungs-gewerbe	8 643	8 478	2 737 124	3 113 420	97 841	111 698
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	745	786	156 234	168 796	5 607	5 884
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	15 625	15 306	5 817 985	6 196 783	137 283	143 924
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	10 781	10 616	5 720 250	6 151 124	152 588	163 666
Obst- und Gemüseverarbeitung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kälthäuser	457	439	495 078	533 374	12 908	13 585
Getränkherstellung	1 047	1 035	2 531 932	2 733 754	87 013	93 705
Tabakwarenherstellung	211	203	668 321	664 001	22 201	22 156
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	43 206	43 917	10 934 822	12 290 483	413 287	465 989
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	15 528	15 509	7 721 697	8 700 622	293 259	333 313
Zimmerei und Dachdeckerei	3 838	3 892	480 544	534 580	18 105	20 065
Bauinstallation	8 814	8 893	1 287 901	1 434 772	48 853	54 276
Ausbaugewerbe	13 856	14 295	1 388 038	1 548 627	51 175	56 039
Bauhilfsgewerbe	1 170	1 328	56 562	71 882	1 893	2 296
Wirtschaftshauptabteilung Großhandel	38 913	38 901	59 616 927	63 395 537	402 970	448 255
Ein- und Ausfuhrhandel	540	582	2 182 432	2 335 804	3 835	4 154
Binnengroßhandel (einschl. Gemeinschaftsein- und -verkauf) ohne Verlagswesen	38 373	38 319	57 434 495	61 059 733	399 135	444 101
darunter						
Großhandel mit						
Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	1 765	1 724	3 404 620	3 140 889	8 379	8 992
Nahrungs- und Genußmitteln	10 619	10 644	9 700 712	10 906 448	69 722	76 220
Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	705	721	11 846 088	11 914 328	24 836	26 078
Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	1 713	1 693	12 995 242	13 579 873	33 614	38 990
Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	3 543	3 592	2 997 233	3 312 751	39 685	44 550
Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	481	476	438 169	391 587	2 560	2 575
sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	4 112	3 964	2 175 195	2 261 117	14 981	15 158
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	2 627	2 697	4 134 408	4 679 568	65 230	76 427
sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	1 021	1 017	604 773	675 857	9 751	10 824
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	4 186	4 229	3 957 564	4 399 583	55 321	63 515
Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenstände	2 125	2 122	1 941 385	2 111 888	30 559	33 920

Anmerkung S. 230.

noch: 2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1960 und 1961 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Umsatzsteuer	
	1960 ¹⁾)	1961 ¹⁾)	1960 ¹⁾)	1961 ¹⁾)	1960 ¹⁾)	1961 ¹⁾)
	Anzahl		1 000 DM			
Großhandel mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	3 770	3 762	2 310 307	2 670 857	35 372	36 862
Wirtschaftshauptabteilung Einzelhandel	114 413	114 671	27 369 437	30 126 659	944 316	1 022 981
Einzelhandel mit						
Waren aller Art	1 509	1 540	5 966 422	6 578 544	224 697	243 646
Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	56 918	56 250	8 876 597	9 615 643	299 581	317 587
Bekleidungs-, Wäsche-, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	18 023	17 961	5 133 347	5 626 743	188 618	208 203
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	10 295	10 386	2 627 044	2 860 333	96 431	104 197
Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	5 077	5 115	649 584	705 827	22 520	22 627
Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	8 472	8 697	1 613 513	1 804 586	43 996	48 251
Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	4 588	5 067	1 529 131	1 856 325	39 051	46 715
Sonstiger Facheinzelhandel	9 531	9 655	973 799	1 078 658	29 422	31 755
Wirtschaftshauptabteilung Sonstige Wirtschaftsbereiche	141 160	136 753	15 805 265	17 522 266	387 191	410 711
Übriges Handelsgewerbe, Geld- u. Versicherungswesen	29 414	23 962	3 194 900	3 516 227	78 452	86 025
Dienstleistungen	62 642	64 279	5 914 022	6 546 465	198 779	205 309
Verkehrswirtschaft	17 126	17 904	3 457 616	3 894 971	50 186	58 544
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	31 978	30 608	3 238 727	3 564 603	59 774	60 833

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit 12 000 DM und mehr Gesamtumsatz. — ²⁾ Entsprechend den für 1961 durch Bildung bzw. Veränderung von Organkreisen erfolgten Umsetzungen. — ³⁾ Nur Steuerpflichtige mit 12 500 DM und mehr Gesamtumsatz.

3. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1960 und 1961 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse in DM	Steuerpflichtige				Gesamtumsatz				Veränderung 1961 gegenüber 1960
	1960 ¹⁾)		1961 ¹⁾)		1960 ¹⁾)		1961 ¹⁾)		
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
12 500 bis unter 20 000	50 643	11,4	35 210	8,0	799 727	0,3	568 368	0,2	—28,9
20 000 " " 50 000	119 082	26,9	116 136	26,4	4 001 013	1,7	3 933 049	1,6	— 1,7
50 000 " " 100 000	106 027	23,9	108 326	24,7	7 601 733	3,2	7 783 038	3,1	+ 2,4
100 000 " " 250 000	94 404	21,3	100 467	22,9	14 658 181	6,2	15 628 446	6,2	+ 6,6
250 000 " " 500 000	34 155	7,7	37 356	8,5	11 827 052	5,0	12 945 737	5,1	+ 9,5
500 000 " " 1 000 000	17 697	4,0	19 085	4,3	12 365 935	5,3	13 319 705	5,2	+ 7,7
1 000 000 und mehr	20 887	4,8	22 809	5,2	184 214 093	78,3	199 421 169	78,6	8,3
Insgesamt	442 895	100	439 389	100	235 467 734	100	253 599 512	100	+ 7,7

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit 12 000 DM und mehr Gesamtumsatz. — ²⁾ Entsprechend den für 1961 durch Bildung bzw. Veränderung von Organkreisen erfolgten Umsetzungen. — ³⁾ Nur Steuerpflichtige mit 12 500 DM und mehr Gesamtumsatz.

4. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM	Einkünfte									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nicht selbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	unter 1 500	1 197	1 820	16 570	28 488	1 600	3 198	6 900	21 146	1 863	1 696
2	1 500 bis " 3 000	10 073	23 954	55 638	154 118	4 656	13 650	25 919	101 411	5 491	5 290
3	3 000 " " 5 000	21 955	74 064	106 625	461 240	8 190	34 734	62 735	318 213	10 240	9 790
4	5 000 " " 8 000	15 865	67 490	112 770	741 918	9 140	56 050	66 870	447 647	20 655	16 059
5	8 000 " " 12 000	7 275	50 012	79 425	825 508	10 330	88 631	36 025	335 803	27 815	23 115
6	12 000 " " 16 000	2 957	29 472	38 928	575 990	7 270	82 782	15 884	202 939	19 110	18 675
7	16 000 " " 25 000	1 931	25 370	36 673	776 961	10 564	183 467	14 909	262 252	26 337	34 496
8	25 000 " " 50 000	1 106	21 649	27 422	1 000 257	8 850	266 308	13 579	395 690	27 640	52 223
9	50 000 " " 100 000	313	9 162	11 221	802 505	2 330	112 604	3 988	183 838	11 182	45 469
10	100 000 " " 250 000	146	8 694	5 010	754 250	892	54 652	1 603	115 622	4 952	45 994
11	250 000 " " 500 000	36	4 287	1 076	370 772	163	13 671	311	32 659	1 064	18 472
12	500 000 " " 1 000 000	11	2 314	383	262 655	73	9 543	108	15 720	381	15 359
13	1 000 000 und mehr	13	4 077	155	281 612	45	6 486	60	10 367	156	24 319
14	Insgesamt	62 878	322 365	491 896	7 036 274	64 103	925 776	248 891	2 443 307	156 886	310 957

5. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld am 1. Januar 1957 der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen und nicht natürlichen Personen*)

Vermögensgruppe in DM ¹⁾			Natürliche und nicht natürliche Personen					
			Steuerpflichtige	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld	darunter natürliche Personen		
						Steuerpflichtige	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
Anzahl		1000 DM		Anzahl	1000 DM			
unter	20 000	..	20 743	72 514	645	18 605	54 084	481
20 000 bis	30 000	..	38 249	267 742	2 460	34 556	189 770	1 689
30 000	40 000	..	25 345	312 288	2 834	24 726	291 234	2 631
40 000	50 000	..	16 027	349 503	3 198	15 534	327 649	2 988
50 000	70 000	..	18 401	680 195	6 316	17 424	624 453	5 787
70 000	100 000	..	13 517	835 271	7 840	12 771	771 724	7 233
100 000	250 000	..	18 434	2 443 945	23 158	16 695	2 167 894	20 510
250 000	500 000	..	5 907	1 929 421	18 338	4 885	1 565 232	14 847
500 000	1 000 000	..	2 859	1 934 407	18 473	2 040	1 356 434	12 930
1 000 000 und mehr		..	2 651	20 920 182	195 352	1 305	3 796 145	36 342
Insgesamt			162 133	29 745 468	278 614	148 541	11 144 619	105 438

*) Einschl. der Mindestbesteuerungsfälle. — ¹⁾ Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens nach Abzug des Zeitwertes der Vermögensabgabe und der rückständigen Vermögensabgabe, bei den Mindestbesteuerungsfällen nach dem Mindestvermögen.

Steuerpflichtigen 1957 nach Einkommensgruppen

Vermietung und Verpachtung		Sonstige Einkünfte		Einkünfte insgesamt		Ausgegliche Verluste	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Einkommen	Steuer-schuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	1000 DM	Anzahl	1000 DM				
4 111	3 625	3 660	1 395	35 901	61 368	16 905	26 357	44 463	17 716	26 437	235	1
25 313	36 435	11 222	4 925	138 312	339 783	46 216	99 051	293 567	57 560	234 828	5 196	2
45 770	70 025	15 680	8 623	271 195	976 689	71 323	191 490	905 366	138 721	763 686	30 350	3
48 815	74 873	11 125	6 188	285 240	1 410 225	51 979	185 340	1 358 246	181 724	1 172 067	87 832	4
36 400	66 530	7 435	5 227	204 705	1 394 826	38 519	120 000	1 356 307	178 580	1 171 494	137 562	5
17 949	36 618	3 191	2 558	105 289	949 034	25 845	57 945	923 189	116 718	801 666	124 978	6
17 526	42 778	2 858	3 038	110 798	1 328 362	31 992	56 655	1 296 370	166 449	1 121 811	219 373	7
13 710	42 132	1 949	3 056	94 256	1 781 315	40 876	44 680	1 740 439	215 014	1 517 775	399 518	8
5 245	22 062	633	1 704	34 912	1 177 344	23 769	15 016	1 153 575	131 997	1 019 873	348 801	9
2 388	14 401	257	775	15 248	994 388	14 190	6 016	980 198	100 588	879 290	365 245	10
511	4 886	37	131	3 198	444 878	3 610	1 191	441 268	39 603	401 639	195 162	11
212	1 810	21	259	1 189	307 660	1 976	414	305 684	24 911	280 767	147 819	12
83	1 148	11	449	523	328 458	832	164	327 626	24 531	303 094	148 453	13
218 033	417 323	58 079	38 328	1 300 766	11 494 330	368 032	804 319	11 126 298	1 394 112	9 694 427	2 210 524	14

6. Körperschaftsteueranlage 1954 und 1957

Einkommensgruppe in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen									
	insgesamt		darunter							
			Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		Betriebe von Körperschaften des öffentlichen Rechts	
	1954	1957	1954	1957	1954	1957	1954	1957	1954	1957
Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige										
unter 25 000	5 123	5 417	53	48	2 450	2 765	1 760	1 758	296	296
25 000 bis " 50 000	729	926	27	21	503	605	126	218	47	67
50 000 " " 100 000	612	816	48	33	432	581	56	113	64	70
100 000 " " 200 000	498	655	53	52	373	518	23	41	35	32
200 000 " " 500 000	454	623	96	82	307	468	19	33	21	26
500 000 " " 1 Mill.	184	319	61	63	111	224	7 ¹⁾	9	5	16
1 Mill. " " 2 Mill.	127	189	59	73	59	102	6 ²⁾	6	7 ¹⁾	5
2 Mill. und mehr	137	240	86	121	45	102	—	3	7 ¹⁾	5
Insgesamt	7 864	9 185	483	493	4 280	5 365	1 991	2 181	475	517
Einkommen in Mill. DM										
unter 25 000	31,0	37,0	0,6	0,4	17,5	19,8	9,1	12,6	2,0	2,2
25 000 bis " 50 000	26,3	33,1	1,0	0,8	18,1	21,6	4,5	7,7	1,8	2,4
50 000 " " 100 000	43,3	57,8	3,5	2,3	30,6	41,4	3,8	7,7	4,5	5,0
100 000 " " 200 000	70,4	94,0	7,5	7,6	52,7	74,6	3,3	6,0	4,9	4,3
200 000 " " 500 000	139,7	197,8	30,8	28,7	93,3	145,4	5,8	10,8	6,3	8,3
500 000 " " 1 Mill.	129,6	229,1	43,0	45,3	78,5	159,4	5,4 ¹⁾	6,7	3,2	13,0
1 Mill. " " 2 Mill.	175,1	258,8	81,7	102,0	83,1	138,6	— ²⁾	7,8	15,7 ¹⁾	6,7
2 Mill. und mehr	1 043,1	2 477,8	709,2	1 680,4	281,0	640,0	—	7,3	— ²⁾	52,8
Insgesamt	1 658,5	3 385,5	877,2	1 867,4	654,7	1 240,8	31,8	66,6	38,4	94,6
Steuerschuld in Mill. DM										
unter 25 000	16,6	14,7	0,3	0,2	10,4	8,8	3,8	3,8	1,2	1,0
25 000 " " 50 000	14,3	13,4	0,6	0,3	10,6	9,5	1,5	2,2	1,0	1,1
50 000 " " 100 000	24,4	24,4	2,0	1,0	18,1	18,4	1,2	2,3	2,7	2,2
100 000 " " 200 000	39,9	39,7	4,1	3,1	31,1	32,8	1,0	1,3	2,7	1,9
200 000 " " 500 000	78,7	83,5	16,3	11,6	54,9	63,8	2,0	2,6	3,5	3,5
500 000 " " 1 Mill.	72,7	97,6	22,5	17,6	46,1	70,4	2,1 ¹⁾	2,3	1,5	5,3
1 Mill. " " 2 Mill.	97,3	109,5	44,0	42,2	48,5	60,7	— ²⁾	2,2	7,6 ¹⁾	2,8
2 Mill. und mehr	559,2	1 012,5	369,7	670,9	160,0	275,7	—	2,6	— ²⁾	20,6
Insgesamt	903,1	1 395,2	459,5	746,9	379,8	540,0	11,6	19,4	20,1	38,3

¹⁾ Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit anderen Größenklassen vereinigt. — ²⁾ Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

7. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1957
nach Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige					
	insgesamt	Bruttolohn	Lohnsteuer	darunter weiblich		
				insgesamt	Bruttolohn	Lohnsteuer
Bruttolohngruppe						
unter 2 087 DM	928 500	1 023 641	3 346	550 000	623 226	1 410
2 087 bis " 2 400 "	168 200	377 909	2 289	132 000	296 364	1 512
2 400 " " 3 600 "	720 400	2 165 590	52 916	473 800	1 411 989	37 041
3 600 " " 4 800 "	857 800	3 628 594	133 043	282 800	1 162 670	58 985
4 800 " " 6 000 "	1 068 200	5 766 362	251 456	150 200	797 931	57 658
6 000 " " 7 200 "	800 000	5 212 414	255 442	68 300	447 348	37 709
7 200 " " 8 400 "	445 300	3 438 720	195 939	33 500	259 100	25 041
8 400 " " 9 600 "	201 400	1 796 454	121 389	14 700	130 589	14 273
9 600 " " 12 000 "	174 200	1 851 928	153 104	13 000	139 022	17 352
12 000 " " 16 000 "	99 663	1 352 322	141 847	6 951	94 762	14 377
16 000 " " 20 000 "	30 989	547 802	69 144	1 118	19 704	3 298
20 000 " " 25 000 "	13 734	304 268	45 191	319	7 037	1 262
25 000 " " 36 000 "	9 145	266 723	47 942	188	5 452	1 191
36 000 " " 50 000 "	3 091	128 082	29 911	26	1 059	297
50 000 " " 100 000 "	1 844	121 187	34 217	26	1 712	513
100 000 DM und mehr	514	85 131	31 254	6	997	443
Insgesamt	5 522 980	28 067 127	1 568 430	1 726 934	5 398 962	272 362

8. Einheitswert der gewerblichen Betriebe natürlicher und nicht natürlicher Personen am 1. Januar 1957 nach Einheitswertgruppen

Beträge in 1000 DM

Einheitswertgruppe in DM	Natürliche Personen		Nicht natürliche Personen		Natürliche und nicht natürliche Personen zusammen	
	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert
unter 3 000	8 855	17 625	1 018	2 048	9 873	19 673
3 000 bis „ 6 000	17 240	78 488	2 001	9 151	19 241	87 639
6 000 „ „ 10 000	44 225	344 467	3 187	25 343	47 412	369 810
10 000 „ „ 20 000	51 917	734 099	6 653	98 833	58 570	832 932
20 000 „ „ 30 000	21 496	522 846	4 910	120 361	26 406	643 207
30 000 „ „ 40 000	10 425	359 335	3 278	114 093	13 703	473 428
40 000 „ „ 50 000	6 045	269 169	2 416	108 644	8 461	377 813
50 000 „ „ 70 000	6 294	368 929	3 411	201 807	9 705	570 736
70 000 „ „ 100 000	3 996	330 601	3 181	266 731	7 177	597 332
100 000 „ „ 250 000	4 553	675 250	6 632	1 046 377	11 185	1 721 627
250 000 „ „ 500 000	901	305 589	3 304	1 170 159	4 205	1 475 748
500 000 „ „ 1 000 000	271	180 725	2 063	1 439 215	2 334	1 619 940
1 000 000 „ „ 2 500 000	107	153 746	1 440	2 215 161	1 547	2 368 907
2 500 000 „ „ 5 000 000	21	66 216	571	1 965 554	592	2 031 770
5 000 000 „ „ 10 000 000	3	19 366	323	2 233 934	326	2 253 300
10 000 000 und mehr	4	366 290	370	21 182 749	374	21 549 039
Insgesamt	176 353	4 792 741	44 758	32 200 160	221 111	36 992 901

9. Steuerpflichtige, Steuermeßbeträge vor und nach Zerlegung und Steuersoll 1958 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerfälle	Steuermeßbetrag nach		Einheitlicher Steuermeßbetrag		Steuersoll
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	vor	nach	
	Anzahl			1000 DM		
Nichtlandwirtschaftliche (gewerbliche) Gärtnereien u. ä., Tiersucht, Fischerei	2 609	547	27	574	680	1 733
Produzierendes Gewerbe	154 955	318 184	68 269	386 453	391 608	986 488
davon						
Industrie	24 016	260 425	62 408	322 833	328 081	834 908
Handwerk	96 172	41 463	2 674	44 137	44 161	112 419
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	34 767	16 296	3 187	19 483	19 366	49 161
Großhandel	37 139	54 963	5 604	60 567	58 974	151 893
Einzelhandel	105 990	56 756	4 403	61 159	55 088	142 020
Sonstige Wirtschaftsbereiche	126 929	63 616	7 419	71 035	72 559	188 402
Insgesamt	427 622	494 066	85 722	579 788	578 909	1 470 536
davon Natürliche Personen ¹⁾	414 269	277 354	23 799	301 153	299 915	764 780
Nichtnatürliche Personen ²⁾	13 353	216 712	61 923	278 635	278 994	705 756

¹⁾ Einschl. Personengesellschaften. — ²⁾ Juristische Personen, nicht rechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige.

10. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Steuermeßbeträge 1958 nach Gewerbeertragsgruppen

Gewerbeertragsgruppe in DM	Steuerpflichtige			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Steuermeßbetrag nach		Einheitl. Steuermeß- betrag
	insgesamt	mit				Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital			
	Anzahl			1000 DM				
Ohne Gewerbeertrag	10 858	—	10 858	—	3 225 135	—	5 630	5 630
unter 2 500	8 479	8 479	8 395	11 735	150 968	26	137	163
2 500 bis 4 900	92 369	92 369	69 607	342 118	379 871	1 229	369	1 598
4 900 „ „ 7 300	77 846	77 846	63 671	471 571	471 482	3 576	548	4 124
7 300 „ „ 9 700	55 044	55 044	47 120	462 894	481 525	5 534	640	6 174
9 700 „ „ 12 100	39 239	39 239	34 373	426 023	461 961	7 134	625	7 759
12 100 „ „ 16 000	41 485	41 485	37 208	581 142	655 585	13 414	1 006	14 420
16 000 „ „ 25 000	44 051	44 051	40 289	874 572	1 086 673	27 376	1 819	29 195
25 000 „ „ 50 000	33 190	33 190	31 220	1 140 824	1 766 016	44 283	3 183	47 466
50 000 „ „ 100 000	13 911	13 911	13 288	954 816	1 774 875	42 390	3 334	45 724
100 000 „ „ 200 000	5 992	5 992	5 819	835 071	1 964 730	38 779	3 815	42 594
200 000 „ „ 500 000	3 208	3 208	3 160	973 083	2 664 071	47 277	5 293	52 570
500 000 „ „ 1 Mill.	1 038	1 038	1 031	732 675	2 523 560	35 583	4 997	40 580
1 Mill. „ „ 2 Mill.	490	490	486	673 762	2 625 443	33 315	5 255	38 570
2 Mill. „ „ 5 Mill.	263	263	262	797 141	3 483 043	39 477	6 949	46 426
5 Mill. „ „ 10 Mill.	74	74	73	494 343	1 992 237	24 684	3 984	28 668
10 Mill. „ „ 50 Mill.	73	73	72	1 425 395	10 732 269	71 261	21 465	92 726
50 Mill. „ „ 100 Mill.	8	8	8	628 490	3 464 414	27 482	6 979	34 461
100 Mill. und mehr	4	4	4	624 924	4 847 254	31 246	9 694	40 940
Insgesamt	427 622	416 764	366 944	12 450 579	44 751 112	494 066	85 722	579 788
davon								
Natürliche Personen ¹⁾	414 269	406 564	354 289	8 001 248	13 344 084	277 354	23 799	301 153
Nichtnatürliche Personen ²⁾	13 353	10 200	12 655	4 449 331	31 407 028	216 712	61 923	278 635

¹⁾ Einschl. Personengesellschaften. — ²⁾ Juristische Personen, nicht rechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige.

11. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Steuermeßbeträge 1958 nach Gewerbekapitalgruppen

Gewerbekapitalgruppe in DM	Steuerpflichtige			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Steuermeßbetrag nach		Einheitl. Steuermeß- betrag
	insgesamt	mit				Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital			
	Anzahl			1000 DM				
Ohne Gewerbekapital	60 678	60 678	—	330 838	—	10 815	—	10 815
unter 6 000	144 660	144 660	144 660	1 358 085	354 871	20 346	1	20 347
6 000 bis 10 000	51 881	50 304	51 881	506 177	378 571	10 441	536	10 977
10 000 „ „ 20 000	67 802	65 023	67 802	850 194	931 992	21 915	1 531	23 446
20 000 „ „ 30 000	31 684	29 730	31 684	546 514	748 935	17 097	1 130	18 227
30 000 „ „ 40 000	16 766	15 880	16 766	370 262	571 832	12 746	818	13 564
40 000 „ „ 50 000	10 371	9 722	10 371	264 557	455 792	9 745	685	10 430
50 000 „ „ 70 000	11 915	11 169	11 915	387 760	688 646	15 372	1 070	16 442
70 000 „ „ 100 000	8 912	8 394	8 912	391 659	746 404	15 862	1 133	16 995
100 000 „ „ 250 000	12 875	11 953	12 875	901 857	1 862 100	40 956	3 338	44 294
250 000 „ „ 500 000	4 614	4 256	4 614	648 542	1 620 972	30 933	3 331	34 264
500 000 „ „ 1 Mill.	2 520	2 326	2 520	651 217	1 776 079	31 760	3 475	35 235
1 Mill. „ „ 2,5 Mill.	1 635	1 468	1 635	730 719	2 457 113	35 381	4 884	40 265
2,5 Mill. „ „ 5 Mill.	618	569	618	569 101	2 105 934	27 895	4 177	32 072
5 Mill. „ „ 10 Mill.	339	311	339	551 048	2 236 867	27 305	4 481	31 786
10 Mill. „ „ 20 Mill.	163	147	163	493 715	2 201 983	24 571	4 353	28 924
20 Mill. „ „ 50 Mill.	105	95	105	577 111	3 207 039	28 832	6 376	35 208
50 Mill. und mehr	84	79	84	2 321 223	22 405 982	112 094	44 403	156 497
Insgesamt	427 622	416 764	366 944	12 450 579	44 751 112	494 066	85 722	579 788
davon								
Natürliche Personen ¹⁾	414 269	406 564	354 289	8 001 248	13 344 084	277 354	23 799	301 153
Nichtnatürliche Personen ²⁾	13 353	10 200	12 655	4 449 331	31 407 028	216 712	61 923	278 635

¹⁾ Einschl. Personengesellschaften. — ²⁾ Juristische Personen, nicht rechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige.

12. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermaßbetrag und Lohnsummensteuer 1958 nach Lohnsummengruppen

Lohnsummengruppe in DM	Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuer- maßbetrag	Lohnsummen- steuer
	Anzahl	1000 DM			
bis 12 000 DM	45 063	320 256	189 553	379	3 779
über 12 000 „ 18 000 „	15 053	222 928	221 220	442	4 352
„ 18 000 „ 24 000 „	10 103	210 113	209 953	420	4 121
„ 24 000 „ 36 000 „	12 120	355 641	355 414	711	6 982
„ 36 000 „ 50 000 „	7 842	332 259	332 142	664	6 530
„ 50 000 „ 100 000 „	12 278	866 554	866 266	1 732	17 003
„ 100 000 „ 250 000 „	10 064	1 574 410	1 574 201	3 148	30 834
„ 250 000 „ 500 000 „	4 198	1 469 679	1 469 560	2 939	28 732
„ 500 000 „ 1 Mill. „	2 370	1 635 342	1 635 311	3 271	32 132
„ 1 Mill. „ 2,5 Mill. „	1 417	2 213 782	2 213 672	4 427	43 954
„ 2,5 Mill. „ 5 Mill. „	408	1 387 891	1 387 877	2 776	26 913
„ 5 Mill. „ 10 Mill. „	211	1 568 475	1 568 473	3 137	30 431
„ 10 Mill. „ 20 Mill. „	116	1 635 833	1 635 827	3 272	31 374
„ 20 Mill. „ 50 Mill. „	85	2 529 116	2 529 112	5 058	49 668
„ 50 Mill. „ 100 Mill. „	20	1 423 398	1 423 397	2 847	30 323
„ 100 Mill. DM	6	771 264	771 263	1 543	14 987
Insgesamt	121 354	18 516 941	18 383 241	36 766	362 115
davon					
Natürliche Personen ¹⁾	107 746	7 400 573	7 268 863	14 538	141 467
Nichtnatürliche Personen ²⁾	13 608	11 116 368	11 114 378	22 228	220 648

¹⁾ Natürliche Personen und Personengesellschaften. — ²⁾ Juristische Personen, nicht rechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige.

13. Erbschaftsteueranlagung 1961 Erwerbsfälle 1961 nach Wertstufen und Steuerklassen^{*})

Beträge in 1000 DM

Wertstufe in DM Steuerklasse	Erwerbe von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden					
	Erwerbsfälle insgesamt	Wert des Erwerbs im ganzen	Festgesetzte Steuer	darunter Erwerbe von Todes wegen		
				Erwerbsfälle zusammen	Wert des Erwerbs im ganzen	Festgesetzte Steuer
unter 5 000	2 842	8 894	854	2 519	7 915	755
5 000 bis 10 000	2 059	14 228	1 234	1 834	12 709	1 096
10 000 „ 20 000	1 188	16 304	1 653	1 029	14 186	1 434
20 000 „ 30 000	617	14 871	1 514	453	10 877	1 182
30 000 „ 40 000	842	29 330	967	551	19 326	797
40 000 „ 50 000	579	25 805	936	394	17 555	725
50 000 „ 100 000	1 286	88 648	4 690	855	58 788	3 642
100 000 „ 150 000	401	49 200	2 895	267	33 094	2 005
150 000 „ 200 000	197	34 139	2 258	150	25 979	1 745
200 000 „ 300 000	199	49 262	3 131	136	33 052	2 443
300 000 „ 400 000	138	46 924	3 503	98	33 604	2 622
400 000 „ 500 000	44	19 655	970	33	14 706	703
500 000 „ 600 000	50	27 203	2 494	33	17 850	1 753
600 000 „ 700 000	29	18 707	1 891	25	16 140	1 722
700 000 und mehr	103	174 777	22 739	67	114 542	16 771
Insgesamt	10 574	617 947	51 729	8 444	431 123	39 395
davon						
Steuerklasse I	3 186	478 833	30 717	2 009	318 473	21 755
„ II	248	26 257	2 119	162	14 844	1 400
„ III	2 709	47 092	5 884	2 414	41 685	5 275
„ IV	1 723	33 007	6 238	1 544	30 193	5 866
„ V	2 708	32 758	6 771	2 315	25 928	5 099

^{*}) Erwerbsfälle, für die Steuerschuld in den Kalenderjahren 1949 bis 1961 entstanden ist. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

XIX. Preise

Erläuterungen

Erzeuger- und Großhandelspreise, die je nach Warenart halbmonatlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt werden, und Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Einzelhandelspreise werden monatlich für rd. 300 ausgewählte Waren und Leistungen des täglichen Konsums repräsentativ in 20 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. In der Zeit von Mai bis Oktober werden die Preise für Obst und Gemüse halbmonatlich ermittelt. Bei den regelmäßig erfaßten **Dienstleistungen** sind auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasstarife enthalten. **Preise im Gastgewerbe** werden für ausgewählte Leistungen in 19 Gemeinden und in 380 Betrieben jährlich einmal ermittelt.

Im Bereich der **Bauwirtschaft** werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei insgesamt 350 Betrieben vierteljährlich ermittelt. Wegen der zum Teil beachtlichen Streuung der absoluten Beträge, die durch die unterschiedliche Art der Ausführung bedingt ist, werden Maßziffern berechnet und veröffentlicht.

1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1957—1962

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1957	1958	1959	1960	1961	21. Juli 1962
		Jahresdurchschnitt							

Nahrungsmittel

Getreide, inländisch										
Weizen	} Erzeugerpreis ab Verladestation, Marktort Köln	1000 kg	210,21	299,00	431,08	440,67	441,50	441,08	444,44	464,00
Roggen		1000 kg	191,17	267,38	410,92	415,67	405,67	401,08	404,52	424,00
Futtergerste		1000 kg	176,96	265,00	362,54	375,43	378,42	369,13	370,42	376,00
Braugerste		1000 kg	220,00	303,33	418,42	421,40	421,13	422,77	433,90	438,40
Futterhafer		1000 kg	173,96	245,17	337,12	345,08	354,17	342,17	340,70	357,00
Mehl										
Roggenmehl ¹⁾ } Weizenmehl ²⁾ }	} Mühlenverkaufspreis, netto, ohne Sack, bei Abnahme von 5 bis 15 t, frei Empfangsstation	100 kg			49,25	53,77	51,12	51,74	54,51	55,27
		100 kg	29,87	41,90	53,25	58,17	55,55	56,28	59,08	60,69
Nährmittel										
Haferflocken, entspelzt u. entbittert, lose Ware	} Mühlenverkaufs- preis, netto, ohne Sack, bei Abnahme von 5 bis 15 t	100 kg	40,50	60,14	62,67	69,83	63,69	61,02	61,81	64,16
Gerstengraupen, un- geschliffen, mittel, C/1		100 kg	37,50	54,62	62,56	62,26	61,88	61,66	63,60	64,21
Speisekartoffeln, gelbfleischige, Erzeugerpreis waggonfrei Versandstation, Landesdurchschnittspreis Verbrauchsucker, gemahlen, weiß, billigste Sorte, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, mit Zuckersteuer, netto, ohne Sack										
		50 kg	3,05	5,48	5,86	6,79	10,79	8,75	7,64	11,08
		100 kg	65,75	97,50	96,50	100,17	100,50	100,50	100,50	100,50
Schlachtvieh										
Ochsen, Klasse A, Lebendgewicht	} Marktpreis frei Marktort, Landes- durchschnittspreis	50 kg	45,20	79,12	110,66	111,99	121,12	119,57	119,28	118,03
Kühe, Klasse B, Lebend- gewicht		50 kg	38,70	65,99	85,84	88,39	97,39	95,51	94,58	93,08
Kälber, Klasse B, Lebendgewicht		50 kg	57,00	85,63	145,32	149,36	152,38	159,67	161,75	154,11
Schweine, Klasse C, Lebendgewicht		50 kg	53,30	119,71	124,11	122,41	134,36	128,12	131,70	121,57
Schafvieh, Klasse B, Lebendgewicht		50 kg	41,90	52,13	78,70	78,84	79,35	84,05	87,41	81,88
Fleisch										
Rindfleisch von Kühen Klasse B	} Marktpreis, Landes- durchschnittspreis	50 kg	66,20	123,40	164,89	170,41	185,28	179,23	180,74	175,67
Kalbfleisch von Kälbern Klasse B		50 kg	77,80	134,80	227,75	242,38	249,10	258,79	261,35	252,50
Schweinefleisch von Schweinen Klasse C		50 kg	73,50	154,67	162,05	160,36	174,31	169,10	172,00	161,00
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte, Erzeugerpreis frei Molkerei oder Sammelstelle, effektive Gesamt- Landesdurchschnittspreise										
		100 l	13,99	23,93	33,25	32,60	33,52	31,85	33,23	31,06

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1957—1962

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1957	1958	1959	1960	1961	21. Juli 1962
		Jahresdurchschnitt							
noch: Nahrungsmittel									
Butter, inländische Markenbutter, Molkereiverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel, ohne Faß, frei Empfangsstation ³⁾	100 kg	267,70	485,33	635,77	612,63	630,47	575,53	611,00	643,70
Tafelmargarine, Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	50 kg	86,00	90,25	70,30	70,30	68,70	68,38	68,38	68,38
Industriestoffe									
Steinkohle									
Fettförderkohle	1000 kg	14,00	29,17	50,27	53,80	53,80	53,00	53,00	53,00
EB-Stücke	1000 kg	18,25	37,25	63,77	67,30	67,30	67,00	67,00	67,00
Brechkoks I, 60 bis 80 mm	1000 kg	22,00	47,46	76,31	81,75	81,75	77,50	77,50	77,50
Briketts, Mager-, Eiform	1000 kg	21,00	46,17	77,52	83,30	83,30	80,00	80,00	80,00
Braunkohlenbriketts									
Hausbrand-, rheinische, ab Zeche	1000 kg	12,80	17,37	28,30	34,30	34,30	36,80	36,80	38,00
Roheisen									
Hämatit, 2,5 bis 3% Si, Zone I (Rheinland-Westfalen)	1000 kg	74,50	152,66	344,25	358,00	358,00	358,00	358,00	358,00
Gießerei III, Zone I (Rheinland-Westfalen)	1000 kg	66,50	148,46	319,17	332,00	332,00	332,00	332,00	332,00
Schrott, Ia Stahl-, chargierfähig, westliches Entfallgebiet, Werkseinkaufspreis frei Waggon, Frachtgrundlage rheinisch-westfälisches Revier ⁴⁾	1000 kg	42,00	76,16	188,08	152,67	157,83	166,00	161,16	150,00
Stahlrohblöcke ⁴⁾ , Thomasgüte, Werksgrundpreis, Frachtlage Dortmund	1000 kg	83,40	179,50	305,00	327,00	327,00	327,00	327,00	327,00
Stabstahl, Thomasgüte, Werksgrundpreis, Frachtlage Oberhausen	1000 kg	110,00	227,29	421,25	437,75	437,75	437,75	437,75	437,75
Mittelbleche, 3 bis unter 4,76 mm, Thomasgüte, Werksgrundpreis, Frachtlage Essen	1000 kg	130,90	267,38	471,67	492,75	492,75	492,75	492,75	492,75
Feinbleche, 2,75 mm, Thomasgüte	1000 kg	153,00	312,58	569,08	594,75	589,25	583,75	564,58	555,00
Gußeisen, Verkaufspreis ab Werk									
Stahlformguß, Stücke mittlerer Schwierigkeit mit einfachem Kern, Gewicht 1,5 kg	1000 kg	870,00	1348,22	2091,75	2146,00	2063,69	2092,21	2413,31	2588,75
Crauguß, einfache Stücke von 25 bis 50 kg, nicht schwierige Kernarbeit	1000 kg	318,50	508,73	971,92	1014,82	1042,33	1052,34	1081,68	1136,05
Temperguß, Stücke einfacher Konstruktion, mit einfacher Kernarbeit, Gewicht 0,5 bis 1,5 kg	1000 kg	700,00	989,42	1999,34	1979,54	1922,28	1998,18	2100,87	2239,01
Metalle									
Kupfer, Kathoden-, Grundpreis	100 kg	58,10		256,57	238,66	276,92	290,71	258,20	254,17
Blei, Originalhüttenweich-, in Blöcken, mindestens 99,9% Pb, Grundpreis	100 kg	19,80	132,98	111,83	85,22	82,66	83,90	72,17	61,63
Zink, Originalhüttenroh-, mindestens 97,5% Zn, Grundpreis	100 kg	18,27		92,92	76,18	94,41	102,15	86,15	76,10
Aluminium, Hütten-, Rein-, H 99, nicht legiert, Grundpreis ⁵⁾	100 kg	133,00	178,25	233,00	225,50	216,00	216,00	216,00	216,00
Metallhalbzeug									
Messingdrähte	100 kg	113,50	350,44	341,37	322,46	352,48	368,81	348,25	343,25
Messingbleche und -bänder	100 kg	106,00	339,07	339,08	315,93	346,50	362,95	340,48	335,20
Aluminiumrohre, Al etwa 99%, Grundpreis bei Bezug vom Werk, ohne Lagerzuschläge, Abnahme 100 bis 499 kg	100 kg		536,42	672,00	667,50	645,00	632,89	628,69	621,66
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation, Abnahme 100 bis 499 kg	100 kg	101,90	354,68	386,10	365,75	411,30	427,18	396,68	396,05
Textilien									
Rohwolle, inländische, A-Feinheit, vollschürig, reingewaschen, ohne Waschsperen	1 kg	9,10	17,88	12,33	8,14	7,79	7,44	6,79	7,30 ¹⁰⁾
Rohwolle, inländische, halbschürig, 6- bis 8 Monatswuchs, ohne Waschsperen, A-Feinheit	1 kg	5,60	15,05	10,54	6,82	6,63	6,43	5,50	
Rohwolle, ausl., Merino-Austral-A-Vliese, Schweißwolle, etwas fehlerhaft, guter Handel	1 kg	5,00	19,49	15,21	11,02	10,73	10,81	10,19	11,01
Rohwolle, ausländische, Buenos Aires D I, gute Mutterwolle, Spinnerqualität, wenig Kletten	1 kg	3,75	10,24	8,83	6,33	7,04	7,18	7,59	

Anmerkungen S. 240.

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1957—1962

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1957	1958	1959	1960	1961	21. Juli 1962	
		Jahresdurchschnitt								
noch: Industriestoffe										
Baumwolle, amerikanische Stapelware, strict middling, cif Bremen	100 kg	.	365,25	292,30	295,51	255,69	254,02	257,74	249,56	
Zellwolle, Baumwolltype, Vistrafaser, 1,5 den., 30 bis 40 mm, matt, Fabrikverkaufspreis frei Bestimmungsstation Spinnerei	1 kg	1,45	2,80	2,95	2,58	2,55	2,55	2,55	2,55	
Leinengarn Flachgarn Nr. 30	1a mechanische Kette, naß gesponnen, Webereieinkaufspreis ab Spinnereistation	1 kg	8,80	8,96	8,59	8,02	7,95	7,19	7,24	
Werggarn Nr. 10		1 kg	2,05	4,64	4,62	4,18	3,57	4,09	3,96	4,28
Leinengarn Nr. 50		1 kg	4,81	11,22	12,28	11,84	10,50	11,05	11,01	11,00
Leinengewebe, glatt, 84 cm breit, aus Flachgarn Nr. 50, englisch in Kette und Schuß, ab Fabrik	1 m	2,15	4,53	4,74	4,69	4,47	4,80	4,95	5,11	
Häute und Felle										
Rindshäute, inländische, grün- gesalzen, Ochsen-, 15 bis 24½ kg	Auktions- ware, Groß- handels- verkaufs- preis	1 kg	0,67	2,89	1,73	1,52	2,36	2,05	1,85	1,62
Rindshäute, inländische, grün- gesalzen, Ochsen-, 25 bis 29½ kg		1 kg	0,76	2,71	1,41	1,24	1,99	1,59	1,53	1,22
Rindshäute, inländische, grün- gesalzen, Kuh-, 15 bis 24½ kg		1 kg	0,64	2,76	1,50	1,41	2,31	1,71	1,63	1,35
Rindshäute, inländische, grün- gesalzen, Kuh-, 25 bis 29½ kg		1 kg	0,69	2,77	1,42	1,32	2,29	1,60	1,52	1,33
Kalbfelle, inländische, grün- gesalzen, bis 4½ kg		1 kg	0,98	5,42	4,08	4,90	6,79	5,14	5,99	4,85
dto., über 4½ bis 7½ kg	1 kg	0,97	4,81	3,64	3,85	5,35	4,49	5,72	4,58	
Oberleder										
Rindoberleder-Hälften	Fabrikverkaufs- preis bei Abgabe an die Großschuh- fabrikation	1 kg	.	.	.	30,75	30,11	28,71	29,80	
Rindbox, schwarz, vollnarbig		1 kg	27,11	28,09	26,45	26,85
Unterleder	Fabrikverkaufs- preis bei Abgabe an den Ledergröß- handel und die Großschuhfabrika- tion, frei Abgangs- bahnhof	1 qm	.	.	.	13,55	11,70	11,27	11,17	
Zahmvache-Croupous bis 3 mm		1 qm	13,55	11,51	11,16	11,17
3—4 mm		1 qm	12,54	10,82	10,57	10,50
4—5 mm										
Vachetten										
grob genarbt, ca. 2 mm	1 qm	.	.	.	.	18,78	17,19	16,97	16,66
grob genarbt, 1—1,25 mm	1 qm	.	.	.	.	17,84	15,56	17,68	14,70
Treibriemenleder										
normal geschnitten, kaltgefettete Ware	Fabrikverkaufs- preis frei Abgangs- bahnhof	1 kg	4,90	10,93	8,33	8,37	10,40	9,74	9,46	9,40
normal geschnitten, eingebraunte Ware		1 kg	3,60	9,36	6,83	6,85	8,46	7,89	7,58	7,42
Holz										
Fichtenstammholz, Lang- holz, Klasse 4, Mindest- länge 16 m, Mindestdurch- messer am schmalen Ende 17 cm	inländisch, mittlere Güte, ohne Rinde, ab Wald	1 fm	19,80	52,27	105,95	98,55	90,49	88,15	95,84	95,25
Fichtenstammholz, Ab- schnitte, Klasse 3a, 30 bis 34 cm Mittendurchmesser		1 fm	21,16	54,82	106,96	103,72	92,60	86,31	95,99	94,50
Kiefernstammholz, Lang- holz und Abschnitte, Klasse 2b, 25 bis 29 cm Mittendurchmesser	inländisch, mittlere Güte, ohne Rinde, ab Wald	1 fm	19,50	51,76	98,76	90,33	82,29	78,45	84,53	80,61
Kiefernstammholz, Lang- holz, Klasse 3a, 30 bis 34 cm Mittendurchmesser		1 fm	20,41	56,46	109,24	101,07	93,96	89,48	94,82	89,79
Rotbuchenstammholz, Klasse 3, 30 bis 39 cm Mittendurchmesser		1 fm	15,00	42,98	84,90	74,65	69,07	67,45	68,61	65,25
Holzstoff, normaler Handelsschliff, 100 : 100 trocken, frei Verladestation	100 kg	10,80	31,28	44,58	40,09	38,53	38,44	39,24	39,00	

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1957—1962

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1957	1958	1959	1960	1961	21. Juli 1962	
		Jahresdurchschnitt								
noch: Industriestoffe										
Zellstoff, inländisch Sulfit Ia, ungebleicht Sulfit Ia, gebleicht	frei Empfangsstat. im Absatz an inländische Papierfabrik.	100 kg	22,73	55,17	84,88	82,25	69,50	70,25	74,00	74,00
		100 kg	27,27	66,83	100,25	97,50	83,81	84,25	84,65	81,00
Zeitungsdruckpapier, Rollen, frei Empfangsstation	Fabrikverkaufspreis	100 kg	21,00	55,83	75,08	72,84	70,37	67,73	68,85	68,85
Druckpapier, maschinenglatt, holzhaltig Stoffklasse C, über 64 g/qm Stoffklasse B, über 70 g/qm	Rollenpapier, Fabrikverkaufs- preis bei Abgabe an Großhandel	100 kg	35,25	79,61	85,50	84,89	83,00	83,50	85,00	85,00
		100 kg	27,75	69,46	90,31	90,56	88,50	89,00	90,50	90,50
Mauersteine	Werksverkaufs- preis ab Werk (ohne Auflade- kosten) bei Abgabe an den Baustoffhandel	1000 St	28,00	67,93	85,49	87,06	87,52	88,48	93,19	102,22
Dachziegel		1000 St	67,00	114,33	226,00	226,00	226,00	226,00	230,50	240,00
Biberschwänze, naturrot		1000 St	97,20	200,11	268,46	267,24	270,09	270,68	276,03	305,13
Doppelfalzziegel		1000 St	92,40	157,74	214,75	215,72	218,22	225,52	232,71	257,20
Dachpfannen		1000 St	197,00		266,77	270,02	269,60	268,15	270,10	281,67
Betondachsteine		1000 kg	15,93	25,44	41,85	44,14	44,15	44,15	44,35	44,98
Mauerkalk (Stückkalk)		1000 kg	21,00	40,82	57,87	59,43	59,43	59,43	59,78	60,90
Putzkalk (hydr.)										
Zement, Portland-, Fabrikmarke Z 275, Verbrau- cherpreis frei Empfangsstation, einschl. Papiersack		1000 kg	34,80	53,46	72,05	72,30	70,19	70,00	70,00	70,00
Schnittholz parallel besäumte Bretter 24 mm stark, 3—6 m lang, 8—17 cm breit, Fichte oder Tanne dto., 3—6 m lang, 18 bis 27 cm breit Dachlatten, 24 × 48 mm	ab Sägewerk bei Abgabe an Groß- oder Baustoffhandel	1 cbm	65,25		184,59	183,68	176,17	172,64	181,50	182,70
		1 cbm	68,00		197,22	198,75	192,05	190,97	198,73	203,05
		1 cbm	67,58		213,99	210,63	202,60	201,18	212,59	214,80
Fensterglas, 4/4 Bauglas, 2. Sorte, 32 bis 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße, Großhandelseinkaufs- preis ab Werk		1 qm	1,29	1,48	1,76	1,79	1,79	1,79	1,79	1,79
Schwefelsaures Ammoniak, ungefähr 21% N Ammonsulfatspelter, ungefähr 26% N Kalkmergel (kohlenaurer Kalk) 85% CaCO ₃ Brannkalk, gemahlen, 85% CaO	Inlandspreis für lose Ware, frei deutscher Bahnstation bei Ab- gabe an die Land- wirtschaft Verbraucherpreise, frachtfrei jeder Bahn- station, für volle Waggonladungen	100 kg N	45,67	83,08	109,42	114,84	115,54	113,04	110,54	102,50
		100 kg N	49,00	86,16	110,42	115,84	116,54	114,04	111,54	103,50
		1000 kg	8,55	12,79	19,60	20,60	20,80	21,03	23,50	23,50
		1000 kg	19,15	33,48	46,50	47,03	47,20	47,37	49,20	49,20
Leinölnfarnis, streichfertig, Herstellerpreis ab Lager		100 kg	52,00	220,04	138,04	129,25	118,69	124,06	127,14	122,67
Thomasposphat, 16% P ₂ O ₅ (wasserlöslich), lose, bei Abgabe an die Landwirtschaft, Frachtlage Aachen- Rothe Erde		100 kg P ₂ O ₅	21,33	30,50	43,13	44,50	44,50	44,50	43,92	41,00
Salzsäure	Inlands- preis bei Abnahme von 15 000 kg Verkaufspreis ab Werk	100 kg	3,20	5,68	7,63	7,63	7,66	7,94	7,97	8,17
Soda (Na ₂ CO ₃)		100 kg	8,00	11,40	15,95	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
Schwefelsäure, bei Abnahme unter 100 t		100 kg	4,15	7,46	11,58	11,06	10,48	10,15	10,15	9,60
Ätznatron, Lauge 33%		100 kg	6,70	7,90	10,23	10,23	10,00	9,90	9,00	9,00
Ätzkali, fest, 90—92% KOH		100 kg	50,55		84,75	84,75	84,75	84,75	84,75	84,75
Pottasche, Lauge, ca. 50% K ₂ CO ₃		100 kg	21,30		35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
Salpetersäure, franko		100 kg	13,72	15,90	18,02	18,69	18,82	18,82	18,82	18,82
Na-Wasserglas, 37—40%, filtriert		100 kg	5,40	9,25	10,71	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80
Chlorcalcium		100 kg	13,00	26,50	28,75	28,75	28,75	28,75	31,25	31,75
Aluminiumsulfat, 17—18% Al ₂ O ₃		100 kg	10,50	20,60	24,65	24,65	24,65	24,65	24,65	24,65
Methylalkohol (Reinmethanol), franko		100 kg	40,00	43,00	45,75	45,75	45,75	45,75	45,75	45,75
Formaldehyd, franko		100 kg	29,20	27,25	28,20	27,03	24,70	24,70	24,03	22,70
Glyzerin		100 kg	105,00	430,58	293,00	293,83	308,25	308,33	250,00	231,00

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1957—1962

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1957	1958	1959	1960	1961	21. Juli 1962
		Jahresdurchschnitt							

noch: Industriestoffe

Lithopone (Rotsiegel), bei Ladungsbezug von 15 t }	Fabrikverkaufs- preis frei Empfangsstation	100 kg	31,00	54,30	69,20	69,20	62,28	62,28	65,49	65,49
		100 kg	40,50	190,32	140,31	116,12	122,86	139,08	131,68	123,50

Konsumgüter

Haushaltwaren										
Küchentisch, Kiefer, 60 × 110 cm, gebeizt	1 St	19,50	33,34	45,35	46,25	47,44	49,08	52,03	53,67	
Küchenstuhl, Buche, gebeizt, einfache Ausführung	1 St	6,00	11,62	17,42	17,58	17,62	18,09	20,39	20,67	
Stahlrohrrbett, 90 × 190 cm, weiß lackiert	1 Satz	14,30	25,69	42,24	43,94	44,00	44,08	46,19	46,13	
Federkernmatratze, dreiteilig, 90 × 190 cm	1 Satz				81,24	79,65	79,61	81,43	84,62	
Kochtopf, emailliert, 6¼ l Inhalt, 24 cm Ø	1 St	2,66	4,37	6,02	6,47	6,50	7,17	6,80	6,87	
Schüssel, Ton, graues Steinzeug, 30 cm Ø	je 11 Inh.	0,55	0,30	0,28	0,28	0,29	0,29	0,29	0,30	
Haushaltskohlenherd, weiß emailliert, Plattengröße ca. 50 × 55 cm	1 St			224,49	226,12	220,14	221,06	221,25	241,39	
Eimer, emailliert, 10 l Inhalt, 30 cm Ø	1 St	2,11	3,72	4,98	5,34	5,36	6,53	6,59	6,13	
Wäschekorb, 50 × 80 × 40 cm	1 St	7,20	12,38	13,96	14,05	14,05	14,05	14,65	15,95	
Schneerbürste, Holzgröße 20 × 5 cm	1 St	0,22	0,43	0,48	0,51	0,51	0,53	0,65	0,66	
Textilien										
Straßenanzug für Männer, 2teilig, mind. 40% Wolle, Gr. 48	1 St	29,00	87,42	98,32	100,68	97,08	99,69	104,47	108,33	
Winterlodenjoppe oder Bauernjackete, Gr. 48	1 St	19,75	48,99	55,20	56,17	53,84	55,10	57,09	59,50	
Arbeitsanzug aus Körper oder Drell, Gr. 48	1 St	7,00	14,30	13,23	13,51	13,15	13,72	14,77	14,90	
Frauenkleid aus wollhaltigem Stoff, Gr. 44	1 St	15,00	37,82	39,50	41,69	42,50	49,18	52,89	53,33	
Frauenkleid aus Baumwoll/Zellwoll-Musselin (Waschkleid), Gr. 44	1 St	7,50	22,91	19,50	21,67	22,00	31,04	36,00	39,00	
Knabenanzug für 12jährigen Knaben, mind. 40% Wolle, kurze Hose	1 St	28,00	35,83	39,04	40,00	39,77	40,09	41,58	43,50	
Kleid für 7jähriges Mädchen, wollhaltiger Stoff (40%)	1 St	7,50		15,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	
Oberhemd für Männer, 2 Kragen, einfacher Stoff Arbeitshemd aus Baumwollstoff*)	1 St	6,90	9,80	11,37	12,44	12,33	12,48	13,47	14,04	
Männerunterhose, lang, wollhaltig, Gr. 5	1 St	2,15	4,31	4,12	4,15	4,12	4,18	4,21	4,36	
Strickweste für Männer, 50—60% Wolle	1 St	5,50	14,90	17,53	18,00	15,55	17,25	17,99	19,25	
Männersocken, 50—60% Wolle, maschinengestr. Kinderstrümpfe, Baumwolle mit Zellwolle, kurz, Gr. 9	1 Paar	1,47	2,68	2,44	2,58	2,67	2,78	2,81	2,84	
Inlett, Körper, 130 cm breit	1 Paar	0,95	1,99	1,93	1,97	1,93	1,74	1,69	1,61	
Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20 Garn*)	1 m	2,06	5,19	5,88	5,88	5,61	5,68	5,69	5,19	
Bettbezug, Linon, 130 × 200 cm, mit Knopflöchern und Knöpfen	1 St	0,50	1,32	1,18	1,16	1,04	1,11	1,15	1,17	
Bettlaken, Haustuch, gebll., 150 × 225 cm	1 St	4,40	12,27	11,28	9,01	8,64	9,04	9,28	8,52	
Küchenhandtuch, Gerstenkorn-Drell, 48 × 100 cm	1 St	4,00	7,72	7,03	6,98	6,31	6,60	6,75	6,93	
Küchenhandtuch, reinelinen, 45 × 100 cm	1 St	0,54	1,44	1,39	1,39	1,29	1,35	1,42	1,47	
	1 St	0,77	1,96	2,23	2,22	2,03	2,08	2,13	2,21	
Schuhe und Lederwaren										
Herrnstraßenschuhe, Rindbox, rahmengenäht, Gr. 42	1 Paar	10,70	21,28	22,02	22,23	22,86	23,60	23,45	24,06	
Arbeitsstiefel für Männer, Leder mit Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	8,93	19,62	19,91	20,09	21,19	22,11	21,69	20,79	
Damenstraßenschuhe, Boxcalf, randengenäht, Gr. 38*)	1 Paar		17,30	17,91	17,91	18,22	23,52	23,14	23,14	
Kinderschuhe, Schnürstiefel, Rindbox, Gr. 35 . .	1 Paar		14,52	15,80	16,25	17,06	17,73	17,50	18,54	
Lederhandschuhe, Nappa, gefüttert, für Herren, Gr. 8	1 Paar	7,20	14,68	12,19	12,29	12,06	12,42	12,56	12,30	
Aktentasche, Vollrind, ohne Zwischenfächer, mit 2 Schlössern	1 St	10,68	21,92	17,47	18,02	19,20	18,90	19,93	22,10	

*) Type 1370. — *) Type 1050. — *) 1938 und 1950 mit Faß. — *) Ab 1. 11. 1956 = Frachtbasis Oberhausen-West. — *) Ab 15. 3. 1953 Preisgebiet I, frei Bahnwagen der Abgangstation, ab 1. 4. 1954 = Werksverkaufspreis Frachtgrundlage Essen. — *) Zur Herstellung von Stabstahl. — *) Bei Lieferung unter 100 kg frei Fahrzeug Lagerstelle, ab Juni 1953 freifreie Güterbahnstation Verbraucherwerk. — *) Ab 1960 neue Berichtgrundlage. — *) Ab 1962 neue Berichtgrundlage. — *) Preis vom 7. 7. 62.

2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938, 1950, 1959—1962*)

RM/DM je Mengeneinheit

Warengruppe — Warenart	Mengen- einheit	1938 ¹⁾	1950 ¹⁾	1959	1960	1961	15. Juli 1962
		Jahresdurchschnitt					
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren							
Mischbrot, belles, ortsübliches	1 kg	0,34	0,52	0,87	0,87	0,93	0,98
Weißbrot	1 kg	0,49	0,63	1,03	1,02	1,11	1,17
Weizenmehl, inländisches, Type 550	1 kg		0,61	0,84	0,84	0,86	0,91
Weizengrieß, Weich-	1 kg	0,54	0,61	1,02	1,05	1,07	1,18
Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,55	0,83	1,07	1,10	1,15	1,20
Makkaroni, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	0,78	1,03	1,20	1,27	1,39	1,51
Kaffee-Ersatz, gepackt	1 kg	0,83	1,25	2,33	2,40	2,40	2,60
Speiserbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	0,71	1,07	1,48	1,45	1,40	1,39
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 kg	0,99	1,58	1,56	2,20	2,13	2,04
Sauerkraut	1 kg	0,31	0,69	0,88	0,97	0,73	1,06
Gemüsekonserven, Erbsen, junge, mittelfein	1 kg	0,82	0,97	1,87	1,96	1,95	1,87
Sutaninen, mittlere Sorte ²⁾	1 kg	0,99	2,27	2,48	2,39	2,41	2,44
Speisekartoffeln, gelbfleischige	1 kg	0,10	0,16	0,33	0,30	0,27	0,63
Rindfleisch, Koch-, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	1,74	3,34	5,00	4,98	5,04	5,05
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	2,05	4,35	6,53	6,56	6,91	7,03
Kalbfleisch, Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück	1 kg	2,22	3,69	6,68	6,68	7,05	7,15
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,51	4,92	5,88	6,03	6,13	6,24
Mettwurst, feine (Braunschweiger Art)	1 kg	3,08	5,49	5,91	5,98	6,02	6,09
Schinken, gekochter	1 kg	3,67	6,94	9,24	9,63	9,85	10,20
Speck, fetter, geräucherter, inländischer	1 kg	2,18	4,39	3,62	3,21	3,47	3,34
Kabeljau, frisch, ohne Kopf	1 kg	0,66	1,19	2,20	2,40	2,59	2,67
Salzheringe, inländische	1 kg	0,53	1,00	1,63	1,70	1,77	1,80
Butter, deutsche Marken	1 kg	3,16	5,50	7,07	6,48	6,74	7,09
Schweineschmalz, inländisches	1 kg	2,19	3,32	2,82	2,54	2,56	2,52
Speiseöl, inländisch, Pflanzenöl, lose bzw. in Dosen	1 kg	1,42	2,74	2,04	1,96	2,05	2,06
Margarine, Spitzenserie ²⁾	1 kg		2,44	2,13	2,20	2,20	
Vollmilch, frisch, unbestrahlt, lose, ab Laden	1 l	0,22	0,35	0,44	0,44	0,44	0,44
Käse, Emmentaler, 45% Fett i. Tr., inländischer	1 kg	2,33	4,49	4,96	5,29	5,28	5,48
Eier, deutsche Frische-, Kl. B, 55 bis unter 60 g	1 St	0,12	0,22	0,20	0,21	0,21	0,19
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	5,11	29,20	17,89	17,31	17,21	17,00
Lagerbier, helles, 11—13% Stammwürzegehalt, Gl. 5/20 l Inh.	1 Glas	0,22	0,38	0,40	0,41	0,42	0,45
Branntwein, 38%, Konsumware, 0,7-l-Flasche	1 Flasche	3,00	6,32	5,97	5,92	5,84	5,74
Zigaretten, gängigste Preislage	6 St	0,20	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
Textil- und Lederwaren²⁾							
Herrenanzugstoff, Wollstoff, Kammgarn, gute Winterware 145 cm breit ²⁾	1 m	12,90	22,60	42,80	44,30	44,80	45,50
Straßenanzug für Herren, zweiteig., Wollst., Streichg., Gr. 48 ²⁾	1 St	44,70	105,00	124,00	129,00	133,00	137,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Gr. 48	1 St	8,69	17,48	17,42	17,97	18,79	19,43
Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit ²⁾	1 m	7,79	12,66	9,91	10,24	10,47	11,79
Damenkleid, Kunstseide, einfacher Druck, Gr. 44	1 St	17,42	26,80	26,80	26,50	27,10	30,00
Knabenanzug für 12jähr. Knaben, Sportf., wollener Sportstoff	1 St	20,70	44,30	41,80	42,70	44,40	46,50
Mädchenkleid für 7jähriges Mädchen, Wollstoff ²⁾	1 St	10,86	18,27	19,83	21,20	22,50	24,60
Sporthemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39	1 St	6,12	11,70	13,30	14,05	14,28	14,93
Unterhose für Herren, gerader Schluß, lg. Form, wollgem., Gr. 5	1 St	3,72	6,11	4,94	5,08	5,22	5,40
Pullover für Herren, o. Ärmel, masch gestrickt, Wolle, Gr. 48	1 St	9,52	12,43	17,86	20,90	21,90	28,70
Pullover für Damen, lg. Ärmel, masch gestrickt, Wolle, Gr. 44	1 St	13,90	17,14	21,60	21,60	22,10	22,50
Herrensocken, maschinengestrickt, Wolle, Gr. 11	1 Paar	1,41	2,96	3,33	3,47	3,48	3,62
Damenstrümpfe mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9½ Perlon, 100%, 30 Denier	1 Paar			3,25	3,07	3,06	2,77
Kinderstrümpfe, lange, Wolle, Gr. 7 ²⁾	1 Paar	1,83	4,03	4,08	4,03	3,96	3,92
Inlett, Körper, für Oberbetten, 130 cm breit	1 m	3,68	9,04	7,26	7,29	7,36	7,57
Bettbezug aus Linon, mit Knöpfen und Knopfl., 130 x 200 cm	1 St	6,13	15,91	12,37	12,36	12,63	13,01
Bettlaken, Haustuch, geweblich, 150 x 225 cm	1 St	4,28	10,68	8,21	8,18	8,32	8,57
Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einf., baumw. Qualität, 48 x 100 cm	1 St	0,85	1,80	1,47	1,46	1,50	1,56
Arbeitschuhe, hohe Schnürschuhe, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	10,63	22,30	19,43	21,30	21,40	22,10
Damen-Straßenschuhe, Halbseh., Boxcalf, I. Qualität, Gr. 38	1 Paar	14,88	30,90	33,20	36,00	36,10	37,20
Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Herrenschuhe, Gr. 40—42 Ledersohle, genagelt	1 Paar	3,91	7,92	9,62	10,06	10,21	10,58
Gummisohle, geklebt	1 Paar	3,77	6,04	7,59	8,00	8,12	8,52
Hausrat							
Küchentisch, Kiefer oder Tanne, naturlasiert, mit Schubkasten und Lino-Belag, etwa 70 x 110 cm	1 St	26,00	44,90	61,00	62,50	65,30	70,00
Kleiderschrank, Hartholz, 2türig, ohne Wäschefach, zerlegbar, 120 cm breit	1 St		158,00	175,00	165,00	171,00	176,00
Teller, Porzellan, einfach dekoriert, 24 cm Ø	1 St		1,24	1,42	1,44	1,51	1,64
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß, 0,20 l Inhalt	1 St	0,34	0,89	0,95	1,02	1,10	1,19
Kinderbett, 60 x 120 cm, ohne Matratze	1 St			64,30	67,20	70,90	76,20
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm	1 St	3,13	6,36	9,54	9,92	10,55	11,69
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, mit Holzgriff, 26 cm Ø	1 St	2,08	3,85	6,16	6,33	6,69	7,36

Anmerkungen S. 242.

noch: 2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938, 1950, 1959—1962*)

RM/DM je Mengeneinheit

Warengruppe — Warenart	Mengen- einheit	1938 ¹⁾	1950 ¹⁾	1959	1960	1961	15. Juli 1962
		Jahresdurchschnitt					
Sonstiges							
Herrenfahrrad, mit Bereifung, Markenware	1 St	87,10	151,00	182,00	184,00	190,00	194,00
Fahrradbereifung, zwei Decken, zwei Schläuche, 28 × 1,75	1 Bereifg.	7,02	15,40	15,67	15,80	15,80	15,80
Kernseife, ungefüllt, etwa 62—63% Fettsäuregehalt, 200-g-Riegel	1 St	0,44	0,42	0,33	0,37	0,39	0,48
Steinkohle, Eßnuß II, frei Keller	50 kg	1,55	3,62	6,67	6,58	6,73	6,81
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	1,32	2,23	3,83	3,95	4,11	4,25
Gas, bei Abnahme von 12 cbm im Monat, einschl. Gasmessermiete für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche ²⁾	1 cbm	0,20	0,232	0,379	0,333	0,337	0,339
Elektrischer Strom, bei Abnahme von 23 kWh im Monat, einschl. Grundgebühr für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif ³⁾	1 kWh	0,189	0,227	0,290	0,242	0,241	0,244

*) Landesdurchschnittspreise (einfaches arithmetisches Mittel) aus Preisangaben von 20, für Textil- und Lederwaren und Hausrat von 17 Berichtsgemeinden zum 15. eines jeden Monats für meistgekaufte Warenarten. — ¹⁾ Aus Preisangaben von 12 Berichtsgemeinden. — ²⁾ Bis 1950 I. Sorte. — ³⁾ Für 1938 etwa vergleichbarer Preis 2,20 RM. — ⁴⁾ Mittlere Qualität, sofern nicht anders vermerkt. — ⁵⁾ Bis 1950 wollhaltig. — ⁶⁾ Bis 1950 Sportanzug. — ⁷⁾ Bis 1950 bei Abnahme von 15 cbm. — ⁸⁾ 1938 bei Abnahme von 20 kWh, 1950 bei Abnahme von 17 kWh, ab 1952 bei Abnahme von 23 kWh.

3. Preisindexzahlen für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1956—1962

1950 = 100*)

Indexgruppe	1956	1957	1958	1959	1960	1961	Juli 1962
	Jahresdurchschnitt						
Ernährung	120,4	123,5	127,1	129,4	130,4	130,5	140,7
Getränke und Tabakwaren	86,9	86,4	85,9	85,0	84,7	84,9	86,2
Wohnung	117,7	119,5	120,6	122,4	131,1	144,0	147,7
Heizung und Beleuchtung	129,4	134,2	143,7	145,5	148,5	151,3	155,9
Hausrat	104,4	108,7	111,3	110,7	111,3	116,6	122,4
Bekleidung	96,4	99,8	102,8	103,3	106,7	109,8	114,1
Reinigung und Körperpflege	110,4	113,1	116,4	117,4	119,0	123,6	130,8
Bildung und Unterhaltung	112,1	116,3	120,4	124,0	125,6	129,3	134,7
Verkehr	119,8	122,9	136,6	140,7	144,9	154,0	156,1
Gesamt-Lebenshaltung	113,4	116,3	119,9	121,5	123,8	126,6	133,6

*) Eine Neuberechnung der Preisindexziffer für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1958 = 100 ist in Vorbereitung.

4. Meßzahlen der Bauleistungspreise 1960—1962

1958 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Mengen- einheit	1960	1961	1961				1962	
				Februar	Mai	August	Nov.	Februar	Mai
Erdarbeiten									
Mutterboden lösen und aufsetzen	qm	108,7	117,8	112,7	113,5	122,8	122,0	120,9	126,3
Mittelschweren Boden einer Baugrube ausheben	cbm	108,7	117,0	112,3	115,9	120,1	119,8	119,4	123,7
Rohrleitungsgraben ausheben	m	112,4	119,5	116,0	115,8	122,6	123,7	123,2	130,8
Mauerarbeiten									
Ziegelmauerwerk	cbm	109,7	118,7	112,3	114,9	122,5	125,2	128,6	134,4
Hohlblockmauerwerk	qm	111,9	121,6	114,9	117,0	126,5	128,0	129,8	136,1
Leichttrennwand	qm	111,6	120,2	115,4	114,2	124,2	126,8	127,2	134,4

noch: 4. Meßzahlen der Bauleistungspreise 1960—1962
1958 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Mengen- einheit	1960	1961	1961				1962	
				Februar	Mai	August	Nov.	Februar	Mai
Beton- und Stahlbetonarbeiten									
Hohlsteindecke	qm	107,8	115,9	111,3	113,1	118,1	121,0	122,4	127,3
Stahlbetondecke	qm	108,8	116,5	112,4	113,5	119,6	120,6	122,3	127,1
Beton B 80 für Wände	cbm	110,2	119,1	115,5	115,3	121,9	123,7	124,7	129,4
Beton B 160 für Fundamente	cbm	108,4	115,9	113,8	112,2	118,2	119,4	120,5	124,5
Beton B 225 für Stahlbetonskelettbau	cbm	109,3	116,2	113,0	113,2	118,7	120,1	121,5	126,1
Beton B 300 für Balken und Platten	cbm	109,9	117,5	114,7	114,3	120,1	120,8	122,0	125,6
Schalung für Stahlbeton B 225 Stützen	qm	116,4	128,5	120,8	123,2	133,5	136,4	138,3	146,1
Schalung für Stahlbeton B 300 Balken und Platten	qm	111,7	121,2	116,0	115,8	124,9	127,9	128,9	136,3
Betonstahl I liefern und verlegen	t	106,3	110,8	107,7	108,8	113,1	113,6	114,1	117,9
Betonwerkteinheiten									
Vorgefertigte Winkelstufe	m	109,9	115,1	110,6	111,9	117,1	121,1	117,4	119,8
Zimmerarbeiten									
Dachverbandholz liefern	cbm	95,6	98,9	96,3	98,7	99,9	100,6	101,3	102,4
Dachverbandholz abbinden	m	106,1	114,8	110,0	111,2	118,3	119,9	120,2	124,9
Fußboden verlegen	qm	100,8	105,9	102,6	103,5	109,1	108,7	108,7	110,7
Dachdeckungsarbeiten									
Falzziegel — Dachdeckung	qm	105,6	109,5	106,8	105,7	111,0	114,4	115,1	120,3
Biberschwanz — Doppeldeckung	qm	110,2	115,1	111,0	111,3	117,2	120,9	121,7	127,4
Hohlpannen — Dachdeckung	qm	107,3	111,0	109,1	107,9	112,4	114,5	115,7	121,3
Doppellagige Pappdeckung	qm	106,0	109,9	107,3	106,8	111,5	113,9	115,2	119,2
Abstement — Dachdeckung	qm	101,5	102,9	101,9	99,8	104,0	105,9	106,0	109,1
Putz- und Stuckarbeiten									
Innenwandputz auf Mauerwerk	qm	110,2	118,0	113,1	113,1	122,3	123,5	126,3	133,6
Innenwandputz auf Beton	qm	109,0	116,1	111,3	111,5	120,2	121,3	124,8	132,1
Deckenputz	qm	110,7	118,2	113,2	113,6	122,1	124,1	127,7	135,1
Außenwandputz	qm	111,6	118,0	113,3	113,4	122,5	123,0	125,3	131,0
Außenwandputz	qm	110,8	117,9	112,0	113,6	123,6	122,6	124,3	130,2
Fliesen- und Plattenarbeiten									
Wandbekleidung aus keramischen Fliesen	qm	107,5	112,9	108,7	108,7	115,3	118,9	119,1	122,5
Tischlerarbeiten									
Einfachfenster als Blendrahmenfenster	St	109,7	119,2	115,5	118,1	122,1	121,0	124,0	129,3
Zimmertür, einfügig	St	108,5	119,3	114,1	118,1	123,4	121,5	125,3	129,9
Fensterklappäden	St	108,1	115,3	104,1	116,1	120,5	120,6	121,8	125,7
Schlosserarbeiten									
Treppengeländer aus Stahl	m	107,6	115,3	110,1	114,7	116,5	119,8	124,1	128,0
Feuerhemmende Stahltür	St	105,8	109,3	104,8	110,4	110,4	111,5	115,4	116,6
Verglasungsarbeiten									
Bauglas	qm	110,7	118,4	114,9	117,3	119,6	121,8	125,4	128,2
Kathedralglas	qm	111,2	118,8	119,1	117,7	118,0	120,2	123,0	125,7
Drabtglass	qm	108,2	114,8	113,6	113,0	114,6	117,9	121,7	123,9
Anstricharbeiten									
Innenanstrich auf neuem Putz (Leimfarbe)	qm	116,1	132,1	117,7	129,0	140,7	140,9	144,6	157,8
Innenanstrich auf neuem Putz (Ölfarbe)	qm	109,5	116,5	110,0	113,8	121,0	121,2	121,6	129,1
Deckender Innenanstrich auf neuem Holz (Türen)	qm	108,3	117,0	109,4	114,6	121,9	122,3	122,0	130,4
Deckender Außenanstrich auf neuem Holz (Fenster)	qm	108,5	116,4	108,9	113,2	121,8	121,8	122,0	129,9
Fußboden lasieren	qm	109,9	119,4	113,9	116,2	123,6	123,8	125,1	133,7
Klebearbeiten									
Wandfläche tapezieren	qm	113,2	126,4	115,1	124,0	133,3	133,3	134,7	145,4
Linoleum	qm	100,6	104,0	100,0	103,7	105,5	106,6	107,5	108,1
Bodenbelag aus thermoplastischen Platten	qm	96,3	95,0	95,8	94,4	95,3	94,5	94,3	95,1
Zentralheizungsanlagen									
Gliederkessel mit oberem Abbrand	St	103,5	108,7	107,8	108,1	109,3	109,5	110,6	113,4
Gliederheizkörper aus Stahl	St	103,6	109,8	107,3	108,1	110,4	113,5	115,6	116,8
Gliederheizkörper aus Guß	St	104,7	111,2	107,8	108,8	110,0	118,3	119,6	122,3
Schwarzes Eisenrohr	m	108,3	116,1	112,2	113,5	119,3	119,2	123,8	127,1
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten									
Wasserleitungsrohr	m	105,6	114,4	109,0	113,3	117,5	117,9	122,1	125,3
LNA-Rohr	m	102,1	106,2	103,1	106,1	107,6	107,8	110,0	113,4
Einbauwanne	St	96,7	101,4	100,0	101,5	101,9	102,1	104,0	105,4
Caswasserheizer	St	103,8	107,3	106,7	107,2	107,6	107,6	109,2	112,0
Abortanlage	St	102,6	108,2	106,1	108,4	109,1	109,1	111,5	112,6
Waschtisch	St	103,3	107,6	105,8	107,8	108,6	108,4	110,3	111,8
Elektrische Starkstromleitungsanlagen									
Brennstelle (Isolierrohr)	St	106,2	115,8	108,7	113,7	119,3	121,5	124,7	129,4
Brennstelle (Stegleitung)	St	106,5	114,6	106,5	113,1	119,1	119,8	122,9	125,8
Brennstelle (Feuchtraumleitung)	St	104,8	113,2	105,9	112,6	117,1	117,3	121,3	123,0
Antennen- und Blitzschutzanlagen									
Antennenanlagen	St	105,2	109,5	107,1	108,8	111,6	110,4	112,3	113,1
Blitzschutzanlage liefern und montieren	St	114,9	119,5	118,2	118,2	124,6	117,1	117,9	122,7

5. Preise im Gastgewerbe 1959—1961

DM

Betriebsart/Güterklasse Gemeindegruppe	Übernachtung ¹⁾						Frühstückspreis		
	im Einbettzimmer ²⁾			im Zweibettzimmer ³⁾			1959	1960	1961
	1959	1960	1961	1959	1960	1961			
Gute Hotels									
Großstadt	17,08	17,42	18,75	31,17	32,00	32,33	3,10	3,15	3,15
Badeorte	8,19	8,69	8,87	16,25	17,38	18,13	2,47	2,59	2,65
Luftkurorte	5,75	5,75	6,13	11,50	11,50	12,25	2,48	2,48	2,69
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	7,13	7,31	7,75	14,00	14,63	15,75	2,45	2,58	2,63
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	6,75	7,00	7,14	13,50	14,00	14,29	2,33	2,37	2,39
Mittlere Hotels									
Großstadt	11,17	11,33	11,50	20,67	20,83	21,33	2,61	2,57 ⁴⁾	2,78
Badeorte	6,67	7,00 ⁵⁾	7,12	13,33	13,99 ⁶⁾	14,23	2,40 ⁴⁾	2,43 ⁴⁾	2,48
Luftkurorte	4,75	4,96	5,50	9,63	10,04	11,00	2,22	2,26	2,47
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	5,94	6,13	6,38	11,75	12,19	12,44	2,22	2,37	2,43
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	5,64	5,93	6,—	11,29	11,86	12,14	2,24	2,27	2,31
Einfache Hotels oder Gasthöfe									
Großstadt	7,92	7,92	7,92	15,50	15,50	16,00	2,25	2,25	2,25
Badeorte	5,45	5,53	6,00	10,50	10,85	11,90	2,19	2,19	2,38
Luftkurorte	4,05	4,40	4,69	8,29	8,91	9,38	2,24	2,28	2,39
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	5,19	5,19	5,63	10,38	10,38	11,25	2,16	2,23	2,36
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	5,29	5,36	5,79	9,30 ⁷⁾	9,50 ⁷⁾	10,40	2,16	2,14 ⁸⁾	2,25
Fremdenheime oder Pensionen									
Großstadt	8,67	9,17	10,00	16,83	17,67	19,67	2,50	2,50	2,50
Badeorte	5,85	6,23	6,32	11,37	12,34	12,72	2,18 ⁸⁾	2,23 ⁸⁾	2,28
Luftkurorte	3,42	3,79	4,04	7,34	7,59	8,08	1,88	1,94	2,08
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	5,06 ⁹⁾	5,31 ⁹⁾	5,85	9,88 ⁹⁾	10,06 ⁹⁾	11,31	2,12 ⁹⁾	2,19 ⁹⁾	2,31
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	4,30	4,35	4,88	8,70	8,70	9,20	2,24	2,14 ⁸⁾	2,14

¹⁾ Ohne Bad, Garage, Heizung und Verpflegung. — ²⁾ Ohne Bedienungszuschlag. — ³⁾ Bei einer Belegung mit 2 Personen. — ⁴⁾ Leistungsänderung. — ⁵⁾ Änderungen durch Zu- oder Abgang von Berichtsstellen; der entsprechende Preis für das Vorjahr ist neu errechnet worden.

6. Frachtraten der Binnenschifffahrt 1953—1962

DM je 1000 kg, soweit nicht anders angegeben

Frachtgut	von — nach	Jahresdurchschnitt									Febr. 1962 ¹¹⁾	
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961		
Binnenschifffahrt^{*)}												
Roggen und Weizen ¹⁾	Hamburg	— Düsseldorf				15,61 ²⁾	15,61	16,24	15,28	15,00	15,00	15,00
	"	— Braunschweig				9,65 ²⁾	9,65	9,79	9,81	9,81	9,81	9,81
Brotgetreide	Bremen	— Köln . . .	9,54	9,54	9,54	9,54	9,54	10,78	10,88	10,88	10,88	10,88
	"	— Mannheim	13,72	13,72	13,72	13,72	13,72	15,22	15,35	15,35	15,35	15,35
	"	— Heilbronn ³⁾	15,35	15,35	15,35	15,35	15,63 ³⁾	17,28	17,42	17,25	17,22	17,22
Roggen und Weizen	Emden	— Mannheim	13,22	13,22	13,22	13,22	13,22	14,72	14,85	14,85	14,85	14,85
	"	— Heilbronn ⁴⁾	14,85	14,85	14,85	14,85	15,13 ⁴⁾	16,97	16,92	16,75	16,72	16,72
Getreide und Mehl ab 100 t	Hamburg	— Berlin . .	11,70	11,70	11,70	11,70	13,02	13,56	13,56	13,56	13,56	13,56
Steinkohle in kompl. Ladungen	"	— Berlin . .	9,16	8,60	8,60	8,60	8,60	9,47	9,90	9,90	10,06	10,15
Steinkohle	Ruhrgebiet	— Hannover	7,43	7,43	7,43	7,43	7,43	8,73	8,83	8,83	8,83	8,83
	"	— Berlin . .	15,40	15,86	15,51	15,51	15,51	17,33	17,87	17,87	17,44	17,21
	Rhein-Ruhrhäfen	— Frankfurt/M. ⁵⁾										
	"	— Ostbafan	7,52	7,52	7,52	7,52	7,96	8,56	8,56	8,56	8,56	8,56
	"	— Heilbronn ⁶⁾	9,73	9,73	9,73	9,73	10,55 ⁶⁾	11,35	11,35	11,18	11,15	11,15
	"	— Karlsruhe	8,97	8,97	8,97	8,97	9,41	10,02	10,02	10,02	10,02	10,02
Braunkoblenbriketts	Wesseling/Rh.	— Frankfurt/M. ⁷⁾	5,88	6,11	6,18	6,18	6,35	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57
	"	— Heilbronn ⁸⁾	8,09	8,32	8,39	8,39	8,94 ⁸⁾	9,36	9,36	9,19	9,16	9,16
	"	— Karlsruhe	7,33	7,56	7,63	7,63	7,80	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03
Erze	Breinen	— Dortmund	2,94	3,38	3,90	4,48	5,04	5,45	5,11	4,84	4,84	4,84
Mineralöl in Tank-schiffen	"	— Duisburg-Ruhrort				14,20	14,20	14,89	15,20	15,20 ¹⁰⁾	15,22 ¹⁰⁾	15,20
	"	— Heilbronn ⁹⁾	24,95	24,95	25,29	26,20	27,30	27,71	27,75	27,75 ¹⁰⁾	25,92 ¹⁰⁾	25,90
	"	— Mannheim	21,55	21,55	20,90	20,50	20,50	21,57	21,95	21,95 ¹¹⁾	21,87 ¹¹⁾	21,85
Kies	Emmerich/Rh.	— Dortmund	2,62	2,54	2,46	2,46	2,48	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05
	"	— Hannover	5,83	5,73	5,60	5,60	5,60	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82
Sals ⁹⁾	Borth/Rh.	— Leverkusen	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	4,17	4,11	3,95	3,95	3,95
Schmittholz	Heilbronn ⁴⁾	— Duisburg-Ruhrort	5,35	5,35	5,35	5,35	5,62 ⁹⁾	6,23	6,19	6,19	6,19	6,19
	Bremen	— Mannheim	17,55	17,55	17,55	17,55	17,55	19,82	20,01	20,01	20,01	20,01
Erzeugnisse der Eisen-schaffend. Industr. ¹⁰⁾ Partien unter 50 t	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	7,48	7,54	8,00	8,00	8,00	9,47	9,60	9,60	9,60	9,60
	"	— Heilbronn ¹¹⁾	10,78	10,81	11,00	11,00	11,20	12,67	12,85	12,68	12,65	12,65
	"	— Karlsruhe	9,68	9,73	10,10	10,10	10,10	11,43	11,60	11,60	11,60	11,60

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ^{*)} Die Frachten verstehen sich ohne Transportversicherung und Kleinwassertzuschläge. — ¹⁾ Loses Getreide der Güterklasse IV, Mengen ab 200 t. — ²⁾ Ab 1. 6. 1956. — ³⁾ 1. 4. 1956. — ⁴⁾ Einschl. Schiffsabgaben auf dem Neckar. — ⁵⁾ Ab 1. 1. 1957 einschl. Erschwerungszuschlag für Transporte oberhalb Heidelberg (für Talfahrten ab 10. 7. 1958 aufgehoben). — ⁶⁾ Einschl. der Schiffsabgaben auf dem Main. — ⁷⁾ Ohne Schiffsabgaben, Hafens- und Ufergelder. — ⁸⁾ Volle gesetzliche Lade- und Löszeiten. — ⁹⁾ Ohne Schiffsabgaben auf dem Neckar. — ¹⁰⁾ Durchschnitt der Monate Januar bis Juli 1960; ab Januar 1961 beziehen sich die Angaben auf die neu eingeführte Tarifgruppe II. — ¹¹⁾ Vorläufige Zahlen.

7. Eisenbahnfahrpreise für Personen*)

Tarif	Einheit	Stichtag der Neufestsetzung			
		25.7. 1948	15.10. 1951	23.5. 1954	1.2. 1958
Sätze je km in allen Zügen 2. Kl. } vor d. 3. 6. 1956 1. Kl. } 3. bzw. 2. Klasse chem. 1. Kl. (vor 3. 6. 56)	Pf	6,00	6,90	6,90	7,50
	Pf	8,70	10,35	10,35	11,25
	Pf	13,10	13,80	13,80	—
Schnellzugzuschläge ¹⁾	1—100 km	DM 1,00 ²⁾	1,00	2,00	2,00
	101—200 km	DM 2,00 ²⁾	2,00	2,00	2,00
	201—300 km	DM 3,00 ²⁾	3,00	2,00	2,00
	über 300 km	DM 4,00 ²⁾	4,00	2,00	2,00
	Fernschnellzugzuschläge ²⁾	DM 2,00 ²⁾	2,00	4,00 ²⁾	4,00 ²⁾

*) Vor dem 6. Juli 1959 galten im Saarland besondere Tarife in sfrs.
 1) Alle Klassen; Eilzüge bis 22. 5. 1954: halbe Schnellzugzuschläge, ab 23. 5. 1954: zuschlagfrei. — 2) Für die damalige 3. Klasse, für die frühere 1. und 2. Klasse anderthalbfacher Zuschlag. — *) Alle Klassen; zusätzlich zum Schnellzugzuschlag; für alle Entfernungen. — *) Für die damalige 1. und 2. Klasse: 3,00. — *) Für TEE-Züge ab 1. 12. 1957 — je nach Entfernung — 4,00 bis 10,00, zusätzlich zum Schnellzugzuschlag; ein bereits gezahlter Fernschnellzugzuschlag wird angerechnet.

8. Eisenbahnfrachten für Güter*)

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung; DM je 100 kg

Gewichtsstufe Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsetzung							
	1.1. 1950	1.1. 1951	15.10. 1951	5.8. 1952	1.8. 1953	1.2. 1958	1.11. 1960	
Gewichtsstufe	Stückgut							
	1—100 kg	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36	6,98	
	101—500 kg							7,38
	501—1000 kg	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40	5,90	6,22
	über 1000 kg	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55	4,96	5,25
Zuschläge zum Stückgut bei Sen- dungen im Ge- samtgewicht von								
1—500 kg	0,50	0,63	0,82	0,82	0,82	0,92	1,40	
501—1000 kg	0,50	0,62	0,77	0,77	0,77	0,92	1,40	
Wagenladungen von mindestens								
15 t								
Regelklasse A	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25	2,24	2,24	
„ B	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19			
„ C	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10	2,13	2,13	
„ D	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99			
„ E	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90	1,97	1,97	
„ F	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61	1,67	1,67	
„ G	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31	1,39	1,39	
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle)	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32	1,46 ¹⁾	1,46 ¹⁾	
20 t								

b) Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten DM je Tonne

Ware	Versand- bahnhof	Empfangs- bahnhof	Entfer- nung in km	Tarif und Wagenart ²⁾	1950	1954	1958 ²⁾	1959	1960	1961
					Durchschnitt Wagenladungen von mindestens					
					15t (für Fische: 5 t)			20 t (für Fische: 5 t)		
Fische	Hamburg-Altona	Frankfurt (M)	513	15 B 1 a	37,13	50,90	58,19 ⁴⁾	47,10	47,53	50,55
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1 ⁵⁾ b	43,69	37,03	37,60	37,60	37,60	37,60
Kartoffeln	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1 b	9,20	14,00	14,30	14,30	14,70	16,70
Eisenerz und Mangan- erz	Salzgitter	Dortmund Vhf.	259	7 B 35 e	3,01	4,92	5,50	5,50	5,50	5,50
Schwefelkies	Meggen	Duisbg.-Hochf. S.	129	7 B 21 c	4,50	7,20	8,20	8,20	8,20	8,20
Schwefelkiesabbrände	Duisbg.-Hochf. S.	Hildesheim	270	7 B 1 c	11,80	17,00	18,80	18,80	18,80	18,80
Steinkohlen	Essen Hbf.	Passau	710	6 B 1 c	21,43	29,30	32,00	32,00	32,00 ¹⁾	32,00
Steinkohlenbriketts	Essen Hbf.	Hamburg	357	6 B 11 c	12,15	17,40	19,20	19,20	19,20 ¹⁾	19,20
Steinkohlenkoks	Gelsenkirch. Hbf.	Hamburg	346	6 B 11 c	11,85	17,40	19,20	19,20	19,20 ¹⁾	19,20
Roheisenkoks	Liblar	Hamburg	435	6 B 14 c	13,47	20,20	22,10	22,10	22,10 ¹⁾	22,10
Roheisenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1 c	20,22	27,80	30,30	30,30	30,30 ¹⁾	30,30
Braun Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1 d	10,70	13,50	14,60	14,60	14,60	14,60
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2 ⁶⁾ d	45,66	48,60	52,50	52,50	52,50	52,50
Benzol	Bochum-Lgdr.	Duisburg	42	C/D ⁷⁾	5,40	7,00	8,60	8,60	8,60	8,60
Gasöl, Diesöl.	Hamburg	München	797	14 B 23 d	32,18	35,90	38,20	38,20	38,20	38,20
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G c	15,40	21,40	23,40	23,40	23,40	23,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	12 B 1 ⁷⁾ e	7,50	8,30	9,60	9,60	9,60	7,90
Düngekalk	Regensburg	Frankfurt (M)	342	11 B 1 b	4,50	10,20	11,40	11,40	11,68	14,80
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1 b	4,70	7,80	8,40	8,40	8,45	9,00
Stein- und Siedesalz	Hamel	Hamburg	209	F b	14,70	21,30	21,30	21,30	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigsh. BASF	Frankfurt (M)	88	11 B 1 b	4,50	7,00	7,90	7,90	7,90	8,30
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach (M)	510	23 S 3 b	40,40	33,60	34,10	34,10	32,23	29,60
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2 c	45,90	36,20	40,25	39,80	39,80	39,80
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A/D ⁸⁾	19,90	24,80	25,30	25,30	25,30	25,30
Stammholz über 1,5 m	Passau Hbf.	Herford	690	F c	31,30	40,20	43,10	43,10	43,10	43,10
Faserholz, Papierholz	Passau Hbf.	Mannheim-Sdh. ¹⁰⁾	498	1 B 22 c	—	21,60 ¹⁾	24,10	24,10	24,10	24,10
Grubenholz	Regensburg Hbf.	Bochum-Rienke	580	1 B 34 c	15,97	21,90	24,00	24,00	24,00	24,00
Schmittholz	Passau Hbf.	Essen Hbf.	710	1 B 1 ¹¹⁾ c	38,30	45,20	49,10	49,10	49,10	49,10
Zellstoff, Holzschiff üb. 40% Wassergehalt	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	F b	20,80	29,00	29,80	29,80	29,80	29,80
sonst. Zellst., Holz- schiff	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	C/D ¹²⁾	b 29,00	37,40	38,90	38,90	38,90	38,90
Robeisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	8 B 8 ¹⁴⁾ c	3,50	5,10	6,10	5,56	5,50	5,50
Halbzeug ¹³⁾	Duisburg	Hagen	62	8 B 8 ¹⁴⁾ c	5,50	7,90	9,20	8,93	8,90	8,90
Eisen-u. Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	1V ¹⁵⁾	c 20,30	28,10	30,40	30,40	30,40	30,40
Stabstahl, Form- eisen	Hagen	Braunschweig	274	I ¹⁶⁾	c 23,80	31,20	33,80	33,80	33,80	33,80
Röhren, Rohre aus Eisen ¹⁷⁾	Düsseldorf	Hamburg	387	C/D ¹²⁾	c 31,00	39,40	42,80	42,80	42,80	42,80
Eisen-u. Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	I ¹⁸⁾	c 29,70	38,00	41,30	41,30	41,30	41,30
Bleche und Platten, eis. ¹⁹⁾	Hagen	Bremen	254	I ¹⁸⁾	c 22,30	29,40	32,00	32,00	32,00	32,00

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Vor dem 6. Juli 1959 galten im Saarland besondere Tarife in sfrs.
 1) Ab 1. Juli 1960 wird für Kohlentransporte eine Frachthilfe aus dem Mineralölsteuerauskommen in Höhe von 8,6% dieses Frachtsatzes gewährt (Bundesanzeiger Nr. 123 vom 30. 6. 1960. — 2) Regelklasse (z. B. = A/B) bzw. Ausnahmetarif (z. B. = 15 B 1). Wagenart: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privat-Kesselwagen, e = Privat-Wagen. Ab 1. 2. 1958 gleiche Frachten für offene oder gewöhnliche gedeckte Wagen. — 3) Durchschnitt der Monate Februar bis Dezember. — 4) Durchschnitt der Monate Januar bis Dezember. Ab 15. 7. 1958 Sommerfahrplan (April bis September) und Winterfahrplan (Oktober bis März) im Wechsel. Das frachtpflichtige Gewicht umfasst auch das zum Schutz der Fische beigegebene Eis. — 5) Bis zum 31. 12. 1950 nach Ausnahmetarif 17 B 1. — 6) Vom 1. 9. 1950 bis 10. 5. 1951 nach Regelklasse A. — 7) Bis zum 31. 1. 1958 nach Regelklasse C. — 8) Vom 1. 2. 1958 bis 16. 10. 1960 nach Regelklasse C/D. — 9) Bis zum 31. 1. 1958 nach Regelklasse A. — 10) Sandhofen-Zellstofffabrik. — 11) Bis zum 31. 7. 1951 nach Regelklasse E. — 12) Bis zum 31. 1. 1958 nach Regelklasse D. — 13) Bis zum 31. 1. 1958 nach Regelklasse F. — 14) Vom 1. 2. 1958 bis 8. 2. 1959 nach Montanklasse IV. — 15) Gewalzter Rundstahl für Röhren, gewalzte Stahlplatten. — 16) Vom 1. 2. 1958 bis 8. 2. 1959 nach Montanklasse III. — 17) Unbearbeitet.

XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter

Erläuterungen

Die Verdiensterhebung in der Industrie (einschl. Bergbau), im Baugewerbe, Handel, Geld- und Versicherungswesen wird in jedem zweiten Monat des Quartals auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Im allgemeinen werden in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten die tatsächlichen Verdienste von etwa 25 % der insgesamt tätigen Arbeitnehmer auf Grund von Summenangaben für Arbeitnehmergruppen (Leistungsgruppen) erfaßt, aus denen Durchschnitte je Arbeiter bzw. je Angestellten errechnet werden.

Seit dem Jahr 1957 werden in ähnlicher Form auch Verdiensterhebungen im Handwerk und in der Landwirtschaft durchgeführt, und zwar im Handwerk in den Monaten Mai und November, in der Landwirtschaft im Monat September (1957 und 1958 auch im Monat März). Die Repräsentation beträgt jeweils etwa 10 % der Beschäftigten der in die Erhebung einbezogenen Arbeitergruppen. Ausführliche Erläuterungen hierzu siehe „Statistische Berichte“ Reihe N 1 1–3.

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie. Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet. Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist in einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet. Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen. Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden nicht erfaßt. Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Leistungsgruppen für Arbeiter im Handwerk.

Gesellen sind alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter in der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens den im Tarifvertrag festgelegten Ecklohn (100 %) erhalten, weiterhin die qualifizierten Gesellen, denen darüber hinaus ein Zuschlag zum Ecklohn gewährt wird (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag vom Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter sind alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des betreffenden Handwerkszweiges anzusehen sind (z. B. angelernte und ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal sowie Facharbeiter, die keine für den Handwerkszweig typische Gesellenarbeit verrichten).

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1950—1958*)

Geschlecht Leistungsgruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾		
Bezahlte Wochenarbeitszeit											
Std											
Männliche Facharbeiter . . .	50,1	49,6	49,0	48,9	49,1	49,7	48,7	47,0	45,9		
„ angelernte Arbeiter	50,4	49,8	49,1	49,4	50,2	50,5	49,1	47,0	46,0		
„ Hilfsarbeiter . . .	49,1	49,0	47,9	48,2	48,6	49,4	48,4	46,6	45,6		
zusammen	49,9	49,6	48,9	48,7	49,0	49,4	48,7	47,0	45,9		
Weibliche Facharbeiter . . .	45,4	43,7	44,1	44,8	45,1	45,6	45,2	43,7	42,1		
„ angelernte Arbeiter										43,5	41,9
„ Hilfsarbeiter . . .										46,0	45,0
zusammen	45,6	44,2	44,7	45,2	45,7	46,0	45,5	43,9	42,4		
Insgesamt	49,1	48,6	48,1	48,1	48,4	48,8	48,1	46,4	45,3		
Bruttostundenverdienst											
Pf											
Männliche Facharbeiter . . .	158,2	182,7	197,4	208,1	212,5	227,8	259,0	268,5	284,3		
„ angelernte Arbeiter	143,9	166,0	179,9	188,6	196,0	210,0	231,6	249,0	262,4		
„ Hilfsarbeiter . . .	121,8	140,4	152,6	160,4	164,0	177,9	195,7	211,7	224,4		
zusammen	146,9	169,3	183,2	192,9	197,2	211,9	237,3	251,3	265,9		
Weibliche Facharbeiter . . .	96,8	110,3	115,9	121,9	125,0	132,0	145,7	166,2	183,5		
„ angelernte Arbeiter										81,6	94,4
„ Hilfsarbeiter . . .										90,8	103,8
zusammen	137,5	158,1	171,2	179,4	183,2	196,1	218,8	234,6	249,4		
Insgesamt	137,5	158,1	171,2	179,4	183,2	196,1	218,8	234,6	249,4		
Bruttowochenverdienst											
DM											
Männliche Facharbeiter . . .	79,24	90,61	96,72	101,75	104,36	113,21	126,03	126,28	130,41		
„ angelernte Arbeiter	72,51	82,68	88,35	93,18	98,40	106,04	113,74	117,04	120,65		
„ Hilfsarbeiter . . .	59,81	68,79	73,09	77,32	79,72	87,90	94,61	98,64	102,44		
zusammen	73,30	83,98	89,60	93,93	96,64	104,67	115,64	117,93	121,94		
Weibliche Facharbeiter . . .	43,94	48,19	51,09	54,63	56,39	60,20	65,79	72,64	77,25		
„ angelernte Arbeiter										37,52	42,47
„ Hilfsarbeiter . . .										41,41	45,90
zusammen	67,50	76,84	82,33	86,28	88,67	95,71	105,22	108,86	112,89		
Insgesamt	67,50	76,84	82,33	86,28	88,67	95,71	105,22	108,86	112,89		

*) Einschl. Bergbau und Baugewerbe; Jahresdurchschnitte aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. — ¹⁾ Nach der Reform der Verdiensterhebung in der Industrie Leistungsgruppen 1, 2 und 3; s. Erläuterungen.

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1959—1961 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-						
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst			
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	
	Std						Pf			DM			
Gesamte Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)													
Männliche Arbeiter	1	40,6	41,5	40,9	45,4	45,8	46,3	295,2	317,9	349,6	134,08	145,48	161,83
	2	41,5	42,2	41,3	46,0	46,2	46,2	275,5	300,4	333,2	126,62	138,68	152,76
	3	40,9	41,6	40,9	45,2	45,3	45,6	236,7	257,6	285,0	107,05	116,73	130,04
zusammen		41,0	41,8	41,1	45,6	45,8	46,1	278,5	301,9	332,9	126,90	138,37	153,58
Weibliche Arbeiter	1	39,1	38,7	37,2	42,7	42,3	42,2	194,8	219,4	240,9	83,16	92,88	101,56
	2	38,0	38,1	37,0	42,4	42,3	42,3	180,3	200,6	227,0	76,41	84,84	96,04
	3	38,2	38,4	37,0	42,8	42,6	42,4	163,0	182,5	207,6	69,74	77,69	87,94
zusammen		38,2	38,3	37,0	42,6	42,4	42,3	172,8	192,8	218,3	73,59	81,81	92,40
Alle Arbeiter		40,5	41,2	40,4	45,1	45,3	45,5	261,7	284,8	315,1	117,96	128,93	143,39
Industrie (einschl. Bergbau, ohne Baugewerbe)													
Männliche Arbeiter	1	40,3	41,3	40,6	45,5	46,0	46,2	297,5	319,7	352,0	135,34	147,03	162,80
	2	41,5	42,1	41,1	46,1	46,3	46,1	277,2	302,4	333,2	127,68	140,09	153,73
	3	40,8	41,6	40,6	45,5	45,7	45,6	236,5	257,4	286,1	107,49	117,52	130,51
zusammen		40,8	41,7	40,8	45,7	46,1	46,1	280,3	303,6	335,0	128,09	139,88	154,48
Weibliche Arbeiter	1	39,1	38,7	37,2	42,7	42,3	42,2	194,8	219,4	240,9	83,16	92,88	101,56
	2	38,0	38,1	37,0	42,4	42,3	42,3	180,3	200,6	227,0	76,41	84,84	96,04
	3	38,2	38,4	37,0	42,8	42,6	42,4	163,0	182,4	207,6	69,73	77,68	87,94
zusammen		38,2	38,3	37,0	42,6	42,4	42,3	172,8	192,8	218,3	73,58	81,81	92,40
Alle Arbeiter		40,3	41,0	40,1	45,1	45,4	45,4	260,9	284,0	315,0	117,71	128,88	143,07
Bergbau¹⁾													
Männliche Arbeiter	1	35,8	37,2	37,4	42,8	43,6	44,5	325,1	337,2	366,6	139,23	146,93	163,27
	2	37,4	38,8	38,8	43,6	44,0	44,7	256,5	262,7	285,6	111,95	115,62	127,73
	3	37,1	38,2	37,6	43,7	43,8	44,3	217,5	226,2	244,1	95,10	99,12	108,10
zusammen		36,3	37,6	37,6	43,1	43,7	44,5	299,0	312,5	341,5	128,83	136,48	152,11

Anmerkungen S. 252.

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1959—1961
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht	Leistungsgruppe	Gehaltete			Bezahlte			Brutto-					
		Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst		
		1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Std						Pf			DM				
noch: Bergbau													
darunter:													
a) Steinkohlenbergbau ¹⁾													
Männliche Arbeiter	{ 1	35,5	37,0	37,2	42,6	43,4	44,4	327,2	338,7	368,1	139,41	147,09	163,46
	{ 2	36,6	38,1	38,3	43,0	43,5	44,3	256,7	260,9	283,2	110,40	113,44	125,58
	{ 3	36,1	37,3	36,9	42,9	43,2	43,8	213,4	220,1	236,5	91,68	95,15	103,69
	zusammen	35,8	37,2	37,3	42,7	43,4	44,3	303,7	314,9	343,8	129,00	136,70	152,45
b) Braunkohlenbergbau ¹⁾													
Männliche Arbeiter	{ 1	44,6	43,9	42,4	49,4	48,0	47,6	278,7	299,5	330,6	137,66	143,93	157,47
	{ 2	44,8	43,7	42,0	49,3	47,8	47,0	257,2	275,8	302,2	126,92	131,92	142,04
	{ 3	43,8	43,2	41,8	48,7	47,3	46,8	241,8	259,6	286,3	117,67	122,91	133,88
	zusammen	44,4	43,6	42,1	49,1	47,8	47,2	260,2	279,7	309,5	127,84	133,61	146,03
c) Erzbergbau ¹⁾													
Männliche Arbeiter	{ 1	38,8	40,2	41,5	45,7	46,2	48,7	271,6	295,8	330,5	124,05	136,64	161,01
	{ 2	38,4	40,4	41,7	45,5	46,5	48,8	242,9	263,1	292,4	110,44	122,21	142,57
	{ 3	39,2	41,3	43,8	46,3	46,9	50,5	205,4	227,5	253,3	95,03	106,68	128,05
	zusammen	38,8	40,4	41,7	45,7	46,3	48,9	257,7	280,9	312,9	117,72	130,15	152,90
Energiewirtschaft													
Männliche Arbeiter	{ 1	43,0	44,1	43,3	47,9	48,9	48,8	284,1	304,8	341,3	136,11	148,96	166,68
	{ 2	42,9	44,4	43,9	47,7	48,8	48,7	251,8	269,9	302,8	120,06	131,83	147,55
	{ 3	40,4	41,1	40,3	46,8	46,3	46,3	206,8	220,1	244,9	96,75	101,98	113,28
	zusammen	42,9	44,1	43,3	47,8	48,8	48,8	275,7	296,7	333,4	131,90	144,84	162,61
Weibliche Arbeiter	{ 1	(42,4)	(42,5)	(41,7)	(46,2)	(45,7)	(45,9)	(264,7)	(272,7)	(296,8)	(122,40)	(124,64)	(136,14)
	{ 2	38,4	39,6	40,0	43,9	45,0	45,3	216,3	226,9	252,8	94,96	102,20	114,53
	{ 3	38,2	39,4	38,9	43,7	44,2	44,9	191,3	202,2	226,9	83,54	89,27	101,99
	zusammen	38,5	39,7	39,4	43,9	44,5	45,1	202,3	213,1	237,6	88,77	94,79	107,11
Alle Arbeiter	...	42,8	44,0	43,2	47,7	48,7	48,7	274,0	294,6	331,1	130,80	143,47	161,20
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie													
Männliche Arbeiter	{ 1	42,0	42,9	41,5	46,6	46,9	46,5	308,1	334,9	369,4	143,67	156,99	171,89
	{ 2	42,0	42,3	41,2	46,4	46,5	46,0	298,1	324,6	356,9	138,24	150,88	164,29
	{ 3	41,6	42,3	41,1	45,8	46,1	45,8	262,3	285,1	314,1	120,24	131,52	144,00
	zusammen	41,9	42,6	41,3	46,4	46,5	46,1	294,7	320,9	353,5	136,57	149,34	163,12
Weibliche Arbeiter	{ 1	38,8	38,5	37,1	44,2	43,4	43,0	220,2	229,2	249,3	97,41	99,53	107,15
	{ 2	38,2	38,7	37,3	43,6	43,5	42,9	196,1	215,2	243,6	85,47	93,68	104,50
	{ 3	38,0	38,6	37,1	43,0	42,9	42,7	174,5	194,2	221,8	74,99	83,24	94,62
	zusammen	38,1	38,6	37,2	43,2	43,1	42,7	181,3	201,1	229,0	78,26	86,61	97,88
Alle Arbeiter	...	41,6	42,2	40,9	46,1	46,2	45,9	285,6	311,4	344,0	131,60	144,01	157,78
darunter:													
a) Industrie der Steine und Erden													
Männliche Arbeiter	{ 1	45,3	45,9	44,4	49,5	49,5	49,1	285,3	309,0	346,7	141,26	152,96	170,23
	{ 2	44,7	45,5	44,2	49,1	49,2	48,7	280,9	302,5	334,6	137,94	148,70	162,90
	{ 3	43,8	43,4	42,6	47,5	46,4	46,8	248,0	269,4	299,1	117,76	125,08	139,91
	zusammen	44,7	45,2	43,9	48,9	48,7	48,4	275,4	298,0	331,3	134,57	145,11	160,43
Weibliche Arbeiter	{ 1	(40,8)	(41,3)	(39,2)	(42,7)	(44,3)	(42,6)	(241,0)	(252,0)	(272,2)	(102,95)	(111,63)	(116,03)
	{ 2	39,0	40,2	38,4	43,1	43,0	42,7	238,3	253,6	277,1	102,82	108,91	118,30
	{ 3	37,7	39,3	37,8	41,1	42,1	41,3	181,8	201,7	231,3	74,64	84,81	95,46
	zusammen	38,0	39,6	38,0	41,5	42,3	41,6	193,9	215,0	242,5	80,42	90,97	100,90
Alle Arbeiter	...	44,6	45,1	43,8	48,7	48,6	48,3	274,2	296,8	330,0	133,64	144,22	159,43
b) Eisen- und Stahlindustrie													
Männliche Arbeiter	{ 1	40,9	41,9	40,9	45,3	45,9	45,7	327,7	355,3	385,4	148,31	163,15	176,13
	{ 2	40,7	41,4	40,2	45,0	45,5	45,2	320,2	348,0	375,3	144,04	158,41	169,72
	{ 3	40,8	42,0	40,7	45,1	46,0	45,6	281,8	304,5	330,4	126,95	140,05	150,53
	zusammen	40,8	41,7	40,5	45,1	45,7	45,4	315,3	342,6	370,5	142,12	156,60	168,24
Weibliche Arbeiter	{ 1	38,9	39,3	38,3	43,3	42,6	43,9	241,1	257,6	291,2	104,47	109,75	127,74
	{ 2	38,4	37,8	37,3	43,1	43,1	43,0	217,1	235,4	257,2	93,64	101,55	110,69
	{ 3	36,4	37,6	37,3	41,2	42,3	42,6	191,0	213,5	236,8	78,73	90,22	100,76
	zusammen	37,0	37,7	37,3	41,9	42,5	42,7	200,1	220,9	244,3	83,78	93,98	104,37
Alle Arbeiter	...	40,6	41,6	40,4	45,0	45,6	45,3	312,0	339,2	367,1	140,30	154,73	166,41
c) NE-Metallindustrie													
Männliche Arbeiter	{ 1	41,7	42,9	41,6	46,6	47,1	47,1	288,3	314,5	345,7	134,49	148,28	162,74
	{ 2	42,1	42,7	42,6	46,7	46,9	46,4	284,9	310,4	340,8	133,04	145,70	158,11
	{ 3	41,3	41,9	41,2	46,0	46,3	46,4	244,2	267,1	291,2	112,31	123,65	135,01
	zusammen	41,8	42,6	42,0	46,5	46,9	46,6	277,7	302,6	331,8	129,26	141,85	154,50

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1959—1961
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-					
		Wochenarbeitszeit			stundenverdienst			wochenverdienst					
		1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
		Std			Pf			DM					
noch: c) NE-Metallindustrie													
Weibliche Arbeiter	[1	(36,7)	(37,1)	(37,6)	(43,1)	(41,5)	(43,9)	(219,6)	(260,4)	(276,5)	(94,60)	(108,06)	(121,42)
	[2	38,1	38,2	37,1	43,7	43,4	42,5	183,6	200,4	225,9	80,24	87,03	96,06
	[3	37,5	36,8	35,5	42,5	41,7	183,2	210,3	228,6	77,85	87,62	95,25	
	zusammen	37,7	37,3	36,1	42,9	42,3	183,5	206,7	227,8	78,72	87,45	95,57	
Alle Arbeiter		41,5	42,1	41,5	46,2	46,4	269,6	294,1	323,3	124,59	136,53	149,16	
d) Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)													
Männliche Arbeiter	[1	42,2	42,8	40,9	47,6	46,9	46,3	293,9	319,5	359,9	139,93	149,86	166,56
	[2	43,4	42,9	41,3	47,7	46,9	46,3	272,6	294,8	335,9	130,05	138,20	155,64
	[3	42,3	42,1	40,9	46,5	45,7	45,6	238,0	257,5	292,6	110,71	117,72	133,57
	zusammen	42,9	42,8	41,1	47,5	46,7	46,2	274,7	298,3	339,1	130,51	139,42	156,76
Weibliche Arbeiter	[1	38,5	39,0	37,5	45,4	44,8	43,8	212,1	232,5	244,6	96,40	104,16	107,18
	[2	38,9	39,7	37,9	44,2	44,3	43,2	189,0	207,2	238,2	83,47	91,67	102,90
	[3	38,5	39,0	37,0	43,4	42,9	42,7	165,9	183,0	212,4	71,98	78,56	90,59
	zusammen	38,6	39,2	37,3	43,6	43,3	42,8	171,9	190,0	220,1	74,95	82,24	94,27
Alle Arbeiter		42,1	42,1	40,5	46,8	46,1	45,7	257,4	280,1	320,1	120,45	129,17	146,16
e) Chemiefaserherstellung													
Männliche Arbeiter	[1	42,6	42,8	41,7	47,3	46,9	46,7	299,7	330,6	376,6	141,63	155,16	175,89
	[2	46,5	45,4	43,1	50,2	48,8	47,3	288,4	317,2	370,8	144,85	154,68	175,46
	[3	43,9	43,3	43,9	48,4	46,5	46,9	238,9	262,5	303,7	115,75	122,06	142,36
	zusammen	44,9	44,2	43,0	49,0	47,7	47,0	277,2	304,6	351,9	135,86	145,23	165,55
Weibliche Arbeiter	[1	(42,4)	(40,2)	(38,3)	(45,4)	(44,1)	(43,4)	(231,6)	(262,5)	(297,7)	(105,19)	(115,75)	(129,35)
	[2	40,1	40,5	38,6	44,7	44,1	44,2	200,1	223,6	260,5	89,40	98,51	115,04
	[3	39,6	39,8	38,9	44,3	43,4	43,4	181,9	200,0	226,6	80,58	86,72	98,28
	zusammen	39,7	39,9	38,8	44,4	43,5	43,5	185,3	203,7	230,6	82,21	88,54	100,22
Alle Arbeiter		43,6	43,2	42,0	47,9	46,7	46,2	256,7	282,2	324,4	122,95	131,71	149,83
f) Sägerei und Holzbearbeitung													
Männliche Arbeiter	[1	42,4	44,4	43,8	46,5	47,4	48,0	236,9	263,1	296,4	110,11	124,61	142,21
	[2	42,1	42,7	41,0	46,1	46,2	45,6	231,5	257,3	288,2	106,62	118,76	131,45
	[3	40,6	42,4	41,3	44,5	45,9	45,4	203,5	231,4	263,4	90,55	106,19	119,52
	zusammen	41,8	43,0	41,8	45,7	46,4	46,2	225,3	251,4	283,6	103,04	116,64	130,97
Weibliche Arbeiter	[1	(40,1)	(38,3)	(39,3)	(43,1)	(41,8)	(43,9)	(217,7)	(236,3)	(268,8)	(93,76)	(98,91)	(118,04)
	[2	36,3	37,0	36,6	41,5	41,8	41,6	191,0	218,2	241,0	79,34	91,24	100,22
	[3	39,2	39,1	37,5	43,2	42,9	42,4	167,8	189,3	218,9	72,57	81,15	92,85
	zusammen	38,6	38,6	37,3	42,9	42,6	42,2	173,1	195,4	224,0	74,22	83,34	94,62
Alle Arbeiter		41,4	42,4	41,2	45,4	45,9	45,6	219,1	243,8	275,8	99,41	111,80	125,85
g) Papiererzeugung													
Männliche Arbeiter	[1	44,8	46,0	43,9	49,7	50,0	48,8	290,0	315,4	360,1	144,05	157,79	175,86
	[2	43,9	44,0	42,4	48,0	48,1	47,1	259,2	282,6	322,0	124,42	135,84	151,76
	[3	43,9	44,3	42,0	49,0	48,3	47,2	250,3	273,9	305,7	122,62	132,28	144,37
	zusammen	44,2	44,7	42,9	48,6	48,8	47,7	268,8	293,5	334,8	130,70	143,12	159,87
Weibliche Arbeiter	[1	40,4	37,4	36,1	45,5	42,2	41,7	204,0	193,5	220,4	92,80	81,64	91,90
	[2	36,2	38,0	36,2	41,7	42,2	41,4	189,0	210,3	244,1	78,74	88,66	101,14
	[3	39,1	40,2	37,9	43,9	44,4	43,4	176,7	196,6	228,9	77,57	87,29	99,46
	zusammen	38,1	39,3	37,3	43,2	43,6	42,7	181,2	200,7	233,0	78,26	87,47	99,57
Alle Arbeiter		43,1	43,7	41,9	47,7	47,8	46,9	254,8	278,4	318,9	121,46	133,16	149,53
Investitionsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	[1	41,4	42,5	41,7	46,1	46,8	47,1	279,9	305,0	336,5	128,99	142,85	158,59
	[2	41,2	42,0	41,3	46,0	46,6	46,8	260,7	286,0	314,1	119,92	133,26	146,93
	[3	40,3	41,4	40,7	45,1	45,6	45,9	220,1	240,3	266,7	99,30	109,68	122,35
	zusammen	41,2	42,2	41,4	45,9	46,6	46,8	264,7	289,1	318,7	121,53	134,68	149,24
Weibliche Arbeiter	[1	39,3	38,2	38,1	43,4	42,6	42,9	194,7	219,2	248,5	84,54	93,38	106,53
	[2	37,9	38,2	37,1	43,0	43,0	42,8	182,1	199,9	220,8	78,25	86,03	94,40
	[3	37,3	37,7	36,7	42,2	42,3	42,3	166,6	188,0	212,0	70,34	79,54	89,75
	zusammen	37,6	37,9	36,8	42,5	42,6	42,5	172,8	192,7	215,6	73,50	82,03	91,63
Alle Arbeiter		40,6	41,5	40,7	45,4	45,9	46,1	250,4	274,0	302,8	113,56	125,76	139,57
darunter:													
a) Stahlbau													
Männliche Arbeiter	[1	41,4	43,6	43,0	46,2	47,6	48,5	275,4	300,6	332,6	127,30	143,06	161,38
	[2	41,0	43,4	43,5	46,1	47,6	48,8	246,6	270,0	298,5	113,72	128,63	145,77
	[3	39,2	41,1	41,0	44,4	46,0	46,3	205,2	225,5	245,8	91,04	103,66	113,73
	zusammen	41,0	43,3	42,9	46,0	47,4	48,4	258,5	282,7	312,7	118,79	134,01	151,29
Weibliche Arbeiter	[1	38,6	(41,3)		41,6	(42,3)		194,8	(173,8)		81,07	(73,58)	
	[2	37,8	40,2	38,7	43,8	44,7	44,8	190,7	214,2	237,3	83,61	95,79	106,23
	[3	37,5	38,3	37,5	43,3	43,6	43,4	163,2	184,2	196,2	70,70	80,42	85,26
	zusammen	37,6	38,6	37,7	43,3	43,8	43,7	169,4	188,9	203,5	73,40	82,77	88,86
Alle Arbeiter		40,9	43,1	42,8	45,9	47,3	48,2	256,1	280,1	309,4	117,49	132,48	149,23

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1959—1961
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-						
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst			
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	
	Std						Pf			DM			
b) Maschinenbau													
Männliche Arbeiter	1	41,2	42,6	41,7	45,9	47,0	47,5	281,7	305,5	337,3	129,42	143,55	160,05
	2	41,0	41,9	40,7	46,1	46,5	46,4	254,0	282,8	308,7	117,11	131,60	143,31
	3	40,6	41,8	40,5	45,5	46,0	46,1	226,9	234,6	260,6	103,25	107,90	120,18
	zusammen	41,1	42,3	41,3	45,9	46,8	47,0	267,3	291,5	321,1	122,74	136,27	150,95
	(1)	(40,3)	(39,2)	(38,1)	(44,5)	(42,4)	(43,9)	(200,4)	(251,2)	(278,2)	(89,11)	(106,41)	(122,14)
Weibliche Arbeiter	2	37,0	37,1	36,0	43,0	42,3	42,1	198,5	217,9	239,8	85,28	92,60	101,04
	3	36,3	36,9	35,4	41,2	41,5	40,9	162,9	187,4	217,3	67,16	77,72	88,94
	zusammen	36,6	37,0	35,6	41,9	41,9	41,4	177,3	200,3	225,4	74,33	83,92	93,21
Alle Arbeiter		40,8	41,9	40,9	45,7	46,4	46,6	262,1	285,8	315,7	119,71	132,68	147,25
c) Elektrotechnik													
Männliche Arbeiter	1	41,4	42,3	41,8	46,1	46,8	46,9	266,1	290,0	319,4	122,68	135,84	149,80
	2	41,5	42,8	41,5	46,2	47,4	46,8	252,1	274,0	303,1	116,58	129,86	141,89
	3	40,5	41,9	40,6	45,5	46,5	46,3	209,3	233,2	259,8	95,31	108,43	120,26
	zusammen	41,3	42,5	41,5	46,1	47,0	46,8	252,8	275,6	304,6	116,54	129,62	142,48
	(1)	40,4	38,9	38,4	44,4	43,5	43,1	190,2	205,9	229,9	84,35	89,52	99,19
Weibliche Arbeiter	2	38,4	38,8	37,5	43,4	43,6	43,0	184,2	198,8	219,9	79,96	86,69	94,52
	3	37,7	38,1	36,7	42,9	42,8	42,6	168,2	188,0	209,7	72,11	80,50	89,39
	zusammen	38,0	38,4	37,0	43,1	43,1	42,8	175,0	192,3	214,0	75,43	82,94	91,51
Alle Arbeiter		40,2	41,1	40,1	45,1	45,7	45,5	227,3	249,4	277,0	102,44	114,06	125,99
d) Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe													
Männliche Arbeiter	1	41,9	43,1	41,5	46,3	46,9	46,8	282,4	309,7	341,5	130,88	145,13	159,66
	2	41,3	41,7	41,2	45,8	46,2	46,7	272,5	297,0	325,5	124,86	137,28	151,87
	3	40,2	41,3	40,9	44,8	45,2	45,7	221,4	246,6	273,8	99,22	111,56	125,13
	zusammen	41,3	42,1	41,2	45,8	46,2	46,5	267,0	292,0	321,5	122,38	135,00	149,50
	(1)	38,0	38,2	37,6	42,4	41,4	42,2	187,5	219,6	251,8	79,43	90,93	106,34
Weibliche Arbeiter	2	37,6	38,1	37,0	42,5	42,6	42,6	174,1	193,5	215,4	73,98	82,53	91,80
	3	37,2	37,6	36,8	41,8	42,0	42,3	164,5	187,2	212,3	68,75	78,58	89,83
	zusammen	37,4	37,8	36,9	42,1	42,2	42,4	168,3	189,6	213,7	70,76	80,03	90,66
Alle Arbeiter		40,4	41,1	40,3	45,0	45,4	45,7	246,7	271,2	300,5	111,02	123,02	137,20
Verbrauchsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	1	42,1	42,3	41,0	46,1	46,0	45,9	278,2	305,1	337,9	128,36	140,41	155,08
	2	42,0	42,5	40,7	46,1	46,0	45,5	240,4	266,0	296,5	110,90	122,36	135,01
	3	42,1	42,2	40,4	46,2	45,8	45,1	213,3	237,4	272,3	98,47	108,72	122,93
	zusammen	42,1	42,3	40,8	46,1	46,0	45,7	255,4	281,1	313,5	117,83	129,24	143,14
	(1)	38,6	38,3	36,8	42,4	42,0	41,9	201,3	225,3	245,5	85,32	94,67	102,94
Weibliche Arbeiter	2	38,0	37,9	36,8	42,0	41,8	42,0	178,2	199,2	227,1	74,87	83,38	95,47
	3	38,5	38,5	36,8	42,7	42,4	42,0	159,4	178,0	204,2	68,14	75,47	85,71
	zusammen	38,2	38,1	36,8	42,3	42,0	42,0	175,5	196,3	223,1	74,17	82,49	93,70
Alle Arbeiter		40,2	40,3	38,9	44,3	44,1	43,9	218,4	242,3	273,0	96,66	106,81	119,95
darunter:													
a) Glasindustrie													
Männliche Arbeiter	1	43,6	43,3	41,0	48,0	47,3	45,8	314,2	335,6	383,3	150,78	158,59	175,49
	2	42,4	42,9	40,0	46,9	46,2	44,7	272,4	296,5	336,5	127,64	136,91	150,58
	3	43,4	43,1	40,4	47,6	46,9	45,2	240,1	263,7	307,9	114,38	123,64	139,17
	zusammen	43,1	43,1	40,5	47,5	46,8	45,3	278,2	301,2	344,4	132,08	140,88	155,86
	(1)	(41,9)	(39,8)	(40,2)	(45,9)	(42,3)	(43,1)	(203,4)	(205,2)	(233,7)	(93,29)	(86,83)	(100,76)
Weibliche Arbeiter	2	40,0	40,5	39,2	44,2	45,0	44,4	180,1	196,3	229,3	79,65	88,23	101,82
	3	40,3	39,9	37,2	45,3	44,3	43,4	183,8	201,2	231,7	83,05	89,16	100,47
	zusammen	40,3	40,0	37,3	45,3	44,4	43,4	183,3	200,9	231,6	82,88	89,10	100,56
Alle Arbeiter		42,6	42,5	39,9	47,0	46,3	44,9	259,8	282,9	324,5	122,23	131,01	145,78
b) Holzverarbeitung													
Männliche Arbeiter	1	41,6	42,0	40,9	45,2	45,2	45,5	257,1	282,1	316,6	116,21	127,53	143,96
	2	41,7	42,0	40,8	45,1	45,1	45,3	228,6	247,5	282,4	103,14	111,52	127,79
	3	40,4	41,0	39,9	44,1	44,0	44,2	185,4	213,4	243,3	81,73	93,97	107,63
	zusammen	41,4	41,9	40,7	45,0	45,0	45,3	240,7	265,4	300,0	108,34	119,42	135,76
	(1)	37,2	39,1	37,6	41,7	41,6	42,7	198,8	217,4	238,4	82,88	90,46	101,73
Weibliche Arbeiter	2	38,4	38,4	37,2	42,1	41,7	41,6	174,7	198,0	224,4	73,55	82,47	93,41
	3	39,6	38,9	37,6	43,1	42,0	42,3	174,8	190,8	222,4	75,31	80,07	94,14
	zusammen	39,2	38,8	37,5	42,8	41,9	42,2	175,7	193,5	223,7	75,25	81,06	94,33
Alle Arbeiter		41,1	41,4	40,3	44,7	44,5	44,8	231,3	255,5	290,2	103,35	113,82	130,08
c) Papierverarbeitung													
Männliche Arbeiter	1	43,0	43,8	42,5	46,9	47,6	47,9	275,5	305,5	333,1	129,36	145,54	159,70
	2	43,9	45,2	42,8	48,2	49,3	47,6	231,4	254,3	286,0	111,63	125,27	136,20
	3	42,4	43,3	41,4	45,8	46,5	45,3	199,9	223,3	246,5	91,59	103,87	111,60
	zusammen	43,1	44,1	42,4	47,1	47,9	47,3	245,9	271,2	300,5	115,86	129,78	142,06

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1959—1961
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Gehilfete			Besahlte			Brutto-						
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst			
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	
	Std						Pf			DM			
noch: c) Papierverarbeitung													
Weibliche Arbeiter	1	37,6	39,6	39,1	42,2	43,6	43,0	170,8	187,6	213,0	72,04	81,77	91,64
	2	39,8	39,9	38,6	43,7	44,0	43,3	170,1	188,9	214,1	74,34	83,09	92,81
	3	38,1	38,7	37,0	41,8	41,9	41,2	137,3	159,7	182,1	57,38	66,88	75,03
	zusammen	39,3	39,5	38,1	43,1	43,3	42,6	160,2	179,2	203,9	69,02	77,56	86,94
Alle Arbeiter	40,9	41,4	39,9	44,7	45,1	44,6	196,8	219,0	246,9	88,00	98,89	110,04	
d) Druckereigewerbe													
Männliche Arbeiter	1	42,3	43,0	42,9	46,4	46,5	47,0	335,8	363,7	397,8	155,81	169,28	187,03
	2	42,6	43,6	44,7	46,8	47,2	48,4	283,6	307,7	332,4	132,73	145,19	160,73
	3	40,6	42,8	42,3	44,1	45,8	46,4	225,5	250,0	265,8	99,36	114,48	123,48
	zusammen	42,2	43,1	43,2	46,3	46,6	47,2	318,6	345,6	377,5	147,49	161,07	178,27
Weibliche Arbeiter	1	40,4	39,9	39,9	43,1	43,1	43,5	223,0	243,4	272,8	96,06	104,96	118,57
	2	39,5	40,2	39,3	43,6	43,6	43,8	174,3	190,1	214,1	75,98	82,85	93,76
	3	38,7	40,1	39,0	42,1	42,9	43,1	146,8	160,5	183,1	61,80	68,85	78,97
	zusammen	39,3	40,1	39,2	43,1	43,4	43,6	169,2	183,9	207,3	72,90	79,72	90,28
Alle Arbeiter	41,3	42,2	42,0	45,3	45,6	46,1	273,8	299,6	328,5	123,97	136,70	151,43	
e) Schuhindustrie													
Männliche Arbeiter	1	41,5	42,0	40,5	44,9	44,5	44,5	262,1	292,0	323,1	117,77	129,91	143,82
	2	41,8	42,4	40,5	45,3	44,9	44,7	223,3	255,6	280,5	102,01	114,78	125,45
	3	40,7	40,8	38,9	44,6	44,0	43,4	146,4	173,7	204,9	65,26	76,40	88,88
	zusammen	41,5	42,0	40,4	45,0	44,6	44,5	236,3	266,8	296,9	106,39	119,00	132,12
Weibliche Arbeiter	1	40,5	40,4	38,4	44,1	43,4	42,9	203,1	229,7	251,8	89,68	99,67	107,98
	2	39,9	40,6	38,4	43,5	43,3	42,9	180,4	204,2	227,2	78,45	88,34	97,45
	3	39,0	39,5	36,6	42,9	42,5	41,4	142,3	161,2	179,8	61,06	68,46	74,44
	zusammen	39,7	40,1	37,7	43,4	43,0	42,3	171,4	195,9	217,4	74,43	84,26	92,07
Alle Arbeiter	40,5	41,0	39,0	44,1	43,7	43,4	201,0	229,3	255,9	88,70	100,29	110,97	
f) Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)													
Männliche Arbeiter	1	41,6	42,0	40,4	45,9	46,0	45,8	258,3	286,2	312,9	118,63	131,66	143,45
	2	41,8	42,2	40,4	45,9	45,9	45,4	221,4	250,6	276,4	101,58	114,93	125,61
	3	41,4	41,4	39,8	45,6	45,1	45,1	195,5	220,1	246,8	89,13	99,33	111,44
	zusammen	41,7	42,0	40,3	45,9	45,8	45,6	235,8	263,4	289,9	108,17	120,72	132,15
Weibliche Arbeiter	1	37,4	38,1	36,2	41,5	42,0	42,2	214,0	239,3	263,8	88,89	100,58	111,29
	2	37,4	38,0	36,5	41,6	42,1	42,3	182,9	208,3	232,2	76,06	87,70	98,14
	3	37,4	37,7	36,0	41,9	41,9	41,7	157,0	180,5	203,9	65,79	75,62	85,03
	zusammen	37,4	38,0	36,4	41,6	42,1	42,1	182,0	207,2	230,9	75,80	87,15	97,34
Alle Arbeiter	39,5	39,9	38,4	43,7	43,9	43,9	209,8	236,2	262,0	91,71	103,73	114,98	
g) Bekleidungsindustrie													
Männliche Arbeiter	1	41,6	40,5	39,3	44,9	43,9	43,6	253,9	280,0	316,9	113,88	123,02	138,18
	2	42,0	41,6	40,5	45,4	45,0	44,7	233,7	253,6	284,6	106,04	114,05	127,23
	3	43,2	42,1	40,1	46,8	46,0	43,9	200,1	221,4	247,6	93,69	101,90	108,58
	zusammen	41,9	41,0	39,7	45,2	44,5	43,9	242,1	264,4	298,0	109,49	117,66	130,83
Weibliche Arbeiter	1	39,5	37,5	36,7	42,8	41,3	41,2	184,7	206,6	227,3	79,02	85,30	93,52
	2	37,8	37,0	36,3	41,7	40,9	41,3	175,7	193,4	227,2	73,34	79,07	93,75
	3	38,0	37,6	36,1	41,9	41,5	41,1	148,1	162,6	192,6	62,12	67,49	79,16
	zusammen	38,0	37,1	36,3	41,9	41,0	41,2	173,5	190,7	222,3	72,65	78,20	91,66
Alle Arbeiter	38,5	37,6	36,8	42,3	41,4	41,6	182,7	200,8	233,4	77,28	83,22	97,08	
Nahrungs- und Genussmittelindustrien													
Männliche Arbeiter	1	45,7	45,3	44,3	49,4	48,4	48,4	271,4	296,3	327,3	134,16	143,39	158,60
	2	44,2	44,4	43,1	48,1	47,6	47,2	246,6	270,9	300,6	118,48	128,96	142,01
	3	44,0	43,4	42,9	47,4	46,1	46,5	230,8	252,7	280,5	109,37	116,50	130,37
	zusammen	44,9	44,6	43,7	48,6	47,6	47,7	256,2	279,9	309,6	124,54	133,31	147,60
Weibliche Arbeiter	1	41,2	42,3	40,0	43,9	44,3	43,6	156,9	169,0	193,0	68,83	74,92	84,04
	2	39,3	41,1	39,7	42,5	43,6	43,2	160,0	178,7	200,0	68,05	77,92	86,44
	3	39,1	38,9	37,7	43,3	42,9	42,5	152,3	169,0	191,9	66,04	72,52	81,64
	zusammen	39,3	39,3	38,0	43,3	43,0	42,7	153,2	169,7	192,6	66,38	73,00	82,15
Alle Arbeiter	42,3	42,2	41,2	46,2	45,6	45,5	211,4	233,9	262,5	97,61	106,64	119,47	
darunter:													
a) Brotindustrie													
Männliche Arbeiter	1	43,6	44,5	43,8	47,1	47,5	47,4	272,6	289,3	324,4	128,33	137,32	153,88
	2	43,6	43,6	42,7	46,6	45,7	45,5	296,8	313,4	334,2	138,31	143,23	152,03
	3	42,0	43,3	42,6	45,3	46,1	45,7	196,1	199,1	222,4	88,79	91,72	101,58
	zusammen	43,3	44,0	43,3	46,6	46,7	46,6	266,9	282,3	312,5	124,50	131,89	145,56
Weibliche Arbeiter	1	39,3	38,8	41,6	41,1	40,3	43,8	185,3	209,7	224,5	76,22	84,60	98,24
	2	38,1	40,2	41,4	41,3	41,9	44,3	213,2	231,3	246,6	88,09	96,85	109,13
	3	39,0	40,0	39,2	42,5	42,4	42,3	155,3	170,6	190,7	65,97	72,36	80,65
	zusammen	39,0	40,0	39,5	42,3	42,3	42,6	160,5	176,6	198,1	67,96	74,71	84,34
Alle Arbeiter	42,0	42,8	42,0	45,3	45,3	45,3	236,7	251,6	277,1	107,30	114,10	125,41	

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1959—1961
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-						
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst			
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	
	Std						Pf			DM			
b) Brauerei und Mälzerei													
Männliche Arbeiter	{ 1	45,6	44,2	43,6	49,1	47,0	47,3	290,7	318,1	346,8	142,72	149,53	164,09
	{ 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ 3	43,6	41,9	41,7	47,2	44,4	45,1	252,4	277,2	305,4	119,03	122,96	137,67
	zusammen	44,9	43,4	42,9	48,4	46,1	46,5	277,6	304,3	332,7	134,45	140,20	154,80
Weibliche Arbeiter	{ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ 3	39,2	38,6	38,6	43,1	41,4	41,9	206,1	225,0	247,2	88,88	93,21	103,66
	zusammen	39,2	38,6	38,6	43,1	41,4	41,9	206,1	225,0	247,2	88,88	93,21	103,66
Alle Arbeiter	.....	44,3	43,0	42,5	47,9	45,6	46,1	270,8	297,2	325,3	129,62	135,59	149,89
c) Tabakwarenherstellung													
Männliche Arbeiter	{ 1	41,7	42,5	41,0	44,8	44,7	44,4	226,8	242,2	262,3	101,64	108,32	116,56
	{ 2	40,5	42,1	40,4	44,1	44,0	43,9	187,7	204,4	220,1	82,71	89,96	96,66
	{ 3	41,9	42,8	40,6	45,1	45,0	44,1	178,8	191,6	206,8	80,58	86,17	91,27
	zusammen	41,5	42,5	40,7	44,7	44,7	44,2	202,9	219,9	236,8	90,72	98,22	104,77
Weibliche Arbeiter	{ 1	41,2	42,3	39,7	43,8	44,2	43,3	154,1	162,3	185,2	67,55	71,80	80,16
	{ 2	39,2	40,7	40,2	42,9	42,9	43,4	145,5	158,9	180,2	62,44	68,09	78,13
	{ 3	39,4	41,2	38,7	43,3	43,7	42,5	136,4	153,8	174,6	59,09	67,14	74,12
	zusammen	40,4	41,6	39,5	43,6	43,8	43,1	148,4	159,3	181,1	64,67	69,68	78,03
Alle Arbeiter	.....	40,7	41,9	39,9	43,9	44,1	43,5	164,5	179,6	200,2	72,22	79,14	87,03
Baugewerbe													
Männliche Arbeiter	{ 1	42,0	42,7	43,3	45,1	44,7	46,6	284,0	308,8	334,3	127,93	137,88	155,63
	{ 2	41,8	42,6	43,3	44,7	44,4	46,5	256,2	278,7	301,9	114,58	123,78	140,34
	{ 3	41,4	42,0	42,5	44,3	43,9	45,6	237,6	258,2	278,8	105,37	113,46	127,28
	zusammen	41,8	42,5	43,1	44,8	44,4	46,4	267,5	291,3	316,0	119,88	129,44	146,50
Weibliche Arbeiter	{ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ 2	43,3	(42,4)	(41,7)	45,8	(43,4)	(44,3)	162,3	(176,8)	(198,6)	74,38	(76,73)	(88,00)
	{ 3	40,2	39,5	40,9	44,2	42,0	44,2	175,2	191,0	207,6	77,37	80,29	91,68
	zusammen	40,7	39,9	41,0	44,4	42,2	44,2	173,0	188,9	206,9	76,87	79,79	91,42
Alle Arbeiter	.....	41,8	42,5	43,1	44,8	44,4	46,4	267,4	291,1	315,9	119,82	129,37	146,44

*) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. Eingeklammerte Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Arbeiter. — 1) Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. Verdienstangaben einschl. Bergmannsprämie und Wert der Sachleistungen s. Tab. 3.

3. Durchschnittliche Verdienste der männlichen Arbeiter 1959—1961
in ausgewählten Bergbauzweigen einschl. Bergmannsprämie
und Wert der Kohlendeputate*)

Leistungsgruppe	Bruttostundenverdienst einschl. Bergmannsprämie ¹⁾			Wert der Kohlendeputate je Stunde			Bruttowochenverdienst einschl. Bergmannsprämie ¹⁾		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
	Pf						DM		
Bergbau									
1	343,1	355,1	384,0	12,7	13,8	12,8	146,93	154,74	171,00
2	264,6	269,4	292,3	11,2	12,1	11,2	115,50	118,56	130,72
3	222,2	230,4	248,3	9,7	10,7	10,0	97,15	100,99	110,00
Zusammen	313,6	327,0	355,9	12,0	13,1	12,2	135,08	142,83	158,50
darunter									
a) Steinkohlenbergbau									
1	345,8	357,2	386,0	12,9	14,0	13,0	147,33	155,11	171,41
2	265,7	268,3	290,7	11,7	12,8	11,6	114,26	116,67	128,89
3	218,9	225,0	241,0	10,0	11,2	10,1	94,00	97,28	105,84
Zusammen	317,5	330,3	359,0	12,4	13,6	12,5	135,59	143,39	159,19
b) Braunkohlenbergbau									
1	278,8	299,6	330,6	8,7	8,8	9,8	137,70	143,94	157,48
2	257,3	275,9	302,3	8,7	8,8	9,8	126,99	131,96	142,07
3	241,8	259,6	286,3	8,6	8,8	9,9	117,67	122,91	133,89
Zusammen	260,2	279,8	309,5	8,6	8,8	9,8	127,87	133,63	146,04
c) Erzbergbau									
1	288,1	312,4	346,7	0,9	0,9	1,1	131,62	144,31	168,87
2	256,5	276,9	305,7	1,1	0,9	0,8	116,65	128,63	149,06
3	212,9	234,5	260,0	0,8	0,7	0,5	98,47	109,99	131,42
Zusammen	272,6	296,0	327,4	0,9	0,9	1,0	124,53	137,10	160,00

*) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. — 1) Bruttoverdienste ohne Bergmannsprämie s. Tab. 2.

4. Arbeiter in der Industrie im Oktober 1957*) nach Bruttoverdienstklassen

Wirtschaftsabteilung	m = männlich w = weiblich	Von 100 Arbeitern ¹⁾ hatten einen Bruttomonatsverdienst von... DM							
		unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 und mehr
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	m	—	0,6	5,5	25,9	28,0	22,1	11,8	6,1
	w	3,4	24,4	63,4	7,5	1,3	—	—	—
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	m	0,7	2,0	8,3	24,0	31,7	22,0	8,0	3,3
	w	6,7	40,8	41,4	9,4	1,5	0,2	0,0	0,0
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	m	0,8	3,2	13,3	31,6	29,3	14,2	4,9	2,7
	w	5,8	40,7	42,9	9,2	1,2	0,2	0,0	0,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	m	0,0	0,5	5,0	31,0	35,6	15,9	6,7	5,3
	w	12,4	29,3	37,7	11,7	6,5	1,2	0,6	0,6
Gesamte Industrie	m	0,4	1,7	8,0	27,2	30,9	19,4	8,1	4,3
	w	6,0	40,4	42,8	9,3	1,3	0,2	0,0	0,0

*) Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957, bei der rd. 12% der Arbeiter mit Einzelangaben erfaßt wurden. — 1) Ohne Lehr- und Anlernlinge.

5. Angestellte in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen im Oktober 1957*) nach Bruttoverdienstklassen

Wirtschaftsabteilung	m = männlich w = weiblich	Von 100 Angestellten ¹⁾ hatten einen Bruttomonatsverdienst von... DM									
		unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 1000	1000 bis unter 1500	1500 und mehr
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	m	0,0	0,7	1,9	4,0	9,6	16,6	18,0	24,6	18,0	6,6
	w	3,2	12,5	23,1	20,9	19,8	12,1	5,3	2,6	0,5	—
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	m	0,2	2,0	4,6	8,5	14,6	18,0	17,3	18,7	12,2	3,9
	w	2,8	18,8	27,6	27,4	13,4	5,5	2,6	1,3	0,4	0,2
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	m	0,1	2,5	4,8	11,1	19,1	19,6	14,5	14,9	9,8	3,6
	w	3,6	20,6	27,4	25,4	13,0	5,8	2,0	1,5	0,7	0,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	m	0,3	1,8	3,5	6,6	12,4	28,5	19,9	18,2	7,9	0,9
	w	8,4	24,1	27,3	19,6	11,3	5,4	2,3	1,1	0,4	0,1
Gesamte Industrie	m	0,1	1,8	4,1	8,3	14,8	19,3	16,8	18,6	12,1	4,1
	w	3,6	19,6	27,2	25,4	13,5	6,1	2,5	1,5	0,6	0,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	m	1,4	7,6	11,6	17,2	18,0	14,2	10,1	10,3	7,4	2,2
	w	10,3	32,9	26,8	17,4	7,1	2,9	1,3	0,9	0,4	0,0

*) Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957, bei der rd. 21% der Angestellten mit Einzelangaben erfaßt wurden. — 1) Ohne Lehr- und Anlernlinge.

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1957—1959*)

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste in DM								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Männliche Angestellte	II	843	887	918	896	948	973	865	912	941
	III	620	650	672	693	726	744	647	678	700
	IV	437	453	464	530	550	563	460	478	490
	V	366	377	394	402	409	422	373	383	399
	zusammen	591	621	643	705	743	764	629	662	685
Weibliche Angestellte	II	658	721	746	756	842	886	669	733	760
	III	479	503	522	531	562	590	482	506	525
	IV	319	335	351	384	400	417	321	337	353
	V	275	291	309	311	323	338	277	292	310
	zusammen	353	372	389	439	462	484	356	375	393
Alle Angestellten	II	816	864	895	892	945	971	845	895	925
	III	567	595	617	685	718	737	600	630	651
	IV	350	366	382	500	520	535	365	382	398
	V	296	311	329	364	373	386	302	316	334
	Insgesamt	454	478	500	681	717	740	497	525	549

*) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten.

7. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1959—1961*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste in DM									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	
Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen										
Männliche Angestellte	II	918	981	1 064	973	1 040	1 115	941	1 006	1 084
	III	672	720	784	744	798	864	700	748	811
	IV	464	492	540	563	611	665	490	521	571
	V	394	443	484	422	463	523	399	447	492
	zusammen	643	693	759	764	828	892	685	738	802
Weibliche Angestellte	II	746	799	869	886	936	935	760	809	872
	III	522	552	596	590	641	690	525	556	600
	IV	351	377	416	417	463	513	353	379	418
	V	309	355	386	338	377	414	310	356	388
	zusammen	389	422	465	484	520	557	393	425	468
Alle Angestellten	500	541	594	740	802	863	549	592	645	
Gesamte Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)										
Männliche Angestellte	II	940	997	1 084	976	1 040	1 117	961	1 023	1 103
	III	703	752	818	751	800	865	729	778	843
	IV	504	545	595	569	613	667	532	575	627
	V	402	448	492	421	462	524	408	452	502
	zusammen	677	733	801	770	830	895	726	784	850
Weibliche Angestellte	II	782	831	901	807	863	924	785	835	903
	III	592	630	682	601	648	707	593	632	685
	IV	417	457	499	434	480	524	419	459	501
	V	325	370	403	344	379	417	326	370	404
	zusammen	442	479	523	476	513	565	445	482	527
Alle Angestellten	566	610	665	748	806	867	636	685	742	
Industrie (einschl. Bergbau ohne Baugewerbe)										
Männliche Angestellte	II	939	996	1 085	958	1 022	1 107	950	1 011	1 097
	III	706	756	822	751	796	864	729	776	843
	IV	508	549	597	571	616	670	534	578	630
	V	410	454	496	426	470	527	415	459	505
	zusammen	677	732	801	758	817	887	717	774	844
Weibliche Angestellte	II	777	829	901	795	855	922	779	832	904
	III	592	631	685	603	649	708	593	633	688
	IV	419	460	502	435	482	525	421	462	504
	V	329	372	405	348	381	417	330	373	406
	zusammen	441	479	522	477	514	565	444	481	527
Alle Angestellten	565	610	665	733	789	856	626	675	735	
Steinkohlenbergbau¹⁾										
Männliche Angestellte	II	894	911	980	1 099	1 146	1 232	1 046	1 084	1 163
	III	757	772	821	849	888	963	826	860	928
	IV	583	601	646	737	769	836	668	695	754
	V	495	515	549	(532)	(553)	(591)	498	519	554
	zusammen	698	721	780	884	924	1 003	824	861	934
Weibliche Angestellte	II	686	707	784	(564)	—	—	685	707	784
	III	582	592	647	(558)	(582)	(631)	580	591	645
	IV	473	479	511	462	469	(533)	472	479	512
	V	331	337	363	—	(524)	(353)	331	337	363
	zusammen	486	497	544	503	524	585	487	498	546
Alle Angestellten	645	665	721	881	922	1 000	790	825	896	
Eisen- und Stahlindustrie										
Männliche Angestellte	II	921	983	1 057	943	1 018	1 083	931	999	1 070
	III	719	776	826	739	799	848	727	785	835
	IV	508	564	608	547	608	645	520	578	621
	V	434	494	518	445	511	570	437	498	528
	zusammen	703	765	817	764	838	893	726	794	848
Weibliche Angestellte	II	842	906	985	(847)	(906)	970	843	908	983
	III	659	697	742	662	705	754	659	697	743
	IV	451	518	553	474	522	556	453	518	553
	V	339	395	423	345	394	423	339	395	423
	zusammen	473	508	541	517	552	589	477	512	545
Alle Angestellten	618	666	706	745	815	868	655	711	757	

noch: 7. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1959—1961*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste in DM									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)										
Männliche Angestellte . .	II	1 067	1 150	1 249	1 157	1 251	1 362	1 105	1 194	1 299
	III	732	793	878	782	844	927	754	816	901
	IV	493	541	601	590	649	723	543	599	669
	V	404	448	504	515	525	587	440	472	534
	zusammen	721	784	869	775	839	923	746	810	896
Weibliche Angestellte . .	II	883	963	1 038	(1 125)	(1 170)	(1 242)	912	992	1 074
	III	633	683	749	638	694	772	634	686	754
	IV	408	447	495	453	490	537	413	453	501
	V	313	345	382	376	406	438	316	348	386
	zusammen	461	502	559	547	590	649	474	515	573
Alle Angestellten	592	642	710	736	798	877	641	695	771	
Maschinenbau										
Männliche Angestellte . .	II	879	930	1 018	918	985	1 071	907	970	1 057
	III	694	721	784	721	741	800	712	735	795
	IV	493	529	566	501	532	570	497	530	568
	V	401	453	496	389	439	489	395	447	493
	zusammen	643	702	763	718	784	849	692	756	820
Weibliche Angestellte . .	II	773	822	898	(776)	(806)	(881)	773	821	897
	III	625	655	690	623	647	681	625	655	689
	IV	430	484	516	400	474	507	426	483	515
	V	338	378	401	327	361	399	336	376	401
	zusammen	434	469	500	395	437	477	429	465	497
Alle Angestellten	538	581	622	696	760	821	617	670	722	
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe										
Männliche Angestellte . .	II	880	932	1 017	891	956	1 038	885	943	1 027
	III	677	720	777	699	735	791	686	726	783
	IV	481	519	559	529	575	609	496	537	573
	V	357	401	444	403	459	497	367	413	455
	zusammen	647	700	761	727	779	848	679	732	797
Weibliche Angestellte . .	II	759	797	849	(819)	(845)	(912)	761	799	852
	III	587	624	687	(629)	661	(701)	588	625	688
	IV	411	462	500	421	465	510	411	463	500
	V	321	371	400	316	355	379	321	370	399
	zusammen	428	469	509	413	447	489	427	468	508
Alle Angestellten	527	572	620	705	752	823	570	615	670	
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)										
Männliche Angestellte . .	II	963	1 051	1 140	906	988	1 099	936	1 019	1 121
	III	670	738	805	690	759	831	680	748	817
	IV	488	538	581	566	622	677	521	574	622
	V	384	426	487	494	539	608	430	474	540
	zusammen	657	721	790	695	764	837	674	741	811
Weibliche Angestellte . .	II	772	870	962	(795)	(827)	(936)	777	860	955
	III	551	588	642	564	615	659	553	591	644
	IV	408	442	488	439	472	515	411	445	491
	V	321	359	398	370	384	438	327	363	404
	zusammen	436	474	522	474	505	560	440	478	527
Alle Angestellten	535	580	637	658	719	785	573	623	682	
Bekleidungsindustrie										
Männliche Angestellte . .	II	894	956	1 049	875	958	1 061	887	957	1 053
	III	606	676	730	611	670	752	608	674	738
	IV	424	460	510	532	588	654	453	499	560
	V	339	371	406	(335)	(398)	499	338	377	428
	zusammen	604	656	723	655	709	783	621	674	743
Weibliche Angestellte . .	II	727	784	845	693	755	810	712	772	829
	III	496	524	577	531	569	622	509	540	593
	IV	357	397	442	426	466	510	367	408	452
	V	303	337	366	374	437	470	314	356	384
	zusammen	393	431	478	498	533	587	417	455	503
Alle Angestellten	479	523	578	581	627	693	507	552	610	

noch: 7. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1959—1961*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste in DM								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
Männliche Angestellte . . .	II	983	1 040	1 148	877	935	1 023	950	1 009	1 110
	III	687	739	821	688	745	822	687	740	821
	IV	483	521	581	586	646	719	499	543	607
	V	396	443	477	592	584	614	440	474	510
	zusammen	674	726	807	719	768	846	683	735	815
Weibliche Angestellte . . .	II	787	855	908	(729)	(748)	(786)	778	842	893
	III	546	586	643	583	642	701	550	592	649
	IV	389	425	473	442	464	509	392	428	476
	V	316	352	391	419	460	527	322	359	398
	zusammen	427	467	516	506	545	589	433	474	522
Alle Angestellten	566	616	686	676	723	787	582	633	704	
Baugewerbe										
Männliche Angestellte . . .	II	946	999	1 076	1 050	1 125	1 188	1 023	1 093	1 159
	III	665	712	753	752	813	873	732	791	846
	IV	421	453	500	524	534	529	469	488	512
	V	305	340	386	337	351	422	313	344	396
	zusammen	685	737	795	826	895	953	788	853	911
Weibliche Angestellte . . .	II	822	850	893	(1 060)	(1 057)	(1 032)	835	858	896
	III	592	623	643	557	570	(672)	591	622	644
	IV	384	411	445	370	409	482	384	426	446
	V	269	303	323	270	(288)	—	269	302	323
	zusammen	451	490	530	432	466	546	450	489	530
Alle Angestellten	570	616	663	821	890	949	717	776	830	
Handel, Geld- und Versicherungswesen										
Männliche Angestellte . . .	II	899	967	1 046	939	—	1 071	902	971	1 047
	III	647	697	760	678	758	838	649	700	764
	IV	433	457	505	493	549	629	436	459	508
	V	388	438	477	425	472	514	390	439	478
	zusammen	614	663	730	692	784	832	620	668	733
Weibliche Angestellte . . .	II	725	779	851	947	1 014	(1 115)	745	793	852
	III	489	517	560	551	602	518	491	518	560
	IV	327	351	389	341	349	372	327	351	389
	V	292	327	357	270	256	(261)	292	327	356
	zusammen	365	396	438	513	564	447	366	397	438
Alle Angestellten	461	501	555	657	741	788	468	506	559	
Binnengroßhandel										
Männliche Angestellte . . .	II	920	998	1 081	946	1 056	1 140	923	1 002	1 084
	III	639	694	759	670	751	861	643	698	766
	IV	430	448	500	494	562	656	435	452	505
	V	341	348	404	435	429	497	348	352	410
	zusammen	631	680	750	686	788	868	637	686	756
Weibliche Angestellte . . .	II	721	784	855	(825)	(1 027)	(1 279)	722	786	859
	III	481	504	550	428	(589)	(648)	481	505	550
	IV	352	372	412	359	(402)	406	352	372	412
	V	286	291	332	328	(400)	—	287	291	332
	zusammen	395	423	468	406	561	585	395	423	469
Alle Angestellten	525	566	624	667	782	860	534	573	631	
Einzelhandel										
Männliche Angestellte . . .	II	840	909	997	920	999	862	849	914	992
	III	620	661	736	662	747	730	624	666	736
	IV	399	418	467	478	503	562	402	420	470
	V	328	344	355	(312)	(332)	(414)	327	343	357
	zusammen	561	611	680	692	763	711	571	618	681
Weibliche Angestellte . . .	II	718	766	846	957	1 014	(950)	758	789	846
	III	473	501	540	572	603	472	476	503	539
	IV	300	323	358	332	341	355	300	323	358
	V	262	289	282	227	245	(261)	261	288	281
	zusammen	333	363	402	544	567	407	336	366	402
Alle Angestellten	380	416	460	628	674	618	387	421	462	
Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)										
Männliche Angestellte . . .	II	882	941	983	(1 113)	(1 204)	(993)	884	942	983
	III	736	779	826	971	1 022	(784)	741	782	826
	IV	491	529	566	(583)	(630)	(678)	492	529	566
	V	463	510	546	487	594	561	464	512	547
	zusammen	616	666	721	828	793	613	619	667	721
Weibliche Angestellte . . .	II	782	833	844	—	—	—	782	833	844
	III	675	706	718	(606)	(615)	—	675	706	718
	IV	453	490	523	—	—	—	453	490	523
	V	327	363	391	—	(410)	—	327	363	391
	zusammen	433	464	502	(606)	(524)	—	433	464	502
Alle Angestellten	524	563	607	826	785	613	526	565	607	

*) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. Eingeklammerte Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Angestellte. — 1) Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepotat.

8. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1959—1961*)

Arbeitergruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-					
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
	Std						Pf			DM		
Männliche Arbeiter												
Alle erfaßten Handwerkszweige												
Vollgesellen	45,2	43,2	43,1	47,5	47,0	46,9	261,7	287,7	326,5	124,18	135,36	153,05
Junggesellen	45,0	42,6	42,4	47,1	46,4	46,1	205,5	226,3	255,7	96,82	105,05	117,99
Übrige Arbeiter . . .	44,7	43,3	43,7	46,9	47,2	47,7	196,7	230,5	272,3	92,30	108,82	129,87
Kraftfahrzeugreparatur												
Vollgesellen	44,3	42,6	42,0	46,4	46,2	46,1	254,2	277,2	321,1	117,93	127,93	147,87
Junggesellen	43,9	41,2	40,6	46,0	45,0	44,6	192,2	212,5	247,9	88,43	95,69	110,45
Übrige Arbeiter . . .	45,0	43,6	41,8	47,2	47,3	46,1	206,8	227,8	267,4	97,54	107,74	123,17
Schlosserei												
Vollgesellen	45,7	44,3	43,3	48,0	48,2	47,4	265,3	298,3	339,2	127,39	143,74	160,95
Junggesellen	44,8	42,5	42,6	47,0	46,4	46,4	198,3	223,5	254,6	93,24	103,77	118,21
Übrige Arbeiter . . .	44,7	42,5	43,2	47,0	46,3	47,7	209,3	237,9	265,5	98,44	110,17	126,52
Bau- und Möbeltischlerei												
Vollgesellen	45,2	43,0	42,8	47,6	47,2	46,8	258,0	285,5	323,3	122,82	134,82	151,23
Junggesellen	45,6	42,8	42,0	47,9	47,0	45,9	196,4	218,1	247,2	94,07	102,40	113,42
Übrige Arbeiter . . .	44,4	42,5	43,0	46,7	46,8	46,9	197,9	227,6	266,3	92,33	106,49	124,99
Herrenschneiderei												
Vollgesellen	44,4	42,9	42,6	46,6	46,9	46,3	208,1	237,4	253,8	96,89	111,40	117,60
Junggesellen	(42,7)	(40,2)	41,6	(44,7)	(43,8)	45,3	(148,8)	(181,3)	178,2	(66,56)	(79,33)	80,77
Übrige Arbeiter . . .	(44,0)	(42,5)	(43,3)	(46,0)	(46,5)	(46,7)	(119,6)	(182,8)	(196,4)	(55,00)	(85,00)	(91,67)
Bäckerei												
Vollgesellen	45,8	43,7	43,6	47,8	47,4	47,4	262,3	281,1	323,1	125,42	133,32	153,22
Junggesellen	45,8	43,5	43,6	47,5	47,2	47,3	215,1	226,9	262,2	102,25	107,13	124,01
Übrige Arbeiter . . .	43,7	40,3	41,9	45,7	43,8	45,9	175,4	193,5	236,3	80,21	84,73	108,41
Fleischerei												
Vollgesellen	45,7	44,1	43,6	47,9	48,0	47,4	288,4	313,7	350,4	138,02	150,45	166,09
Junggesellen	45,5	43,3	42,0	47,6	46,9	45,8	225,5	243,9	267,5	107,39	114,48	122,45
Übrige Arbeiter . . .	46,9	48,1	44,9	48,9	51,8	48,6	167,3	233,6	242,9	81,79	120,88	118,16
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Vollgesellen	46,1	43,1	44,1	48,2	46,9	47,8	272,3	295,4	333,6	131,31	138,47	159,31
Junggesellen	45,0	42,4	42,9	47,1	46,2	46,7	212,4	233,9	263,7	100,10	107,95	123,13
Übrige Arbeiter . . .	45,8	42,4	44,9	48,2	46,5	49,0	203,6	236,0	261,2	98,07	109,67	127,91
Elektroinstallation												
Vollgesellen	46,4	44,1	44,5	48,6	47,7	48,2	254,3	284,9	326,2	123,53	135,93	157,15
Junggesellen	45,3	43,6	43,3	47,4	47,1	47,0	190,7	217,0	247,9	90,38	102,25	116,53
Übrige Arbeiter . . .	45,3	42,3	44,2	47,4	46,4	48,2	203,5	218,3	265,4	96,54	101,29	127,81
Malerei und Anstreicherei												
Vollgesellen	44,3	42,6	42,2	46,4	46,2	45,8	260,5	287,1	325,7	120,90	132,57	149,03
Junggesellen	43,8	41,7	41,4	45,9	45,4	44,9	218,9	239,7	266,7	100,47	108,95	119,82
Übrige Arbeiter . . .	45,2	50,1	48,4	47,2	53,7	51,8	241,6	284,6	350,5	114,09	152,97	181,76
Weibliche Arbeiter												
Herrenschneiderei												
Vollgesellinnen . . .	42,9	41,1	40,7	45,1	45,0	44,4	166,4	195,8	205,7	74,96	88,11	91,43
Junggesellinnen . . .	42,7	40,6	40,5	44,8	44,3	44,2	137,3	153,8	155,9	61,45	68,13	68,91
Übrige Arbeiterinnen	41,3	38,5	40,4	43,5	42,2	43,9	134,6	168,8	182,6	58,57	71,25	80,19
Damenschneiderei												
Vollgesellinnen . . .	42,9	40,6	40,9	45,0	44,5	44,7	138,9	155,7	182,9	62,49	69,33	81,81
Junggesellinnen . . .	43,0	40,7	40,7	45,0	44,7	44,5	114,3	117,6	137,1	51,46	52,57	61,00
Übrige Arbeiterinnen	(40,2)	(40,0)	(42,0)	(42,7)	(44,4)	(46,1)	(117,2)	(143,2)	(152,8)	(50,00)	(63,60)	(70,44)

*) Jeweils Monat November. Eingeklammerte Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Arbeiter.

9. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1959—1961*)

Arbeitergruppe	Arbeiter im Monatslohn ¹⁾			Arbeiter im Stundenlohn ²⁾					
	Bruttoarbeitsverdienst ³⁾ je Monat			Bezahlte Arbeitszeit je Monat			Bruttovarverdienst ²⁾ je Stunde		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
	DM			Std			Pf		
Betriebe mit 20 bis unter 50 ha Nutzfläche									
Männliche Landarbeiter ⁴⁾ , Spezial- und Facharbeiter ⁵⁾	212,78	227,73	251,59	.	.	.	.	.	.
Weibliche Landarbeiter	157,98	167,72	186,96	.	.	.	.	.	.
Betriebe mit 50 ha und mehr Nutzfläche									
Männliche Landarbeiter ⁴⁾	222,80	234,87	251,90	228,7	232,5	227,5	158,9	171,3	188,5
Männliche Spezial- und Facharbeiter ⁵⁾	314,71	342,02	370,86	229,9	240,4	230,9	174,7	190,0	216,1
Weibliche Landarbeiter	176,44	191,86	211,73	.	.	.	.	.	.

*) Jeweils Monat September. Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren, weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren. — ¹⁾ In Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung). — ²⁾ Außer Hausgemeinschaft. — ³⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge sowie des Wertes für abgelöste Deputate. — ⁴⁾ Ohne Hilfsarbeiter. — ⁵⁾ Ohne Melker.

XXI. Versorgung und Verbrauch

Erläuterungen

Die **Wirtschaftsrechnungen** geben Aufschluß über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch privater Haushalte ausgewählter Bevölkerungsschichten. Sie erstrecken sich z. Z. auf eine mittlere und untere Verbrauchergruppe. Merkmale für die Auswahl der Haushalte sind u. a. Einkommenshöhe, soziale Stellung, Haushaltsgröße. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für den jeweils zugrunde liegenden Haushaltstyp und können nicht ohne weiteres auf den Durchschnitt der Gesamtbevölkerung bezogen werden. Die Angaben stützen sich auf laufende Anschriften der Berichterstatter in Haushaltsbüchern.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern 1957—1961

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1957	1958	1959	1960	1961	1957	1958	1959	1960	1961
	DM					%				
Einnahmen										
Bruttoarbeitsverdienst des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf	572,95	601,62	636,34	682,54	750,42	82,2	83,3	84,6	85,3	86,3
aus Nebenerwerb	3,10	5,67	5,52	4,26	5,61	0,4	0,8	0,7	0,5	0,6
der Ehefrau	24,20	25,53	22,02	20,82	19,78	3,5	3,5	2,9	2,6	2,3
der Kinder	47,11	31,00	28,13	27,12	25,12	6,7	4,3	3,8	3,4	2,9
Zusammen	647,36	663,82	692,01	734,74	800,93	92,8	91,9	92,0	91,8	92,1
Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	3,87	5,41	5,12	5,31	3,73	0,6	0,7	0,7	0,7	0,4
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	10,27	10,66	7,51	3,85	8,09	1,5	1,5	1,0	0,5	0,9
Private Unternehmungen	13,92	16,31	21,20	22,09	27,81	2,0	2,3	2,8	2,7	3,2
Sonstige Einnahmen ²⁾	21,95	26,35	26,52	34,17	29,48	3,1	3,6	3,5	4,3	3,4
Bruttoeinnahmen insgesamt³⁾	697,37	722,55	752,36	800,16	870,04	100	100	100	100	100
Abzüge										
Lohn- und Einkommensteuer ⁴⁾	18,37	15,94	12,89	19,94	30,78	2,6	2,2	1,7	2,5	3,5
Sonstige Steuern ⁵⁾	—	0,01	0,03	—	—	—	0,0	0,0	—	—
Gesetzliche Versicherungen	61,43	69,62	72,15	75,87	77,25	8,8	9,6	9,6	9,5	8,9
Zusammen	79,80	85,57	85,07	95,81	108,03	11,4	11,8	11,3	12,0	12,4
Nettoeinnahmen insgesamt	617,57	636,98	667,29	704,35	762,01	88,6	88,2	88,7	88,0	87,6
Ausgaben										
Nahrungs- und Genußmittel										
Nahrungsmittel	223,07	230,97	241,37	246,79	261,49	37,9	38,8	38,0	37,3	36,1
Genußmittel	42,54	43,72	44,03	45,50	51,92	7,2	7,3	7,0	6,9	7,2
Zusammen	265,61	274,69	285,40	292,29	313,41	45,1	46,1	45,0	44,2	43,3
Wohnung										
Miete (netto) ⁶⁾	45,75	46,53	53,58	59,85	62,97	7,8	7,8	8,4	9,0	8,7
Wohnungsreparaturen	2,78	3,96	5,61	4,47	5,59	0,4	0,7	0,9	0,7	0,8
Zusammen	48,53	50,49	59,19	64,32	68,56	8,2	8,5	9,3	9,7	9,5
Heizung und Beleuchtung	26,29	26,05	26,60	26,14	29,25	4,5	4,4	4,2	4,0	4,0
Bekleidung	92,11	87,39	91,72	95,57	106,87	15,6	14,7	14,5	14,4	14,8
Reinigung und Körperpflege										
Reinigung von Wohnung, Kleidung und Einrichtung	9,58	9,64	10,92	10,73	12,05	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7
Körper- und Gesundheitspflege	14,00	14,81	16,13	17,96	20,23	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8
Zusammen	23,58	24,45	27,05	28,69	32,28	4,0	4,1	4,3	4,3	4,5
Bildung, Unterhaltung, Erholung										
Bildung und Unterhaltung	43,30	45,05	48,77	48,28	53,75	7,4	7,6	7,7	7,3	7,4
Vereins- und Verbandsbeiträge	4,29	3,55	3,38	3,37	3,73	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
Gebühren ⁷⁾	3,38	3,69	4,52	4,73	5,63	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8
Zusammen	50,97	52,29	56,67	56,38	63,11	8,7	8,8	8,9	8,5	8,7
Hausrat	55,23	59,92	62,84	57,74	63,04	9,4	10,1	9,9	8,7	8,7
Verkehr	26,42	20,03	25,03	41,13	47,40	4,5	3,3	3,9	6,2	6,5
Gesamtverbrauch	588,74	595,31	634,50	662,26	723,92	100	100	100	100	100
Sonstige Ausgaben ⁸⁾	16,30	17,27	21,60	23,55	22,05	.	.	.	.	.
Verbrauchsausgaben insgesamt³⁾	605,04	612,58	656,10	685,81	745,97					

¹⁾ Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. — ²⁾ Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. — ³⁾ Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. — ⁴⁾ Einschl. Kirchensteuer. — ⁵⁾ Einschl. Notopfer Berlin bis 30. 9. 1956. — ⁶⁾ Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — ⁷⁾ Post-, Rundfunk- u. a. Gebühren. — ⁸⁾ Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. — ⁹⁾ Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten von Arbeitnehmern 1957—1961 nach Mengen und Höhe der Ausgaben

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	Verbrauch je Haushalt									
		1957		1958		1959		1960		1961	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Milch, Milchprodukte, Eier											
Milch	—	—	19,17	—	20,34	—	21,06	—	21,08	—	20,97
davon											
Vollmilch	l	31,065	14,58	31,199	14,93	31,114	15,22	29,390	14,74	28,360	14,15
Mager-, Buttermilch	l	0,658	0,22	0,465	0,15	0,845	0,29	—	—	—	—
Kondensierte Milch	kg	1,552	2,88	1,810	3,38	1,977	3,53	2,186	3,88	2,881	4,31
Sahne, Rahm	l	0,259	1,31	0,297	1,57	0,304	1,62	0,350	1,79	0,360	1,81
Sonstige Milch ¹⁾	kg	0,174	0,18	0,246	0,31	0,327	0,40	—	0,67	—	0,70
Butter	"	1,333	9,31	1,677	11,23	1,660	11,39	1,846	11,38	1,994	13,11
Käse	"	2,013	7,73	2,101	7,33	2,167	7,88	2,258	7,89	2,238	8,04
davon											
Fett-, Voll- und Halbfettkäse ²⁾	"	1,316	6,65	1,304	6,13	1,324	6,55	1,239	6,15	1,223	6,26
Magerkäse ³⁾	"	0,090	0,28	0,082	0,16	0,080	0,15	0,157	0,42	0,164	0,43
Quark	"	0,607	0,90	0,715	1,04	0,763	1,18	0,862	1,32	0,851	1,35
Eier	St	57	12,11	58	12,32	62	11,98	63	12,21	64	12,73
Zusammen	—	—	48,32	—	51,22	—	52,31	—	52,56	—	54,85
Fette (ohne Butter)											
Tierische u. gemischte Fette	kg	5,191	12,21	4,581	10,96	4,495	10,84	4,417	10,70	4,123	10,05
davon											
Rohfette ⁴⁾	"	0,087	0,18	0,091	0,18	0,052	0,09	0,208	0,41	0,194	0,42
Schmalz	"	0,341	0,85	0,209	0,50	0,164	0,39	—	—	—	—
Margarine	"	4,763	11,18	4,281	10,28	4,279	10,36	4,209	10,29	3,929	9,63
Pflanzliche Öle und Fette	"	0,861	2,19	0,901	2,21	0,851	2,19	0,805	2,12	0,905	2,49
davon											
Speiseöl	"	0,698	1,79	0,745	1,84	0,703	1,78	0,634	1,62	0,734	2,00
Pflanzenfette	"	0,163	0,40	0,156	0,37	0,148	0,41	0,171	0,50	0,171	0,49
Zusammen	"	6,052	14,40	5,482	13,17	5,346	13,03	5,222	12,82	5,028	12,54
Fleisch und Fleischwaren											
Rindfleisch	kg	1,432	7,80	1,497	8,79	1,364	8,88	1,396	9,19	1,442	9,86
Schweinefleisch	"	1,412	7,78	1,488	8,45	1,249	7,87	1,467	9,24	1,485	9,98
Kalb- und Lammfleisch	"	0,088	0,54	0,097	0,67	0,106	0,81	0,079	0,66	0,060	0,51
Hackfleisch	"	0,640	3,42	0,582	3,19	0,615	3,55	0,676	3,89	0,689	4,03
Geflügel	"	0,451	2,06	0,465	1,97	0,597	2,63	0,626	2,70	0,786	3,25
Speck	"	0,971	4,33	0,861	3,70	0,734	3,28	0,658	2,62	0,599	2,57
Schinken	"	0,441	3,79	0,474	4,11	0,502	4,69	0,503	4,95	0,481	4,96
Wurst und Wurstwaren	"	4,511	24,51	4,398	24,14	4,322	24,98	4,464	26,53	4,567	28,28
Sonstiges	"	1,860	5,86	1,639	5,51	1,643	5,74	1,671	6,01	1,621	5,83
Zusammen	"	11,806	60,09	11,461	60,53	11,132	62,43	11,540	65,79	11,730	69,27
Fisch und Fischwaren											
Frische Fische	kg	0,848	1,46	0,682	1,47	0,559	1,20	0,610	1,44	0,567	1,48
Fischdauern ⁵⁾	"	0,959	2,49	0,901	2,70	0,889	2,89	1,003	3,29	0,971	3,51
darunter											
Salzheringe	"	0,240	0,32	0,171	0,25	0,183	0,30	0,158	0,27	0,156	0,28
Sonstige Fischgerichte	"	0,070	0,22	0,045	0,14	0,068	0,23	—	—	—	—
Zusammen	"	1,877	4,17	1,628	4,31	1,516	4,32	1,613	4,73	1,538	4,99
Brot und Backwaren											
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	19,281	15,87	18,861	16,28	17,506	15,84	17,302	15,74	16,099	15,65
Weißbrot und Kleingebäck	"	5,257	6,58	4,932	6,77	5,175	7,29	5,471	7,78	5,379	8,05
Sonstiges Backwerk	"	1,683	6,96	1,771	7,66	1,950	8,64	2,002	9,12	2,136	9,94
Zusammen	"	26,221	29,41	25,564	30,71	24,631	31,77	24,775	32,64	23,614	33,64
Nährmittel ⁶⁾											
Mehl	kg	2,805	2,31	2,611	2,31	2,327	2,12	2,440	2,26	2,463	2,32
Reis	"	0,310	0,37	0,307	0,37	0,298	0,38	0,306	0,39	0,304	0,38
Hafer- u. Gerstenerzeugnisse ⁷⁾	"	0,420	0,64	0,481	0,78	0,504	0,81	0,526	0,89	0,456	0,77
Nudeln und Teigwaren	"	0,666	1,16	0,669	1,28	0,676	1,32	0,700	1,47	0,758	1,71
Sonstige Nährmittel ⁸⁾	"	0,594	3,00	0,557	3,13	0,596	3,33	0,525	3,18	0,591	3,78
Zusammen	"	4,795	7,48	4,625	7,87	4,401	7,96	4,497	8,19	4,572	8,96
Kartoffeln	kg	38,815	7,53	36,244	7,15	33,822	9,85	32,699	7,28	33,086	8,19
Gemüse											
Rüben- und Wurzelgemüse	kg	1,501	1,01	1,571	0,99	1,593	1,20	1,689	1,23	1,263	1,11
Kohl, Kohlrabi ⁹⁾	"	2,755	1,45	2,508	1,20	2,553	1,80	2,384	1,50	2,363	1,57
Bohnen	"	1,305	1,13	1,788	1,21	0,819	0,89	1,269	1,22	0,888	1,02
Erbsen	"	0,246	0,22	0,304	0,33	0,196	0,23	0,233	0,30	0,164	0,23
Curken, Salate	"	1,764	2,08	2,105	2,01	1,644	1,94	1,319	1,81	1,416	2,10
Sonstiges Frischgemüse	"	4,027	4,47	4,411	4,50	4,032	4,32	4,218	4,95	4,268	4,95
Hülsenfrüchte	"	0,447	0,64	0,397	0,61	0,377	0,64	0,392	0,72	0,391	0,68
Gemüsekonserven	"	1,972	2,36	1,959	2,44	2,083	2,94	2,021	3,08	2,196	3,80
Zusammen	"	14,017	13,36	15,043	13,29	13,297	13,96	13,525	14,81	12,949	15,46

noch: 2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten von Arbeitnehmern 1957—1961 nach Mengen und Höhe der Ausgaben

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	Verbrauch je Haushalt									
		1957		1958		1959		1960		1961	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst											
Frisches Obst ¹⁰⁾	kg	7,353	8,29	11,060	10,30	11,762	10,34	11,168	10,49	11,096	11,11
davon											
Kernobst	"	5,085	4,69	6,981	5,16	7,683	5,65	7,218	5,93	5,688	5,60
Steinobst	"	1,076	1,55	2,132	2,28	2,590	2,50	2,465	2,33	3,125	2,68
Beerenobst	"	1,192	2,05	1,947	2,86	1,489	2,19	1,485	2,23	1,683	2,83
Frische Südfrüchte	"	4,005	5,66	4,652	6,47	5,151	6,92	5,194	7,03	5,233	7,27
Gedörrte Südfrüchte	"	0,146	0,32	0,131	0,31	0,124	0,31	0,148	0,37	0,148	0,36
Nüsse, Mandeln und dgl.	"	0,268	0,88	0,282	0,93	0,231	0,81	0,253	0,92	0,278	1,07
Marmeladen und Gelees	"	0,858	1,85	0,729	1,61	0,846	1,81	0,736	1,65	0,711	1,65
Sonstige Obstkonserven	"	0,552	0,95	0,399	1,01	0,547	1,06	0,702	1,30	0,857	1,56
Zusammen	"	13,182	17,95	17,253	20,63	18,661	21,25	18,201	21,76	18,323	23,02
Zucker und andere Süßigkeiten											
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	kg	0,178	0,73	0,153	0,72	0,140	0,66	0,200	0,78	0,148	0,58
Zucker	"	4,406	5,35	4,696	5,87	4,710	5,88	4,960	6,29	4,808	6,19
Kakao	"	0,096	0,77	0,097	0,78	0,103	0,81	0,111	0,89	0,125	0,95
Schokolade	"	0,421	4,12	0,445	4,45	0,497	5,08	0,565	5,69	0,659	6,46
Andere Süßigkeiten	"	0,482	1,95	0,512	2,33	0,622	2,90	0,574	2,76	0,704	3,41
Zusammen	"	5,583	12,92	5,903	14,15	6,072	15,33	6,410	16,41	6,444	17,59
Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke											
darunter											
Kaffeesurrogate	kg	0,228	0,58	0,173	0,56	0,175	0,60	0,158	0,62	0,147	0,59
Alkoholfreie Getränke	—	—	2,38	—	2,67	—	3,89	—	3,81	—	4,50
Genußmittel											
Bohnenkaffee	kg	0,457	9,60	0,477	9,27	0,477	8,66	0,577	10,16	0,660	11,50
Echter Tee	"	0,018	0,57	0,021	0,60	0,020	0,60	0,020	0,59	0,022	0,65
Zigarren	—	—	2,02	—	1,35	—	1,76	—	1,62	—	1,82
Zigaretten	—	—	11,21	—	10,65	—	12,26	—	12,48	—	13,86
Tabak	—	—	2,60	—	1,65	—	1,09	—	0,85	—	1,00
Alkoholische Getränke	—	—	15,74	—	19,33	—	18,80	—	18,91	—	21,91
Sonstige	—	—	0,80	—	0,87	—	0,86	—	0,89	—	1,18
Zusammen	—	—	42,54	—	43,72	—	44,03	—	45,50	—	51,92

¹⁾ Ab 1960 einschl. Mager- und Buttermilch. — ²⁾ Ab 1960 ohne Half fettkäse. — ³⁾ Ab 1960 einschl. Half fettkäse. — ⁴⁾ Ab 1960 einschl. Schmalz. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Sonstige Fischgerichte. — ⁶⁾ Ohne Hülsenfrüchte. — ⁷⁾ Ab 1960 ohne Gerstenerzeugnisse. — ⁸⁾ Ab 1960 einschl. Gerstenerzeugnisse. — ⁹⁾ Ohne Blumen- und Rosenkohl. — ¹⁰⁾ Ohne Südfrüchte.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten
von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1957—1960

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
	DM				%			
Einnahmen								
Renten, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	245,79	256,01	276,70	292,63	86,3	86,3	85,0	83,8
Nebeneinnahmen aus Arbeit								
des Haushaltsvorstandes	8,21	5,74	4,55	3,76	2,9	2,0	1,4	1,1
der Ehefrau	3,54	5,71	3,87	3,00	1,2	1,9	1,2	0,9
Arbeitseinkommen der Kinder	13,13	10,70	14,45	20,30	4,6	3,6	4,4	5,8
Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	0,63	0,39	0,77	0,94	0,2	0,1	0,3	0,3
Private Unterstützungen	8,74	11,31	15,04	17,20	3,1	3,8	4,6	4,9
Sonstige Einnahmen ²⁾	4,89	6,77	10,06	11,13	1,7	2,3	3,1	3,2
Bruttoeinnahmen insgesamt³⁾	284,93	296,63	325,44	348,96	100	100	100	100

Anmerkung S. 261.

noch: 3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten
von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1957—1960

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
	DM				%			
Ausgaben								
Nahrungs- und Genußmittel								
Nahrungsmittel	121,98	127,33	142,46	152,73	45,5	45,3	45,6	45,4
Genußmittel	11,94	14,83	15,27	18,62	4,4	5,3	4,9	5,5
Zusammen	133,92	142,16	157,73	171,35	49,9	50,6	50,5	50,9
Wohnung								
Miete (netto) ¹⁾	35,80	42,39	44,30	46,39	13,4	15,1	14,2	13,8
Wohnungsreparaturen	1,11	1,05	1,06	1,88	0,4	0,3	0,3	0,6
Zusammen	36,91	43,44	45,36	48,27	13,8	15,4	14,5	14,4
Heizung und Beleuchtung	20,23	19,70	20,89	22,20	7,5	7,0	6,7	6,6
Bekleidung	34,20	29,37	35,56	40,05	12,8	10,4	11,4	11,9
Reinigung und Körperpflege								
Reinigung von Wohnung, Kleidung und Einrichtung	6,27	6,95	7,98	8,28	2,3	2,5	2,5	2,5
Körper- und Gesundheitspflege	4,97	5,72	7,43	8,20	1,9	2,0	2,4	2,4
Zusammen	11,24	12,67	15,41	16,48	4,2	4,5	4,9	4,9
Bildung, Unterhaltung, Erholung								
Bildung und Unterhaltung	9,49	12,47	14,12	10,95	3,5	4,4	4,6	3,2
Vereins- und Verbandsbeiträge	0,37	0,36	0,37	0,40	0,1	0,1	0,1	0,1
Gebühren ²⁾	1,20	1,50	1,89	1,89	0,5	0,6	0,6	0,6
Zusammen	11,06	14,33	16,38	13,24	4,1	5,1	5,3	3,9
Hausrat	16,43	12,92	15,21	18,29	6,1	4,6	4,9	5,4
Verkehr	4,17	6,63	5,62	6,70	1,6	2,4	1,8	2,0
Gesamtlebenshaltung	268,16	281,22	312,16	336,58	100	100	100	100
Sonstige Ausgaben³⁾	6,06	5,36	6,27	9,15	.	.	.	.
Verbrauchsausgaben insgesamt⁴⁾	274,22	286,58	318,43	345,73	.	.	.	.

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. — 2) Zufalleinnahmen wie Spielgewinne u. ä. — 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. — 4) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — 5) Post-, Rundfunk- u. a. Gebühren. — 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u. ä. — 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten
von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1957—1960 nach Mengen und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	Verbrauch je Haushalt							
		1957		1958		1959		1960	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Milch, Milchprodukte, Eier									
Milch	—	—	9,75	—	9,41	—	10,30	—	10,39
davon									
Vollmilch	l	15,611	7,13	13,718	6,50	13,888	7,12	12,370	6,43
Mager-, Buttermilch	l	0,694	0,17	0,614	0,15	0,869	0,26	—	—
Kondensierte Milch	kg	1,115	2,04	1,225	2,34	1,259	2,37	1,630	2,98
Salme, Rahm	l	0,077	0,40	0,076	0,39	0,075	0,39	0,100	0,52
Sonstige Milch ¹⁾	kg	0,015	0,01	0,026	0,03	0,145	0,16	—	0,47
Butter	„	0,762	5,37	0,904	6,16	1,055	7,32	1,080	6,94
Käse	„	1,305	4,41	1,418	4,42	1,569	5,17	1,714	5,71
davon									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse ²⁾	„	0,704	3,52	0,739	3,41	0,803	4,00	0,842	4,17
Magerkäse ³⁾	„	0,069	0,13	0,076	0,15	0,092	0,18	0,156	0,40
Quark	„	0,532	0,76	0,603	0,86	0,674	0,99	0,716	1,14
Eier	St	30	6,30	32	6,84	39	7,72	40	7,87
Zusammen	—	—	25,83	—	26,83	—	30,51	—	30,91
Fette (ohne Butter)									
Tierische und gemischte Fette	kg	3,064	7,23	3,102	7,46	2,885	7,11	2,952	7,24
davon									
Rohfette ⁴⁾	„	0,109	0,24	0,140	0,28	0,085	0,15	0,305	0,62
Schmalz	„	0,268	0,70	0,274	0,64	0,212	0,50	—	—
Margarine	„	2,687	6,29	2,688	6,54	2,588	6,46	2,647	6,62
Pflanzliche Öle und Fette	„	0,559	1,41	0,649	1,60	0,569	1,57	0,569	1,55
davon									
Speiseöl	„	0,460	1,17	0,539	1,32	0,414	1,12	0,432	1,14
Pflanzenfette	„	0,099	0,24	0,110	0,28	0,155	0,45	0,137	0,41
Zusammen ⁵⁾	„	—	8,64	—	9,06	—	8,68	—	8,79

noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1957-1960 nach Mengen und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	Verbrauch je Haushalt							
		1957		1958		1959		1960	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch und Fleischwaren									
Rindfleisch	kg	0,910	4,91	0,986	5,31	0,910	5,52	0,984	6,14
Schweinefleisch	"	0,796	4,54	0,750	4,08	0,908	5,29	0,995	5,86
Kalbfleisch	"	0,097	0,61	0,071	0,50	0,093	0,73	0,110	0,88
Hackfleisch	"	0,281	1,48	0,312	1,66	0,345	1,94	0,428	2,44
Geflügel	"	0,127	0,59	0,324	1,44	0,502	2,16	0,711	3,10
Speck	"	0,556	2,46	0,594	2,43	0,424	1,77	0,483	1,90
Schinken	"	0,235	2,03	0,186	1,61	0,206	1,91	0,248	2,41
Wurst und Wurstwaren	"	2,157	11,08	2,072	10,67	2,193	12,22	2,454	13,96
Sonstiges	"	1,416	3,66	1,403	3,77	1,341	3,88	1,347	4,19
Zusammen	"	6,575	31,36	6,698	31,46	6,922	35,42	7,760	40,88
Fisch und Fischwaren									
Frische Fische	kg	0,620	1,14	0,657	1,33	0,569	1,32	0,646	1,62
Fischdauerwaren ¹⁾	"	0,532	1,16	0,577	1,45	0,610	1,63	0,721	1,97
darunter									
Salzheringe	"	0,191	0,27	0,219	0,32	0,227	0,38	0,214	0,36
Sonstige Fischgerichte	"	0,041	0,11	0,020	0,07	0,019	0,08	—	—
Zusammen	"	1,193	2,41	1,254	2,85	1,198	3,03	1,367	3,59
Brot und Backwaren									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	12,027	9,80	11,402	10,10	11,644	10,60	11,215	10,46
Weißbrot und Kleingebäck	"	3,798	4,78	3,335	4,47	3,284	4,60	3,753	5,26
Sonstiges Backwerk	"	0,748	2,93	0,852	3,50	0,982	4,31	1,070	4,84
Zusammen	"	16,573	17,51	15,589	18,07	15,910	19,51	16,038	20,56
Nährmittel²⁾									
Mehl	kg	1,968	1,62	1,924	1,71	1,988	1,81	1,822	1,71
Reis	"	0,396	0,48	0,658	0,73	0,624	0,66	0,815	0,83
Hafer- und Gerstenerzeugnisse ³⁾	"	0,271	0,43	0,285	0,43	0,268	0,41	0,197	0,32
Nudeln und Teigwaren	"	0,567	0,93	0,504	0,86	0,476	0,89	0,541	1,10
Sonstige Nährmittel ⁴⁾	"	0,318	1,73	0,296	1,67	0,323	1,85	0,318	2,01
Zusammen	"	3,520	5,19	3,667	5,40	3,679	5,62	3,693	5,97
Kartoffeln	kg	20,943	4,13	22,562	4,59	20,340	6,23	25,688	5,68
Gemüse									
Rüben- und Wurzelgemüse	kg	1,044	0,70	1,179	0,69	1,010	0,78	1,123	0,86
Kohl, Kohlrabi ¹⁰⁾	"	1,661	0,80	1,770	0,82	1,741	1,24	1,994	0,85
Bohnen	"	0,606	0,52	0,611	0,41	0,383	0,42	0,588	0,51
Erbsen	"	0,120	0,11	0,079	0,08	0,047	0,05	0,134	0,14
Gurken, Salate	"	1,014	1,12	1,135	1,15	0,982	1,17	1,115	1,52
Sonstiges Frischgemüse	"	2,634	2,62	3,037	2,83	3,273	3,22	3,343	3,67
Hülsenfrüchte	"	0,338	0,47	0,325	0,48	0,229	0,40	0,237	0,47
Gemüsekonserven	"	1,531	1,79	1,532	1,96	1,650	2,21	1,724	2,49
Zusammen	"	8,948	8,13	9,668	8,42	9,315	9,49	9,658	10,51
Obst									
Frisches Obst ¹¹⁾	kg	3,443	3,54	5,999	4,66	6,327	5,64	6,690	6,08
davon									
Kernobst	"	2,383	2,11	4,291	2,71	4,038	2,96	4,100	3,12
Steinobst	"	0,609	0,79	1,035	0,98	1,460	1,48	1,703	1,67
Beerenobst	"	0,460	0,64	0,673	0,97	0,829	1,20	0,887	1,34
Frische Süßfrüchte	"	1,803	2,64	2,129	3,03	2,638	3,53	2,929	4,03
Gedörrte Süßfrüchte	"	0,077	0,17	0,074	0,18	0,077	0,19	0,057	0,14
Nüsse, Mandeln und dergl.	"	0,116	0,39	0,135	0,41	0,154	0,54	0,122	0,43
Marmeladen und Gelees	"	0,609	1,19	0,600	1,25	0,564	1,20	0,571	1,27
Sonstige Obstkonserven	"	0,447	0,67	0,310	0,68	0,441	0,67	0,652	1,09
Zusammen	"	6,495	8,60	9,247	10,21	10,201	11,77	11,021	13,04
Zucker und andere Süßigkeiten									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	kg	0,253	1,13	0,257	1,19	0,207	0,98	0,259	1,27
Zucker	"	3,327	4,05	3,194	3,99	3,400	4,27	3,526	4,44
Kakao	"	0,057	0,47	0,057	0,45	0,053	0,42	0,080	0,64
Schokolade	"	0,120	1,16	0,128	1,27	0,161	1,63	0,196	1,99
Andere Süßigkeiten	"	0,121	0,51	0,138	0,63	0,171	0,81	0,138	0,68
Zusammen	"	3,878	7,32	3,774	7,53	3,992	8,11	4,199	9,02
Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke									
darunter									
Kaffeesurrogate	kg	0,130	0,51	0,246	0,54	0,212	0,58	0,208	0,57
Alkoholfreie Getränke	"	—	0,73	—	0,75	—	1,17	—	1,27
Genußmittel									
Bohnenkaffee	kg	0,273	5,78	0,304	6,01	0,367	6,64	0,396	7,01
Echter Tee	"	0,012	0,39	0,012	0,36	0,007	0,28	0,012	0,35
Zigarren	—	—	0,79	—	1,70	—	1,32	—	2,25
Zigaretten	—	—	1,04	—	2,16	—	1,95	—	2,40
Tabak	—	—	0,86	—	0,84	—	0,59	—	0,55
Alkoholische Getränke	—	—	2,86	—	3,36	—	4,04	—	5,26
Sonstige	—	—	0,22	—	0,40	—	0,45	—	0,80
Zusammen	—	—	11,94	—	14,83	—	15,27	—	18,62

¹⁾ Ab 1960 einschl. Mager- und Buttermilch. — ²⁾ Ab 1960 ohne Half fettkäse. — ³⁾ Ab 1960 einschl. Half fettkäse. — ⁴⁾ Ab 1960 einschl. Schmalz. — ⁵⁾ Ab 1960 mit Mengenangabe. — ⁶⁾ Ab 1960 einschl. Sonstige Fischgerichte. — ⁷⁾ Ohne Hülsenfrüchte. — ⁸⁾ Ab 1960 ohne Gerstenerzeugnisse. — ⁹⁾ Ab 1960 einschl. Gerstenerzeugnisse. — ¹⁰⁾ Ohne Blumen- und Rosenkohl. — ¹¹⁾ Ohne Süßfrüchte.

XXII. Sozialprodukt

I. Bruttoinlandsprodukt 1952—1960 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Mill. DM									
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . .	2 450	2 402	2 435	2 556	2 572	2 601	2 818	2 910	3 019
Bergbau und Energiewirtschaft	5 131	6 095	6 393	6 766	7 752	8 355	8 282	8 169	8 537
Verarbeitendes Gewerbe	19 472	20 789	22 227	26 215	29 246	31 765	32 672	35 472	41 242
Baugewerbe	2 435	3 029	3 156	3 840	4 263	4 559	4 835	5 314	5 859
Handel	6 334	6 599	6 839	7 892	8 910	10 088	10 394	11 265	12 286
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 695	2 797	2 928	3 423	3 736	4 016	4 358	4 731	5 143
Banken und Versicherungsgewerbe	1 116	1 270	1 448	1 762	2 033	2 321	2 570	2 854	3 158
Wohnungsvermietung (einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen)	917	1 016	1 111	1 215	1 381	1 549	1 723	1 931	2 244
Staat (einschl. Gemeinden u. Sozialversicherung)	2 727	3 037	3 289	3 617	4 073	4 442	4 704	4 927	5 613
Sonstige Dienstleistungen	2 362	2 665	2 993	3 377	3 826	4 247	4 532	4 972	5 404
Bruttoinlandsprodukt insgesamt	45 637	49 698	52 818	60 662	67 791	73 943	76 887	82 543	92 509

1950 = 100

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . .	136	134	135	142	143	145	157	162	168
Bergbau und Energiewirtschaft	149	177	185	196	225	242	240	237	247
Verarbeitendes Gewerbe	150	160	171	201	225	244	251	272	317
Baugewerbe	138	172	179	217	241	258	274	301	332
Handel	152	159	164	190	214	243	250	271	295
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	128	132	139	162	177	190	206	224	244
Banken und Versicherungsgewerbe	152	173	197	240	277	316	350	389	430
Wohnungsvermietung (einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen)	110	121	133	145	165	185	206	231	268
Staat (einschl. Gemeinden u. Sozialversicherung)	138	154	167	183	207	225	239	250	285
Sonstige Dienstleistungen	137	154	173	195	221	246	262	288	313
Bruttoinlandsprodukt insgesamt	145	157	167	192	215	234	243	261	293

Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in %

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . .	11,7	—2,0	1,4	4,9	0,6	1,1	8,3	3,3	3,8
Bergbau und Energiewirtschaft	20,1	18,8	4,9	5,8	14,6	7,8	—0,9	—1,4	4,5
Verarbeitendes Gewerbe	14,2	6,8	6,9	17,9	11,6	8,6	2,9	8,6	16,3
Baugewerbe	13,6	24,4	4,2	21,7	11,0	6,9	6,0	9,9	10,3
Handel	26,4	4,2	3,6	15,4	12,9	13,2	3,0	8,4	9,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13,0	3,8	4,7	16,9	9,1	7,5	8,5	8,5	8,7
Banken und Versicherungsgewerbe	14,8	13,8	14,0	21,7	15,3	14,2	10,8	11,0	10,7
Wohnungsvermietung (einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen)	8,6	10,8	9,3	9,4	13,7	12,2	11,2	12,1	16,2
Staat (einschl. Gemeinden u. Sozialversicherung)	16,5	11,4	8,3	10,0	12,6	9,1	5,9	4,7	13,9
Sonstige Dienstleistungen	18,3	12,8	12,3	12,8	13,3	11,0	6,7	9,7	8,7
Bruttoinlandsprodukt insgesamt	16,4	8,9	6,3	14,9	11,8	9,1	4,0	7,4	12,1

*) In jeweiligen Preisen. — 1) Vorläufige Ergebnisse.

XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 12. 1961 in qkm	Bevölkerung am 31. 12. 1961		Geburtenüberschuß 1961	Zuzüge 1961	Fortzüge 1961	Wanderungsgewinn bzw. -verlust(-) 1961	Schüler am 15. 5. 1961 in öffentlichen und privaten Volksschulen auf einen Hauptamtlichen Lehrer ¹⁾	Landwirtschaftliche Nutzfläche Ende Mai 1960 in % der Gesamtfläche
			1000	Einwohner je qkm							auf 1000 der Bevölkerung
1	Krfr.St. Düsseldorf	158,29	705,1	4 455	4,8	66,7	63,4	3,3	41,2	25,9
2	" Duisburg	143,32	504,4	3 519	5,4	41,7	42,3	-0,6	47,0	20,5
3	" Essen	188,39	729,7	3 873	4,2	41,1	38,4	2,7	44,1	32,4
4	" Krefeld	112,81	214,4	1 901	4,9	59,5	48,5	11,0	45,1	57,4
5	" Leverkusen	46,16	97,0	2 102	10,5	94,2	61,7	32,5	42,5	36,0
6	" Mönchengladbach	97,05	152,7	1 574	6,4	49,3	49,5	-0,2	44,1	56,9
7	" Neuheim a. d. Ruhr	88,20	187,7	2 128	3,9	59,1	40,2	18,9	43,8	47,3
8	" Neuß	53,09	95,7	1 802	8,3	93,9	58,2	35,7	43,0	55,4
9	" Oberhausen	77,02	258,5	3 357	9,1	40,1	39,5	0,6	44,6	45,3
10	" Remscheid	64,61	127,6	1 975	2,5	56,7	47,6	9,1	41,9	39,4
11	" Rheydt	45,09	95,0	2 106	6,2	49,3	41,8	7,5	41,8	53,5
12	" Solingen	79,99	170,9	2 137	1,3	49,5	36,9	12,6	40,4	44,0
13	" Viersen	31,49	42,1	1 336	4,5	51,5	48,9	2,6	41,0	56,1
14	" Wuppertal	148,84	422,4	2 838	1,4	46,7	38,6	8,1	42,8	39,4
15	Ldkr. Dinslaken	220,60	120,3	545	11,8	67,4	54,0	13,4	43,8	60,9
16	" Düsseldorf-Mettmann	433,55	323,8	747	7,0	92,9	64,5	28,4	40,3	62,2
17	" Geldern	508,82	81,2	160	11,8	63,7	61,8	1,9	45,6	73,1
18	" Grevenbroich	509,37	180,5	354	9,8	96,6	77,3	19,3	43,2	77,8
19	" Kempen-Krefeld	530,73	208,7	393	6,7	70,8	56,8	14,0	42,4	70,1
20	" Kleve	500,28	99,9	200	8,6	59,6	56,4	3,2	41,5	75,7
21	" Moers	563,44	318,5	565	9,8	75,7	58,7	17,0	44,7	69,0
22	" Rees	510,38	97,7	191	11,4	125,9	126,8	-0,9	39,9	69,2
23	" Rhein-Wupper-Kreis	362,82	185,9	513	6,8	84,0	60,2	23,8	40,8	58,9
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 474,32	5 419,7	990	5,9	61,5	52,0	9,5	43,2	62,0
25	Krfr.St. Bonn	31,30	143,9	4 597	2,7	81,8	82,1	-0,3	38,6	8,2
26	" Köln	251,14	818,5	3 259	5,0	74,0	53,5	20,5	42,8	35,9
27	Ldkr. Bergheim (Erf.)	364,68	105,8	290	9,1	69,2	59,8	9,4	42,3	69,0
28	" Bonn	441,27	197,2	447	7,9	100,1	74,3	25,8	41,0	67,1
29	" Euskirchen	586,39	103,7	177	7,0	70,5	56,4	14,1	39,7	67,3
30	" Köln	292,60	200,1	684	8,6	89,4	64,6	24,8	43,8	55,7
31	" Oberbergischer Kreis	565,43	132,5	234	6,3	111,8	104,0	7,8	35,5	43,9
32	" Rhein.-Berg. Kreis	620,46	213,4	344	9,5	94,2	58,1	36,1	41,4	51,6
33	" Siegkreis	826,26	239,4	290	7,0	85,5	65,1	20,4	38,9	53,2
34	Reg.-Bez. Köln	3 979,54	2 154,4	541	6,5	83,5	63,7	19,8	41,1	54,8
35	Krfr.St. Aachen	58,36	171,4	2 938	3,7	69,5	55,1	14,4	44,5	36,7
36	Ldkr. Aachen	336,41	261,4	777	7,2	60,9	53,7	7,2	45,1	58,8
37	" Düren	548,83	147,2	268	8,3	71,6	57,5	14,1	43,0	62,6
38	" Erkelenz	322,03	87,0	270	10,9	63,2	54,4	8,8	43,2	65,5
39	" Jülich	326,93	69,3	212	9,1	77,8	74,5	3,3	43,9	79,2
40	" Monschau	290,30	27,8	96	11,4	48,0	45,6	2,4	39,0	40,6
41	" Schleiden	841,26	61,4	73	8,5	57,7	57,7	—	36,0	43,1
42	" Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	357,32	119,2	334	11,6	53,9	56,6	-2,7	45,3	80,2
43	Reg.-Bez. Aachen	3 081,44	944,8	307	8,0	64,1	56,5	7,6	43,3	58,5
44	Krfr.St. Bocholt	18,94	46,1	2 436	14,4	49,8	49,0	0,8	49,8	48,2
45	" Bottrop	42,02	111,8	2 657	7,7	34,3	38,3	-4,0	49,2	35,5
46	" Celsenkirchen	104,41	383,5	3 673	6,1	36,7	41,5	-4,8	48,0	37,5
47	" Gladbeck	35,88	84,1	2 343	7,9	39,1	48,7	—	46,5	58,1
48	" Münster (Westf.)	73,84	184,3	2 496	8,1	91,4	81,0	10,4	43,3	43,6
49	" Recklinghausen	66,23	130,6	1 971	7,3	43,4	50,2	-6,8	48,9	55,6

¹⁾ Ohne Hilfs- und Sonderschulen. — ²⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energiebetriebe. — rechnungsjahr April—Dezember. — ³⁾ Umrechnung erfolgte mit den Bevölkerungszahlen vom 30. 6. 1960. — ⁴⁾ Umrechnung erfolgte mit den

und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise

Beschäftigte in der Industrie ¹⁾ (einschl. Kohlenbergbau) im März 1962 in % der Bevölkerung	Industrieumsatz ²⁾ (ohne Kohlenbergbau) 1961 in % des Landes	Normalwohnungen am 31. 12. 1961 auf 1000 der Bevölkerung	Wohnungsdefizit ³⁾ in % des Bestandes an Normalwohnungen (ohne beschränkt bewohnbare)	Kraftfahrzeuge am 1. 1. 1962 auf 1000 der Bevölkerung ⁴⁾	Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1960 ⁵⁾ je Kopf der Bevölkerung in DM ⁶⁾	Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1960 ⁵⁾ je Kopf der Bevölkerung in DM ⁶⁾	Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1961 je Kopf der Bevölkerung in DM ⁷⁾	Regionale Leistungswerte ⁸⁾ 1957 (Bruttoinlandsprodukt)		Lfd. Nr.
								1000 DM	%	
18,0	5,22	320,6	7,4	163	266,54	573,56	598,71	5 289 643	7,16	1
21,2	5,33	311,0	3,3	131	191,21	378,45	408,00	3 465 995	4,69	2
15,7	2,86	305,7	7,4	122	166,43	379,01	267,80	3 836 695	5,19	3
26,2	2,40	308,6	10,3	161	265,54	422,69	365,95	1 273 511	1,72	4
44,6	2,29	301,1	7,4	155	575,37	894,32	325,83	810 366	1,10	5
19,0	0,94	282,1	11,7	143	163,18	384,18	361,83	703 245	0,95	6
19,4	1,29	315,7	5,6	134	165,74	358,95	308,25	1 008 454	1,36	7
21,2	0,98	293,7	5,0	139	229,77	452,21	550,15	508 448	0,69	8
21,4	1,99	302,3	2,6	117	143,97	345,83	544,61	1 393 150	1,88	9
27,4	1,12	315,6	9,7	149	190,54	355,88	354,52	644 855	0,87	10
27,2	0,83	276,7	20,0	145	155,39	316,54	430,06	483 926	0,65	11
22,7	1,04	340,0	5,4	159	171,49	368,11	274,34	748 858	1,01	12
16,8	0,23	313,0	2,1	140	123,95	272,37	328,64	157 495	0,21	13
22,0	2,89	332,4	6,9	141	180,09	383,34	334,18	2 157 901	2,92	14
18,2	1,04	278,5	4,2	134	112,45	311,63	294,16	381 599	0,52	15
25,7	2,65	294,4	7,2	145	145,92	357,15	416,75	1 312 806	1,78	16
8,1	0,17	251,6	5,5	176	82,02	306,91	268,12	227 328	0,31	17
15,4	1,37	248,1	20,0	160	133,57	275,74	134,03	670 597	0,91	18
14,5	0,87	241,1	21,4	165	98,77	281,81	162,36	633 631	0,86	19
12,1	0,70	264,0	1,5	163	93,16	304,85	218,72	357 672	0,48	20
20,0	2,16	280,6	6,8	148	130,15	309,21	174,99	1 474 134	1,99	21
11,4	0,41	274,2	2,2	147	114,86	337,83	245,86	348 780	0,47	22
18,7	1,14	307,4	4,6	165	130,89	305,40	310,48	704 464	0,95	23
19,9	39,92	301,2	.	145	181,00	391,98	357,66	28 593 553	38,67	24
7,8	0,35	295,9	13,0	188	174,19	442,04	949,59	820 651	1,11	25
16,9	6,40	317,2	8,6	167	230,90	513,02	389,18	4 837 837	6,55	26
11,5	0,47	285,8	4,2	179	127,67	315,55	224,97	327 521	0,44	27
7,6	0,46	279,3	8,2	174	99,21	271,05	217,35	488 907	0,66	28
8,2	0,34	300,9	—	188	82,22	289,93	268,93	278 840	0,38	29
18,0	2,52	285,3	10,9	164	178,16	321,28	293,21	1 183 349	1,60	30
21,6	0,88	302,2	3,3	181	113,02	278,83	277,78	496 900	0,67	31
13,3	0,81	280,9	11,8	173	114,04	263,92	283,24	601 273	0,81	32
16,6	1,41	311,2	—	167	124,69	271,37	129,88	815 058	1,10	33
14,7	13,64	301,8	.	172	167,28	382,22	342,62	9 850 336	13,32	34
20,1	0,91	296,8	15,6	138	179,59	467,67	444,35	895 472	1,21	35
16,5	1,26	305,8	1,1	137	113,74	264,33	178,59	958 812	1,30	36
17,5	0,88	275,6	9,0	164	126,49	322,96	149,94	645 242	0,87	37
13,3	0,28	246,8	15,3	163	84,86	256,28	152,40	257 422	0,35	38
11,9	0,19	275,9	3,5	203	110,59	325,37	232,29	211 178	0,29	39
7,6	0,06	244,9	16,9	172	81,86	363,19	219,20	61 673	0,08	40
7,8	0,14	271,6	1,7	184	63,35	431,72	168,06	139 607	0,19	41
13,3	0,52	266,1	5,1	149	81,15	252,44	163,50	349 448	0,47	42
15,5	4,24	282,8	.	151	116,33	326,23	222,50	3 518 854	4,76	43
30,7	0,36	272,4	4,2	112	133,96	316,98	202,52	227 005	0,31	44
17,7	0,32	293,8	6,2	106	115,49	244,20	153,72	429 840	0,58	45
19,4	3,32	326,6	—	108	160,74	361,64	202,30	2 054 976	2,78	46
13,1	0,18	297,5	2,8	115	154,11	289,43	161,32	305 899	0,41	47
5,2	0,33	278,5	6,9	139	161,75	415,13	367,03	830 711	1,12	48
14,9	0,35	308,7	0,2	118	147,81	267,64	141,29	553 010	0,75	49

¹⁾ Berechnung entsprechend dem Gesetz über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft vom 23. 6. 1960. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Rumpf-Bevölkerungszahlen vom 6. 6. 1961. — ⁴⁾ Ermittelt nach den Grundsätzen der Sozialproduktsberechnung.

XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 12. 1961 in qkm	Bevölkerung am 31. 12. 1961		Geburtenüberschuß 1961	Zuzüge 1961	Fortzüge 1961	Wanderungsgewinn bzw. -verlust(-) 1961	Schüler am 15. 5. 1961 in öffentlichen und privaten Volksschulen auf einen hauptamtlichen Lehrer ¹⁾	Landwirtschaftliche Nutzfläche Ende Mai 1960 in % der Gesamtwirtschaftsfläche
			1000	Einwohner je qkm							auf 1000 der Bevölkerung
1	Ldkr. Ahaus	682,51	105,3	154	17,6	51,7	54,8	-3,1	43,7	71,5
2	" Beckum	688,25	155,5	226	11,6	58,9	57,1	1,8	44,3	75,4
3	" Borken	631,25	84,2	133	17,6	63,4	61,5	1,9	42,0	68,3
4	" Coesfeld	612,00	84,8	139	15,3	64,3	63,8	0,5	43,9	70,5
5	" Lüdinghausen	697,67	130,7	187	12,2	67,1	66,2	0,9	44,2	73,3
6	" Münster	786,31	99,9	127	13,0	84,9	73,9	11,0	42,4	68,4
7	" Recklinghausen	714,64	319,8	447	11,3	57,0	52,8	4,2	45,5	55,3
8	" Steinfurt	772,05	168,1	218	15,3	54,0	51,2	2,8	45,1	74,0
9	" Tecklenburg	811,15	125,7	155	12,1	55,2	53,4	1,8	41,9	69,5
10	" Warendorf	559,10	60,7	109	14,0	61,0	58,7	2,3	41,6	76,3
11	Reg.-Bez. Münster	7 296,31	2 275,1	312	10,9	55,6	55,0	0,6	45,1	69,0
12	Krfr.St. Bielefeld	47,38	174,3	3 678	1,3	57,7	62,1	-4,4	40,9	35,4
13	" Herford	25,06	55,7	2 223	3,2	54,5	58,1	-3,6	42,3	45,4
14	Ldkr. Bielefeld	226,50	131,8	582	8,0	98,0	73,3	24,7	39,2	61,2
15	" Büren	766,93	57,8	75	12,7	55,1	62,0	-6,9	40,6	62,9
16	" Detmold	626,65	139,0	222	5,5	79,4	73,0	6,4	37,1	55,5
17	" Halle (Westf.)	304,97	60,2	197	8,6	82,4	77,7	4,7	40,7	72,1
18	" Herford	413,63	165,6	400	6,9	61,0	57,3	3,7	41,9	75,4
19	" Höxter	718,09	93,6	130	10,1	70,1	69,1	1,0	40,7	61,7
20	" Lemgo	580,84	137,1	236	5,9	72,5	66,9	5,3	38,9	65,7
21	" Lübbecke	564,55	85,3	151	8,8	66,8	64,1	2,7	40,5	75,7
22	" Minden	593,31	190,3	321	6,5	66,1	63,1	3,0	41,0	70,8
23	" Paderborn	596,31	127,3	213	10,0	118,4	118,8	-0,4	42,8	56,4
24	" Warburg	513,68	43,6	85	9,5	76,3	77,8	-1,5	39,4	63,4
25	" Wiedenbrück	499,73	155,5	311	11,4	65,4	62,9	2,5	44,9	73,1
26	Reg.-Bez. Detmold	6 477,62	1 616,9	250	7,3	73,3	69,9	3,4	40,8	65,3
27	Krfr.St. Bochum	121,35	361,5	2 979	4,4	41,3	41,1	0,2	45,1	48,0
28	" Castrop-Rauxel	44,19	88,5	2 003	8,3	53,0	48,5	4,5	45,0	47,9
29	" Dortmund	271,49	645,4	2 377	4,5	39,6	34,2	5,4	46,8	43,0
30	" Hagen	87,42	196,9	2 253	5,1	58,8	47,3	11,5	45,2	30,2
31	" Hamm (Westf.)	24,80	70,9	2 858	6,3	60,3	60,7	-0,4	43,7	37,2
32	" Herne	30,04	113,0	3 761	4,4	36,6	46,0	-9,4	43,1	41,0
33	" Iserlohn	28,33	55,9	1 973	4,0	68,5	55,3	13,2	42,0	21,6
34	" Lüdenscheld	12,66	58,6	4 628	3,3	69,4	57,0	12,4	41,7	20,4
35	" Lünen	37,30	72,2	1 936	7,1	48,2	53,9	-5,7	44,6	60,3
36	" Siegen	21,59	49,3	2 284	5,3	67,9	67,3	0,6	48,0	14,2
37	" Wanne-Eickel	21,31	107,4	5 039	5,4	46,6	51,8	-5,2	45,6	29,1
38	" Wattenscheid	23,88	79,7	3 336	5,6	42,7	41,1	1,6	46,7	63,1
39	" Witten	46,48	96,9	2 084	3,9	43,7	39,2	4,5	44,6	48,8
40	Ldkr. Altena	652,44	166,1	255	8,5	69,5	59,2	10,3	41,1	36,5
41	" Arnsberg	679,44	130,3	192	12,1	59,5	57,4	2,1	40,7	31,7
42	" Brilon	790,01	73,1	93	8,6	77,6	67,8	9,8	39,2	39,6
43	" Ennepe-Ruhr-Kreis	413,78	258,3	624	5,2	68,4	59,8	8,6	42,0	50,7
44	" Iserlohn	351,20	185,1	527	7,6	72,8	58,4	14,4	43,1	48,8
45	" Lippstadt	508,13	95,7	188	8,5	80,1	75,8	4,3	40,0	73,7
46	" Meschede	783,23	76,6	98	12,5	72,1	67,4	9,7	38,3	39,5
47	" Olpe	617,48	96,6	156	13,4	68,4	60,4	8,0	41,8	32,4
48	" Siegen	628,24	168,3	268	10,5	66,8	55,6	11,2	41,9	23,9
49	" Soest	531,86	104,5	196	7,6	74,5	80,3	-5,8	39,6	72,6
50	" Unna	453,27	224,7	496	9,6	110,1	118,4	-8,3	44,9	74,6
51	" Wittgenstein	488,01	42,8	88	10,8	55,5	54,8	0,7	37,0	28,6
52	Reg.-Bez. Arnsberg	7 667,91	3 618,1	472	6,7	59,3	55,2	4,1	43,4	43,8
53	Nordrhein-Westfalen	33 977,14	16 029,0	472	7,2	64,5	56,8	7,7	43,0	58,9

und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise

Beschäftigte in der Industrie* (einschl. Kohlenbergbau) im März 1962 in % der Bevölkerung	Industrieumsatz* (ohne Kohlenbergbau) 1961 in % des Landes	Normalwohnungen am 31.12.1961 auf 1000 der Bevölkerung	Wohnungsdefizit* in % des Bestandes an Normalwohnungen (ohne beschränkt bewohnbare)	Kraftfahrzeuge am 1.1.1962 auf 1000 der Bevölkerung ⁴⁾	Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1960* je Kopf der Bevölkerung in DM ⁶⁾	Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rumpfrechnungsjahr 1960* je Kopf der Bevölkerung in DM ⁶⁾	Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.1961 je Kopf der Bevölkerung in DM ⁷⁾	Regionale Leistungswerte 1957 (Bruttoinlandsprodukt)		Lfd. Nr.
								1000 DM	%	
15,5	0,48	241,6	—	127	92,32	251,99	118,66	330 129	0,45	1
18,3	0,93	267,0	2,4	149	144,45	287,25	166,33	660 376	0,89	2
7,4	0,17	204,6	8,9	142	58,40	232,04	99,34	209 847	0,28	3
10,0	0,27	234,7	0,1	167	81,07	245,13	149,49	263 744	0,36	4
11,1	0,31	251,3	6,1	146	99,16	246,80	137,31	419 234	0,57	5
9,0	0,34	225,9	7,2	169	87,66	280,32	97,26	280 940	0,38	6
20,2	1,70	283,7	2,4	123	161,22	357,32	188,19	1 246 410	1 68	7
18,4	1,07	236,1	3,9	127	114,80	302,77	209,60	627 255	0,85	8
13,2	0,44	243,3	2,8	177	86,55	246,09	123,43	410 820	0,56	9
11,4	0,48	206,9	16,7	191	195,00	306,07	118,50	225 072	0,30	10
15,4	11,05	272,7	.	132	133,03	309,22	179,75	9 075 268	12,27	11
29,2	1,33	323,9	5,0	162	209,97	478,21	382,27	1 133 891	1,53	12
28,3	0,48	312,8	2,3	180	197,13	447,16	356,34	335 380	0,45	13
18,9	0,74	261,6	13,2	158	119,97	246,29	124,03	403 312	0,55	14
5,5	0,11	227,0	6,6	196	59,32	273,25	292,68	134 035	0,18	15
10,5	0,46	292,3	7,1	169	113,14	346,84	259,54	433 567	0,59	16
15,8	0,54	275,2	5,0	214	132,16	276,29	94,73	230 028	0,31	17
18,1	0,93	282,0	9,8	186	102,24	255,60	186,66	665 849	0,90	18
8,6	0,22	248,5	8,2	140	87,29	278,78	249,14	255 669	0,35	19
14,0	0,52	284,0	10,4	172	106,77	319,89	207,81	405 819	0,55	20
13,4	0,31	268,6	0,5	203	85,79	302,06	85,57	277 282	0,37	21
12,6	0,61	264,5	15,1	160	112,14	295,46	135,12	630 063	0,85	22
10,2	0,38	258,2	3,8	156	94,99	315,91	226,20	413 709	0,56	23
4,4	0,08	238,2	8,6	173	60,70	401,71	325,12	116 806	0,16	24
20,6	1,20	249,0	8,1	171	137,54	290,46	112,25	721 036	0,98	25
16,0	7,91	273,8	.	171	120,83	321,15	209,12	6 156 446	8,33	26
20,5	2,27	312,1	2,4	114	192,34	466,94	363,53	2 127 080	2,88	27
20,9	0,44	292,4	6,3	109	107,59	245,30	140,09	395 296	0,53	28
19,2	4,34	318,3	1,8	124	185,14	430,30	256,69	3 720 801	5,03	29
20,1	1,62	310,4	4,9	122	173,16	368,89	395,57	1 070 974	1,45	30
12,6	0,43	319,1	—	143	164,48	463,66	491,32	405 332	0,55	31
14,5	0,30	321,0	1,9	105	128,77	287,97	253,16	410 344	0,55	32
22,6	0,33	308,6	6,5	131	165,70	401,76	391,47	243 788	0,33	33
26,2	0,40	292,4	16,7	133	168,17	391,25	549,83	271 948	0,37	34
17,9	0,33	310,4	—	110	131,70	304,85	208,76	327 661	0,44	35
15,3	0,23	299,6	2,0	156	215,02	424,90	247,20	286 602	0,39	36
13,1	0,35	313,3	4,7	100	127,51	294,20	92,04	333 075	0,45	37
15,2	0,26	320,7	0,7	107	124,61	270,83	172,68	240 528	0,33	38
22,3	0,77	336,5	—	114	159,67	292,95	109,02	414 463	0,56	39
28,2	1,85	296,2	4,8	144	173,57	337,95	283,80	807 885	1,09	40
19,2	0,83	259,7	7,6	139	126,49	312,67	145,20	514 292	0,70	41
13,4	0,25	235,2	9,1	145	82,71	318,66	112,72	210 417	0,28	42
24,5	1,99	295,1	6,6	141	150,91	301,08	124,91	1 190 194	1,61	43
23,3	1,89	275,4	10,7	128	157,03	288,83	223,17	847 101	1,14	44
13,9	0,47	256,7	3,1	150	122,57	296,77	180,47	332 952	0,45	45
12,1	0,29	238,5	5,1	142	84,56	263,72	122,12	234 432	0,32	46
15,7	0,46	231,8	9,9	126	96,85	260,78	157,15	315 260	0,43	47
24,9	1,70	278,2	3,5	131	139,98	312,51	180,45	792 894	1,07	48
9,4	0,40	253,8	5,0	157	103,40	304,65	226,20	324 307	0,44	49
15,6	0,89	274,9	7,6	132	97,10	241,38	95,07	812 586	1,10	50
13,8	0,15	234,3	10,3	141	74,52	309,35	121,48	118 429	0,16	51
19,2	23,24	294,4	.	128	150,25	346,51	231,26	16 748 641	22,65	52
17,8	100,00	291,8	.	146	155,50	357,57	278,81	73 943 098	100	53

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Gebiets und						
Wohnbevölkerung am						
1	17. 5. 1939	1000	11 935,3	1 589,0	1 711,9	4 539,7
2	29. 10. 1946 ¹⁾	1000	11 682,6	2 573,2	1 403,3	6 227,8
3	13. 9. 1950	1000	13 197,0	2 594,6	1 605,6	6 797,4
4	25. 9. 1956	1000	14 810,6	2 252,1	1 751,3	6 481,1
5	6. 6. 1961 ²⁾	1000	15 901,7	2 316,6	1 832,4	6 641,4
davon in Gemeinden mit						
6	weniger als 2 000 Einwohnern	1000	1 165,1	632,1	—	2 151,1
7	2 000 bis unter 5 000	1000	1 374,7	253,1	—	959,4
8	5 000 „ „ 10 000 „	1000	1 271,1	254,5	—	651,4
9	10 000 „ „ 20 000 „	1000	1 402,6	235,7	—	609,1
10	20 000 „ „ 50 000 „	1000	2 308,7	259,7	—	509,0
11	50 000 „ „ 100 000 „	1000	1 406,7	173,6	—	467,7
12	100 000 und mehr Einwohnern	1000	6 981,4	507,9	1 832,4	1 293,6
13	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1961 ³⁾	1000	16 028,9	2 328,4	1 840,5	6 675,1
14	Fläche am 6. 6. 1961	qkm	33 977,54	15 657,37	747,23	47 382,41
15	Einwohner je qkm am 6. 6. 1961 ³⁾	Anzahl	468,0	148,0	2 452,2	140,2
16	Kreisfreie Städte und Landkreise am 6. 6. 1961	Anzahl	95	21	—	76
17	Gemeinden am 6. 6. 1961	Anzahl	2 365	1 395	1	4 278
Unterricht, Bil						
Allgemeinbildende Schulen im Mai 1960⁷⁾						
18	Schüler in Volksschulen ⁸⁾	Anzahl	1 472 468	223 943	139 045	643 124
19	Schüler in Sonderschulen	Anzahl	48 766	7 242	7 822	14 918
20	Schüler in Realschulen (Mittelschulen)	Anzahl	111 980	35 290	13 921	72 571
21	Schüler in Höheren Schulen ⁹⁾	Anzahl	232 860	35 582	25 037	95 922
22	Schüler insgesamt	Anzahl	1 866 074	302 057 ¹⁰⁾	185 825	826 535
23	Filmtheater (ortsfest) am 31. 12. 1960	Anzahl	1 737	258	173	721
24	darin Sitzplätze	Anzahl	822 200	103 016	92 859	287 171
Wah						
Wahl zum 4. Deutschen Bundestag am 17. 9. 1961						
25	Wahlberechtigte	1000	11 085,8	1 626,1	1 386,4	4 613,1
26	Wahlbeteiligung	%	88,4	88,0	88,6	88,5
Von den abgegebenen gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
27	CDU/CSU	%	47,6	41,8	31,9	39,0
28	SPD	%	37,3	36,4	46,9	38,7
29	FDP	%	11,8	13,8	15,7	13,2
30	GDP	%	0,9	3,9	1,0	6,1
31	DFU	%	2,0	1,3	3,6	1,3
32	DRP	%	0,5	0,9	0,9	1,6
33	DC	%	0,0	0,1	—	0,1
34	SSW	%	—	1,9	—	—
35	Sonstige Parteien	%	—	—	—	—
Erwerbs						
Beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1962						
nach Wirtschaftsabteilungen						
36	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	121 318	48 919	8 881	122 776
37	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Anzahl	610 430	17 764	13 074	104 839
38	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	Anzahl	1 647 898	129 183	135 803	456 198
39	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Anzahl	1 299 305	132 258	138 850	426 279
40	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Anzahl	671 307	103 268	67 060	283 582
41	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	917 029	125 613	201 143	342 199
42	Dienstleistungen	Anzahl	459 284	56 491	75 390	149 386
43	Verkehrswesen	Anzahl	338 925	62 029	86 283	165 449
44	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	Anzahl	686 829	129 824	107 170	320 567
45	Alle Wirtschaftsbereiche	Anzahl	7 752 325	805 349	833 852	2 371 275
46	Arbeitslose am 15. 4. 1962	Anzahl	22 223	7 507	3 398	20 481
47	Unselbständige Erwerbspersonen am 31. 3. 1962	Anzahl	6 789 238	816 646	839 173	2 404 363
Land- und						
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960¹⁰⁾						
nach dem Umfang der landw. Nutzfläche						
Betriebe mit landw. Nutzfläche insgesamt						
48	Betriebe	Anzahl	220 490	60 922	3 849	258 927
49	Betriebsfläche	1000 ha	2 403,4	1 318,4	29,4	3 721,2
50	Landw. Nutzfläche	1000 ha	1 840,1	1 142,2	22,5	2 800,4
mit einer landw. Nutzfläche von						
51	0,01 bis unter 2 ha	Anzahl	77 882	11 489	2 305	77 729
52	Landw. Nutzfläche	1000 ha	72,2	10,5	2,2	72,8
53	Betriebe	Anzahl	44 463	8 159	528	45 508
54	Landw. Nutzfläche	1000 ha	144,6	26,3	1,6	149,5

des Bundesgebietes*)

Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Bevölkerungsstand								
562,9	3 479,1	2 960,0	5 476,4	7 084,1	909,6	40 248,0	2 750,5	1
484,5	3 973,6	2 740,9	5 817,1	8 791,0	.	43 694,0 ⁴⁾	2 012,5	2
558,6	4 323,8	3 004,8	6 430,2	9 184,5	944,7 ²⁾	48 641,2	2 147,0	3
638,4	4 529,2	3 259,4	7 133,2	9 115,9	1 003,2 ⁵⁾	49 971,3 ⁴⁾	2 223,8	4
706,4	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 513,9	1 072,6	53 975,6	2 197,6	5
—	1 397,0	1 396,2	2 005,3	3 552,9	196,8	12 487,2	.	6
—	725,5	523,9	1 376,2	1 338,3	194,1	6 745,3	.	7
—	513,9	385,4	867,3	865,6	212,7	5 022,5	.	8
—	324,3	125,0	593,7	626,1	102,4	4 018,9	.	9
—	391,0	298,3	912,0	616,5	235,8	5 531,1	.	10
—	66,3	388,2	541,1	524,9	—	3 568,5	.	11
706,4	1 396,5	300,1	1 463,6	1 989,6	130,7	16 602,2	.	12
712,2	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 592,1	1 082,8	54 398,5	2 188,7	13
403,77	21 108,13	19 831,27	35 749,70	70 548,54	2 567,40	247 973,37	480,98	14
1 749,4	228,1	172,3	217,0	134,9	417,8	217,7	4 569,0	15
2	48	51	72	191	8	564	—	16
2	2 699	2 919	3 381	7 116	347	24 503 ⁴⁾	—	17
Land- und Forstwirtschaft								
62 054	453 230	368 136	714 328	959 645	117 657	5 153 630	137 290	18
3 160	8 956	4 464	13 420	13 858	1 688	124 294	8 793	19
7 463	22 927	8 397	26 511	47 679	3 818	350 557	18 338	20
11 647	81 878	51 317	132 313	142 935	14 732	824 223	29 176	21
84 324	566 991	432 314	886 572	1 164 117	137 895	6 452 704	193 597	22
67	724	528	920	1 356	205	6 689	261	23
36 647	264 862	185 931	366 021	505 089	84 018	2 747 814	130 463	24
Industrie und Handwerk								
507,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5	37 440,8	—	25
88,2	89,2	88,2	84,8	87,2	87,2	87,7	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	27
27,0	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0	45,4	—	27
49,7	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5	36,2	—	28
15,2	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9	12,8	—	29
4,1	4,1	0,5	2,8	3,9	0,3	2,8	—	30
3,0	2,3	1,5	2,3	1,6	3,2	1,9	—	31
1,1	0,6	2,3	0,7	0,5	0,9	0,8	—	32
—	—	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	—	33
—	—	—	—	—	—	0,1	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	35
Handel und Verkehr								
4 944	34 062	28 840	62 069	96 898	2 803	531 510	7 358	36
4 904	57 206	54 349	72 258	108 136	53 828	1 096 788	15 327	37
56 696	404 777	175 505	884 312	705 584	89 907	4 685 926	215 142	38
38 765	390 663	288 074	730 765	826 227	42 923	4 313 809	143 691	39
20 428	191 004	146 307	301 701	374 500	35 689	2 194 846	64 960	40
72 409	261 008	146 155	368 572	437 640	48 709	2 920 675	137 025	41
22 871	103 701	64 215	162 025	216 143	17 450	1 326 956	70 575	42
35 486	128 598	81 373	151 376	206 498	23 966	1 279 983	52 068	43
42 343	246 521	180 060	348 946	425 944	41 987	2 530 191	176 814	44
298 846	1 817 240	1 164 878	3 082 024	3 397 570	375 325	20 880 684	882 960	45
3 872	4 751	4 756	2 450	34 419	479	104 426	11 227	46
303 807	1 827 798	1 176 366	3 087 786	3 465 917	359 488	21 070 582	898 529	47
Forstwirtschaft								
1 525	165 945	178 046	340 870	450 019	28 396	1 708 989	659	48
17,9	1 237,4	1 160,6	2 351,5	5 645,7	132,6	18 018,0	10,3	49
16,5	918,5	852,8	1 747,7	3 752,4	89,7	13 182,8	3,8	50
593	63 622	71 105	131 453	96 388	18 158	550 724	373	51
0,5	63,0	70,8	128,4	88,7	17,6	526,7	0,3	52
245	44 754	48 580	90 310	100 171	5 969	388 687	113	53
0,8	146,0	160,2	301,1	346,7	18,3	1 295,2	0,4	54

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	
noch: Land- und							
noch: Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von							
55	5 bis unter 10 ha	Betriebe	Anzahl	36 490	6 720	346	41 510
56		Landw. Nutzfläche	1000 ha	266,3	49,6	2,5	304,6
57	10 " " 20 "	Betriebe	Anzahl	38 026	13 170	342	53 498
58		Landw. Nutzfläche	1000 ha	537,2	198,6	5,0	761,6
59	20 " " 30 "	Betriebe	Anzahl	13 072	9 784	180	20 060
60		Landw. Nutzfläche	1000 ha	315,8	239,8	4,4	486,0
61	30 " " 50 "	Betriebe	Anzahl	7 803	7 948	120	14 596
62		Landw. Nutzfläche	1000 ha	290,7	302,5	4,4	551,4
63	50 " " 100 "	Betriebe	Anzahl	2 347	3 079	24	5 203
64		Landw. Nutzfläche	1000 ha	153,9	198,1	1,6	331,8
65	100 ha und mehr	Betriebe	Anzahl	407	573	4	823
66		Landw. Nutzfläche	1000 ha	59,4	116,7	0,8	142,9
67	Betriebe ohne landw. Nutzfl.	Betriebe	Anzahl	6 986	948	52	5 461
68		Landw. Nutzfläche	1000 ha	323,3	66,9	0,7	422,5
Viehbestände Dezember 1961							
69	Rindvieh		1000	1 821,3	1 251,3	18,1	2 553,1
70	darunter Kühe		1000	822,3	471,5	7,0	1 036,3
71	Schweine		1000	3 015,3	1 635,8	22,5	4 939,5
Milcherzeugung 1961							
72	Gesamterzeugung an Kuhmilch		1000 t	3 192,6	1 830,7	27,9	4 031,0
73	Durchschnittlicher Jahresertrag je Kuh		kg	3 938	3 980	3 759	3 951
74	Holzschlag vom Oktober 1960 bis September 1961 ¹⁾		1000 fm mit Rinde	2 871			2 907
Industrie und							
Industrie 1961 ¹¹⁾							
75	Betriebe JD		Anzahl	16 316	1 508	1 523	4 754
76	Beschäftigte JD		1000	2 875,0	173,9	234,0	725,2
77	darunter Arbeiter		1000	2 334,6	142,4	171,5	594,1
78	Geleistete Arbeiterstunden		Mill.	4 683	297	347	1 219
79	Lohnsumme		Mill. DM	15 746	835	1 115	3 655
80	Gehaltssumme		Mill. DM	5 509	275	604	1 217
81	Umsatz insgesamt		Mill. DM	105 668	7 011	12 764	27 955
82	darunter Auslandsumsatz		Mill. DM	15 073	945	1 581	4 629
Handwerk 1956							
83	Betriebe		Anzahl	170 410	27 750	18 345	86 974
84	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)		Anzahl	958 465	144 155	119 987	439 037
Bauwirtschaft und							
Baugewerbe							
85	Bauleistungen 1961.		1000 Arbeitsstunden	757 040	115 412	92 150	329 981
86	davon Wohnungsbau		1000 Arbeitsstunden	305 230	50 066	34 602	145 024
87	landwirtschaftlicher Bau		1000 Arbeitsstunden	9 325	7 443	—	17 516
88	gewerblicher und industrieller Bau		1000 Arbeitsstunden	210 809	12 489	19 148	54 089
89	öffentlicher und Verkehrsbau		1000 Arbeitsstunden	231 676	45 414	38 400	113 352
90	davon Hochbau		1000 Arbeitsstunden	55 596	10 186	8 275	28 224
91	Straßenbau		1000 Arbeitsstunden	80 131	12 419	7 520	39 294
92	Sonstiger Tiefbau		1000 Arbeitsstunden	95 949	22 809	22 605	45 834
93	Bestand an Wohnungen ¹²⁾ am 17. 5. 1939 ¹³⁾		1000	3 353,4	435,2	556,1	1 160,0
94	" " " " 13. 9. 1950		1000	2 662,1	454,2	336,4	1 124,1
95	" " " " 25. 9. 1956		1000	3 813,6	579,2	494,8	1 496,4
96	" " " " 31. 12. 1961		1000	4 680,7	697,2	603,9	1 812,8
97	Bestand an Wohnräumen ¹³⁾ ¹⁴⁾ am 13. 9. 1950		1000	10 277,8	1 828,3	1 275,6	5 264,3
98	" " " " 25. 9. 1956		1000	13 513,7	2 158,9	1 766,7	6 232,4
99	" " " " 31. 12. 1961		1000	16 916,1	2 636,6	2 180,6	7 590,7
Ver							
100	Kraftfahrzeugbestand ¹⁵⁾ ¹⁶⁾ am 1. 1. 1961		Anzahl	2 092 602	321 336	249 316	978 179
101	darunter Bestand an Personenkraftwagen am 1. 1. 1962		Anzahl	2 337 308	358 248	278 677	1 078 996
102	am 1. 1. 1961		Anzahl	1 265 611	174 884	157 163	507 305
103	am 1. 1. 1962		Anzahl	1 507 699	208 843	202 096	604 540
Bestand an Lastkraftwagen							
104	am 1. 1. 1961		Anzahl	196 404	29 893	29 359	74 688
105	am 1. 1. 1962		Anzahl	211 281	31 870	31 144	80 988
Bestand an Krafterdern							
106	am 1. 1. 1961		Anzahl	405 642	57 706	27 714	230 999
107	am 1. 1. 1962		Anzahl	362 594	51 693	25 810	207 982

Bundesgebietes*)

Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Forstwirtschaft								
145	28 964	35 405	71 000	121 098	2 119	343 797	63	55
1,0	208,9	254,1	505,4	881,4	15,1	2 489,0	0,4	56
200	23 428	19 506	39 048	98 074	1 675	286 967	63	57
2,9	320,0	261,7	529,0	1 357,9	23,4	3 997,2	0,9	58
178	3 597	2 472	6 456	23 186	352	79 337	23	59
4,4	84,7	58,4	152,9	553,5	8,3	1 907,7	0,6	60
135	980	687	1 934	8 704	74	42 981	18	61
5,1	36,0	25,1	70,4	317,7	2,7	1 600,0	0,7	62
29	406	246	486	1 913	38	13 771	5	63
1,8	28,1	16,6	33,3	123,8	2,6	891,4	0,4	64
—	194	45	183	485	11	2 725	1	65
—	31,8	6,3	27,2	82,7	1,6	469,6	0,2	66
13	2 817	3 545	8 996	22 786	405	52 009	4	67
0,1	549,7	469,9	751,1	717,7	41,9	343,8	1,3	68
18,2	893,4	762,6	1 880,5	4 011,7	66,5	13 276,7	3,8	69
6,6	415,0	340,2	888,5	1 921,9	35,4	5 952,9	2,5	70
17,8	1 341,5	768,7	1 876,1	3 506,4	83,1	17 206,9	11,1	71
26,6	1 338,3	954,7	2 555,1	5 971,4	123,8	19 872,2	14,0	72
3 954	3 291	2 854	2 920	3 147	3 512	3 428	4 953	73
	3 956	2 589	6 190	7 049	408	26 482		74
Handwerk								
468	4 756	3 036	10 619	10 738	650	54 368	2 999	75
99,8	677,4	366,5	1 446,2	1 228,4	175,7	8 002,0	313,5	76
78,3	526,5	293,7	1 152,9	991,5	149,3	6 434,7	239,4	77
158	1 060	591	2 302	2 003	292	12 953	450	78
501	3 175	1 770	6 679	5 294	1 035	39 804	1 273	79
199	1 459	716	2 699	2 034	315	15 027	647	80
4 478	21 885	12 144	45 632	35 677	4 709	277 922	9 096	81
823	3 908	1 853	7 023	4 616	1 664	42 115	888	82
7 433	77 026	53 836	135 953	173 912	.	751 639 ^{a)}	23 326	83
46 389	347 461	226 802	601 750	740 732	.	3 624 774 ^{a)}	138 048	84
Wohnungen								
40 339	209 827	151 095	398 740	445 906	55 147	2 595 647	72 382	85
14 763	80 498	59 203	171 010	191 493	17 792	1 069 681	32 759	86
206	6 577	4 696	11 376	22 260	389	79 788	—	87
10 940	48 492	28 125	81 501	91 751	13 831	551 175	15 802	88
14 430	74 260	59 071	134 853	140 402	23 135	874 993	22 255	89
4 509	23 055	15 965	37 876	40 261	5 950	229 897	7 646	90
3 033	25 728	20 491	48 353	48 545	8 427	293 941	6 058	91
6 888	25 477	22 615	48 624	51 596	8 558	351 155	8 551	92
165,9	956,1	761,5	1 462,1	1 780,0	.	10 630,3	966,7	93
120,4	882,0	702,6	1 439,6	1 716,1	.	9 437,6	644,9	94
179,5	1 157,3	859,5	1 921,9	2 225,0	.	12 727,0	757,3	95
231,4	1 425,8	1 008,3	2 319,6	2 721,5	329,3	15 830,4	872,0	96
478,0	3 655,1	2 806,4	5 971,6	7 409,4	.	38 966,5	2 090,2	97
664,5	4 559,2	3 334,9	7 585,2	8 756,4	.	48 571,9	2 393,0	98
868,4	5 648,5	3 971,2	9 258,3	10 721,2	1 292,9	61 084,4	2 756,7	99
kehr								
85 422	766 640	518 794	1 275 953	1 644 439	154 922	8 121 339	217 162	100
96 655	857 805	574 000	1 404 921	1 790 517	168 649	8 955 776	240 023	101
58 510	418 276	255 268	668 961	793 686	80 154	4 405 109	153 496	102
68 171	500 332	305 787	796 897	940 349	93 991	5 228 705	175 640	103
10 386	59 791	40 523	87 657	103 411	17 403	663 711	26 407	104
11 506	65 538	44 090	95 755	112 265	17 531	701 968	27 239	105
10 257	180 515	126 247	302 888	390 044	45 269	1 778 925	23 737	106
9 881	166 677	114 158	270 234	344 563	42 636	1 596 228	21 677	107

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
noch: Ver						
	Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen 1961					
108	Straßenbahn ¹⁷⁾	1000	967 998	44 304	352 835	136 381
109	Kraftomnibusse ¹⁸⁾	1000	824 077	121 200	121 739	264 712
110	Obusse	1000	123 138	4 913	—	18 335
	Straßenverkehrsunfälle 1960 und 1961 ¹⁹⁾					
111	Unfälle	{1960 1961	282 199 297 983	38 856 41 918	55 127 58 524	101 871 104 767
112	Getötete Personen ¹⁸⁾	{1960 1961	4 149 4 263	564 596	254 278	1 990 1 994
113	Verletzte Personen	{1960 1961	134 994 134 219	16 687 16 725	15 698 15 371	50 812 51 155
114	Fremdenverkehr					
115	Vorhandene Fremdenbetten am 1. 4. 1962	Anzahl	117 625	120 153	12 975	132 010
116						
Geld und						
118	Spareinlagenbestand am 31. 12. 1961	Mill. DM	15 284,0	1 533,7	2 377,8	5 506,0
119	Konkurse ²⁰⁾ 1960	Anzahl	536	51	122	241
120	Vergleichsverfahren 1960	Anzahl	120	10	10	30
Öffentliche						
121	Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1960 ²¹⁾	1000 DM	416 049	61 700	58 796	136 768
122	Offene Fürsorge 1960 ²¹⁾					
123	Laufend unterstützte Personen ²²⁾	Anzahl	300 015	51 769	30 820	104 477
124	Aufwand	1000 DM	219 974	34 890	28 502	72 414
Öffentliche						
	Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1960 und 1961					
124	Landesteuern	{1960 1961	6 709 7 968	543 659	1 850 2 100	1 844 2 152
125	darunter Lohnsteuer	{1960 1961	2 588 3 342	231 303	570 706	717 935
126	Veranlagte Einkommensteuer	{1960 1961	2 825 3 364	306 362	613 681	773 918
127	Körperschaftsteuer	{1960 1961	2 366 2 654	113 129	395 473	698 723
128	Gemeindesteuern	{1960 1961	3 117 3 314	321 334	— —	1 004 1 075
129						
130						
131						
132						
133						
Arbeitszeiten,						
	Arbeitszeit und Arbeitnehmerverdienste im Februar 1962					
	Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden ²³⁾					
134	Männliche Arbeiter	Anzahl	43,4	46,2	44,2	43,9
135	Weibliche Arbeiter	Anzahl	40,6	42,2	41,7	41,6
136	Alle Arbeiter	Anzahl	43,0	45,3	43,6	43,4
	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden ²³⁾					
137	Männliche Arbeiter	Anzahl	45,2	47,2	45,5	45,1
138	Weibliche Arbeiter	Anzahl	42,1	42,7	42,8	42,4
139	Alle Arbeiter	Anzahl	44,7	46,1	44,8	44,5
	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste ²³⁾					
140	Männliche Arbeiter	Pf	356,0	329,9	377,9	333,6
141	Weibliche Arbeiter	Pf	238,0	221,6	251,7	234,9
142	Alle Arbeiter	Pf	337,9	306,5	349,3	313,4
	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste ²³⁾					
143	Männliche Arbeiter	DM	160,86	155,67	171,80	150,53
144	Weibliche Arbeiter	DM	100,18	94,91	107,69	99,67
145	Alle Arbeiter	DM	151,02	141,39	156,59	139,64
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste ²⁴⁾					
146	Männliche Angestellte	DM	809	743	809	756
147	Weibliche Angestellte	DM	503	453	544	447
148	Alle Angestellten	DM	638	582	663	588
Sozial						
149	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen {1950	Mill. DM	31 577	3 866	5 879	11 238
150	{1960 ²⁾	Mill. DM	92 509	9 791	16 761	29 885
151	{1961 ¹⁾	Mill. DM	101 207	10 850	17 920	33 168

Bundesgebietes *)

Branden	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarlund	Bundesgebiet	Berlin (West)	Lfd. Nr.
kehr								
100 462	259 713	44 370	359 084	403 038	22 064	2 690 249	345 640	108
61 065	176 898	81 591	225 637	280 984	52 940	2 210 843	362 373	109
4 976	28 135	33 899	29 939	16 807	12 402	272 544	14 575	110
15 927	92 220	56 450	128 214	157 282	16 311	944 457	43 159	111
16 080	96 741	58 462	131 197	160 090	15 575	981 337	45 741	112
118	1 180	1 021	1 906	2 542	294	14 018	297	113
104	1 065	1 043	1 949	2 614	254	14 160	322	114
5 913	38 371	28 080	59 608	77 060	8 877	436 100	16 739	115
5 583	37 927	27 978	58 472	74 181	7 925	429 536	16 734	116
3 202	95 954	66 896	183 960	336 983	4 114	1 073 872	8 314	117
Kredit								
722,8	4 206,2	2 687,4	7 170,1	8 179,9	875,9	51 260,4	1 853,1 ¹⁰⁾	118
21	138	94	174	226	43	1 646	96	119
9	24	29	52	47	9	340	3	120
Sozialleistungen								
22 186	108 565	53 683	138 897	172 256	19 616	1 188 516	138 546	121
15 639	76 842	42 630	95 987	112 742	13 529	844 450	115 368	122
12 217	54 411	27 784	65 863	78 505	9 400	603 961	86 280	123
Finanzen								
497	1 871	803	3 005	2 930	269	20 321	1 150	124
574	2 357	1 035	3 649	3 584	322	24 400	1 298	125
161	783	324	1 196	1 083	131	7 784	317	126
192	1 015	427	1 551	1 425	153	10 049	403	127
173	664	383	1 410	1 426	76	8 649	313	128
216	864	474	1 751	1 770	83	10 483	332	129
55	715	170	987	762	78	6 339	171	130
65	915	264	1 076	886	89	7 274	199	131
—	820	452	1 381	1 367	99	8 581	—	132
—	937	484	1 513	1 519	132	9 308	—	133
Löhne und Gehälter								
44,9	44,4	44,9	44,7	44,1	41,6	43,9	44,0	134
41,8	42,1	41,8	41,4	42,1	40,4	41,4	41,9	135
44,4	43,9	44,2	43,7	43,5	41,5	43,4	43,2	136
45,8	45,4	46,3	45,9	45,2	45,1	45,4	44,7	137
42,7	42,9	42,7	42,1	42,9	41,1	42,4	42,5	138
45,4	44,9	45,5	44,7	44,5	44,7	44,7	44,0	139
334,8	336,0	319,8	332,9	310,9	344,5	342,3	328,3	140
229,9	232,9	215,7	235,3	223,6	215,8	232,7	226,8	141
320,7	316,1	296,0	305,6	283,7	331,7	320,0	294,3	142
153,39	152,64	148,23	152,64	140,64	155,36	155,35	146,88	143
98,08	99,95	92,13	99,04	95,93	88,80	98,64	96,27	144
145,47	142,02	134,57	136,72	126,18	148,18	143,16	129,38	145
738	784	767	823	739	805	788	733	146
458	511	463	500	477	454	491	500	147
593	642	611	633	579	613	622	587	148
produkt								
1 761	8 570	5 032	13 190	16 058	.	97 170 ²⁵⁾	.	149
4 930	24 834	13 783	41 589	43 867	.	277 950 ²⁵⁾	.	150
5 175	27 582	15 143	46 539	48 373	.	.	.	151

Anmerkungen zu Abschnitt XXIV „Länder des Bundesgebietes“

- 1) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern.
- 2) Vorläufige Ergebnisse.
- 3) Wohnbevölkerung am 31. 8. 1950.
- 4) Ohne Saarland.
- 5) Wohnbevölkerung am 30. 9. 1956.
- 6) Einschl. 2 Forstgutsbezirke und 47 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.
- 7) Bayern: 1. Oktober 1960.
- 8) Einschl. der Schüler der Grundschule der Freien Waldorfschulen.
- 9) Einschl. der Schüler der Oberschule der Freien Waldorfschulen.
- 10) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 — Vorläufige Ergebnisse —
- 11) Im Durchschnitt (errechnet aus 12 Monaten) bzw. am Ende des Monats. Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 12) Ohne die von den in der Bundesrepublik stationierten Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen und Wohnräume.
- 13) „Selbständige Wohnungen“ nach dem Wohnungsbegriff der Volkszählung vom 17. 5. 1939.
- 14) Zimmer mit 6 und mehr qm Fläche und alle Küchen.
- 15) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.
- 16) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.
- 17) Einschl. Stadtschnellbahnen.
- 18) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.
- 19) Einschl. Postsparkassen, aber ohne Spareinlagen von Instituten mit Doppelsitz in Berlin (West) und in einem anderen Land des Bundesgebietes, die in den Ergebnissen der übrigen Länder enthalten sind.
- 20) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein Vergleichsverfahren vorausging.
- 21) Rumpfrechnungsjahr vom 1. April bis 31. Dezember 1960.
- 22) Bestand am 31. 12. 1960.
- 23) Alle Leistungsgruppen in Industrie und Handel.
- 24) Alle Leistungsgruppen in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen.
- 25) Ohne Saarland und Berlin.

XXV. Ausgewählte Bundesstatistiken

1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1961*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1000	je qkm		1000	je qkm		1000	je qkm		1000	je qkm
Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾											
1816 . . .	13 595	55	1900 ²⁾ . . .	28 192	114	1938 . . .	39 815	161	1953 . . .	49 142	198
1825 . . .	14 891	60	1910 ²⁾ . . .	33 269	134	1939 . . .	40 248	162	1954 . . .	49 687	200
1834 . . .	16 018	65	1913 . . .	34 705	140	1946 ³⁾ . . .	44 177	178	1955 . . .	50 187	202
1843 . . .	17 225	69	1925 ²⁾ . . .	36 463	147	1947 . . .	44 941	181	1956 ⁴⁾ . . .	50 789	205
1852 . . .	17 962	72	1933 ⁴⁾ . . .	38 263	154	1948 . . .	46 149	186	1957 ⁴⁾ . . .	51 433	208
1861 . . .	18 721	76	1934 . . .	38 503	155	1949 . . .	47 093	190	1958 ⁴⁾ . . .	52 073	210
1871 ⁵⁾ . . .	19 930	80	1935 . . .	38 790	156	1950 . . .	47 850	193	1959 ⁴⁾ . . .	52 670	213
1880 ⁶⁾ . . .	22 099	89	1936 . . .	39 090	158	1951 . . .	48 365	195	1960 ⁴⁾ . . .	53 231	215
1890 ⁶⁾ . . .	24 294	98	1937 . . .	39 397	159	1952 . . .	48 689	196	1961 ⁴⁾ . . .	54 015	218

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) 1816 bis 1867 im Dezember, 1939 am 17. 5., ab 1947 Jahresdurchschnitte, im übrigen Jahresmitte, soweit nichts anderes vermerkt. — ¹⁾ 1816 bis 1946, 1958 und 1959 Gebietsstand vom 1. 1. 1960, 1947 bis 1957 jeweiliger Gebietsstand, jedoch einschl. Saarland. — ²⁾ 1871 bis 1910 am 1. 12., 1925 und 1933 am 16. 6. und 1946 am 29. 10. — ³⁾ Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, mit Ausnahme von Hanburg, Bremen und Saarland, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern. — ⁴⁾ An die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 6. 6. 1961 angeglichenen Zahlen.

2. Bevölkerung der Großstädte am 6. Juni 1961

1000

Stadt	Wohnbevölkerung	Stadt	Wohnbevölkerung
Hamburg	1 832,4	Mülheim a. d. Ruhr	185,7
München	1 084,5	Münster (Westf.)	182,7
Köln	809,2	Bielefeld	174,6
Essen	726,6	Solingen	169,9
Düsseldorf	702,6	Aachen	169,8
Frankfurt am Main	683,1	Ludwigshafen a. Rhein	165,8
Dortmund	641,5	Mönchengladbach	152,2
Stuttgart	637,5	Freiburg i. Br.	145,0
Hannover	573,1	Bonn	143,9
Bremen	564,5	Bremerhaven	141,8
Duisburg	503,0	Osnabrück	138,8
Nürnberg	454,5	Darmstadt	136,4
Wuppertal	420,7	Mainz	134,4
Gelsenkirchen	382,7	Saarbrücken	130,7
Bochum	361,4	Recklinghausen	130,6
Mannheim	313,9	Remscheid	126,9
Kiel	273,3	Heidelberg	125,3
Oberhausen	256,8	Oldenburg (Oldenburg)	125,2
Wiesbaden	253,3	Regensburg	125,0
Braunschweig	246,2	Würzburg	116,9
Karlsruhe	241,9	Offenbach am Main	116,2
Lübeck	234,6	Herne	113,2
Krefeld	213,1	Bottrop	111,5
Augsburg	208,7	Salzgitter	110,2
Kassel	207,5	Wanne-Eickel	107,2
Hagen	195,5	Wilhelmshaven	100,2

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Ein- und Ausfuhr 1953—1961
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
Werte der Einfuhr in Mill. DM												
1953	16 010,4	5 852,0	205,2	1 075,6	3 689,6	881,5	10 158,4	5 224,2	2 437,6	2 496,6	1 450,5	1 046,1
1954	19 337,1	7 151,0	247,0	1 275,7	4 428,1	1 200,2	12 186,1	5 502,1	3 475,7	3 208,3	1 894,4	1 313,9
1955	24 472,4	7 635,2	282,9	1 508,4	4 537,1	1 306,8	16 837,2	7 281,2	4 916,2	4 639,8	2 764,0	1 875,8
1956	27 963,9	9 162,1	395,8	1 853,3	5 435,6	1 477,4	18 656,5	8 224,6	5 236,0	5 195,9	2 910,0	2 285,9
1957	31 696,9	9 974,9	322,3	1 984,6	6 004,0	1 664,0	21 568,9	9 376,0	5 740,6	6 452,3	3 337,9	3 114,5
1958	31 133,1	9 408,5	428,5	1 857,1	5 522,2	1 600,8	21 437,6	7 685,3	5 252,2	8 500,1	3 844,9	4 655,2
1959	35 823,2	10 730,7	594,3	2 304,6	6 298,3	1 533,6	24 755,2	7 748,8	5 976,5	11 029,8	4 719,3	6 310,5
1960	42 722,6	11 245,8	600,4	2 475,5	6 530,9	1 639,0	31 075,7	9 268,5	8 061,1	13 746,1	5 772,7	7 973,4
1961	44 363,2	11 677,4	557,0	2 639,5	6 834,1	1 646,8	32 186,2	9 094,9	7 541,6	15 549,8	6 027,8	9 522,0
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %												
1953	100	36,6	1,3	6,7	23,0	5,5	63,4	32,6	15,2	15,6	9,1	6,5
1954	100	37,0	1,3	6,6	22,9	6,2	63,0	28,5	18,0	16,6	9,8	6,8
1955	100	31,2	1,2	6,2	18,5	5,3	68,8	29,8	20,1	19,0	11,3	7,7
1956	100	32,8	1,4	6,6	19,4	5,3	66,7	29,4	18,7	18,6	10,4	8,2
1957	100	31,5	1,0	6,3	18,9	5,2	68,0	29,6	18,1	20,4	10,5	9,8
1958	100	30,2	1,4	6,0	17,7	5,1	68,9	27,7	16,9	27,3	12,3	15,0
1959	100	30,0	1,7	6,4	17,6	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	18,9	32,2	13,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
Werte der Ausfuhr in Mill. DM												
1953	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,9	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,0
1954	22 035,2	514,6	17,2	151,1	238,4	107,8	21 520,6	1 694,3	2 883,0	16 943,3	4 109,0	12 834,3
1955	25 716,8	682,9	34,9	162,4	355,0	130,6	25 033,9	1 568,1	3 267,6	20 198,2	4 769,1	15 429,1
1956	30 861,0	834,3	25,5	161,9	480,9	166,0	29 945,4	1 714,5	3 818,6	24 412,3	5 945,3	18 467,0
1957	35 968,0	828,5	19,1	180,0	424,6	204,8	35 043,6	1 939,2	4 153,2	28 951,2	7 135,1	21 816,1
1958	36 998,1	881,7	27,8	214,2	423,5	216,2	35 998,3	1 710,0	3 890,3	30 398,0	6 768,5	23 629,5
1959	41 183,9	1 005,2	49,1	233,4	516,7	205,9	40 057,3	1 968,0	4 309,1	33 780,1	7 970,1	25 810,0
1960	47 946,1	1 090,7	52,9	267,5	570,6	199,7	46 695,9	2 182,5	5 007,3	39 506,1	9 672,2	29 834,0
1961	50 978,4	1 075,1	38,3	233,2	588,8	214,9	49 704,9	2 175,2	5 282,1	42 247,7	9 731,0	32 516,7
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %												
1953	100	2,6	0,1	0,7	1,0	0,8	97,4	8,0	14,7	74,7	18,3	56,4
1954	100	2,3	0,1	0,7	1,1	0,5	97,7	7,7	13,1	76,9	18,6	58,2
1955	100	2,7	0,1	0,6	1,4	0,5	97,3	6,1	12,7	78,5	18,5	60,0
1956	100	2,7	0,1	0,5	1,6	0,5	97,0	5,6	12,4	79,1	19,3	59,8
1957	100	2,3	0,1	0,5	1,2	0,6	97,4	5,4	11,5	80,5	19,8	60,7
1958	100	2,4	0,1	0,6	1,1	0,6	97,3	4,6	10,5	82,2	18,3	63,9
1959	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8

Quelle: Statistisches Bundesamt. — Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. —¹⁾ Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamt- bzw. -ausfuhr enthalten.

4. Ausweis der Deutschen Bundesbank *) 1955—1961

Mill. DM

Bilanzposten	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Aktiva							
Gold	3 862,0	6 230,8	10 602,5	10 963,3	10 934,0	12 285,9	14 426,6
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾	8 559,9	10 992,3	6 603,9	9 310,7	8 248,9	15 905,2	11 386,8
Sorten Auslandswechsel und -schecks	682,9	832,2	174,3	152,6	130,0	157,2	291,7
Sonstige Forderungen an das Ausland ²⁾	—	—	6 460,0	—	—	—	—
Deutsche Scheidemünzen	36,9	40,6	63,1	85,1	88,3	90,6	57,2
Postcheckguthaben	93,9	148,6	173,6	191,6	226,2	193,0	281,1
Inlandswechsel	4 029,6	2 703,5	1 366,1	722,5	853,3	1 283,3	1 146,1
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	247,3	119,9	153,7	100,0	80,0	136,3	—
Lombardforderungen	401,4	260,6	53,3	63,9	234,4	419,0	219,7
Kassenkredite	319,9	148,4	150,6	90,4	265,1	79,1	167,5
Wertpapiere	71,2	121,3	238,2	269,7	234,6	323,6	1 483,7
Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung							
Bestand	4 108,8	4 076,4	4 662,2	4 381,6	5 731,0	3 561,1	3 431,8
Nachrichtlich:							
Angekaufte Ausgleichsforderungen	30,4	14,1	163,9	127,2	102,1	88,1	48,7
Im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen	1 048,2	1 429,1	4 241,6	4 414,5	3 045,5	5 293,1	5 291,8
Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	390,7	390,8	390,8	661,7	1 210,7	1 387,2	2 635,7
Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite ⁴⁾	—	—	—	6 089,4	4 816,5	3 657,3	2 442,4
Sonstige Aktiva	251,3	361,7	439,6	372,0	311,2	369,9	306,8
Passiva							
Banknotenumlauf	13 641,0	14 510,8	16 132,9	17 661,5	19 045,7	20 470,3	22 991,7
Einlagen insgesamt	7 709,1	9 553,4	12 206,2	13 037,2	11 604,6	16 695,6	16 600,4
Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft ³⁾	231,8	579,1	1 274,3	1 136,4	672,5	446,7	367,7
Rückstellungen	852,3	918,6	595,4	655,8	671,2	806,0	867,0
Grundkapital	285,0	285,0	290,0	290,0	290,0	290,0	290,0
Rücklagen	—	—	436,0	491,6	522,2	562,3	588,0
Sonstige Passiva	336,6	580,2	597,7	182,0	558,0	577,8	350,1
Bilanzsumme	23 055,8	26 427,1	31 532,5	33 454,5	33 364,2	39 848,7	42 054,9

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Einschl. Landeszentralbank in Berlin, ab 1959 auch einschl. Landeszentralbank im Saarland. — ¹⁾ Ab 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken. Vgl. Anm. 3. — ²⁾ Enthält außer den Guthaben bei der Europäischen Zahlungsunion insbesondere die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsguthaben sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarktanlagen darstellen. — ³⁾ Die bis 30. 6. 1958 in dieser Position enthaltenen zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken wurden zum 7. 7. 1958 in die Positionen „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen; die übrigen Forderungen in die neue Position „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite.“ — ⁴⁾ Bis 30. 6. 1958 unter „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen. Vgl. Anm. 3. — ⁵⁾ Ab 7. 7. 1958 werden die Guthaben ausländischer Einleger nicht mehr unter „Einlagen“, sondern unter „Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft“ ausgewiesen.

5. Auflegung und Erstsatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1955—1961 *)

Mill. DM

Wertpapierart	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Auflegung¹⁾							
Festverzinsliche Wertpapiere							
Inländische Wertpapiere							
Pfandbriefe ²⁾ der Bodenkreditinstitute ³⁾	1 674,9	883,1	1 269,6	2 162,2	3 474,2	2 542,0	3 639,5
Kommunalobligationen ⁴⁾ der Bodenkreditinstitute	1 405,0	453,6	1 279,1	3 288,5	2 732,1	1 421,9	2 622,7
Schuldverschreibungen sonstiger Kreditinstitute	170,0	—	223,0	257,2	550,0	333,6	589,0
Industrieobligationen	90,1	558,4	951,3	1 662,1	891,0	—	308,7
Öffentliche Anleihen	579,2	346,2	676,7	2 003,7	2 540,0	1 335,4	2 461,8
Sonstige Schuldverschreibungen	—	—	10,0	—	—	—	100,0
Ausländische Wertpapiere	—	—	21,0	92,0	374,6	14,8	12,0
Zusammen	3 919,2	2 241,3	4 430,7	9 465,7	10 561,9	5 647,7	9 733,7
Aktien	1 560,8	1 939,3	1 729,9	1 113,4	1 346,5	1 908,9	2 361,0
Insgesamt	5 480,0	4 180,6	6 159,6	10 579,1	11 908,4	7 556,6	12 094,7

Anmerkungen S. 277.

noch: 5. Auflegung und Erstabsatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1955—1961*)

Wertpapierart	Mill. DM						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Erstabsatz							
Festverzinsliche Wertpapiere							
Inländische Wertpapiere Pfandbriefe ²⁾ der Bodenkreditinstitute ²⁾	1 394,0	1 047,9	1 178,2	1 628,8	3 081,9	2 383,2	3 676,4
Kommunalobligationen ⁴⁾ der Bodenkreditinstitute	1 067,3	619,2	1 232,1	2 500,1	2 567,8	1 271,4	2 741,9
Schuldverschreibungen sonstiger Kreditinstitute	204,2	1,4	141,2	251,6	594,1	309,8	629,7
Industrieobligationen	432,0	563,7	931,1	1 651,9	918,7	27,5	319,6
Öffentliche Anleihen	583,2	332,0	690,9	2 002,7	2 540,2	1 332,6	2 141,3
Sonstige Schuldverschreibungen	0,0	0,0	10,0	—	0,8	3,0	100,0
Ausländische Wertpapiere	—	—	21,0	92,0	344,6	44,8	12,0
Zusammen	3 680,7	2 564,2	4 204,5	8 127,1	10 048,1	5 372,3	9 620,8
Aktien	1 554,8	1 837,5	1 631,7	1 139,5	1 383,0	1 904,5	2 192,4
Insgesamt	5 235,5	4 401,7	5 836,2	9 266,6	11 431,1	7 276,8	11 813,2

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Ab Juli 1959 Bundesgebiet einschl. Berlin (West) bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland. Die Zahlen für das Jahr 1959 schließen auch die Emissionen saarländischer Emittenten von 1948 bis Juni 1959 ein. — ¹⁾ Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — ²⁾ Hypotheken- und Schiffpfandbriefe. — ³⁾ Einschl. Deutsche Landesrentenbank und Landwirtschaftliche Rentenbank. — ⁴⁾ Enthält auch Landesbodenbriefe, Kommunal-Schatzanweisungen, Landwirtschaftsbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, Schuldbuchforderungen und Kassenobligationen.

6. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes*) für das Rechnungsjahr 1960 und die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1961

Einnahmen Ausgaben	Mill. DM							
	Rechnungsjahr 1960 ¹⁾			Rechnungsjahr 1961 ¹⁾				
	insgesamt	davon			insgesamt	darunter		
	1. R.vj.	2. R.vj.	3. R.vj.	1. R.vj.	2. R.vj.	3. R.vj.		
Einnahmen								
Steuern ²⁾	28 257	8 773	9 384	9 384	10 100	41 684	9 771	10 522
darunter: Bundeseigene Steuern und Zölle (ohne Notopfer Berlin)	21 544	6 823	7 119	7 602	31 257	7 297	7 592	7 839
Bundesanteil an Einkommen- und Körperschaftsteuer	6 682	1 943	2 252	2 487	10 385	2 460	2 466	2 671
Wirtschaftliche Unternehmen und Münzwesen	458	165	163	130	575	148	144	143
darunter: Ablieferung der Bundespost	267	87	92	89	403	97	103	97
Anteil am Reingewinn der Bundesbank	63	63	—	—	—	—	—	—
Münzwesen	70	15	17	38	94	24	19	25
Anleihen	403	33	19	352	62	—	—	62
Verwaltungs- und andere Einnahmen	1 849	453	469	927	2 337	413	439	426
darunter: Verteidigungslasten	389	42	64	283	633	38	54	73
Sozialleistungen	91	46	13	32	66	8	16	10
Abschöpfung von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren	280	119	86	75	370	65	111	75
Haushaltseinnahmen im engeren Sinne	30 967	9 424	10 035	11 508	44 658	10 331	10 650	11 152
Vorverfügte (durchlaufende) Mittel ³⁾ , Doppelzählungen	2 077	517	414	1 146	7 441	505	1 481	1 701
Insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	33 044	9 941	10 449	12 654	52 099	10 836	12 131	12 853
Ausgaben								
Verteidigungslasten	8 219	2 538	2 293	3 389	12 901	2 505	2 646	3 109
Sozialleistungen	9 683	3 785	3 242	2 155	13 868	4 121	3 23	3 492
darunter: Kriegsfolgenhilfe	500	165	163	172	642	159	158	654
Kriegsopferversorgung	2 935	1 052	1 130	753	4 233	1 335	1 045	1 066
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen	855	303	277	275	1 183	327	261	268
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und ihrer Hinterbliebenen	378	151	129	99	533	165	132	131
Arbeitslosenhilfe	79	34	22	23	66	20	18	14
Zuschüsse zur Sozialversicherung	4 339	1 938	1 359	1 042	6 209	2 025	1 516	1 561
Bundeshilfe für Berlin	933	271	305	356	1 142	216	309	301
Seareingliederung	199	32	62	105	105	5	19	10
Subventionen, Vorratshaltung	1 174	470	367	337	1 525	242	516	421
darunter: Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	360	79	134	147	389	75	90	112
Förderung von Wohnungsbau und ländlicher Siedlung (ohne Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten)	1 505	495	548	462	1 781	340	423	536
Andere wichtige Förderungsmaßnahmen	1 703	290	489	924	2 397	274	539	670
Schuldendienst	1 239	366	608	265	1 679	220	804	405
Ersatzleistungen, Entschädigungen u. dgl. ⁵⁾	1 332	574	484	274	2 147	512	474	752
Versorgungsbezüge	158	63	56	39	243	77	64	61
Wirtschaftliche Unternehmen und Münzwesen	31	23	3	5	38	8	22	3
Sonstige Ausgaben	4 839	858	1 400	2 581	6 992	1 079	1 648	1 716
Haushaltsausgaben im engeren Sinne	31 013	9 764	9 858	11 391	44 818	9 599	10 736	11 476
Vorverfügte (durchlaufende) Mittel ³⁾ , Doppelzählungen	7 077	517	414	1 145	7 441	505	980	1 655
Insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	33 090	10 281	10 272	12 536	52 260	10 104	11 716	13 131
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	-46	-340	+177	+177	-161	+732	+415	-278

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — ¹⁾ 1. 4. bis 31. 12. 1960 Rumpfrechnungsjahr. — ²⁾ Ab 1. 1. 1961 Rechnungsjahr gleich Kalenderjahr. — ³⁾ Nachgewiesen werden die im Haushalt des Bundes rechnungsmäßig vereinnahmten Steuerbeträge, sie weichen geringfügig von den kasernenmäßigen Steuereinnahmen für den gleichen Zeitraum ab. — ⁴⁾ Insbesondere Einnahmen aus der Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus, Lastenausgleichsabgaben, Beitrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. — ⁵⁾ Einschl. Wiedergutmachung an Israel (1960: 245 Mill. DM, 1961: 255 Mill. DM). — ⁶⁾ Ausgaben aus den unter Fußnote 4 genannten Einnahmen.

7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder*) für die Rechnungsjahre 1960 und 1961

Mill. DM

Einnahmen Ausgaben	Rechnungsjahr 1960 ¹⁾			Rechnungsjahr 1961 ²⁾				
	ins- gesamt ³⁾	davon			1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj. ¹⁰⁾
		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.				
Einnahmen								
Landesteuern Bruttoeinnahmen	22 527	6 647	7 543	8 337	8 137	8 323	8 892	9 604
abgeführter Bundesteil	6 683	1 945	2 252	2 486	2 453	2 466	2 679	2 786
den Ländern verblieben	15 844	4 702	5 291	5 850	5 684	5 857	6 213	6 818
Gemeindesteuern (Berlin, Hamburg, Bremen)	817	267	270	280	288	281	283	315
Umlagen und Beiträge der Gemeinden (Gv.)	712	24	255	253	134	193	193	354
Zuweisungen vom Bund	3 534	981	1 100	1 453	739	1 238	1 513	1 384
Schuldenaufnahme								
vom Bund	1 254	321	405	528	199	210	286	454
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	1 153	314	350	489	170	189	283	434
aus Lastenausgleichsmitteln	125	13	28	84	19	24	27	43
von Trägern der Sozialversicherung ⁴⁾	41	1	6	35	—	0	15	19
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	4	—	—	4	—	—	15	18
von sonstigen Geldgebern	208	90	71	47	41	76	51	47
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	31	—	5	26	2	0	9	2
Vermögensveräußerungen und Rücklagen	189	70	53	66	24	20	71	65
Vermögenswirksame Einnahmen d. Erwerbsvermögens	153	33	60	60	70	57	54	56
Schuldentilgung	318	45	85	188	125	128	135	207
Lfd. Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens ⁵⁾	868	446	259	164	333	374	313	219
Sonstige Einnahmen	2 195	586	625	984	744	694	683	834
Insgesamt	26 259	7 760	8 506	9 993	8 401	9 150	9 835	10 814
Ausgaben								
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) ⁶⁾	1 984	531	633	820	620	914	790	981
Allgemeine Finanzausweisungen	1 515	447	490	578	515	729	630	722
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zuschüsse für Schulen und Polizei)	291	55	96	140	68	136	107	183
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten ⁷⁾	116	16	27	73	24	26	23	57
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) zur Deckung der Polizeikosten	63	13	21	29	13	22	30	18
Abführungen an Bund und Lastenausgleichsfonds	792	217	263	312	260	260	274	246
Ausgaben der Vermögensbewegung								
Darlehen und Zuschüsse an Gemeinden (Gv.) für Investitionszwecke	893	167	257	469	205	251	384	560
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	21	6	7	9	4	7	6	10
Sonstige Darlehen und Zuschüsse für Investitionszwecke	3 799	895	1 376	1 528	830	1 057	1 299	1 693
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	2 847	740	1 072	1 036	608	579	827	979
Schuldentilgung	584	198	194	192	233	235	377	384
Zuführungen an Rücklagen	521	11	9	501	10	39	10	408
Bauausgaben, Beschaffungen u. Grundstückserwerb	1 538	355	495	688	378	502	620	826
Wohnungsbau	18	2	8	8	5	4	10	10
Sonstige Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	1 255	289	412	554	294	400	513	648
Grundstückserwerb, einm. u. außerordentl. Beschaffungen	265	65	75	125	79	98	97	168
Vermögenswirksame Ausgaben des Erwerbsvermögens	328	72	69	187	133	113	139	156
Sonstige Ausgaben								
Personalausgaben (ohne Versorgung ⁸⁾)	6 768	2 413	2 309	2 046	2 615	2 521	2 454	2 264
Versorgungsbezüge ⁹⁾	1 488	571	504	414	625	575	564	451
Sachausgaben ⁹⁾	761	205	234	323	232	267	243	352
Zinsen	567	205	118	245	110	208	113	246
Kriegsfolgelasten	325	90	99	136	96	101	105	110
Sonstiger Sozialaufwand	2 271	623	720	929	715	773	832	962
darunter Wiedergutmachung	1 578	461	508	609	506	553	578	627
Subventionen	572	177	193	203	131	253	283	207
Laufende Ausgaben für das Erwerbsvermögen	612	231	191	190	213	230	178	136
Sonstige Ausgaben	1 908	498	586	823	529	643	674	824
Saldo des Länderfinanzausgleichs (Mehreinnahmen = —)	46	— 17	— 0	63	— 25	— 38	41	— 18
Insgesamt	25 757	7 440	8 248	10 069	7 909	8 903	9 379	10 785
Absetzungen abzgl. Zusetzungen (Saldo) zur Abstimmung mit den Abschlußnachweisungen der Landeshauptkassen	+ 117	+ 23	+ 74	+ 20	+ 45	+ 36	+ 57	+ 4
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	+ 619	+ 343	+ 332	— 56	+ 538	+ 211	+ 514	+ 33

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Einschl. Gemeindeverwaltung von Berlin (West), Hamburg und Bremen. Ohne Doppelzählungen durch Erstattungen, durchlaufende Gelder, Finanzausgleich der Länder untereinander und Abwicklung der Vorjahre. — ¹⁾ 1. 4. bis 31. 12. 1960 (Rumpfrechnungsjahr). — ²⁾ Endgültiges Rechnungsergebnis einschl. Auslaufperiode liegt noch nicht vor, ab 1. 1. 1961 Rechnungsjahr gleich Kalenderjahr. — ³⁾ Einschl. Auslaufperiode. — ⁴⁾ Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ⁵⁾ Einschl. Gewinnablieferung der Landeszentralbanken. — ⁶⁾ Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — ⁷⁾ Einschl. Zahlungen an die Landesschulkassen und Landesmittelschulkassen (Nordrhein-Westfalen, Abwicklung). — ⁸⁾ Ohne Erwerbsvermögen. — ⁹⁾ Nur Versorgung ehemaliger Bediensteter. — ¹⁰⁾ 4. Rechnungsvierteljahr ohne Auslaufperiode.

8. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1950—1962*)

1958 = 100

Produkt	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	
												Jan.	Febr.
Industrierzeugnisse insgesamt	82,1	97,4	99,6	97,1	95,5	97,2	98,6	100,4	99,2	100,4	101,9	102,5	102,6
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie ¹⁾	84,6	101,1	102,1	97,8	96,0	98,0	99,3	100,8	99,1	100,4	102,0	102,7	102,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ²⁾	73,2	92,9	101,1	96,4	94,5	99,3	100,6	101,7	99,0	99,9	99,8	99,5	99,6
Investitionsgüterindustrien ²⁾	77,6	90,7	98,6	97,0	94,3	95,3	97,1	99,1	99,2	100,7	103,6	105,0	105,3
Verbrauchsgüterindustrien ²⁾	101,1	123,4	105,8	98,2	97,2	97,5	98,7	101,8	97,8	101,3	103,8	104,9	104,9
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	96,6	104,4	104,6	101,0	99,8	100,4	101,1	100,8	100,8	99,8	101,1	102,1	102,2
Bergbauliche Erzeugnisse	56,7	63,4	73,8	84,9	85,0	85,0	89,0	95,2	99,5	98,8	98,2	99,0	98,9
Erzeugnisse der Energiewirtschaft	67,2	71,3	83,8	93,2	93,7	93,4	94,3	96,8	100,9	101,3	101,7	101,4	101,4

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“ 1961, Heft 11. — 1950—1961 Jahresdurchschnitt. —¹⁾ Industrierzeugnisse insgesamt, ohne Erzeugnisse des Bergbaues und der Energiewirtschaft. —²⁾ Vorläufige Aufteilung (siehe Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes 1962, Seite 478, Anmerkung²⁾).

9. Preisindex ausgewählter Grundstoffe 1951—1962*)

1950 = 100

Grundstoff	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	
												Jan.	Febr.
Grundstoffe insgesamt	119	124	122	123	125	129	132	132	132	132	131	131	131
Inländischer Herkunft	117	127	127	127	131	135	138	139	140	139	139	141	140
Ausländischer Herkunft	132	111	102	104	101	103	105	98	96	97	91	90	90
Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher Herkunft ¹⁾	117	117	110	113	114	119	120	119	120	118	117	118	118
inländische	113	120	115	118	121	127	129	130	132	128	130	132	132
ausländische	130	108	98	100	96	97	97	91	89	90	83	82	82
Grundstoffe industrieller Herkunft	122	133	135	133	137	140	145	146	145	147	146	146	146
inländische	120	133	137	134	139	141	146	147	147	148	148	148	148
ausländische	142	127	116	116	121	129	137	128	124	126	122	121	121
Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher Herkunft ¹⁾													
Nahrungs- und Genussmittel													
Roggen	142	150	149	152	151	152	154	156	152	150	150	151	153
Weizen, inl.	140	144	143	143	142	142	144	148	148	148	147	148	149
Weizen, ausl.	119	125	107	95	97	100	96	92	89	89	87	89	89
Futtergerste	146	145	140	139	142	140	137	143	145	142	142	143	143
Braugerste	126	141	124	121	128	125	119	121	120	120	123	125	125
Speisekartoffeln	96	144	119	118	127	144	102	122	167	133	129	168	171
Zuckerrüben	105	123	130	130	130	130	133	140	140	140	140	140	140
Obst	119	109	94	109	111	111	141	154	106	124	106	119	111
Gemüse	110	154	127	149	162	136	107	113	126	123	126	126	163
Ochsen	120	130	119	125	135	142	140	145	154	153	153	155	155
Kühe	121	125	112	122	132	138	136	144	155	153	155	154	153
Kälber	127	133	133	141	150	154	160	168	170	175	176	174	170
Schweine	107	101	102	107	96	105	100	99	109	104	106	105	104
Milch	109	113	111	111	119	126	142	138	139	133	137	140	140
Eier	109	117	105	98	103	114	107	112	99	102	100	82	72
Sonstige Grundstoffe													
Rohholz — Stammholz, inl. ²⁾	121	186	177	206	221	213	218	197	179	187	202	205	203
Rohwolle (gewaschen), inl.	134	78	88	87	78	71	80	63	57	57	53	53	55
Rohwolle (gewaschen), ausl.	137	80	91	86	73	75	85	57	58	59	56	55	56
Baumwolle	139	111	88	96	92	95	96	92	80	87	84	84	84
Rohkautschuk	160	99	67	66	108	94	85	77	97	105	78	74	77
Grundstoffe industrieller Herkunft													
Brenn- und Treibstoffe													
Steinkohle, inl. (einschl. Briketts)	113	133	159	159	158	166	180	190	189	188	188	189	189
Steinkohle, ausl.	109	123	142	148	151	170	186	178	171	170	168	169	169
Braunkohle (Briketts)	103	113	127	140	152	159	170	186	186	193	193	199	199
Motorenbenzin	118	119	109	98	100	100	106	96	91	97	94	94	94
Dieselmotoren, inl.	124	126	116	105	126	138	149	135	131	136	135	136	136
Dieselmotoren, ausl.	112	124	127	134	150	153	171	188	183	174	170	166	166
Energie													
Strom	106	126	140	140	140	140	145	148	149	149	148	147	147
Gas	108	120	133	135	135	136	140	144	146	146	147	146	146
Baumaterialien													
Bausand	107	114	120	122	127	135	135	135	143	149	157	160	160
Zement (Portland)	124	134	138	137	134	134	140	140	139	139	139	139	139
Baukalk (hydraulischer)	113	127	135	136	137	139	146	151	151	151	152	152	152
Mauerziegel	108	111	109	110	117	124	128	128	133	138	145	149	150
Dachziegel	111	111	108	111	117	124	129	130	134	139	145	149	149
Chemikalien													
Zellwolle	139	127	112	107	107	107	107	94	93	93	93	93	93
Reyon, inl.	120	103	100	100	100	99	97	97	93	91	90	88	88
Reyon, ausl.	123	119	116	119	113	108	104	105	98	100	98	97	97
Kalkammonsalpeter	107	116	128	128	128	128	128	135	135	132	126	124	127
Thomasphosphat	131	158	154	146	146	143	141	144	146	146	143	164	164
Sonstige Grundstoffe													
Zellstoff, Sulfite, inl.	167	175	141	142	154	154	155	138	126	127	130	128	128
Baumwollgarne	137	98	87	89	87	85	87	80	76	84	80	78	80
Wollgarne, ausl.	126	86	93	88	83	82	89	78	77	78	78	76	76

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 12, Dezember 1955, Seite 585 ff. — 1951—1961 Jahresdurchschnitt. —¹⁾ Auch aus Plantagenwirtschaft. —²⁾ Aus Verkäufen der Staatsforsten.

10. Preisindices für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Straßenbau 1954, 1959—1961*)

1958 = 100

Leistung	1954	1959	1960	1961	1960			1961			
	Durchschnitt ¹⁾				May	Aug.	Nov.	Febr.	May	Aug.	Nov.
Wohngebäude											
Bauleistungen am Gebäude	86,6	105,3	113,2	121,8	113,2	114,4	115,6	117,3	118,9	125,0	126,0
Erd- und Grundbauarbeiten	84,4	112,4	122,2	127,2	123,4	122,7	123,5	123,9	124,1	130,6	130,3
Rohbauarbeiten	86,1	106,4	114,8	122,7	115,3	116,1	116,6	118,0	119,2	126,5	127,1
Mauerarbeiten	84,0	107,7	117,7	126,0	118,6	119,5	119,4	120,6	122,1	130,3	131,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten	86,6	107,2	115,9	123,0	116,6	117,3	117,2	118,6	119,4	126,8	127,3
Naturwerksteinarbeiten	93,1	104,5	111,9	122,3	111,2	113,1	115,2	116,0	119,0	127,1	127,2
Betonwerksteinarbeiten	88,0	106,3	114,3	123,4	113,8	116,4	116,8	118,7	119,8	127,3	127,9
Zimmerarbeiten	89,0	100,7	104,5	113,3	104,0	104,6	107,5	109,4	111,6	115,7	116,6
Dachdeckungsarbeiten	87,5	103,8	109,0	114,5	109,1	110,0	110,2	110,8	111,5	117,4	118,3
Klempnerarbeiten	92,2	101,1	107,3	116,3	106,3	107,4	110,6	111,9	115,5	118,5	119,4
Ausbauarbeiten	85,8	105,1	112,6	122,0	112,2	113,6	115,2	117,1	119,3	124,8	126,6
Putz- und Stuckarbeiten	82,1	107,7	117,9	128,3	119,0	119,5	119,9	122,0	123,6	133,3	134,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	86,4	103,6	109,6	114,9	110,2	110,8	110,2	110,8	111,2	117,6	120,1
Tischlerarbeiten	88,8	103,7	110,7	112,0	110,3	111,9	113,0	115,5	119,1	121,5	123,7
Schlosserarbeiten	85,2	105,4	111,9	120,6	110,5	111,9	114,9	117,2	117,9	122,9	124,3
Verglasungsarbeiten	87,4	104,7	111,0	120,8	109,1	111,8	115,5	117,3	119,3	121,4	125,1
Ofen- und Herdarbeiten	84,3	102,5	108,4	113,8	106,0	111,2	111,2	111,5	111,1	115,1	117,6
Anstricharbeiten	83,6	107,3	114,5	130,9	112,0	113,8	122,0	123,9	126,8	135,1	137,9
Tapzierarbeiten	88,5	104,0	110,6	122,4	108,3	110,5	116,4	118,1	120,0	125,1	126,5
Bodenbelagarbeiten	101,0	98,8	100,3	104,3	100,0	99,8	100,9	102,3	104,4	105,2	105,2
Haustechnische Anlagen	91,7	100,4	107,0	117,1	105,1	107,5	111,8	114,0	115,7	118,6	119,9
Zentralheizungsanlagen	87,2	102,7	108,1	116,8	106,6	109,1	111,9	113,1	115,7	118,7	119,7
Gas- und Wasserinstallationsarbeiten	93,3	98,5	103,8	112,0	102,5	104,0	107,8	108,9	111,1	113,5	114,5
Starkstromanlagen	90,9	103,3	113,7	128,8	110,5	114,7	120,8	126,1	126,3	130,3	132,6
Schwachstromanlagen	92,0	103,1	109,8	119,5	107,3	110,7	114,6	117,1	117,1	121,0	122,8
Baunebenleistungen ²⁾	104,7	111,4	118,7	111,3	112,3	113,5	114,9	116,4	121,2	122,2	122,2
Bürogebäude	106,1	113,7	122,1	113,6	114,7	116,2	117,8	119,2	125,2	126,3	126,3
Gewerbliche Betriebsgebäude ³⁾	105,7	113,2	121,1	113,2	114,3	115,4	116,9	118,3	124,1	124,9	124,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude ⁴⁾	103,9	110,3	118,4	110,3	111,2	112,5	114,3	115,7	121,3	122,2	122,2
Gemischt genutzte Gebäude ⁵⁾	105,9	113,7	121,7	113,9	114,9	115,6	117,4	118,9	124,8	125,7	125,7
Straßenbau ⁶⁾			104,9	100,3	99,8	100,6	101,5	102,8	107,3	108,1	108,1

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — ¹⁾ Durchschnitt = ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Indexziffern der Monate Februar, Mai, August und November, die auf Preisangaben für die Monatsmitte beruhen. — ²⁾ Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen bei zwei bedeutsamen Wohnhaustypen, während sich die Bauleistungen am Gebäude auf eine größere Zahl von Wohnhaustypen beziehen. — ³⁾ Fabrik- und Bürogebäude. — ⁴⁾ Wirtschaftsgebäude ohne Wohnteil. — ⁵⁾ Wohn- und Geschäftshaus. — ⁶⁾ Bundesautobahn: Basis 1960 = 100.

11. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Inlandsprodukts 1954—1960*) in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsbereich	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1960 ¹⁾²⁾
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	12 120	12 820	13 540	14 310	15 090	15 320	15 680	15 800
Bergbau und Energiewirtschaft	6 270	6 850	8 040	8 500	8 460	8 510	8 980	9 520
Verarbeitendes Gewerbe	45 930	53 900	59 100	64 550	69 270	75 790	87 770	89 310
Baugewerbe	7 730	9 560	10 440	10 790	11 540	13 620	15 610	15 960
Handel	14 850	17 440	19 360	21 890	23 270	25 010	27 910	28 340
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8 210	9 660	10 550	11 320	11 930	13 180	14 500	14 770
Banken und Versicherungsgewerbe	3 860	4 450	5 090	5 660	6 180	7 080	8 250	8 310
Wohnungsvermietung ³⁾	1 250	1 400	1 850	2 160	2 490	2 810	3 510	3 590
Staat ⁴⁾	11 160	12 230	13 720	15 170	16 420	17 070	18 890	19 220
Sonstige Dienstleistungen ⁵⁾	8 870	9 970	11 050	12 010	13 160	14 280	15 570	15 740
Alle Wirtschaftsbereiche	120 250	138 280	152 740	166 360	177 810	192 670	216 670	220 560
Bruttoinlandsprodukt								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	13 730	14 520	14 950	15 590	16 500	16 850	17 450	17 580
Bergbau und Energiewirtschaft	9 230	9 950	11 330	12 060	12 370	12 580	13 300	14 030
Verarbeitendes Gewerbe	63 750	74 220	81 340	88 460	94 060	102 730	117 750	119 660
Baugewerbe	9 020	11 110	12 240	12 750	13 760	16 190	18 500	18 910
Handel	20 710	23 670	26 270	29 440	31 350	34 160	37 680	38 250
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 230	11 990	13 130	14 180	15 250	16 710	18 380	18 560
Banken und Versicherungsgewerbe	4 470	5 110	5 870	6 590	7 230	8 260	9 500	9 620
Wohnungsvermietung ³⁾	3 630	3 950	4 550	5 050	5 560	6 160	7 200	7 370
Staat ⁴⁾	11 850	12 980	14 540	16 070	17 390	18 140	20 070	20 420
Sonstige Dienstleistungen ⁵⁾	10 330	11 560	12 840	14 010	15 340	16 640	18 120	18 320
Alle Wirtschaftsbereiche	156 950	179 060	197 060	214 200	228 810	248 420	277 950	282 810

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Bundesgebiet ohne Berlin. — ³⁾ Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. — ⁴⁾ Einschl. Gemeinden und Sozialversicherung. — ⁵⁾ Ohne staatliche Dienstleistungen.

12. Verteilung des Volkseinkommens 1950, 1955—1960*)

Mill. DM

Einkommensempfänger bzw. -art	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1960 ¹⁾²⁾
Einkommen aus unselbständiger Arbeit . .	44 070	81 940	91 810	100 480	109 000	116 690	130 990	133 500
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ³⁾	25 280	43 690	47 520	50 750	53 410	59 080	66 930	.
Einkommen der privaten Haushalte⁴⁾ aus Erwerbsfähigkeit und Vermögen	69 350	125 630	139 330	151 230	162 410	175 770	197 920	.
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ⁵⁾ vor der Besteuerung	4 280	9 100	9 820	10 980	11 350	12 800	14 530	.
darunter Direkte Steuern ⁶⁾	2 810	5 220	6 000	6 860	7 210	7 490	8 620	.
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ⁷⁾	1 310	3 940	4 190	4 820	5 030	5 110	5 550	.
./. Zinsen auf öffentliche Schulden	430	1 150	1 260	1 270	1 290	1 530	1 580	.
Volkseinkommen	74 510	137 520	152 080	165 760	177 500	192 150	216 420	220 150

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Bundesgebiet ohne Berlin. — ³⁾ Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — ⁴⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — ⁵⁾ Einschl. der unverteilten Gewinne der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — ⁶⁾ Einschl. der Differenz zwischen tatsächlichen Pensionsleistungen und unterstellten Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds von Bundesbahn, Bundespost und sonstigen öffentlichen Unternehmen. — ⁷⁾ Vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

13. Verwendung des Sozialprodukts 1954—1961*) in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Verwendungsart	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961 ²⁾
Privater Verbrauch	92 800	103 420	115 120	125 610	134 900	144 160	160 380	176 700
Staatsverbrauch	22 000	23 750	25 350	27 300	30 630	33 630	38 320	43 100
Laufende Käufe für zivile Zwecke	16 050	17 700	19 870	21 730	24 550	25 880	28 880	32 300
Verteidigungsaufwand ³⁾	5 950	6 050	5 480	5 410	6 100	7 750	9 440	10 800
Investitionen	36 310	46 950	49 320	51 960	53 130	61 650	75 700	83 300
Anlagen	32 900	40 950	45 000	46 650	50 300	57 100	67 700	77 800
Ausrüstungen	17 450	21 850	23 700	24 150	25 800	28 100	33 730	39 004
Bauten	15 450	19 100	21 300	22 500	24 500	29 000	33 970	38 800
Vorratsveränderungen	+ 3 410	+ 6 000	+ 4 320	+ 5 310	+ 3 830	+ 4 550	+ 8 000	+ 5 500
Außenbeitrag	+ 5 290	+ 4 180	+ 6 610	+ 8 730	+ 8 840	+ 8 460	+ 8 000	+ 7 300
Bruttosozialprodukt	156 400	178 300	196 400	213 600	228 500	247 900	282 400	310 400

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet bis 1959 ohne Saarland und Berlin, ab 1960 ohne Berlin. — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Erste vorläufige Ergebnisse. — ³⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten.

14. Zusammengefaßte Zahlungsbilanz*) 1952—1961

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ¹⁾
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)										
Warenverkehr ²⁾ (fob-Werte)										
Ausfuhr	16 894	18 735	22 521	26 481	31 805	37 602	38 134	42 911	50 385	53 325
Einfuhr	14 732	15 083	18 601	23 244	26 074	30 206	30 629	35 159	41 805	43 558
Ausfuhrüberschuß (+)	+ 2 162	+ 3 652	+ 3 920	+ 3 237	+ 5 731	+ 7 396	+ 7 505	+ 7 752	+ 8 580	+ 9 767
Leistungen für die alliierten Streitkräfte	814	1 110	999	1 192	1 673	2 519	3 598	3 814	3 940	3 816
Dienstleistungen										
Ausfuhr	2 034	2 539	3 612	4 667	5 663	6 726	6 596	6 824	7 937	8 100
Einfuhr	2 673	3 098	4 493	6 125	7 467	8 999	9 861	11 400	13 015	15 202
Einfuhrüberschuß (—)	— 639	— 559	— 881	— 1 458	— 1 804	— 2 273	— 3 265	— 4 576	— 5 078	— 7 102
Ausfuhrüberschuß (+)	+ 2 337	+ 4 203	+ 4 038	+ 2 971	+ 5 600	+ 7 642	+ 7 838	+ 6 990	+ 7 442	+ 6 481

Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)

Private Übertragungen										
aus dem Ausland	108	124	173	108	92	76	87	89	115	66
an das Ausland	270	448	343	349	372	441	391	408	542	551
Staatliche Übertragungen										
aus dem Ausland	410	265	294	137	132	78	81	88	177	89
an das Ausland	88	394	598	731	1 043	1 546	1 621	2 675	2 666	3 102
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (—)	+ 160	— 453	— 474	— 835	— 1 191	— 1 833	— 1 844	— 2 906	— 2 916	— 3 498

Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)

Haushalte und Unternehmen										
Langfristige Verbindlichkeiten ⁴⁾	+ 0	— 58	— 92	+ 148	+ 455	+ 910	+ 624	+ 870	+ 2 410	+ 1 911
Langfristige Ansprüche ⁵⁾	+ 15	+ 3	+ 172	+ 258	+ 325	+ 777	+ 1 142	+ 2 017	+ 1 428	+ 1 023
Kurzfristige Verbindlichkeiten ⁴⁾						+ 56	+ 45	— 52	+ 73	+ 899
Kurzfristige Ansprüche ⁵⁾		+ 8	+ 14	+ 12	+ 18	+ 34	+ 48	+ 106	+ 71	+ 294
Staat										
Langfristige Verbindlichkeiten ⁴⁾	— 183	— 358	— 264	— 271	— 426	— 541	— 502	— 1 420	— 314	— 3 216
Langfristige Ansprüche ⁵⁾	+ 141	+ 11	+ 190	+ 29	+ 333	+ 318	+ 857	+ 1 352	+ 1 126	+ 3 256
Kurzfristige Verbindlichkeiten		+ 9	+ 43	— 84	— 4	— 6	+ 22	+ 253	+ 330	+ 298
Kurzfristige Ansprüche ⁵⁾	+ 161	— 76	+ 5	+ 75	+ 213	+ 1 705	— 200	+ 1 384	+ 1 084	+ 209
Geschäftsbanken ⁶⁾										
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 281	+ 448	+ 441	+ 287	+ 1 103	+ 581	— 135	+ 280	+ 1 151	+ 1 294
Kurzfristige Ansprüche	— 196	+ 45	+ 122	+ 156	+ 191	+ 606	+ 599	+ 1 315	— 1 103	+ 1 558
Bundesbank										
Währungsreserve ⁷⁾ ⁸⁾	+ 2 761	+ 3 614	+ 2 782	+ 1 851	+ 5 014	+ 5 122	+ 3 188	— 2 204	+ 8 007	— 1 927
Zunahme (+) des Netto-Auslandsvermögens	+ 2784	+ 3 564	+ 3 157	+ 2 301	+ 4 966	+ 7 562	+ 5 580	+ 4 039	+ 6 307	+ 3 227
Ungeklärte Beträge ⁹⁾	— 287	+ 186	+ 407	— 165	— 557	— 1 753	+ 414	+ 45	— 1 781	— 244

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West); ab 6. 7. 1959 Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Berechnungen der Deutschen Bundesbank, jedoch wurde die Darstellung der Kapitalbewegungen und der Ungeklärten Beträge hinsichtlich der Vorzeichen geändert. — ¹⁾ Am 5. März 1961 wurde die Deutsche Mark um 5% aufgewertet. Der Wechselkurs gegenüber dem Dollar änderte sich von 23,81 auf 25 US-Cents für 1 DM. — Durch die Aufwertung verringerte sich entsprechend der DM-Wert der Devisenreserve. Da aber dieser Vorgang nicht auf Transaktionen zwischen In- und Ausländern zurückzuführen ist, wird er in der Zahlungsbilanz nicht nachgewiesen. — ²⁾ Spezialhandel und Ein- und Ausfuhr von elektrischem Strom. Ab 1953 einschl. Transithandel. Ausfuhr ausschl. Schiffsbedarf, der in den Hafendienstleistungen (Einnahmen) enthalten ist. Ab 1957 einschl. Einfuhren für Verteidigungszwecke. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — Angaben für die Währungsräume: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern. — ³⁾ Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den „Ungeklärten Beträgen“ enthalten. — ⁴⁾ Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen 1955 = 265, 1956 = 326, 1957 = 382, 1958 = 436, 1959 = 1 311, 1960 = 293, 1961 = 3 206 Mill. DM. — ⁵⁾ Ab 1956 einschl. der Vorauszahlungen für Verteidigungseinfuhren. — ⁶⁾ Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — ⁷⁾ Schuldverschreibungen der Weltbank wurden mit geringen Ausnahmen im langfristigen staatlichen Kapital nachgewiesen. — ⁸⁾ Einschl. der Kreditgewährung an die Europäische Zahlungsunion (EZU). Die EZU wurde Anfang 1959 liquidiert, nachdem am 27. 12. 1958 die Konvertierbarkeit der europäischen Währungen hergestellt war. Ab 1959 sind die Rückzahlungen der EZU und der Schuldnerländer eingeschlossen.

Sachregister

Zur besseren Übersicht ist bei jedem Stichwort nur die erste Tabellenseite aus dem in Frage kommenden Hauptabschnitt genannt worden.

A		Seite		Seite		Seite
Abendvolkshochschulen		57	—, Arbeitszeiten, Löhne	252	Bevölkerung	6
Abgeurteilte		68	—, Baugeräte	158	—, Alter	13
Abhängige, Erwerbspersonen		85	—, Bautätigkeit	166	—, Bewegung	14
Abkürzungen		1	—, Beschäftigte, Umsatz	157	—, Entwicklung	6
Absterbeordnung, Sterbetafel		23	—, Erwerbspersonen	85	—, Fortschreibung	10
Abwasseranfall		152	—, Gewerbezeige	158	—, Großstädte, Ausgewählte	
Ackerland		108	—, Länder des Bundesgebietes	270	—, Bundesstatistiken	275
Adoptionen		217	—, Verdienst Angestellte	256	—, Länder des Bundesgebietes	268
Ärzte		39, 42	Bauhandwerk, Betriebe, Beschäftigte	157	—, Mittlere	10
Akademien		55	Bauhölz, Ausfuhr	177	—, Ortsanwesende	10
Aktien, Wertpapiere, Ausgewählte			Baukosten, Materialpreise	242	—, Ruhrgebiet	7
—, Bundesstatistiken		276	Bauleistungen	159	—, Vergleichbare Kreiszahlen	264
Aktiengesellschaften		119	—, Länder des Bundesgebietes	270	—, Volkszählung	6
—, Industrie, Jahresabschlüsse		126	—, Meßzahlen	242	—, Wanderung	28
—, Körperschaftsteuern		232	Bauschulen, Betriebe, Flächen	102	Bevölkerungsbewegung	15
Alteisen, Ausfuhr		177	Baumwolle, Ausfuhr	177	Bevölkerungsdichte	6
Alter, Bevölkerung		13	—, Preise	238	—, Länder des Bundesgebietes	268
—, Eheschließende		18	Bausparkassen	209	—, Vergleichbare Kreiszahlen	264
—, Gestorbene		22	Baustoffe, Ausfuhr	177	Bevölkerungsentwicklung	
Altersheime, Fürsorge		220	—, Preise	242	—, Ausgewählte Bundesstatistiken	274
Altersversorgung		214	—, Produktion	142	—, Bezahlte Wochenarbeitszeit	247
Aluminium, Ausfuhr		177	Bautätigkeit	166	Bienentöcke, Bestand	115
—, Preise		237	Bauvolumenindex	157	Bier, Ausfuhr	176
Amtsgerichte		64	Bauwirtschaft	159	—, Preise	241
Anbauflächen, Ernteerträge		109, 111	—, Länder des Bundesgebietes	157	—, Produktion	147
Angelernte Arbeiter, Arbeitszeiten, Löhne		247	—, Produktionsindex	141	—, Steuererträge	226
Angestellte		85	Beamte	85, 227	Bilanzen, Aktiengesellschaften	126
—, Baugewerbe		158	Beerdigungen	62	Bildung	44
—, Industrie		131	Beerenobst, Ertrag	113	—, Ausgaben je Haushalt	258
—, Land, Gemeinden		227	Beherbergungsstätten	183	—, Länder des Bundesgebietes	268
—, Verdienst		253	Bekanntnisschulen	45	Binnenschiffahrt	185
Angestelltenversicherung		215	Bekleidung, Ausfuhr	178	—, Frachtraten	244
Anhänger, Kraftfahrzeuge, Bestände		196	—, Ausgaben je Haushalt	258	—, Güterbewegung	192
Anleihen, Öffentliche, Ausgewählte			—, Preise	240	Binnenwanderung	28
—, Bundesstatistiken		276	Bekleidungsindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	251	Binnenwasserstraßen	192
Anstalten, Fürsorgeaufwand		220	—, Verdienst Angestellte	255	Bleche, Ausfuhr	178
—, Krankenanstalten		39	Bekleidungsindustrie, Beschäftigte, Umsatz	129	—, Herstellung, Absatz	149
Antriebsmaschinen, Land- und Forstwirtschaft		106	—, Produktion	147	—, Preise	237
Apotheken		42	—, Produktionsindex	141	—, Produktion	142
Apotheker		42	Beleuchtung, Ausgaben je Haushalt	258	Blechwarenindustrie, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Krankenanstalten		39	Bergarbeiter, Arbeitsleistung	154	—, Produktion	145
Arbeiter		85	—, Arbeitszeiten, Löhne	248	—, Produktionsindex	141
—, Arbeitszeiten, Löhne		247	—, Verdienst	252	Blei, Ausfuhr	177
—, Baugewerbe		158	Bergbau, Arbeitnehmer	85	—, Produktion	143
—, Industrie		128	—, Beschäftigte, Umsatz	129	Bodenerhebungen, Land	3
—, Land, Gemeinden		227	—, Erwerbspersonen	85	Bodennutzung	108
Arbeiterstunden, Industrie		128, 134	—, Förderung	142	—, Länder des Bundesgebietes	268
Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt		86	—, Produktionsindex	141	Brände, Objekte, Ursachen, Schäden	76
—, Einnahmen, Ausgaben		258	—, Unfälle	76	Branntwein, Ausfuhr	176
—, Länder des Bundesgebietes		268	—, Verdienst	252, 254	—, Monopoleinnahmen	228
—, Lebenshaltung		258	Berufe, Kraftfahrzeugbestand	197	—, Preise	241
—, Streiks		96	Berufsausbildungsstellen	95	—, Produktion	147
Arbeitsamtsbezirke		89	Berufsberatung	95	Braugewerbe, Arbeitszeiten, Löhne	252
Arbeitsgerichte		67	Berufskrankheiten, Gesetzliche	95	—, Beschäftigte, Umsatz	130
Arbeitskräfte		86, 102	Berufsschulen	216	—, Biersteuer	226
Arbeitslose		86, 91	Berufsbildende Schulen, Öffentliche Haushalte	222	—, Produktion	147
—, Länder des Bundesgebietes		268	Berufstätige, Wanderung	28	—, Produktionsindex	141
Arbeitsmarkt, Entwicklung		91	Berufsverbände	97	Braunkohle, Ausfuhr	177
Arbeitsstätten, Nichtlandwirtschaftl.		119	Berufszählung	86	—, Förderung	142
—, Unfälle		36, 75	Beschäftigte, Arbeitsmarkt	84	—, Industrieverbrauch	150
Arbeitsstunden, Baugewerbe		86, 157	—, Ausländer	92	Braunkohlenbergbau, Verdienst	252
Arbeitszeiten		247	—, Bauwirtschaft	157	Brennstoffe, Haushaltsverbrauch	153
—, Handwerk		257	—, Einzelhandel, Gastgewerbe	168, 171	—, Industrieverbrauch	150, 153
—, Länder des Bundesgebietes		272	—, Gewerbeaufsicht	74	—, Preise	237, 242
—, Landwirtschaft		258	—, Handwerk	156	—, Produktion	142
Ausfuhr		175	—, Industrie	128	Briefverkehr	203
—, Absatz		149	—, Länder des Bundesgebietes	268	Briketts, Absatz	175
—, Ausgewählte Bundesstatistiken		275	—, Nichtlandwirtschaftliche		—, Industrieverbrauch	150
—, Kohlen		153	—, Arbeitsstätten	121	—, Preise	237, 242
Ausgaben, Bund, Länder		277	—, Vergleichbare Kreiszahlen	265	—, Produktion	142
—, Gemeinden, Gemeindeverbände		224	Bestattungen	63	Brot und Backwaren, Herstellung	147
—, Haushalte		258	Betriebe, Bauwirtschaft	157	—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	259
—, Krankenkassen		211	—, Gewerbeaufsicht	74	—, Preise	241
—, Land		222	—, Gewerbezeige, Baugewerbe	158	Bruttoarbeitslohn, Haushalte	258
—, Rentenversicherung		215	—, Handwerk	120, 156	Bruttoinlandsprodukt	263, 272
Ausländer, Arbeitnehmer		92	—, Industrie	128	—, Ausgewählte Bundesstatistiken	280
—, Studierende		54	—, Kurzarbeiter	94	—, Vergleichbare Kreiszahlen	265
Auslandsumsatz		128	—, Länder des Bundesgebietes	268, 270	Bruttoproduktionswerte	148
Auspender, Arbeitsmarkt		93	—, land- und forstwirtschaftliche	99	Bruttostundenverdienst	247
Außenwanderung		28	Betriebsfläche, Länder des Bundesgebietes	268	Büchereien	59, 61
Autobahn, Länge		193	—, land- und forstwirtschaftliche	99	Bullen, Bestand	114
			Betriebskrankenkassen	210	—, Schlachtungen	117
					Bund, Länder des Bundesgebietes	268
					Bundesbahn, s. Deutsche Bundesbahn	
					Bundespost, s. Deutsche Bundespost	
					Bundesstatistiken, Ausgewählte	274
					Bundessteuern	228
					—, Ausgewählte Bundesstatistiken	277

B

Bundesstraßen, Länge	Seite 193
Bundestagswahlen	77
Butter, Ausgaben, Verbrauch	
je Haushalt	259
Preise	237, 241
Produktion	147
C	
Campingplätze, Fremdenverkehr	182
Chemikalien, Ausfuhr	177
Preise	239
Produktion	143
Chemische Industrie, Arbeitszeiten, Löhne	249
Beschäftigte, Umsatz	129
Produktion	143
Produktionsindex	141
Verdienst Angestellte	255
D	
Darlehen	207
Deputatkohlen	153, 252
Deutsche Bundesbahn	201
Betriebsleistungen	201
Fahrzeugbestände	201
Deutsche Bundesbank, Bilanzposten	276
Deutsche Bundespost	203
Dienstleistungen, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	85
Diskontsatz	205
Draht, Ausfuhr	178
Herstellung, Absatz	149
Produktion	143
Druckereigerwerbe, Arbeitszeiten, Löhne	251
Beschäftigte, Umsatz	129
Düngemittel, Absatz, Verbrauch	107
Ausfuhr	177
Preise	239
Produktion	143
Duisburg, Hafenverkehr	187
E	
Edelmetalle, Ausfuhr	177
Eheschungen	24
Ehescheidungen	24
Eheschließungen	15
Eier, Ausfuhr	176
Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	259
Preise	241
Eigenausgaben, Öffentliche Haushalte	222
Eigene allgemeine Deckungsmittel	226
Einfuhr, Ausgewählte Bundesstatistiken	275
Einheitswert, Gewerbebetriebe	233
Einkommensteuer	226
Ausgaben je Haushalt	258
Länder des Bundesgebietes, Ausgewählte Bundesstatistiken	272, 277
Veranlagung	230
Einlagen, Kreditinstitute	204
Länder des Bundesgebietes	272
Einnahmen, Bund	277
Gemeinden, Gemeindeverbände	224
Haushalte	258
Krankenkassen	211
Land	224
Rentenversicherung	215
Steuern	226
Vergleichbare Kreiszahlen	265
Einpendler, Arbeitsmarkt	93
Einwohner, Fortschreibung	6, 10
Gemeinden	6
Länder des Bundesgebietes	268
Vergleichbare Kreiszahlen	264
Volkszählung	6
Einzelhandel, Preise	241
Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz	168, 173
Verdienst Angestellte	256
Eisen, Ausfuhr	177
Preise	237
Produktion	142
Eisenbahnen, Fahr-, Frachtpreise	245
Güterverkehr	201
Nichtbundeseigene	201
Unfälle	199
Eisenbahntunnel, Land	3
Eisenbahnwagen, Produktion	144
Eisenerze, Ausfuhr	177
Eisenhalbzeug, Ausfuhr	177
Produktion	143

Eisenindustrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	87
Arbeitszeiten, Löhne	248
Beschäftigte, Umsatz	129
Produktion	145
Produktionsindex	141
Verdienst Angestellte	254
Eisenwaren, Ausfuhr	149, 178
Produktion	145
Produktionsindex	141
Elektrizitätserzeugung, Produktionsindex	141
Elektroindustrie, Ausfuhr	178
Beschäftigte, Umsatz	129
Produktion	145
Produktionsindex	141
Emmerich, Grenzstelle, Schiffsverkehr	188
Energiewirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	85
Arbeitszeiten, Löhne	248
Beschäftigte, Umsatz	130
Erzeugung	151
Produktionsindex	141
Enten, Bestand	115
Entstehung, Land	1
Entwicklung, Bevölkerung	6
Erbsen, Preise	241
Erbschaftsteuer, Erbfälle, Veranlagung	226, 235
Erdbeeren, Anbaufläche, Ertrag	112
Erholungsheime, Fremdenverkehr	183
Fürsorgeaufwand	220
Ernährung, Ausgaben je Haushalt	258
Ernährungswirtschaft, Ausfuhr	175
Ein- und Ausfuhr, Bund	275
Ernteerträge	108
Ersatzkassen	210
Erwerbsgartenbau, Betriebe	102
Erwerbslose	86
Länder des Bundesgebietes	268
Erwerbspersonen	84
Wanderung	23
Erwerbstätigkeit	84
Länder des Bundesgebietes	268
Erzbergbau, Arbeitszeiten, Löhne	248, 252
Beschäftigte, Umsatz	130
Förderung	142
Erzeugerpreise	236
Index, Ausgewählte Bundesstatistiken	279
Erziehungsheime, Fürsorge	217
Evangelische Landeskirchen	62
F	
Fachärzte	42
Facharbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	247
Fachschulen	50
Färsen, Bestand	114
Fahrtgastschiffe	185
Fahrpreise, Deutsche Bundesbahn	245
Fahrräder, Ausfuhr	178
Preise	242
Produktion	145
Unfälle	199
Fahrzeugbauindustrie, Beschäftigte, Umsatz	129
Produktion	145
Produktionsindex	141
Fahrzeuge, Ausfuhr	178
Bestände der Deutschen Bundesbahn	201
Bestände der Deutschen Bundespost	203
Produktion	145
Unfälle	199
Familienstand, Eheschließende	19
Farben, Ausfuhr	178
Produktion	143
Feinkeramische Industrie, Beschäftigte, Umsatz	129
Produktion	146
Feinmechanische Industrie, Ausfuhr	178
Beschäftigte, Umsatz	129
Felle, Preise	238
Ferkel, Bestand	115
Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen	59, 203
Fernsprechverkehr	203
Fertigwaren, Ausfuhr	175
Fette, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	259

Feuerwehren, Einsätze, Anzahl, Personalarärke	76
Filmtheater	57
Länder des Bundesgebietes	268
Finanzwirtschaft	222
Vergleichbare Kreiszahlen	265
Firmen, Eingetragene	119
Fische, Fischwaren, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	259
Preise	241
Fischerei, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	85
Fläche	3, 6
Länder des Bundesgebietes	268
Land- und Forstwirtschaft	99
Vergleichbare Kreiszahlen	264
Fleisch, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	259
Fleischwaren, Ausfuhr	176
Preise	236, 241
Schlachtungen	117
Fleischwaren, Produktion	147
Flößverkehr	186
Flüsse	3
Flughafenverkehr	201
Flurbereinigung, Verfahren, Ergebnisse	107
Förderung, Kohlen, Erz	142
Fohlen, Bestand	114
Formeisen, Preise	237
Formstahl, Herstellung, Absatz	149
Forsten	109
Forstwirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	85
Betriebe	99
Länder des Bundesgebietes	268
Öffentliche Haushalte	222
Fortschreibung, Bevölkerung	10
Vergleichbare Kreiszahlen	264
Fortzüge	28
Vergleichbare Kreiszahlen	264
Frachtraten, Binnenschifffahrt	244
Frachtsätze, Deutsche Bundesbahn	245
Freiheitsstrafen	68
Fremdenheime, Fremdenverkehr	183
Fremdenverkehr	182
Länder des Bundesgebietes	272
Fremdenverkehrsgebiete, Gemeinden	182
Frosttage	5
Fruchtarten, Anbaufläche, Ernteerträge	108
Frühkartoffeln	109
Fürsorgeeinrichtungen	217
Fürsorgewesen	217
Erziehungsmaßregeln	68
Heime	220
Länder des Bundesgebietes	272
Öffentliche Haushalte	222
Fuhrwerke, Unfälle	199
Fußgänger, Unfälle	199
Futterhafer, Preise	236
Futterpflanzen, Anbaufläche	108
Futtertrüben, Anbaufläche, Ertrag	109
G	
Gänse, Bestand	115
Gärtnerei, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	87
Betriebe	102
Garne, Preise	238
Garnerverbrauch, Textilindustrie	155
Gartenbaubetriebe	102
Gartengewächse, Betriebsfläche	102
Caserzeugung, Produktionsindex	141, 151
Caspreise	242
Gastgewerbe	168
Preise	244
Gasthöfe	183
Gasverbrauch, Industrie	150
Gebäude, Bauwirtschaft	157
Gebiet	1, 6
Fläche, Vergleichbare Kreiszahlen	264
Gebietsstand, Länder des Bundesgebietes	6, 268
Geborene	15
Geburtenfolge	20
Geburtenüberschuß	15
Vergleichbare Kreiszahlen	264
Gefängnisstrafen	68
Geflügel, Bestand	115
Gehälter, Baugewerbe	157
Industrie	128, 137

—, Länder des Bundesgebietes	Seite 272
Geistliche	62
Geld-, Bank- und Börsenwesen,	
Verdienst Angestellte	256
Geld und Kredit	204
Geldstrafen	68
Geldwesen, Arbeitnehmer,	
Erwerbspersonen	87
Bankverkehr	204
—, Länder des Bundesgebietes, Aus-	
gewählte Bundesstatistiken	272, 276
Gemeinden	2, 8
—, Finanzwirtschaft	222
—, Länder des Bundesgebietes	268
—, Schuldenstand, Steuern	224
Gemeindesteuern, Länder des	
Bundesgebietes	272
Gemeindefragen	77
Gemeinschaftsschulen	45
Gemüse, Ausgaben, Verbrauch	
je Haushalt	259
—, Anbaufläche, Ertrag	111
Gemüsekonserven, Preise	241
Genossenschaften, ländliche	108
Genossenschaftsregister, Unternehmen	119
Genüßmittel, Ausfuhr	176
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	258
Genüßmittelindustrie, Arbeitszeiten,	
Löhne, Gehälter	251, 256
—, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Preise	241
—, Produktion	147
—, Produktionsindex	141
Geographische Angaben	3
Gerbstoffe, Ausfuhr	176
Gerichte	64
—, Sozialgerichte	67
—, Verwaltungsgerichte	68
Gerste, Anbaufläche, Ertrag	108
—, Preise	236
Gesamtbevölkerung	8
—, Altersgruppen	13
—, Fortschreibung	10
—, Vergleichbare Kreiszahlen	264
—, Volkszählung	6
—, Wanderung	28
Gesamtfläche, Land	3
Gesamtindustrie, Beschäftigte,	
Umsatz	129
—, Produktionsindex	141
Gesellenprüfung, Handwerkskammer	98
Gesundheitspflege, Schulen	43
Geschidene	19, 24
Geschlechtskrankheiten	37
—, Todesursachen	32
Geschlossene Fürsorge	220
Gesellschaften m. b. H.	119
—, Körperschaftssteuern	232
Gestorbene	15
—, Alter	22
—, Todesursachen	32
Gesundheitsdienst	42
Gesundheitspflege, Ausgaben	
je Haushalt	258
—, Öffentliche Haushalte	223
Gesundheitswesen	32
Getränke, Preise	241
Getränkesteuer	226
Getreide, Anbaufläche, Erträge	108
—, Preise	236
Gewebe, Ausfuhr	177
Gewerbe, Arbeitnehmer,	
Erwerbspersonen	85
—, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	250, 255
—, Einheitswert	233
—, Gewerbesteuer	74
—, Kraftfahrzeugbestand	197
—, Öffentliche Haushalte	222
—, Steuererträge	226
Gewerbebezüge, Bauwirtschaft	158
Gewerbliche Lehrlinge	96
Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitszeiten,	
Löhne, Gehälter	250, 255
—, Ausfuhr	175
—, Ein- und Ausfuhr	275
Gewerkschaften, Mitglieder	98
—, Unternehmen	119
Girozentralen	204
Glas, Ausfuhr	177
—, Preise	239
—, Produktion	146
Glasindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	250

—, Beschäftigte, Umsatz	Seite 129
—, Produktion	146
—, Produktionsindex	141
Grenze, Land	3
Grenzgänger, Arbeitsmarkt	93
Grenzpunkte, Land	3
Grenzstelle Emmerich, Güterverkehr	188
Großhandel, Preise	236
—, Umsätze	172
—, Unternehmen	120
Großstädte, Bauwirtschaft	166
—, Bevölkerung, Ausgewählte	
Bundesstatistiken	275
—, Fremdenverkehr	182
Grundschulden	207
Grundsteuer	226
Grundstoffindustrie, Arbeitszeiten,	
Löhne	248
—, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Grundstoffpreise	237
—, Produktionsindex	141
Güterschiffe	185
Güterverkehr, Binnenschifffahrt	186
—, Deutsche Bundesbahn	202
—, Frachttarife	245
—, Meßzahlen	185
Güterwagen, Deutsche Bundesbahn	201

H

Habenzinsen	205
Hackfrüchte, Anbaufläche	108
—, Ausfuhr	176
Häute, Preise	238
Haftenverkehr	186
Hafer, Anbaufläche, Ertrag	108
—, Preise	236
Haftstrafen	68
Halbwaren, Ausfuhr	175
Halbzeuge, Ausfuhr	149
—, Herstellung, Absatz	149
—, Produktion	143
Handel	168
—, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	85
Handelsregister	119
Handelsvermittlung, Vertretungen	170
Handwerk	156
—, Arbeitszeiten, Verdienst	257
—, Bauhandwerk	156
—, Betriebe, Beschäftigte	120, 156
—, Länder des Bundesgebietes	270
—, Lehrlinge	96
—, Preise, Meßzahlen	243
Handwerkskammerbezirke	96
Hanf, Ausfuhr	177
Hausbrandkohlen	153
—, Preise	242
Haushalt, Bund	277
—, Gemeinden, Land	222
Haushalte	14
—, Lebenshaltung	258
Haushaltvorstand, Durchschnitts-	
einkommen	258
Hausrat, Ausgaben je Haushalt	258
—, Preise	241
Hebammen	43
Heilanstalten, Fremdenverkehr	183
—, Fürsorgeaufwand	220
Heilbäder, Fremdenverkehr	182
Heil- und Heilhilfspersonen	42
Heimarbeiter, Wirtschaftszweige	94
Heime und Anstalten, Fürsorge	220
Heimvolkshochschulen	57
Heizung, Ausgaben je Haushalt	258
Hektarerträge	108
Heu, Ertrag	109
Hilfeleistungen, Feuerwehr	76
Hilfsarbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	247
—, Baugewerbe	158
Hilfsbedürftige, Fürsorge	217
Hilfsschulen	44
—, Öffentliche Haushalte	222
Hochschulen	53
Höhere Schulen	44
—, Öffentliche Haushalte	222
Holz, Preise	239
Holz einschlag	113
—, Länder des Bundesgebietes	270
Holzindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	249
—, Ausfuhr	177
—, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Produktion	146
—, Produktionsindex	141

Holzungen	109
Hotels, Fremdenverkehr	183
Hühner, Bestand	115
Hülsenfrüchte, Anbaufläche	111
Hypotheken, Bestand	206

I

Indexzahlen, Erzeugerpreise	
industrieller Produkte	279
—, Grundstoffpreise	279
—, Industrie	141
—, Lebenshaltung	242
Industrie, Aktiengesellschaften,	
Jahresabschlüsse	126
—, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	87
—, Arbeitszeiten, Löhne	247
—, Beschäftigte, Umsatz	128
—, Betriebsgrößenklassen	128
—, Brennstoffverbrauch	150
—, Länder des Bundesgebietes	270
—, Öffentliche Haushalte	222
—, Produktionsindex	141
—, Stromerzeugung	150
—, Stromverbrauch	150
—, Unternehmen	120
—, Verdienst Angestellte	253
—, Vergleichbare Kreiszahlen	265
—, Wasserverbrauch	152
Industriearbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	247
Industriestoffe, Preise	237
Industrie- und Handelskammerbezirke	96
Ingenieurschulen	52
Inlandschulden, Land, Gemeinden	227
Inlandsprodukte, Ausgewählte	
Bundesstatistiken	263, 280
Innungen, Anzahl	97
Innungskrankenkassen	210
Insolvenzverluste	209
Interzonenhandel, Absatz	175
Invalidenheime	220
Invalidenversicherung	214
Investitionsgüterindustrie,	
Arbeitszeiten, Löhne	249
Beschäftigte, Umsatz	129
Produktionsindex	141

J

Jahresabschlüsse	126
Jagdwirtschaft, Arbeitnehmer,	
Erwerbspersonen	87
Jüdische Kultusgemeinden	63
Jugendherbergen	61, 182
Jugendhilfe, Öffentliche, Fürsorge	217
Jugendliche, Öffentliche Finanzhilfe	223
—, Straftaten	69
Jungvieh, Bestand	114
Justiz	64

K

Kälber, Bestand	114
—, Preise	236
—, Schlachtungen	117
Käse, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	259
—, Preise	241
Kalk, Produktion	142
Kanäle	3
Kanalverkehr	186
Kapital	122, 204
Kartoffeln, Anbaufläche, Ertrag	108
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	259
—, Preise	236, 241
Kautschuk, Ausfuhr	177
Kautschukindustrie, Beschäftigte,	
Umsatz	130
Keramische Industrie, Beschäftigte,	
Umsatz	130
—, Produktion	146
Kinder, Fürsorge	217
—, Geschiedener Ehen	26
—, Heime	182
—, Krankheiten	32
Kinosteuern	226
Kirchenbesucher	62
Kirchliche Handlungen, Verhältnisse	62
Klagen, Gerichte	67
Klee, Anbaufläche, Ertrag	109
Kleider, Preise	241
—, Produktion	147
Kleidung, Ausfuhr	178
—, Ausgaben je Haushalt	258
Knappschaftskassen	210
Körperpflege, Ausgaben je Haushalt	258
Körperschaftsteuer	226, 232
—, Länder des Bundesgebietes, Aus-	
gewählte Bundesstatistiken	272, 277

	Seite		Seite		Seite
Kohlen, Ausfuhr	153, 176	—, Entstehung	1	—, Verdienst Angestellte	255
—, Einfuhr	153	—, Finanzen	222	Mehl, Preise	236, 241
—, Förderung	142, 153	—, Fläche	7	—, Produktion	147
—, Industrieverbrauch	153	—, Inlandschulden	227	Meisterprüfungen, Handwerkskammer	98
—, Preise	237, 242	—, Länder des Bundesgebietes	268	Meldepflichtige Krankheiten	32, 36
—, Verwendung, Absatz	153	—, Steuern	226	Meßzahlen, Bauleistungen	243
Kohlenbergbau, Arbeitnehmer,		Landbestellung	108	—, Verkehr	185
—, Erwerbspersonen	87	Landesarbeitsgerichte	67	Metalle, Ausfuhr	177
—, Beschäftigte, Umsatz	129	Landeskirchen	62	—, Preise	237
—, Förderung	142, 153	Landeskrankenhäuser, Insassen	41	—, Produktion	143
—, Produktionsindex	151	Landessozialgericht	67	Metallegewerbe, Verdienst Angestellte	255
—, Verdienst	248, 252	Landessteuern	226, 228	Metallindustrie, Arbeitnehmer,	
Kohlenwertstoffe, Produktion	143	—, Länder des Bundesgebietes, Ausgewählte Bundesstatistiken	272, 278	—, Erwerbspersonen	87
Kohlenwertstoffindustrie,		Landgerichte	64	—, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	248, 254
—, Beschäftigte, Umsatz	129	Landkrankenkassen	210	—, Ausfuhr	178
—, Absatz	153	Landkreise	2, 6	—, Beschäftigte, Umsatz	130
—, Ausfuhr	177	Landstraßen, Länge	193	—, Produktion	143
—, Preise	237	Landtagswahlen	77	—, Produktionsindex	141
—, Produktion	142, 153	Landwirtschaft, Arbeitnehmer,		Metallwarenindustrie, Arbeitnehmer,	
Kombiwagen, Bestand	194	—, Erwerbspersonen	85	—, Erwerbspersonen	87
Kommanditgesellschaften	119	—, Arbeitskräfte	102	—, Arbeitszeiten, Löhne	250
—, Körperschaftsteuern	232	—, Arbeitszeiten, Verdienst	258	—, Ausfuhr	178
Kommunaldarlehen, Bestand	206	—, Betriebe	99	—, Beschäftigte, Umsatz	130
Kommunalwahlen	77	—, Bodennutzung	108	—, Produktion	145
Kommunionen	62	—, Flurbereinigung	107	—, Produktionsindex	141
Konfirmationen	63	—, Genossenschaften	108	Meteorologische Angaben	4
Konkurse	208	—, Länder des Bundesgebietes	268	Miete, Ausgaben je Haushalt	258
—, Länder des Bundesgebietes	272	—, Mährescher	106	Mikrozensus	84
Konsumgüter, Preise	240	—, Nutzflächen	99, 109	Milch, Ausgaben, Verbrauch	
Konzerte	179	—, Öffentliche Haushalte	222	—, je Haushalt	259
Kosmetische Erzeugnisse, Ausfuhr	57	—, Vergleichbare Kreiszahlen	264	—, Erzeugung und Verwendung	118
Kraftfahrzeuge, Ausfuhr	178	—, Viehbestände	114	—, Länder des Bundesgebietes	270
—, Bestände	194	Lastenausgleichsmittel, Ausgewählte Bundesstatistiken	278	—, Preise	236, 241
—, Deutsche Bundespost	203	Lastkraftwagen, Bestand	194	Milchkonserven, Produktion	147
—, Länder des Bundesgebietes	270	—, Länder des Bundesgebietes	270	Milchkühe, Bestand	114
—, Neuzulassungen, Löschungen	198	—, Produktion	145	—, Milcherttrag	118
—, Produktion	145	—, Unfälle	199	Minderjährige	217
—, Unfälle	199	Lebende Tiere, Ausfuhr	176	Mineralölindustrie, Beschäftigte,	
—, Vergleichbare Kreiszahlen	265	Lebendgehorene	15	—, Umsatz	129
Kraftfahrzeugsteuer	226	Lebenserwartung	23	Mineralölverarbeitung, Produktion	144
Kraftträger, Bestand	194	Lebenshaltung, Arbeitnehmer,		Mithelfende Familienangehörige	85
Kraftstoffe, Ausfuhr	177	—, Sozialrentner	258, 260	Mittelschulen	44
Krankenanstalten	39	—, Preisindexzahlen	242	Mittelstädte, Bauwirtschaft	166
—, Ärzte, Pflegepersonen	39	Leder, Ausfuhr	177	Möbel, Preise	241
—, Anzahl, Art	39	—, Preise	238, 241	—, Produktion	146
—, Kostenträger	41	Lederindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	251	Molkereien, Milchlieferung	118
Krankenkassen, Leistungsfälle	211	—, Beschäftigte, Umsatz	129	Monatsverdienste	253
—, Sozialversicherung	210	—, Produktionsindex	141	Mopeds, Produktion	145
Krankenpflegepersonen	42	Ledige, Eheschließende	19	Mühlenindustrie, Beschäftigte,	
Krankentransporte, Feuerwehr	77	Kegehenen, Bestand	115	—, Umsatz	130
Krankenversicherung	210	Lehrer	44	N	
Krankheiten	32	Lehrerbildende Anstalten	53	Nahrungsmittel, Ausfuhr	176
—, meldepflichtige	32, 36	Lehrlinge, Erwerbspersonen	85	—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	258
—, Todesursachen	32	—, Handwerk	96	—, Preise	236, 241
Kreditgenossenschaften	204	—, Lehr- und Anlernverhältnisse	96	Nahrungsmittelindustrie,	
Kreditinstitute	204	Leichtmetall, Produktion	143	—, Arbeitszeiten, Löhne	251
Kreditkosten	205	Leistungsbilanz, Ausgewählte Bundesstatistiken	282	—, Ausfuhr	176
Kreditwesen	204	Leistungsfälle, Krankenkassen	213	—, Beschäftigte, Umsatz	129
Kreise	2, 6	Leistungswerte, Bruttoinlandsprodukt	265	—, Produktion	147
—, Bruttoinlandsprodukt	265	Lichtspieltheater	57	—, Produktionsindex	141
—, Länder des Bundesgebietes	268	—, Länder des Bundesgebietes	268	Nahrungs- und Genussmittelindustrie,	
Kreisfreie Städte, Anzahl	22	Löhne	246	—, Verdienst Angestellte	256
Kriegsgehilfen, Öffentliche Haushalte	222	—, Baugewerbe	157	Nettoinlandsprodukt, Ausgewählte Bundesstatistiken	280
Kriegsfolgelasten, Ausgewählte Bundesstatistiken	278	—, Industrie	128	Nettoproduktionswerte	148
—, Öffentliche Haushalte	222	—, Länder des Bundesgebietes	272	Nettoquoten	148
Kriegsopferversorgung	216	Löschungen, Kraftfahrzeuge	198	Neubauten	164
Kriminalität	68	Lohnsteuer	226, 232	Neuerkrankungen, Tuberkulose	36
Kühe, Bestand	114	—, Ausgaben je Haushalt	258	Neuzulassungen, Kraftfahrzeuge	198
—, Länder des Bundesgebietes	270	—, Länder des Bundesgebietes	272	Nichtbundes eigene Eisenbahnen	201
—, Preise	236	Lokomotiven, Ausfuhr	178	Nickel, Ausfuhr	177
—, Schlachtungen	117	—, Deutsche Bundesbahn	201	Niederlassungen, Gastgewerbe	171
Kultur	44	Lombardsatz	205	Niederschläge	5
—, Länder des Bundesgebietes	268	Luftkurorte, Fremdenverkehr	182	Notoper Berlin	228
—, Öffentliche Haushalte	223	Lufttemperatur	4	Nutzfläche, Landwirtschaftliche	99
Kulturland	99	Luftverkehr	201	—, Länder des Bundesgebietes	268
Kulturgemeinden, Jüdische	63	M		—, Vergleichbare Kreiszahlen	264
Kunst, Öffentliche Haushalte	222	Mährescher, Land- und		O	
Kunstharze, Produktion	143	—, Forstwirtschaft	106	Oberlandesgerichte	64
Kunststoffindustrie, Beschäftigte,		Margarine, Ausfuhr	176	Oberverwaltungsgericht, Verfahren	68
—, Umsatz	130	—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	259	Obligationen	206
—, Produktion	146	—, Preise	237, 241	Obst, Ausfuhr	176
Kupfer, Preise	237	—, Produktion	147	—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	260
—, Produktion	143	Margarineindustrie, Beschäftigte,		—, Bäume und Erträge	113
Kurheime, Fremdenverkehr	183	—, Umsatz	130	—, Obstbaumbetriebe	102
Kurzarbeiter, Wirtschaftsgruppen	94	—, Beschäftigte, Umsatz	178	Obusse, Beförderte Personen, Länder des Bundesgebietes	272
—, und -zweige	94	—, Produktion	129	Ochsen, Bestand	114
L		—, Produktionsindex	144	—, Preise	236
Lacke, Produktion	143	Maschinenbau, Ausfuhr	178	—, Schlachtungen	117
—, Länder des Bundesgebietes	268	—, Beschäftigte, Umsatz	129	Öffentliche Finanzen	222
Land, Einwohnerzahl	7	—, Produktion	144		
		—, Produktionsindex	141		

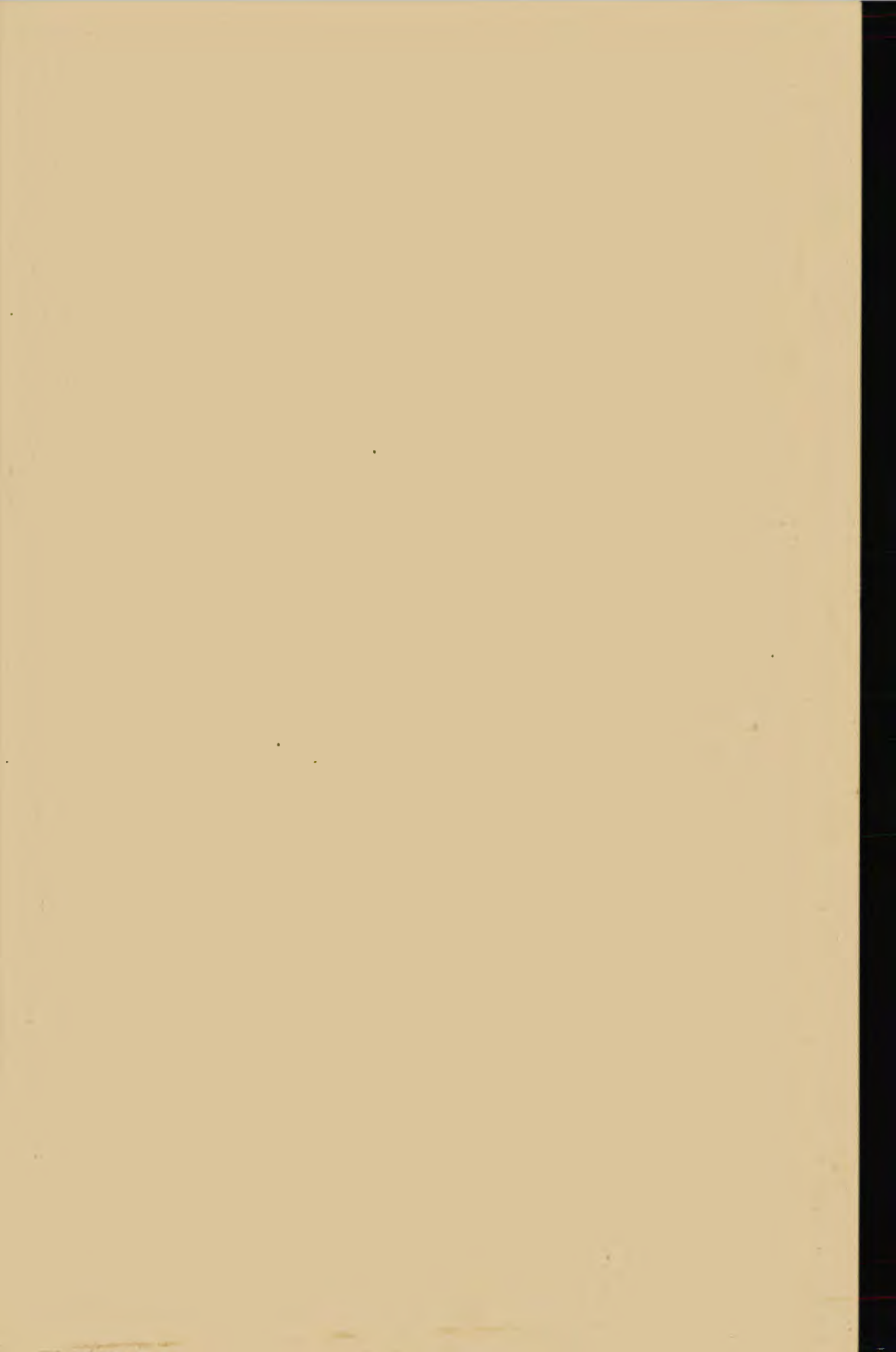
	Seite
—, Länder des Bundesgebietes	272
Öffentliche Finanzwirtschaft, Ausgewählte Bundesstatistiken	277
Öffentliche Jugendhilfe	74
Öffentliche Sicherheit	217
Öffentliche Sozialleistungen, Länder des Bundesgebietes	272
Öffentliche Verwaltung, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	87
—, Bautätigkeit	167
—, Inlandsschulen	227
Öffentlicher Dienst, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	85
Öle, technische, Ausfuhr	177
Ölmühlen, Beschäftigte, Umsatz	130
Offene Stellen, Arbeitsmarkt	91
Omnibusse, Bestand	194
—, Beförderte Personen, Länder des Bundesgebietes	272
Optische Industrie, Ausfuhr	178
—, Beschäftigte, Umsatz	129
Ortsabteilungen, Land	3
Ortskrankenkassen	210
P	
Pädagogische Hochschulen	53
Paketverkehr	203
Papier, Ausfuhr	177
—, Preise	239
—, Produktion	144
Papierindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	249
—, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Produktion	146
—, Produktionsindex	141
Personalstand, Land, Gemeinden	227
Personenkraftwagen, Bestand	194
—, Länder des Bundesgebietes	270
—, Produktion	145
—, Unfälle	199
Personenverkehr, Beförderung	198
—, Deutsche Bundesbahn	201
—, Fahrpreise	245
—, Länder des Bundesgebietes	272
—, Meßzahlen	185
Pfandbriefe	206
Pfarreien	62
Pfarrer	62
Pferde, Ausfuhr	176
—, Bestand	114
—, Schlachtungen	117
Pflegeanstalten, Fürsorge	220
Pflegekinder	217
Pflegepersonen	39, 42
Politische Angaben	1
Polizei, Ausgewählte Bundesstatistiken	278
—, Öffentliche Haushalte	222
Postschiffverkehr	203
Postwesen	203
Preise	236
—, Gastgewerbe	244
—, Preisindex	242
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	279
Preßkohlen, Ausfuhr	177
Private Schulen	44
Produktion	142
Produktionsgüterindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	248
—, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Produktionsindex	141
Produktionsindex	141
Produktionswerte	148
Prozesse	65
Prüfungen, Handwerkskammern	98
—, Hochschulen	56
R	
Rabbiner	63
Realschulen	44
Rechtspflege, Öffentliche Haushalte	222
—, Öffentliche Sicherheit	64
Regierungsbezirke	2
Religionszugehörigkeit, Eheschließende	19
—, Geschiedene	26
—, Gestorbene	21
—, Selbstmörder	36
Rentenanträge, Bestand	214
Rentenversicherung	214
Rentner, Einnahmen, Ausgaben	260
Richter, Gerichte	64
Rindvieh, Bestand	114
—, Länder des Bundesgebietes	270

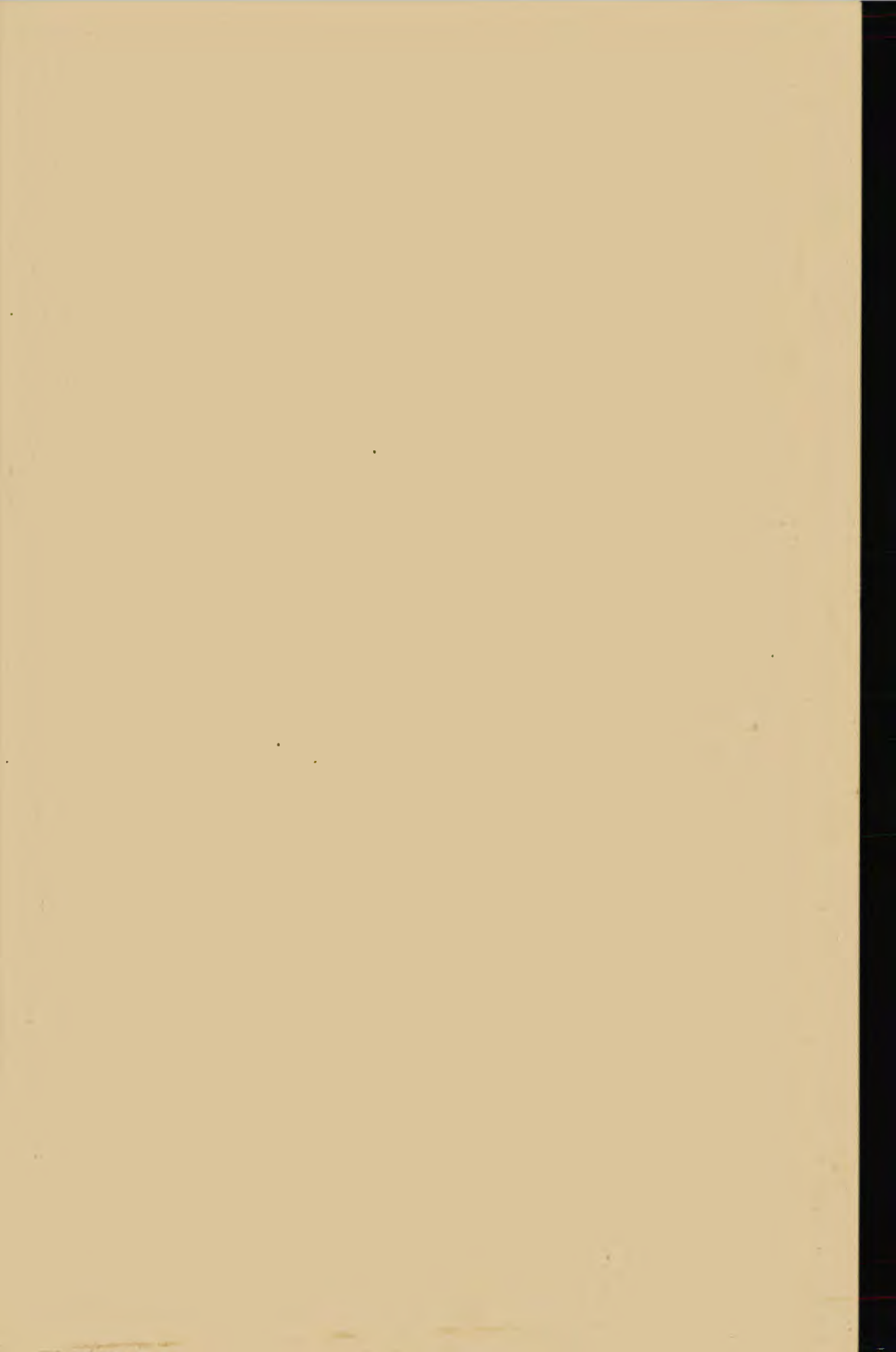
—, Schlachtungen	117
Römisch-katholische Kirche	62
Roggen, Anbaufläche, Erträge —, Preise	108 236
Rohre, Ausfuhr	178
—, Produktion	143
Rohstoffe, Ausfuhr	175
Ruhrgebiet, Abgrenzung	1
—, Beschäftigte, Umsatz	141
—, Bestand an Wohnungen und Wohnräumen	164
—, Bevölkerungsentwicklung	7
—, Gehorene, Gestorbene	18
—, Straßenlänge	194
—, Viehbestand	116
—, Wahlen	83
—, Zu- und Fortzüge	29
Ruhrkohlenbergbau	154
S	
Sägewerke, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Produktionsindex	141
Säuglingssterblichkeit	22
Salz, Ausfuhr	177
Sanatorien, Fremdenverkehr	183
Seife, Preise	242
—, Produktion	143
Selbständige	85
—, Baugewerbe	158
—, Industrie	131
Selbstmorde	36
Siemenbeine	220
Siedlungswesen, Ausgewählte Bundesstatistiken	277 223
—, Öffentliche Haushalte	223
Sitzverteilung, Landtagswahl	84
Sollzinsen	205
Sommergetreide, Anbaufläche, Ertrag	108
Sommertage	5
Sonderschulen	44
—, Öffentliche Haushalte	222
Soziale Stellung, Berufsleben	85
Sozialgerichte, Verfahren	67
Soziallasten, Ausgewählte Bundesstatistiken	277 210
Sozialleistungen, Krankenkassen	263
Sozialprodukt	281
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	281
—, Länder des Bundesgebietes	272
Sozialrentner, Einnahmen, Ausgaben, Verbrauch	260 210
Sozialversicherung	258
—, Ausgaben je Haushalt	222
Sozialwesen, Öffentliche Haushalte Spätkartoffeln, Fläche, Ertrag	222 204
Sparanlagen	272
—, Länder des Bundesgebietes	204
Sparkassen	241
Speiseerbsen, Preise	179
Spielwarenindustrie, Ausfuhr	155
Spinnereien, Spindelbestand	178
Spinnstoffe, Ausfuhr	146
—, Produktion	228
Spiritusmonopol, Einnahmen	130
Süßwarenindustrie, Beschäftigte, Umsatz	63 115
Synagogen	236
Sch	
Schafe, Bestand	117
—, Preise	24
—, Schlachtungen	154
Scheidungen	3, 186
Schichtleistungen	186
Schiffahrts-Kanäle	117
Schiffsverkehr	116
Schlichtgewichte, Schlachtmengen	117
Schlachtschweine, Bestand	236
Schlachtungen	185
Schlachtvieh, Preise	3, 186
Schlepper, Binnenschiffe	186
Schleusen	178
Schleusenverkehr	142
Schmiedestücke, Ausfuhr	44
—, Produktion	49
Schüler	43
—, Aufnahmen, Entlassungen	268
—, Gesundheitspflege	264
—, Länder des Bundesgebietes	251
—, Vergleichbare Kreiszahlen	129
Schuhindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	146
—, Beschäftigte, Umsatz	141
—, Produktion	146
—, Produktionsindex	141

	Seite
Schuhwaren, Preise	241
Schulden, Ausgewählte Bundesstatistiken	277 224
—, Land, Gemeinden	265
—, Vergleichbare Kreiszahlen	206
Schuldverschreibungen	276
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	44
Schulen	49
—, Aufnahmen, Entlassungen	268
—, Länder des Bundesgebietes	222
—, Öffentliche Haushalte	217
Schulzaufsicht	115
Schweine, Bestand	270
—, Länder des Bundesgebietes	236
—, Preise	117
—, Schlachtungen	117
St	
Stabeisen, Ausfuhr	178
Stabstahl, Herstellung, Absatz	149
—, Preise	237
—, Produktion	142
Städte, kreisfreie, Anzahl	2
Stahl, Herstellung, Absatz	149
—, Preise	237
—, Produktion	142
Stahlbau, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Produktion	144
—, Produktionsindex	141
Stahlindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	249
—, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Produktion	142
—, Produktionsindex	141
—, Verdienst Angestellte	254
Steine und Erden-Industrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	87 248
—, Arbeitszeiten, Löhne	177
—, Ausfuhr	129
—, Beschäftigte, Umsatz	129
—, Produktion	142
—, Produktionsindex	141
Steinkohle, Ausfuhr	153, 176
—, Förderung	142, 153
—, Industrieverbrauch	153
—, Produktion	237, 242
Steinkohlenbergbau, Verdienst	248, 254
Stellenbesetzungen, Arbeitsmarkt	91
Stellung im Beruf, Erwerbspersonen	85
Sterbefälle	15, 36
Sterbefähigkeit	21
Sterbetafel	23
Sterbeüberschuß	15
Steuermessbeträge	231
Steuern	224, 226
—, Ausgaben je Haushalt	258
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	277
—, Vergleichbare Kreiszahlen	265
Sticksstoff, Ausfuhr	177
—, landwirtschaftlicher Verbrauch	107
—, Produktion	143
Stiere, Bestand	114
Stoppelsaat	111
Strafen	68
Straftaten	69
Straßen, Länge	193
Straßenbahnen, Beförderte Personen, Länder des Bundesgebietes	272 199
—, Unfälle	222
Straßenbau, Öffentliche Haushalte	193
Straßenverkehr	272
—, Länder des Bundesgebietes	199
—, Unfälle	198
—, Unternehmen	96
Streiks	155
Strickereien, Garnverbrauch	178
Strickwaren, Ausfuhr	240
—, Preise	147
—, Produktion	150
Stromerzeugung	242
Strompreise	150
Stromverbrauch	56
Studienfächer	51
Studierende	52
—, Ingenieure	56
—, Prüfungen	247
Stundenverdienst	247
—, Länder des Bundesgebietes	272
T	
Tabakerzeugnisse, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	260 241
—, Preise	130
Tabakindustrie, Beschäftigte, Umsatz	130

—, Produktion	Seite 147	—, Handwerk	Seite 257	Wein, Ausfuhr	Seite 176
—, Produktionsindex	141	—, Länder des Bundesgebietes	272	Weizen, Anbaufläche, Ertrag	108
Talsperren, Land	3	—, Landwirtschaft	258	—, Preise	236
Tankschiffe	185	Verfahren, Arbeitsgerichte	67	Werkzeugindustrie, Ausfuhr	178
Taufen	62	—, Sozialgerichte	67	—, Beschäftigte, Umsatz	130
Telegrammverkehr	203	—, Verwaltungsgerichte	68	—, Produktion	146
Temperaturen	4	Vergehen	69	Wertpapiere	206
Textilgewerbe, Arbeitszeiten, Löhne	251	Vergleichsverfahren	208	—, Ausgabe, Ausgewählte	
—, Verdienst Angestellte	255	—, Länder des Bundesgebietes	272	Bundesstatistiken	276
Textilien, Ausfuhr	178	Verkehr	185	Wetterkunde	4
—, Preise	237, 241	—, Ausgaben je Haushalt	258	Wiesen	109
Textilindustrie, Beschäftigte, Umsatz	129	Verkehrsbezirke, Binnenschifffahrt	192	Wintergetreide, Anbaufläche, Ertrag	108
—, Garnverbrauch	155	Verkehrsmesszahlen	185	Wirkereien, Garnverbrauch	155
—, Maschinenbestand	155	Verkehrssteuern	228	Wirkwaren, Ausfuhr	178
—, Produktion	146	Verkehrswesen, Arbeitnehmer,		—, Preise	241
—, Produktionsindex	141	Erwerbspersonen	85	—, Produktion	147
Theater	57	—, Binnenschifffahrt	185	Wirtschaftsabteilungen,	
Tierzucht, Arbeitnehmer,		—, Deutsche Bundesbahn	201	Erwerbspersonen	84
Erwerbspersonen	85	—, Deutsche Bundespost	203	Wirtschaftsfläche, Bodenutzung	110
Todesursachen	32	—, Kohlenverbrauch	153	Wirtschaftszweige, Beschäftigte	88
Tomaten, Anbaufläche, Ertrag	112	—, Länder des Bundesgebietes	270	Wissenschaft, Öffentliche Haushalte	22
Ton-Rundfunk-Genehmigungen	59, 203	—, Öffentliche Haushalte	222	Witterungsverhältnisse	4
Torfindustrie, Beschäftigte, Umsatz	130	—, Stromverbrauch	151	Wochenlöhne, Länder des	
Totgeborene	15	—, Tarife, Deutsche Bundesbahn	245	Bundesgebietes	272
Trauenen	62	—, Unfälle	36, 199	Wochenverdienst	247
Tuberkulose, Neuerkrankungen	36	Vermögen, Krankenkassen	214	Wohnbevölkerung	6
Todesursachen	32	—, Steuer	226, 228, 231	—, Länder des Bundesgebietes	268
Tunnel, Eisenbahn	3	Veröffentlichungen, Verzeichnis	X	Wohnparteien	14
U		Versicherungswesen, Arbeitnehmer,		Wohnungsbau	157
Übernachtungen	61, 182	Erwerbspersonen	85	—, Länder des Bundesgebietes	270
—, Preise	244	—, Rentenversicherung	214	—, Meßzahlen	243
Übertretungen	72	—, Verdienst, Angestellte	256	—, Öffentliche Haushalte	222
Umsatz, Auslandsumsatz	128	Versorgung und Verbrauch	258	Wohnungswesen	157
—, Baugewerbe	157	Versorgungsberechtigte,		—, Baukostenmeßzahlen	243
—, Einzelhandel	168	Kriegsopferversorgung	216	—, Gebäude, Rohzugang	164
—, Gastgewerbe	171	Verteidigungskosten, Ausgewählte		—, Länder des Bundesgebietes	270
—, Großhandel	172	Bundesstatistiken	277	—, Öffentliche Haushalte	222
—, Handwerk	150	Verurteilte	69	—, Vergleichbare Kreiszahlen	265
—, Industrie, Vergleichbare		Verwaltung, Arbeitnehmer,		Wolle, Preise	237
Kreiszahlen	265	Erwerbspersonen	87	Z	
—, Länder des Bundesgebietes	270	—, Bautätigkeit	167	Zahlungsbilanz	282
—, Steuer	228	—, Eisenverbrauch	149	Zahlungsschwierigkeiten,	
Umsatzsteuer	228	—, Finanzen	22	Insolenzverluste	208
Unehliche Kinder	15, 62	Verwaltungsbezirke	2	Zahlungsverkehr, Bankverkehr	204
—, Fürsorge	217	Verwaltungsgerichte	68	—, Deutsche Bundespost	203
Unfälle, Gemeldete	75	Verzeichnisse, Veröffentlichungen	X	Zahnärzte	42
—, Getötete	36, 200	Viehpreise	236	Zeichenerklärungen, Abkürzungen	1
—, Länder des Bundesgebietes	272	Viehwirtschaft, Länder des		Zellstoff, Preise	239
—, Straßenverkehr	199	Bundesgebietes	270	Zellwolle, Preise	238
—, Unfallversicherung	216	—, Viehbestände	114	—, Produktion	143
—, Verletzte	200	Volkbildung, Bildungstätten	44	Zement, Ausfuhr	177
—, Ursehen	199	—, Öffentliche Haushalte	222	—, Preise	239
Unfallversicherung, Gesetzliche	216	Volkseinkommen, Ausgewählte		—, Produktion	142
Universitäten	54	Bundesstatistiken	281	Zentralkassen	204
Unterhaltung	57	Volkshochschulen	57	Ziegen, Bestand	115
—, Ausgaben je Haushalt	258	Volksschulen	44	—, Schlachtungen	117
Unternehmen, Eingetragene	119	—, Öffentliche Haushalte	222	Zink, Ausfuhr	177
—, Einzelhandel, Gastgewerbe	168, 171	Volkszählung	6, 84	—, Produktion	143
Unterricht	44	—, Länder des Bundesgebietes	268	Zinn, Ausfuhr	177
—, Länder des Bundesgebietes	268	Vollmilch, Ausgaben, Verbrauch		Zinsen	205
Unterstützungen	218	—, je Haushalt	259	Zivilprozesse	65
—, Länder des Bundesgebietes	272	—, Erzeugung und Verwendung	118	Zölle	228
Unterstützungsempfänger,		—, Preise	236, 241	—, Ausgewählte Bundesstatistiken	277
Lebenshaltung	260	Vorbemerkungen	1	Zuchthausstrafen	68
Unterstützungsgruppen, Fürsorge	221	Vormundschaften	27	Zuchtsauen	115
Untertagearbeiter, Arbeitsleistung	154	W		Zucker, Ausgaben, Verbrauch	
Urteile	67	Waggonbau, Produktion	144	—, je Haushalt	260
V		Wahlen	77	—, Preise	236
Verarbeitende Gewerbe, Arbeitnehmer,		—, Länder des Bundesgebietes	268	Zuckerindustrie, Beschäftigte, Umsatz	130
Erwerbspersonen	85	Waisen, Fürsorge	217	Zuckerrübenbau, Ertrag	108
Verbrauch, Ausgaben	258	Waldflächen	109	Zuckersteuer	228
—, Brennstoffe	150	Walzwerksfertigerzeugnisse,		Zuckerwaren, Produktion	147
—, Düngemittel	107	Herstellung, Absatz	149	Zugmaschinen	106, 194
—, Garn	155	—, Produktion	143	Zulassungen, Kraftfahrzeuge	198
—, Gas und Strom	150	Wanderung	28	Zu- und Fortzüge	28
—, Kohlen	153	—, Vergleichbare Kreiszahlen	264	—, Vergleichbare Kreiszahlen	264
—, Nahrungs- und Genußmittel	258	Wassergewinnung	151	Zwischenfrüchte, Landwirtschaftliche	111
Verbrauchsgüterindustrie,		Wasserverbrauch	152	Zuckerrübenbau	108
Arbeitszeiten, Löhne	250	Weberien, Garnverbrauch	155	Zuckersteuer	228
—, Beschäftigte, Umsatz	129	—, Webstühle	155	Zuckerwaren, Produktion	147
—, Produktionsindex	141	Webstoffe, Ausfuhr	177	Zugmaschinen	106, 194
Verbrauchssteuern	228	—, Produktion	146	Zulassungen, Kraftfahrzeuge	198
Verbrechen	69	Wechsel, Bestand	204	Zu- und Fortzüge	28
Verdienst	247	—, Proteste	208	—, Vergleichbare Kreiszahlen	264
—, Angestellte	253	Weideland	109	Zwischenfrüchte, Landwirtschaftliche	111

Aufbau der Verwaltung und der Gerichtbarkeit in Nordrhein-Westfalen (Erläuterungen zum Schaubild im Anhang)
 In dem Schaubild werden angewendet: Kreise bei der Darstellung von Behörden, die der Rechtspflege dienen. Die untereinander bestehenden Beziehungen werden durch unterbrochene Linien angedeutet. Umrandungen mit unterbrochenen Linien bei der Darstellung von Behörden der kommunalen Selbstverwaltung und anderen Gebietskörperschaften. Voll ausgezogene Verbindungslinien, um die unmittelbare Zuordnung der Behörden anzuzeigen. Punktierter Linien geben die Beziehungen zu Behörden der kommunalen Selbstverwaltung an.





LAND NORDRHEIN-WESTFALEN



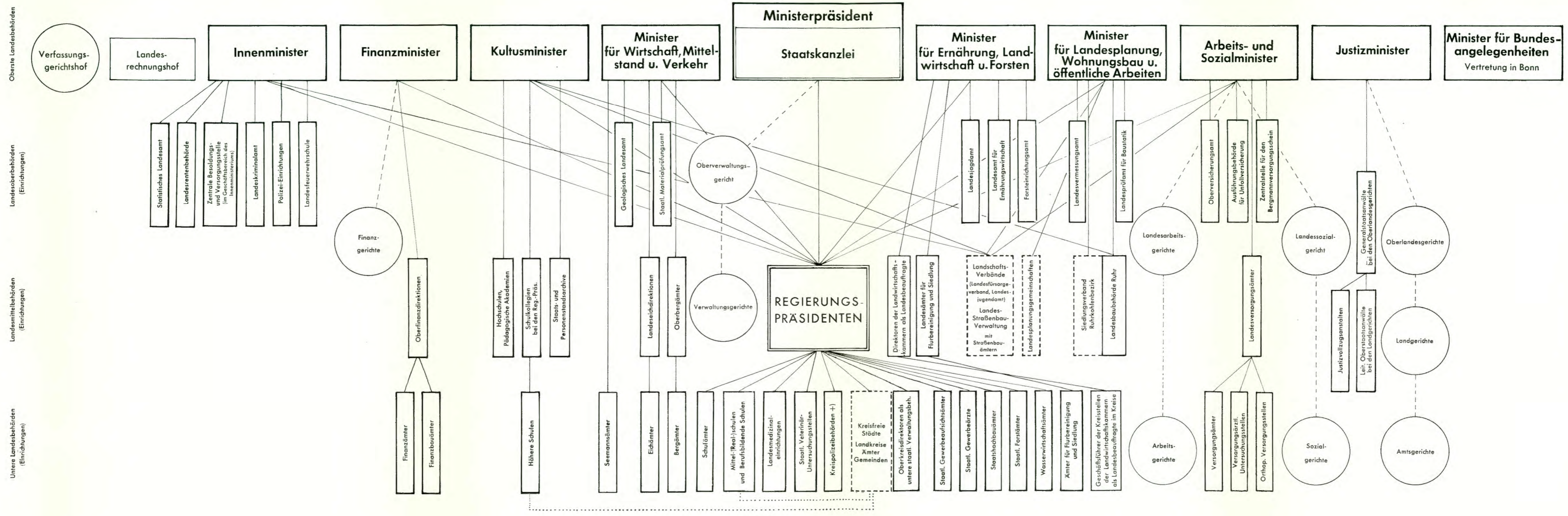
Maßstab: 1 : 1 250 000

0 10 20 30 km

---|---|	BUND
—|—|—|	LAND
- - -|	REGIERUNGSBEZIRK
—|—|—|	KREISFREIE STADT
- - -|	Landkreis
|||||	Ruhrgebiet
|||||	z. Zt. unter niederländischer Verwaltung

Stand: 1. 9. 1962

AUFBAU DER VERWALTUNG UND DER RICHTSBARKEIT IN NORDRHEIN-WESTFALEN



+) Polizeipräsidenten, Polizeidirektionen, Polizeiämter, Oberkreisdirektoren als Kreispolizeibehörden

Organisationsplan der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

